



Statistisches Jahrbuch THÜRINGEN 2025



freiheit  **1525**
**500 JAHRE
BAUERNKRIEG**

Zeichenerklärung

Grenzen und Verkehr

- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Autobahn mit Nummer, Anschlussstelle
- Bundesstraße mit Nummer
- Landes-/Verbindungsstraße
- Eisenbahn mit Bahnhof, Eisenbahnbrücke
- Rennsteig
- Tunnel
- Flughafen

Gewässer

- Fluss
- See/ Talsperre

Relief

- Höhenpunkt mit Höhenangabe in Meter
- Gr. Inselaberg
- Bergname

Vegetation

- Wald

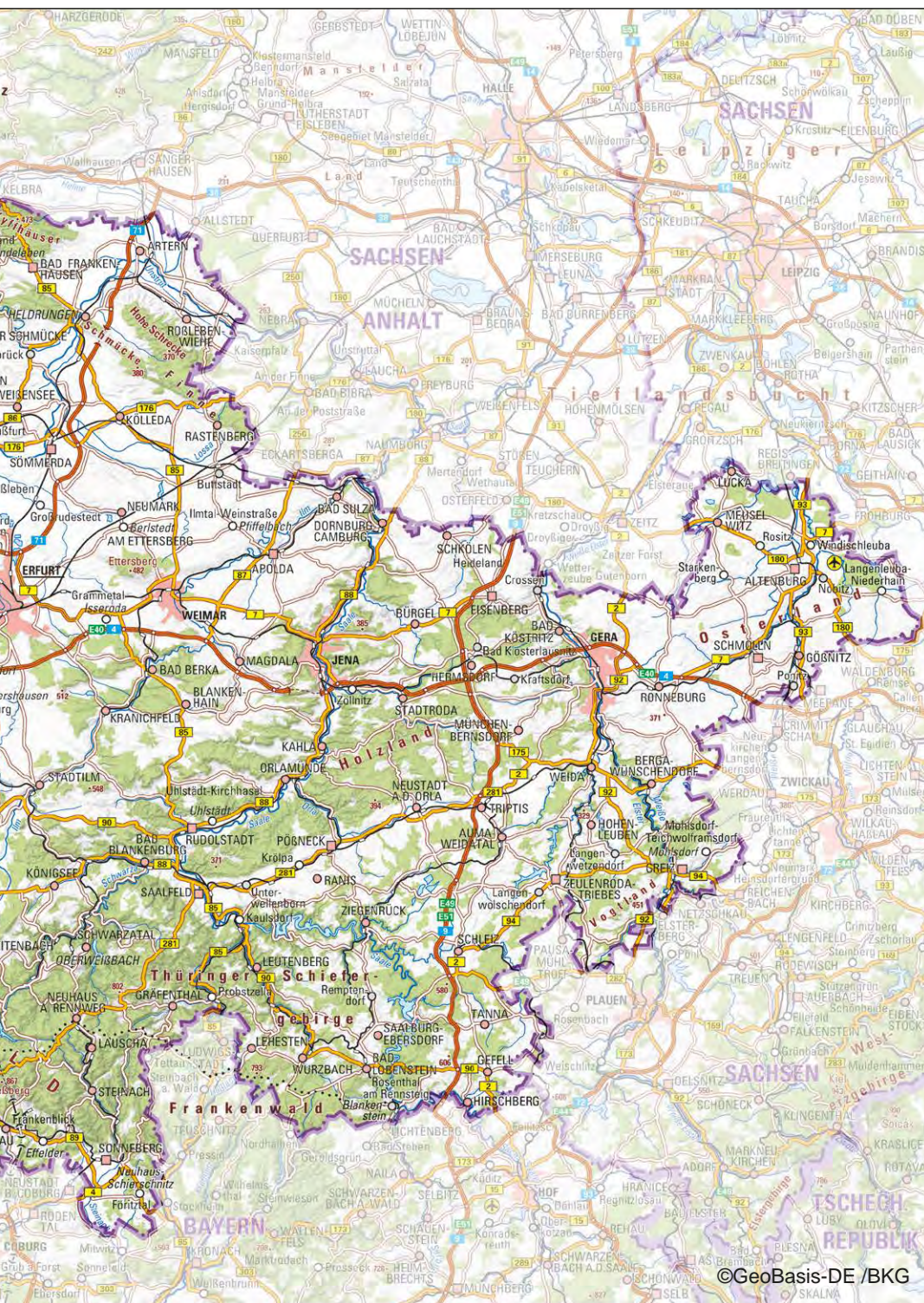
Städte

- GOTHA** > 40.000 Einwohner
- APOLDA** 10.000 bis 40.000 Einwohner
- OHDRUF** < 10.000 Einwohner
- ERFURT** Landeshauptstadt
- WERRA-SUHL-TAL** Stadt
- BERKA/ WERRA** Ausgewählte Stadtteile

Gemeinden

- Niederorschel** > 3.000 Einwohner
- Schönstedt** > 1.500 bis 3.000 Einwohner
- Harztor** Gemeinde
- Ilfeld** Ausgewählte Gemeindeteile





Statistisches Jahrbuch Thüringen

Ausgabe 2025

33. Jahrgang

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: +49 361 57 331-96 42
Telefax: +49 361 57 331-96 99
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat Präsidialbereich – Grundsatzfragen, Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit, Forschungsdatenzentrum
Telefon: +49 361 57 331-91 10

Redaktionsschluss: 18. September 2025

Satz: Thüringer Landesamt für Statistik

Druck und Weiterverarbeitung: Druckhaus Gera GmbH

Bildnachweise:

Titel/Coverstory: Sensenschwert, sogenanntes "Müntzer-Schwert"
bpk / Staatliche Kunstsammlungen Dresden / Jürgen Karpinski

Geo-Basisdaten:

© GDI-Th
© GeoBasis-DE/BKG

Qualität:

Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden,
wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R = Berichtigung) in der Online-Version
korrigiert.

Bestell-Nr.: 40 101

Preis: 20 EUR

ISSN 1431-0619

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Dr. Holger Poppenhäger

Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Vorwort

Thüringer Landesamt für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2025 wird in Thüringen durch zahlreiche Jubiläen gesäumt: 700 Jahre steinerne Krämerbrücke in Erfurt, 1250 Jahre Ersterwähnung in Gotha, Bad Salzungen und Bad Tennstedt, 900 Jahre Kirchweihe im Kloster Paulinzella oder 900 Jahre Stadt Sondershausen.

Aber auch ein weiteres ganz besonderes Jubiläum prägte das Jahr 2025: 500 Jahre Bauernkrieg. Dies war der Anlass für unsere diesjährige Cover-Geschichte. Der Bauernkrieg von 1525 prägte auf Generationen das kollektive Gedächtnis im deutschsprachigen Raum. Thüringen war nicht nur Schauplatz eines entscheidenden Wendepunktes des Aufruhrs, sondern auch finaler Wirkungsort des radikalen Reformators Thomas Müntzer. Aus diesen Gründen hat die Thüringer Landesregierung beschlossen, den 500. Jahrestag des Deutschen Bauernkrieges zum Anlass zu nehmen, in Mühlhausen und in Bad Frankenhausen 2025 eine Thüringer Landesausstellung auszurichten. Welche Veränderungen es aus Sicht der Statistik in den markanten Eckzahlen seit damals gegeben hat, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Am 15. Mai 2022 fand bundesweit – und so auch in Thüringen – sowohl eine Bevölkerungszählung als auch eine Gebäude- und Wohnungszählung statt. Für erstere wurde ein registergestütztes Verfahren, ergänzt durch eine Stichprobenbefragung, eingesetzt, letztere ist als Vollerhebung bei allen Gebäudeeigentümern durchgeführt worden. So hat manch einer diese „Inventur“ an Menschen und Wohnraum gar nicht oder nur am Rande mitbekommen. Und doch ist dieser Zensus 2022 ein bedeutendes Verfahren der amtlichen Statistik. Gilt es doch, die laufenden Fortschreibungen wieder auf den aktuellen Stand zu bringen. Das vorliegende Jahrbuch weist in den Kapiteln „Bevölkerung und Privathaushalte“ sowie „Bautätigkeit und Wohnungen“ durch den Zensus 2022 festgestellte Ergebnisse aus.

Die amtliche Statistik ist ein objektiver und unabhängiger Berichterstatter über die Wirtschaft und die Gesellschaft. Sie steht außerhalb politischer Wertungen und Einflussnahmen. Das Statistische Jahrbuch ist der Klassiker unter den Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik. Es beschreibt das gesellschaftliche Leben und die Wirtschaft im Freistaat. Da es Daten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik umfasst, eignet es sich zum Nachschlagen und zum „Schmökern“ gleichermaßen. In jedem Fall erhält man auf den folgenden Seiten ein aktuelles Bild der Verhältnisse in Thüringen.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Personen innerhalb und außerhalb des Thüringer Landesamtes für Statistik, die an der Erstellung dieses Jahrbuches mitgewirkt haben. Eingeschlossen sind nicht zuletzt alle diejenigen, die durch ihre Auskunftsbereitschaft amtliche Statistik erst möglich machen.

Erfurt, im November 2025

Ihr

Dr. Holger Poppenhäger



Dr. Johannes Bruns
Oberbürgermeister der Stadt Mühlhausen

Mühlhausen im Zeichen der Freiheit – Ein besonderes Jahr 2025

Das Jahr 2025 war für Thüringen und insbesondere für unsere Stadt Mühlhausen von besonderer Bedeutung: 500 Jahre nach den Bauernaufständen von 1524/25 rückte eine der bedeutendsten sozialen Umwälzungen der deutschen Geschichte in den Mittelpunkt. Mit der Thüringer Landesausstellung „freiheit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“ wurde dieses Ereignis in Mühlhausen und Bad Frankenhausen eindrucksvoll gewürdigt. Überwältigend war auch das Gedenkjahr „2025: Jahr der Freiheit“, das wir in Mühlhausen gemeinsam mit vielen engagierten Partnern, Bürgerinnen und Bürgern gestaltet haben – als Beitrag zur Erinnerungskultur, zur Demokratiebildung und zur Stärkung unserer städtischen Identität.

Landesausstellung „freiheit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“

Am 25. April 2025 wurde die Thüringer Landesausstellung „freiheit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“ mit einem Festakt in der Divi-Blasii-Kirche eröffnet. Bis zum 19. Oktober widmete sich die Ausstellung in den Mühlhäuser Museen den Ursachen, Ereignissen und Folgen des Bauernkriegs und seiner Relevanz für unsere heutige Gesellschaft. Über 400 Exponate aus 80 nationalen und internationalen Sammlungen gaben einen tiefen Einblick in diese bewegte Epoche und stellten die Frage, was Freiheit heute für uns bedeutet.

„2025 – Jahr der Freiheit“: Mühlhausen zeigt Haltung

Mit dem Themenjahr „2025 – Jahr der Freiheit“ haben wir als Stadt Mühlhausen ein deutliches Zeichen gesetzt: Wir erinnern nicht nur an die Geschichte, sondern übertragen deren Werte und Botschaften in unsere Gegenwart. Gemeinsam mit der Bürgerschaft, den Kirchen, Kulturträgern, Bildungseinrichtungen, Vereinen und Unternehmen wurde ein lebendiges und vielseitiges Programm auf die Beine gestellt.

Ein bleibendes Zeichen in unserer Stadt setzt die neue Freiheitssäule auf dem Kornmarkt, die am 5. April feierlich enthüllt wurde. Das Werk nach Entwürfen von Albrecht Dürer entstand als Gemeinschaftsprojekt der Bürgerschaft. Es erinnert an den Freiheitskampf der damaligen Zeit und lädt zur Auseinandersetzung mit den Freiheitsrechten bis heute ein.

Kunst, Musik, Kultur – gelebte Vielfalt

Die kulturellen Beiträge im „Jahr der Freiheit“ spiegelten die Vielfalt unserer Stadt eindrucksvoll wider: Das Freiheitsfest, die monatliche Predigtreihe der evangelischen Kirche, das eigens komponierte Oratorium zum Bauernkrieg oder die Operngala „Chöre der Freiheit“ mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar zählten zu den herausragenden Veranstaltungen.

Ein herzliches Dankeschön

Ich bin stolz darauf, wie Mühlhausen dieses besondere Jahr gestaltet hat. Es war ein Jahr der Zusammenarbeit, der Erinnerung, der kulturellen Vielfalt – und vor allem ein Jahr der gelebten Freiheit. Gemeinsam und mit der Unterstützung von Bund und Land haben wir ein starkes Zeichen gesetzt und gezeigt, dass Geschichte nicht nur bewahrt, sondern auch aktiv gelebt und gestaltet werden kann.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit Ideen, Tatkraft und Leidenschaft eingebracht haben. 2025 wird als „Jahr der Freiheit“ in unserer Stadt noch lange nachwirken. Ich danke insbesondere auch dem Thüringer Landesamt für Statistik, dass es das Thema „500 Jahre Bauernkrieg“ als Cover-Thema für das Statistische Jahrbuch 2025 aufgegriffen hat.



Dr. Johannes Bruns
Oberbürgermeister
der Stadt Mühlhausen

Thomas Müntzers Runenschwert Einem Mythos auf der Spur

In der Thüringer Landesausstellung zum Bauernkrieg im Kulturhistorischen Museum in Mühlhausen liegt in diesem Jahr ein Schwert, das Legende ist: Das sogenannte Runenschwert, das vermeintlich vom Kirchenreformer und Feldprediger Thomas Müntzer stammt, ist hier zu sehen. Führte Müntzer damit möglicherweise die aufständischen Bauern in die Schlacht von Frankenhausen? Oder ist dies nur ein Mythos?

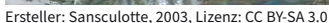
Das originale Schwert, das 2025 für die Sonderausstellung „freiheit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“ an die Mühlhäuser Museen ausgeliehen wurde, befindet sich normalerweise – und das schon seit dem 18. Jahrhundert – im Bestand der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und wird im Historischen Museum Dresden präsentiert. Es ist ein Sensenschwert mit einem auf beiden Seiten des Blattes gravierten bzw. geätzten frühneuzeitlichen Runenkalender. Die Spur der Waffe, welche immer wieder als einstiges persönliches Eigentum Thomas Müntzers ausgewiesen wurde, lässt sich bis ins frühe 17. Jahrhundert zurückverfolgen. Aus dieser Zeit stammt sie auch. Somit ist es wohl kaum möglich, dass die Waffe bereits im Jahr 1525 in den Händen Thomas Müntzers gelegen hat. Es handelt sich demnach um einen Mythos, der über die Jahrhunderte weitergegeben wurde. Aber wer weiß das schon genau? Bis heute gibt es immer mal wieder Anlass für Deutungen und Spekulationen darüber. Daher ist das Schlachtschwert als Duplikat auch außerhalb des besonderen Ereignisses und außerhalb der Sonderausstellung stets im Bauernkriegsmuseum in Mühlhausen zu sehen.



Ein für Thüringen herausragendes Ereignis vor 500 Jahren

Studium der Geschichte und der Wirtschaftswissenschaften in Tübingen, Diplom-Volkswirt,
ehemals Referent im Statistischen Landesamt und Referatsleiter im Finanzministerium Baden-Württemberg,
inzwischen lebt er in Erfurt

Ereignisse des Deutschen Bauernkrieges 1523-1525 – Ausbreitung der Aufstände



Vom Bodensee nach Thüringen

Die ersten Erhebungen im Bauernkrieg auf deutschem Boden fanden im Sommer 1524 an der Grenze zur Schweiz statt, weiteten sich rasch aus und erfassten noch 1524 große Teile im Raum Bodensee und Südschwarzwald. Unabhängig davon kam es 1524 in Forchheim bei Nürnberg und in Mühlhausen (Thüringen) ebenfalls zu ersten Unruhen. Bis zum Frühjahr 1525 erstreckten sich die süddeutschen Aufstände auf weite Gebiete in Oberschwaben und im Allgäu, anschließend breiteten sie sich „lawinenartig“ nach Norden bis nach Thüringen aus.

Kennzeichnend für die von Aufständen betroffenen Gebiete ist deren politische Zersplitterung, so auch im Thüringer Raum. Neben den Wettiner Linien der Ernestiner und Albertiner und verschiedenen Grafschaften verfügten geistliche Stifte und Orden sowie Klöster über nennenswerte Besitzungen, hinzu kamen das Eichsfeld und die Stadt Erfurt unter Kurmainzer Herrschaft sowie die Reichsstädte Mühlhausen und Nordhausen. Entsprechend diesen unübersichtlichen Herrschaftsverhältnissen waren die Aufstände auch in Thüringen regional oder lokal begrenzt. Charakteristisch für den gesamten Bauernkrieg ist außerdem ein „versetzter Ablauf“, das heißt in einigen Gebieten war er schon beendet, während er in anderen Regionen noch nicht einmal eingesetzt hatte.

Wirtschaftliche und soziale Hintergründe

Der überwiegende Teil der Bevölkerung um 1525 bestand aus Bauern: In Thüringen lebten gegen Ende des 16. Jahrhunderts schätzungsweise 72 Prozent der Bevölkerung in ländlichen Gemeinden und 28 Prozent in Städten, wobei auch die Städter oft eng mit der landwirtschaftlichen Produktion verbunden waren (Ackerbürgerstädte). In weiten Teilen Thüringens kam die Realteilung zur Anwendung mit der Folge, dass die landwirtschaftliche Gesamtfläche auf immer kleinere und damit unwirtschaftlichere Höfe aufgeteilt wurde. Die Zahl der besitz- und vermögenslosen Landbewohner nahm zu, und auch in den Städten stieg der Anteil besitzloser Schichten an. Oft stand einer kleinen Gruppe reich Begüterter zwar ein verhältnismäßig breiter Mittelstand, aber eben auch eine wachsende Zahl armer Familien gegenüber. Ähnlich war die Einkommenssituation: In Erfurt beispielsweise verfügten rund 75 Prozent über ein geringes und 15 Prozent über gar kein Einkommen. Auch deshalb waren viele Menschen aus städtischem Milieu an den Aufständen beteiligt, in Thüringen immerhin zu einem Fünftel bis knapp einem Viertel. Überdies hatten sich breite Schichten aus größeren Städten den Erhebungen angeschlossen.

Eine entscheidende Rahmenbedingung für die Erhebungen war die Aufteilung der Bevölkerung nach Ständen und deren Stellung in Wirtschaft und Gesellschaft. Besonders privilegiert waren der Adel und die Geistlichkeit mit zahlreichen Besitzungen und besonderen Rechten. Deutschlandweit trugen die Bauern die Hauptlast zur Aufrechterhaltung der Wirtschaft: Sie stellten dem Adel, dem Klerus und den städtischen Patrizierfamilien ihre Arbeitskraft zur Verfügung, leisteten Steuern, Zölle, Abgaben und Zinsen in oft zunehmendem und erdrückendem Ausmaß und wurden in ihren althergebrachten Rechten beschnitten, so durch Enteignung bestehender Allmende oder in der Abschaffung oder Beschränkung von Weide-, Holzschlag-, Fischerei- und Jagdrechten. Verschärft durch Missernten und zunehmenden Druck der Grundherren sind vor allem in Süddeutschland immer mehr Bauern in Hörigkeit und Leibeigenschaft geführt worden. Die Forderungen der Bauern nach Wiederherstellung altüberlieferter Rechte, Milderung der Lasten und Aufhebung der Leibeigenschaft wurden zumeist von der dörflichen Oberschicht vorgetragen und durch Schultheißen, Dorfhandwerker und Ackerbürger in Kleinstädten mitgetragen bzw. forciert. Aus Sicht von Adel und Klerus wurde oft durchaus an den „gottgegebenen“ Grundfesten der bestehenden Ordnung gerüttelt.

Theologische Rechtfertigungen und die Zwölf Artikel

In dieser Zeit großer Unzufriedenheit mit der katholischen Kirche, nicht zuletzt ihrer weltlichen Territorialherrschaft, fielen reformatorische Gedanken bei den Bauern und einfachen Menschen auf fruchtbaren Boden. Insbesondere fühlten sie sich durch die Aussage Martin Luthers „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan“ in ihren Forderungen bestärkt. Allerdings wollte Luther diese These nicht auf das irdische Leben, sondern auf die innere, geistige Freiheit bezogen wissen. Gehorsam gegenüber der Obrigkeit sollte, trotz Verständnis für die reale Situation der Bauern, nicht von Grund auf und mit Bezug auf die Bibel in Frage gestellt werden. Tatsächlich wurde Luther im Laufe der Zeit zu einem heftigen Kritiker der bäuerlichen Aufstände. Zu seiner Missbilligung haben auch einige Grenzüberschreitungen beigetragen wie die Besetzung, Brandschatzung und Plünderung von Klöstern oder die brutale Hinrichtung des Grafen Ludwig von Helfenstein und seiner Getreuen in Weinsberg bei Heilbronn – Vorgänge, die ganz allgemein Schatten auf die gesamte Protestbewegung geworfen haben.

Demgegenüber hat der Schweizer Reformator Ulrich Zwingli die Bibel sehr wohl als Grundlage für ein christliches Leben auch im Diesseits gesehen. Danach sei die Obrigkeit an die Gebote der Bibel gebunden und könne bei Verstoß gegen das göttliche Recht von den betroffenen Menschen abgesetzt werden. Diese Thesen hatten in der Schweiz und in benachbarten Gebieten viele Anhänger, und es ist deshalb kein Zufall, dass die deutschen Bauernaufstände im Raum Bodensee/Hochrhein ihren Anfang nahmen. Noch radikaler war Thomas Müntzer, der die Erhebungen in Thüringen nachhaltig beeinflusst hat. Dem im Laufe seines Lebens zunehmend von Spiritualität und Apokalyptik geprägten Theologen ging es zunächst nicht um den Sturz von Fürsten und Obrigkeit. Verhielten sich die Herrschenden jedoch nicht pflichtbewusst, sondern herrschsüchtig, musste Widerstand geleistet werden. Da er mit dieser Maßgabe auf Ablehnung bei den Fürsten stieß, richtete er sich gegen die bestehende, ständisch geprägte Ordnung. Er trat für die gewaltsame Befreiung der Bauern ein und stellte sich in Mühlhausen an die Spitze der dortigen Aufstände.

Im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Belastungen und sozialer Unzufriedenheit einerseits und aus der Bibel abgeleitetem Recht auf Veränderungen andererseits entstanden die wegweisenden „Zwölf Artikel“. Sie wurden im März 1525 von Vertretern bäuerlicher Vereinigungen aus Süddeutschland in der Reichsstadt Memmingen formuliert und beinhalteten die aus ihrer Sicht „berechtigten Forderungen“ auf ausdrücklich christlichem Fundament. Sie waren für die gesamte Bauernbewegung bedeutsam und erfreuten sich dank der Drucktechnik einer weiten Verbreitung. Auch viele Thüringer Gemeinden beriefen sich auf sie oder identifizierten sich wenigstens teilweise mit ihnen, obwohl nicht alle der zwölf Artikel die konkrete Situation in Thüringen widerspiegeln.

Sozioökonomische Besonderheiten und Verlauf des Aufstands in Thüringen





















In der Tat waren in den Artikeln angeprangerte Elemente wie Leibeigenschaft, Hörigkeit, existenzbedrohende Abgaben und Steuern oder übergebührlige Ausweitungen der Frondienste im Thüringer Raum nicht oder eher schwach ausgeprägt; demgegenüber war „das Ringen aller Stände um die natürlichen Ressourcen“ von größerer Relevanz, etwa in Bezug auf die Schafhaltung oder die Nutzung der Wälder. Auch Bestrebungen des Adels und der Landesherren, die Autonomie der bäuerlichen Gemeinden einzuschränken und in die genossenschaftliche Rechtsprechung der Gemeinden einzugreifen, spielten eine große Rolle. In der Gesamtbetrachtung war – in Abwägung zu den wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Aspekten – der Einfluss der Reformation im Ursprungsland Thüringen relativ stark ausgeprägt. Insbesondere waren die Menschen darüber verärgert, dass die Verkündigung des „reinen Evangeliums“ nach Martin Luther untersagt wurde. Überdies wurde in Person von Thomas Müntzer in apokalyptischer Endzeitstimmung sogar das Himmelreich auf Erden in Aussicht gestellt.

Die Erhebungen in Thüringen begannen spät und fanden zwischen Mitte April und Ende Mai 1525 statt. Sie setzten im oberen Werratal ein und breiteten sich von Süden nach Norden aus. Oft mit Bezug auf die Zwölf Artikel oder vergleichbare Dokumente brachten die Aufständischen ihren Unmut in Form von Beschwerdelisten zum Ausdruck und schlossen sich zu sogenannten „Haufen“ zusammen. Bis Ende April 1525 hatten sich in weiteren Gebieten Thüringens verschiedene Haufen formiert, und es kam zu zeitlich und lokal begrenzten, unterschiedlich ausgerichteten Aktivitäten. In manchen Gebieten konnten zwischen gemäßigten Bauernführern und der örtlichen Obrigkeit Übereinkünfte geschlossen oder zumindest Zusagen erreicht werden, in anderen wurden die Anliegen der Bauern abgewiesen und es kam zu radikalen Aktionen bis hin zur Plünderung von Klöstern. Grundsätzlich kennzeichnend für die Thüringer Aufstände war ein Neben- bzw. Nacheinander der verschiedenen Aktivitäten entsprechend den kleinräumigen Territorien und der seinerzeit recht dichten Städtelandschaft der Region, was letztlich zu einer Schwächung der gesamten Bewegung im Thüringer Raum führte.

In dieser kritischen Situation verbündeten sich Anfang Mai 1525 verschiedene Fürstenheere, bereiteten kriegerische Gegenmaßnahmen vor und bewegten sich schließlich in Richtung Mühlhausen und Frankenhausen. Seitens der aufständischen Bauern konnte keine Einigkeit bezüglich des strategischen Vorgehens erzielt werden, es kam zu keiner nennenswerten Vereinigung der beteiligten Haufen. Insbesondere führten Meinungsverschiedenheiten im Mühlhäuser Haufen dazu, dass der zum Kampf entschlossene Thomas Müntzer nur mit wenigen Getreuen nach Frankenhausen ziehen konnte. Zuletzt standen am 14. Mai 1525 in Frankenhausen lediglich 6000 bis 8000 Aufständische zur Verfügung, die den gut ausgerüsteten Truppen des hessisch-braunschweigischen Heeres unterlegen waren; außerdem erfolgten am Folgetag Verstärkungen durch sächsische und mainzische Verbände. Ein um die Mittagszeit des 15. Mai 1525 noch möglicher Waffenstillstand kam nicht zustande, nicht zuletzt wegen erbitterten Widerstands des von prophetischem Sendungsbewusstsein beseelten Thomas Müntzer. Ohne effektive Gegenwehr wurden die aufständischen Haufen überrannt, mehr als 5000 Beteiligte fanden den Tod und etwa 600 gerieten in Gefangenschaft. Über 50 Anführer der Aufstände einschließlich Müntzer wurden in und um Mühlhausen hingerichtet. Viele Fürsten und geistliche Herrscher bestraften die Gemeinden und Städte im Aufstandsgebiet mit Vergeltungsaktionen, hinzu kamen teils völlig überzogene Schadensersatzforderungen seitens des weltlichen und geistlichen Adels sowie von Stiften und Klöstern.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Tabellenverzeichnis	14
Verzeichnis der Schaubilder	28
Allgemeine Vorbemerkungen	29
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	32
Geographische und meteorologische Angaben	35
Kirchen und Religionsgemeinschaften	42
 I Bevölkerung und Privathaushalte	43
 II Wahlen	107
 III Erwerbstätigkeit	129
 IV Unternehmen und Arbeitsstätten	151
 V Land- und Forstwirtschaft	171
 VI Produzierendes Gewerbe	205
 VII Bautätigkeit und Wohnungen	253
 VIII Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus	275
 IX Außenhandel	297
 X Verkehr	305
 XI Geld und Kredit	323
 XII Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	329
 XIII Bildung und Kultur	355
 XIV Gesundheitswesen	389
 XV Öffentliche Sozialleistungen	421
 XVI Öffentliche Finanzen und Steuern	463
 XVII Verdienste	539
 XVIII Preise	559
 XIX Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	573
 XX Umwelt	601
Territoriale Gliederungen	637
Ländervergleich	642
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	658
Sachwortverzeichnis	661

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben	35
1. Landesgrenze	36
2. Äußerste Grenzpunkte	36
3. Ausgewählte Wasserläufe	37
4. Straßen des überörtlichen Verkehrs	38
5. Ausgewählte Stauanlagen	38
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen	39
7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2024 nach Beobachtungsstationen	40
8. Monatssumme des Niederschlages 2024 nach Beobachtungsstationen	40
9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2024 nach Kreisen	41
Kirchen und Religionsgemeinschaften	42
1. Evangelische Kirche 2022 und 2023	42
2. Katholische Kirche 2022 und 2023	42
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2019 bis 2023	42
I. Bevölkerung und Privathaushalte	43
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2024	51
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2024 nach Kreisen	52
3. Gemeinden am 31.12.2024 nach Größenklassen und Kreisen	53
4. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen	54
5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2024	55
6. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren	56
7. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen	58
8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2024	60
9. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität	61
10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2024 nach Geschlecht	62
11. Mittlere Jahresbevölkerung 2024 nach Geschlecht und Altersjahren	63
12. Mittlere Jahresbevölkerung 2024 nach Geschlecht und Kreisen	65
13. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeinden	66
14. Bevölkerung in Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2023 nach Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)	74
15. Familien im Jahresdurchschnitt 2023 nach Familienformen, Kinderzahl und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)	74
16. Haushaltsmitglieder in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)	75
17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2023 nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (Endergebnis des Mikrozensus)	76
18. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2023 nach Familienformen und Altersgruppen (Endergebnis des Mikrozensus)	77
19. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2023 nach Familienformen und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)	78
20. Bevölkerung am 15.05.2022 nach Geschlecht und Kreisen (Ergebnis des Zensus 2022)	79
21. Bevölkerung am 15.05.2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen (Ergebnis des Zensus 2022)	80

22. Eingebürgerte Personen 2024 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit	82
23. Abgekürzte Sterbetafel 2021/2023	83
24. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2024 Grundzahlen	85
25. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2024 Verhältniszahlen	86
26. Geborene und Gestorbene 2024 nach Kreisen Grundzahlen	87
27. Geborene und Gestorbene 2024 nach Kreisen Verhältniszahlen	88
28. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2024	89
29. Eheschließungen und Ehescheidungen 2024 nach Kreisen	90
30. Eheschließende 2024 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersgruppen	91
31. Eheschließungen 2000 bis 2024 nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten	92
32. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2024 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten	93
33. Geschiedene Ehen 2024 nach Kinderzahl und Ehedauer	94
34. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2024 nach dem Alter der Mutter	95
35. Altersspezifische Geburtenziffern 2000 bis 2024	96
36. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2024 nach Altersgruppen und Geschlecht	97
37. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2024	98
38. Gestorbene Säuglinge 2024 nach Geschlecht und Alter	99
39. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2024 nach Herkunfts- und Zielländern	100
40. Wanderungen 2024 nach Kreisen	102
41. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2024 nach Herkunfts- und Zielländern	104
42. Gesamtwanderungen 1985 bis 2024	106
II. Wahlen	107
1. Europawahlen seit 1994	109
2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994	109
3. Bundestagswahlen seit 1990	110
4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990	110
5. Landtagswahlen seit 1990	111
6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990	111
7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990	112
8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990	113
9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990	114
10. Europawahl am 9. Juni 2024 nach Kreisen	115
11. Bundestagswahl am 23. Februar 2025 nach Wahlkreisen	116
12. Bundestagswahl am 23. Februar 2025 nach Kreisen	117
13. Landtagswahl am 1. September 2024 nach Wahlkreisen Wahlkreisstimmen	118
14. Landtagswahl am 1. September 2024 nach Wahlkreisen Landesstimmen	120
15. Landtagswahl am 1. September 2024 nach Kreisen	122
16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2024 nach Kreisen	124
17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2024 nach Kreisen	126
18. Wahlergebnisse in Thüringen 2024 und 2025	128

Tabellenverzeichnis

III. Erwerbstätigkeit	129
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2020 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen	136
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2020 bis 2024 nach Kreisen	137
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2020 bis 2024 nach Kreisen	138
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2024 nach Kreisen	139
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2024 nach Kreisen	140
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2024 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen	141
7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2020 bis 2024 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	142
8. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Erwerbsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	143
9. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung	144
10. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Erwerbsformen, Wirtschaftszweigen und Geschlecht	145
11. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht	146
12. Väter und Mütter in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Familienformen und Erwerbsbeteiligung	147
13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2024 nach Kreisen	148
14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2017 bis 2024 nach Kreisen	149
15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2024 nach Agenturen für Arbeit	150
16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2024 nach Agenturen für Arbeit	150
IV. Unternehmen und Arbeitsstätten	151
1. Rechtliche Einheiten 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2024)	156
2. Niederlassungen 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen (Unternehmensregister: Stand 30.9.2024)	157
3. Gewerbean- und -abmeldungen 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	158
4. Gewerbean- und -abmeldungen 2024 nach dem Grund der Meldung und Kreisen	160
5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	162
6. Gewerbeanmeldungen 2024 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	164
7. Gewerbeabmeldungen 2024 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	165
8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2024 nach Wirtschaftsabschnitten	166
9. Insolvenzverfahren 2024 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen	167
10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2024 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	168
11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2024 nach Kreisen	169
12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2024 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	170

V. Land- und Forstwirtschaft	171
1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2023 nach Kreisen	178
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2023 und 2024 nach Kulturarten	180
3. Ackerland 2023 und 2024 nach ausgewählten Fruchtarten	180
4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2024 nach ausgewählten Kulturarten und Kreisen	181
5. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2023	182
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2023 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	184
7. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der LF der landwirtschaftlichen Betriebe 2023	186
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der LF 2023 nach Acker- und Dauergrünland sowie Rechtsformen	187
9. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2024 nach Kreisen	188
10. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2024 nach Kreisen	190
11. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2024 nach Kreisen	192
12. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2023 und 2024	194
13. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2023 und 2024	194
14. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktbobstbau 2019 bis 2024	195
15. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2019 bis 2024	195
16. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2019 bis 2024	196
17. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2019 bis 2024	196
18. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur 2020 bis 2024 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten	197
19. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2024 nach Arten und Bestandsgrößen	198
20. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2023 und 2024 nach Arten und Bestandsgrößen	198
21. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2024 nach Arten und Herdengrößen	199
22. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2024 nach Kreisen	200
23. Schlachtungen und Schlachtmenge 2019 bis 2024	202
24. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2024 nach Größenklassen und Haltungsformen	204
VI. Produzierendes Gewerbe	205
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2024 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	214
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2024 nach Kreisen	216
3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2018 bis 2024 nach Hauptgruppen	218
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2024 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	219
5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2022 bis 2024 nach Gütergruppen	220
6. Volumenindex des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2024 (Basis 2021 = 100)	223

Tabellenverzeichnis

7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2023 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	224
8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2023 nach Kreisen	226
9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2023 nach Wirtschaftszweigen	228
10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2023 nach Wirtschaftszweigen	229
11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2020 bis 2024	230
12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2024 nach Kreisen	231
13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2024 nach Kreisen	232
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2024 nach Kreisen	233
15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2024 nach Wirtschaftszweigen	234
16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2018 bis 2024 nach Bauarten	235
17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2024 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	236
18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2024 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	237
19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2024 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	238
20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2024 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	239
21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2024 nach Kreisen	240
22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2024 nach Kreisen	241
23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2022	242
24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2024	244
25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2024 nach Wirtschaftszweigen	244
26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 2000 bis 2023	245
27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2023	246
28. Bilanz der Wärmeversorgung 2018 bis 2023	247
29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	248
30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Energieträgern und Kreisen	250
31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2023	252
32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO ₂ -Bilanz 1990 bis 2022	252

VII. Bautätigkeit und Wohnungen	253
1. Baugenehmigungen im Hochbau 2024 nach Gebäudearten und Bauherren	258
2. Baufertigstellungen im Hochbau 2024 nach Gebäudearten und Bauherren	260
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2024 nach Kreisen	262
4. Bauüberhang am 31.12.2024 nach Gebäudearten	263
5. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2024 nach Kreisen	264
6. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2024 nach Gebäudearten und Kreisen	266
7. Abgang von Gebäuden 2024 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrguppen	268
8. Abgang von Gebäuden 2024 nach Kreisen	269
9. Gebäude mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Kreisen (Ergebnis des Zensus 2022)	270
10. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Heizungsart und Kreisen (Ergebnis des Zensus 2022)	271
11. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Energieträger der Heizung und Kreisen (Ergebnis des Zensus 2022)	272
12. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Kreisen (Ergebnis des Zensus 2022)	274
VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus	275
1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	279
2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	280
3. Umsatz im Großhandel 2024 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	281
4. Beschäftigte im Großhandel 2024 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	282
5. Umsatz im Einzelhandel 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	283
6. Beschäftigte im Einzelhandel 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	284
7. Umsatz im Gastgewerbe 2024 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	285
8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2024 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	286
9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2022 nach Wirtschaftszweigen	287
10. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/ Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2024 nach Betriebsarten	288
11. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/ Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2024 nach Kreisen	289
12. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/ Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2024 nach Reisegebieten und Betriebsarten	290
13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Betriebsarten und Gästegruppen	292
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Herkunftsländern	293
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Kreisen	294
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Reisegebieten und Betriebsarten	295

Tabellenverzeichnis

IX. Außenhandel	297
1. Ausfuhr 2023 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	300
2. Ausfuhr 2023 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	301
3. Einfuhr 2023 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	302
4. Einfuhr 2023 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	303
5. Ausfuhr und Einfuhr 2023 nach ausgewählten Ausfuhrländern	304
6. Einfuhr und Ausfuhr 2023 nach ausgewählten Einfuhrländern	304
X. Verkehr	305
1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2015 bis 2024	307
2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2015 bis 2024	307
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2025 nach Fahrzeugarten und Kreisen	308
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2014 bis 2024 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern	310
5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2023 nach Verkehrsarten	311
6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2023	312
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2007 bis 2024	312
8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2007 bis 2024	313
9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2024 nach Kreisen	314
10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2024 nach Monaten und Ortslage	316
11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2015 bis 2024	318
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2024 nach Straßenarten und Ortslage	318
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2024 nach Unfallarten und Ortslage	319
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2024 nach Unfalltypen	320
15. Verunglückte 2024 nach Art der Verkehrsbeteiligung	320
16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2024 nach ausgewählten Fahrzeugarten	321
17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2020 bis 2024 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen	322
XI. Geld und Kredit	323
1. Kredite an Nichtbanken 2020 bis 2024 nach Schuldnergruppen und Befristung	325
2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2020 bis 2024 nach Gläubigergruppen und Arten	326
3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 2020 bis 2024 nach Wirtschaftszweigen	327
4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2024 nach Vierteljahren	327
5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022	328
6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022	328

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	329
1. Abgeurteilte 2023 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten	334
2. Abgeurteilte 2024 nach Personengruppen Grundzahlen	336
3. Abgeurteilte 2024 nach Personengruppen Verhältniszahlen	336
4. Verurteilte 2024 nach allgemeinem Strafrecht	337
5. Verurteilte 2024 nach Jugendstrafrecht	337
6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 2024	338
7. Strafgefangene 2024 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen (Stichtag: 31.3.)	340
8. Strafgefangene 2024 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)	342
9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2020 bis 2024	343
10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2020 bis 2024	348
11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2020 bis 2024	354
XIII. Bildung und Kultur	355
1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2024/25 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 21.8.2024)	360
2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2024/25 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 6.11.2024)	362
3. Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2023/24 nach Kreisen	364
4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2023/24 nach Schulformen und Kreisen	365
5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2023 nach Ausbildungsbereichen	366
6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2023 nach Ausbildungsbereichen	367
7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen 2023 nach ausgewählten Merkmalen	368
8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2021 bis 2023	369
9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2023/24 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt	370
10. Studierende im Wintersemester 2023/24 nach Hochschulen	371
11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2023 nach Fächergruppen	372
12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2023 nach Hochschulen	373
13. Hochschulpersonal am 1.12.2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen	374
14. Hochschulpersonal am 1.12.2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen	375
15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.2023 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen	376
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2023 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen	377
17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2022/23 nach Theaterunternehmen	378
18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2022/23	379
19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2022/23	380

Tabellenverzeichnis

20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 2019 bis 2023	380
21. Museen 2020 bis 2023	381
22. Filmtheater 1995 bis 2024	383
23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2024 nach Gemeindegrößenklassen	383
24. Öffentliche Bibliotheken 2023 nach Kreisen	384
25. Landesarchive 2023	385
26. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2024 nach Kreisen	387
26. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2024 nach ausgewählten Sportarten	388

XIV. Gesundheitswesen 389

1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2019 bis 2023	392
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2023 nach Krankenhaustypen	393
3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2023 nach Fachabteilungen	394
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2023 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz	396
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2023 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen	398
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2023 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen	400
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurch- schnitt 2023 nach Einrichtungstypen	402
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2023	402
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2023 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen	403
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurch- schnitt 2023 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen	405
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 2019 bis 2023 nach Diagnosekapiteln	406
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 2019 bis 2023 nach Diagnosekapiteln	408
13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten 2020 bis 2023 nach Diagnosekapiteln	410
14. Gestorbene 2023 nach Geschlecht und Todesursachen	412
15. Gestorbene 2023 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht	416
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2024 nach Kreisen	418
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2024 nach Geschlecht und Fachgebieten	419
18. Legal eingeleitete Aborte seit 1980 nach Altersgruppen der Frauen	420
19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1980	420

XV. Öffentliche Sozialleistungen	421
1. Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal 2015 bis 2023	431
2. Pflegebedürftige mit ausschließlich Pflegegeld am 31.12.2023 nach Kreisen	432
3. Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2023 nach Kreisen	433
4. Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2023 nach Kreisen	434
5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2023 nach Leistungsarten und Kreisen	436
6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2023 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen	437
7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2023 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen	438
8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2023 nach ausgewählten Merkmalen	439
9. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2019 bis 2023	440
10. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2019 bis 2023	441
11. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger	442
12. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2019 bis 2023	444
13. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 bis 2023	445
14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht	446
15. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2023	448
16. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2023 nach Trägern	449
17. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2008 bis 2023	450
18. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2023 nach Art der Hilfe und Kreisen	452
19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen	454
20. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2023 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen	455
21. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach ausgewählten Merkmalen	456
22. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen	457
23. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2024 nach ausgewählten Merkmalen	458
24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2024 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten	459
25. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2024 nach Altersgruppen und Kreisen	460
26. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2024 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen	461
27. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2024 nach Kreisen	462

Tabellenverzeichnis

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern	463
1. Ausgaben des Landes 2013 bis 2024 nach Ausgabearten	468
2. Einnahmen des Landes 2013 bis 2024 nach Einnahmearten	470
3. Ausgaben des Landes 2024 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten	472
4. Einnahmen des Landes 2024 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten	476
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 bis 2023 nach Ausgabearten	480
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 bis 2023 nach Einnahmearten	482
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 bis 2023 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	484
8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 bis 2023 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	485
9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Ausgabearten und Kreisen	486
10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Einnahmearten und Kreisen	488
11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten	490
12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten	492
13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Ausgabearten und Kreisen	494
14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Einnahmearten und Kreisen	496
15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2024 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	498
16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2024 nach Kreisen	500
17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2014 bis 2024	502
18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2022 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	504
19. Schuldenstand der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	505
20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2024 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen	506
21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2024 nach Kreisen	507
22. Ausgaben der Hochschulen 2023 nach Hochschularten und Fächergruppen	508
23. Einnahmen der Hochschulen 2023 nach Hochschularten und Fächergruppen	509
24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2024 nach Aufgabenbereichen	510
25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2024 nach Kreisen	512
26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2024 nach Kreisen	514
27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2024 nach Kreisen	516
28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2024 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit	517

29. Versorgungsempfänger 2015 bis 2024 nach Art der Versorgung	518
30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2023 nach Wirtschaftszweigen	519
31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2023 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	520
32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2023 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	521
33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2023 nach Kreisen	522
34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2020 nach Kreisen	523
35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2020 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	524
36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2020 nach Wirtschaftszweigen	526
37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	527
38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Kreisen	529
39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2021 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	530
40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2021 nach Wirtschaftszweigen	532
41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2021 nach ausgewählten Berufsgruppen	533
42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2021 nach Alter und Geschlecht	534
43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2021 nach Kreisen	535
44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2023 nach der Höhe des Reinnachlasses	536
45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2023 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	537
46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2023 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen	538
XVII. Verdienste	539
1. Bruttomonatsverdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern im Jahresdurchschnitt 2024 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	543
2. Bruttomonatsverdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern im Jahresdurchschnitt 2024 nach Anforderungsniveau, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	546
3. Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2024 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	552
4. Bruttomonatsverdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2024 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen	555

Tabellenverzeichnis

XVIII. Preise	559
1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2004 bis 2024	561
2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2004 bis 2024 nach Hauptgruppen	562
3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2004 bis 2024 nach Hauptgruppen Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuering	564
4. Preisindizes für Bauwerke 2004 bis 2024	566
5. Preisindizes für Bauwerke 2004 bis 2024 Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuering	568
6. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau 2022 bis 2024	570
7. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2023 nach Kreisen	571
8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) 2023 nach Kreisen	572
XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	573
1. Bruttoinlandsprodukt 2014 bis 2024	580
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2014 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen	582
3. Bruttoinlandsprodukt 2019 bis 2022 und Bruttowertschöpfung 2022 nach Kreisen	586
4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2014 bis 2024	588
5. Arbeitnehmerentgelt 2014 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen	590
6. Bruttolöhne und -gehälter 2014 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen	592
7. Einkommen der privaten Haushalte 2013 bis 2023	594
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2013 bis 2023	596
9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2013 bis 2023	598
10. Bruttoanlageinvestitionen 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	600
XX. Umwelt	601
1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument	610
2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön	612
3. Geschädigte Waldflächen 2015 bis 2024 nach Schadstufen	616
4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2015 bis 2024 nach Baumarten	616
5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2015 bis 2024	616
6. CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2022 nach Emittentensektoren	617
7. CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2022 nach Energieträgern	618
8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2011 bis 2024	619
9. Organische Belastung der Fließgewässer 2005 bis 2024	620
10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2023	621
11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2023	622
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 2022	623
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2022 nach Umweltbereichen	624

14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2023	625
15. In biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle 1998 bis 2023 nach Abfallarten	626
16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2023 nach Kreisen	627
17. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2023 nach ausgewählten Abfallgruppen	628
18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2023 nach Kreisen	629
19. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2023 nach ausgewählten Abfallgruppen	630
20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2023 nach Kreisen	631
21. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2023 nach ausgewählten Abfallarten	632
22. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2023	633
23. Wasserentnahme aus der Natur 2001, 2007, 2010, 2013, 2016, 2019 und 2022 nach Wirtschaftszweigen in 1000 m ³	634
24. Abwassereinleitung 2001, 2007, 2010, 2013, 2016, 2019 und 2022 nach Wirtschaftszweigen in 1000 m ³	635
25. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2023 nach Kreisen	636
Ländervergleich	642
Ausgewählte Daten der Bundesländer	642

Verzeichnis der Schaubilder

Seite

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2024 _____	50
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 2024 und 2025 Sitzverteilung im Thüringer Landtag (September 2024) _____	108
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2024 nach Wirtschaftsbereichen Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2014 bis 2024 _____	135
Kapitel IV	Rechtliche Einheiten und ihre abhängig Beschäftigten 2023 Gewerbean- und -abmeldungen 2024 _____	155
Kapitel V	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2023 Anbauflächen und Erträge für Getreide 2013 bis 2024 _____	177
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2024 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2024 _____	213
Kapitel VII	Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 bis 2024 Wohnungen am 31.12.2024 nach der Wohnungsgröße _____	257
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 2024 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Betriebsarten _____	278
Kapitel IX	Ausfuhr 2023 nach ausgewählten Ländern Einfuhr 2023 nach ausgewählten Ländern _____	299
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 2013 bis 2024 _____	306
Kapitel XI	Kredite an Nichtbanken 2020 bis 2024 _____	324
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2018 bis 2024 Rechtskräftig Verurteilte 2024 nach Hauptdeliktgruppen _____	333
Kapitel XIII	Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2018 bis 2023 Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2018 bis 2023 _____	359
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1998 bis 2024 Sterbefälle 2023 nach Todesursachen _____	391
Kapitel XV	Pflegebedürftige 1999 und 2007 bis 2023 nach Leistungsarten Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2023 nach Hilfearten _____	430
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 _____	467
Kapitel XVII	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 2024 _____	542
Kapitel XVIII	Verbraucherpreisindex für Thüringen 2004 bis 2024 _____	560
Kapitel XIX	Bruttowertschöpfung 2014 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen _____	579
Kapitel XX	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2022 Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2006 bis 2023 _____	609

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 2024, zum Teil auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Laut dem „Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung des Landkreises Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach (Eisenach-Neugliederungsgesetz – EisenachNKG)“ gehört die seit dem 1. Januar 1998 kreisfreie Stadt Eisenach ab dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. Damit gliedert sich Thüringen aktuell in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis ab Jahrbuch-Ausgabe 2022 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis früherer Ausgaben.

Allgemeine Vorbemerkungen

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der in den vergangenen Jahren bewährten Systematik.

Dabei führt die Unterschiedlichkeit der darzustellenden Inhalte zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Tabellenverzeichnis besonders hervorgehoben.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Periodizität

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren“ in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Für die Wahrung der Geheimhaltung nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) wird für Auswertungen der Ergebnisse des Zensus 2022 mit Stichtag 15.05.2022, die ausschließlich auf demografischen Daten, Gebäude- und Wohnungsdaten, Haushaltsdaten und Familiendaten basieren, ein Verfahren der stochastischen Überlagerung nach der Cell-Key-Methode (CKM) angewendet. Einige Fallzahlen werden daher gegenüber ihrem Originalwert leicht verändert ausgewiesen. Dies hat zur Folge, dass sich die ausgewiesenen Einzelwerte in der Tabelle nicht notwendigerweise zu den ausgewiesenen Summen addieren. Dieses Vorgehen sichert

neben dem Schutz von Einzelangaben eine hohe Datenqualität. Eine Sperrung von Auswertungen (in den Tabellen als Punkt „.“ dargestellt) erfolgt nur dann, wenn die Tabelle oder Teile der Tabelle ein zu hohes Aufdeckungsrisiko und/oder einen zu hohen Informationsverlust bergen. Die Bevölkerungszahl insgesamt wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Bevölkerungszahl abweichen.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

- davon: Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
- darunter: Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
- hiervon, hierunter: Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
- und zwar: Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Währungseinheit

Die wertmäßig erfassten Merkmale sind generell in Euro angegeben. Als Einheit wird entsprechend dem ISO-Code die Abkürzung EUR verwendet. Wo nicht bereits die Ausgangswerte in EUR erfasst worden sind, wurden – ebenso wie bei den auf DM lautenden Ergebnissen früherer Jahre – die Endergebnisse einheitlich nach dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

Qualität

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe eines Statistischen Jahrbuches ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer in der Online-Version umgehend korrigiert.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

a. n. g.	anderweitig nicht genannt	GewSchG	Gewaltschutzgesetz
AG	Aktiengesellschaft	GG	Grundgesetz
AK	Arbeitskraft	ggf.	gegebenenfalls
AO	Abgabenordnung	gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz	GJ	Gigajoule
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	GL.-Nr.	Gliederungsnummer, kommunaler Aufgabenbereich
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BFDG	Bundesfreiwilligendienstgesetz	GV	Gemeindeverband; (im Kapitel V: Großvieheinheit)
BGBI.	Bundesgesetzblatt	GWP	Treibhauspotential (Global Warning Potential)
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
Co.	Compagnie	ha	Hektar
CO ₂	Kohlendioxid	H. v.	Herstellung von
D	Durchschnitt	H-FBKW	Teilhalogenerter Fluorbromkohlenwasserstoff
DIN	Deutsche Industrie-Norm(en)	H-FCKW	Teilhalogenerter Fluorchlorkohlenwasserstoff
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)	H-FKW	Teilhalogenerter Fluorkohlenwasserstoff
e. V.	eingetragener Verein	HIT	Herkunftssicherungs- und Informationssysteme für Tiere
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis	hl	Hektoliter
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz (Europäische Freihandels-Assoziation, Genf)	HRB	Hochwasserrückhaltebecken
eG	eingetragene Genossenschaft	i. V. m.	in Verbindung mit
EG	Europäische Gemeinschaft	ICD-10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision
ErbStG	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz	IKT	Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
ERP	European Recovery Programme (Europäisches Wiederaufbauprogramm – Marshall-Plan)	INTRASTAT	Innergemeinschaftliche Handelsstatistik (EU)
EstG	Einkommensteuergesetz	ISO	Internationale Normierungsorganisation
EU	Europäische Union	JD	Jahresdurchschnitt
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	JE	Jahresende
EW	Einwohner	JGG	Jugendgerichtsgesetz
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoff	KG	Kommanditgesellschaft
FdIN	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
ff.	folgende	KStG	Körperschaftsteuergesetz
FGO	Finanzgerichtsordnung	kWh	Kilowattstunde
FKW	Fluorkohlenwasserstoff	LAF	Lastenausgleichsfonds
FKZ	Funktionskennzahl, staatlicher Aufgabenbereich	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
GB	Gigabyte		
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (= BGB-Gesellschaft)		

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

lfd.	laufende	Std.	Stunde
LG	Lebendgewicht	StGB	Strafgesetzbuch
Ltd.	Limited	StPO	Strafprozessordnung
MFI	Monetäre Finanzinstitute	StVG	Straßenverkehrsgesetz
MJ	Megajoule (10 ⁶ J oder 1000 kJ)	sv-	sozialversicherungs-
Mrd.	Milliarde	TH	Thüringen
MWh	Megawattstunde	ThürKJHAG	Thüringer Kinder- und Jugendhilfe- Ausführungsgesetz
Nr.	Nummer	TJ	Terajoule
o. ä.	oder ähnlichen	TMBJS	Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	TS	Talsperre
o. g.	oben genannt	u. Ä.	und Ähnliches
o. n. A.	ohne nähere Angabe	UG	Unternehmergesellschaft
ODP	Ozonabbaupotential (Ozone Depletion Potential)	UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)	VG	Verwaltungsgemeinschaft
OHG	Offene Handelsgesellschaft	VO	Verordnung
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr	WS	Wintersemester
PStG	Personenstandsgesetz	Z.	Zeile
S.	Seite	ZER	Zentrales Einwohnerregister
SGB	Sozialgesetzbuch	µg	Mikrogramm
SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg		
St.	Stück		
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz		

Zeichenerklärungen

°C	Grad Celsius	/	Zahlenwert nicht sicher genug
'	Minute	()	Aussagewert eingeschränkt
‰	Promille	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
§	Paragraph	...	lag bei Redaktionsschluss nicht vor
&	und	r	berichtigte Zahl (gegenüber Veröffentlichungen im Statistischen Jahrbuch des Vorjahres)
%	Prozent	R	Berichtigung in der Online-Version nach Drucklegung
-	nichts vorhanden (genau Null)		
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten		
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; im Kapitel XVI, Tabellen 24 bis 29 kann die „Null“ auch (nach Rundung) „nichts vorhanden“ bedeuten		

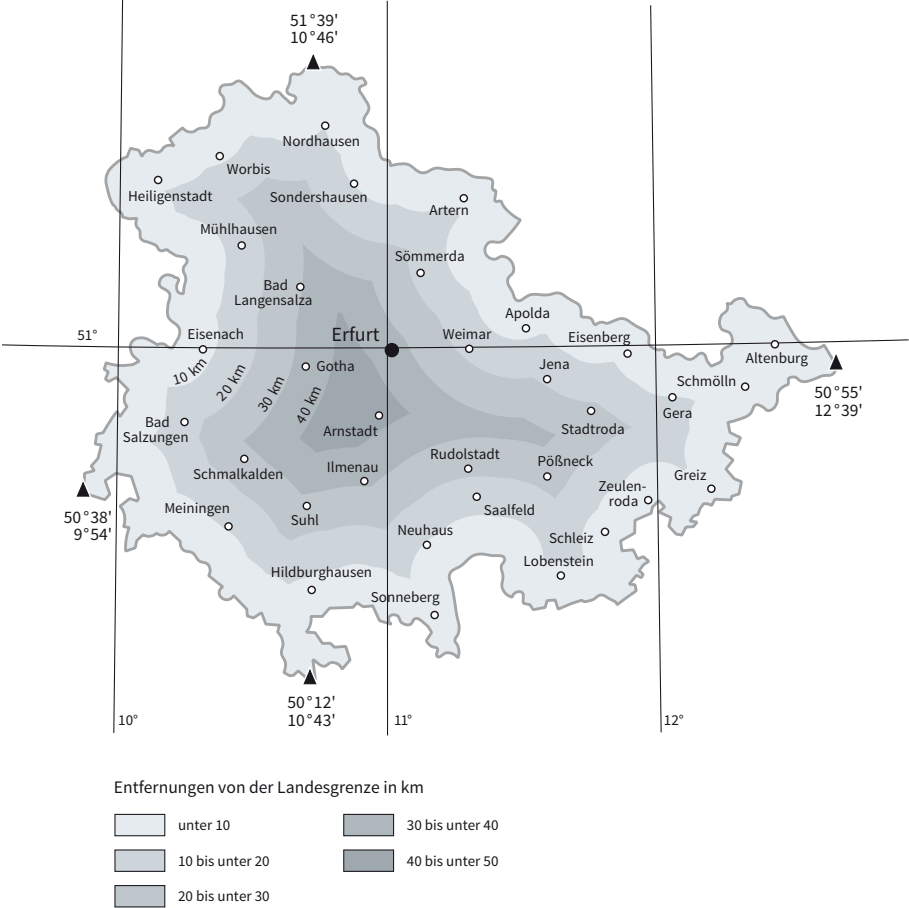
Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen Wahlen

AfD	Alternative für Deutschland	KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
ABG	Aktion Bürger für Gerechtigkeit	LDP	Liberaldemokratische Partei
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. – Die Liberalen	LETZTE GENERATION	Parlament aufmischen - Stimme der Letzten Generation
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnen-bewegung	LIEBE	Europäische Partei LIEBE
BGE	Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei	LKR	Liberal-Konservative Reformier
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	LL-PDS	Linke Liste – Partei des Demokratischen Sozialismus
Blaue #TeamPetry Thüringen	Die blaue Partei Thüringen	MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller
BP	Bayernpartei	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
BSW	Bündnis Sarah Wagenknecht	NF	NEUES FORUM
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland	NFGRDJ	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	Bündnis Deutschland	NL	Neue Liberale – Die Sozialliberalen
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
CSU	Christlich Soziale Union in Bayern e. V.	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
DA	„Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch“	ÖDP / Familie ..	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt
DAVA	Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch	ÖkoLinX	Ökologische Linke
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT! Thüringen	PARTEI FÜR DIE TIERE	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND
DIE FRAUEN	Feministische Partei - DIE FRAUEN	PdF	Partei des Fortschritts
Die Grauen	DIE GRAUEN - Generationspartei	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Die Humanisten	Partei der Humanisten	PDV	Partei der Vernunft
DIE LINKE	DIE LINKE (bis 2004 PDS)	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
DIE RECHTE	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik	Team Todenhöfer	Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschlands	TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL
DiEM25	Demokratie in Europa - DiEM25	Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands	UFV	Unabhängiger Frauenverband
FDP	Freie Demokratische Partei	Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für Menschen
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen	Volt	Volt Deutschland
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung	V-Partei³	V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
III. Weg	DER DRITTE WEG		
KLIMALISTE	Klimaliste Deutschland		

Geographische und meteorologische Angaben

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



© Klett-Perthes Verlag GmbH Gotha

Geographische und meteorologische Angaben

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge in km
Niedersachsen	112
Hessen	269
Bayern	378
Sachsen-Anhalt	307
Sachsen	279
Landesgrenze insgesamt	1345

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Harztor, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Nobitz, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Stadt Heldburg, Ortsteil Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Stadt Geisa, Gemarkung Reinhards	50°38'	9°53'

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluss	Länge in km	Verlauf in Thüringen	
Saale	196,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis Landesgrenze
Ilm (einschließlich Lengwitz)	137,9	Quelle	bis Mündung
Unstrut	134,6	Quelle	bis Landesgrenze
Wipper	88,0	Quelle	bis Mündung
Helbe	79,8	Quelle	bis Mündung
Gera (einschließlich Zahme Gera)	71,5	Quelle	bis Mündung
Weißer Elster	64,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Weida	52,5	Landesgrenze	bis Mündung
Nesse	59,8	Quelle	bis Mündung
Hörsel/Leina	56,2	Quelle	bis Mündung
Schwarza	54,3	Quelle	bis Mündung
Wisenta	49,0	Quelle	bis Mündung
Lossa	43,1	Quelle	bis Mündung
Helme	40,8	Quelle	bis Landesgrenze
Helme	5,9	Landesgrenze	bis Mündung
Apfelstädt	41,1	Quelle	bis Mündung
Wipfra	41,1	Quelle	bis Mündung
Felda	43,6	Quelle	bis Mündung
Leine	33,7	Quelle	bis Landesgrenze
Orla	40,0	Quelle	bis Mündung
Gramme	34,5	Quelle	bis Mündung
Auma	36,3	Quelle	bis Mündung
Pleißer	34,1	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Schleuse	35,2	Quelle	bis Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis Landesgrenze
Roda	36,0	Quelle	bis Mündung
Scherkonde	30,2	Quelle	bis Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis Mündung
Sormitz	29,2	Quelle	bis Mündung
Sprotte	27,9	Quelle	bis Mündung
Hasel	26,7	Quelle	bis Mündung
Schmalkalde	25,1	Quelle	bis Mündung
Schmale Gera	23,9	Erfurt	bis Mündung
Ulster	23,8	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Elte	23,3	Quelle	bis Mündung
Gerstenbach	24,1	Quelle	bis Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis Mündung
Notter	21,9	Quelle	bis Mündung
Suhl	21,7	Quelle	bis Mündung
Bode	24,1	Quelle	bis Mündung
Rauda	20,3	Quelle	bis Mündung

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

4. Straßen des überörtlichen Verkehrs

Stichtag	Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km			
1.1.2015	510	1549	4283	3285
1.1.2016	521	1519	4262	3293
1.1.2017	521	1512	4220	3309
1.1.2018	521	1513	4197	3312
1.1.2019	521	1513	4173	3291
1.1.2020	521	1514	4139	3351
1.1.2021	521	1503	4137	3318
1.1.2022	521	1503	4112	3317
1.1.2023	521	1502	4112	3299
1.1.2024	521	1501	4100	3337
1.1.2025	521	1501	4089	3361

Quelle: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluss (Flussgebiet)	Stauraum ¹⁾	Wasser- fläche ¹⁾	Kronen- höhe ^{1) 2)}	Fertig- stellung
	Name		Mill. m ³	km ²	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	212,9	9,2	65,0	1932
TS Hohenwarte I	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	181,0	7,3	74,9	1941
	Saale-Orla-Kreis					
TS Leibis	Saalfeld-Rudolstadt	Lichte (Saale)	38,9	1,2	102,5	2012
TS Zeulenroda	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	40,9	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	66,7	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	20,5	0,8	80,7	1995
HRB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	18,6	9,0	13,0	1961
TS Goldisthal	Sonneberg	Schwarza (Saale)	18,1	0,8	67,0	2003
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,8	0,8	59,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	32,5	1956
HRB Regis-Serbitz	Altenburger Land	Pleißer (Weiße Elster)	8,2	2,5	8,8	1960
HRB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	14,3	1971
TS Burgkhammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	22,0	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	19,5	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	13,7	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	18,8	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	32,8	1982

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz – 1) Angaben bezogen auf Vollstau – 2) Krone über Gründungs-
sohle entsprechend DIN 19700

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Suhl	983
Schneekopf	bei Suhl	978
Großer Finsterberg	bei Suhl	944
Großer Inselsberg	bei Bad Tabarz	917
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Neuhaus am Rennweg	867
Bleßberg	bei Neuhaus am Rennweg	867
Rhön		
Ellenbogen	bei Oberweid	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Arnstadt	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Leinefelde-Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Kyffhäuserland	474
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Eschenbergen	413
Heidelberg/Hainleite	bei Kyffhäuserland	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Harztor	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Kühndorf	740
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
Frankenwald		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2024 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur – Monatsmittel in °C	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	0,8	0,1
Februar	6,7	5,7
März	7,1	6,6
April	10,5	9,6
Mai	14,8	14,2
Juni	16,7	16,0
Juli	19,0	18,3
August	20,3	19,7
September	15,7	14,9
Oktober	11,0	9,9
November	4,6	3,8
Dezember	2,2	1,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

8. Monatssumme des Niederschlages 2024 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag – Monatssumme in mm	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	33,9	64,4
Februar	49,3	64,6
März	13,0	31,8
April	23,1	42,9
Mai	107,1	-
Juni	46,5	60,1
Juli	83,3	68,1
August	71,7	44,5
September	62,5	93,6
Oktober	42,9	40,5
November	23,5	49,1
Dezember	19,9	42,6

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2024 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Länder-, Regierungs- bezirks-, Kreis- nummer	Gemeinden								Verwal- tungs- gemein- schaften (VG)
		ins- gesamt	davon				darunter			
			gemein- schafts- freie Gemein- den	Mitglieds- gemein- den in einer VG	erfüllende Gemein- den ¹⁾	beauf- tragende Gemein- den ²⁾	Städte ³⁾	darunter große kreis- angehö- rige Städte/ große Kreisstadt	Land- gemein- den	
Erfurt	16 0 51	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Gera	16 0 52	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Jena	16 0 53	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Suhl	16 0 54	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Weimar	16 0 55	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Eichsfeld	16 0 61	56	6	47	1	2	3	-	4	6
Nordhausen	16 0 62	15	6	-	2	7	4	1	3	-
Wartburgkreis	16 0 63	30	11	6	4	9	9	1	-	1
Unstrut-Hainich- Kreis	16 0 64	25	5	12	3	5	4	1	4	1
Kyffhäuserkreis	16 0 65	28	6	7	3	12	8	-	4	1
Schmalkalden- Meiningen	16 0 66	38	8	23	2	5	8	-	-	3
Gotha	16 0 67	29	7	14	4	4	5	1	5	2
Sömmerda	16 0 68	37	4	31	1	1	7	-	2	5
Hildburghausen	16 0 69	32	7	23	1	1	7	-	-	2
Ilm-Kreis	16 0 70	16	6	10	-	-	5	1	2	2
Weimarer Land	16 0 71	38	5	23	2	8	8	-	4	2
Sonneberg	16 0 72	8	6	-	1	1	5	-	-	-
Saalfeld- Rudolstadt	16 0 73	26	6	13	2	5	8	-	1	2
Saale-Holzland- Kreis	16 0 74	91	1	67	4	19	8	-	-	5
Saale-Orla-Kreis	16 0 75	59	10	47	1	1	12	-	-	4
Greiz	16 0 76	42	7	26	4	5	9	-	2	3
Altenburger Land	16 0 77	30	3	19	3	5	5	1	-	3
Thüringen	16	605	109	368	38	90	120	6	31	42
davon kreisfreie Städte		5	5	-	-	-	5	-	-	-
Landkreise		600	104	368	38	90	115	6	31	42

1) Gemeinden, die für die beauftragenden Gemeinden die Aufgaben einer VG wahrnehmen – 2) Gemeinden, die die erfüllenden Gemein-
den beauftragen, die Aufgaben einer VG für sie wahrzunehmen – 3) darunter auch Landgemeinden, die die Bezeichnung „Stadt“ nicht
führen

Kirchen und Religionsgemeinschaften

1. Evangelische Kirche 2022 und 2023

Merkmal	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland ¹⁾		Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck ²⁾	
	2022	2023	2022	2023
Gemeindemitglieder	379 855	366 407	15 909	15 492
Kirchgemeinden	1 355	1 345	16	16
Aktive Theologen	574	571	15	14
Taufen insgesamt	2 613	1 954	132	98
darunter				
Erwachsenentaufen	292	253	7	11
Konfirmierte	2 281	2 113	127	136
Trauungen	666	477	35	26
Bestattungen	5 084	4 536	237	213
Aufnahmen	153	150	7	13
Austritte	6 329	6 159	237	234

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), Standort Erfurt – 2) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Kirchenkreis Schmalkalden

2. Katholische Kirche 2022 und 2023

Merkmal	Bistum Erfurt ¹⁾		Bistum Fulda ²⁾		Bistum Dresden-Meißen ³⁾	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Kirchenmitglieder	137 272	134 371	8 790	7 631	8 790	8 575
Pfarren ⁴⁾	33	33	3	3	3	3
Pfarrer	83	81	6	5	6	6
Taufen	870	675	30	75	30	37
Trauungen	204	167	8	13	8	5
Bestattungen	1 323	1 233	60	89	60	69
Konversionen	14	14	4	-	4	2
Wiedereintritte	14	12	-	1	-	3
Austritte	2 413	1 811	188	73	188	133

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt – 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda – 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden – 4) einschließlich selbständige Pfarrstellen; Bistum Erfurt: einschließlich Kirchengemeinden

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Mitglieder	679	679	657	657	647
Gemeinden	1	1	1	1	1
Synagogen	3	4	3	3	3
Betsäle	2	2	2	2	2
Gemeindebibliotheken	1	1	2	2	2
Friedhöfe	35	35	35	35	35

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Die Bevölkerungszahl zum 31. Dezember eines jeden Jahres wird in der amtlichen Statistik durch Fortschreibung ermittelt. Hierbei wird eine Bestandszahl mit Hilfe der erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen fortgeschrieben. Eine Fortschreibung wird mit zunehmendem Abstand zur Basis ungenauer, deshalb muss diese regelmäßig neu erhoben werden.

Die Basis für die Fortschreibung bilden die amtlichen Einwohnerzahlen, die durch den Zensus festgestellt werden. Der Zensus ist eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, die Deutschland als Mitglied der Europäischen Union verpflichtend alle zehn Jahre durchführt. Dies ergibt sich aus der Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/712 der Kommission vom 20. April 2017. Nach dem Zensus im Jahr 2011, der ersten gemeinsamen Volkszählung in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, wurde mit dem Zensus 2022 erneut eine Zählung durchgeführt.

Neben der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen wurden mit dem Zensus tief gegliederte Daten zur Bevölkerung, ihrer Lebens- und Arbeitsweise sowie ihrer Wohnsituation zum Stichtag 15. Mai 2022 erhoben. Wie bereits im Zensus 2011 wurde dabei auf ein registergestütztes Verfahren zurückgegriffen. Das bedeutet, dass nicht wie bei einer traditionellen Volkszählung alle Bürgerinnen und Bürger befragt werden müssen, da die meisten Daten bereits in den Registern der Verwaltung vorliegen. Die Auswertung dieser Register wird ergänzt um primärstatistische Erhebungen, um einerseits Fehler und Ungenauigkeiten in den Registerbeständen statistisch zu korrigieren und um andererseits tiefere Einblicke zur Bevölkerung zu erhalten, die nicht aus Registern gewonnen werden können. So wurden zur Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen und zur Gewinnung zusätzlicher Merkmale über die Bevölkerung an mehr als 80000 Adressen in Thüringen Befragungen auf Stichprobenbasis durchgeführt, ergänzt um Befragungen von Bewohnern in Wohnheimen und Einrichtungsleitungen in Gemeinschaftsunterkünften. Zur Ermittlung des Gebäude- und Wohnungsbestandes wurde eine Vollerhebung bei Eigentümern und Verwaltern von Wohngebäuden in Thüringen durchgeführt.

Die Ergebnisse des Zensus 2022 sind die Datenbasis für die Fortschreibung der Einwohnerzahlen ab dem Jahr 2022. Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre von 2011 bis 2021 war der Zensus 2011. Für die Jahre 1990 bis 2010 war das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3. Oktober 1990 die Datengrundlage. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31. Dezember 1981, davor am 1. Januar 1971, am 31. Dezember 1964, am 31. August 1950). In den 1980er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Datensätze der Standesämter, die die Eheschließungen regional nach dem Registrierort, die Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und die Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkunden. Die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) entstehen aus der Auswertung von Daten über rechtskräftige Urteile in Ehesachen, die die amtliche Statistik von den Familiengerichten erhält.

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb

I. Bevölkerung und Privathaushalte

einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht. Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sind ab dem Berichtsjahr 2016 aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Zudem werden seit dem 1. Januar 2016 Zu- und Fortzüge von Deutschen von und nach „Unbekannt“ in der Wanderungsstatistik statistisch berücksichtigt.

In den Ergebnissen der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsstatistiken werden seit dem Berichtsjahr 2016 nur die Bewegungsdaten berücksichtigt, deren Ereignisdatum im Berichtsjahr oder im Vorjahr liegt. Weiter zurückliegende Bewegungsdatensätze fließen nur in die Bevölkerungsfortschreibung ein, sofern diese nach dem Stichtag des Zensus 2011 stattgefunden haben. Seit dem Berichtsjahr 2019 werden in den Ergebnissen der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsstatistiken Personen mit dem Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG) aus Gründen der statistischen Geheimhaltung durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet und entsprechend in der Bevölkerungsfortschreibung verarbeitet.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Meldungen, die dem Landesamt für Statistik von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen übergeben werden.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus. Alle Angaben aus dem Mikrozensus ab dem Berichtsjahr 2020 beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der privaten Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf, der darauf zurückzuführen ist, dass nur ein Teil der Bevölkerung (Stichprobe) und nicht die gesamte Bevölkerung (Totalerhebung) befragt wurde. Ab dem Jahr 2020 werden die entsprechenden Tabellenfelder für Jahresergebnisse, denen in der Stichprobe ein Wert von 70 Personen oder weniger zugrunde liegt, aufgrund des relativen Standardfehlers (durchschnittlich über 15 Prozent) und des damit verbundenen geringen Aussagewertes mit dem Zeichen „/“ belegt. Liegt hinter einem hochgerechneten Wert eine tatsächliche Fallzahl von 71 bis einschließlich 119 Befragten, ist der Aussagewert eingeschränkt und der Wert wird in den Tabellenfeldern in Klammern „()“ gesetzt.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Im Zensus 2022 gehören zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen, die ihren üblichen Aufenthaltsort in der Gemeinde haben. Der übliche Aufenthaltsort einer Person ist der Ort, an dem sie nach den melderechtlichen Vorschriften mit einer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung gemeldet sein sollte (§2 ZensG 2022). Entscheidend ist die Situation am Zensus-Stichtag (15.05.2022). Die Bevölkerungszahlen werden im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen des Zensus keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen und für alle administrativen Gebietseinheiten mit dem unveränderten Originalwert ausgewiesen. Die Summen von Teilergebnissen (z. B. Frauen und Männer, verschiedene Altersgruppen) können daher von der Bevölkerungszahl (Insgesamt) abweichen.

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung die Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Eine Ausnahme bildet das Jahr 1990, für das der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3. Oktober 1990 als Jahresdurchschnitt verwendet wurde. Für die Jahre ab 2011 werden als mittlere Bevölkerung die Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand angegeben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Personen, welche in mehreren Privathaushalten ansässig sind, tragen mehrfach zur Bevölkerung in Privathaushalten bei. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) gehört nicht dazu.

Haushalte (Privathaushalte)

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z. B. auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare/Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende Kinder.

Familienform

Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit Kindern und ohne Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinlebende Personen ohne Partner und ohne Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig

I. Bevölkerung und Privathaushalte

beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammenlebende Personen. Bis einschließlich 2017 werden hierbei im Mikrozensus ausschließlich gemischtgeschlechtliche Ehepaare erfasst. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend. Ab dem Jahr 2018 werden auch gleichgeschlechtliche Ehepaare erfasst.

Geschlecht

Beim Mikrozensus können die Befragten beim Merkmal „Geschlecht“ zwischen den Ausprägungen „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ auswählen. Von einer Veröffentlichung der Personen mit Geschlechtsangabe „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ wird im Mikrozensus aktuell abgesehen. Personen mit diesen Geschlechtsangaben werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Beim Zensus 2022 werden die Ausprägungen ‚männlich‘ und ‚weiblich‘ angegeben. Aufgrund geringer Besetzungszahlen können Fälle mit den Geschlechtsausprägungen ‚unbekannt‘ und ‚divers‘ nicht gesondert ausgewiesen werden. Fälle mit diesen Geschlechtsausprägungen werden durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf die Geschlechtsausprägungen männlich und weiblich verteilt

Kinder

Kinder sind Personen ohne Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen oder mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensgemeinschaften

Unter einer gemischtgeschlechtlichen (bis Mikrozensus 2016 nichtehelichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Partnerschaft verstanden, bei welcher die Partner unverheiratet sind.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ist die Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Haushaltsnettoeinkommen

Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kindergeld und Wohngeld. Dazu stuft der Haushalt das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

Sterbetafel

I

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes (in der Regel 3 Jahre) dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3. Oktober 1990 geltenden Abgrenzung. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohnrort der Mutter.

Totgeborene

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Seit einer Änderung der Personenstandsverordnung vom 1. November 2018 wird unabhängig vom Geburtsgewicht eine Totgeburt ebenfalls beurkundet, wenn mindestens die 24. Schwangerschaftswoche erreicht wurde. Diese Mindestgrenzen gelten seit dem 1. Januar 2009 nicht bei Mehrlingsgeburten, sofern mindestens ein Mehrlingskind lebend geboren wurde oder die genannten Mindestanforderungen einer Totgeburt erfüllt sind. Auch hier gab es bis zum 3. Oktober 1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

In Folge der Novellierung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegungen und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 erfolgt seit dem Berichtsjahr 2014 keine Erfassung des Geburtsgewichtes mehr.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohnrort.

Eheschließungen

Als Eheschließungen werden alle standesamtlichen Trauungen erfasst, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. In den Ergebnissen der Eheschließungsstatistik sind seit dem Berichtsjahr 2018 die Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Partner enthalten. Eheschließungen werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet.

Ehescheidungen

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 2019 sind in den gerichtlichen Ehelösungen auch die Ehelösungen von gleichgeschlechtlichen Ehepartnern enthalten.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffern

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Anzahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

Altersspezifische Sterbeziffern

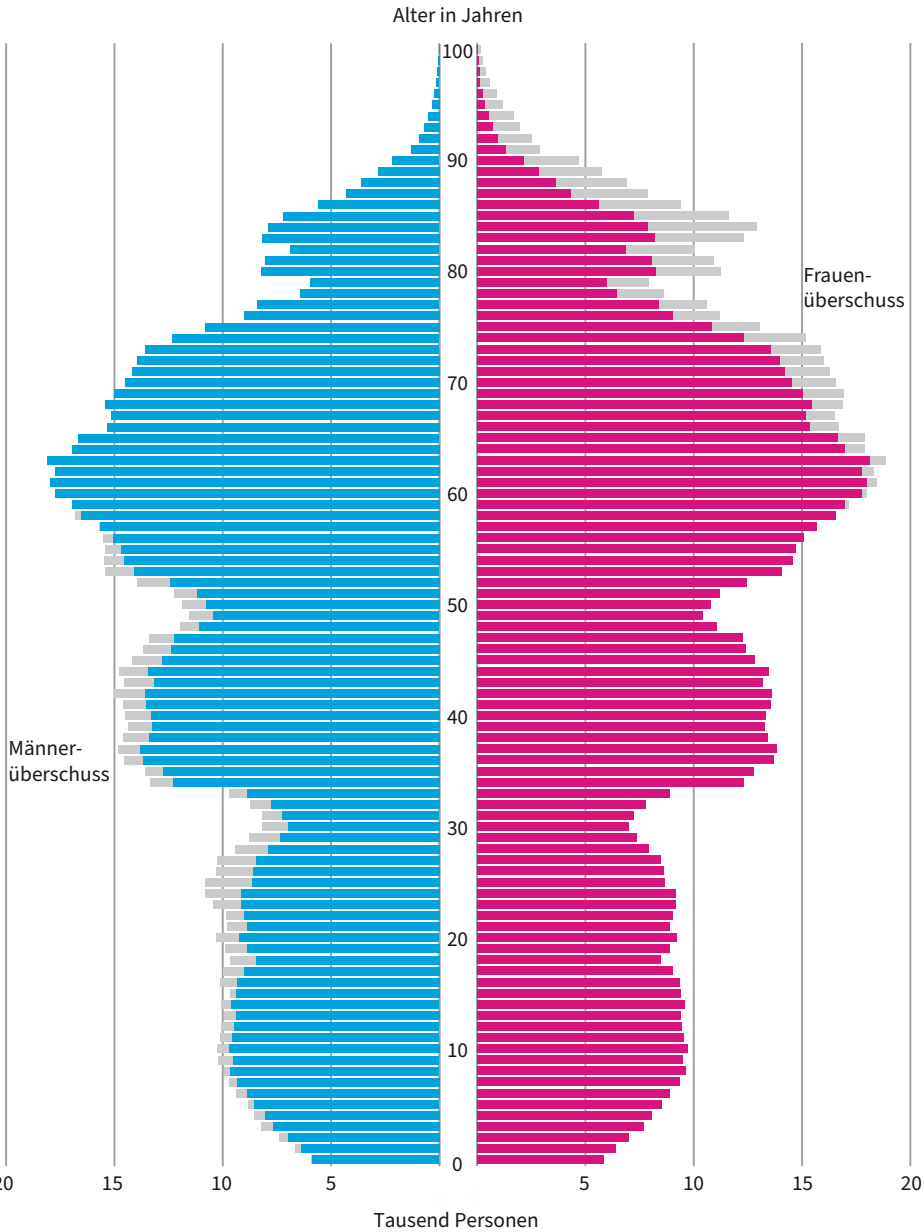
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge

Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2024



I. Bevölkerung und Privathaushalte

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2024

Jahr ¹⁾	Bevölkerung			Einwohner je km ^{2 2)}
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1975	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997	2 478 148	1 206 667	1 271 481	153
1998	2 462 836	1 201 329	1 261 507	152
1999	2 449 082	1 196 959	1 252 123	151
2000	2 431 255	1 189 951	1 241 304	150
2001	2 411 387	1 182 177	1 229 210	149
2002	2 392 040	1 174 211	1 217 829	148
2003	2 373 157	1 166 263	1 206 894	147
2004	2 355 280	1 158 456	1 196 824	146
2005	2 334 575	1 149 515	1 185 060	144
2006	2 311 140	1 139 051	1 172 089	143
2007	2 289 219	1 128 941	1 160 278	142
2008	2 267 763	1 118 827	1 148 936	140
2009	2 249 882	1 110 714	1 139 168	139
2010	2 235 025	1 103 693	1 131 332	138
2011	2 181 603	1 073 069	1 108 534	135
2012	2 170 460	1 068 127	1 102 333	134
2013	2 160 840	1 063 687	1 097 153	134
2014	2 156 759	1 062 930	1 093 829	133
2015	2 170 714	1 075 139	1 095 575	134
2016	2 158 128	1 067 878	1 090 250	133
2017	2 151 205	1 065 004	1 086 201	133
2018	2 143 145	1 060 814	1 082 331	132
2019	2 133 378	1 055 996	1 077 382	132
2020	2 120 237	1 049 212	1 071 025	131
2021	2 108 863	1 043 936	1 064 927	130
2022	2 118 830	1 044 933	1 073 897	131
2023	2 114 870	1 044 781	1 070 089	131
2024	2 100 277	1 037 850	1 062 427	130

1) 31.12. – 2) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); 2024 berechnet mit der Fläche Stand 31.12.2023; berechnet nach Quadratmeter und gerundet

I. Bevölkerung und Privathaushalte

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2024 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km ² ¹⁾	Einwohner je km ² ²⁾
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	218 793	106 836	111 957	26 530	270	811
Stadt Gera	95 608	46 893	48 715	13 603	152	628
Stadt Jena	109 725	53 798	55 927	13 702	115	956
Stadt Suhl	34 685	16 861	17 824	3 613	142	245
Stadt Weimar	65 954	31 575	34 379	7 546	84	781
Eichsfeld	103 694	51 953	51 741	5 439	1 002	103
Nordhausen	80 762	39 852	40 910	6 539	714	113
Wartburgkreis	154 957	76 953	78 004	11 859	1 367	113
Unstrut-Hainich-Kreis	94 613	46 928	47 685	6 264	924	102
Kyffhäuserkreis	71 738	35 661	36 077	3 950	1 038	69
Schmalkalden-Meiningen	120 214	59 962	60 252	8 171	1 251	96
Gotha	135 838	67 285	68 553	13 217	936	145
Sömmerda	67 693	33 786	33 907	3 901	807	84
Hildburghausen	59 987	30 060	29 927	3 182	938	64
Ilm-Kreis	106 657	53 859	52 798	10 613	805	132
Weimarer Land	82 392	40 797	41 595	5 476	804	102
Sonneberg	54 964	27 106	27 858	4 529	461	119
Saalfeld-Rudolstadt	100 105	49 203	50 902	5 705	1 009	99
Saale-Holzland-Kreis	83 342	41 343	41 999	4 715	815	102
Saale-Orla-Kreis	77 341	38 370	38 971	4 516	1 151	67
Greiz	93 707	46 321	47 386	4 572	846	111
Altenburger Land	87 508	42 448	45 060	7 026	569	154
Thüringen	2 100 277	1 037 850	1 062 427	174 668	16 202	130
davon						
kreisfreie Städte	524 765	255 963	268 802	64 994	763	688
Landkreise	1 575 512	781 887	793 625	109 674	15 439	102

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); Stand 31.12.2023; Fläche der Kreise gerundet; bei Addition Summendifferenz – 2) berechnet nach Quadratmeter und gerundet

3. Gemeinden am 31.12.2024 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500– 1000	1000– 2000	2000– 3000	3000– 5000	5000– 10000	10000– 50 000	50 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Eichsfeld	56	23	13	10	2	3	2	3	-
Nordhausen	15	2	5	-	2	2	3	1	-
Wartburgkreis	30	1	8	5	-	6	8	2	-
Unstrut-Hainich-Kreis	25	10	5	1	2	1	4	2	-
Kyffhäuserkreis	28	13	6	-	2	1	5	1	-
Schmalkalden-Meiningen	38	10	10	6	2	1	6	3	-
Gotha	29	4	8	5	1	3	6	2	-
Sömmerda	37	8	16	5	3	2	2	1	-
Hildburghausen	32	19	2	1	5	1	2	2	-
Ilm-Kreis	16	1	6	3	-	-	4	2	-
Weimarer Land	38	21	5	4	-	1	6	1	-
Sonneberg	8	1	-	-	-	3	3	1	-
Saalfeld-Rudolstadt	26	8	5	4	2	1	4	2	-
Saale-Holzland-Kreis	91	56	19	8	1	2	4	1	-
Saale-Orla-Kreis	59	39	4	3	4	5	3	1	-
Greiz	42	19	7	4	2	6	2	2	-
Altenburger Land	30	12	6	5	1	2	1	3	-
Thüringen	605	247	125	64	29	40	65	31	4
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	1	4
Landkreise	600	247	125	64	29	40	65	30	-

I. Bevölkerung und Privathaushalte

4. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 – 1000	1000 – 2000	2000 – 3000	3000 – 5000	5000 – 10000	10000 – 50000	50000 und mehr
Stadt Erfurt	218 793	-	-	-	-	-	-	-	218 793
Stadt Gera	95 608	-	-	-	-	-	-	-	95 608
Stadt Jena	109 725	-	-	-	-	-	-	-	109 725
Stadt Suhl	34 685	-	-	-	-	-	-	34 685	-
Stadt Weimar	65 954	-	-	-	-	-	-	-	65 954
Eichsfeld	103 694	5 702	8 912	11 669	4 597	10 932	11 491	50 391	-
Nordhausen	80 762	939	4 209	-	4 861	7 521	22 465	40 767	-
Wartburgkreis	154 957	67	5 046	7 076	-	26 856	52 608	63 304	-
Unstrut-Hainich-Kreis	94 613	2 392	3 647	1 604	5 180	4 180	24 540	53 070	-
Kyffhäuserkreis	71 738	3 482	4 092	-	4 780	3 810	34 664	20 910	-
Schmalkalden-Meiningen	120 214	3 167	6 837	7 978	4 760	4 394	36 596	56 482	-
Gotha	135 838	1 425	6 256	6 026	2 769	13 083	47 008	59 271	-
Sömmerda	67 693	2 749	11 398	7 915	6 770	7 421	12 937	18 503	-
Hildburghausen	59 987	4 710	1 301	1 993	13 301	3 261	13 564	21 857	-
Ilm-Kreis	106 657	299	3 854	4 314	-	-	30 741	67 449	-
Weimarer Land	82 392	5 521	3 430	5 729	-	3 376	41 549	22 787	-
Sonneberg	54 964	336	-	-	-	9 700	22 085	22 843	-
Saalfeld-Rudolstadt	100 105	1 923	3 120	6 390	5 012	3 319	26 403	53 938	-
Saale-Holzland-Kreis	83 342	12 880	13 124	10 217	2 559	6 498	27 109	10 955	-
Saale-Orla-Kreis	77 341	9 301	2 601	3 916	9 856	16 940	22 767	11 960	-
Greiz	93 707	5 457	4 834	4 749	5 464	23 981	13 779	35 443	-
Altenburger Land	87 508	3 794	4 704	7 709	2 686	6 870	6 962	54 783	-
Thüringen	2 100 277	64 144	87 365	87 285	72 595	152 142	447 268	699 398	490 080
davon									
kreisfreie Städte	524 765	-	-	-	-	-	-	34 685	490 080
Landkreise	1 575 512	64 144	87 365	87 285	72 595	152 142	447 268	664 713	-

I. Bevölkerung und Privathaushalte

5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10000 Einwohnern und mehr am 31.12.2024

Stadt	Kreis	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ² 1)
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	270	218 793	106 836	111 957	811
Jena	Stadt Jena	115	109 725	53 798	55 927	956
Gera	Stadt Gera	152	95 608	46 893	48 715	628
Weimar	Stadt Weimar	84	65 954	31 575	34 379	781
Suhl	Stadt Suhl	142	34 685	16 861	17 824	245
Gotha	Gotha	70	46 400	22 770	23 630	667
Nordhausen	Nordhausen	108	40 767	20 047	20 720	377
Eisenach	Wartburgkreis	104	40 747	20 012	20 735	391
Ilmenau	Ilm-Kreis	199	38 834	19 816	19 018	195
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	151	36 353	17 780	18 573	241
Altenburg	Altenburger Land	46	31 093	14 825	16 268	681
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	146	29 086	14 242	14 844	200
Arnstadt	Ilm-Kreis	105	28 615	14 628	13 987	273
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	123	25 002	12 249	12 753	203
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	135	24 852	12 007	12 845	184
Sonneberg	Sonneberg	85	22 843	11 141	11 702	270
Apolda	Weimarer Land	46	22 787	11 241	11 546	493
Bad Salzungen	Wartburgkreis	152	22 557	11 037	11 520	148
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	201	20 910	10 322	10 588	104
Leinefelde-Worbis	Eichsfeld	116	19 957	9 890	10 067	172
Greiz	Greiz	85	19 766	9 674	10 092	233
Schmalkalden	Schmalkalden-Meiningen	105	19 323	9 946	9 377	183
Sömmerda	Sömmerda	88	18 503	9 043	9 460	211
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	91	18 230	9 088	9 142	199
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	129	16 717	8 123	8 594	129
Zeulenroda-Triebes	Greiz	135	15 677	7 670	8 007	116
Schmölln	Altenburger Land	95	13 542	6 625	6 917	143
Waltershausen	Gotha	61	12 871	6 421	6 450	212
Dingelstädt	Eichsfeld	119	12 204	6 137	6 067	103
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	53	12 157	5 900	6 257	229
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	11 960	5 765	6 195	490
Hildburghausen	Hildburghausen	73	11 632	5 873	5 759	160
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	10 955	5 332	5 623	444
Schleusingen	Hildburghausen	126	10 225	5 005	5 220	81
Meuselwitz	Altenburger Land	54	10 148	4 828	5 320	189

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); Stand 31.12.2023; berechnet nach Quadratmeter und gerundet

I. Bevölkerung und Privathaushalte

6. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0– 1	2024	11 767	5 910	5 857
1– 2	2023	13 053	6 666	6 387
2– 3	2022	14 389	7 412	6 977
3– 4	2021	15 919	8 228	7 691
4– 5	2020	16 607	8 545	8 062
5– 6	2019	17 378	8 843	8 535
0– 6		89 113	45 604	43 509
6– 7	2018	18 228	9 347	8 881
7– 8	2017	19 017	9 680	9 337
8– 9	2016	19 606	9 959	9 647
9–10	2015	19 712	10 211	9 501
10–11	2014	19 942	10 233	9 709
11–12	2013	19 673	10 119	9 554
12–13	2012	19 530	10 069	9 461
13–14	2011	19 321	9 936	9 385
14–15	2010	19 687	10 089	9 598
6–15		174 716	89 643	85 073
15–16	2009	19 033	9 662	9 371
16–17	2008	19 452	10 126	9 326
17–18	2007	19 029	9 995	9 034
15–18		57 514	29 783	27 731
18–19	2006	18 113	9 659	8 454
19–20	2005	18 791	9 903	8 888
20–21	2004	19 524	10 292	9 232
21–22	2003	18 680	9 798	8 882
22–23	2002	18 847	9 843	9 004
23–24	2001	19 605	10 447	9 158
24–25	2000	19 967	10 819	9 148
18–25		133 527	70 761	62 766
25–26	1999	19 448	10 806	8 642
26–27	1998	18 875	10 289	8 586
27–28	1997	18 710	10 246	8 464
28–29	1996	17 340	9 413	7 927
29–30	1995	16 150	8 779	7 371
25–30		90 523	49 533	40 990
30–31	1994	15 145	8 159	6 986
31–32	1993	15 431	8 192	7 239
32–33	1992	16 498	8 728	7 770
33–34	1991	18 576	9 698	8 878
34–35	1990	25 646	13 359	12 287
30–35		91 296	48 136	43 160
35–36	1989	26 332	13 589	12 743
36–37	1988	28 203	14 520	13 683
37–38	1987	28 636	14 812	13 824
38–39	1986	28 016	14 596	13 420
39–40	1985	27 610	14 351	13 259
35–40		138 797	71 868	66 929

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 6. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Geschlecht, Altersgruppen
sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
40–41	1984	27 826	14 503	13 323
41–42	1983	28 137	14 605	13 532
42–43	1982	28 597	15 015	13 582
43–44	1981	27 701	14 539	13 162
44–45	1980	28 235	14 782	13 453
40–45		140 496	73 444	67 052
45–46	1979	26 971	14 161	12 810
46–47	1978	26 063	13 666	12 397
47–48	1977	25 616	13 377	12 239
48–49	1976	23 046	11 975	11 071
49–50	1975	22 005	11 577	10 428
45–50		123 701	64 756	58 945
50–51	1974	22 641	11 859	10 782
51–52	1973	23 405	12 234	11 171
52–53	1972	26 360	13 938	12 422
53–54	1971	29 524	15 451	14 073
54–55	1970	30 005	15 464	14 541
50–55		131 935	68 946	62 989
55–56	1969	30 143	15 428	14 715
56–57	1968	30 563	15 512	15 051
57–58	1967	31 363	15 709	15 654
58–59	1966	33 377	16 816	16 561
59–60	1965	34 125	16 973	17 152
55–60		159 571	80 438	79 133
60–61	1964	35 751	17 741	18 010
61–62	1963	36 440	17 975	18 465
62–63	1962	36 081	17 751	18 330
63–64	1961	36 964	18 101	18 863
64–65	1960	34 848	16 969	17 879
60–65		180 084	88 537	91 547
65–66	1959	34 546	16 658	17 888
66–67	1958	32 039	15 333	16 706
67–68	1957	31 689	15 156	16 533
68–69	1956	32 309	15 452	16 857
69–70	1955	31 953	15 019	16 934
65–70		162 536	77 618	84 918
70–71	1954	31 084	14 519	16 565
71–72	1953	30 488	14 206	16 282
72–73	1952	29 971	13 964	16 007
73–74	1951	29 407	13 564	15 843
74–75	1950	27 470	12 317	15 153
70–75		148 420	68 570	79 850
75–80		92 041	40 639	51 402
80–85		96 673	39 248	57 425
85 und mehr		89 334	30 326	59 008
Insgesamt		2 100 277	1 037 850	1 062 427

I. Bevölkerung und Privathaushalte

7. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung					
		unter 6			6 – 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	9968	5075	4893	18161	9190	8971
2	Stadt Gera	4232	2177	2055	7914	4117	3797
3	Stadt Jena	5016	2565	2451	8932	4560	4372
4	Stadt Suhl	1265	618	647	2330	1195	1135
5	Stadt Weimar	2938	1513	1425	5657	2840	2817
6	Eichsfeld	5174	2678	2496	9587	4841	4746
7	Nordhausen	3301	1707	1594	6733	3461	3272
8	Wartburgkreis	6616	3397	3219	12974	6754	6220
9	Unstrut-Hainich-Kreis	4281	2214	2067	8351	4420	3931
10	Kyffhäuserkreis	2919	1459	1460	5659	2986	2673
11	Schmalkalden-Meiningen	4779	2422	2357	9617	4988	4629
12	Gotha	5760	2882	2878	11439	5749	5690
13	Sömmerda	2899	1539	1360	5894	3177	2717
14	Hildburghausen	2469	1247	1222	4932	2485	2447
15	Ilm-Kreis	4318	2260	2058	8769	4539	4230
16	Weimarer Land	3825	1964	1861	7814	3999	3815
17	Sonneberg	2082	1127	955	4025	2139	1886
18	Saalfeld-Rudolstadt	3844	1967	1877	7947	4057	3890
19	Saale-Holzland-Kreis	3377	1661	1716	7224	3629	3595
20	Saale-Orla-Kreis	3089	1586	1503	6455	3198	3257
21	Greiz	3681	1894	1787	7423	3880	3543
22	Altenburger Land	3280	1652	1628	6879	3439	3440
23	Thüringen	89113	45604	43509	174716	89643	85073
	davon						
24	kreisfreie Städte	23419	11948	11471	42994	21902	21092
25	Landkreise	65694	33656	32038	131722	67741	63981

I. Bevölkerung und Privathaushalte

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15 – 25			25 – 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
24 595	11 812	12 783	114 757	58 961	55 796	51 312	21 798	29 514	1
9 078	4 822	4 256	46 152	23 888	22 264	28 232	11 889	16 343	2
13 991	6 770	7 221	56 733	29 371	27 362	25 053	10 532	14 521	3
2 641	1 431	1 210	16 465	8 479	7 986	11 984	5 138	6 846	4
7 736	3 726	4 010	33 329	16 606	16 723	16 294	6 890	9 404	5
8 977	4 779	4 198	52 085	27 036	25 049	27 871	12 619	15 252	6
7 195	3 870	3 325	40 131	20 628	19 503	23 402	10 186	13 216	7
12 996	6 896	6 100	78 315	40 466	37 849	44 056	19 440	24 616	8
8 286	4 564	3 722	47 197	24 172	23 025	26 498	11 558	14 940	9
5 858	3 284	2 574	35 549	18 464	17 085	21 753	9 468	12 285	10
10 260	5 640	4 620	60 377	31 417	28 960	35 181	15 495	19 686	11
11 922	6 302	5 620	69 736	36 109	33 627	36 981	16 243	20 738	12
5 768	3 203	2 565	34 421	17 665	16 756	18 711	8 202	10 509	13
4 780	2 642	2 138	30 930	16 177	14 753	16 876	7 509	9 367	14
9 650	5 383	4 267	54 522	28 939	25 583	29 398	12 738	16 660	15
7 306	3 864	3 442	41 434	21 017	20 417	22 013	9 953	12 060	16
4 488	2 362	2 126	27 735	14 322	13 413	16 634	7 156	9 478	17
7 862	4 256	3 606	49 070	25 530	23 540	31 382	13 393	17 989	18
7 099	3 759	3 340	41 759	21 552	20 207	23 883	10 742	13 141	19
6 351	3 447	2 904	38 539	20 031	18 508	22 907	10 108	12 799	20
7 182	4 075	3 107	45 098	23 203	21 895	30 323	13 269	17 054	21
7 020	3 657	3 363	42 069	21 625	20 444	28 260	12 075	16 185	22
191 041	100 544	90 497	1 056 403	545 658	510 745	589 004	256 401	332 603	23
58 041	28 561	29 480	267 436	137 305	130 131	132 875	56 247	76 628	24
133 000	71 983	61 017	788 967	408 353	380 614	456 129	200 154	255 975	25

I. Bevölkerung und Privathaushalte

8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2024

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kinder- quotient ¹⁾	Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient (65/25) ¹⁾	Gesamt- quotient ²⁾	Alten- quotient (60/20) ³⁾	Hoch- betagten- quotient ⁴⁾
1981	40,06	33,37	30,11	103,54	35,45	3,77
1985	37,63	30,47	25,96	94,05	33,37	4,03
1990	36,18	23,38	25,33	84,88	34,31	4,49
1991	35,04	21,99	25,45	82,48	34,69	4,57
1992	33,58	21,68	25,56	80,83	34,78	4,70
1993	32,05	21,56	25,88	79,49	34,88	4,83
1994	30,42	21,53	26,25	78,20	35,68	4,94
1995	28,75	21,60	26,64	76,99	36,67	4,84
1996	27,28	21,65	26,92	75,85	37,69	4,58
1997	25,90	22,04	27,23	75,17	38,72	4,30
1998	24,67	22,56	27,60	74,83	40,05	4,07
1999	23,61	23,15	28,51	75,28	41,79	4,10
2000	22,62	23,74	29,69	76,05	43,72	4,39
2001	21,64	24,16	30,94	76,74	45,43	4,70
2002	20,57	24,33	32,12	77,01	46,14	4,91
2003	19,61	24,44	33,50	77,54	47,01	5,08
2004	18,94	24,25	35,33	78,53	47,92	5,29
2005	18,33	23,82	37,21	79,36	47,79	5,52
2006	18,43	22,61	38,85	79,89	47,90	5,78
2007	18,67	21,08	39,58	79,33	48,42	6,02
2008	19,09	19,67	40,51	79,27	49,08	6,32
2009	19,53	18,33	41,29	79,16	50,13	6,57
2010	19,82	16,99	41,02	77,83	51,60	6,88
2011	20,44	16,04	41,49	77,97	54,44	7,17
2012	20,61	15,04	41,66	77,30	56,51	7,36
2013	20,83	14,14	41,88	76,86	58,64	7,51
2014	21,21	13,56	42,57	77,34	60,74	7,92
2015	21,86	13,63	43,28	78,78	62,13	8,28
2016	22,45	13,86	44,93	81,24	64,39	8,80
2017	23,08	14,26	46,42	83,76	66,10	9,23
2018	23,68	14,79	47,96	86,43	67,82	9,78
2019	24,15	15,42	49,62	89,19	70,05	10,57
2020	24,57	15,88	51,24	91,69	72,20	11,32
2021	24,95	16,32	52,28	93,54	73,97	11,72
2022	25,24	17,00	53,00	95,24	75,18	11,62
2023	25,15	17,66	54,08	96,89	76,94	11,77
2024	24,97	18,08	55,76	98,81	79,05	11,95
davon						
kreisfreie Städte	24,83	21,70	49,68	96,22	64,81	11,82
Landkreise	25,02	16,86	57,81	99,69	84,33	12,00

1) **Kinderquotient:** Personen im Alter von 0 bis unter 15 Jahren, **Jugendquotient:** Personen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren, **Altenquotient (65/25):** Personen im Alter von 65 Jahren und älter, jeweils bezogen auf 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren – 2) Summe aus Kinder-, Jugend- und Altenquotient (65/25) – 3) Personen im Alter von 60 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren – 4) Personen im Alter von 80 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 80 Jahren

I. Bevölkerung und Privathaushalte

9. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0– 6	89 113	4,2	45 604	4,4	43 509	4,1
6–15	174 716	8,3	89 643	8,6	85 073	8,0
15–18	57 514	2,7	29 783	2,9	27 731	2,6
18–25	133 527	6,4	70 761	6,8	62 766	5,9
25–40	320 616	15,3	169 537	16,3	151 079	14,2
40–60	555 703	26,5	287 584	27,7	268 119	25,2
60–65	180 084	8,6	88 537	8,5	91 547	8,6
65–80	402 997	19,2	186 827	18,0	216 170	20,3
80 und mehr	186 007	8,9	69 574	6,7	116 433	11,0
Insgesamt	2 100 277	100	1 037 850	100	1 062 427	100
hierunter						
0–18	321 343	15,3	165 030	15,9	156 313	14,7
18–65	1 189 930	56,7	616 419	59,4	573 511	54,0
18 und mehr	1 778 934	84,7	872 820	84,1	906 114	85,3
Deutsche						
0– 6	76 855	4,0	39 303	4,2	37 552	3,8
6–15	155 384	8,1	79 513	8,4	75 871	7,7
15–18	51 308	2,7	26 255	2,8	25 053	2,5
18–25	110 167	5,7	56 640	6,0	53 527	5,4
25–40	260 923	13,6	134 705	14,3	126 218	12,8
40–60	514 344	26,7	266 507	28,3	247 837	25,2
60–65	175 055	9,1	86 023	9,1	89 032	9,1
65–80	396 398	20,6	183 857	19,5	212 541	21,6
80 und mehr	185 175	9,6	69 290	7,4	115 885	11,8
Zusammen	1 925 609	100	942 093	100	983 516	100
hierunter						
0–18	283 547	14,7	145 071	15,4	138 476	14,1
18–65	1 060 489	55,1	543 875	57,7	516 614	52,5
18 und mehr	1 642 062	85,3	797 022	84,6	845 040	85,9
Ausländer						
0– 6	12 258	7,0	6 301	6,6	5 957	7,5
6–15	19 332	11,1	10 130	10,6	9 202	11,7
15–18	6 206	3,6	3 528	3,7	2 678	3,4
18–25	23 360	13,4	14 121	14,7	9 239	11,7
25–40	59 693	34,2	34 832	36,4	24 861	31,5
40–60	41 359	23,7	21 077	22,0	20 282	25,7
60–65	5 029	2,9	2 514	2,6	2 515	3,2
65–80	6 599	3,8	2 970	3,1	3 629	4,6
80 und mehr	832	0,5	284	0,3	548	0,7
Zusammen	174 668	100	95 757	100	78 911	100
hierunter						
0–18	37 796	21,6	19 959	20,8	17 837	22,6
18–65	129 441	74,1	72 544	75,8	56 897	72,1
18 und mehr	136 872	78,4	75 798	79,2	61 074	77,4

I. Bevölkerung und Privathaushalte

10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2024 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965	2745698	1260221	1485477
1970	2757141	1277808	1479333
1975	2740270	1280386	1459884
1980	2727375	1283813	1443562
1985	2723393	1292111	1431282
1986	2718752	1291933	1426819
1987	2718472	1295023	1423449
1988	2720648	1299576	1421072
1989	2713064	1300189	1412875
1990	2626490	1254208	1372282
1991	2591415	1238461	1352954
1992	2552137	1224680	1327457
1993	2537573	1222493	1315080
1994	2524555	1219929	1304626
1995	2510612	1216001	1294611
1996	2496534	1212153	1284381
1997	2484538	1208601	1275937
1998	2470099	1203800	1266299
1999	2455608	1199041	1256567
2000	2440291	1193554	1246737
2001	2420983	1185992	1234991
2002	2401786	1178389	1223397
2003	2382421	1170153	1212268
2004	2364382	1162553	1201829
2005	2345094	1154117	1190978
2006	2322925	1144318	1178607
2007	2300130	1133997	1166133
2008	2277996	1123709	1154287
2009	2257508	1114143	1143365
2010	2241559	1106769	1134791
2011	2188474	1076203	1112271
2012	2176032	1070598	1105434
2013	2165650	1065907	1099743
2014	2158800	1063309	1095491
2015	2163737	1069035	1094702
2016	2164421	1071509	1092913
2017	2154667	1066441	1088226
2018	2147175	1062909	1084266
2019	2138262	1058405	1079857
2020	2126808	1052604	1074204
2021	2114550	1046574	1067976
2022	2108809	1040517	1068292
2023	2116850	1044857	1071993
2024	2107574	1041316	1066258

I. Bevölkerung und Privathaushalte

11. Mittlere Jahresbevölkerung 2024 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Unter 1	12353	6264	6089	30–31	15319	8195	7124
1– 2	13682	7014	6668	31–32	15954	8463	7491
2– 3	15099	7805	7294	32–33	17502	9188	8314
3– 4	16242	8376	7867	33–34	22124	11552	10572
4– 5	16957	8674	8283	34–35	25995	13468	12528
Zusammen	74332	38132	36200	Zusammen	96893	50865	46028
5– 6	17798	9089	8709	35–36	27245	14070	13176
6– 7	18623	9509	9114	36–37	28425	14673	13752
7– 8	19275	9799	9476	37–38	28316	14722	13595
8– 9	19620	10070	9551	38–39	27817	14483	13334
9–10	19794	10205	9590	39–40	27731	14452	13279
Zusammen	95109	48671	46439	Zusammen	139533	72399	67135
10–11	19787	10167	9620	40–41	27918	14520	13398
11–12	19576	10077	9499	41–42	28342	14807	13536
12–13	19409	9984	9425	42–43	28146	14779	13367
13–14	19496	10005	9491	43–44	27956	14665	13291
14–15	19305	9841	9464	44–45	27607	14491	13117
Zusammen	97572	50074	47498	Zusammen	139968	73261	66707
15–16	19187	9848	9340	45–46	26517	13931	12586
16–17	19163	9988	9175	46–47	25860	13538	12322
17–18	18513	9748	8765	47–48	24334	12695	11640
18–19	18295	9674	8621	48–49	22538	11783	10756
19–20	18970	9952	9018	49–50	22328	11716	10612
Zusammen	94127	49209	44918	Zusammen	121577	63662	57915
20–21	18988	9937	9051	50–51	23041	12060	10982
21–22	18715	9774	8941	51–52	24878	13097	11782
22–23	19145	10045	9100	52–53	27980	14729	13251
23–24	19703	10545	9158	53–54	29790	15484	14307
24–25	19670	10742	8928	54–55	30146	15510	14636
Zusammen	96220	51043	45177	Zusammen	135834	70878	64957
25–26	19167	10541	8626	55–56	30410	15527	14883
26–27	18778	10229	8549	56–57	31022	15658	15364
27–28	18062	9823	8240	57–58	32432	16307	16125
28–29	16783	9124	7659	58–59	33845	16967	16879
29–30	15641	8448	7193	59–60	35052	17429	17623
Zusammen	88430	48164	40266	Zusammen	162760	81887	80873

1) Summendifferenz rundungsbedingt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2024 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
60–61	36 215	17 935	18 280	75–76	22 349	10 089	12 260
61–62	36 400	17 959	18 442	76–77	19 916	8 883	11 034
62–63	36 685	18 034	18 651	77–78	17 291	7 573	9 718
63–64	36 085	17 658	18 428	78–79	14 743	6 362	8 382
64–65	34 905	16 956	17 950	79–80	17 133	7 358	9 775
Zusammen	180 290	88 541	91 750	Zusammen	91 431	40 264	51 167
65–66	33 470	16 133	17 337	80–81	19 672	8 391	11 281
66–67	32 081	15 390	16 691	81–82	18 425	7 703	10 722
67–68	32 220	15 454	16 766	82–83	19 368	7 870	11 498
68–69	32 392	15 411	16 982	83–84	21 375	8 411	12 964
69–70	31 789	14 951	16 838	84–85	20 600	7 944	12 656
Zusammen	161 951	77 338	84 613	Zusammen	99 440	40 319	59 121
70–71	31 089	14 557	16 532	85–86	17 647	6 750	10 897
71–72	30 526	14 283	16 243	86–87	14 290	5 274	9 016
72–73	30 017	13 972	16 045	87–88	12 059	4 294	7 765
73–74	28 728	13 125	15 604	88–89	10 219	3 510	6 709
74–75	26 016	11 776	14 240	89–90	8 326	2 757	5 569
Zusammen	146 375	67 712	78 663	Zusammen	62 540	22 584	39 956
				90 und mehr	23 197	6 317	16 880
				Insgesamt	2107 574	1041 316	1066 258

1) Summendifferenz rundungsbedingt

12. Mittlere Jahresbevölkerung 2024 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	219 171	106 936	112 236
Stadt Gera	95 652	46 823	48 829
Stadt Jena	109 901	53 847	56 054
Stadt Suhl	35 496	17 505	17 991
Stadt Weimar	65 741	31 511	34 231
Eichsfeld	103 946	52 058	51 889
Nordhausen	81 132	40 047	41 086
Wartburgkreis	155 561	77 236	78 326
Unstrut-Hainich-Kreis	94 871	47 042	47 829
Kyffhäuserkreis	72 147	35 857	36 291
Schmalkalden-Meiningen	120 683	60 194	60 489
Gotha	136 386	67 602	68 784
Sömmerda	67 901	33 880	34 022
Hildburghausen	60 339	30 222	30 118
Ilm-Kreis	106 830	53 826	53 004
Weimarer Land	82 630	40 899	41 732
Sonneberg	55 462	27 361	28 101
Saalfeld-Rudolstadt	100 608	49 403	51 205
Saale-Holzland-Kreis	83 691	41 551	42 140
Saale-Orla-Kreis	77 600	38 468	39 133
Greiz	94 098	46 471	47 627
Altenburger Land	87 732	42 584	45 148
Thüringen	2 107 574	1 041 316	1 066 258
davon			
kreisfreie Städte	525 960	256 621	269 340
Landkreise	1 581 614	784 695	796 919

1) Summendifferenz rundungsbedingt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

13. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, Stadt	218 793	106 836	111 957
Gera, Stadt	95 608	46 893	48 715
Jena, Stadt	109 725	53 798	55 927
Suhl, Stadt	34 685	16 861	17 824
Weimar, Stadt	65 954	31 575	34 379
Eichsfeld	103 694	51 953	51 741
Arenshausen	1 025	497	528
Asbach-Sickenberg	98	50	48
Berlingerode	1 192	587	605
Bodenrode-Westhausen	1 036	524	512
Bornhagen	236	121	115
Brehme	1 078	542	536
Breitenworbis	3 140	1 575	1 565
Büttstedt	856	417	439
Buhla	464	228	236
Burgwalde	230	119	111
Dieterode	76	42	34
Dietzenrode/Vatterode	125	67	58
Ecklingerode	696	346	350
Effelder	1 193	604	589
Ferna	519	275	244
Freienhagen	288	139	149
Fretterode	173	90	83
Geisleden	985	513	472
Geismar	1 045	528	517
Gerbershausen	603	300	303
Gernrode	1 460	746	714
Großbartloff	890	452	438
Haynrode	688	360	328
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	18 230	9 088	9 142
Heuthen	706	349	357
Hohengandern	563	288	275
Kella	481	242	239
Kirchgandern	596	287	309
Kirchworbis	1 282	640	642
Krombach	166	88	78
Küllstedt	1 267	632	635
Lindewerra	246	126	120
Marth	317	181	136
Niederorschel	5 357	2 638	2 719

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Pfaffschwende	291	151	140
Reinholterode	758	384	374
Rohrberg	230	120	110
Rustenfelde	524	256	268
Schachtebich	236	114	122
Schwobfeld	106	49	57
Sickerode	136	70	66
Steinbach	528	267	261
Tastungen	246	120	126
Volkerode	236	122	114
Wachstedt	443	222	221
Wahlhausen	290	140	150
Wehnde	359	176	183
Wiesenfeld	229	116	113
Wingerode	1 091	555	536
Schimberg	2 140	1 084	1 056
Teistungen	2 457	1 234	1 223
Leinefelde-Worbis, Stadt	19 957	9 890	10 067
Am Ohmberg	3 577	1 774	1 803
Sonnenstein	4 215	2 150	2 065
Dingelstädt, Stadt	12 204	6 137	6 067
Uder	6 134	3 141	2 993
Nordhausen	80 762	39 852	40 910
Ellrich, Stadt	5 239	2 562	2 677
Görsbach	947	472	475
Großlohra	821	416	405
Kehmstedt	442	223	219
Kleinfurra	980	476	504
Lipprechterode	497	251	246
Niedergebra	595	294	301
Nordhausen, Stadt	40 767	20 047	20 720
Sollstedt	2 849	1 433	1 416
Urbach	866	439	427
Hohenstein	2 012	1 032	980
Werther	3 047	1 483	1 564
Heringen/Helme, Stadt	4 474	2 236	2 238
Harztor	7 306	3 543	3 763
Bleicherode, Stadt	9 920	4 945	4 975
Wartburgkreis	154 957	76 953	78 004
Bad Salzungen, Stadt	22 557	11 037	11 520
Barchfeld-Immelnborn	4 268	2 114	2 154

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Berka v. d. Hainich	703	363	340	Kutzleben	607	318	289
Bischofroda	602	312	290	Marolterode	289	150	139
Buttlar	1134	566	568	Mittelsömmern	189	95	94
Dernbach	6889	3429	3460	Mühlhausen/Thüringen, Stadt	36353	17780	18573
Empfertshausen	507	253	254	Oppershausen	273	132	141
Geisa, Stadt	4708	2338	2370	Sundhausen	362	182	180
Gerstengrund	67	35	32	Tottleben	139	73	66
Krauthausen	1519	778	741	Urleben	369	191	178
Lauterbach	650	321	329	Unstruttal	5993	3016	2977
Leimbach	1726	826	900	Südeichsfeld	6419	3191	3228
Nazza	531	282	249	Vogtei	4180	2066	2114
Oechsen	578	287	291	Unstrut-Hainich	6378	3196	3182
Ruhla, Stadt	5126	2529	2597	Nottetal-Heilinger Höhen, Stadt	5750	3086	2664
Schleid	1008	506	502	Kyffhäuserkreis	71738	35661	36077
Seebach	1689	838	851	Abtsbessingen	463	237	226
Treffurt, Stadt	5772	2916	2856	Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser, Stadt	9715	4783	4932
Unterbreizbach	3261	1661	1600	Bellstedt	161	82	79
Vacha, Stadt	4891	2445	2446	Borxleben	261	136	125
Weilar	772	356	416	Clingen, Stadt	985	477	508
Wiesenthal	703	357	346	Ebeleben, Stadt	2667	1343	1324
Wutha-Farnroda	6268	3189	3079	Etzleben	262	133	129
Gerstungen	8884	4558	4326	Freienbessingen	172	107	65
Hörselberg-Hainich	5979	3002	2977	Gehofen	599	289	310
Bad Liebenstein, Stadt	7662	3713	3949	Helbedündorf	2113	1106	1007
Krayenberggemeinde	4818	2434	2384	Holzsußra	268	139	129
Werra-Suhl-Tal, Stadt	6028	3037	2991	Kalbsrieth	591	294	297
Amt Creuzburg, Stadt	4910	2459	2451	Mönchpffiffel- Nikolausrieth	284	146	138
Eisenach, Stadt	40747	20012	20735	Niederbösa	129	69	60
Unstrut-Hainich Kreis	94613	46928	47685	Oberbösa	291	146	145
Bad Langensalza, Stadt	16717	8123	8594	Oberheldrungen	711	361	350
Bad Tennstedt, Stadt	2399	1161	1238	Reinsdorf	672	335	337
Ballhausen	821	425	396	Rockstedt	200	103	97
Blankenburg	161	83	78	Sondershausen, Stadt	20910	10322	10588
Bruchstedt	268	135	133	Topfstedt	534	272	262
Großvargula	689	341	348	Trebra	283	150	133
Haussömmern	198	107	91	Wasserthaleben	357	183	174
Herbsleben	2781	1410	1371	Westgreußen	351	178	173
Hornsömmern	144	79	65	Kyffhäuserland	3810	1914	1896
Kammerforst	776	387	389				
Kirchheilingen	754	391	363				
Körner	1604	810	794				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Artern, Stadt	6 462	3 192	3 270	Vachdorf	740	330	410
Roßleben-Wiehe, Stadt	7 062	3 449	3 613	Wasungen, Stadt	5 342	2 684	2 658
An der Schmücke, Stadt	5 881	2 941	2 940	Zella-Mehlis, Stadt	12 157	5 900	6 257
Greußen, Stadt	5 544	2 774	2 770	Rhönblick	2 588	1 325	1 263
Schmalkalden- Meiningen	120 214	59 962	60 252	Grabfeld	5 425	2 731	2 694
Belrieth	325	164	161	Kaltennordheim, Stadt	5 562	2 813	2 749
Birx	168	87	81	Gotha	135 838	67 285	68 553
Breitungen/Werra	4 394	2 187	2 207	Bienstädt	677	354	323
Christes	524	250	274	Dachwig	1 614	795	819
Dillstädt	711	359	352	Döllstädt	1 043	494	549
Einhausen	410	210	200	Erleben	673	336	337
Ellingshausen	216	104	112	Eschenbergen	705	366	339
Erbenhausen	541	309	232	Friedrichroda, Stadt	7 352	3 555	3 797
Fambach	1 868	925	943	Friemar	992	479	513
Floh-Seligenthal	5 566	2 746	2 820	Gierstädt	811	398	413
Frankenheim/Rhön	1 029	530	499	Gotha, Stadt	46 400	22 770	23 630
Friedelshausen	271	146	125	Großfahner	844	427	417
Kühndorf	870	445	425	Luisenthal	1 118	557	561
Leutersdorf	216	113	103	Molschleben	1 009	503	506
Mehmels	348	174	174	Nottleben	425	216	209
Meiningen, Stadt	25 002	12 249	12 753	Ohrdruf, Stadt	9 991	4 921	5 070
Neubrunn	522	261	261	Pferdingsleben	366	192	174
Oberhof, Stadt	1 592	790	802	Schwabhausen	783	404	379
Obermaßfeld- Grimmenthal	1 179	593	586	Sonneborn	1 242	615	627
Oberweid	475	230	245	Bad Tabarz	3 973	1 885	2 088
Rippershausen	780	385	395	Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	4 474	2 259	2 215
Ritschenhausen	320	147	173	Tonna	2 769	1 549	1 220
Rohr	912	459	453	Tröchtelborn	297	147	150
Rosa	673	341	332	Tüttleben	771	388	383
Roßdorf	564	294	270	Waltershausen, Stadt	12 871	6 421	6 450
Schmalkalden, Kurort, Stadt	19 323	9 946	9 377	Zimmernsupra	337	175	162
Schwallungen	2 172	1 064	1 108	Nesse-Apfelstädt	6 021	2 964	3 057
Schwarza	1 090	530	560	Hörsel	4 636	2 316	2 320
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	9 130	4 496	4 634	Drei Gleichen	7 882	3 948	3 934
Brotterode-Trusetal, Stadt	5 571	2 700	2 871	Nesselal	7 938	3 977	3 961
Untermaßfeld	1 220	719	501	Georgenthal	7 824	3 874	3 950
Utendorf	418	226	192	Sömmerda	67 693	33 786	33 907
				Alperstedt	732	357	375
				Andisleben	600	319	281
				Büchel	226	113	113

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Eckstedt	570	283	287	Ehrenberg	185	96	89
Elxleben	2229	1117	1112	Eichenberg	153	74	79
Gangloffsömmern	915	474	441	Eisfeld, Stadt	7181	3591	3590
Gebesee, Stadt	2181	1075	1106	Grimmelshausen	163	78	85
Griefstedt	235	116	119	Grub	147	82	65
Großmölsen	226	117	109	Henfstädt	304	143	161
Großneuhausen	636	324	312	Hildburghausen, Stadt	11632	5873	5759
Großrudestedt	1840	908	932	Kloster Veßra	255	124	131
Günstedt	689	352	337	Lengfeld	365	174	191
Haßleben	930	471	459	Marisfeld	401	203	198
Kleinmölsen	299	146	153	Oberstadt	318	162	156
Kleinneuhausen	431	221	210	Reurieth	741	378	363
Kölleda, Stadt	6467	3316	3151	Schlechtsart	122	57	65
Markvippach	535	274	261	Schleusegrund	2528	1289	1239
Nöda	789	395	394	Schleusingen, Stadt	10225	5005	5220
Ollendorf	424	210	214	Schmeheim	252	129	123
Ostramondra	437	221	216	Schweickershausen	168	86	82
Rastenberg, Stadt	2360	1183	1177	St.Bernhard	232	112	120
Riethnordhausen	971	491	480	Straufhain	2677	1380	1297
Ringleben	471	243	228	Themar, Stadt	2664	1320	1344
Schloßvippach	1309	642	667	Ummerstadt, Stadt	455	226	229
Schwerstedt	538	279	259	Veilsdorf	2667	1322	1345
Sömmerda, Stadt	18503	9043	9460	Westhausen	560	277	283
Spröttau	835	427	408	Auengrund	2765	1404	1361
Straußfurt	1930	985	945	Masserberg	1993	995	998
Udestedt	755	382	373	Römhild, Stadt	6383	3217	3166
Vogelsberg	651	325	326	Heldburg, Stadt	3261	1656	1605
Walschleben	1768	853	915	Ilm-Kreis	106657	53859	52798
Weißensee, Stadt	3598	1815	1783	Alkersleben	299	149	150
Werningshausen	635	309	326	Arnstadt, Stadt	28615	14628	13987
Witterda	1068	538	530	Bösleben-Wüllersleben	629	308	321
Wundersleben	617	305	312	Dornheim	568	277	291
Buttstädt	6470	3236	3234	Elgersburg	1206	587	619
Kindelbrück	3823	1921	1902	Elleben	884	446	438
Hildburghausen	59987	30060	29927	Elxleben	645	323	322
Ahlstädt	126	68	58	Amt Wachsenburg	8041	4047	3994
Beinerstadt	283	147	136	Ilmenau, Stadt	38834	19816	19018
Bischofrod	157	80	77	Martinroda	1136	532	604
Brünn/Thür.	394	202	192	Osthausen- Wülfershausen	514	249	265
Dingsleben	230	110	120	Plaue, Stadt	1972	952	1020

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Stadtilm, Stadt	8 312	4 089	4 223	Am Ettersberg	7 010	3 508	3 502
Witzleben	614	310	304	Grammetal	6 437	3 263	3 174
Geratal	8 504	4 197	4 307	Sonneberg	54 964	27 106	27 858
Großbreitenbach, Stadt	5 884	2 949	2 935	Goldisthal	336	174	162
Weimarer Land	82 392	40 797	41 595	Lauscha, Stadt	3 133	1 540	1 593
Apolda, Stadt	22 787	11 241	11 546	Neuhaus am Rennweg, Stadt	8 468	4 241	4 227
Bad Berka, Stadt	7 389	3 585	3 804	Schalkau, Stadt	3 111	1 534	1 577
Bad Sulza, Stadt	8 001	3 936	4 065	Sonneberg, Stadt	22 843	11 141	11 702
Ballstedt	285	137	148	Steinach, Stadt	3 456	1 696	1 760
Blankenhain, Stadt	6 543	3 222	3 321	Frankenblick	5 434	2 667	2 767
Buchfart	202	105	97	Föritztal	8 183	4 113	4 070
Döbritschen	225	113	112	Saalfeld-Rudolstadt	100 105	49 203	50 902
Eberstedt	200	106	94	Allendorf	334	168	166
Ettersburg	733	367	366	Altenbeuthen	197	102	95
Frankendorf	150	80	70	Bad Blankenburg, Stadt	5 843	2 891	2 952
Großheringen	630	314	316	Bechstedt	143	71	72
Großschwabhausen	1 068	528	540	Cursdorf	590	283	307
Hammerstedt	184	99	85	Deesbach	324	177	147
Hetschburg	227	108	119	Döschnitz	214	107	107
Hohenfelden	374	187	187	Gräfenenthal, Stadt	1 806	895	911
Kapellendorf	415	202	213	Hohenwarte	158	74	84
Kiliansroda	189	92	97	Katzhütte	1 170	592	578
Kleinschwabhausen	218	108	110	Kaulsdorf	2 340	1 146	1 194
Klettbach	1 239	604	635	Lehesten, Stadt	1 495	776	719
Kranichfeld, Stadt	3 376	1 700	1 676	Meura	375	193	182
Lehnstedt	338	161	177	Probstzella	2 672	1 336	1 336
Magdala, Stadt	1 924	964	960	Rohrbach	178	88	90
Mechelroda	262	139	123	Rudolstadt, Stadt	24 852	12 007	12 845
Mellingen	1 498	741	757	Saalfeld/Saale, Stadt	29 086	14 242	14 844
Nauendorf	309	154	155	Schwarzburg	515	241	274
Neumark, Stadt	462	238	224	Sitzendorf	720	343	377
Niedertrebra	757	359	398	Unterweißbach	707	349	358
Obertrebra	236	112	124	Leutenberg, Stadt	1 919	951	968
Oettern	114	61	53	Drognitz	588	284	304
Rittersdorf	268	135	133	Uhlstädt-Kirchhasel	5 320	2 680	2 640
Schmiedehausen	344	177	167	Unterwellenborn	8 261	4 162	4 099
Tonndorf	641	337	304	Königsee, Stadt	6 979	3 436	3 543
Umpferstedt	669	341	328	Schwarzatal, Stadt	3 319	1 609	1 710
Vollersroda	206	101	105	Saale-Holzland-Kreis	83 342	41 343	41 999
Wiegendorf	313	152	161				
Ilmtal-Weinstraße	6 169	3 020	3 149				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Albersdorf	298	155	143	Lippersdorf-Erdmannsdorf	457	240	217
Altenberga	791	395	396	Löberschütz	148	70	78
Bad Klosterlausnitz	3399	1633	1766	Mertendorf	127	69	58
Bibra	273	139	134	Meusebach	88	47	41
Bobeck	262	136	126	Milda	728	367	361
Bremsnitz	141	71	70	Möckern	106	57	49
Bucha	1160	594	566	Mörsdorf	558	288	270
Bürgel, Stadt	3099	1532	1567	Nausnitz	84	44	40
Dornburg-Camburg, Stadt	5289	2569	2720	Neuengönnna	658	349	309
Crossen an der Elster	1568	780	788	Oberbodnitz	233	117	116
Eichenberg	361	187	174	Orlamünde, Stadt	1081	548	533
Einborn	316	158	158	Ottendorf	404	193	211
Eisenberg, Stadt	10955	5332	5623	Petersberg	284	140	144
Frauenprießnitz	812	412	400	Poxdorf	94	51	43
Freienorla	310	141	169	Rattelsdorf	72	37	35
Geisenhain	178	96	82	Rauda	274	139	135
Gneus	145	65	80	Rauschwitz	214	97	117
Gösen	209	109	100	Rausdorf	224	100	124
Golmsdorf	707	356	351	Reichenbach	860	427	433
Graitschen b. Bürgel	384	204	180	Reinstädt	453	229	224
Großbockedra	154	80	74	Renthendorf	414	213	201
Großeutersdorf	263	134	129	Rothenstein	1134	545	589
Großlöbichau	804	444	360	Ruttersdorf-Lotschen	327	160	167
Großpürschütz	376	178	198	Scheiditz	54	27	27
Gumperda	396	203	193	Schleifreisen	420	211	209
Hainichen	190	106	84	Schlöben	892	446	446
Hainspitz	554	259	295	Schöngleina	515	275	240
Hartmannsdorf	657	334	323	Schöps	287	145	142
Heideland	1738	880	858	Seitenroda	205	98	107
Hermisdorf, Stadt	8210	4067	4143	Serba	665	343	322
Hummelshain	605	292	313	Silbitz	607	306	301
Jenalöbnitz	156	71	85	St.Gangloff	1137	588	549
Kahla, Stadt	6825	3370	3455	Stadtroda, Stadt	6785	3281	3504
Karlsdorf	115	60	55	Sulza	264	134	130
Kleinbockedra	34	17	17	Tautenburg	276	139	137
Kleinebersdorf	172	91	81	Tautendorf	140	79	61
Kleineutersdorf	321	170	151	Tautenhain	910	467	443
Laasdorf	532	258	274	Thierschneck	99	55	44
Lehesten	648	316	332	Tissa	140	72	68
Lindig	235	114	121	Trockenborn-Wolfersdorf	621	300	321

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Tröbnitz	445	234	211	Oberoppurg	149	73	76
Unterbodnitz	193	94	99	Oettersdorf	800	406	394
Waldeck	218	108	110	Oppurg	1059	547	512
Walpernhain	176	96	80	Paska	92	47	45
Waltersdorf	147	78	69	Peuschen	430	210	220
Weißbach	128	57	71	Plothen	252	134	118
Weißenborn	1 126	553	573	Pörmitz	151	79	72
Wichmar	225	105	120	Pößneck, Stadt	11 960	5 765	6 195
Zimmern	171	82	89	Quaschwitz	68	34	34
Zöllnitz	1 273	625	648	Ranis, Stadt	1 680	821	859
Schkölen, Stadt	2 559	1 310	1 249	Rosendorf	159	80	79
Saale-Orla-Kreis	77 341	38 370	38 971	Schleiz, Stadt	8 501	4 310	4 191
Bodelwitz	561	268	293	Schmieritz	376	192	184
Dittersdorf	450	229	221	Schmorda	87	43	44
Döbritz	185	94	91	Schöndorf	263	135	128
Dreitzsch	401	205	196	Seisla	119	59	60
Eßbach	228	115	113	Solkwitz	57	29	28
Geroda	221	112	109	Tegau	387	200	187
Gertewitz	130	66	64	Tömmelsdorf	120	58	62
Görkwitz	305	154	151	Triptis, Stadt	3 606	1 800	1 806
Göschitz	205	111	94	Volkmannsdorf	240	121	119
Gössitz	279	136	143	Weira	373	186	187
Grobengereuth	186	96	90	Wernburg	614	301	313
Hirschberg, Stadt	2 105	1 047	1 058	Wilhelmsdorf	192	94	98
Keila	73	40	33	Ziegenrück, Stadt	626	307	319
Kirschkau	191	92	99	Krölpa	2 543	1 313	1 230
Kospoda	388	200	188	Gefell, Stadt	2 344	1 187	1 157
Langenorla	1 177	589	588	Tanna, Stadt	3 304	1 647	1 657
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	293	142	151	Wurzbach, Stadt	2 864	1 424	1 440
Lemnitz	370	183	187	Remptendorf	3 090	1 537	1 553
Bad Lobenstein, Stadt	5 523	2 693	2 830	Saalburg-Ebersdorf, Stadt	3 271	1 604	1 667
Löhma	264	129	135	Rosenthal am Rennsteig	3 669	1 838	1 831
Miesitz	269	139	130	Greiz	93 707	46 321	47 386
Mittelpölnitz	271	131	140	Bad Köstritz, Stadt	3 651	1 767	1 884
Moßbach	387	199	188	Bethenhausen	210	103	107
Moxa	81	48	33	Bocka	481	255	226
Neundorf (bei Schleiz)	257	126	131	Brahmenau	904	456	448
Neustadt an der Orla, Stadt	8 743	4 268	4 475	Braunichswalde	611	309	302
Nimritz	352	177	175	Caaschwitz	610	322	288
				Crimla	268	139	129

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2024 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Endschütz	323	165	158	Fockendorf	752	357	395
Gauern	121	58	63	Gerstenberg	462	228	234
Greiz, Stadt	19 766	9 674	10 092	Göhren	428	206	222
Großenstein	1 169	583	586	Göllnitz	300	144	156
Hilbersdorf	194	95	99	Göpfersdorf	214	110	104
Hirschfeld	93	43	50	Gößnitz, Stadt	3 413	1 671	1 742
Hohenleuben, Stadt	1 373	748	625	Haselbach	799	395	404
Hundhaupten	329	169	160	Heukewalde	188	91	97
Kauern	444	230	214	Heyersdorf	111	57	54
Korbußen	411	198	213	Jonaswalde	312	153	159
Langenwetzendorf	3 942	1 883	2 059	Kriebitzsch	992	498	494
Langenwolschendorf	749	371	378	Langenleuba-Niederhain	1 675	855	820
Lederhose	261	135	126	Löbichau	931	445	486
Linda b. Weida	416	217	199	Lödlä	723	360	363
Lindenkreuz	431	216	215	Lucka, Stadt	3 457	1 632	1 825
Münchenbernsdorf, Stadt	2 842	1 411	1 431	Mehna	260	135	125
Paitzdorf	405	198	207	Meuselwitz, Stadt	10 148	4 828	5 320
Pölzig	1 060	517	543	Monstab	366	183	183
Reichstädt	318	167	151	Nobitz	6 962	3 506	3 456
Ronneburg, Stadt	4 971	2 490	2 481	Ponitz	1 407	730	677
Rückersdorf	674	336	338	Posterstein	441	214	227
Saara	577	300	277	Rositz	2 686	1 306	1 380
Schwaara	130	63	67	Schmölln, Stadt	13 542	6 625	6 917
Schwarzbach	218	116	102	Starkenbergr	1 692	853	839
Seelingstädt	1 147	559	588	Thonhausen	507	263	244
Teichwitz	97	45	52	Treben	1 114	536	578
Weida, Stadt	7 939	3 979	3 960	Vollmershain	301	147	154
Weißendorf	307	150	157	Windischleuba	1 821	889	932
Zedlitz	709	336	373				
Zeulenroda-Triebes, Stadt	15 677	7 670	8 007				
Harth-Pöllnitz	2 622	1 302	1 320				
Kraftsdorf	3 646	1 811	1 835				
Auma-Weidatal, Stadt	3 324	1 650	1 674				
Mohlsdorf- Teichwolframsdorf	4 447	2 195	2 252				
Berga-Wünschendorf, Stadt	5 840	2 890	2 950				
Altenburger Land	87 508	42 448	45 060				
Altenburg, Stadt	31 093	14 825	16 268				
Dobitschen	411	206	205				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

14. Bevölkerung in Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2023 nach Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)

Lebensform	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1 000		
Familien mit Kindern	945	470	475
Elternteile	497	223	274
Kinder	448	247	201
Ehepaare	572	300	272
Elternteile	313	156	157
Kinder	259	144	115
Lebensgemeinschaften	181	93	88
Elternteile	103	52	51
Kinder	78	41	37
Alleinerziehende	192	77	114
Elternteile	81	15	65
Kinder	111	62	49
Paargemeinschaften ohne Kinder	664	331	332
Ehepartner	548	274	274
Lebenspartner	116	58	58
Alleinstehende	471	223	248
darunter Alleinlebende	435	205	230
Insgesamt	2080	1024	1055

15. Familien im Jahresdurchschnitt 2023 nach Familienformen, Kinderzahl und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)

Kinderzahl — Alter des jüngsten Kindes	Insgesamt	Davon		
		Ehepaare	Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende
	1 000			
Insgesamt				
Insgesamt	289	157	52	81
mit 1 Kind	165	79	30	56
mit 2 Kindern	97	58	19	21
mit 3 und mehr Kindern	27	20	/	/
mit jüngstem Kind unter 18 Jahren				
Zusammen	208	112	47	49
mit 1 Kind	95	42	25	28
mit 2 Kindern	86	50	18	17
mit 3 und mehr Kindern	27	19	/	/
mit jüngstem Kind 18 Jahre und älter				
Zusammen	81	45	/	32
mit 1 Kind	70	37	/	28
mit 2 Kindern	(11)	(7)	/	/
mit 3 und mehr Kindern	/	/	/	/

I. Bevölkerung und Privathaushalte

16. Haushaltsmitglieder in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon in				
		Einpersonen- haushalten	Mehrpersonenhaushalten			
			zusammen	davon mit ... Personen		
	2	3		4 und mehr		
1000						
Insgesamt						
Unter 20	367	/	363	33	107	224
20–25	93	28	65	26	19	21
25–30	84	25	59	29	18	12
30–35	107	23	84	23	30	31
35–40	141	26	115	22	40	53
40–45	136	25	111	23	36	52
45–50	107	19	88	21	32	36
50–55	150	29	122	55	39	28
55–60	168	39	128	92	26	11
60–65	176	37	139	115	17	(7)
65 und mehr	551	180	371	328	30	13
Insgesamt	2080	435	1646	766	392	488
Männlich						
Unter 20	189	/	188	17	56	116
20–25	47	14	33	(11)	11	(11)
25–30	44	16	28	14	(9)	/
30–35	56	17	39	12	14	13
35–40	74	20	54	12	19	23
40–45	69	19	50	(9)	16	25
45–50	57	12	44	(8)	16	20
50–55	77	18	58	22	20	17
55–60	84	21	64	41	15	(8)
60–65	86	17	69	57	(9)	/
65 und mehr	242	48	193	172	15	(6)
Zusammen	1024	205	820	373	200	247
Weiblich						
Unter 20	178	/	175	16	51	108
20–25	46	14	33	14	(8)	(10)
25–30	40	(9)	31	15	(9)	(7)
30–35	51	/	45	11	16	18
35–40	67	(6)	61	11	20	30
40–45	67	(6)	61	13	20	27
45–50	50	(6)	44	13	15	16
50–55	74	10	63	34	20	(10)
55–60	83	19	65	51	10	/
60–65	91	20	71	58	(8)	/
65 und mehr	309	131	178	156	14	(7)
Zusammen	1056	230	826	393	193	241

I. Bevölkerung und Privathaushalte

17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2023 nach Haushaltgröße und Haushaltsnettoeinkommen (Endergebnis des Mikrozensus)

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon					Haushaltsmitglieder	
		Einperso- nenhaus- halte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4 und mehr		
	1 000								Personen
Unter 500	(8)	(8)	/	/	/	/	(8)	(1,04)
500–1000	77	74	/	/	/	/	81	1,04
1000–1250	68	59	(9)	(7)	/	/	80	1,18
1250–1500	68	56	13	(10)	/	/	85	1,24
1500–2000	164	116	48	37	(9)	/	227	1,39
2000–2500	158	75	83	67	(10)	/	262	1,66
2500–3000	113	24	89	70	12	(7)	234	2,06
3000 und mehr	404	24	380	189	95	96	1103	2,73
Insgesamt	1060	435	626	383	131	112	2080	1,96

I. Bevölkerung und Privathaushalte

18. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2023 nach Familienformen und Altersgruppen (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon als				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein- erziehende
		zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	
	1000					
Väter						
15–25	/	/	/	/	/	/
25–35	27	17	17	(10)	(10)	/
35–45	76	49	49	24	24	/
45–55	68	51	51	13	13	/
55–65	33	26	26	/	/	/
65 und mehr	18	14	14	/	/	/
Insgesamt	223	156	156	52	51	15
Mütter						
15–25	/	/	/	/	/	/
25–35	49	25	25	16	16	(8)
35–45	104	59	58	23	23	22
45–55	69	45	45	(8)	(8)	16
55–65	27	17	17	/	/	(8)
65 und mehr	20	10	10	/	/	10
Insgesamt	274	157	156	51	51	65

I. Bevölkerung und Privathaushalte

19. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2023 nach Familienformen und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter des jüngsten Kindes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon als				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende
		zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	
	1 000					
Väter						
Unter 18	166	112	112	47	46	(8)
unter 3	36	21	21	14	14	/
3–6	36	24	24	(10)	(10)	/
6–10	35	24	24	(9)	(9)	/
10–15	42	29	29	(9)	(9)	/
15–18	18	13	13	/	/	/
18–27	32	24	24	/	/	/
27 und älter	25	20	20	/	/	/
Insgesamt	223	156	156	52	51	15
Mütter						
Unter 18	200	112	112	46	46	41
unter 3	40	21	21	14	14	/
3–6	40	24	24	(10)	(10)	/
6–10	43	24	24	(9)	(9)	(10)
10–15	52	29	29	(9)	(9)	14
15–18	24	13	13	/	/	(8)
18–27	39	24	24	/	/	11
27 und älter	35	20	20	/	/	13
Insgesamt	274	157	156	51	51	65

20. Bevölkerung am 15.05.2022 nach Geschlecht und Kreisen (Ergebnis des Zensus 2022)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	218 200	106 131	112 068
Stadt Gera	93 120	45 370	47 750
Stadt Jena	110 369	54 036	56 331
Stadt Suhl	35 410	17 307	18 105
Stadt Weimar	65 494	31 443	34 050
Eichsfeld	98 861	49 407	49 454
Nordhausen	81 415	40 117	41 301
Wartburgkreis	156 674	77 591	79 079
Unstrut-Hainich-Kreis	100 069	49 418	50 655
Kyffhäuserkreis	72 556	35 961	36 595
Schmalkalden-Meiningen ¹⁾	121 525	60 297	61 227
Gotha	136 959	67 942	69 018
Sömmerda	67 792	33 676	34 116
Hildburghausen	61 411	30 704	30 707
Ilm-Kreis	106 164	52 979	53 185
Weimarer Land	82 691	40 811	41 880
Sonneberg	56 251	27 702	28 548
Saalfeld-Rudolstadt	101 106	49 520	51 586
Saale-Holzland-Kreis	83 347	41 217	42 127
Saale-Orla-Kreis	78 378	38 809	39 566
Greiz	95 217	46 965	48 253
Altenburger Land	87 387	42 462	44 921
Thüringen¹⁾	2 110 396	1 039 871	1 070 525

1) Die amtliche Einwohnerzahl für Thüringen mit Stand 15. Mai 2022 lautete 2 110 418 und weicht von der hier genannten um 22 Personen ab. Begründung: In bundesweit 163 Gemeinden konnten für insgesamt 277 Anschriften die Daten nicht vollständig verarbeitet werden, obwohl die Anschriften für die Zensusbefragung ausgewählt worden waren. Für Thüringen ergeben sich für die Stadt Meiningen zusätzlich 22 zählungsrelevante Personen. Diese sind nicht in den Folgeauswertungen – wie dieser hier – enthalten.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

21. Bevölkerung am 15.05.2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen (Ergebnis des Zensus 2022)

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
		unter 6			6 – 18			18 – 30		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	11 767	5 862	5 908	23 235	11 836	11 401	29 745	14 397	15 347
2	Stadt Gera	4 459	2 318	2 144	9 565	5 009	4 555	8 961	4 759	4 199
3	Stadt Jena	5 989	3 073	2 919	11 770	5 965	5 806	19 404	9 708	9 692
4	Stadt Suhl	1 311	645	670	2 982	1 512	1 467	3 058	1 765	1 291
5	Stadt Weimar	3 456	1 768	1 684	7 373	3 726	3 648	8 861	4 378	4 484
6	Eichsfeld	5 516	2 784	2 729	11 547	5 788	5 757	8 514	4 581	3 935
7	Nordhausen	3 743	1 966	1 773	8 697	4 477	4 219	7 592	4 086	3 504
8	Wartburgkreis	7 375	3 804	3 570	16 615	8 619	7 994	13 537	7 182	6 356
9	Unstrut-Hainich-Kreis	5 133	2 689	2 445	11 405	6 025	5 378	8 577	4 576	4 007
10	Kyffhäuserkreis	3 178	1 641	1 535	7 399	3 920	3 477	5 766	3 150	2 612
11	Schmalkalden- Meiningen ¹⁾	5 491	2 823	2 671	12 555	6 502	6 051	10 561	5 784	4 776
12	Gotha	6 678	3 390	3 287	14 697	7 398	7 296	12 968	7 136	5 829
13	Sömmerda	3 280	1 797	1 483	7 534	4 083	3 451	5 538	2 847	2 688
14	Hildburghausen	2 916	1 470	1 444	6 399	3 300	3 096	4 865	2 625	2 243
15	Ilm-Kreis	5 082	2 638	2 445	11 208	5 756	5 448	10 868	6 183	4 686
16	Weimarer Land	4 349	2 213	2 134	10 027	5 095	4 931	6 624	3 507	3 120
17	Sonneberg	2 320	1 255	1 064	5 389	2 841	2 546	4 824	2 449	2 372
18	Saalfeld-Rudolstadt	4 325	2 215	2 111	9 953	5 024	4 930	7 750	4 174	3 576
19	Saale-Holzland-Kreis	3 999	1 998	2 003	9 128	4 634	4 491	6 708	3 541	3 169
20	Saale-Orla-Kreis	3 613	1 794	1 816	8 217	4 206	4 013	6 376	3 392	2 985
21	Greiz	4 099	2 100	1 997	9 651	5 134	4 518	6 630	3 735	2 896
22	Altenburger Land	3 714	1 875	1 841	8 532	4 222	4 309	6 544	3 539	3 001
23	Thüringen ¹⁾	101 793	52 122	49 675	223 867	115 076	108 788	204 275	107 499	96 773

1) Die amtliche Einwohnerzahl für Thüringen mit Stand 15. Mai 2022 lautete 2 110 418 und weicht von der hier genannten um 22 Personen wohl die Anschriften für die Zensusbefragung ausgewählt worden waren. Für Thüringen ergeben sich für die Stadt Meiningen zusätzlich

I. Bevölkerung und Privathaushalte

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Lfd. Nr.
30 – 50			50 – 65			65 – 75			75 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
58 286	30 372	27 918	44 917	22 296	22 624	25 019	11 324	13 693	25 229	10 054	15 173	1
21 041	10 951	10 092	21 380	10 767	10 615	13 624	6 203	7 423	14 087	5 365	8 724	2
29 430	15 329	14 106	18 988	9 517	9 470	11 205	4 998	6 205	13 581	5 447	8 133	3
7 384	3 952	3 432	8 666	4 254	4 411	6 077	2 749	3 328	5 929	2 427	3 501	4
16 679	8 367	8 309	13 308	6 474	6 836	7 533	3 456	4 075	8 287	3 275	5 015	5
24 909	12 900	12 013	23 133	11 947	11 189	13 588	6 730	6 859	11 649	4 676	6 973	6
18 556	9 750	8 808	19 882	9 886	9 995	11 293	5 340	5 950	11 663	4 612	7 048	7
37 517	19 507	18 009	39 050	19 843	19 206	22 189	10 594	11 593	20 394	8 042	12 352	8
23 481	12 136	11 343	24 736	12 348	12 385	14 099	6 779	7 318	12 643	4 868	7 771	9
16 408	8 757	7 655	18 751	9 328	9 421	11 247	5 336	5 908	9 809	3 824	5 983	10
28 320	15 013	13 308	30 570	15 298	15 274	17 891	8 539	9 352	16 137	6 337	9 797	11
33 399	17 400	15 996	33 380	16 885	16 493	18 510	8 795	9 719	17 335	6 939	10 394	12
16 342	8 429	7 915	17 071	8 627	8 442	10 244	4 847	5 401	7 783	3 045	4 737	13
15 186	8 180	7 005	15 745	7 988	7 761	8 936	4 308	4 631	7 363	2 832	4 529	14
25 287	13 419	11 867	25 004	12 655	12 351	14 757	6 854	7 905	13 960	5 477	8 484	15
20 355	10 320	10 038	20 315	10 170	10 149	11 922	5 837	6 082	9 098	3 672	5 428	16
13 016	6 972	6 047	14 306	7 162	7 149	8 549	4 054	4 497	7 842	2 971	4 874	17
22 662	12 071	10 588	25 901	13 039	12 864	15 279	7 205	8 073	15 237	5 791	9 443	18
19 763	10 265	9 494	20 803	10 448	10 353	12 111	5 852	6 256	10 841	4 479	6 362	19
17 957	9 497	8 457	20 057	10 188	9 871	11 836	5 675	6 163	10 318	4 054	6 266	20
20 522	10 702	9 817	24 675	12 341	12 336	15 204	7 304	7 903	14 430	5 642	8 791	21
18 622	9 846	8 774	22 186	11 059	11 131	13 780	6 372	7 411	14 009	5 550	8 462	22
505 127	264 133	240 997	502 827	252 504	250 321	294 892	139 150	155 742	277 616	109 381	168 233	23

ab. Begründung: In bundesweit 163 Gemeinden konnten für insgesamt 277 Anschriften die Daten nicht vollständig verarbeitet werden, ob-
22 zählungsrelevante Personen. Diese sind nicht in den Folgeauswertungen – wie dieser hier – enthalten.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

22. Eingebürgerte Personen 2024 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr — Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
2004	351	170	181
2005	387	203	184
2006	454	244	210
2007	387	207	180
2008	345	180	165
2009	305	143	162
2010	417	193	224
2011	447	192	255
2012	502	235	267
2013	504	210	294
2014	513	248	265
2015	549	273	276
2016	601	287	314
2017	701	339	362
2018 ¹⁾	640	300	340
2019 ¹⁾	790	395	395
2020 ¹⁾	710	330	375
2021 ¹⁾	850	455	395
2022 ¹⁾	1360	805	550
2023 ¹⁾	1605	945	660
2024 ¹⁾	2640	1535	1105
Bulgarien	20	10	10
Lettland	5	.	.
Polen	20	5	15
Rumänien	55	30	25
Russland	100	30	70
Serbien, Montenegro und Kosovo	55	35	20
Tschechien	10	5	5
Türkei	40	25	15
Ukraine	110	45	70
Ungarn	10	5	10
Sonstige europäische Staaten	135	60	75
Europäische Staaten zusammen	565	250	315
Afrikanische Staaten	150	90	60
Amerikanische Staaten	40	15	25
Afganistan	115	90	30
Aserbaidschan	30	15	10
Irak	90	60	30
Iran	25	10	15
Syrien	1375	875	495
Vietnam	30	10	20
Sonstige asiatische Staaten	130	60	70
Asiatische Staaten zusammen	1795	1125	670
Australien und Ozeanien	.	.	.
Staatenlos und ungeklärt	90	55	35
Insgesamt	2640	1535	1105

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden ab dem Berichtsjahr 2018 alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

23. Abgekürzte Sterbetafel 2021/2023

Vollendetes Alters- jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0	100000	352	0,00352	76,76	100000	347	0,00347	82,59
1	99648	28	0,00028	76,03	99653	26	0,00026	81,88
2	99620	20	0,00020	75,06	99627	19	0,00019	80,90
3	99599	16	0,00016	74,07	99607	15	0,00015	79,92
4	99583	14	0,00014	73,08	99592	12	0,00012	78,93
5	99570	12	0,00012	72,09	99580	10	0,00010	77,94
6	99558	11	0,00011	71,10	99570	9	0,00009	76,95
7	99546	10	0,00010	70,11	99561	9	0,00009	75,95
8	99536	10	0,00010	69,12	99552	8	0,00008	74,96
9	99526	9	0,00009	68,12	99544	8	0,00008	73,97
10	99517	9	0,00009	67,13	99535	9	0,00009	72,97
11	99508	10	0,00010	66,13	99527	9	0,00009	71,98
12	99498	11	0,00011	65,14	99517	10	0,00010	70,99
13	99487	14	0,00014	64,15	99507	12	0,00012	69,99
14	99473	19	0,00019	63,16	99495	14	0,00014	69,00
15	99454	24	0,00024	62,17	99481	16	0,00016	68,01
16	99430	30	0,00030	61,18	99465	19	0,00019	67,02
17	99400	37	0,00037	60,20	99446	22	0,00022	66,03
18	99364	43	0,00043	59,22	99424	24	0,00024	65,05
19	99321	49	0,00049	58,25	99400	25	0,00026	64,07
20	99272	54	0,00054	57,28	99375	25	0,00026	63,08
21	99219	58	0,00058	56,31	99349	25	0,00025	62,10
22	99161	61	0,00061	55,34	99324	24	0,00024	61,11
23	99100	63	0,00063	54,37	99301	23	0,00023	60,13
24	99038	64	0,00064	53,41	99278	22	0,00022	59,14
25	98974	64	0,00065	52,44	99256	23	0,00023	58,15
26	98910	64	0,00065	51,48	99233	24	0,00024	57,17
27	98846	64	0,00065	50,51	99209	25	0,00026	56,18
28	98782	64	0,00064	49,54	99184	28	0,00028	55,19
29	98718	64	0,00065	48,57	99156	31	0,00031	54,21
30	98654	65	0,00066	47,60	99126	34	0,00034	53,23
31	98589	67	0,00068	46,64	99092	40	0,00041	52,24
32	98522	71	0,00072	45,67	99051	44	0,00044	51,27
33	98452	75	0,00076	44,70	99008	47	0,00048	50,29
34	98376	81	0,00083	43,73	98961	51	0,00052	49,31
35	98295	89	0,00090	42,77	98910	55	0,00056	48,34
36	98206	97	0,00099	41,81	98854	60	0,00061	47,36
37	98109	107	0,00110	40,85	98794	65	0,00066	46,39
38	98001	119	0,00121	39,89	98729	71	0,00072	45,42
39	97883	131	0,00134	38,94	98658	77	0,00078	44,46
40	97752	144	0,00147	37,99	98581	84	0,00085	43,49
41	97608	158	0,00162	37,05	98496	92	0,00093	42,53
42	97450	174	0,00179	36,11	98405	100	0,00102	41,57
43	97276	192	0,00197	35,17	98305	109	0,00111	40,61
44	97084	212	0,00218	34,24	98195	119	0,00121	39,65

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 23. Abgekürzte Sterbetafel 2021/2023

Vollendetes Alters- jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	96872	234	0,00242	33,31	98076	130	0,00132	38,70
46	96638	260	0,00269	32,39	97947	141	0,00144	37,75
47	96378	289	0,00300	31,48	97806	154	0,00157	36,80
48	96089	323	0,00336	30,57	97651	168	0,00172	35,86
49	95766	361	0,00376	29,67	97483	184	0,00188	34,92
50	95406	403	0,00422	28,78	97300	201	0,00207	33,99
51	95003	450	0,00474	27,90	97099	220	0,00227	33,06
52	94553	502	0,00531	27,03	96879	242	0,00250	32,13
53	94051	558	0,00594	26,17	96637	266	0,00275	31,21
54	93492	619	0,00662	25,33	96371	292	0,00303	30,29
55	92874	683	0,00736	24,49	96078	322	0,00335	29,38
56	92191	752	0,00815	23,67	95757	354	0,00370	28,48
57	91439	824	0,00901	22,86	95403	389	0,00408	27,59
58	90615	901	0,00994	22,07	95013	428	0,00450	26,70
59	89714	981	0,01093	21,28	94586	469	0,00496	25,82
60	88733	1064	0,01199	20,51	94117	513	0,00545	24,94
61	87669	1151	0,01313	19,75	93603	560	0,00598	24,08
62	86518	1241	0,01434	19,01	93043	609	0,00654	23,22
63	85277	1333	0,01563	18,28	92435	659	0,00713	22,37
64	83944	1427	0,01700	17,56	91776	711	0,00775	21,52
65	82517	1523	0,01846	16,86	91064	766	0,00841	20,69
66	80994	1619	0,01999	16,16	90298	824	0,00912	19,86
67	79375	1716	0,02162	15,48	89475	886	0,00990	19,04
68	77659	1813	0,02334	14,82	88589	953	0,01076	18,22
69	75846	1908	0,02515	14,16	87636	1028	0,01173	17,42
70	73938	2003	0,02708	13,51	86608	1111	0,01283	16,62
71	71936	2097	0,02915	12,87	85497	1203	0,01407	15,83
72	69838	2193	0,03140	12,24	84295	1305	0,01548	15,04
73	67646	2290	0,03385	11,62	82990	1417	0,01708	14,27
74	65356	2389	0,03655	11,01	81573	1541	0,01889	13,51
75	62967	2491	0,03957	10,41	80031	1678	0,02096	12,76
76	60476	2598	0,04296	9,82	78354	1828	0,02334	12,03
77	57878	2710	0,04682	9,24	76525	1996	0,02608	11,30
78	55168	2826	0,05123	8,67	74529	2184	0,02930	10,59
79	52341	2948	0,05633	8,11	72345	2396	0,03312	9,89
80	49393	3075	0,06225	7,56	69950	2635	0,03768	9,22
81	46318	3205	0,06920	7,03	67314	2907	0,04319	8,56
82	43113	3336	0,07738	6,52	64407	3211	0,04985	7,92
83	39777	3464	0,08708	6,02	61197	3539	0,05783	7,31
84	36313	3579	0,09857	5,55	57657	3881	0,06731	6,73
85	32734	3666	0,11198	5,10	53777	4218	0,07844	6,18
86	29068	3704	0,12741	4,68	49559	4527	0,09135	5,66
87	25365	3675	0,14487	4,29	45032	4779	0,10612	5,18
88	21690	3563	0,16428	3,94	40253	4942	0,12277	4,74
89	18127	3361	0,18542	3,61	35311	4989	0,14129	4,33
90	14766	3070	0,20793	3,32	30322	4899	0,16156	3,96

24. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2024 Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter unter 1000 g	insgesamt	darunter männlich	
1955	47 940	24 778	900	.	33 676	16 265	14 264
1960	48 176	24 812	771	.	35 983	17 797	12 193
1965	44 900	23 094	632	.	35 176	17 195	9 724
1970	39 876	20 441	429	.	37 643	17 765	2 233
1975	29 775	15 318	242	.	38 027	17 736	-8 252
1980	40 027	20 607	255	.	37 574	17 178	2 453
1985	36 674	18 896	189	.	36 622	16 434	52
1990	28 780	14 696	129	.	33 489	15 322	-4 709
1991	17 470	8 914	61	.	31 965	14 736	-14 495
1992	14 615	7 426	67	.	30 155	14 000	-15 540
1993	13 307	6 797	44	.	29 866	13 824	-16 559
1994	12 721	6 485	56	19	28 877	13 399	-16 156
1995	13 788	7 163	71	19	29 027	13 498	-15 239
1996	15 265	7 756	65	11	28 468	13 328	-13 203
1997	16 475	8 413	71	15	27 694	12 881	-11 219
1998	16 607	8 441	72	27	26 991	12 594	-10 384
1999	16 926	8 777	77	33	26 590	12 490	-9 664
2000	17 577	8 969	82	25	26 081	12 113	-8 504
2001	17 351	8 874	63	18	25 499	11 845	-8 148
2002	17 007	8 698	84	26	26 000	12 144	-8 993
2003	16 911	8 549	67	20	26 220	12 378	-9 309
2004	17 310	8 826	56	21	25 325	11 981	-8 015
2005	16 713	8 568	62	21	25 695	12 071	-8 982
2006	16 402	8 492	62	24	25 599	12 243	-9 197
2007	17 176	8 925	48	15	25 812	12 330	-8 636
2008	17 332	8 881	59	17	26 276	12 434	-8 944
2009	16 854	8 549	62	20	26 774	12 674	-9 920
2010	17 527	8 900	59	26	26 701	12 938	-9 174
2011	17 073	8 718	49	21	26 720	12 749	-9 647
2012	17 342	8 835	54	17	27 141	13 117	-9 799
2013	17 426	8 942	81	31	27 593	13 341	-10 167
2014	17 887	9 169	62	.	26 957	13 281	-9 070
2015	17 934	9 218	49	.	28 830	14 177	-10 896
2016	18 475	9 454	58	.	28 312	14 104	-9 837
2017	18 132	9 254	59	.	29 361	14 337	-11 229
2018	17 437	8 947	67	.	29 824	14 824	-12 387
2019	16 647	8 381	57	.	29 196	14 499	-12 549
2020	15 991	8 227	73	.	30 226	15 334	-14 235
2021	15 377	7 938	75	.	34 830	17 800	-19 453
2022	14 131	7 279	70	.	32 795	16 662	-18 664
2023	12 952	6 620	67	.	31 137	15 845	-18 185
2024	11 803	5 930	54	.	30 454	15 711	-18 651

I. Bevölkerung und Privathaushalte

25. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2024

Verhältniszahlen

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
	je 1 000 Einwohner			Lebendgeborene	Gestorbene	
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1975	10,9	13,9	-3,0	106,0	87,4	0,8
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1990	11,0	12,8	-1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	-5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	-6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	-6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	-6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,5	11,6	-6,1	108,1	86,9	0,5
1996	6,1	11,4	-5,3	103,3	88,0	0,4
1997	6,6	11,1	-4,5	104,4	87,0	0,4
1998	6,7	10,9	-4,2	103,4	87,5	0,4
1999	6,9	10,8	-3,9	107,7	88,6	0,5
2000	7,2	10,7	-3,5	104,2	86,7	0,5
2001	7,2	10,5	-3,4	104,7	86,8	0,4
2002	7,1	10,8	-3,7	104,7	87,6	0,5
2003	7,1	11,0	-3,9	102,2	89,4	0,4
2004	7,3	10,7	-3,4	104,0	89,8	0,3
2005	7,1	11,0	-3,8	105,2	88,6	0,4
2006	7,1	11,0	-4,0	107,4	91,7	0,4
2007	7,5	11,2	-3,8	108,2	91,5	0,3
2008	7,6	11,5	-3,9	105,1	89,8	0,3
2009	7,5	11,9	-4,4	102,9	89,9	0,4
2010	7,8	11,9	-4,1	103,2	94,0	0,3
2011	7,8	12,2	-4,4	104,3	91,3	0,3
2012	8,0	12,4	-4,5	103,9	93,5	0,3
2013	8,0	12,7	-4,7	105,4	93,6	0,5
2014	8,3	12,5	-4,2	105,2	97,1	0,3
2015	8,3	13,3	-5,0	105,8	96,8	0,3
2016	8,5	13,0	-4,5	104,8	99,3	0,3
2017	8,4	13,6	-5,2	104,2	95,4	0,3
2018	8,1	13,9	-5,8	105,4	98,8	0,4
2019	7,8	13,7	-5,9	101,4	98,7	0,3
2020	7,5	14,2	-6,7	106,0	103,0	0,5
2021	7,3	16,5	-9,2	106,7	104,5	0,5
2022	6,7	15,6	-8,9	106,2	103,3	0,5
2023	6,1	14,7	-8,6	104,5	103,6	0,5
2024	5,6	14,4	-8,8	101,0	106,6	0,5

26. Geborene und Gestorbene 2024 nach Kreisen Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend- geborene	Totgeborene	Geburten		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
			Einzel- geburten	Mehrlings- geburten	insgesamt	darunter gestorbene Säuglinge	
Stadt Erfurt	1 459	12	1 423	24	2 531	3	-1 072
Stadt Gera	573	.	561	7	1 475	3	-902
Stadt Jena	755	5	742	9	1 200	3	-445
Stadt Suhl	187	.	184	.	573	-	-386
Stadt Weimar	386	-	374	.	838	-	-452
Eichsfeld	648	-	628	10	1 304	5	-656
Nordhausen	432	.	419	7	1 344	3	-912
Wartburgkreis	853	9	830	16	2 260	-	-1 407
Unstrut-Hainich-Kreis	558	.	548	6	1 473	.	-915
Kyffhäuserkreis	398	5	389	7	1 224	.	-826
Schmalkalden-Meiningen	606	.	576	16	1 947	-	-1 341
Gotha	734	4	712	13	1 974	3	-1 240
Sömmerda	363	.	356	4	954	.	-591
Hildburghausen	320	-	318	.	944	.	-624
Ilm-Kreis	541	.	533	5	1 548	-	-1 007
Weimarer Land	451	3	446	4	1 043	-	-592
Sonneberg	291	.	282	5	943	.	-652
Saalfeld-Rudolstadt	505	.	484	11	1 641	.	-1 136
Saale-Holzland-Kreis	413	.	406	4	1 009	.	-596
Saale-Orla-Kreis	407	-	393	7	1 183	4	-776
Greiz	511	.	491	11	1 593	.	-1 082
Altenburger Land	412	-	406	.	1 453	-	-1 041
Thüringen	11 803	54	11 501	178	30 454	36	-18 651
davon							
kreisfreie Städte	3 360	20	3 284	48	6 617	9	-3 257
Landkreise	8 443	34	8 217	130	23 837	27	-15 394

I. Bevölkerung und Privathaushalte

27. Geborene und Gestorbene 2024 nach Kreisen Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (–) ¹⁾	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend- geborene	Gestorbene	
	je 1000 Einwohner	Lebend- geborene	Gestorbene			
Stadt Erfurt	6,6	11,5	–4,9	105,5	105,1	8,2
Stadt Gera	6,0	15,4	–9,4	108,4	103,4	3,5
Stadt Jena	6,9	10,9	–4,0	106,3	110,2	6,6
Stadt Suhl	5,3	16,1	–10,8	94,8	107,6	5,3
Stadt Weimar	5,9	12,7	–6,9	94,0	94,0	0,0
Eichsfeld	6,2	12,5	–6,3	98,2	103,8	0,0
Nordhausen	5,3	16,5	–11,2	93,7	115,7	2,3
Wartburgkreis	5,5	14,5	–9,0	101,7	115,0	10,4
Unstrut-Hainich-Kreis	5,9	15,5	–9,6	93,1	105,2	3,6
Kyffhäuserkreis	5,5	16,9	–11,4	93,2	115,1	12,4
Schmalkalden-Meiningen	5,0	16,1	–11,1	106,1	107,6	3,3
Gotha	5,4	14,4	–9,1	94,7	101,2	5,4
Sömmerda	5,3	14,0	–8,7	97,3	111,1	2,7
Hildburghausen	5,3	15,6	–10,3	102,5	109,8	0,0
Ilm-Kreis	5,1	14,5	–9,4	104,2	95,5	3,7
Weimarer Land	5,4	12,6	–7,1	116,8	113,7	6,6
Sonneberg	5,2	17,0	–11,7	81,9	111,4	3,4
Saalfeld-Rudolstadt	5,0	16,3	–11,3	104,5	106,7	2,0
Saale-Holzland-Kreis	4,9	12,0	–7,1	89,4	116,1	2,4
Saale-Orla-Kreis	5,2	15,2	–10,0	114,2	107,5	0,0
Greiz	5,4	16,9	–11,5	112,0	101,4	3,9
Altenburger Land	4,7	16,5	–11,8	89,9	97,7	0,0
Thüringen	5,6	14,4	–8,8	101,0	106,6	4,6
davon						
kreisfreie Städte	6,4	12,5	–6,2	104,1	104,4	5,9
Landkreise	5,3	15,0	–9,7	99,7	107,2	4,0

1) Differenz durch Rundungen

28. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2024

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	Anzahl	je 1000 Einwohner
1980	23 258	8,5	6 971	2,6
1981	22 243	8,1	7 783	2,9
1982	21 427	7,9	7 919	2,9
1983	20 877	7,7	7 925	2,9
1984	21 694	8,0	8 145	3,0
1985	20 859	7,7	8 141	3,0
1986	21 558	7,9	8 267	3,0
1987	21 939	8,1	8 005	2,9
1988	21 247	7,8	7 868	2,9
1989	20 611	7,6	7 813	2,9
1990	15 729	6,0	5 147	2,0
1991	8 306	3,2	1 623	0,6
1992	7 763	3,0	2 233	0,9
1993	7 955	3,1	2 643	1,0
1994	8 581	3,4	3 795	1,5
1995	8 781	3,5	3 493	1,4
1996	8 646	3,5	3 955	1,6
1997	8 619	3,5	4 527	1,8
1998	8 591	3,5	4 988	2,0
1999	9 296	3,8	4 960	2,0
2000	9 067	3,7	4 878	2,0
2001	8 575	3,5	4 748	2,0
2002	8 597	3,6	5 301	2,2
2003	8 372	3,5	5 558	2,3
2004	9 691	4,1	5 454	2,3
2005	9 836	4,2	4 834	2,1
2006	9 312	4,0	4 617	2,0
2007	9 454	4,1	4 418	2,0
2008	9 810	4,3	4 417	1,9
2009	9 755	4,3	4 344	1,9
2010	10 074	4,5	4 113	1,8
2011	9 750	4,5	4 197	1,9
2012	10 105	4,6	4 275	2,0
2013	9 578	4,4	4 240	2,0
2014	9 666	4,5	4 033	1,9
2015	9 734	4,5	3 995	1,8
2016	10 115	4,7	3 951	1,8
2017	9 612	4,5	3 790	1,8
2018	10 406	4,8	3 535	1,6
2019	9 342	4,4	3 465	1,6
2020	8 537	4,0	3 419	1,6
2021	7 728	3,7	3 285	1,6
2022	8 534	4,0	3 337	1,6
2023	7 637	3,6	3 145	1,5
2024	7 361	3,5	2 939	1,4

I. Bevölkerung und Privathaushalte

29. Eheschließungen und Ehescheidungen 2024 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
Stadt Erfurt	732	3,3	292	1,3
Stadt Gera	246	2,6	116	1,2
Stadt Jena	304	2,8	132	1,2
Stadt Suhl	112	3,1	26	0,7
Stadt Weimar	257	3,9	94	1,4
Eichsfeld	319	3,1	141	1,4
Nordhausen	260	3,2	115	1,4
Wartburgkreis	536	3,4	261	1,7
Unstrut-Hainich-Kreis	365	3,8	151	1,6
Kyffhäuserkreis	283	3,9	95	1,3
Schmalkalden-Meiningen	413	3,4	173	1,4
Gotha	545	4,0	201	1,5
Sömmerda	255	3,7	103	1,5
Hildburghausen	182	3,0	92	1,5
Ilm-Kreis	367	3,4	135	1,3
Weimarer Land	366	4,4	137	1,7
Sonneberg	184	3,3	99	1,8
Saalfeld-Rudolstadt	365	3,6	134	1,3
Saale-Holzland-Kreis	344	4,1	124	1,5
Saale-Orla-Kreis	300	3,9	98	1,3
Greiz	328	3,5	104	1,1
Altenburger Land	298	3,4	116	1,3
Thüringen	7 361	3,5	2 939	1,4
davon				
kreisfreie Städte	1 651	3,1	660	1,3
Landkreise	5 710	3,6	2 279	1,4

30. Eheschließende 2024 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ehegatte 1				Ehegatte 2			
	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer
	ledig	andere ¹⁾			ledig	andere ¹⁾		
Unter 20	8	-	8	.	48	-	48	9
20–25	.	.	257	36	554	6	560	58
25–30	.	.	909	74	1344	23	1367	87
30–35	1221	52	1273	73	1132	106	1238	80
35–40	1260	125	1385	41	1023	223	1246	59
40–45	728	194	922	17	531	272	803	33
45–50	411	237	648	12	310	276	586	35
50–55	372	278	650	14	241	312	553	16
55–60	237	336	573	.	140	331	471	7
60 und mehr	176	560	736	6	82	407	489	9
Insgesamt	5571	1790	7361	278	5405	1956	7361	393

1) einschließlich verwitwet, geschieden, „in Lebenspartnerschaft lebend“, „Lebenspartner verstorben“ und „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

31. Eheschließungen 2000 bis 2024 nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Jahr	Insgesamt	Staatsangehörigkeit der Eheschließenden								
		beide Ehegatten deutsch	Eheschließungen von und mit Ausländern							
			zusammen	Eheschließungen von Deutschen mit Ausländern			Eheschließungen von Ausländern			
				zusammen	aus- ländischer Ehegatte aus einem EU-Staat	aus- ländischer Ehegatte aus einem anderen Staat ¹⁾	zusammen	beide Ehegatten aus einem EU-Staat	beide Ehegatten aus einem anderen Staat ¹⁾	ein Ehegatte aus einem EU-Staat, einer aus einem anderen Staat ¹⁾
2000	9067	8403	664	640	48	592	24	.	18	.
2001	8575	7869	706	687	40	647	19	-	.	.
2002	8597	7880	717	680	49	631	37	.	30	.
2003	8372	7629	743	703	50	653	40	3	31	6
2004	9691	9025	666	638	121	517	28	3	19	6
2005	9836	9256	580	548	118	430	32	4	24	4
2006	9312	8793	519	487	112	375	32	6	22	4
2007	9454	8948	506	481	151	330	25	3	18	4
2008	9810	9408	402	380	106	274	22	.	16	.
2009	9755	9293	462	433	131	302	29	5	18	6
2010	10074	9612	462	438	132	306	24	4	16	4
2011	9750	9296	454	428	124	304	26	7	16	3
2012	10105	9654	451	428	121	307	23	.	16	.
2013	9578	9117	461	425	113	312	36	6	26	4
2014	9666	9168	498	457	136	321	41	9	25	7
2015	9734	9241	493	445	125	320	48	14	28	6
2016	10115	9590	525	467	129	338	58	20	22	16
2017	9612	9136	476	417	130	287	59	16	33	10
2018	10406	9853	553	473	129	344	80	22	40	18
2019	9342	8768	574	464	131	333	110	28	70	12
2020	8537	8063	474	383	119	264	91	22	51	18
2021	7728	7220	508	425	108	317	83	13	61	9
2022	8534	7960	574	463	128	335	111	23	73	15
2023	7637	7115	522	409	114	295	113	16	76	21
2024	7361	6806	555	439	102	337	116	16	78	22

1) einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

32. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2024 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt ¹⁾	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet ²⁾	geschieden ³⁾
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
2000	34,2	29,7	61,0	44,4
2005	36,2	32,2	60,4	46,4
2010	36,9	33,0	60,8	48,9
2011	37,7	33,6	61,0	49,4
2012	37,6	33,6	61,0	49,8
2013	38,0	34,0	63,4	49,9
2014	38,5	34,1	62,3	51,2
2015	38,9	34,7	63,8	51,5
2016	39,3	35,1	63,9	51,5
2017	39,6	35,6	63,7	52,1
2018	40,4	36,2	62,4	52,7
2019	40,6	36,4	63,9	52,7
2020	41,3	37,1	65,5	53,1
2021	41,0	37,2	64,9	53,1
2022	41,5	37,5	63,7	53,1
2023	42,0	37,9	62,5	53,5
2024	42,1	38,2	62,5	53,9
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
2000	31,1	26,9	46,8	41,1
2005	33,0	29,2	49,7	43,1
2010	33,8	29,9	50,1	45,6
2011	34,6	30,5	52,2	46,1
2012	34,6	30,7	51,6	46,5
2013	35,1	31,1	52,5	47,1
2014	35,6	31,3	52,5	47,7
2015	36,0	31,9	53,2	47,9
2016	36,4	32,3	53,5	48,1
2017	36,7	32,8	53,0	48,1
2018	37,5	33,5	52,1	48,9
2019	37,8	33,6	55,1	49,2
2020	38,3	34,2	57,3	49,1
2021	38,1	34,1	57,7	49,2
2022	38,6	34,4	56,2	49,5
2023	39,2	34,8	57,3	50,1
2024	39,1	34,9	55,7	50,3

1) einschließlich von Umwandlungen von Lebenspartner in Ehegemeinschaften – 2) einschließlich „Lebenspartner verstorben“ – 3) einschließlich „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

33. Geschiedene Ehen 2024 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e) ¹⁾	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder			Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	1	2 und mehr	
		Kind(er)			
Unter 3	86	58	19	9	38
3	123	69	38	16	70
4	79	41	24	14	54
5	150	68	57	25	109
6	184	97	54	33	127
7	173	62	61	50	165
8	177	70	57	50	161
9	150	43	61	46	159
10	130	30	41	59	172
11	133	41	50	42	146
12	144	54	38	52	157
13	112	34	31	47	134
14	108	31	33	44	132
15	119	34	40	45	151
16	110	41	33	36	113
17	88	25	36	27	98
18	67	17	27	23	80
19	63	30	14	19	59
20	58	33	11	14	43
21	61	36	16	9	35
22	45	30	.	.	19
23	37	26	4	7	22
24	45	33	.	.	16
25	45	31	10	4	21
26 und mehr	452	418	26	8	44
Insgesamt	2939	1452	803	684	2325

1) Ab Berichtsjahr 2019 wurde die Berechnung der Ehedauer auf ein genaueres Berechnungsverfahren umgestellt. Dies kann die Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren einschränken.

34. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2024 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter ¹⁾ ... Jahre	Lebendgeborene insgesamt	Frauen nebenstehenden Alters ²⁾	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
Unter 15	7	.	.
15	8	9340	0,9
16	30	9175	3,3
17	51	8765	5,8
18	96	8621	11,1
19	162	9018	17,9
20	196	9051	21,6
21	257	8941	28,7
22	329	9100	36,1
23	409	9158	44,5
24	459	8928	51,3
25	553	8626	63,9
26	604	8549	70,5
27	661	8240	80,0
28	687	7659	89,5
29	655	7193	90,8
30	640	7124	89,6
31	653	7491	86,9
32	683	8314	81,9
33	741	10572	69,9
34	754	12528	60,0
35	722	13176	54,6
36	611	13752	44,3
37	541	13595	39,7
38	394	13334	29,5
39	298	13279	22,4
40	228	13398	17,0
41	134	13536	9,9
42	99	13367	7,4
43	70	13291	5,3
44	33	13117	2,5
15 bis unter 45	11758	310230	1236,6³⁾
45 und älter	38	.	.
Insgesamt	11803	310230⁴⁾	37,9⁵⁾

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern – 4) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren – 5) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

I. Bevölkerung und Privathaushalte

35. Altersspezifische Geburtenziffern 2000 bis 2024

Alter der Mutter ¹⁾ ... Jahre	Lebendgeborene je 1000 Frauen ²⁾ nebenstehenden Alters					
	2000	2010	2020	2022	2023	2024
Unter 15	.	.	.	.	.	.
15	2,0	2,7	1,5	2,3	1,9	0,9
16	3,3	6,5	4,1	2,6	3,3	3,3
17	7,8	14,3	6,6	7,8	7,1	5,8
18	13,6	22,1	15,0	13,0	11,9	11,1
19	23,8	27,7	21,1	18,1	17,4	17,9
20	33,9	30,3	28,6	24,9	25,5	21,6
21	47,1	38,4	39,9	30,3	33,7	28,7
22	54,0	46,4	41,2	39,2	38,1	36,1
23	64,1	52,9	53,0	51,1	44,6	44,5
24	79,9	64,9	66,1	60,2	55,3	51,3
25	87,4	79,4	77,6	77,9	64,1	63,9
26	94,9	91,3	91,0	83,9	83,7	70,5
27	105,0	102,8	102,7	86,8	86,3	80,0
28	101,3	108,2	106,8	104,0	95,5	89,5
29	95,1	101,1	112,9	107,1	90,0	90,8
30	82,4	95,9	112,4	108,9	102,2	89,6
31	69,9	93,9	101,8	102,5	92,8	86,9
32	59,3	89,6	99,2	93,6	85,6	81,9
33	46,7	86,3	87,3	80,3	76,9	69,9
34	37,9	68,1	77,0	73,4	65,3	60,0
35	31,1	56,0	72,6	62,5	59,4	54,6
36	20,2	47,9	61,0	52,4	48,8	44,3
37	17,7	34,6	46,2	44,4	40,1	39,7
38	11,2	23,5	35,1	32,8	29,1	29,5
39	9,5	18,1	28,7	25,4	25,6	22,4
40	5,8	12,0	21,8	20,0	18,3	17,0
41	3,3	7,3	13,4	14,1	11,9	9,9
42	2,3	3,6	7,3	8,0	6,5	7,4
43	1,8	2,2	4,4	4,0	5,4	5,3
44	0,7	0,9	2,4	3,1	2,4	2,5
15 bis unter 45³⁾	1213,0	1429,0	1538,8	1434,8	1328,9	1236,6

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern

36. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2024 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters ¹⁾	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters ¹⁾	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 – 1	24	6264	3,8	12	6089	2,0
1 – 5	6	31868	0,2	.	30111	0,1
5 – 10	6	48671	0,1	4	46439	0,1
10 – 15	8	50074	0,2	.	47498	0,0
15 – 20	22	49209	0,4	6	44918	0,1
20 – 25	18	51043	0,4	10	45177	0,2
25 – 30	25	48164	0,5	11	40266	0,3
30 – 35	26	50865	0,5	22	46028	0,5
35 – 40	89	72399	1,2	44	67135	0,7
40 – 45	125	73261	1,7	53	66707	0,8
45 – 50	157	63662	2,5	82	57915	1,4
50 – 55	333	70878	4,7	154	64957	2,4
55 – 60	657	81887	8,0	284	80873	3,5
60 – 65	1127	88541	12,7	567	91750	6,2
65 – 70	1622	77338	20,9	735	84613	8,7
70 – 75	1990	67712	29,3	1097	78663	13,9
75 – 80	1746	40264	43,2	1265	51167	24,7
80 – 85	3003	40319	74,3	2776	59121	46,8
85 – 90	3011	22584	133,0	3807	39956	95,0
90 und mehr	1716	6317	270,9	3811	16880	225,2
Insgesamt	15711	1041316	15,0	14743	1066258	13,8

1) Mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen; Summendifferenz rundungsbedingt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

37. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2024

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene				Darunter in den ersten 7 Lebenstagen			
	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene ¹⁾	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene ²⁾
1990	133	96	229	7,5	62	38	100	3,5
1991	95	45	140	6,0	40	17	57	3,3
1992	59	55	114	7,5	30	25	55	3,8
1993	53	51	104	7,6	28	17	45	3,4
1994	48	37	85	6,7	27	16	43	3,4
1995	53	27	80	5,9	33	12	45	3,3
1996	44	36	80	5,4	20	14	34	2,2
1997	52	35	87	5,3	26	18	44	2,7
1998	57	47	104	6,3	24	22	46	2,8
1999	54	34	88	5,2	18	16	34	2,0
2000	41	33	74	4,2	24	14	38	2,2
2001	37	36	73	4,2	13	18	31	1,8
2002	31	38	69	4,1	13	16	29	1,7
2003	40	31	71	4,2	29	13	42	2,5
2004	47	32	79	4,6	16	17	33	1,9
2005	39	29	68	4,1	23	12	35	2,1
2006	47	23	70	4,3	25	13	38	2,3
2007	28	29	57	3,4	9	7	16	0,9
2008	32	24	56	3,2	13	7	20	1,2
2009	33	19	52	3,1	9	10	19	1,1
2010	21	23	44	2,5	6	10	16	0,9
2011	24	16	40	2,3	11	9	20	1,2
2012	30	26	56	3,2	13	8	21	1,2
2013	25	20	45	2,6	11	6	17	1,0
2014	26	16	42	2,4	11	9	20	1,1
2015	27	23	50	2,8	16	10	26	1,4
2016	34	19	53	2,9	19	8	27	1,5
2017	19	28	47	2,6	10	17	27	1,5
2018	25	27	52	3,0	14	12	26	1,5
2019	28	19	47	2,8	18	11	29	1,7
2020	21	19	40	2,5	14	11	25	1,6
2021	26	21	47	3,0	7	9	16	1,0
2022	23	30	53	3,8	11	11	22	1,6
2023	22	26	48	3,7	7	17	24	1,9
2024	24	12	36	3,0	13	4	17	1,4

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten – 2) bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes

38. Gestorbene Säuglinge 2024 nach Geschlecht und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge		
	männlich	weiblich	insgesamt
0 Tage	6	3	9
0 – 6 Tage	13	4	17
0 – 27 Tage	19	9	28
Im 1. Lebensjahr insgesamt	24	12	36

I. Bevölkerung und Privathaushalte

39. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2024 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	1988	1046	2279	1157	-291	-111
Bayern	4231	2214	4875	2511	-644	-297
Berlin	1190	586	1344	661	-154	-75
Brandenburg	785	400	812	398	-27	2
Bremen	131	76	207	125	-76	-49
Hamburg	280	140	563	266	-283	-126
Hessen	2528	1306	2879	1469	-351	-163
Mecklenburg-Vorpommern	581	266	760	361	-179	-95
Niedersachsen	2159	1110	2439	1245	-280	-135
Nordrhein-Westfalen	2156	1187	3503	1814	-1347	-627
Rheinland-Pfalz	701	378	794	432	-93	-54
Saarland	122	83	122	66	-	17
Sachsen	4293	2169	5714	2749	-1421	-580
Sachsen-Anhalt	2410	1199	2623	1246	-213	-47
Schleswig-Holstein	472	242	684	331	-212	-89
Bundesgebiet zusammen	24027	12402	29598	14831	-5571	-2429
Ausland ¹⁾	33760	20331	23674	14778	10086	5553
Insgesamt	57787	32733	53272	29609	4515	3124

1) einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

noch 39. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2024 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Deutsche						
Baden-Württemberg	1444	717	1380	637	64	80
Bayern	3314	1646	3415	1678	-101	-32
Berlin	900	414	890	404	10	10
Brandenburg	659	316	647	301	12	15
Bremen	81	44	80	42	1	2
Hamburg	211	101	342	150	-131	-49
Hessen	1983	964	2003	953	-20	11
Mecklenburg-Vorpommern	497	228	683	314	-186	-86
Niedersachsen	1610	788	1740	833	-130	-45
Nordrhein-Westfalen	1442	732	1530	725	-88	7
Rheinland-Pfalz	454	210	467	223	-13	-13
Saarland	62	37	63	28	-1	9
Sachsen	3645	1750	4967	2340	-1322	-590
Sachsen-Anhalt	2104	1004	2261	1012	-157	-8
Schleswig-Holstein	336	164	487	216	-151	-52
Bundesgebiet zusammen	18742	9115	20955	9856	-2213	-741
Ausland ¹⁾	3339	2201	4406	2834	-1067	-633
Zusammen	22081	11316	25361	12690	-3280	-1374

1) einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

40. Wanderungen 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die		
			insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	10 731	10 278	453
2	Stadt Gera	-	5 389	4 557	832
3	Stadt Jena	-	6 249	6 146	103
4	Stadt Suhl	-	6 972	8 155	- 1 183
5	Stadt Weimar	-	4 199	3 281	918
6	Eichsfeld	1 659	2 712	2 546	166
7	Nordhausen	1 370	3 066	2 905	161
8	Wartburgkreis	2 781	4 849	4 636	213
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 170	3 312	2 913	399
10	Kyffhäuserkreis	969	2 264	2 251	13
11	Schmalkalden-Meiningen	1 628	4 553	4 144	409
12	Gotha	2 104	4 818	4 602	216
13	Sömmerda	983	2 458	2 273	185
14	Hildburghausen	729	1 861	1 942	- 81
15	Ilm-Kreis	1 417	5 015	4 339	676
16	Weimarer Land	899	3 062	2 944	118
17	Sonneberg	639	2 018	2 305	- 287
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 828	2 881	2 735	146
19	Saale-Holzland-Kreis	1 188	3 709	3 821	- 112
20	Saale-Orla-Kreis	1 345	2 519	2 255	264
21	Greiz	981	3 279	2 957	322
22	Altenburger Land	1 439	3 068	2 484	584
23	Thüringen	23 129	88 984	84 469	4 515
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	33 540	32 417	1 123
25	Landkreise	23 129	55 444	52 052	3 392

1) einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands ¹⁾		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
4103	3426	3477	4114	3151	2738	1
2485	1448	1293	1641	1611	1468	2
1994	1695	2396	3146	1859	1305	3
741	6383	452	456	5779	1316	4
1535	1036	1427	1520	1237	725	5
691	569	1055	1159	966	818	6
806	619	1076	1476	1184	810	7
1534	1121	1614	2076	1701	1439	8
1433	1068	766	989	1113	856	9
925	813	747	814	592	624	10
1466	1374	1216	1462	1871	1308	11
1789	1513	869	1113	2160	1976	12
1311	1120	385	510	762	643	13
673	596	613	787	575	559	14
1938	1399	952	1530	2125	1410	15
1514	1361	574	760	974	823	16
470	370	684	956	864	979	17
1184	1037	798	850	899	848	18
1892	2179	699	792	1118	850	19
866	753	767	803	886	699	20
1310	1019	1013	1129	956	809	21
537	298	1154	1515	1377	671	22
31197	31197	24027	29598	33760	23674	23
10858	13988	9045	10877	13637	7552	24
20339	17209	14982	18721	20123	16122	25

I. Bevölkerung und Privathaushalte

41. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2024 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Europa zusammen	18690	10551	15629	9020	3061	1531
EU-Staaten zusammen	9514	5923	10071	6320	-557	-397
darunter						
Belgien	33	15	48	22	-15	-7
Bulgarien	585	386	834	521	-249	-135
Dänemark	26	14	36	23	-10	-9
Finnland	11	5	23	10	-12	-5
Frankreich	162	83	169	81	-7	2
Griechenland	182	121	153	99	29	22
Irland	32	20	39	25	-7	-5
Italien	393	242	349	201	44	41
Kroatien	85	59	141	95	-56	-36
Lettland	190	120	190	113	-	7
Litauen	102	69	157	99	-55	-30
Niederlande	97	60	122	71	-25	-11
Österreich	257	141	377	199	-120	-58
Polen	2457	1494	2325	1525	132	-31
Portugal	96	67	119	73	-23	-6
Rumänien	3155	2042	3268	2146	-113	-104
Schweden	75	35	77	34	-2	1
Slowakei	439	268	509	306	-70	-38
Slowenien	19	10	17	11	2	-1
Spanien	316	172	341	165	-25	7
Tschechische Republik	281	172	336	211	-55	-39
Ungarn	484	304	413	276	71	28
Sonstiges Europa zusammen	9176	4628	5558	2700	3618	1928
darunter						
Albanien	198	120	218	124	-20	-4
Bosnien und Herzegowina	45	25	24	18	21	7
Kosovo	211	120	90	52	121	68
Nordmazedonien	233	126	346	184	-113	-58
Norwegen	34	15	28	15	6	-
Moldau, Republik	142	85	119	71	23	14
Russische Föderation	309	164	172	90	137	74
Schweiz	226	138	364	204	-138	-66
Serbien	205	151	272	154	-67	-3
Türkei	910	627	646	514	264	113
Ukraine	6488	2972	3105	1193	3383	1779
Vereinigtes Königreich	114	56	147	69	-33	-13
Weißrussland	51	20	14	4	37	16
Afrika zusammen	1322	875	527	397	795	478
darunter						
Ägypten	89	56	41	27	48	29
Algerien	86	58	38	32	48	26
Äthiopien	25	17	12	9	13	8
Côte d'Ivoire	28	13	17	13	11	-

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 41. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2024
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ghana	34	.	7	.	27	15
Kammerun	60	28	8	5	52	23
Kenia	35	.	5	.	30	11
Libyen	157	134	165	125	-8	9
Marokko	155	106	68	52	87	54
Nigeria	40	26	10	7	30	19
Somalia	51	33	-	-	51	33
Südafrika	27	14	13	8	14	6
Tunesien	373	253	91	71	282	182
Amerika zusammen	759	381	703	375	56	6
darunter						
Argentinien	38	22	19	10	19	12
Brasilien	137	72	135	70	2	2
Chile	24	13	17	9	7	4
Kanada	58	29	88	44	-30	-15
Kolumbien	56	28	29	12	27	16
Mexiko	88	43	35	18	53	25
Peru	30	15	6	3	24	12
USA	199	97	304	169	-105	-72
Asien zusammen	6461	3723	1930	1251	4531	2472
darunter						
Afghanistan	488	292	13	13	475	279
Aserbaidshan	101	58	31	24	70	34
China	710	511	622	485	88	26
Georgien	167	102	407	241	-240	-139
Indien	990	615	136	92	854	523
Indonesien	97	56	35	19	62	37
Irak	78	49	33	24	45	25
Iran, Islamische Republik	306	135	28	14	278	121
Jordanien	86	46	22	15	64	31
Kasachstan	82	43	52	29	30	14
Korea, Republik	64	28	29	8	35	20
Libanon	65	27	18	12	47	15
Mongolei	74	29	13	5	61	24
Pakistan	335	242	20	11	315	231
Philippinen	147	59	26	12	121	47
Syrien, Arabische Republik	1453	826	46	29	1407	797
Thailand	79	23	50	27	29	-4
Vietnam	599	268	70	41	529	227
Australien und Ozeanien	75	41	70	37	5	4
Unbekanntes Ausland	3595	2584	194	138	3401	2446
Ungeklärt und ohne Angabe	2858	2176	4621	3560	-1763	-1384
Personen insgesamt	33760	20331	23674	14778	10086	5553
darunter Deutsche	3339	2201	4406	2834	-1067	-633

I. Bevölkerung und Privathaushalte

42. Gesamtwanderungen 1985 bis 2024

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung ¹⁾		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985	18 877	23 448	-4 571	-1,7	44 672	23 891	20 781	63 549	68 120
1990	22 405	88 361	-65 956	-25,1	45 777	23 103	22 674	68 182	134 138
1991	28 543	53 298	-24 755	-9,6	34 781	15 477	19 304	63 324	88 079
1992	41 267	40 747	520	0,2	36 132	17 262	18 870	77 399	76 879
1993	41 963	38 412	3 551	1,4	42 661	20 743	21 918	84 624	81 073
1994	40 253	39 002	1 251	0,5	50 778	22 331	28 447	91 031	89 780
1995	40 503	39 247	1 256	0,5	57 765	25 398	32 367	98 268	97 012
1996	40 817	40 243	574	0,2	62 617	27 393	35 224	103 434	102 860
1997	36 166	37 916	-1 750	-0,7	69 776	32 041	37 735	105 942	107 692
1998	33 669	38 583	-4 914	-2,0	66 695	31 894	34 801	100 364	105 278
1999	35 524	39 617	-4 093	-1,7	65 982	32 110	33 872	101 506	105 599
2000	33 943	43 916	-9 973	-4,1	63 434	31 024	32 410	97 377	107 350
2001	35 264	46 983	-11 719	-4,8	62 327	30 926	31 401	97 591	109 310
2002	34 539	44 818	-10 279	-4,3	62 337	30 399	31 938	96 876	107 155
2003	33 571	43 052	-9 481	-4,0	63 680	32 098	31 582	97 251	106 732
2004	33 160	43 059	-9 899	-4,2	60 410	30 731	29 679	93 570	103 469
2005	31 117	42 937	-11 820	-5,0	57 726	29 113	28 613	88 843	100 663
2006	30 152	44 422	-14 270	-6,1	54 737	27 866	26 871	84 889	99 159
2007	31 478	44 788	-13 310	-5,8	54 413	28 156	26 257	85 891	99 201
2008	33 660	46 353	-12 693	-5,6	56 479	29 748	26 731	90 139	102 832
2009	34 732	42 758	-8 026	-3,6	55 906	29 223	26 683	90 638	98 664
2010	35 469	41 210	-5 741	-2,6	56 446	29 862	26 584	91 915	97 656
2011	38 968	43 177	-4 209	-1,9	57 988	30 900	27 088	96 956	101 165
2012	40 999	42 727	-1 728	-0,8	57 906	30 802	27 104	98 905	100 633
2013	43 623	43 471	152	0,1	58 807	31 542	27 265	102 430	102 278
2014	49 542	44 821	4 721	2,2	63 010	35 767	27 243	112 552	107 831
2015	71 835	47 202	24 633	11,4	87 139	57 679	29 460	158 974	134 341
2016	56 768	59 023	-2 255	-1,0	75 731	44 077	31 654	132 499	134 754
2017	53 930	49 938	3 992	1,9	63 249	35 457	27 792	117 179	113 187
2018	55 460	50 901	4 559	2,1	57 710	32 038	25 672	113 170	108 611
2019	54 017	50 645	3 372	1,6	53 698	30 881	22 817	107 715	104 343
2020	46 990	45 573	1 417	0,7	50 764	28 800	21 964	97 754	96 337
2021	53 895	45 415	8 480	4,0	51 510	29 042	22 468	105 405	96 925
2022	88 517	51 447	37 070	17,6	56 024	30 697	25 327	144 541	107 471
2023	68 776	54 768	14 008	6,6	58 701	32 856	25 845	127 477	113 469
2024	57 787	53 272	4 515	2,1	54 326	31 197	23 129	112 113	107 598
davon männlich	32 733	29 609	3 124	3,0	28 946	17 812	11 134	61 679	58 555
weiblich	25 054	23 663	1 391	1,3	25 380	13 385	11 995	50 434	49 043

1) Mittlere Bevölkerung

Die Ergebnisse der letzten Europa- und Landtagswahl 2024 wurden in der Ausgabe 2024 des Statistischen Jahrbuches Thüringen bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse dieser letzten Wahlen in der aktuellen Ausgabe wiederholt.

Europawahl

Die Wahl zum 10. Europäischen Parlament fand am 9. Juni 2024 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 96 der insgesamt 720 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde. Thüringen ist mit zwei Abgeordneten (CDU und AfD) im Europäischen Parlament vertreten.

Bundestagswahl

Die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag fand am 23. Februar 2025 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 630 Abgeordnete gewählt, davon 276 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Vom Freistaat Thüringen sind acht Abgeordnete über ein Direktmandat und zehn über die Landesliste im 21. Deutschen Bundestag vertreten. In sieben von acht Wahlkreisen konnte die AfD als stärkste Kraft hervorgehen, Die Linke gewann einen Wahlkreis. Über die Landesliste erzielte die CDU vier Mandate, die SPD und Die Linke jeweils zwei sowie die GRÜNEN ein Mandat.

Landtagswahl

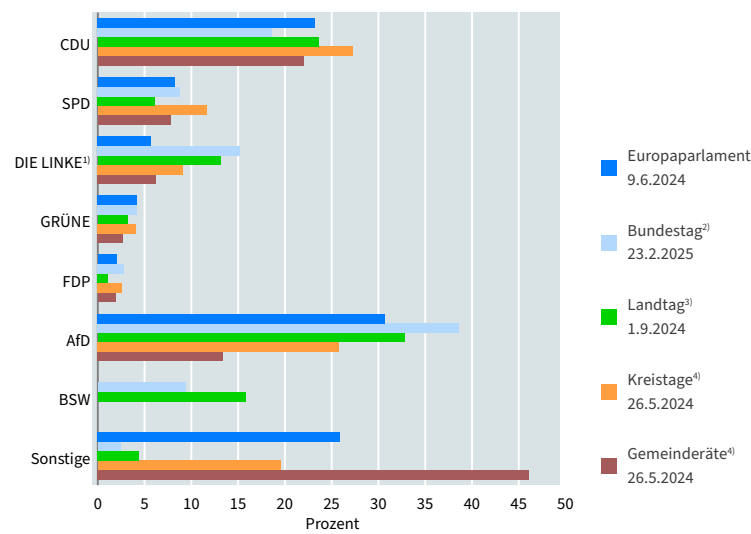
Die Wahl zum 8. Thüringer Landtag fand am 1. September 2024 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 88 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 44 über die Landesstimme.

Kommunalwahlen

Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2024 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

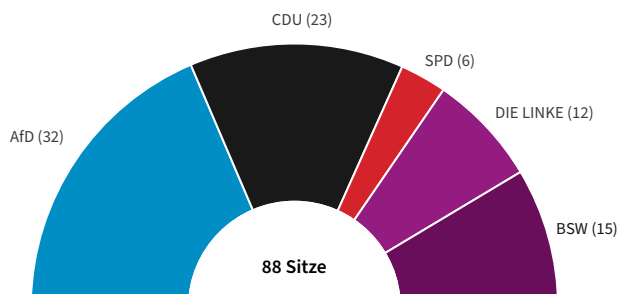
II. Wahlen

Wahlergebnisse in Thüringen 2024 und 2025



1) ab Bundestagswahl 2025: Die Linke – 2) Zweitstimmen – 3) Landesstimmen – 4) einschließlich Stadträte in den kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (September 2024)



1. Europawahlen seit 1994

Wahljahr	Wahl- berechtigte —— Wahl- beteiligung	Stimmen								
		ungültig	insgesamt	gültig						
				davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1994	1959432	48544	1360653	487553	353116	230111	81745	57896	-	150232
1999	1967824	29568	1114648	472374	285276	229453	25549	23817	-	78179
2004	1960795	36061	1017004	384891	157103	256893	55455	42809	-	119853
2009	1918215	37508	979652	304858	153918	232995	56473	80085	-	151323
2014	1821933	26096	914277	290703	167816	205763	45432	19156	68011	117396
2019	1740866	21019	1050221	259817	115583	144866	90409	45715	236579	157252
2024	1695711	7708	1041124	241316	85305	59527	43712	21111	320034	270119
Verhältniszahlen in %										
1994	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	4,3	-	11,0
1999	58,1	2,6	97,4	42,4	25,6	20,6	2,3	2,1	-	7,0
2004	53,7	3,4	96,6	37,8	15,4	25,3	5,5	4,2	-	11,8
2009	53,0	3,7	96,3	31,1	15,7	23,8	5,8	8,2	-	15,4
2014	51,6	2,9	97,2	31,8	18,4	22,5	5,0	2,1	7,4	12,8
2019	61,5	2,0	98,0	24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0
2024	61,9	0,7	99,3	23,2	8,2	5,7	4,2	2,0	30,7	25,9

1) bis 2004 PDS

2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994

Wahljahr	Sitze									
	insgesamt	davon								
		CDU	CSU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE	FDP	AfD	BSW	Sonstige
1994	99	39	8	40	-	12	-	-	-	-
1999	99	43	10	33	6	7	-	-	-	-
2004	99	40	9	23	7	13	7	-	-	-
2009	99	34	8	23	8	14	12	-	-	-
2014	96	29	5	27	7	11	3	7	-	7
2019	96	23	6	16	5	21	5	11	-	9
2024	96 ²⁾	23	6	14	3	12	5	15	6	12

1) bis 2004 PDS – 2) darunter 2 Sitze für Thüringer Abgeordnete, davon 1 Sitz für die CDU und 1 Sitz für die AfD

II. Wahlen

3. Bundestagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte Wahl- beteiligung	Zweitstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	Die Linke ¹⁾²⁾	GRÜNE ³⁾	FDP	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2000546	20277	1507087	681128	331018	124819	92300	220355	-	57467
1994	1955482	35146	1428906	586381	431920	245084	70424	59283	-	35814
1998	1968023	25551	1593228	460441	549942	338200	62068	54233	-	128344
2002	1965378	20642	1449699	426162	578726	245789	61799	84882	-	52341
2005	1957755	27052	1450777	372435	432778	378340	69976	115009	-	82239
2009	1913559	15955	1231769	383778	216593	354875	73838	120635	-	82050
2013	1834259	19710	1231693	477283	198714	288615	60511	32101	76013	98456
2017	1767014	17604	1294448	372258	171032	218212	53340	101129	294069	84408
2021 ⁴⁾	1707726	14809	1264911	213414	296446	144693	83220	114283	303233	109622
2025	1652462	9314	1324160	246065	115915	200688	56097	37292	510527	157576
Verhältniszahlen in %										
1990	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	-	3,8
1994	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	-	2,5
1998	82,3	1,6	98,4	28,9	34,5	21,2	3,9	3,4	-	8,1
2002	74,8	1,4	98,6	29,4	39,9	17,0	4,3	5,9	-	3,6
2005	75,5	1,8	98,2	25,7	29,8	26,1	4,8	7,9	-	5,7
2009	65,2	1,3	98,7	31,2	17,6	28,8	6,0	9,8	-	6,7
2013	68,2	1,6	98,4	38,8	16,1	23,4	4,9	2,6	6,2	8,0
2017	74,3	1,3	98,7	28,8	13,2	16,9	4,1	7,8	22,7	6,5
2021	74,9	1,2	98,8	16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7
2025	80,7	0,7	99,3	18,6	8,8	15,2	4,2	2,8	38,6	11,9

1) bis 2004 PDS – 2) bis 2021 DIE LINKE – 3) 1990: B90/Gr – 4) einschließlich Wiederholungswahl Berlin 2024

4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990

Wahljahr	Sitze							Sitze im Bundestag insgesamt
	insgesamt	davon						
		CDU	SPD	Die Linke ¹⁾²⁾	GRÜNE ³⁾	FDP	AfD	
1990	23	12	5	2	1	3	-	662
1994	24	12	6	4	1	1	-	672
1998	25	7	11	5	1	1	-	669
2002	17	6	9	-	1	1	-	603
2005	18	5	6	5	1	1	-	614
2009	18	7	3	5	1	2	-	622
2013	18	9	3	5	1	-	-	631
2017	22	8	3	3	1	2	5	709
2021	19	3	5	3	1	2	5	736
2025	18	4	2	3	1	-	8	630

1) bis 2004 PDS – 2) bis 2021 DIE LINKE – 3) 1990: B90/Gr

5. Landtagswahlen seit 1990

Wahl- jahr	Wahl- berechtigte —— Wahl- beteiligung	Landesstimmen									
		ungültig	gültig								
			insgesamt	davon							
				CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD	BSW	Sonstige
Grundzahlen											
1990	2001204	37 523	1 398 777	634 769	318 490	136 098	90 643	129 543	-	-	89 234
1994	1952951	39 370	1 421 748	605 608	420 236	235 556	64 041	45 651	-	-	50 656
1999	1965937	15 622	1 161 181	592 474	214 801	247 906	21 617	13 001	-	-	71 382
2004	1958041	42 978	1 010 578	434 088	146 297	263 717	45 649	36 483	-	-	84 344
2009	1910074	19 354	1 054 297	329 302	195 363	288 915	64 912	80 600	-	-	95 205
2014	1812370	13 208	941 719	315 104	116 889	265 428	53 407	23 359	99 545	-	67 987
2019	1729242	13 426	1 108 388	241 049	90 987	343 780	57 474	55 493	259 382	-	60 223
2024	1655670	10 206	1 207 883	285 097	73 126	157 689	38 275	13 591	396 711	190 664	52 730
Verhältniszahlen in %											
1990	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	-	-	6,4
1994	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	-	-	3,6
1999	59,9	1,3	98,7	51,0	18,5	21,3	1,9	1,1	-	-	6,1
2004	53,8	4,1	95,9	43,0	14,5	26,1	4,5	3,6	-	-	8,3
2009	56,2	1,8	98,2	31,2	18,5	27,4	6,2	7,6	-	-	9,0
2014	52,7	1,4	98,6	33,5	12,4	28,2	5,7	2,5	10,6	-	7,2
2019	64,9	1,2	98,8	21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	-	5,4
2024	73,6	0,8	99,2	23,6	6,1	13,1	3,2	1,1	32,8	15,8	4,4

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990

Wahljahr	Sitze							
	insgesamt	davon						
		CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD	BSW
1990	89	44	21	9	6	9	-	-
1994	88	42	29	17	-	-	-	-
1999	88	49	18	21	-	-	-	-
2004	88	45	15	28	-	-	-	-
2009	88	30	18	27	6	7	-	-
2014	91	34	12	28	6	-	11	-
2019	90	21	8	29	5	5	22	-
2024	88	23	6	12	-	-	32	15

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

II. Wahlen

7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte —— Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen							
			insgesamt	davon ¹⁾						
				CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2020841	109949	4308278	1806852	843747	451275	285471	331775	-	589158
1994	1953582	76975	3923508	1453451	1024854	614566	250466	241520	-	338651
1999	1965591	58966	3199062	1357291	781952	573156	82232	137771	-	266660
2004	1960154	46490	2789248	1139898	433749	687386	98190	130297	-	299728
2009	1918186	43106	2887166	962648	585635	597901	129824	212503	-	398655
2014	1828562	36685	2668419	932984	488172	584396	133477	91367	15265	422758
2019	1797605	34087	3106027	847453	416495	433556	232278	149463	548598	478184
2024	1 733 625	37021	3107040	845439	360732	283929	127788	80713	801953	606486
Verhältniszahlen in %										
1990	78,6	6,9	x	41,8	19,5	10,4	6,6	7,7	-	13,6
1994	72,3	5,5	x	37,0	26,1	15,7	6,4	6,2	-	8,6
1999	58,3	5,1	x	42,4	24,4	17,9	2,6	4,3	-	8,3
2004	50,6	4,7	x	40,9	15,6	24,6	3,5	4,7	-	10,7
2009	53,2	4,2	x	33,3	20,3	20,7	4,5	7,4	-	13,8
2014	51,4	3,9	x	35,0	18,3	21,9	5,0	3,4	0,6	15,8
2019	60,3	3,1	x	27,3	13,4	14,0	7,5	4,8	17,7	15,4
2024	62,6	3,4	x	27,2	11,6	9,1	4,1	2,6	25,8	19,5

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: B.F.D.

8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990

Wahl- jahr	Wahl- berechtigte —— Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen							
			insgesamt	davon ¹⁾						
				CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2012925	58087	4502839	1664011	698523	414693	213876	393487	-	1118249
1994	1948936	61477	4122929	1334125	852848	513792	143882	318967	-	959315
1999	1961392	49592	3380821	1170448	613958	428698	46050	141052	-	980615
2004	1956910	38919	2982134	971548	355155	452974	55704	110819	-	1035934
2009	1915824	37152	3058076	864374	441525	429351	70272	143173	-	1109381
2014	1799825	31686	2795326	800567	353057	388260	76363	67943	10602	1098534
2019	1779982	33579	3219450	720500	295593	324403	140096	109374	254393	1375091
2024	1731149	37048	3266388	718809	253956	202268	88722	61681	436521	1504431
Verhältniszahlen in %										
1990	78,6	3,7	x	37,0	15,5	9,2	4,7	8,7	-	24,8
1994	72,4	4,4	x	32,4	20,7	12,5	3,5	7,7	-	23,3
1999	58,4	4,3	x	34,6	18,2	12,7	1,4	4,2	-	29,0
2004	50,7	3,9	x	32,6	11,9	15,2	1,9	3,7	-	34,7
2009	53,3	3,6	x	28,3	14,4	14,0	2,3	4,7	-	36,3
2014	51,5	3,4	x	28,6	12,6	13,9	2,7	2,4	0,4	39,3
2019	60,4	3,1	x	22,4	9,2	10,1	4,4	3,4	7,9	42,7
2024	62,7	3,4	x	22,0	7,8	6,2	2,7	1,9	13,4	46,1

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

II. Wahlen

9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990

Wahljahr	Sitze							
	insgesamt	davon ¹⁾						
		CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AfD	Sonstige
Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage								
1990	2458	1027	466	255	159	203	-	348
1994	1028	415	294	179	57	54	-	29
1999	1056	472	278	206	7	22	-	71
2004	1040	433	165	269	22	32	-	119
2009	1036	343	201	222	46	78	-	146
2014	1022	358	181	229	50	33	4	167
2019	1022	284	131	145	76	51	177	158
2024	980	270	107	91	39	26	255	192
Stadt- und Gemeinderäte								
1990	22739	6976	1725	1145	294	2302	-	10297
1994	11664	3541	1604	679	90	966	-	4784
1999	10360	3106	1303	674	12	384	-	4881
2004	10116	2886	846	759	26	286	-	5313
2009	9610	2493	776	709	37	280	-	5315
2014	8556	2184	569	576	52	162	3	5010
2019	7170	1523	346	355	83	146	197	4520
2024	6700	1263	242	181	41	66	398	4509

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

10. Europawahl am 9. Juni 2024 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Stimmen								
			un- gültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige ¹⁾
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	163 706	63,1	0,6	102 615	22,0	10,4	8,7	8,4	2,6	20,6	27,2
Stadt Gera	73 232	57,7	0,8	41 936	20,0	7,3	6,7	3,6	2,0	33,0	15,8
Stadt Jena	81 197	67,7	0,5	54 751	16,0	10,4	9,9	14,4	3,9	14,4	30,7
Stadt Suhl	28 785	56,6	0,8	16 178	20,1	8,5	6,6	2,6	1,7	31,1	29,1
Stadt Weimar	50 119	64,2	0,6	31 968	18,3	10,4	8,9	12,5	2,5	18,0	29,2
Eichsfeld	85 087	64,8	0,5	54 848	40,4	5,4	3,1	2,9	2,3	26,9	18,8
Nordhausen	66 464	56,5	0,6	37 311	21,5	9,4	6,4	3,0	2,1	32,6	24,8
Wartburgkreis	127 916	61,8	0,9	78 394	27,1	8,0	4,5	2,8	1,5	32,7	23,2
Unstrut-Hainich- Kreis	78 856	59,7	0,8	46 700	23,1	10,1	5,0	2,7	1,8	30,5	26,5
Kyffhäuserkreis	60 778	59,6	1,0	35 827	20,8	10,7	5,7	1,7	1,3	35,7	23,9
Schmalkalden- Meiningen	100 994	58,7	0,7	58 856	21,1	9,3	4,6	2,6	1,9	33,8	26,5
Gotha	105 517	61,2	0,9	64 055	22,1	11,7	4,6	2,8	1,8	32,1	24,7
Sömmerda	56 566	62,9	0,9	35 259	25,7	5,8	5,3	2,3	1,7	35,4	23,6
Hildburghausen	50 316	67,1	0,8	33 515	19,6	5,7	4,4	1,8	1,7	36,4	30,3
Ilm-Kreis	83 797	63,1	0,8	52 440	20,8	7,8	5,7	4,0	2,0	32,9	26,6
Weimarer Land	66 429	64,8	0,7	42 726	24,7	6,7	4,7	3,4	2,1	32,6	25,6
Sonneberg	45 822	56,9	0,7	25 918	21,4	6,7	5,3	2,0	1,6	38,4	24,5
Saalfeld- Rudolstadt	84 724	58,5	0,7	49 246	20,1	7,3	4,8	2,5	1,7	35,1	28,3
Saale-Holzland- Kreis	67 666	67,3	0,7	45 189	24,8	6,3	5,6	3,3	2,1	31,9	25,9
Saale-Orla-Kreis	64 882	59,3	0,5	38 325	23,9	5,8	4,6	2,1	1,6	37,6	24,2
Greiz	80 024	65,6	1,0	52 005	25,8	5,7	4,2	2,4	1,7	35,4	24,5
Altenburger Land	72 834	59,6	0,9	43 062	23,0	6,5	5,3	2,1	1,7	36,9	24,3
Thüringen	1 695 711	61,5	0,7	1 041 124	23,2	8,2	5,7	4,2	2,0	30,7	25,8
davon kreisfreie Städte	397 039	62,7	0,6	247 448	19,7	9,7	8,5	9,1	2,7	21,7	28,6
Landkreise	1 298 672	61,6	0,8	793 676	24,3	7,7	4,8	2,7	1,8	33,6	25,1

1) ABG, BIG, BSW, Bündnis C, BÜNDNIS DEUTSCHLAND, DAVA, Die PARTEI, dieBasis, DKP, FAMILIE, FREIE WÄHLER, HEIMAT, KLIMALISTE, LETZTE GENERATION, MENSCHLICHE WELT, MERA25, MLPD, ÖDP, PdF, PdH, PDV, PIRATEN, SGP, TIERSCHUTZ hier!, Tierschutzpartei, Verjüngungsforschung, Volt, V-Partei³

II. Wahlen

11. Bundestagswahl am 23. Februar 2025 nach Wahlkreisen

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Stimmen								
				un- gült- tig	gültig							
					ins- gesamt	davon						
						CDU	SPD	Die Linke ¹⁾	GRÜNE	FDP	AfD	Sons- tige ²⁾
		Anzahl	%		Anzahl	%						
Erststimmen												
188	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	206544	80,3	0,8	164518	27,8	8,7	11,9	1,8	2,3	39,5	7,9
189	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	201183	79,5	0,8	158649	22,7	11,9	10,1	2,4	1,5	38,5	12,9
190	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	194202	83,0	0,7	160088	18,5	11,7	19,5	6,0	2,3	32,5	9,5
191	Gotha – Ilm-Kreis	184279	80,3	0,9	146632	20,0	10,0	12,8	3,0	2,0	41,2	11,0
192	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	214387	82,1	0,6	174867	16,3	7,9	36,8	3,1	1,9	26,7	7,2
193	Gera – Greiz – Altenburger Land	220281	78,9	0,8	172278	20,0	10,9	11,9	1,9	2,3	44,8	8,3
194	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	211519	81,6	0,7	171334	20,6	8,3	12,3	2,5	2,2	44,5	9,5
195	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	220067	80,1	0,8	174860	19,4	10,5	10,5	1,6	2,4	42,1	13,4
	Thüringen	1652462	80,7	0,8	1323226	20,6	10,0	15,9	2,8	2,1	38,7	9,9
Zweitstimmen												
188	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	206544	80,3	0,7	164713	23,3	8,6	13,3	2,7	3,0	38,9	10,1
189	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	201183	79,5	0,8	158708	19,7	9,3	13,1	3,0	2,6	40,4	11,9
190	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	194202	83,0	0,6	160281	17,3	9,0	18,7	7,6	3,1	32,5	11,8
191	Gotha – Ilm-Kreis	184279	80,3	0,8	146828	17,6	8,8	15,0	3,5	2,7	40,6	11,7
192	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	214387	82,1	0,6	174845	17,6	10,5	22,1	8,8	2,9	26,9	11,2
193	Gera – Greiz – Altenburger Land	220281	78,9	0,8	172361	17,8	7,9	13,0	2,9	3,0	43,4	12,0
194	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	211519	81,6	0,7	171441	17,9	7,5	13,5	2,9	2,8	42,9	12,3
195	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	220067	80,1	0,7	174983	17,5	8,3	12,5	2,5	2,6	43,1	13,4
	Thüringen	1652462	80,7	0,7	1324160	18,6	8,8	15,2	4,2	2,8	38,6	11,8

1) bis 2021 DIE LINKE – 2) Erststimmen: BSW, BÜNDNIS DEUTSCHLAND, FREIE WÄHLER, MLPD, Volt, Einzelbewerber; Zweitstimmen: BSW, BÜNDNIS DEUTSCHLAND, FREIE WÄHLER, MLPD, Volt

12. Bundestagswahl am 23. Februar 2025 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berei- tigte	Wahl- betei- li- gung	Zweitstimmen								
			un- gültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	Die Linke ¹⁾	GRÜNE	FDP	AFD	Sons- tige ²⁾
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	159 724	81,8	0,6	129 912	17,8	10,6	22,1	8,2	2,9	27,2	11,1
Stadt Gera	71 457	76,3	0,7	54 144	16,8	8,5	15,3	3,4	2,9	40,5	12,6
Stadt Jena	79 697	85,1	0,4	67 514	15,8	11,5	24,9	14,0	3,4	18,9	11,5
Stadt Suhl	28 097	78,2	0,7	21 836	17,3	9,4	15,6	3,0	2,8	37,4	14,5
Stadt Weimar	49 419	82,2	0,7	40 337	16,7	10,7	23,2	11,0	2,8	24,2	11,4
Eichsfeld	82 941	83,6	0,6	68 873	31,3	7,6	11,3	3,1	3,3	35,0	8,5
Nordhausen	64 500	78,4	0,7	50 222	18,4	9,9	14,9	3,0	2,9	39,0	11,9
Wartburgkreis	124 474	80,0	0,8	98 757	19,8	9,3	12,7	3,0	2,5	40,6	12,0
Unstrut-Hainich-Kreis	76 709	78,8	0,8	59 951	19,5	9,4	13,7	2,9	2,6	39,9	11,9
Kyffhäuserkreis	59 103	77,8	0,8	45 618	16,8	8,5	14,6	1,7	2,6	44,8	11,0
Schmalkalden-Meiningen	98 485	80,3	0,8	78 461	18,2	8,9	12,8	2,7	2,8	41,6	13,0
Gotha	102 566	79,6	0,8	80 948	18,2	9,3	14,9	2,9	2,6	40,6	11,5
Sömmerda	55 130	81,0	0,8	44 290	17,9	7,2	14,0	2,3	2,6	44,2	11,6
Hildburghausen	48 978	81,5	0,7	39 631	16,0	7,1	10,9	2,0	2,3	46,8	14,9
Ilm-Kreis	81 713	81,2	0,8	65 880	17,0	8,2	15,0	4,2	2,7	40,6	12,2
Weimarer Land	64 619	82,6	0,6	53 073	18,9	7,4	14,1	3,5	3,0	40,6	12,6
Sonneberg	44 507	79,2	0,6	35 055	17,6	7,9	11,9	2,1	2,4	45,8	12,3
Saalfeld-Rudolstadt	82 413	80,0	0,7	65 432	16,9	7,7	13,3	2,6	2,7	44,0	12,7
Saale-Holzland-Kreis	65 981	83,6	0,6	54 806	19,6	7,8	14,3	4,0	3,0	38,7	12,5
Saale-Orla-Kreis	63 125	81,7	0,7	51 203	17,5	6,9	12,7	2,2	2,7	46,1	11,9
Greiz	77 827	81,6	0,8	63 045	19,0	7,1	12,2	2,7	2,9	43,7	12,4
Altenburger Land	70 997	78,4	0,8	55 172	17,4	8,2	11,8	2,5	3,1	45,8	11,2
Thüringen	1 652 462	80,7	0,7	1 324 160	18,6	8,8	15,2	4,2	2,8	38,6	11,9
davon											
kreisfreie Städte	388 394	81,3	0,6	313 743	17,0	10,4	21,2	8,6	3,0	28,1	11,7
Landkreise	1 264 068	80,5	0,7	1 010 417	19,1	8,3	13,3	2,9	2,8	41,8	11,9

1) bis 2021 DIE LINKE – 2) BSW, BÜNDNIS DEUTSCHLAND, FREIE WÄHLER, MLPD, Volt

II. Wahlen

13. Landtagswahl am 1. September 2024 nach Wahlkreisen Wahlkreisstimmen

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung		
				ungültig	insgesamt
		Anzahl	%		Anzahl
1	Eichsfeld I	36854	76,3	1,3	27767
2	Eichsfeld II	44884	75,3	1,5	33288
3	Nordhausen I	33536	72,0	2,5	23543
4	Nordhausen II	31296	67,2	2,3	20549
5	Wartburgkreis I	43577	72,6	1,7	31108
6	Wartburgkreis II/Eisenach	43585	69,9	21,3	25104
7	Wartburgkreis III	37933	74,2	18,0	23865
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	40503	68,6	2,0	27250
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	37547	72,5	2,1	26654
10	Kyffhäuserkreis I	29119	70,3	1,7	20127
11	Kyffhäuserkreis II	30287	69,9	2,1	20733
12	Schmalkalden-Meiningen I	44182	73,0	1,7	31697
13	Schmalkalden-Meiningen II	38529	72,0	1,6	27301
14	Gotha I	36909	73,0	1,7	26493
15	Gotha II	36558	66,6	1,7	23959
16	Sömmerda I/Gotha III	42032	77,4	2,5	31736
17	Sömmerda II	43011	72,5	2,0	30573
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	32523	73,8	1,7	23616
19	Sonneberg I	32072	72,0	1,7	22702
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	33882	74,2	2,0	24642
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	39725	72,4	1,1	28427
22	Ilm-Kreis I	35829	75,5	1,1	26755
23	Ilm-Kreis II	46049	74,7	1,9	33756
24	Erfurt I	32206	71,7	2,1	22619
25	Erfurt II	45890	75,6	1,9	34032
26	Erfurt III	46420	77,8	1,3	35657
27	Erfurt IV	34791	74,4	1,1	25593
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38375	72,9	2,0	27443
29	Saalfeld-Rudolstadt II	39934	73,7	2,0	28842
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	39360	79,2	2,5	30423
31	Weimar I/Weimarer Land II	33984	73,5	1,5	24631
32	Weimar II	44800	76,7	2,8	33423
33	Saale-Orla-Kreis I	31721	76,7	1,4	24016
34	Saale-Orla-Kreis II	31639	74,8	1,5	23331
35	Saale-Holzland-Kreis I	32525	78,0	2,1	24848
36	Saale-Holzland-Kreis II	33640	77,4	1,6	25646
37	Jena I	44306	80,0	1,2	35005
38	Jena II	34633	76,6	1,0	26269
39	Greiz I	42173	75,5	1,3	31459
40	Greiz II	36010	75,1	1,6	26623
41	Gera I	37598	69,8	1,8	25783
42	Gera II	33965	66,9	2,2	22245
43	Altenburger Land I	35004	71,8	1,2	24821
44	Altenburger Land II	36274	67,9	1,9	24155
	Thüringen	1655670	73,6	2,5	1188509

Wahlkreisstimmen								Wahl- kreis- Nr.
gültig								
davon								
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	BSW	Sonstige ¹⁾	
%								
54,3	3,8	7,2	-	1,4	29,8	-	3,5	1
47,1	5,4	9,3	-	2,1	32,6	-	3,5	2
37,3	8,0	14,4	-	-	40,3	-	-	3
28,2	11,7	18,7	-	1,6	39,8	-	-	4
37,0	4,7	12,1	-	0,9	38,5	-	6,9	5
42,4	11,5	12,9	-	5,0	-	28,2	-	6
46,3	12,1	15,4	-	4,6	-	-	21,6	7
37,1	12,7	14,8	-	-	35,3	-	-	8
35,6	6,8	18,0	-	-	39,6	-	-	9
42,0	6,6	11,3	1,0	1,2	36,6	-	1,4	10
26,0	7,9	16,6	1,2	1,8	46,5	-	-	11
28,8	15,6	10,0	-	1,1	37,4	-	7,0	12
28,0	9,9	12,6	-	1,3	39,8	-	8,4	13
36,9	12,2	8,9	-	1,8	37,3	-	2,9	14
19,0	34,6	9,1	-	1,3	34,7	-	1,3	15
32,9	10,3	11,5	-	-	38,6	-	6,6	16
30,7	5,1	15,7	-	1,7	42,8	-	4,0	17
25,1	6,1	9,7	-	-	41,6	-	17,5	18
39,3	3,7	9,7	-	-	42,6	-	4,7	19
34,1	5,0	11,1	-	-	41,6	-	8,2	20
26,5	6,4	10,9	1,2	1,4	32,8	18,3	2,5	21
39,6	5,1	12,6	3,3	0,9	35,5	-	2,9	22
27,9	7,2	13,7	2,0	2,2	40,2	-	6,7	23
33,7	6,5	19,7	1,8	2,7	35,7	-	-	24
33,7	10,4	23,3	4,7	3,1	23,7	-	1,1	25
23,9	7,4	42,4	3,9	2,5	20,0	-	-	26
25,4	14,0	13,5	2,2	1,4	26,7	15,3	1,5	27
30,9	-	10,1	-	1,9	37,5	18,4	1,2	28
36,1	7,0	10,2	1,2	1,5	38,6	-	5,4	29
31,1	7,9	15,9	-	-	38,2	-	6,9	30
37,3	4,6	10,3	3,6	1,6	38,3	-	4,3	31
26,5	-	33,1	10,3	3,6	21,0	-	5,6	32
33,1	3,3	12,6	-	-	47,4	-	3,6	33
33,2	5,2	10,8	1,4	2,6	44,6	-	2,3	34
39,8	6,3	12,9	1,7	2,6	36,7	-	-	35
37,3	4,1	13,4	1,6	1,2	38,9	-	3,5	36
23,5	8,8	33,5	11,4	2,5	16,4	-	3,9	37
22,8	11,3	25,1	6,0	2,8	19,3	12,8	-	38
46,7	4,0	8,1	1,7	2,0	37,5	-	-	39
43,0	8,8	7,5	-	1,8	38,9	-	-	40
26,8	6,3	19,8	2,0	-	36,9	-	8,2	41
28,8	6,0	20,1	1,6	-	43,6	-	-	42
25,5	5,1	8,0	-	1,2	42,4	15,6	2,3	43
35,4	6,3	13,0	-	2,5	42,8	-	-	44
33,5	7,8	15,2	1,6	1,6	34,3	2,4	3,7	

II. Wahlen

14. Landtagswahl am 1. September 2024 nach Wahlkreisen Landesstimmen

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung		
				ungültig	insgesamt
		Anzahl	%		Anzahl
1	Eichsfeld I	36854	76,3	1,0	27834
2	Eichsfeld II	44884	75,3	0,8	33518
3	Nordhausen I	33536	72,0	1,1	23875
4	Nordhausen II	31296	67,2	0,8	20863
5	Wartburgkreis I	43577	72,6	0,8	31376
6	Wartburgkreis II/Eisenach	43585	69,9	1,1	30132
7	Wartburgkreis III	37933	74,2	1,3	27793
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	40503	68,6	0,9	27556
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	37547	72,5	0,9	26981
10	Kyffhäuserkreis I	29119	70,3	0,9	20278
11	Kyffhäuserkreis II	30287	69,9	1,0	20956
12	Schmalkalden-Meiningen I	44182	73,0	0,8	31983
13	Schmalkalden-Meiningen II	38529	72,0	0,7	27556
14	Gotha I	36909	73,0	1,0	26666
15	Gotha II	36558	66,6	0,9	24142
16	Sömmerda I/Gotha III	42032	77,4	1,2	32144
17	Sömmerda II	43011	72,5	1,0	30875
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	32523	73,8	0,8	23833
19	Sonneberg I	32072	72,0	0,9	22882
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	33882	74,2	0,8	24932
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	39725	72,4	0,8	28528
22	Ilm-Kreis I	35829	75,5	0,7	26875
23	Ilm-Kreis II	46049	74,7	0,9	34061
24	Erfurt I	32206	71,7	0,9	22890
25	Erfurt II	45890	75,6	0,7	34420
26	Erfurt III	46420	77,8	0,5	35939
27	Erfurt IV	34791	74,4	0,8	25664
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38375	72,9	1,0	27700
29	Saalfeld-Rudolstadt II	39934	73,7	0,9	29154
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	39360	79,2	1,0	30898
31	Weimar I/Weimarer Land II	33984	73,5	0,8	24800
32	Weimar II	44800	76,7	0,7	34090
33	Saale-Orla-Kreis I	31721	76,7	0,7	24171
34	Saale-Orla-Kreis II	31639	74,8	0,7	23507
35	Saale-Holzland-Kreis I	32525	78,0	0,8	25184
36	Saale-Holzland-Kreis II	33640	77,4	0,8	25848
37	Jena I	44306	80,0	0,4	35281
38	Jena II	34633	76,6	0,5	26393
39	Greiz I	42173	75,5	0,9	31584
40	Greiz II	36010	75,1	0,9	26795
41	Gera I	37598	69,8	0,8	26045
42	Gera II	33965	66,9	0,9	22539
43	Altenburger Land I	35004	71,8	0,9	24903
44	Altenburger Land II	36274	67,9	0,7	24439
	Thüringen	1655670	73,6	0,8	1207883

1) BÜNDNIS DEUTSCHLAND, FAMILIE, FREIE WÄHLER, MLPD, ÖDP / Familie ..., PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!, WU

Landesstimmen								Wahl- kreis- Nr.
gültig								
davon								
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	BSW	Sonstige ¹⁾	
%								
39,3	4,0	9,6	2,2	1,0	29,5	10,6	3,9	1
35,5	4,5	11,7	1,6	1,2	28,8	12,6	4,2	2
24,9	5,3	12,9	1,4	0,9	33,5	18,1	3,0	3
22,2	6,3	13,9	2,2	1,1	34,2	17,0	3,1	4
28,0	4,2	10,0	1,3	0,9	36,4	14,3	4,9	5
25,3	6,7	12,4	2,5	1,0	33,6	14,3	4,1	6
24,6	5,5	11,7	1,6	1,1	35,3	15,7	4,4	7
25,5	6,6	13,0	2,1	1,1	31,2	15,6	4,9	8
23,7	4,9	12,6	1,7	1,2	34,8	16,6	4,5	9
23,7	5,8	12,1	1,1	0,8	35,7	17,3	3,5	10
19,8	4,9	13,4	1,2	0,9	39,7	16,8	3,2	11
21,7	7,5	11,2	1,9	1,0	35,0	16,5	5,3	12
21,3	6,0	11,3	1,6	1,4	35,9	17,8	4,8	13
22,7	7,8	11,7	1,4	1,0	35,7	15,7	3,9	14
20,0	12,6	12,9	2,4	0,9	32,3	14,8	4,1	15
24,0	6,4	10,9	1,8	1,0	34,2	16,9	4,7	16
21,5	4,2	12,6	1,5	1,3	38,1	16,9	3,8	17
20,3	3,8	9,6	1,2	0,6	40,0	14,9	9,6	18
24,9	3,5	10,4	1,2	0,7	40,2	15,2	3,9	19
22,9	3,4	10,5	0,9	0,8	38,2	17,2	6,2	20
22,8	5,0	12,9	1,6	1,1	32,9	19,8	4,0	21
22,2	5,7	14,5	4,1	0,9	33,5	15,0	4,0	22
20,7	5,4	13,5	2,4	1,3	35,4	16,0	5,4	23
22,5	6,2	14,9	2,5	1,3	31,2	17,2	4,3	24
22,0	10,1	19,9	8,5	1,3	20,7	13,6	4,0	25
22,5	11,9	16,4	11,6	1,7	17,9	13,7	4,3	26
22,0	8,5	16,8	4,0	1,3	26,1	16,9	4,4	27
20,7	4,7	11,6	1,6	1,1	37,0	18,7	4,7	28
21,4	5,0	11,0	1,7	1,2	36,6	17,6	5,5	29
22,1	5,2	12,3	2,8	1,5	33,4	17,7	5,0	30
23,9	4,8	12,0	2,1	1,3	35,4	16,0	4,4	31
20,7	10,2	19,4	10,5	1,4	19,1	15,0	3,7	32
23,0	3,0	12,0	1,2	1,0	40,7	15,4	3,7	33
23,6	3,8	10,6	1,5	1,1	40,2	15,2	4,0	34
25,2	5,5	13,4	2,9	1,2	31,8	15,2	4,8	35
26,7	4,2	11,6	2,2	1,0	34,4	15,5	4,3	36
18,9	11,0	22,3	15,2	1,6	14,3	13,2	3,5	37
21,4	10,3	19,7	9,4	1,6	18,7	15,4	3,5	38
26,4	3,6	10,6	1,6	1,1	37,6	15,4	3,6	39
27,1	3,9	10,6	1,3	1,1	37,1	15,3	3,6	40
21,4	5,2	13,5	2,9	1,0	34,6	16,5	4,9	41
20,6	4,3	14,2	1,6	1,0	36,7	17,3	4,4	42
21,9	4,5	9,2	1,3	1,0	41,3	16,5	4,3	43
24,7	4,7	10,8	1,5	0,8	38,4	15,6	3,5	44
23,6	6,1	13,1	3,2	1,1	32,8	15,8	4,4	

II. Wahlen

15. Landtagswahl am 1. September 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung		
				ungültig	
		Anzahl	%		Anzahl
1	Stadt Erfurt	159 307	75,2	0,7	118 913
2	Stadt Gera	71 563	68,5	1,0	48 584
3	Stadt Jena	78 939	78,5	0,6	61 674
4	Stadt Suhl	28 247	71,9	1,1	20 151
5	Stadt Weimar	48 877	76,1	1,0	36 899
6	Eichsfeld	82 964	75,8	1,2	62 333
7	Nordhausen	64 832	69,7	1,2	44 738
8	Wartburgkreis	125 095	72,2	1,3	89 301
9	Unstrut-Hainich-Kreis	76 824	70,3	1,4	53 556
10	Kyffhäuserkreis	59 406	70,1	1,6	41 234
11	Schmalkalden-Meiningen	98 755	72,8	1,1	71 364
12	Gotha	103 216	72,0	1,3	73 516
13	Sömmerda	55 294	73,6	1,4	40 311
14	Hildburghausen	49 128	74,4	1,1	36 293
15	Ilm-Kreis	81 878	75,0	1,3	60 936
16	Weimarer Land	64 722	76,9	1,4	49 347
17	Sonneberg	44 783	71,9	1,1	31 906
18	Saalfeld-Rudolstadt	82 854	73,6	1,2	60 396
19	Saale-Holzland-Kreis	66 165	77,7	1,4	51 032
20	Saale-Orla-Kreis	63 360	75,8	1,1	47 678
21	Greiz	78 183	75,3	1,4	58 379
22	Altenburger Land	71 278	69,8	1,4	49 342
23	Thüringen	1 655 670	73,6	0,8	1 207 883
	davon				
24	kreisfreie Städte	386 933	74,5	0,7	286 221
25	Landkreise	1 268 737	73,3	0,9	921 662

1) TIERSCHUTZ hier!, ÖDP / Familie ..., Piraten, MLPD, BÜNDNIS DEUTSCHLAND, FAMILIE, FREIE WÄHLER, WU

Landesstimmen								Lfd. Nr.
gültig								
davon								
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	BSW	Sonstige ¹⁾	
%								
22,2	9,5	17,2	7,3	1,4	23,0	15,0	4,2	1
21,0	4,8	13,8	2,3	1,0	35,6	16,9	4,6	2
20,0	10,7	21,2	12,7	1,6	16,2	14,1	3,5	3
22,9	5,2	12,9	1,7	1,1	32,8	19,9	3,6	4
20,7	10,0	19,1	10,0	1,4	20,0	15,0	3,7	5
37,4	4,2	10,7	1,9	1,1	29,1	11,7	4,0	6
23,6	5,7	13,4	1,8	1,0	33,8	17,6	3,1	7
26,0	5,5	11,3	1,8	1,0	35,1	14,8	4,5	8
24,2	5,8	12,9	1,9	1,1	33,1	16,2	4,7	9
21,7	5,3	12,8	1,1	0,9	37,8	17,1	3,3	10
21,9	6,5	11,3	1,7	1,1	35,0	17,3	5,1	11
22,2	9,1	11,8	1,9	0,9	34,1	15,7	4,2	12
22,1	4,4	12,2	1,6	1,3	37,3	17,0	4,1	13
20,7	3,5	9,7	1,0	0,7	39,5	15,6	9,1	14
21,4	5,5	14,0	3,1	1,1	34,6	15,6	4,8	15
23,0	5,0	12,0	2,5	1,5	34,3	17,0	4,8	16
24,3	3,5	10,8	1,1	0,7	40,0	15,9	3,8	17
21,1	4,8	11,3	1,7	1,1	36,8	18,1	5,1	18
26,0	4,8	12,5	2,6	1,1	33,1	15,3	4,5	19
23,3	3,4	11,3	1,3	1,1	40,4	15,3	3,8	20
26,7	3,7	10,6	1,5	1,1	37,4	15,4	3,6	21
23,3	4,6	10,0	1,4	0,9	39,9	16,0	3,9	22
23,6	6,1	13,1	3,2	1,1	32,8	15,8	4,4	23
21,4	8,7	17,4	7,6	1,3	24,0	15,5	4,0	24
24,3	5,2	11,7	1,8	1,1	35,6	15,9	4,5	25

II. Wahlen

16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen				
					insgesamt	davon			
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE
		Anzahl	%		Anzahl	%			
1	Stadt Erfurt	169 887	59,2	3,2	289 086	24,8	16,2	14,8	7,5
2	Stadt Gera	75 091	58,6	3,5	124 756	16,4	5,9	12,3	3,3
3	Stadt Jena	82 605	63,0	2,9	150 734	16,9	13,0	16,8	15,2
4	Stadt Suhl	30 226	57,4	3,1	49 777	37,2	6,1	10,8	3,6
5	Stadt Weimar	50 968	60,4	3,6	88 373	19,9	14,2	13,8	15,4
6	Eichsfeld	86 605	66,2	3,4	163 962	45,0	3,2	3,2	2,6
7	Nordhausen	67 318	58,6	4,1	112 029	23,4	12,8	11,0	3,7
8	Wartburgkreis	130 746	61,7	3,1	232 077	31,3	10,1	5,9	3,1
9	Unstrut-Hainich-Kreis	79 768	62,7	2,9	144 061	21,8	22,0	6,4	2,7
10	Kyffhäuserkreis	61 369	61,7	4,6	106 925	23,8	24,3	9,9	1,2
11	Schmalkalden-Meiningen	102 947	63,4	3,7	186 382	24,5	23,9	6,0	2,6
12	Gotha	110 947	61,7	3,5	195 848	23,0	23,0	4,0	2,8
13	Sömmerda	57 600	64,7	4,4	104 677	34,3	5,4	13,8	2,0
14	Hildburghausen	51 304	67,4	2,7	100 104	23,3	4,8	6,7	-
15	Ilm-Kreis	85 607	65,5	3,3	161 168	23,9	8,5	11,5	5,5
16	Weimarer Land	67 702	65,3	4,5	125 506	33,9	7,2	7,4	3,7
17	Sonneberg	47 768	60,4	2,4	83 729	24,0	3,8	8,5	1,2
18	Saalfeld-Rudolstadt	85 355	61,8	3,2	151 604	26,5	14,3	7,3	2,4
19	Saale-Holzland-Kreis	69 010	68,9	3,6	135 715	27,0	-	11,1	3,3
20	Saale-Orla-Kreis	65 939	63,6	2,9	120 900	36,2	-	8,3	1,9
21	Greiz	80 976	67,4	3,3	156 813	36,3	5,6	4,6	2,0
22	Altenburger Land	73 887	58,7	3,4	122 814	27,3	11,6	10,5	2,0
23	Thüringen	1 733 625	60,3	3,1	3 107 040	27,3	11,6	9,1	4,1
	davon								
24	kreisfreie Städte	408 777	59,9	3,3	702 726	21,9	12,7	14,4	9,1
25	Landkreise	1 324 848	63,4	3,5	2 404 314	28,8	11,3	7,6	2,6

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
2,5	20,4	13,9	50	12	8	8	4	1	10	7	1
1,3	35,1	25,7	42	7	2	5	1	-	15	12	2
9,0	13,4	15,6	46	8	6	8	7	4	6	7	3
2,3	23,8	16,2	36	13	2	4	1	1	9	6	4
2,7	13,7	20,3	42	8	6	6	6	1	6	9	5
3,0	20,6	22,4	46	21	1	2	1	1	9	11	6
4,1	33,3	11,7	46	11	6	5	2	2	15	5	7
1,6	26,7	21,4	50	16	5	3	2	1	13	10	8
2,1	23,6	21,3	46	10	10	3	1	1	11	10	9
1,1	31,2	8,5	40	10	10	4	-	-	13	3	10
3,2	27,7	12,0	50	12	12	3	1	2	14	6	11
1,6	27,2	18,3	50	12	11	2	1	1	14	9	12
1,6	32,2	10,5	40	14	2	5	1	1	13	4	13
-	18,1	47,1	40	9	2	3	-	-	7	19	14
2,5	30,9	17,3	46	11	4	5	3	1	14	8	15
3,1	26,4	18,3	46	16	3	4	2	1	12	8	16
1,5	34,7	26,2	40	10	2	3	-	1	14	10	17
3,2	18,9	27,4	46	12	7	3	1	2	9	12	18
2,4	27,0	29,1	46	13	-	5	2	1	12	13	19
3,6	33,5	16,4	40	15	-	3	1	2	13	6	20
1,4	26,8	23,3	46	17	3	2	1	1	12	10	21
2,0	31,3	15,3	46	13	5	5	1	1	14	7	22
2,6	25,8	19,5	980	270	107	91	39	26	255	192	23
3,7	20,9	17,3	216	48	24	31	19	7	46	41	24
2,3	27,3	20,2	764	222	83	60	20	19	209	151	25

II. Wahlen

17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen				
					insgesamt	davon			
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE
		Anzahl	%		Anzahl	%			
1	Stadt Erfurt	169 887	59,2	3,2	289 086	24,8	16,2	14,8	7,5
2	Stadt Gera	75 091	58,6	3,5	124 756	16,4	5,9	12,3	3,3
3	Stadt Jena	82 605	63,0	2,9	150 734	16,9	13,0	16,8	15,2
4	Stadt Suhl	30 226	57,4	3,1	49 777	37,2	6,1	10,8	3,6
5	Stadt Weimar	50 968	60,4	3,6	88 373	19,9	14,2	13,8	15,4
6	Eichsfeld	86 422	66,3	2,6	181 054	39,7	1,8	1,3	0,8
7	Nordhausen	67 060	58,8	4,2	119 272	21,8	9,1	8,1	2,7
8	Wartburgkreis	130 573	61,7	3,5	237 603	27,9	7,1	3,9	2,1
9	Unstrut-Hainich-Kreis	79 506	62,8	3,2	148 707	20,0	11,0	4,2	1,5
10	Kyffhäuserkreis	61 271	61,8	4,7	109 954	18,4	13,8	5,6	0,3
11	Schmalkalden- Meiningen	102 774	63,6	3,5	200 013	20,0	12,5	3,9	0,9
12	Gotha	110 805	61,8	3,8	220 767	22,4	13,9	2,2	1,1
13	Sömmerda	57 486	64,9	4,8	123 867	20,9	1,0	0,5	0,5
14	Hildburghausen	51 236	67,5	2,8	101 736	18,3	2,4	4,6	-
15	Ilm-Kreis	85 459	65,6	3,3	162 334	21,5	5,4	6,6	0,6
16	Weimarer Land	67 622	65,4	4,1	137 893	22,7	0,9	1,4	1,2
17	Sonneberg	47 691	60,5	2,2	83 977	21,3	3,3	6,5	0,5
18	Saalfeld-Rudolstadt	85 251	61,8	3,2	157 927	22,5	6,1	6,1	1,7
19	Saale-Holzland-Kreis	68 853	69,2	3,3	157 664	14,9	3,2	2,8	0,2
20	Saale-Orla-Kreis	65 798	63,9	2,5	131 244	13,6	1,0	3,6	0,3
21	Greiz	80 844	67,6	3,5	162 824	19,7	0,9	3,0	0,5
22	Altenburger Land	73 721	58,9	3,7	126 826	19,0	9,7	6,0	0,2
23	Thüringen	1 731 149	62,7	3,4	3 266 388	22	7,8	6,2	2,7
24	davon kreisfreie Städte	408 777	59,9	3,3	702 726	21,9	12,7	14,4	9,1
25	Landkreise	1 322 372	63,6	3,5	2 563 662	22,0	6,4	3,9	1,0

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
2,5	20,4	13,9	50	12	8	8	4	1	10	7	1
1,3	35,1	25,7	42	7	2	5	1	-	15	12	2
9,0	13,4	15,6	46	8	6	8	7	4	6	7	3
2,3	23,8	16,2	36	13	2	4	1	1	9	6	4
2,7	13,7	20,3	42	8	6	6	6	1	6	9	5
2,4	8,6	45,4	556	202	3	3	1	11	19	317	6
3,0	19,2	36,2	216	43	15	14	3	5	22	114	7
1,1	11,1	46,9	456	130	27	11	5	3	32	248	8
0,4	11,7	51,2	296	43	19	7	1	1	18	207	9
0,3	8,0	53,6	308	48	27	11	-	1	11	210	10
2,8	10,5	49,4	452	89	24	12	1	10	22	294	11
1,7	10,2	48,4	390	99	38	9	2	5	23	214	12
0,3	9,7	67,2	380	79	2	2	1	-	16	280	13
-	2,5	72,2	318	40	4	10	-	-	4	260	14
1,4	17,6	46,9	238	47	7	10	1	3	22	148	15
3,0	5,2	65,6	380	61	3	2	2	7	8	297	16
1,2	23,7	43,4	144	30	4	8	-	2	26	74	17
2,3	15,4	45,9	320	54	11	14	2	4	30	205	18
0,5	4,1	74,2	734	79	9	11	1	2	14	618	19
1,2	11,0	69,3	522	44	2	10	1	4	30	431	20
0,2	14,0	61,7	440	78	1	7	1	-	31	322	21
0,8	13,2	51,1	334	49	22	9	-	1	24	229	22
1,9	13,4	46,1	6700	1263	242	181	41	66	398	4509	23
3,7	20,9	17,3	216	48	24	31	19	7	46	41	24
1,4	11,3	53,9	6484	1215	218	150	22	59	352	4468	25

II. Wahlen

18. Wahlergebnisse in Thüringen 2024 und 2025

Merkmal	Europa- wahl am 9.6.2024	Bundestags- wahl ¹⁾ am 23.2.2025	Landtags- wahl ²⁾ am 1.9.2024	Kreistags- wahlen ³⁾ am 26.5.2024	Gemeinderats- wahlen ³⁾ am 26.5.2024
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1695711	1652462	1655670	1733625	1731149
Wähler	1048832	1333474	1218089	1084929	1085105
Gültige Stimmen ¹⁾²⁾ davon entfielen auf	1041124	1324160	1207883	3107040	3266388
CDU	241316	246065	285097	845439	718809
SPD	85305	115915	73126	360732	253956
DIE LINKE ⁴⁾	59527	200688	157689	283929	202268
GRÜNE	43712	56097	38275	127788	88722
FDP	21111	37292	13591	80713	61681
AfD	320034	510527	396711	801953	436521
BSW	156589	124760	190664	-	-
Sonstige	113530	32816	52730	606486	1504431
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	61,9	80,7	73,6	62,6	62,7
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	23,2	18,6	23,6	27,2	22,0
SPD	8,2	8,8	6,1	11,6	7,8
DIE LINKE ⁴⁾	5,7	15,2	13,1	9,1	6,2
GRÜNE	4,2	4,2	3,2	4,1	2,7
FDP	2,0	2,8	1,1	2,6	1,9
AfD	30,7	38,6	32,8	25,8	13,4
BSW	15,0	9,4	15,8	-	-
Sonstige	10,9	2,5	4,4	19,5	46,1
Verteilung der Sitze					
CDU	1	4	23	270	1263
SPD	-	2	6	107	242
DIE LINKE ⁴⁾	-	3	12	91	181
GRÜNE	-	1	-	39	41
FDP	-	-	-	26	66
AfD	1	8	32	255	398
BSW	-	-	15	-	-
Sonstige	-	-	-	192	4509
Thüringen	2	18	88	980	6700

1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten – 4) bei Bundestagswahl ab 2025 Die Linke

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensushebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet. Alle Angaben aus dem Mikrozensus ab dem Berichtsjahr 2020 beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der privaten Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen insbesondere Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten.

Im Rahmen der Beschäftigungsstatistik werden die geringfügig Beschäftigten nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gezählt, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind. Nicht einbezogen sind des Weiteren Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Pendler (Beschäftigungsstatistik)

Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Ob und wie häufig gependelt wird, ist unerheblich. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet. Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

III. Erwerbstätigkeit

Bevölkerung in Privathaushalten *

Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Personen, welche in mehreren Privathaushalten ansässig sind, tragen mehrfach zur Bevölkerung in Privathaushalten bei. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) gehört nicht dazu.

Erwerbsbeteiligung (Erwerbskonzept) *

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO (International Labour Organization – Internationale Arbeitsorganisation) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

III

Erwerbspersonen *

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige *

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer einschließlich Soldaten), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn und oder Gehalt zu beziehen. Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. wegen Urlaub, Krankheit usw.).

Die „realisierte“ Erwerbstätigkeit zählt Personen, die wegen Mutterschutz oder Elternzeit in der Berichtswoche nicht arbeiten, hingegen nicht als erwerbstätig. Damit erlaubt dieser Ansatz Rückschlüsse auf die aktive Ausübung eines Erwerbsverhältnisses vor dem Hintergrund der familiären Situation.

Erwerbslose *

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Nichterwerbspersonen *

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Geschlecht *

Beim Mikrozensus können die Befragten beim Merkmal „Geschlecht“ zwischen den Ausprägungen „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ auswählen. Von einer Veröffentlichung der Personen mit Geschlechtsangabe „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ wird im Mikrozensus aktuell abgesehen. Personen mit diesen Geschlechtsangaben werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Überwiegender Lebensunterhalt *

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten. Dadurch kann es vorkommen, dass als Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes Erwerbstätigkeit angegeben wird, obwohl eine Person der Definition nach nicht mehr als erwerbstätig gilt.



Abhängig Beschäftigte *

Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung erhalten, gelten als abhängig Beschäftigte. Hierzu zählen auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschutz, Elternzeit und Schlechtwettergeldempfang usw.).

Nicht von Bedeutung ist dabei der zeitliche Umfang der ausgeübten Tätigkeit oder ob aus dieser der überwiegende Lebensunterhalt bestritten werden kann. Synonyme Begriffe sind auch abhängig Erwerbstätige oder Arbeitnehmer.

Atypische Beschäftigte *

Atypische Beschäftigung umfasst in abhängiger Beschäftigung die Erwerbsformen Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse. Sie grenzt sich vom Normalarbeitsverhältnis, einer unbefristet mit mindestens 21 Wochenstunden ausgeübten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit ab, die nicht über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde. Sie ist nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

III. Erwerbstätigkeit

Selbständige *

Selbständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschließlich selbständiger Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Wirtschaftszweige *

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Stellung im Beruf *

Die Gliederung der Erwerbstätigen erfolgt nach der Stellung im Beruf in Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte (Arbeitnehmer).

Angestellte *

Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger einschließlich sonstiger Beschäftigter mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

Arbeiter *

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter sowie Hausgehilfen.

Mithelfende Familienangehörige *

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nicht-landwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Nettoeinkommen *

Das persönliche Nettoeinkommen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Zum Nettoeinkommen (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) des letzten Monats zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pensionen, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Kindergeld und Wohngeld.

Da die Ermittlung des Einkommens von selbständigen Landwirten in der Haupttätigkeit aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf diese Angaben.

Familienform *

Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.



Teilzeit/Vollzeit *

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, die wöchentlich weniger Stunden arbeiten, als in einer in ihrer Branche bzw. ihrem Betrieb üblichen Vollzeitbeschäftigung. Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

Arbeitsgelegenheiten

Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs) sind eine Hilfestellung auf dem Rückweg ins Berufsleben für Empfänger von Bürgergeld (bis 2022: Arbeitslosengeld II). Sie dürfen nicht von jedem Unternehmen angeboten werden, sondern nur von geeigneten Trägern, und müssen im öffentlichen Interesse liegen. Durch die Tätigkeit darf kein sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplatz gefährdet sein. Wer durch die Teilnahme an einer Arbeitsgelegenheit Mehraufwendungen hat, erhält eine Entschädigung.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur ein wenig als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

III. Erwerbstätigkeit

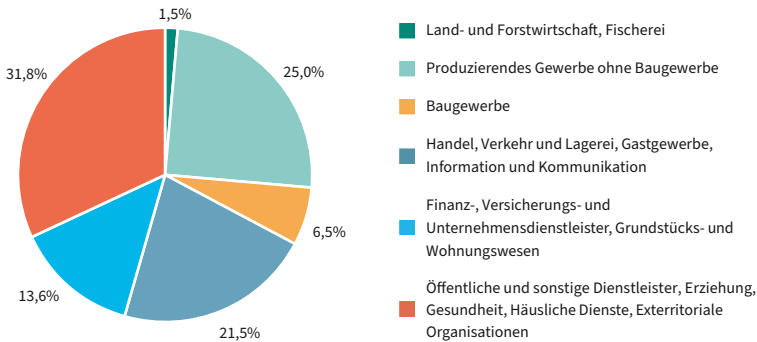
Arbeitslosenquote(n)

Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

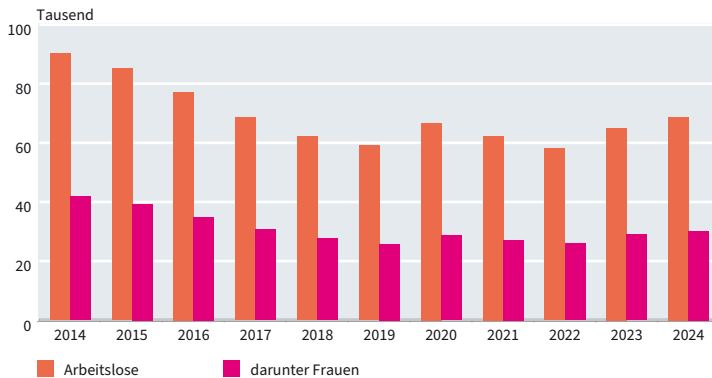
Als Teilnehmer werden Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung und Leistungen zur Eingliederung des Bundes gezählt. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach als Teilnehmer gezählt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2024 nach Wirtschaftsbereichen *)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2014 bis 2024



III. Erwerbstätigkeit

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort 2020 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022	30.6.2023	30.6.2024
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13 404	13 036	12 767	12 492	12 094
B bis F	Produzierendes Gewerbe	258 757	256 293	255 630	254 326	249 567
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	203 665	201 558	201 634	201 488	198 059
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 095	2 490	2 505	2 628	2 548
C	Verarbeitendes Gewerbe	188 068	185 465	185 384	185 069	180 814
D	Energieversorgung	4 896	4 942	5 048	5 159	5 909
E	Wasserversorgung; Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8 606	8 661	8 697	8 632	8 788
F	Baugewerbe	55 092	54 735	53 996	52 838	51 508
G bis U	Dienstleistungsbereiche	519 647	526 821	534 814	532 647	530 244
G bis I	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	155 505	155 298	158 655	156 010	153 785
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	94 054	94 033	95 758	93 884	92 929
H	Verkehr und Lagerei	40 292	40 825	40 997	39 990	38 691
I	Gastgewerbe	21 159	20 440	21 900	22 136	22 165
J	Information und Kommunikation	14 942	15 444	15 823	16 025	16 644
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	11 392	11 135	10 987	10 760	10 741
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6 504	6 619	6 763	6 665	6 606
M bis N	Unternehmensdienstleister	89 422	93 911	94 981	94 826	90 476
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	34 363	35 210	36 760	37 882	36 360
N	Sonstige Unternehmensdienstleister	55 059	58 701	58 221	56 944	54 116
O bis Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	213 394	216 236	219 397	220 181	224 067
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	50 841	51 756	52 763	53 095	54 664
P	Erziehung und Unterricht	33 335	33 609	35 353	35 186	35 883
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	129 218	130 871	131 281	131 900	133 520
R bis U	Sonstige Dienstleister, Exterritoriale Organisationen	28 488	28 178	28 208	28 180	27 925
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 511	7 268	7 346	7 306	7 373
S	Sonstige Dienstleister a. n. g.	20 611	20 560	20 538	20 544	20 265
T	Häusliche Dienste	366	350	324	330	287
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
	Insgesamt¹⁾	791 811	796 232	803 295	799 544	791 968

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023 – 1) einschließlich Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort 2020 bis 2024 **) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022	30.6.2023	30.6.2024
Stadt Erfurt	109632	111750	113429	112679	114159
Stadt Gera	36324	37187	38400	38247	38519
Stadt Jena	57392	58298	60215	60955	61209
Stadt Suhl	14663	14541	14317	14171	14098
Stadt Weimar	24198	24741	25514	25648	25390
Stadt Eisenach	21829	21877	x	x	x
Eichsfeld	35141	35070	35282	35775	35631
Nordhausen	29398	29670	29564	30072	29122
Wartburgkreis	40679	39971	61811	61046	60331
Unstrut-Hainich-Kreis	34945	35326	35723	34849	34305
Kyffhäuserkreis	19291	19076	19253	19148	18994
Schmalkalden-Meiningen	43293	43512	43494	43045	42374
Gotha	49556	50023	49846	49296	48152
Sömmerda	23335	23248	23445	23152	22550
Hildburghausen	19808	19689	19403	19172	18405
Ilm-Kreis	37818	38738	39971	40718	40534
Weimarer Land	25803	25791	26226	25985	25824
Sonneberg	20414	19939	19744	19556	18522
Saalfeld-Rudolstadt	34806	34611	34444	34196	33929
Saale-Holzland-Kreis	26865	26869	26893	26628	26637
Saale-Orla-Kreis	29673	29201	28956	28262	27420
Greiz	29501	29271	29380	29128	28833
Altenburger Land	27447	27833	27985	27816	27030
Thüringen	791811	796232	803295	799544	791968

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023 – **) Gebietsstand entsprechend des jeweiligen Stichtages – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

III. Erwerbstätigkeit

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Wohnort 2020 bis 2024 **) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022	30.6.2023	30.6.2024
Stadt Erfurt	85 385	86 859	87 831	88 255	88 303
Stadt Gera	34 032	34 277	35 112	35 238	34 874
Stadt Jena	41 951	42 670	43 350	43 492	43 293
Stadt Suhl	13 512	13 425	13 503	13 444	13 177
Stadt Weimar	23 724	24 118	24 714	24 595	24 816
Stadt Eisenach	16 548	16 471	x	x	x
Eichsfeld	41 364	41 345	41 495	43 256	43 561
Nordhausen	31 623	31 846	31 834	31 797	31 381
Wartburgkreis	50 211	49 902	66 732	66 347	65 284
Unstrut-Hainich-Kreis	40 434	40 580	40 756	38 968	38 207
Kyffhäuserkreis	27 615	27 645	27 761	27 616	27 222
Schmalkalden-Meiningen	51 232	50 908	50 894	50 454	49 660
Gotha	55 878	56 506	57 186	56 859	55 784
Sömmerda	27 034	26 972	27 312	27 445	27 415
Hildburghausen	27 415	27 222	26 946	26 685	25 958
Ilm-Kreis	41 775	42 165	42 721	42 842	42 790
Weimarer Land	34 148	34 243	34 501	34 355	34 113
Sonneberg	23 373	23 165	23 228	23 248	22 858
Saalfeld-Rudolstadt	41 224	40 946	40 834	40 372	39 793
Saale-Holzland-Kreis	33 852	33 902	34 201	34 245	33 987
Saale-Orla-Kreis	33 458	33 241	33 088	32 618	32 006
Greiz	37 134	37 052	37 058	36 662	36 231
Altenburger Land	33 284	33 388	33 607	33 534	32 888
Thüringen	846 206	848 848	854 664	852 327	843 601

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023 – **) Gebietsstand entsprechend des jeweiligen Stichtages – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort am 30.6.2024 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ^{*)}		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	114 159	57 246	78 240	30 518	35 919	26 728
Stadt Gera	38 519	20 313	26 006	10 743	12 513	9 570
Stadt Jena	61 209	30 227	40 788	15 945	20 421	14 282
Stadt Suhl	14 098	7 858	9 699	4 292	4 399	3 566
Stadt Weimar	25 390	13 763	15 692	6 548	9 698	7 215
Eichsfeld	35 631	15 648	24 467	6 194	11 164	9 454
Nordhausen	29 122	13 772	19 914	6 370	9 208	7 402
Wartburgkreis	60 331	27 145	43 893	13 509	16 438	13 636
Unstrut-Hainich-Kreis	34 305	17 310	22 916	7 688	11 389	9 622
Kyffhäuserkreis	18 994	9 670	12 785	4 564	6 209	5 106
Schmalkalden-Meiningen	42 374	20 877	29 578	10 358	12 796	10 519
Gotha	48 152	22 194	35 789	12 186	12 363	10 008
Sömmerda	22 550	9 858	16 681	5 176	5 869	4 682
Hildburghausen	18 405	8 490	13 082	4 175	5 323	4 315
Ilm-Kreis	40 534	16 777	30 060	8 852	10 474	7 925
Weimarer Land	25 824	11 825	17 947	6 001	7 877	5 824
Sonneberg	18 522	8 601	14 301	5 145	4 221	3 456
Saalfeld-Rudolstadt	33 929	16 714	22 819	7 699	11 110	9 015
Saale-Holzland-Kreis	26 637	12 130	19 690	6 653	6 947	5 477
Saale-Orla-Kreis	27 420	12 306	19 580	5 919	7 840	6 387
Greiz	28 833	12 900	20 637	6 335	8 196	6 565
Altenburger Land	27 030	13 191	18 280	6 071	8 750	7 120
Thüringen	791 968	378 815	552 844	190 941	239 124	187 874

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

III. Erwerbstätigkeit

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Wohnort am 30.6.2024 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort ¹⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	88 303	42 140	62 225	23 225	26 078	18 915
Stadt Gera	34 874	16 306	24 421	8 631	10 453	7 675
Stadt Jena	43 293	20 287	27 984	10 343	15 309	9 944
Stadt Suhl	13 177	6 417	9 447	3 552	3 730	2 865
Stadt Weimar	24 816	12 081	15 825	5 924	8 991	6 157
Eichsfeld	43 561	20 233	29 588	8 207	13 973	12 026
Nordhausen	31 381	14 654	21 524	6 810	9 857	7 844
Wartburgkreis	65 284	30 135	47 050	14 938	18 234	15 197
Unstrut-Hainich-Kreis	38 207	18 013	26 520	8 347	11 687	9 666
Kyffhäuserkreis	27 222	12 598	19 244	6 112	7 978	6 486
Schmalkalden-Meiningen	49 660	23 386	35 581	11 913	14 079	11 473
Gotha	55 784	26 146	41 595	14 594	14 189	11 552
Sömmerda	27 415	12 907	20 085	6 860	7 330	6 047
Hildburghausen	25 958	12 227	18 687	6 198	7 271	6 029
Ilm-Kreis	42 790	19 622	30 683	10 386	12 107	9 236
Weimarer Land	34 113	16 497	23 743	8 297	10 370	8 200
Sonneberg	22 858	10 591	17 375	6 068	5 483	4 523
Saalfeld-Rudolstadt	39 793	18 805	27 787	9 112	12 006	9 693
Saale-Holzland-Kreis	33 987	16 332	24 499	8 792	9 488	7 540
Saale-Orla-Kreis	32 006	14 883	22 890	7 396	9 116	7 487
Greiz	36 231	17 333	25 361	8 546	10 870	8 787
Altenburger Land	32 888	15 368	22 713	7 025	10 175	8 343
Thüringen	843 601	396 961	594 827	201 276	248 774	195 685

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort am 30.6.2024 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Darunter ²⁾					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B – E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagererei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation (G – J)	Finanz-, Versiche- rungs- und Unterneh- mensdienst- leister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K – N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienstleistungen, Exterritoriale Organisationen (O – U)
Stadt Erfurt	114 159	338	10 047	5 120	31 962	28 325	38 367
Stadt Gera	38 519	71	5 023	1 802	11 340	6 051	14 232
Stadt Jena	61 209	. ³⁾	12 685 ³⁾	2 119	10 893	10 835	24 653
Stadt Suhl	14 098	. ³⁾	2 237 ³⁾	592	2 939	2 800	5 530
Stadt Weimar	25 390	. ³⁾	2 540 ³⁾	947	5 157	5 560	11 186
Eichsfeld	35 631	579	10 514	3 749	6 598	4 181	10 001
Nordhausen	29 122	450	6 951	2 160	5 924	2 859	10 769
Wartburgkreis	60 331	903	21 273	3 072	11 401	7 724	15 958
Unstrut-Hainich-Kreis	34 305	803	6 863	2 863	6 485	4 432	12 859
Kyffhäuserkreis	18 994	534	5 191	1 460	3 503	1 887	6 411
Schmalkalden-Meiningen	42 374	721	12 375	2 828	8 995	4 255	13 200
Gotha	48 152	652	15 054	2 909	11 699	5 550	12 288
Sömmerda	22 550	849	7 498	1 774	4 526	1 865	6 033
Hildburghausen	18 405	583	6 178	1 767	2 747	1 465	5 665
Ilm-Kreis	40 534	409	14 610	2 914	8 613	4 024	9 964
Weimarer Land	25 824	660	5 810	2 787	6 041	2 145	8 381
Sonneberg	18 522	145	7 774	1 133	2 878	2 296	4 296
Saalfeld-Rudolstadt	33 929	618	10 121	2 408	6 395	3 027	11 360
Saale-Holzland-Kreis	26 637	996	7 815	2 255	6 285	2 176	7 107
Saale-Orla-Kreis	27 420	1 334	10 027	2 156	4 618	1 814	7 471
Greiz	28 833	818	9 324	2 950	5 711	2 271	7 754
Altenburger Land	27 030	575	8 205	1 743	5 719	2 281	8 507
Thüringen	791 968	12 094	198 059	51 508	170 429	107 823	251 992

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhaltet die Zusammenfassung B – E auch den Wirtschaftsabschnitt A.

III. Erwerbstätigkeit

7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2020 bis 2024 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *)

Bundesland	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022	30.6.2023	30.6.2024
Auspendler aus Thüringen nach					
Schleswig-Holstein	918	973	984	1064	1084
Hamburg	1079	1189	1398	1626	1575
Niedersachsen	13437	13666	13496	13481	13302
Bremen	261	254	355	365	357
Nordrhein-Westfalen	7032	7373	8156	8433	9103
Hessen	21152	20842	20748	20466	20392
Rheinland-Pfalz	1679	1481	1558	1714	1598
Baden-Württemberg	5855	5908	5825	6407	6208
Bayern	33111	33126	33236	33284	34110
Saarland	286	299	390	486	411
Berlin	3397	3577	4168	4023	4272
Brandenburg	1583	1743	1780	1866	1737
Mecklenburg-Vorpommern	599	600	577	616	616
Sachsen	21674	22030	22214	22494	21724
Sachsen-Anhalt	9323	9370	9515	9556	9581
Insgesamt	121386	122431	124400	125881	126070
Einpendler nach Thüringen aus					
Schleswig-Holstein	398	423	501	476	626
Hamburg	235	287	359	368	482
Niedersachsen	4546	4619	4748	4699	4847
Bremen	291	317	354	405	363
Nordrhein-Westfalen	2911	3025	3573	3615	4040
Hessen	7079	7469	7674	7462	7602
Rheinland-Pfalz	655	735	828	875	912
Baden-Württemberg	2282	2321	2520	2423	2475
Bayern	9510	9706	10068	10078	9860
Saarland	75	85	102	104	131
Berlin	1775	2094	2036	2054	2286
Brandenburg	1802	1785	1761	1714	1904
Mecklenburg-Vorpommern	806	832	821	902	963
Sachsen	16705	17142	17697	17630	17877
Sachsen-Anhalt	14044	14245	14478	14462	14483
Ausland	3582	4420	5241	5522	5225
Insgesamt	66696	69505	72761	72789	74076

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Ergebnisse nach partieller Revision 2023

8. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Erwerbsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1000			
Insgesamt				
Unter 15	276	x	x	276
15–20	91	26	/	64
20–25	93	66	/	23
25–30	84	67	/	14
30–35	107	92	/	13
35–40	141	125	/	12
40–45	136	118	/	14
45–50	107	97	/	(7)
50–55	150	132	/	15
55–60	168	138	/	25
60–65	176	116	/	57
65 und mehr	551	37	/	514
Insgesamt	2080	1014	32	1034
Männlich				
Unter 15	141	x	x	141
15–20	48	16	/	31
20–25	47	35	/	(10)
25–30	44	37	/	/
30–35	56	50	/	/
35–40	74	67	/	/
40–45	69	61	/	/
45–50	57	52	/	/
50–55	77	68	/	(7)
55–60	84	72	/	(10)
60–65	86	59	/	25
65 und mehr	242	23	/	218
Zusammen	1024	541	18	465
Weiblich				
Unter 15	134	x	x	134
15–20	43	(9)	/	34
20–25	46	31	/	13
25–30	40	30	/	(9)
30–35	51	41	/	(8)
35–40	67	58	/	(7)
40–45	67	57	/	(8)
45–50	50	45	/	/
50–55	74	65	/	(8)
55–60	83	67	/	15
60–65	91	57	/	32
65 und mehr	309	13	/	296
Zusammen	1056	473	14	569

*) Endergebnis des Mikrozensus

III. Erwerbstätigkeit

9. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I ¹⁾	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen ²⁾	Sonstiges ³⁾
	1000					
Insgesamt						
Unter 15	276	x	16	/	256	/
15–25	184	80	(12)	/	75	17
25–45	468	383	38	/	15	27
45–65	601	465	35	66	16	19
65 und mehr	551	14	/	528	/	(7)
Insgesamt	2080	942	102	599	362	74
männlich	1024	510	50	259	176	30
weiblich	1056	433	52	341	186	44
Erwerbspersonen						
Unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	97	80	/	/	(10)	/
25–45	415	383	14	/	/	14
45–65	496	464	13	10	/	/
65 und mehr	37	14	/	22	/	/
Zusammen	1046	941	29	34	18	24
davon						
Erwerbstätige						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	92	80	/	/	(8)	/
25–45	401	382	/	/	/	11
45–65	484	464	/	10	/	/
65 und mehr	37	14	/	22	/	/
Zusammen	1014	940	(7)	33	12	21
Erwerbslose						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	/	/	/	/	/	/
25–45	15	/	(10)	/	/	/
45–65	12	/	(10)	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
Zusammen	32	/	22	/	/	/
Nichterwerbspersonen						
Unter 15	276	x	16	/	256	/
15–25	87	/	(10)	/	65	13
25–45	53	/	24	/	(11)	13
45–65	105	/	22	56	12	14
65 und mehr	514	/	/	506	/	(6)
Zusammen	1034	/	73	566	344	50

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) einschließlich Bürgergeld – 2) einschließlich Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts – 3) eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen), Elterngeld, sonstige Unterstützungen (einschließlich BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld)

10. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Erwerbsformen, Wirtschaftszweigen und Geschlecht *)

Wirtschaftszweig ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Darunter			
		Selbständige	abhängig Beschäftigte		in Bildung oder Ausbildung
			Normal-arbeitnehmer	atypisch Beschäftigte	
			1000		
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	/	12	/	/
Produzierendes Gewerbe	330	17	255	31	17
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	229	18	154	28	20
Sonstige Dienstleistungen	438	33	299	59	29
Insgesamt	1014	69	720	120	67
Männlich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	/	(8)	/	/
Produzierendes Gewerbe	245	16	187	21	14
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	124	12	84	12	(11)
Sonstige Dienstleistungen	160	16	102	19	12
Zusammen	541	45	381	52	38
Weiblich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	85	/	68	(11)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	105	/	70	16	(9)
Sonstige Dienstleistungen	277	16	197	40	17
Zusammen	473	24	339	68	28

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) einschließlich mithelfende Familienangehörige

III. Erwerbstätigkeit

11. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht^{*)}

Persönliches monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt ¹⁾	Darunter		
		Selbständige	Angestellte	Arbeiter
	1 000			
Insgesamt				
Unter 500	20	/	12	/
500–1000	83	10	34	14
1000–1250	77	(9)	44	18
1250–1500	97	/	59	29
1500–1750	137	(7)	80	49
1750–2000	133	/	78	47
2000–2500	222	11	143	63
2500 und mehr	242	29	148	29
Insgesamt	1014	82	598	252
Männlich				
Unter 500	(8)	/	/	/
500–1000	38	/	(11)	/
1000–1250	26	/	(9)	(8)
1250–1500	38	/	16	17
1500–1750	69	/	28	36
1750–2000	77	/	34	38
2000–2500	129	(8)	62	57
2500 und mehr	155	21	88	27
Zusammen	541	54	251	189
Weiblich				
Unter 500	11	/	(7)	/
500–1000	45	/	23	(9)
1000–1250	51	/	35	(10)
1250–1500	59	/	43	12
1500–1750	68	/	52	13
1750–2000	56	/	45	(9)
2000–2500	93	/	81	(6)
2500 und mehr	87	(8)	60	/
Zusammen	473	27	347	62

^{*)} Endergebnis des Mikrozensus – 1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

12. Väter und Mütter in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2023 nach Familienformen und Erwerbsbeteiligung*)

Erwerbsbeteiligung	Insgesamt	Davon				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein- erziehende
		zusammen	darunter gemischt- geschlechtlich	zusammen	darunter gemischt- geschlechtlich	
	1000					
Väter						
Erwerbspersonen	195	134	134	49	49	12
Erwerbstätige	190	131	131	48	48	11
darunter realisiert						
Erwerbstätige ¹⁾	190	130	130	48	48	11
davon						
in Vollzeit	175	120	120	45	45	(10)
in Teilzeit	15	(10)	(10)	/	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28	22	22	/	/	/
Insgesamt	223	156	156	52	51	15
Mütter						
Erwerbspersonen	215	125	125	45	45	44
Erwerbstätige	208	123	122	45	45	41
darunter realisiert						
Erwerbstätige ¹⁾	200	118	117	41	41	40
davon						
in Vollzeit	105	60	59	23	23	23
in Teilzeit	94	58	58	19	19	17
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	59	32	32	/	/	22
Insgesamt	274	157	156	51	51	65

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) Personen, die im Sinne des ILO-Konzepts erwerbstätig sind und diese Erwerbstätigkeit nicht aufgrund von „Mutterschutz“ oder „Elternzeit“ unterbrochen haben

III. Erwerbstätigkeit

13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2024 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
2014	90 160	48 245	41 915	7,8	7,8	7,8
2015	85 212	45 916	39 296	7,4	7,5	7,3
2016	77 215	42 308	34 907	6,7	7,0	6,5
2017	68 614	37 947	30 667	6,1	6,3	5,7
2018	62 145	34 476	27 669	5,5	5,8	5,2
2019	59 065	33 250	25 815	5,3	5,6	4,9
2020	66 678	38 036	28 642	6,0	6,4	5,5
2021	62 249	35 069	27 180	5,6	5,9	5,2
2022	58 172	32 190	25 983	5,3	5,5	5,1
2023	64 978	35 913	29 065	5,9	6,2	5,7
2024	68 768	38 630	30 138	6,2	6,6	5,9
Stadt Erfurt	7 321	3 957	3 364	6,3	6,5	6,0
Stadt Gera	4 595	2 524	2 071	9,9	10,2	9,6
Stadt Jena	3 368	1 837	1 531	5,9	6,0	5,6
Stadt Suhl	1 246	728	517	7,0	7,8	6,2
Stadt Weimar	2 075	1 183	892	6,3	6,9	5,7
Eichsfeld	2 480	1 421	1 059	4,4	4,7	4,0
Nordhausen	3 523	1 966	1 557	8,5	8,8	8,1
Wartburgkreis	4 728	2 619	2 109	5,6	5,8	5,5
Unstrut-Hainich-Kreis	3 642	2 127	1 516	7,4	8,0	6,6
Kyffhäuserkreis	3 094	1 763	1 331	8,5	9,0	8,0
Schmalkalden-Meiningen	3 198	1 838	1 360	4,9	5,3	4,5
Gotha	4 547	2 513	2 034	6,3	6,5	6,0
Sömmerda	2 275	1 337	938	6,4	7,1	5,7
Hildburghausen	1 546	892	654	4,6	5,0	4,2
Ilm-Kreis	3 277	1 846	1 431	5,9	6,2	5,7
Weimarer Land	1 968	1 137	832	4,5	4,9	4,0
Sonneberg	1 535	903	632	5,2	5,7	4,7
Saalfeld-Rudolstadt	3 225	1 860	1 366	6,2	6,7	5,6
Saale-Holzland-Kreis	2 093	1 222	871	4,8	5,3	4,3
Saale-Orla-Kreis	2 314	1 274	1 040	5,6	5,8	5,4
Greiz	2 701	1 520	1 181	5,7	6,2	5,3
Altenburger Land	4 018	2 164	1 855	9,2	9,2	9,1

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2024

14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2017 bis 2024^{*)} nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Stadt Erfurt	6,8	6,0	5,7	6,6	6,1	5,5	6,1	6,3
Stadt Gera	9,8	8,8	8,1	8,6	7,9	7,4	9,1	9,9
Stadt Jena	6,1	5,6	5,2	5,8	5,6	5,2	5,6	5,9
Stadt Suhl	5,3	4,9	5,0	5,9	5,8	5,6	6,1	7,0
Stadt Weimar	6,5	6,2	5,6	6,5	6,1	5,7	5,9	6,3
Stadt Eisenach	7,1	6,6	6,4	7,7	x	x	x	x
Eichsfeld	4,3	3,9	3,9	4,5	4,1	3,7	4,2	4,4
Nordhausen	7,5	7,0	7,0	7,8	7,4	7,4	8,3	8,5
Wartburgkreis	4,4	3,8	3,9	5,0	5,3	5,0	5,3	5,6
Unstrut-Hainich-Kreis	8,2	7,4	6,8	7,5	7,1	6,6	7,4	7,4
Kyffhäuserkreis	8,7	8,3	7,9	8,2	7,5	7,4	8,7	8,5
Schmalkalden-Meiningen	4,5	4,0	4,0	5,0	4,5	4,1	4,5	4,9
Gotha	5,7	5,0	5,1	6,0	5,4	4,9	5,5	6,3
Sömmerda	6,1	5,6	5,5	6,6	6,2	6,0	6,4	6,4
Hildburghausen	3,9	3,4	3,4	4,1	4,0	3,7	4,1	4,6
Ilm-Kreis	5,8	5,3	4,9	5,6	5,4	4,8	5,4	5,9
Weimarer Land	4,5	4,2	4,0	4,6	4,3	4,0	4,6	4,5
Sonneberg	3,6	3,5	3,8	4,6	4,5	4,5	5,1	5,2
Saalfeld-Rudolstadt	5,9	5,5	5,3	5,9	5,8	5,5	6,1	6,2
Saale-Holzland-Kreis	5,0	4,5	4,1	4,5	4,4	4,2	4,6	4,8
Saale-Orla-Kreis	5,2	4,9	4,6	4,9	4,7	4,7	5,6	5,6
Greiz	5,7	5,0	4,6	5,3	4,8	4,7	5,4	5,7
Altenburger Land	8,6	7,7	7,1	7,1	6,6	6,9	8,3	9,2
Thüringen	6,1	5,5	5,3	6,0	5,6	5,3	5,9	6,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2024 – *) Gebietsstand entsprechend dem 31.12. des jeweiligen Jahres –
1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

III. Erwerbstätigkeit

15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2024 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Arbeitslose Frauen				
	insgesamt	davon		15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
		nach SGB III	nach SGB II		
2017	30 667	10 997	19 670	2 067	8 760
2018	27 669	10 196	17 473	1 948	7 989
2019	25 815	10 291	15 524	1 916	7 641
2020	28 642	12 853	15 788	2 328	8 098
2021	27 180	11 255	15 925	2 093	8 157
2022	25 983	9 178	16 805	2 145	7 604
2023	29 065	9 901	19 164	2 553	8 281
2024	30 138	10 727	19 412	2 775	8 727
Thüringen Mitte	9 490	3 618	5 872	886	2 455
Thüringen Ost	9 914	3 195	6 719	935	2 929
Thüringen Nord	5 463	1 742	3 721	487	1 699
Thüringen Südwest	5 272	2 172	3 100	468	1 644

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2024

16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2024 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	Davon		Geförderte Arbeitnehmer in Arbeits- gelegenheiten
		nach SGB III	nach SGB II	
2017	3 931	2 848	1 083	2 356
2018	3 616	2 798	818	1 924
2019	3 651	2 822	829	2 221
2020	3 268	2 627	640	1 634
2021	2 866	2 359	507	1 450
2022	2 535	2 092	444	1 456
2023	2 699	2 295	404	1 233
2024	3 011	2 602	409	1 285
Thüringen Mitte	1 178	1 036	142	299
Thüringen Ost	679	549	130	424
Thüringen Nord	616	530	86	383
Thüringen Südwest	539	487	52	179

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: März 2025 – 1) einschließlich Rehabilitanden

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

IV

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die am Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR aufweist.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweignuordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 520 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare und nicht steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

IV

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Anmeldung eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Abmeldung eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungs-

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

gründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

IV

Eröffnete Verfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Insolvenzstatistik)

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen erfasst.

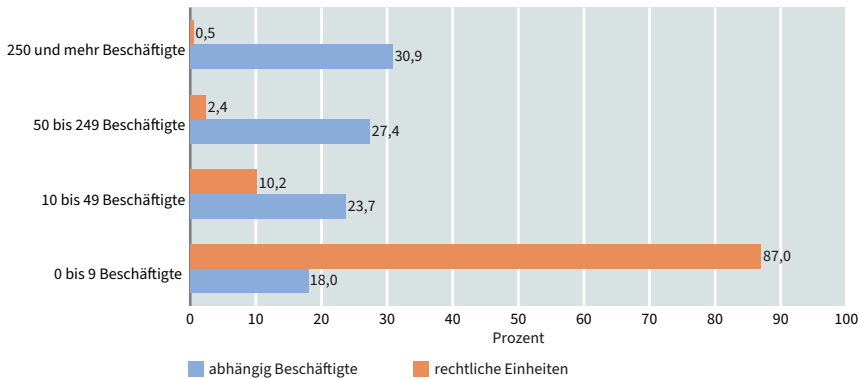
Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

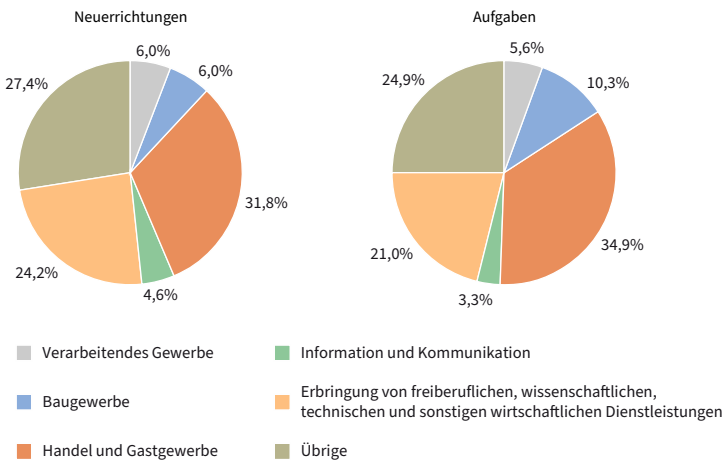
Rechtliche Einheiten und ihre abhängig Beschäftigten 2023

Unternehmensregister: Stand 30.9.2024



IV

Gewerbean- und -abmeldungen 2024



IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Rechtliche Einheiten 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2024)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
			0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	49	26	19	4	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 638	4 420	1 511	585	122
D	Energieversorgung	1 029	977	33	16	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	366	207	108	48	3
F	Baugewerbe	12 410	11 321	977	108	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11 862	10 430	1 233	180	19
H	Verkehr und Lagerei	2 373	1 837	447	75	14
I	Gastgewerbe	4 884	4 283	541	57	3
J	Information und Kommunikation	1 749	1 534	172	35	8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 540	1 501	13	18	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 144	2 980	152	11	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 384	7 814	495	63	12
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 325	4 720	458	126	21
P	Erziehung und Unterricht	1 563	1 161	317	67	18
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 289	5 192	709	289	99
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 779	1 628	116	30	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 495	5 129	305	52	9
	Insgesamt	74 879	65 160	7 606	1 764	349

1) rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Jahr 2023 sowie Sitz in Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

2. Niederlassungen 2023 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

Unternehmensregister: Stand 30.9.2024

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nieder- lassungen ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9 339	7 711	1 244	325	59
Stadt Gera	3 634	3 054	459	100	21
Stadt Jena	4 012	3 225	577	168	42
Stadt Suhl	1 619	1 364	195	54	6
Stadt Weimar	3 026	2 547	380	91	8
Eichsfeld	4 634	3 950	553	118	13
Nordhausen	2 920	2 442	371	95	12
Wartburgkreis	5 746	4 826	709	176	35
Unstrut-Hainich-Kreis	3 596	2 970	501	110	15
Kyffhäuserkreis	2 431	2 068	294	65	4
Schmalkalden-Meiningen	5 341	4 545	626	155	15
Gotha	4 949	4 153	615	154	27
Sömmerda	2 371	2 011	284	60	16
Hildburghausen	2 316	2 013	236	60	7
Ilm-Kreis	4 193	3 526	514	135	18
Weimarer Land	3 265	2 813	360	82	10
Sonneberg	2 225	1 894	250	71	10
Saalfeld-Rudolstadt	4 090	3 479	479	117	15
Saale-Holzland-Kreis	3 216	2 740	373	91	12
Saale-Orla-Kreis	3 506	2 995	414	84	13
Greiz	4 176	3 642	429	94	11
Altenburger Land	3 117	2 647	369	88	13
Thüringen	83 722	70 615	10 232	2 493	382
davon					
kreisfreie Städte	21 630	17 901	2 855	738	136
Landkreise	62 092	52 714	7 377	1 755	246

1) Niederlassungen mit Sitz in Deutschland, in denen im Jahr 2023 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen im Jahr 2023 bildeten

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

3. Gewerbean- und -abmeldungen 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmel- dungen	Abmel- dungen	Saldo		Abmel- dungen je 100 Anmel- dungen		
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾		Anmel- dungen	Abmel- dungen
1	2008	18007	17635	372	2	98	838	827
2	2009	18451	17320	1131	5	94	784	740
3	2010	17158	16640	518	2	97	747	698
4	2011	15695	15741	-46	0	100	722	736
5	2012	14037	15861	-1824	-8	113	706	754
6	2013	14038	15379	-1341	-6	110	741	791
7	2014	12766	15014	-2248	-10	118	716	814
8	2015	12547	15254	-2707	-13	122	731	794
9	2016	12154	14415	-2261	-10	119	680	760
10	2017	11212	13587	-2375	-11	121	647	772
11	2018	11182	13345	-2163	-10	119	635	712
12	2019	11281	12713	-1432	-7	113	629	692
13	2020	10481	10710	-229	-1	102	645	594
14	2021	11031	10816	215	1	98	692	662
15	2022	10814	11056	-242	-1	102	684	668
16	2023	11460	11558	-98	0	101	732	753
17	2024	11422	12058	-636	-3	106	668	660
18	Stadt Erfurt	1607	1699	-92	-4	106	36	63
19	Stadt Gera	545	558	-13	-1	102	18	18
20	Stadt Jena	541	563	-22	-2	104	26	20
21	Stadt Suhl	193	289	-96	-26	150	12	13
22	Stadt Weimar	370	402	-32	-5	109	20	16
23	Eichsfeld	548	564	-16	-2	103	49	33
24	Nordhausen	443	398	45	6	90	26	24
25	Wartburgkreis	813	724	89	6	89	44	39
26	Unstrut-Hainich-Kreis	476	512	-36	-4	108	25	16
27	Kyffhäuserkreis	297	379	-82	-11	128	17	25
28	Schmalkalden-Meiningen	682	674	8	1	99	49	79
29	Gotha	676	690	-14	-1	102	48	38
30	Sömmerda	324	337	-13	-2	104	28	18
31	Hildburghausen	338	341	-3	0	101	23	21
32	Ilm-Kreis	550	642	-92	-9	117	39	38
33	Weimarer Land	409	462	-53	-6	113	30	25
34	Sonneberg	312	388	-76	-14	124	34	37
35	Saalfeld-Rudolstadt	558	575	-17	-2	103	50	38
36	Saale-Holzland-Kreis	363	442	-79	-9	122	17	18
37	Saale-Orla-Kreis	502	493	9	1	98	28	29
38	Greiz	500	538	-38	-4	108	28	37
39	Altenburger Land	375	388	-13	-1	103	21	15
40	Kreisfreie Städte zusammen	3256	3511	-255	-5	108	112	130
41	Landkreise zusammen	8166	8547	-381	-2	105	556	530

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige ¹⁾		
Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	
1738	1668	5923	6819	664	522	3847	3390	4997	4409	1
1803	1614	6144	6548	670	539	4062	3433	4988	4446	2
1751	1673	5387	6077	629	552	3873	3458	4771	4182	3
1782	1721	4891	5463	565	510	3723	3367	4012	3944	4
1631	1837	4462	5828	496	494	3219	3293	3523	3655	5
1682	1856	4520	5527	483	499	3179	3135	3433	3571	6
1536	1852	4140	5136	445	431	2847	3164	3082	3617	7
1476	1994	4070	5128	374	447	2831	3229	3065	3662	8
1280	1731	3997	5003	404	426	2738	2952	3055	3543	9
1148	1619	3724	4656	377	364	2559	2980	2757	3196	10
1072	1495	3620	4629	415	409	2532	2740	2908	3360	11
1094	1369	3745	4508	437	419	2425	2611	2951	3114	12
849	1068	3349	3733	483	402	2250	2167	2905	2746	13
864	1083	3665	3630	526	350	2316	2139	2968	2952	14
815	1061	3575	3891	479	369	2347	2170	2914	2897	15
777	1222	3792	3946	489	382	2694	2349	2976	2906	16
781	1204	3767	4266	507	419	2614	2449	3085	3060	17
81	134	479	525	95	83	451	447	465	447	18
31	41	189	207	26	27	117	123	164	142	19
19	27	178	201	44	28	135	144	139	143	20
6	38	65	95	6	10	48	57	56	76	21
21	31	115	153	28	14	100	93	86	95	22
23	60	187	216	7	11	129	103	153	141	23
31	35	177	158	20	14	82	74	107	93	24
53	75	315	302	28	20	154	111	219	177	25
32	50	172	180	20	17	102	102	125	147	26
13	43	97	146	22	6	61	59	87	100	27
60	77	224	229	13	17	140	116	196	156	28
50	64	213	261	23	27	157	135	185	165	29
31	36	104	121	16	11	67	56	78	95	30
29	41	91	109	10	4	71	63	114	103	31
47	53	185	251	28	33	103	119	148	148	32
41	85	134	134	12	17	103	91	89	110	33
23	34	85	145	9	7	66	68	95	97	34
30	58	193	188	21	23	122	129	142	139	35
28	52	119	150	23	8	86	97	90	117	36
47	53	164	175	15	14	110	74	138	148	37
43	72	168	201	25	13	116	95	120	120	38
42	45	113	119	16	15	94	93	89	101	39
158	271	1026	1181	199	162	851	864	910	903	40
623	933	2741	3085	308	257	1763	1585	2175	2157	41

IV

31.12. des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

4. Gewerbean- und -abmeldungen 2024 nach dem Grund der Meldung und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerichtungen	Zuzüge
1	2008	18007	15034	1404
2	2009	18451	15635	1316
3	2010	17158	14544	1321
4	2011	15695	13148	1385
5	2012	14037	11595	1260
6	2013	14038	11541	1241
7	2014	12766	10345	1272
8	2015	12547	9979	1245
9	2016	12154	9651	1162
10	2017	11212	9053	1111
11	2018	11182	9080	1079
12	2019	11281	9225	1004
13	2020	10481	8470	1016
14	2021	11031	9042	996
15	2022	10814	8848	951
16	2023	11460	9361	1071
17	2024	11422	9388	1010
18	Stadt Erfurt	1607	1391	115
19	Stadt Gera	545	419	29
20	Stadt Jena	541	446	51
21	Stadt Suhl	193	161	14
22	Stadt Weimar	370	306	36
23	Eichsfeld	548	481	28
24	Nordhausen	443	380	30
25	Wartburgkreis	813	671	64
26	Unstrut-Hainich-Kreis	476	380	56
27	Kyffhäuserkreis	297	239	33
28	Schmalkalden-Meiningen	682	580	49
29	Gotha	676	545	57
30	Sömmerda	324	267	40
31	Hildburghausen	338	272	33
32	Ilm-Kreis	550	440	47
33	Weimarer Land	409	342	42
34	Sonneberg	312	251	21
35	Saalfeld-Rudolstadt	558	453	63
36	Saale-Holzland-Kreis	363	271	56
37	Saale-Orla-Kreis	502	398	44
38	Greiz	500	397	69
39	Altenburger Land	375	298	33
40	Kreisfreie Städte zusammen	3256	2723	245
41	Landkreise zusammen	8166	6665	765

*) ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

sonstige Anmeldungen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen	
1569	17635	14419	1679	1537	1
1500	17320	14028	1592	1700	2
1293	16640	13599	1599	1442	3
1162	15741	12873	1627	1241	4
1182	15861	13101	1486	1274	5
1256	15379	12499	1468	1412	6
1149	15014	12329	1440	1245	7
1323	15254	12474	1457	1323	8
1341	14415	11704	1336	1375	9
1048	13587	11185	1292	1110	10
1023	13345	11048	1235	1062	11
1052	12713	10408	1120	1185	12
995	10710	8624	1079	1007	13
993	10816	8789	1054	973	14
1015	11056	9000	1017	1039	15
1028	11558	9450	1087	1021	16
1024	12058	9915	1093	1050	17
101	1699	1414	170	115	18
97	558	432	38	88	19
44	563	434	86	43	20
18	289	241	28	20	21
28	402	328	46	28	22
39	564	475	47	42	23
33	398	351	30	17	24
78	724	591	43	90	25
40	512	436	30	46	26
25	379	324	21	34	27
53	674	570	48	56	28
74	690	565	47	78	29
17	337	283	31	23	30
33	341	287	24	30	31
63	642	504	66	72	32
25	462	386	43	33	33
40	388	314	37	37	34
42	575	456	73	46	35
36	442	356	50	36	36
60	493	403	40	50	37
34	538	450	59	29	38
44	388	315	36	37	39
288	3511	2849	368	294	40
736	8547	7066	725	756	41

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neu- errichtungen	Neu- errichtungen	Aufgaben
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾			
1	2008	15034	14419	615	3	96	661	617
2	2009	15635	14028	1607	7	90	634	568
3	2010	14544	13599	945	4	94	574	525
4	2011	13148	12873	275	1	98	559	557
5	2012	11595	13101	-1506	-7	113	546	591
6	2013	11541	12499	-958	-4	108	585	592
7	2014	10345	12329	-1984	-9	119	556	621
8	2015	9979	12474	-2495	-12	125	580	617
9	2016	9651	11704	-2053	-9	121	538	594
10	2017	9053	11185	-2132	-10	124	506	597
11	2018	9080	11048	-1968	-9	122	493	552
12	2019	9225	10408	-1183	-6	113	473	535
13	2020	8470	8624	-154	-1	102	505	454
14	2021	9042	8789	253	1	97	570	523
15	2022	8848	9000	-152	-1	102	550	533
16	2023	9361	9450	-89	0	101	574	589
17	2024	9388	9915	-527	-2	106	562	551
18	Stadt Erfurt	1391	1414	-23	-1	102	31	50
19	Stadt Gera	419	432	-13	-1	103	16	18
20	Stadt Jena	446	434	12	1	97	18	15
21	Stadt Suhl	161	241	-80	-22	150	12	11
22	Stadt Weimar	306	328	-22	-3	107	18	12
23	Eichsfeld	481	475	6	1	99	47	28
24	Nordhausen	380	351	29	4	92	22	22
25	Wartburgkreis	671	591	80	5	88	39	33
26	Unstrut-Hainich-Kreis	380	436	-56	-6	115	22	15
27	Kyffhäuserkreis	239	324	-85	-12	136	13	21
28	Schmalkalden-Meiningen	580	570	10	1	98	39	62
29	Gotha	545	565	-20	-1	104	40	34
30	Sömmerda	267	283	-16	-2	106	24	15
31	Hildburghausen	272	287	-15	-2	106	20	17
32	Ilm-Kreis	440	504	-64	-6	115	34	32
33	Weimarer Land	342	386	-44	-5	113	27	21
34	Sonneberg	251	314	-63	-11	125	22	29
35	Saalfeld-Rudolstadt	453	456	-3	0	101	39	29
36	Saale-Holzland-Kreis	271	356	-85	-10	131	16	17
37	Saale-Orla-Kreis	398	403	-5	-1	101	21	23
38	Greiz	397	450	-53	-6	113	24	35
39	Altenburger Land	298	315	-17	-2	106	18	12
40	Kreisfreie Städte zusammen	2723	2849	-126	-2	105	95	106
41	Landkreise zusammen	6665	7066	-401	-3	106	467	445

*) ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige ¹⁾		
Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	
1467	1361	4661	5584	570	415	3406	2834	4269	3608	1
1554	1303	4883	5178	569	408	3640	2898	4355	3673	2
1508	1368	4336	4938	536	417	3436	2888	4154	3463	3
1508	1383	3893	4444	473	383	3259	2823	3456	3283	4
1302	1480	3510	4849	409	381	2810	2743	3018	3057	5
1298	1427	3577	4487	400	381	2767	2655	2914	2957	6
1158	1449	3273	4260	364	319	2424	2683	2570	2997	7
1031	1573	3177	4247	305	341	2390	2695	2496	3001	8
927	1384	3023	4051	337	331	2323	2450	2503	2894	9
882	1315	2901	3814	311	287	2173	2502	2280	2670	10
846	1236	2846	3870	344	295	2145	2313	2406	2782	11
898	1150	2944	3673	358	314	2088	2179	2464	2557	12
638	857	2640	3002	388	325	1888	1764	2411	2222	13
669	858	2876	2902	453	269	1994	1791	2480	2446	14
658	872	2742	3108	399	287	2052	1824	2447	2376	15
598	1023	2980	3187	407	288	2333	1985	2469	2378	16
561	1023	2990	3465	430	326	2271	2079	2574	2471	17
61	117	405	438	79	63	412	386	403	360	18
20	33	124	146	21	22	100	108	138	105	19
16	20	148	166	38	17	107	107	119	109	20
3	31	55	83	6	9	42	48	43	59	21
16	27	86	131	23	10	87	74	76	74	22
18	53	156	184	6	9	121	87	133	114	23
27	34	157	145	15	8	74	63	85	79	24
35	62	256	238	26	17	127	95	188	146	25
24	44	133	142	20	14	84	93	97	128	26
9	38	71	117	18	5	53	53	75	90	27
48	66	182	193	11	10	122	99	178	140	28
38	52	151	200	19	23	141	123	156	133	29
21	34	88	103	12	9	62	46	60	76	30
23	37	70	90	9	3	61	59	89	81	31
33	44	136	193	26	25	92	95	119	115	32
28	77	116	110	11	17	88	77	72	84	33
14	24	67	118	7	7	60	58	81	78	34
22	44	157	150	19	19	102	102	114	112	35
20	45	89	123	18	7	64	75	64	89	36
31	43	122	141	14	11	97	70	113	115	37
28	60	135	167	18	12	94	78	98	98	38
26	38	86	87	14	9	81	83	73	86	39
116	228	818	964	167	121	748	723	779	707	40
445	795	2172	2501	263	205	1523	1356	1795	1764	41

IV

31.12. des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

6. Gewerbeanmeldungen 2024 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neu- errichtungen	Zuzüge	sonstige Anmeldungen
Insgesamt	11422	9388	1010	1024
darunter Nebenerwerb	5653	5122	383	148
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	99	82	15	2
Verarbeitendes Gewerbe	668	562	51	55
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	179	146	11	22
Baugewerbe	781	561	146	74
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2744	2292	164	288
Verkehr und Lagerei	255	213	18	24
Gastgewerbe	1023	698	16	309
Information und Kommunikation	507	430	70	7
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	439	353	75	11
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1030	879	131	20
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1584	1392	138	54
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	2113	1780	175	158
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8949	7570	744	635
davon				
weiblich	3440	2949	265	226
männlich	5509	4621	479	409
darunter				
deutsch	7585	6439	679	467
bulgarisch	52	50	-	2
italienisch	25	18	3	4
polnisch	84	72	10	2
rumänisch	129	107	18	4
syrisch	221	176	7	38
türkisch	114	77	2	35
vietnamesisch	47	30	1	16
Offene Handelsgesellschaften	44	18	2	24
Kommanditgesellschaften	14	7	3	4
GmbH & Co. KG	245	180	15	50
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	472	368	29	75
Aktiengesellschaften	37	26	4	7
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1581	1158	209	214
Genossenschaften	14	12	2	-
Eingetragene Vereine	21	19	1	1
Sonstige Rechtsformen	45	30	1	14
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10174	8440	980	754
Zweigniederlassungen	201	145	8	48
Unselbständige Zweigstellen	1047	803	22	222

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

7. Gewerbeabmeldungen 2024 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen
Insgesamt	12058	9915	1093	1050
darunter Nebenerwerb	4433	3851	440	142
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	94	76	15	3
Verarbeitendes Gewerbe	660	551	56	53
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	122	91	7	24
Baugewerbe	1204	1023	110	71
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3140	2645	194	301
Verkehr und Lagerei	377	316	29	32
Gastgewerbe	1126	820	20	286
Information und Kommunikation	419	326	78	15
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	588	484	91	13
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	966	775	160	31
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1483	1304	124	55
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1879	1504	209	166
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	9691	8202	817	672
davon				
weiblich	3376	2902	283	191
männlich	6315	5300	534	481
darunter				
deutsch	8682	7425	745	512
bulgarisch	52	44	7	1
italienisch	28	19	1	8
polnisch	58	51	5	2
rumänisch	104	90	12	2
syrisch	182	136	13	33
türkisch	91	53	4	34
vietnamesisch	62	39	1	22
Offene Handelsgesellschaften	40	26	1	13
Kommanditgesellschaften	21	18	-	3
GmbH & Co. KG	242	174	24	44
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	563	366	31	166
Aktiengesellschaften	61	39	4	18
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1378	1035	216	127
Private Company Limited by Shares	4	4	-	-
Genossenschaften	20	18	-	2
Eingetragene Vereine	20	19	-	1
Sonstige Rechtsformen	18	14	-	4
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10627	8773	1048	806
Zweigniederlassungen	235	183	9	43
Unselbständige Zweigstellen	1196	959	36	201

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2024 nach Wirtschaftsabschnitten *)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	82	76	6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	-1
C	Verarbeitendes Gewerbe	562	551	11
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	44	79	-35
11	Getränkeherstellung	6	4	2
13	H. v. Textilien	36	29	7
14	H. v. Bekleidung	29	42	-13
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	33	39	-6
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	40	32	8
25	H. v. Metallerzeugnissen	44	79	-35
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	23	13	10
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	10	6	4
28	Maschinenbau	10	16	-6
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	3	3
31	H. v. Möbeln	5	12	-7
D	Energieversorgung	129	71	58
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	17	20	-3
F	Baugewerbe	561	1023	-462
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeu- gen	2292	2645	-353
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	322	315	7
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	302	486	-184
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1668	1844	-176
H	Verkehr und Lagerei	213	316	-103
I	Gastgewerbe	698	820	-122
J	Information und Kommunikation	430	326	104
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstlei- stungen	353	484	-131
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	186	173	13
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	879	775	104
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1392	1304	88
P	Erziehung und Unterricht	283	191	92
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	185	145	40
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	302	247	55
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	824	747	77
	Insgesamt	9388	9915	-527

*) ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

9. Insolvenzverfahren 2024 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
2010	4 200	3 861	309	30	3 037	692 226
2011	3 779	3 505	261	13	1 717	512 680
2012	3 739	3 485	230	24	2 791	536 386
2013	3 142	2 904	216	22	3 082	467 073
2014	3 028	2 772	237	19	2 372	540 266
2015	2 719	2 496	214	9	2 165	425 349
2016	2 848	2 547	258	43	1 609	361 076
2017	2 646	2 350	247	49	2 284	461 839
2018	2 489	2 261	188	40	3 298	291 711
2019	2 209	2 020	157	32	2 905	506 843
2020	1 622	1 421	166	35	2 658	378 953
2021	2 470	2 323	123	24	1 494	337 563
2022	2 218	2 057	137	24	1 909	330 279
2023	2 273	2 102	150	21	2 268	497 092
2024	2 201	2 058	120	23	2 837	410 161
Einzelunternehmen	44	38	6	x	149	12 737
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.)	15	14	1	x	.	.
darunter						
GmbH & Co. KG	13	12	1	x	137	10 435
Gesellschaften mit beschränkter Haftung einschließlich Unternehme- r-gesellschaften	198	147	51	x	2 283	220 024
Aktiengesellschaften, KGaA	2	2	-	x	.	.
Private Company Limited by Shares	-	-	-	x	-	-
Sonstige Rechtsformen	5	4	1	x	146	4 796
Unternehmen zusammen	264	205	59	x	2 837	279 456
davon						
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	120	87	33	x	594	51 623
Unternehmen, 8 Jahre und älter	144	118	26	x	2 243	227 833
Natürliche Personen als Gesell- schafter u. Ä.	6	6	-	x	x	2 261
Ehemals selbständig Tätige	466	420	46	-	x	64 081
davon						
Regelinsolvenzverfahren	320	276	44	x	x	50 137
Verbraucherinsolvenzverfahren	146	144	2	-	x	13 944
Verbraucher	1 430	1 407	-	23	x	62 528
Nachlässe und Gesamtgut	35	20	15	x	x	1 835
Übrige Schuldner zusammen	1 937	1 853	61	23	x	130 705
Insgesamt	2 201	2 058	120	23	2 837	410 161

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2024 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen in 1000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	3	-	17	3082
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	40	38	2	1304	87 396
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3	3	-	18	4 838
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien	1	1	-	.	.
14	H. v. Bekleidung	1	1	-	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	3	-	30	1 505
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	11	10	1	105	6 100
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3	3	-	49	5 393
28	Maschinenbau	5	5	-	63	5 102
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	-	-
31	H. v. Möbeln	2	2	-	.	.
D	Energieversorgung	1	1	-	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	43	31	12	174	53 552
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	38	32	6	219	22 433
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	3	1	24	2 332
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12	10	2	97	10 345
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	22	19	3	98	9 757
H	Verkehr und Lagerei	19	14	5	127	8 593
I	Gastgewerbe	23	15	8	161	16 242
J	Information und Kommunikation	5	5	-	30	1 157
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	5	3	2	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5	3	2	2	29 576
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	17	11	6	120	7 621
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33	23	10	124	5 413
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	3	2	1	3	510
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	8	7	1	428	19 679
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	7	2	69	1 422
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12	10	2	58	7 727
	Insgesamt	264	205	59	2 837	279 456

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2024 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	24	17	7	51	9881
Stadt Gera	21	14	7	104	34948
Stadt Jena	10	8	2	71	4444
Stadt Suhl	9	6	3	113	27997
Stadt Weimar	8	6	2	24	1827
Eichsfeld	10	7	3	60	4482
Nordhausen	11	9	2	75	5787
Wartburgkreis	27	21	6	777	46107
Unstrut-Hainich-Kreis	10	10	-	164	2476
Kyffhäuserkreis	5	4	1	19	799
Schmalkalden-Meiningen	12	8	4	75	40794
Gotha	15	13	2	180	10303
Sömmerda	8	8	-	52	1537
Hildburghausen	5	5	-	19	997
Ilm-Kreis	7	5	2	50	4095
Weimarer Land	9	7	2	38	3254
Sonneberg	8	6	2	70	1501
Saalfeld-Rudolstadt	13	10	3	79	9758
Saale-Holzland-Kreis	9	8	1	95	5730
Saale-Orla-Kreis	8	6	2	206	21124
Greiz	17	14	3	95	10294
Altenburger Land	14	10	4	116	11106
Thüringen¹⁾	264	205	59	2837	279456
darunter					
kreisfreie Städte	72	51	21	363	79098
Landkreise	188	151	37	2170	180141

IV

1) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2024 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommuni- kation	Dienst- leistungen ¹⁾
Stadt Erfurt	24	3	5	3	2	3	6
Stadt Gera	21	1	5	2	3	1	6
Stadt Jena	10	2	-	1	3	2	2
Stadt Suhl	9	1	1	-	3	1	2
Stadt Weimar	8	-	1	1	1	1	3
Eichsfeld	10	1	2	1	1	1	2
Nordhausen	11	2	2	2	-	-	3
Wartburgkreis	27	5	2	4	3	2	6
Unstrut-Hainich-Kreis	10	1	2	1	-	1	3
Kyffhäuserkreis	5	-	1	1	-	-	3
Schmalkalden-Meiningen	12	4	2	2	1	-	3
Gotha	15	4	3	1	-	1	2
Sömmerda	8	-	1	2	1	2	2
Hildburghausen	5	-	1	2	-	-	1
Ilm-Kreis	7	2	-	-	1	1	3
Weimarer Land	9	4	4	-	-	-	1
Sonneberg	8	3	-	2	1	-	1
Saalfeld-Rudolstadt	13	1	2	4	1	2	3
Saale-Holzland-Kreis	9	2	2	1	-	1	2
Saale-Orla-Kreis	8	-	1	2	-	1	2
Greiz	17	1	1	3	2	3	6
Altenburger Land	14	1	5	2	-	1	4
Thüringen²⁾	264	40	43	38	23	24	67
darunter							
kreisfreie Städte	72	7	12	7	12	8	19
Landkreise	188	31	31	30	11	16	47

1) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Agrarstatistik umfasst Strukturhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie die vom BMEL erlassenen Rechtsverordnungen zum Agrarstatistikgesetz.

Erhebungseinheiten der Agrarstatistiken ab Berichtsjahr 2010 sind, soweit nichts anderes bestimmt ist:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Bis zum Jahr 2009 galten andere Erfassungsgrenzen. Somit ist ein Vergleich der Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Die Erhebungseinheiten sind jeweils in der Anordnung der Einzelerhebungen definiert.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

V

Die **Strukturhebung** wurde bis Berichtsjahr 2007 in zweijährlichem Turnus im Wechsel zwischen einer allgemeinen Erhebung (1999, 2003, 2007) und einer repräsentativen Erhebung (2001, 2005) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturhebung“ durchgeführt.

Ab 2010 findet die Agrarstrukturhebung in den Jahren 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 statt. Die allgemeinen Agrarstrukturhebungen 2010 und 2020 wurden gemeinsam mit der in größeren Zeitabständen stattfindenden Landwirtschaftszählung durchgeführt.

Ausgewählte Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturhebung werden auch in den Jahren einer allgemeinen Erhebung sowohl allgemein als auch repräsentativ erfasst. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird.

Die wesentlichsten Erhebungen sind die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen (z. B. Bodennutzungshaupterhebung; Gemüseerhebung; Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände. Beginnend 2012 werden im Rahmen der Gemüseerhebung neben den Anbauflächen zusätzlich die Erntemengen erfasst.

Die Bodennutzungshaupterhebung wurde allgemein alle zwei Jahre, beginnend 1999 bis 2007, zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre, beginnend 1999 bis 2007, mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt. Ab 2009 entfällt die Feststellung der betrieblichen Einheiten. Angaben zu Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zum Anbau auf dem Ackerland werden mit Ausnahme der Jahre 2010, 2016 und 2020 in allen anderen Jahren repräsentativ erhoben.

V. Land- und Forstwirtschaft

Beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011 wird eine jährliche Erhebung über die Aquakulturerzeugung durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht unterliegenden Einheiten mit Aquakulturanlagen.

Die Erhebung über die Viehbestände findet jährlich im Mai und November statt. Zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November werden die Rinder- und Schweinebestände erfasst. Die Bestandserhebung an Schafen erfolgte bis 2009 zum Stichtag 3. Mai. Beginnend 2011 werden die Schafbestände jährlich zum 3. November erfasst. In den Jahren der Agrarstrukturhebung werden zusätzlich die Bestände an Geflügel, Ziegen und Einhufern erhoben.

Beginnend ab 2008 wird die Erhebung über die Viehbestände nach verschiedenen Methoden durchgeführt. Die repräsentative Erhebung der Schweine- und Schafbestände erfolgt wie bisher als dezentrale Bundesstatistik. Die Erhebung über die Rinderbestände basiert auf einer rein sekundärstatistischen Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. Das fehlende Merkmal „Nutzungszweck der Tiere“ wird rechnerisch unter Berücksichtigung der Rasse und an Hand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung) ermittelt. Für die Erhebung der Rinderbestände gelten nicht die genannten Mindestgrößen für eine Erhebungseinheit. Den Tabellen mit Nachweisungen der Rinder liegen alle im Register enthaltenen tierseuchenrechtlichen Einheiten mit den Rinderbeständen zum Stichtag 3. Mai und 3. November zugrunde.

Da bei Repräsentativerhebungen hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können, werden die Ergebnisse mit tiefer struktureller und regionaler Gliederung gerundet dargestellt.

Zur Berechnung der pflanzlichen Produktionsmengen werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst durch freiwillige Berichterstatter geschätzt. Für Getreide und Raps werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt. Die Gesamternte wird auf Basis der Produktionsflächen ermittelt.

Die Fleischerzeugung wird monatlich ermittelt. Grundlage sind einerseits die Zahl der in- und ausländischen Schlachtungen, die der Schlachtier- und/oder Fleischuntersuchung der amtlichen Veterinäre unterliegen und andererseits die Angaben über die Schlachtgewichte, die aus den Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV) hervorgehen.

Ebenfalls monatlich werden in Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen die Eierzeugung sowie Angaben zu den Haltungsformen festgestellt.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung ein.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) basieren auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®. Die Daten werden jährlich vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegheitsprinzip).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Forstbetrieb

Ein Forstbetrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche über mindestens zehn Hektar Waldfläche oder Fläche mit schnellwachsenden Baumarten verfügt.

Juristische Personen

Es wird unterschieden zwischen juristischen Personen des privaten Rechts

- eingetragene Genossenschaften (eG),
- eingetragene Vereine (e.V.),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaften (UG bzw. Mini-GmbH),
- Aktiengesellschaften (AG),
- Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen (einschließlich Gemeinschaftsförderung mit ideellen Besitzanteilen),
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts

und juristischen Personen des öffentlichen Rechts

- kirchliche Anstalten oder dergleichen Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften,
- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesländer, Bezirke, Kreise, Gemeinden, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverbände.

Einzelunternehmen

Bei Einzelunternehmen ist eine natürliche Person Alleininhaberin oder Alleinhaber eines selbstständig wirtschaftenden Betriebes. Einer Alleininhaberin bzw. einem Alleinhaber sind – sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt – Ehepaare und Geschwister gleichgesetzt.

Personengemeinschaften, -gesellschaften

Hier sind mehrere natürliche und/oder juristische Personen als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit. Personengemeinschaften bzw. -gesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu ihnen rechnen

- Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft),
- eingetragene Gesellschaft bürgerlichen Rechts (eGbR),
- Offene Handelsgesellschaften (OHG),
- Kommanditgesellschaften (KG),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaften (GmbH & Co. KG einschließlich Ltd. & Co. KG),
- nicht eingetragene Vereine und sonstige Personengemeinschaften einschließlich Erbgemeinschaften.

V. Land- und Forstwirtschaft

Betriebe nach sozialökonomischen Verhältnissen

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

V

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

Zu den Familienarbeitskräften gehören

- der Betriebsinhaber,
- der Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

V. Land- und Forstwirtschaft

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Dabei handelt es sich um Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Dazu gehören

- beschäftigte Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

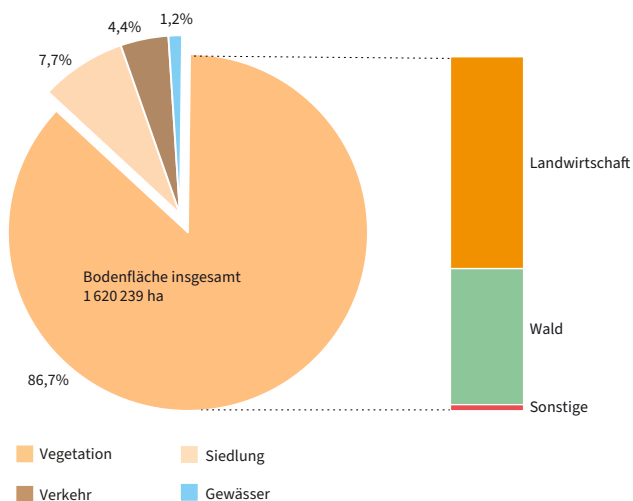
Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten Person.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 Kilogramm Lebendgewicht, z. B. 1 Milchkuh = 1 GV; 1 Zuchtsau = 0,3 GV; 1 Milchschaaf = 0,1 GV; 1 Legehennen = 0,004 GV.

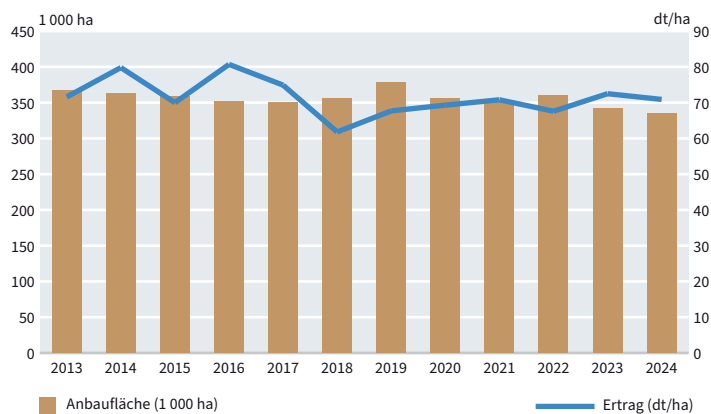
Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2023 *)



V

*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®

Anbauflächen und Erträge für Getreide 2013 bis 2024



V. Land- und Forstwirtschaft

1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2023 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Bodenfläche				
			Siedlung	darunter		
				Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
ha						
1	2016	1620237	95865	40435	23043	13056
2	2017	1620241	107133	38543	24855	23047
3	2018	1620237	123777	33872	27725	38064
4	2019	1620235	124703	33580	27999	38841
5	2020	1620239	124866	33597	28074	38780
6	2021	1620239	125085	33505	27285	38820
7	2022	1620237	125127	33267	25937	38780
8	2023	1620239	125383	33148	25025	38792
9	Stadt Erfurt	26991	6146	1392	1578	1440
10	Stadt Gera	15218	3349	946	670	1374
11	Stadt Jena	11477	2733	938	456	1017
12	Stadt Suhl	14162	1881	498	283	851
13	Stadt Weimar	8447	2148	656	324	671
14	Eichsfeld	99115	6306	2130	1243	1953
15	Nordhausen	71391	5840	868	1072	1771
16	Wartburgkreis	137113	9961	3678	1803	2895
17	Unstrut-Hainich-Kreis	93160	6331	1912	1227	2113
18	Kyffhäuserkreis	103791	6192	742	972	2148
19	Schmalkalden-Meiningen	125121	7946	2615	1376	2083
20	Gotha	93608	8139	2616	1786	2476
21	Sömmerda	80685	4864	768	1002	1340
22	Hildburghausen	93842	4769	1351	962	1282
23	Ilm-Kreis	80511	6099	1903	1468	1759
24	Weimarer Land	80448	5779	1051	1116	1722
25	Sonneberg	46085	3313	1267	582	909
26	Saalfeld-Rudolstadt	100878	6669	1896	1225	2314
27	Saale-Holzland-Kreis	81524	6155	1250	1485	1631
28	Saale-Orla-Kreis	115131	6547	1229	1624	1610
29	Greiz	84598	7962	1792	1531	3312
30	Altenburger Land	56942	6255	1648	1243	2119

*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon							Lfd. Nr.
	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Vegetation	darunter		Gewässer	
Friedhof				Landwirtschaft	Wald		
ha							
1178	70519	32874	1433699	883590	527936	20154	1
1156	70348	32034	1422839	868128	533429	19921	2
1122	70058	30564	1406913	844482	540487	19490	3
1116	69789	30120	1406315	843272	540873	19428	4
1112	69934	30127	1406035	843294	540699	19403	5
1109	70040	30154	1405726	842357	540752	19388	6
1108	70117	30239	1405668	841648	540565	19325	7
1107	70476	30326	1405049	840859	539993	19330	8
67	2626	1408	17653	14912	2086	565	9
26	1094	677	10649	7682	2728	126	10
25	879	529	7762	3580	4065	102	11
9	845	403	11367	1363	9952	69	12
36	697	382	5533	3432	1683	69	13
69	4600	1869	87512	55294	30365	696	14
65	3041	1424	61507	38429	21569	1003	15
82	6467	2436	119151	63517	52552	1535	16
56	3345	1292	82308	62955	17261	1176	17
61	3954	1542	92655	66559	24682	989	18
65	5383	1999	110973	49011	60642	819	19
69	4135	1700	80042	51536	26188	1292	20
41	3228	1281	71202	63716	6425	1392	21
40	3808	1524	84480	39821	43784	785	22
55	4144	1587	69551	34834	33769	718	23
49	3933	1522	70068	55320	13508	669	24
39	1698	636	40681	11528	28646	393	25
56	3967	1417	88943	33327	54568	1299	26
48	2975	1614	71806	40788	30589	589	27
44	4051	2056	101568	54094	46925	2965	28
52	3243	1654	72133	49189	21761	1259	29
53	2363	1375	47506	39972	6246	818	30

V

V. Land- und Forstwirtschaft

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2023 und 2024 nach Kulturarten

Kulturart	2023	2024
	ha	
Ackerland	602 800	603 600
Dauerkulturen	1 900	1 900
darunter		
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	1 600	1 500
Rebflächen	100	100
Baumschulen	100	100
Weihnachtsbaumkulturen	/	/
Dauergrünland	167 600	167 100
davon		
Wiesen	32 700	34 000
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	131 900	130 000
ertragsarmes Dauergrünland	2 600	2 600
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland		
mit Beihilfe-/Prämienanspruch	500	600
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	772 300	772 600

3. Ackerland 2023 und 2024 nach ausgewählten Fruchtarten

Fruchtart	2023	2024
	ha	
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	342 600	335 800
darunter		
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	188 200	167 400
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	20 300	22 100
darunter		
Erbsen (ohne Frischerbsen)	12 300	14 900
Hackfrüchte	14 700	15 400
darunter		
Kartoffeln	1 300	1 200
Zuckerrüben	13 300	14 000
Pflanzen zur Grünernte	94 800	99 600
darunter		
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	10 200	10 800
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	58 400	60 800
Gartenbauerzeugnisse	1 100	900
Handelsgewächse	111 300	103 500
darunter		
Winterraps ¹⁾	103 100	95 400
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ²⁾	1 200	1 200
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	100	100
Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	16 700	24 800
Ackerland insgesamt	602 800	603 600

1) einschließlich Saatguterzeugung – 2) ohne Ölfrüchte

4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2024 nach ausgewählten Kulturarten und Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Darunter			
		Ackerland	Dauergrünland	darunter	
				Wiesen	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)
	ha				
2010	786800	612900	170800	31900	127900
2011	784100	611600	169600	33100	123400
2012	781200	611000	167400	30800	122300
2013	780700	611700	166200	29900	121900
2014	781000	612100	166200	32600	121500
2015	780300	610500	167300	30100	133500
2016	779000	609400	167100	29500	134100
2017	778200	608900	166900	29100	134400
2018	776800	606600	167700	29000	135300
2019	775700	604900	168400	29500	135700
2020	774800	604100	168400	29100	136000
2021	774400	604300	168000	29000	135900
2022	773800	604700	167000	28700	135000
2023	772300	602800	167600	32700	131900
2024	772600	603600	167100	34000	130000
Stadt Erfurt	11700	10900	700	300	400
Stadt Gera	5000	4100	800	200	600
Stadt Jena	700	100	600	0	500
Stadt Suhl	/	-	/	/	/
Stadt Weimar	2200	1900	300	100	100
Eichsfeld	49000	38700	10200	800	9200
Nordhausen	34800	29900	4900	700	4100
Wartburgkreis	56900	32100	24800	2100	22400
Unstrut-Hainich-Kreis	64900	59800	4900	500	4000
Kyffhäuserkreis	60700	55600	5100	800	3800
Schmalkalden-Meiningen	42800	19400	23400	8200	15100
Gotha	49300	38000	10400	1400	8800
Sömmerda	61000	58300	2400	1000	1200
Hildburghausen	33100	19700	13400	4500	8800
Ilm-Kreis	31000	22800	8200	800	7400
Weimarer Land	55800	50900	4700	1800	2700
Sonneberg	6700	3500	3200	1400	1800
Saalfeld-Rudolstadt	33500	18400	15100	1500	13500
Saale-Holzland-Kreis	38900	29400	9400	1300	7800
Saale-Orla-Kreis	50900	39900	10900	3300	7500
Greiz	47000	37000	10000	1700	8000
Altenburger Land	36400	33000	3300	1400	1800

V. Land- und Forstwirtschaft

5. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2023

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte insgesamt		
	Rechtsform und Sozioökonomik			Personen	davon	
		Personen nach Altersklassen von ... bis ... Jahren	Anzahl		ha	Anzahl	männlich	weiblich
Insgesamt						
1	unter 5	280	500	1200	600	600
2	5– 10	720	5200	1500	1000	500
3	10– 20	650	9400	1200	800	400
4	20– 50	500	15900	1000	700	400
5	50– 100	310	22700	1200	700	400
6	100– 200	310	45400	1000	700	300
7	200– 500	380	118300	1600	1100	500
8	500–1000	220	162400	2900	2000	900
9	1000 und mehr	220	392600	6500	4400	2200
10	Insgesamt	3590	772300	18200	12100	6100
Rechtsform						
11	Einzelunternehmen	2560	150500	5000	3400	1500
	davon					
12	Haupterwerbsbetriebe	960	113900	2500	1700	800
13	Nebenerwerbsbetriebe	1590	36600	2500	1800	700
14	Personengemeinschaften, -gesellschaften	370	117300	2400	1600	800
15	Juristische Personen	670	504500	10900	7000	3800
Altersgruppen						
16	15–24	x	x	x	x	x
17	25–34	x	x	x	x	x
18	35–44	x	x	x	x	x
19	45–54	x	x	x	x	x
20	55–64	x	x	x	x	x
21	65 und älter	x	x	x	x	x

V. Land- und Forstwirtschaft

	Davon						Lfd. Nr.
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	
Anzahl							
800	300	200	700	600	100	0	1
700	900	300	200	200	400	100	2
600	800	400	300	200	100	/	3
600	600	300	300	200	/	/	4
500	400	300	300	200	500	100	5
600	400	300	400	300	300	0	6
1200	400	300	1000	800	200	100	7
2200	0	0	2200	2000	700	100	8
5600	0	0	6000	5500	600	100	9
12700	3800	2100	11400	10000	3000	700	10
2700	3800	2100	800	500	400	100	11
1700	1500	1200	600	500	300	100	12
1000	2300	900	200	100	0	/	13
1500	x	x	1700	1400	700	200	14
8500	x	x	8900	8100	2000	400	15
x	100	0	1100	1000	x	x	16
x	300	200	1500	1400	x	x	17
x	700	300	2200	1900	x	x	18
x	900	500	2300	2000	x	x	19
x	1100	700	2700	3300	x	x	20
x	700	400	600	300	x	x	21

V

V. Land- und Forstwirtschaft

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2023 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Insgesamt	davon					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gemein- schaften, -gesell- schaften zusammen	GbR	OHG	KG	GmbH & Co. KG¹
Betriebe								
1	unter 5	280	210	30	10	-	0	10
2	5– 10	720	670	/	/	-	-	0
3	10– 20	650	590	30	20	-	/	/
4	20– 50	500	420	50	/	-	/	/
5	50– 100	310	230	30	30	-	/	/
6	100– 200	310	220	50	40	0	-	10
7	200– 500	380	190	100	70	-	/	20
8	500–1000	220	20	50	30	-	0	20
9	1000 und mehr	220	0	30	0	-	0	20
10	Insgesamt	3590	2560	370	260	0	20	90
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha								
11	unter 5	500	400	0	0	-	0	0
12	5– 10	5200	4900	/	/	-	-	0
13	10– 20	9400	8500	400	300	-	/	/
14	20– 50	15900	13200	1600	.	-	.	.
15	50– 100	22700	16300	2100	1800	-	/	/
16	100– 200	45400	31500	7300	6400	100	-	800
17	200– 500	118300	57800	28800	21800	-	1000	6100
18	500–1000	162400	14100	35900	.	-	.	.
19	1000 und mehr	392600	3800	41000	.	-	.	30000
20	Insgesamt	772300	150500	117300	60200	100	7500	49500

1) einschließlich Ltd. und Co.KG.

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon Betriebe der Rechtsform									Lfd. Nr.
		davon							
sonstige Personen- gemein- schaften	juristische Personen zusammen	e. V.	eG	GmbH	AG	Anstalt, Stiftung und andere Zweck- vermögen	sonstige juristische Personen des privaten Rechts	juristische Personen des öffentlichen Rechts zusammen	
-	50	0	0	40	-	0	-	-	1
-	20	/	-	10	/	-	-	/	2
-	40	/	-	30	-	-	-	/	3
-	30	/	-	/	-	/	-	/	4
-	50	-	0	50	0	-	-	-	5
-	40	-	0	40	-	-	-	-	6
-	90	0	10	90	-	-	-	-	7
-	150	-	50	90	10	-	-	-	8
-	190	-	90	80	20	-	-	0	9
-	670	/	160	450	20	/	-	/	10
-	0	0	0	0	-	0	-	-	11
-	200	/	-	100	.	-	-	.	12
-	500	/	-	400	-	-	-	/	13
-	/	/	-	/	-	/	-	/	14
-	4200	-	400	3700	100	-	-	-	15
-	6600	-	500	6200	-	-	-	-	16
-	31600	200	2100	29300	-	-	-	-	17
-	112500	-	41900	66200	4400	-	-	-	18
-	347800	-	178900	138500	.	-	-	.	19
-	504500	500	223800	245100	33000	/	-	2000	20

V

V. Land- und Forstwirtschaft

7. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der LF der landwirtschaftlichen Betriebe 2023

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebe mit eigener selbst bewirtschafteter LF		
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	darunter eigene LF ¹⁾
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1	unter 5	280	500	150	300	300
2	5– 10	720	5200	570	4100	3000
3	10– 20	650	9400	520	7400	5000
4	20– 50	500	15900	380	12200	6500
5	50– 100	310	22700	240	17200	6100
6	100– 200	310	45400	230	33200	9900
7	200– 500	380	118300	310	95700	29500
8	500–1000	220	162400	180	138100	.
9	1000 und mehr	220	392600	210	382300	.
10	Insgesamt	3590	772300	2790	690600	190100

V

1) eigene selbst bewirtschaftete LF

Noch: 7. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der LF der landwirtschaftlichen Betriebe 2023

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit gepachteter LF			Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF		
		Betriebe	LF	darunter Pacht- fläche	Betriebe	LF	darunter unent- geltlich erhaltene LF
		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
1	unter 5	70	200	100	40	100	100
2	5– 10	360	2600	1700	150	1100	500
3	10– 20	410	6000	3700	130	1900	700
4	20– 50	390	12400	8400	100	3200	900
5	50– 100	290	21500	16000	50	3600	500
6	100– 200	300	44000	34600	40	5100	900
7	200– 500	370	115200	88000	20	.	800
8	500–1000	220	160600	127700	0	.	.
9	1000 und mehr	220	392600	296000	20	27300	.
10	Insgesamt	2630	755000	576400	550	52000	5900

8. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der LF 2023 nach Acker- und Dauergrünland sowie Rechtsformen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha Rechtsform und Sozioökonomik	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für								
	landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt ¹⁾				hierunter für				
	Betriebe	LF	darunter gepachtete LF	Pachtentgelt	Ackerland			Dauergrünland	
					Betriebe	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt	Betriebe	Pachtfläche Dauergrünland
					Anzahl	ha	EUR/ha	Anzahl	ha
Insgesamt									
Unter 5	60	200	100	224	10	0	229	40	.
5 – 10	340	2500	1600	145	110	400	217	270	1100
10 – 20	380	5600	3500	136	150	800	189	310	2400
20 – 50	360	11500	7700	164	190	2900	238	260	4400
50 – 100	270	19600	14400	170	170	5300	225	200	7800
100 – 200	270	39700	31100	181	200	17000	247	190	12500
200 – 500	340	105200	80200	203	270	48700	263	240	27400
500 – 1000	210	153300	121600	199	190	93500	225	140	23100
1000 und mehr	210	374200	283100	196	200	236400	213	160	.
Insgesamt	2440	711700	543300	195	1500	405100	223	1810	118300
Rechtsform									
Einzelunternehmen	1610	125200	87400	201	870	54600	259	1210	28600
davon									
Haupterwerbsbetriebe	690	100400	70800	207	470	46900	261	470	20400
Nebenerwerbsbetriebe	910	24800	16700	177	400	7700	248	740	8300
Personengemeinschaften, -gesellschaften	280	106900	80000	236	220	62100	267	170	13600
Juristische Personen	550	479600	375900	185	410	288300	207	420	76100

V

1) einschließlich Gewächshausflächen

V. Land- und Forstwirtschaft

9. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ²⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
		ha					
1	2003	377 700	197 800	10 200	9 100	52 200	72 200
2	2004	380 200	218 000	3 900	12 100	59 800	54 800
3	2005	379 400	221 700	4 600	9 200	60 100	54 000
4	2006	374 200	217 600	4 500	8 400	66 200	50 800
5	2007	366 300	214 100	2 700	11 600	67 800	45 100
6	2008	383 700	215 600	6 200	11 900	70 800	50 300
7	2009	384 900	225 200	4 100	13 200	74 300	39 400
8	2010	377 800	228 100	6 900	11 700	67 200	34 900
9	2011	378 500	230 800	5 400	11 200	66 900	35 800
10	2012	366 800	216 500	5 100	12 900	66 400	37 900
11	2013	367 400	221 100	3 300	14 900	72 000	30 200
12	2014	362 800	221 200	5 200	10 900	72 100	27 800
13	2015	359 300	220 000	5 500	9 400	70 500	29 200
14	2016	351 800	220 800	2 300	7 400	72 100	24 900
15	2017	350 200	217 100	4 600	6 700	68 400	28 200
16	2018	356 100	212 400	8 100	7 700	69 100	32 000
17	2019	378 800	226 600	2 200	10 500	78 800	31 700
18	2020	356 100	199 700	2 700	10 500	77 500	33 200
19	2021	350 800	201 000	1 700	10 200	71 600	31 000
20	2022	359 600	199 300	4 500	8 600	70 500	40 800
21	2023	342 300	188 200	2 000	9 600	74 800	33 500
22	2024	335 300	167 400	5 200	8 600	75 400	41 200
23	Stadt Erfurt	6 800	3 700	/	400	700	1 100
24	Stadt Gera	2 300	1 400	0	0	600	0
25	Stadt Jena	100	0	.	.	/	0
26	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
27	Stadt Weimar	1 100	500	.	.	300	200
28	Eichsfeld	22 000	12 300	400	400	6 100	1 100
29	Nordhausen	17 300	9 300	200	900	4 600	300
30	Wartburgkreis	18 000	7 300	300	1 100	4 400	1 500
31	Unstrut-Hainich-Kreis	33 500	14 600	1 100	200	5 900	4 800
32	Kyffhäuserkreis	34 900	17 500	1 500	400	6 500	4 300
33	Schmalkalden-Meiningen	9 500	5 000	200	200	2 500	700
34	Gotha	20 900	11 400	100	300	3 400	2 700
35	Sömmerda	34 200	15 000	400	1 100	7 800	7 200
36	Hildburghausen	10 300	4 900	200	300	2 200	800
37	Ilm-Kreis	12 200	600	200	400	2 500	2 100
38	Weimarer Land	30 600	15 400	/	/	6 700	6 500
39	Sonneberg	1 500	500	0	.	400	200
40	Saalfeld-Rudolstadt	9 000	4 000	/	700	2 500	1 200
41	Saale-Holzland-Kreis	14 200	8 200	100	300	4 300	500
42	Saale-Orla-Kreis	20 600	9 400	/	900	5 200	3 900
43	Greiz	18 400	9 900	/	400	5 300	1 200
44	Altenburger Land	17 800	10 900	200	400	3 400	900

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich

V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	Lfd. Nr.
ha								
8600	17200	2600	10800	16300	100500	39200	9400	1
6800	16800	2900	10900	17300	108900	40100	10100	2
5600	15500	2500	10500	16300	109300	38500	11400	3
5700	13100	2400	9000	14400	114500	38100	12800	4
5500	13800	2500	10600	11300	125100	42600	13300	5
6100	14800	2300	8700	8100	119400	44200	12900	6
5700	15400	2300	8900	7600	118900	48100	13700	7
5100	14200	2100	8000	8400	120200	49100	14200	8
4600	14600	2100	9400	8400	112900	51900	14600	9
4500	14700	1900	9100	6800	125100	54100	15800	10
3700	14900	2000	7700	5700	124000	55400	16100	11
3800	14000	2000	8600	5600	123500	59700	16500	12
3700	13100	1800	6900	13700	111800	56600	18600	13
3300	12900	1800	7800	13100	118700	57800	17800	14
4500	11700	1700	10400	13500	117800	57800	17300	15
4500	10900	1600	11100	8000	115000	55400	17800	16
5100	13000	1600	11000	8200	81700	61000	19000	17
6000	12800	1700	11100	8700	98600	63100	20000	18
7000	11700	1600	11800	9900	102400	61600	20700	19
7400	10000	1200	12500	11300	98500	52700	20400	20
6000	9700	1300	13300	12300	103100	58400	20700	21
6100	9600	1200	14000	14900	95400	60800	22700	22
200	100	100	400	300	1500	400	200	23
0	0	0	200	/	800	500	100	24
0	.	/	.	0	.	.	/	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
0	.	.	.	.	500	.	0	27
600	500	0	600	500	7700	2500	1100	28
200	700	0	500	400	6100	2800	500	29
400	1800	0	100	800	5900	3000	1400	30
300	500	200	1800	1900	9800	4600	1500	31
600	900	0	1500	1200	9300	3300	1200	32
200	600	0	100	/	3300	3000	1000	33
800	500	200	1200	800	5800	4000	1400	34
300	100	100	2300	2100	5900	5900	1500	35
500	1400	/	0	300	2500	3200	1600	36
200	300	100	900	500	3500	1800	1200	37
300	100	100	1600	1800	7600	4200	1500	38
.	200	/	.	.	500	800	200	39
200	400	0	0	200	2500	2300	1900	40
100	300	0	100	500	4400	5100	1800	41
500	500	100	100	1500	6000	4700	2200	42
500	700	100	300	1400	6300	5400	1500	43
300	0	100	2100	600	5400	3600	1000	44

V

Wintermenggetreide

V. Land- und Forstwirtschaft

10. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ³⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
		dt					
1	2003	57,0	61,9	51,6	56,9	51,8	50,9
2	2004	73,8	79,1	62,8	75,8	70,5	59,0
3	2005	65,5	70,5	53,0	60,8	66,2	48,9
4	2006	64,0	67,3	48,0	61,8	66,9	49,5
5	2007	64,2	67,6	51,2	61,7	65,8	49,3
6	2008	70,0	77,2	58,0	65,3	67,1	52,0
7	2009	71,7	74,8	58,1	72,5	74,7	54,6
8	2010	62,6	63,7	51,0	52,7	71,9	52,0
9	2011	61,5	66,1	51,4	51,8	54,8	53,3
10	2012	67,2	70,6	57,3	69,2	65,2	55,3
11	2013	71,6	76,0	61,8	68,3	70,4	53,7
12	2014	79,8	82,9	64,4	75,0	81,3	63,4
13	2015	70,0	73,3	46,3	64,2	73,1	53,6
14	2016	80,7	84,9	59,4	71,7	81,4	60,3
15	2017	74,9	78,6	57,6	61,6	76,2	61,2
16	2018	61,8	64,4	39,3	57,5	65,0	53,3
17	2019	67,7	68,1	48,5	62,2	75,3	57,6
18	2020	69,3	75,0	51,6	69,0	63,5	58,6
19	2021	70,8	73,1	56,5	61,5	77,6	55,0
20	2022	67,6	70,4	43,6	64,8	77,0	51,7
21	2023	72,5	76,2	46,1	65,2	79,0	50,4
22	2024	70,9	76,9	55,6	61,8	69,2	56,8
23	Stadt Erfurt	73,3	77,5	/	56,0	84,7	65,5
24	Stadt Gera	83,9	88,6	/	/	83,0	/
25	Stadt Jena	/	/	.	.	/	/
26	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
27	Stadt Weimar	74,6	77,9	.	/	/	/
28	Eichsfeld	75,6	80,3	59,9	69,9	73,8	56,7
29	Nordhausen	73,0	75,7	55,6	69,8	71,5	53,1
30	Wartburgkreis	64,5	72,0	40,7	57,4	62,2	54,2
31	Unstrut-Hainich-Kreis	74,6	80,1	65,2	64,9	72,0	57,7
32	Kyffhäuserkreis	67,9	76,2	52,6	55,4	64,6	52,1
33	Schmalkalden-Meiningen	65,8	72,8	/	/	58,5	54,4
34	Gotha	74,0	80,2	/	69,8	76,7	60,1
35	Sömmerda	65,8	70,5	53,4	54,4	65,0	57,1
36	Hildburghausen	51,5	57,5	32,7	49,1	49,1	34,3
37	Ilm-Kreis	66,9	71,5	71,5	56,3	61,0	63,4
38	Weimarer Land	73,5	79,3	/	/	69,9	63,6
39	Sonneberg	/	/	/	/	/	/
40	Saalfeld-Rudolstadt	62,0	70,6	/	63,0	61,4	43,1
41	Saale-Holzland-Kreis	69,4	74,4	/	55,3	65,4	49,4
42	Saale-Orla-Kreis	71,4	78,8	49,8	73,8	75,3	52,2
43	Greiz	76,7	81,7	/	56,7	77,3	50,4
44	Altenburger Land	84,5	87,5	73,7	70,3	82,6	70,5

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) auf Basis 100 % Trocken

V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte ²⁾	Lfd. Nr.
dt								
46,9	50,6	291,4	499,6	32,2	29,8	359,9	57,4	1
58,7	70,8	399,1	544,3	41,6	39,6	423,2	82,8	2
50,7	55,8	409,7	562,5	33,5	36,8	447,7	78,0	3
48,8	61,9	354,1	539,3	34,0	37,6	400,8	74,3	4
41,5	59,7	441,8	600,2	25,8	32,8	475,5	81,6	5
43,0	57,6	353,3	560,4	34,0	35,8	388,1	64,5	6
53,0	63,5	398,4	662,6	36,0	42,4	428,9	79,3	7
39,1	49,9	369,8	614,5	31,0	38,0	378,3	94,0	8
40,6	47,7	418,6	690,4	32,2	32,7	449,0	88,3	9
47,4	60,0	429,4	640,2	32,6	37,9	453,7	83,3	10
42,2	59,9	295,4	579,3	35,0	37,0	317,5	86,9	11
40,9	70,9	466,9	774,9	41,1	44,6	453,3	103,8	12
36,3	62,2	379,2	613,7	37,6	36,9	356,8	83,8	13
42,6	66,8	407,1	669,6	35,4	39,8	382,1	90,4	14
42,9	59,0	490,6	774,6	41,0	33,2	474,6	92,7	15
35,7	54,7	300,2	543,2	34,3	29,7	278,7	56,8	16
38,9	65,2	302,5	615,0	30,8	30,6	329,5	76,0	17
46,8	60,4	338,2	646,7	42,6	34,8	371,1	75,2	18
41,0	56,8	407,5	781,1	37,7	33,6	480,6	88,8	19
38,7	54,9	273,1	631,8	30,1	36,6	271,2	69,3	20
32,7	62,7	377,5	722,7	27,9	36,2	369,6	90,0	21
47,4	60,3	406,1	830,3	31,9	31,5	399,5	92,4	22
/	/	/	827,4	37,0	27,3	/	66,3	23
/	/	/	856,2	/	35,3	464,5	/	24
/	.	/	.	/	.	/	/	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
/	.	.	.	.	/	/	/	27
60,6	68,3	614,5	811,0	28,7	32,9	467,0	113,8	28
52,3	71,1	311,8	766,8	29,0	33,6	443,6	81,0	29
52,1	59,7	/	/	37,4	31,0	385,3	45,7	30
60,9	65,4	371,0	892,6	37,1	32,7	411,8	125,3	31
50,4	57,6	401,9	780,0	25,7	30,0	372,0	59,2	32
48,1	66,2	/	/	/	33,9	354,8	43,2	33
32,3	61,6	450,5	828,2	33,4	34,5	452,4	87,8	34
44,5	49,8	421,3	777,3	30,1	26,9	398,3	173,2	35
22,0	55,5	/	/	15,1	28,9	363,9	77,9	36
51,5	61,5	/	833,2	24,5	24,8	369,5	103,6	37
43,5	/	403,3	846,3	36,1	31,5	407,4	83,0	38
.	/	/	.	.	/	/	/	39
42,2	45,3	/	/	28,5	31,1	395,6	100,6	40
/	56,3	/	807,6	27,4	27,5	374,1	86,7	41
49,3	62,5	338,8	792,5	27,0	32,5	355,6	86,2	42
63,1	67,2	460,7	821,6	33,6	33,0	416,4	95,5	43
42,8	/	428,6	890,6	39,2	34,5	411,3	92,7	44

V

masse – 3) ab 2010 einschließlich Wintermengengetreide

V. Land- und Forstwirtschaft

11. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ³⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
			1000 t				
1	2003	2141,3	1225,1	52,6	51,9	270,7	367,1
2	2004	2806,3	1724,9	24,6	91,6	421,7	323,3
3	2005	2483,5	1562,8	24,6	55,7	398,4	264,2
4	2006	2392,6	1465,6	21,6	52,1	443,2	251,4
5	2007	2350,9	1447,3	14,1	71,4	446,0	222,2
6	2008	2686,3	1665,6	35,9	78,1	475,3	261,6
7	2009	2759,4	1685,0	24,0	95,9	555,1	215,0
8	2010	2365,9	1452,5	35,2	61,4	483,5	181,5
9	2011	2328,6	1526,5	27,5	57,9	366,6	191,2
10	2012	2465,5	1528,0	29,0	89,4	433,0	209,5
11	2013	2628,9	1679,6	20,1	101,9	506,4	162,0
12	2014	2895,6	1834,4	33,6	81,4	585,8	176,2
13	2015	2516,6	1612,6	25,6	60,2	515,8	156,3
14	2016	2838,0	1873,8	13,7	53,2	586,7	150,5
15	2017	2624,0	1705,7	26,6	41,0	521,6	172,4
16	2018	2199,2	1366,8	32,0	44,2	449,1	170,7
17	2019	2563,9	1543,7	10,9	65,2	593,4	182,3
18	2020	2466,4	1498,4	14,1	72,3	492,1	194,4
19	2021	2485,1	1470,5	9,8	62,9	555,8	170,7
20	2022	2429,3	1402,6	19,4	55,7	542,7	211,0
21	2023	2483,0	1434,1	9,4	62,8	591,3	168,9
22	2024	2375,9	1287,5	28,9	53,0	522,1	234,2
23	Stadt Erfurt	49,6	28,7	/	2,1	5,7	7,2
24	Stadt Gera	18,9	12,6	/	/	4,7	/
25	Stadt Jena	/	/	.	.	/	/
26	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
27	Stadt Weimar	8,2	4,3	.	.	/	/
28	Eichsfeld	166,3	99,0	2,2	2,9	45,2	6,4
29	Nordhausen	126,1	70,6	1,1	6,6	32,8	1,6
30	Wartburgkreis	116,1	52,7	1,2	6,1	27,6	8,3
31	Unstrut-Hainich-Kreis	250,0	116,8	7,1	1,5	42,5	27,9
32	Kyffhäuserkreis	237,2	133,6	7,9	2,3	41,9	22,2
33	Schmalkalden-Meiningen	62,8	36,2	/	/	14,4	3,8
34	Gotha	154,6	91,5	/	2,4	26,5	16,0
35	Sömmerda	225,4	105,8	2,0	5,7	50,5	41,0
36	Hildburghausen	53,3	28,2	0,7	1,2	11,0	2,6
37	Ilm-Kreis	81,8	42,7	1,4	2,2	15,4	13,0
38	Weimarer Land	225,2	122,0	/	/	47,1	41,5
39	Sonneberg	/	/	/	.	/	/
40	Saalfeld-Rudolstadt	55,9	27,9	/	4,2	15,2	5,0
41	Saale-Holzland-Kreis	98,3	61,2	/	1,8	28,3	2,2
42	Saale-Orla-Kreis	147,1	73,9	/	7,0	39,4	20,5
43	Greiz	141,2	81,3	/	2,4	41,3	6,1
44	Altenburger Land	150,4	95,4	1,5	2,5	27,8	6,5

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) auf Basis 100 % Trocken

V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾	Lfd. Nr.
1 000 t								
40,6	86,9	75,3	537,3	52,6	299,3	1480,2	54,0	1
39,7	119,1	114,0	593,6	71,8	431,4	1698,9	83,7	2
28,3	86,5	102,7	591,0	54,5	402,4	1723,4	88,5	3
27,6	81,3	84,1	487,4	49,0	430,8	1527,7	94,8	4
22,8	82,3	111,2	637,5	29,1	410,8	2026,1	108,3	5
26,1	85,2	81,3	487,4	27,6	427,6	1715,2	83,4	6
30,1	97,7	92,4	592,3	27,5	504,6	2064,3	108,4	7
19,8	70,7	77,3	493,3	25,9	456,6	1857,4	133,2	8
18,9	69,4	87,8	646,6	27,1	369,6	2329,6	128,5	9
21,6	88,3	83,1	581,4	22,1	473,6	2456,1	131,9	10
15,8	89,1	58,3	447,8	19,9	458,3	1758,9	140,0	11
15,5	99,6	95,5	664,8	22,9	550,6	2705,3	170,8	12
13,4	81,4	67,6	422,4	51,4	413,1	2019,9	155,9	13
13,9	86,1	73,3	523,6	46,5	473,0	2207,6	160,8	14
19,1	68,8	81,6	808,8	55,5	391,5	2742,2	159,9	15
16,0	59,7	48,5	603,3	27,3	341,5	1544,2	101,3	16
19,7	84,5	47,7	679,1	25,2	250,3	2008,3	144,2	17
28,1	77,6	56,5	717,8	37,0	342,8	2342,8	150,2	18
28,6	66,7	63,9	921,0	37,3	344,2	2958,2	183,7	19
28,7	55,0	34,0	790,7	33,9	361,0	1430,2	141,4	20
19,5	61,0	48,2	959,3	34,4	373,5	2157,0	185,8	21
29,0	57,9	50,4	1163,0	47,5	300,6	2428,8	209,8	22
/	/	/	36,9	1,3	4,2	/	1,5	23
/	/	/	14,4	/	2,7	22,4	/	24
/	.	/	.	/	.	.	/	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
/	.	.	.	.	/	.	/	27
3,8	3,1	2,5	50,4	1,3	25,4	115,1	12,2	28
1,2	4,7	0,4	42,1	1,1	20,5	122,3	4,0	29
2,3	10,8	/	/	3,0	18,4	116,1	6,2	30
1,8	3,1	7,2	163,3	7,1	32,2	187,5	19,1	31
2,8	5,1	1,0	119,5	3,2	28,0	122,5	7,2	32
1,1	4,2	/	/	/	11,3	105,7	4,2	33
2,4	2,9	8,1	100,3	2,6	20,1	179,2	12,5	34
1,1	0,4	2,6	177,9	6,4	15,8	234,0	25,5	35
1,0	7,8	/	/	0,4	7,2	115,2	12,2	36
0,9	1,7	/	75,3	1,1	8,6	65,7	12,7	37
1,4	/	3,3	137,7	6,6	24,0	170,1	12,2	38
.	/	/	.	.	/	/	/	39
0,8	1,7	/	/	0,6	7,9	90,5	19,2	40
/	1,9	/	7,3	1,3	12,1	191,5	15,4	41
2,4	3,1	3,9	7,7	4,0	19,6	166,4	19,4	42
2,9	5,0	5,6	27,6	4,6	20,7	223,9	14,3	43
1,1	/	5,4	182,8	2,3	18,6	147,5	8,8	44

V

masse – 3) ab 2010 einschließlich Wintermengengetreide

V. Land- und Forstwirtschaft

12. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2023 und 2024

Gemüseart	D 2018/2023			2023			2024		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt¹⁾	701,3	x	15761,5	587,8	x	11211,1	557,8	x	7655,2
darunter									
Blumenkohl	54,4	181,9	989,9	.	.	.	14,6	215,0	315,0
Brokkoli	1,5	118,1	17,7	1,5	.	.	1,1	.	.
Kohlrabi	6,1	182,8	110,6	1,9	188,7	36,5	2,4	157,5	37,5
Rosenkohl	2,0	112,6	22,9	1,1	88,9	10,1	0,7	103,9	7,1
Rotkohl	14,1	452,4	636,3	23,4	.	.	2,8	296,5	84,3
Weißkohl	98,9	710,8	7029,8	66,3	609,0	4039,4	42,6	235,0	1000,6
Wirsingkohl	1,7	219,2	37,3	0,9	228,4	19,6	1,3	201,1	25,9
Kopfsalat	3,9	154,7	60,3	3,3	96,9	31,7	3,7	168,3	62,4
Spinat	1,2	108,7	12,9	1,4	144,0	20,0	0,8	89,8	7,5
Spargel im Ertrag stehend	267,5	68,2	1823,3	258,1	59,2	1527,9	252,9	65,9	1666,9
Knollensellerie	1,5	235,0	35,3	.	246,5	.	0,8	269,5	22,2
Möhren und Karotten	4,7	380,3	178,7	3,9	326,5	127,8	4,6	340,8	155,8
rote Rüben	1,6	168,4	26,4	1,7	104,9	18,1	1,9	143,2	26,5
Speisekürbisse	12,4	128,6	158,8	15,7	129,1	202,7	12,3	138,2	170,3
Zucchini	11,1	310,3	343,5	9,7	347,4	337,9	2,0	346,6	69,5
Speisezwiebeln	110,6	312,7	3456,9	115,1	312,5	3598,4	140,1	266,8	3737,2
Porree	1,2	282,3	34,8	.	282,7	.	.	256,2	.

1) Erntemenge ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

13. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2023 und 2024

Gemüseart	D 2018/2023			2023			2024		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt	33,27	x	11074,78	32,40	x	10873,25	32,43	x	11813,89
darunter									
Feldsalat	0,47	57,7	2,69	0,30	76,9	2,31	0,33	81,2	2,69
Salatgurken	1,51	1600,0	241,87	2,45	.	.	1,32	673,6	88,85
Kopfsalat	0,28	178,5	5,06	0,23	189,7	4,38	0,44	173,2	7,61
Paprika	3,34	1923,5	642,45	1,74	.	.	1,89	.	.
Radieschen	0,14	199,0	2,79	0,12	114,1	1,36	0,24	.	.
Tomaten	26,92	3776,3	10166,52	26,75	3628,8	9706,24	27,81	4067,0	11311,32

14. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktbobstbau 2019 bis 2024

Obstart	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erntefläche in ha						
Äpfel	1061,66	1024,23	833,01	873,23	829,08	810,08
Birnen	18,83	18,86	15,35	19,45	19,42	19,42
Süßkirschen	267,41	273,71	276,11	293,81	276,88	280,78
Sauerkirschen	186,54	186,54	177,37	181,82	161,11	160,32
Pflaumen/Zwetschen	147,98	155,76	155,04	173,72	153,61	158,10
Mirabellen/Renekloden	22,70	22,60	22,49	23,02	20,20	21,26
Ertrag je ha in dt						
Äpfel	241,3	161,9	337,8	247,2	288,9	82,0
Birnen	96,8	77,5	108,9	33,5	100,7	10,9
Süßkirschen	77,2	38,0	50,2	76,3	59,2	9,1
Sauerkirschen	77,7	66,9	116,8	101,7	96,0	41,8
Pflaumen/Zwetschen	90,9	107,1	88,1	114,9	117,1	25,4
Mirabellen/Renekloden	97,2	100,2	105,5	81,1	106,2	0,0
Erntemenge in dt						
Äpfel	256189	165854	281412	215897	239484	66401
Birnen	1823	1461	1671	652	1955	213
Süßkirschen	20655	10412	13854	22406	16384	2554
Sauerkirschen	14485	12487	20724	18498	15464	6704
Pflaumen/Zwetschen	13450	16679	13657	19953	17995	4018
Mirabellen/Renekloden	2206	2265	2373	1867	2145	0

V

15. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2019 bis 2024

Merkmal	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anbaufläche im Ertrag	ha	137,1	129,1	126,4	95,2	84,3	87,0
Ertrag je ha	dt	71,5	90,0	76,6	94,0	74,7	77,4
Erntemenge	t	979,7	1162,0	968,6	895,0	629,3	672,7

V. Land- und Forstwirtschaft

16. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2019 bis 2024

Strauchbeerenart	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anbaufläche in ha						
Strauchbeeren insgesamt	144,06	111,33	71,05	69,91	73,37	47,50
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	4,00	3,38	2,86	2,62	2,52	2,19
schwarze Johannisbeeren	49,30	22,31	6,01	5,26	6,70	5,28
Himbeeren	3,55	3,60	2,63	2,30	2,27	1,91
schwarzer Holunder	79,70	74,73	47,96	47,50	47,51	25,15
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	2,50	2,20	2,13	2,11	3,11	2,11
Ertrag je ha in dt						
Strauchbeeren insgesamt	x	x	x	x	x	x
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	1,0	.	6,0	4,3	9,3	3,3
schwarze Johannisbeeren	1,6	1,2	.	.	.	.
Himbeeren	9,9	7,2	11,8	8,2	7,6	4,5
schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.
Erntemenge in dt						
Strauchbeeren insgesamt¹⁾	1777	1835	3166	2652	2320	1099
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	4	.	17	11	23	7
schwarze Johannisbeeren	77	26	.	.	.	.
Himbeeren	35	26	31	19	17	9
schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	1448	1666	2712	2308	1890	.
Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

17. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2019 bis 2024

Speisepilzart	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erntefläche in 1000 m²						
Speisepilze insgesamt	128	145	145	142	142	.
Champignons	.	.	.	.	.	.
andere Speisepilze ¹⁾
Ertrag je ha in dt						
Speisepilze insgesamt	x	x	x	x	x	x
Champignons	2585,2	2292,8	2003,4	2016,7	1746,8	.
andere Speisepilze ¹⁾
Erntemenge in dt						
Speisepilze insgesamt	32713	32793	28935	28371	24575	.
Champignons	.	.	.	.	.	.
andere Speisepilze ¹⁾

1) z. B. Austernseitlinge, Shiitake

18. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur^{*)} 2020 bis 2024 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten

Erzeugungsverfahren	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Fischart						
Betriebe mit Erzeugung von Fischen insgesamt	Betriebe	56	54	55	52	50
	Erzeugte Menge in kg	808 289	886 167	757 062	810 893	807 342
hiervon						
Teiche	Betriebe	29	26	26	27	27
	Erzeugte Menge in kg	198 693	189 442	158 451	169 300	173 875
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	Betriebe	31	31	30	29	26
	Erzeugte Menge in kg	586 941	669 695	567 005	632 517	623 025
Kreislaufanlagen	Betriebe	3	3	3	2	2
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Netzgehege	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Verfahren	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
hiervon						
Bachforelle	Betriebe	9	9	9	12	8
	Erzeugte Menge in kg	13 873	16 000	13 939	13 160	8 870
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	33	33	32	32	29
	Erzeugte Menge in kg	506 452	540 452	490 248	550 273	538 106
Lachsforelle	Betriebe	12	10	11	12	10
	Erzeugte Menge in kg	61 596	111 113	61 383	60 504	63 819
Bachsaibling	Betriebe	8	6	6	5	4
	Erzeugte Menge in kg	14 700	11 850	9 950	.	.
Elsässer Saibling	Betriebe	-	-	1	3	2
	Erzeugte Menge in kg	-	-	.	1 050	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	29	26	26	27	27
	Erzeugte Menge in kg	185 510	181 228	152 250	160 292	165 231
Schleie	Betriebe	13	10	9	9	9
	Erzeugte Menge in kg	3 169	2 803	2 098	2 219	2 321
Zander	Betriebe	7	4	3	5	6
	Erzeugte Menge in kg	894	163	157	377	413
Hecht	Betriebe	7	5	5	8	7
	Erzeugte Menge in kg	643	530	305	1 164	523
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Europäischer Wels	Betriebe	5	3	4	4	4
	Erzeugte Menge in kg	513	.	335	331	294
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	1	1	-	-
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Fische	Betriebe	10	8	8	9	10
	Erzeugte Menge in kg	7 782	4 166	2 638	4 491	5 582

V

^{*)} ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

V. Land- und Forstwirtschaft

19. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2024 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. Mai 2024	3. November 2024
	Anzahl	
Betriebe mit Schweinen insgesamt	120	120
darunter		
Betriebe mit Zuchtschweinen einschließlich Eber	60	60
Betriebe mit Mastschweinen	90	90
Schweine insgesamt	646 500	666 700
Ferkel	360 500	323 600
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	82 900	95 400
Mastschweine	131 800	168 900
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	60 700	69 000
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	49 800	74 700
110 und mehr kg Lebendgewicht	21 300	25 200
Zuchtsauen	71 300	78 700
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	9 900	9 200
andere trächtige Sauen	43 300	42 800
trächtige Sauen zusammen	53 200	52 000
Jungsauen noch nicht trächtig	8 100	8 100
andere nicht trächtige Sauen	10 000	18 600
nicht trächtige Sauen zusammen	18 100	26 700
Eber zur Zucht	100	200
Schweine in Betrieben mit ... bis ... Schweinen		
10 – 99	/	/
100 – 249	/	/
250 – 499	/	/
500 – 999	/	/
1 000 – 1 999	21 000	25 900
2 000 – 4 999	72 600	55 600
5 000 und mehr	538 900	572 400

20. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2023 und 2024 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. November 2023	3. November 2024
	Anzahl	
Betriebe mit Schafen insgesamt	340	360
Schafe insgesamt	105 200	100 300
davon		
weibliche Schafe zur Zucht (einschließlich gedeckte Jungschafe)	84 500	76 600
davon		
Milchschafe	/	500
andere Mutterschafe	83 900	76 100
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	19 200	22 000
Schafböcke	1 200	1 300
andere Schafe	/	/
Schafe in Betrieben mit ... bis ... Schafen		
20 – 49	3 100	4 200
50 – 499	30 100	26 900
500 – 999	41 400	41 700
1 000 und mehr	30 600	27 600

21. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2024 nach Arten und Herdengrößen

Merkmal	3. Mai 2024		3. November 2024	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Milchkühe ¹⁾	417	81 139	404	79 038
Sonstige Kühe ¹⁾	2 656	37 025	2 696	37 300
Kälber bis einschließlich 8 Monate				
männlich	1 840	18 319	1 870	18 838
weiblich	1 912	34 453	1 915	34 582
Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr				
männlich	916	6 520	864	5 526
weiblich	1 284	17 704	1 154	16 692
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre				
männlich	1 573	12 151	1 632	11 654
weiblich ²⁾	2 092	44 573	2 149	44 725
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	1 567	3 936	1 679	4 224
weiblich ²⁾	1 498	11 786	1 532	12 612
Rinder insgesamt	3 882	267 606	3 918	265 191
Herdengröße von ... bis ... Tiere				
1 – 9	2 268	8 810	2 264	8 954
10 – 19	534	7 196	589	7 971
20 – 49	399	12 293	398	12 157
50 – 99	194	13 610	175	12 057
100 – 199	157	23 133	161	23 521
200 – 499	175	57 126	184	61 311
500 und mehr	155	145 438	147	139 220

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

V. Land- und Forstwirtschaft

22. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land —— a Haltungen b Tiere		Rinder insgesamt	Milchkühe ¹⁾	Sonstige Kühe ¹⁾
1	Stadt Erfurt	a	36	2	21
2		b	750	.	.
3	Stadt Gera	a	59	5	46
4		b	1258	.	.
5	Stadt Jena	a	11	1	9
6		b	115	.	.
7	Stadt Suhl	a	13	-	9
8		b	129	-	56
9	Stadt Weimar	a	8	-	6
10		b	46	-	18
11	Eichsfeld	a	398	27	284
12		b	16821	5009	2457
13	Nordhausen	a	135	16	101
14		b	9183	3365	1174
15	Wartburgkreis	a	444	55	314
16		b	28363	5786	5370
17	Unstrut-Hainich-Kreis	a	166	10	126
18		b	7845	2375	733
19	Kyffhäuserkreis	a	124	6	80
20		b	6193	1278	976
21	Schmalkalden-Meiningen	a	270	42	197
22		b	21492	4811	5352
23	Gotha	a	160	8	114
24		b	14301	3377	2434
25	Sömmerda	a	133	8	83
26		b	6977	2094	653
27	Hildburghausen	a	154	16	99
28		b	18854	5774	1838
29	Ilm-Kreis	a	139	14	91
30		b	10489	2681	1756
31	Weimarer Land	a	217	18	135
32		b	10580	4309	1006
33	Sonneberg	a	75	7	60
34		b	5667	.	.
35	Saalfeld-Rudolstadt	a	197	21	140
36		b	17731	4584	3734
37	Saale-Holzland-Kreis	a	262	22	191
38		b	17640	5076	2708
39	Saale-Orla-Kreis	a	350	50	223
40		b	31892	11412	2851
41	Greiz	a	416	58	265
42		b	28249	10570	2238
43	Altenburger Land	a	151	18	102
44		b	10616	4436	868
45	Thüringen	a	3918	404	2696
46		b	265191	79038	37300

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

V. Land- und Forstwirtschaft

Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich ²⁾	männlich	weiblich ²⁾	
19	16	10	12	18	23	23	10	1
70	59	28	33	80	73	117	34	2
27	22	15	16	22	36	29	21	3
76	152	31	88	36	245	48	78	4
5	4	1	1	5	6	6	4	5
.	6	.	.	.	.	.	.	6
4	7	2	1	3	4	6	6	7
.	.	.	.	4	6	18	13	8
2	3	-	3	1	6	4	2	9
.	.	-	.	.	.	.	.	10
169	200	79	102	166	210	170	160	11
950	2289	228	1200	494	3084	380	730	12
73	64	36	46	58	77	53	61	13
457	1241	101	570	216	1508	169	382	14
239	241	103	139	202	257	192	175	15
2531	3692	633	1874	1256	5016	443	1762	16
63	70	41	40	65	84	74	50	17
343	1349	99	778	305	1446	153	264	18
58	46	29	34	47	59	58	47	19
276	797	65	676	130	1676	107	212	20
143	147	57	86	130	153	127	122	21
1576	2981	157	1076	425	3370	436	1308	22
66	63	33	45	74	84	70	56	23
1237	1786	544	623	1459	1887	258	696	24
49	47	31	39	64	62	58	38	25
376	784	196	409	773	1264	104	324	26
87	83	36	51	82	93	74	72	27
1637	2362	437	1191	1139	3363	236	877	28
61	59	33	43	55	73	58	45	29
544	1634	119	747	153	2054	165	636	30
87	82	50	47	84	105	83	85	31
739	1007	403	435	732	1377	205	367	32
37	35	25	22	29	40	38	27	33
244	675	90	539	148	1195	100	304	34
96	98	45	61	67	119	100	89	35
1497	1966	490	974	807	2343	288	1048	36
129	129	43	71	95	139	114	99	37
1372	2196	397	1002	802	22931	276	880	38
189	208	74	119	144	209	138	145	39
2528	4412	594	1919	1158	5446	301	1271	40
199	219	94	125	158	230	152	166	41
1835	3739	752	1893	1214	4648	272	1088	42
68	72	27	51	63	80	52	52	43
521	1432	157	659	314	1775	122	332	44
1870	1915	864	1154	1632	2149	1679	1532	45
18838	34582	5526	16692	11654	44725	4224	12612	46

23. Schlachtungen und Schlachtmenge 2019 bis 2024^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr	Schlachtungen insgesamt	Rinder zusammen	davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Schlachtungen insgesamt in St.							
1	2019	945244	88666	284	27122	44802	14915
2	2020	344982	93218	156	27631	48759	14984
3	2021	281915	98492	283	26239	52860	17462
4	2022	280142	94734	326	25562	49360	17921
5	2023	266015	86475	510	22346	44537	17145
6	2024	273743	91533	323	24465	45644	19475
Gewerbliche Schlachtungen in St.							
7	2019	934330	86361	240	26168	44421	14308
8	2020	334049	90563	112	26579	48296	14275
9	2021	271936	96049	237	25259	52384	16831
10	2022	269947	92223	277	24476	48883	17319
11	2023	255910	84003	434	21339	44090	16488
12	2024	264487	89083	260	23433	45155	18887
Schlachtmenge insgesamt in t							
13	2019	108709	27518	96	10245	12811	4165
14	2020	53157	29377	55	10612	14175	4310
15	2021	48109	30934	101	10039	15521	5041
16	2022	47074	29800	119	9903	14488	5065
17	2023	44028	27320	183	8760	13166	4939
18	2024	45780	29006	116	9527	13473	5630
Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen in t							
19	2019	107306	26822	82	9883	12701	3996
20	2020	51666	28566	39	10207	14040	4106
21	2021	46718	30173	85	9661	15380	4858
22	2022	45642	29004	101	9480	14347	4894
23	2023	42593	26533	155	8364	13033	4749
24	2024	44416	28219	94	9124	13328	5459
Durchschnittsschlachtgewicht gewerblicher Schlachtungen in kg							
25	2019	x	311	340	378	286	279
26	2020	x	315	351	384	291	288
27	2021	x	314	358	382	294	289
28	2022	x	314	365	387	294	283
29	2023	x	316	358	392	296	288
30	2024	x	317	360	389	295	289

^{*)} tauglich beurteilte Tiere

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon								Lfd. Nr.
		Schweine	Schafe zusammen	davon		Ziegen	Pferde	
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
857	686	849196	6684	3611	3073	669	29	1
1017	671	244338	6540	3315	3225	867	19	2
898	750	176616	5945	3099	2846	833	29	3
928	637	178871	5745	2613	3132	776	16	4
1332	605	172517	6429	2714	3715	560	34	5
1090	536	173883	7816	1782	6034	485	26	6
736	488	842323	5219	3166	2053	411	16	7
853	448	237835	4999	2910	2089	642	10	8
767	571	170557	4689	2680	2009	628	13	9
838	430	172668	4526	2319	2207	527	3	10
1220	432	166166	5372	2427	2945	362	7	11
982	366	168157	6847	1533	5314	390	10	12
108	93	81013	157	65	92	12	8	13
133	92	23603	156	60	97	16	5	14
120	112	17011	141	56	85	15	8	15
125	101	17115	141	47	94	14	4	16
176	97	16529	160	49	111	10	9	17
165	95	16563	195	35	160	9	7	18
93	67	80354	119	57	62	7	4	19
112	61	22972	115	52	63	12	3	20
103	86	16422	109	48	60	11	3	21
113	68	16520	108	42	66	9	1	22
162	69	15920	132	44	88	7	2	23
149	65	16016	172	30	142	7	3	24
126	138	95	23	18	30	18	264	25
132	137	97	23	18	30	18	264	26
134	150	96	23	18	30	18	264	27
135	159	96	24	18	30	18	264	28
133	160	96	25	18	30	18	264	29
152	177	95	25	20	27	18	264	30

V

V. Land- und Forstwirtschaft

24. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2024 nach Größenklassen und Haltungsformen *)

Jahr Größenklasse der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsform ⁵⁾	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungs- plätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
	im Berichtsjahr						
Anzahl	1 000 St.	Anzahl	%				
2015	48	2 006 315	1 585 709	489 241	308,5	0,85	79,0
2016	46	2 011 587	1 574 027	482 466	306,5	0,84	78,2
2017	43	1 983 906	1 533 796	466 767	304,3	0,83	77,3
2018	42	1 885 743	1 529 863	477 997	312,4	0,86	81,1
2019	42	1 907 091	1 587 289	495 103	311,9	0,85	83,2
2020	41	1 843 416	1 531 081	492 336	321,6	0,88	83,1
2021	42	1 815 098	1 536 480	481 926	313,7	0,86	84,6
2022	42	1 823 047	1 534 139	464 090	302,5	0,83	84,2
2023	41	1 843 176	1 571 585	472 057	300,4	0,82	85,3
2024	40	1 829 441	1 587 798	478 006	301,0	0,82	86,8
davon							
unter 5 000	2	.	.	.	314,7	0,86	91,0
5 000– 10 000	2	.	.	.	283,8	0,78	43,9
10 000– 30 000	9	159 648	141 202	42 031	297,7	0,81	88,4
30 000– 50 000	13	565 899	512 933	152 322	297,0	0,81	90,6
50 000–100 000	12	800 485	673 860	205 589	305,1	0,83	84,2
100 000–200 000	2	.	.	.	300,5	0,82	87,4
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
hiervon							
Bodenhaltung	27	1 228 746	1 041 138	315 379	302,9	0,83	84,7
Freilandhaltung	21	499 101	460 661	137 093	297,6	0,81	92,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	6 000	5 586	1 585	283,8	0,78	93,1
ökologische Erzeugung	4	95 595	80 413	23 949	297,8	0,81	84,1

*) Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. – 1) seit 31.1.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes – 2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze – 3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden – 4) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier), einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (kurz: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe, die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Der letztgenannte Bereich wird im Kapitel „Umwelt“ statistisch dargestellt.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Im Ausbaugewerbe besteht eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen. Die Veränderungsraten zum Vorjahresvierteljahr werden dadurch beeinflusst.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Außerdem wird die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe jährlich bei allen bauhauptgewerblich tätigen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche für den Berichtsmonat Juni durchgeführt.

VI. Produzierendes Gewerbe

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen. Jährlich wird eine Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

Energie- und Wasserversorgung

Mit dem Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung werden sämtliche Betriebe der Energie- und Wasserversorgung befragt, die Arbeitskräfte in Thüringen beschäftigen.

Für die Darstellung des Aufkommens, der Umwandlung, des Verbrauchs/Absatzes und der Verwendung von Energieträgern/Brennstoffen zur Energieversorgung werden die Betriebe und Unternehmen der Strom- und Gasversorgung sowie Wärme- und Kälteversorgung befragt. Ebenso werden die Erlöse aus der Gas- und Stromversorgung nach Abnehmergruppen dargestellt.

Der Energiebereich schließt mit einer Tabelle, die Eckzahlen zur Energiebilanz sowie zu CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch Thüringens ausweist.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder eine örtlich getrennte Niederlassung einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und

Niederlassungen (z. B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Unternehmen von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Entgeltempfänger erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld) und
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

VI. Produzierendes Gewerbe

Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

VI

Exportquote

Die Exportquote bezeichnet den Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019“ (GP 2019) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Die Produktion ausgewählter Erzeugnisse umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen)

wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

Auftragseingang

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2008 werden keine Auftragseingänge erfasst (z. B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Vergütungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

VI

Index des Auftragseingangs

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des *Verarbeitenden Gewerbes* (für fachliche Betriebsteile) berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2021, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den Berichtskreis von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Art der Bauten

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

VI. Produzierendes Gewerbe

Wohnungsbau

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z. B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u. a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

VI

Öffentlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Jahresbauleistung

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Elektrizitätserzeugung

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Wärme

Wärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Energieform. Ausgewiesen wird neben der Fernwärme auch die Wärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

CO₂-Emissionen

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO₂-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO₂-Bilanz die Emissionen aus der Strom- und Fernwärmeerzeugung den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z. B. Kraftwerk).

VI. Produzierendes Gewerbe

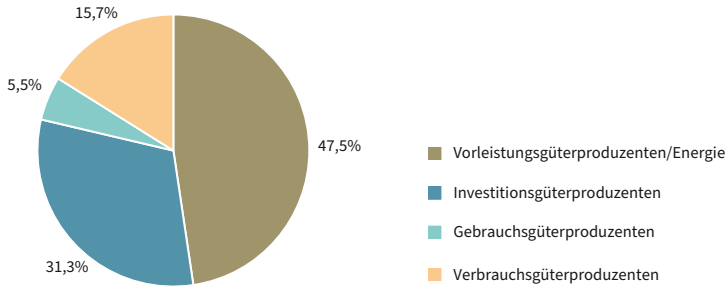
Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nicht-energetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

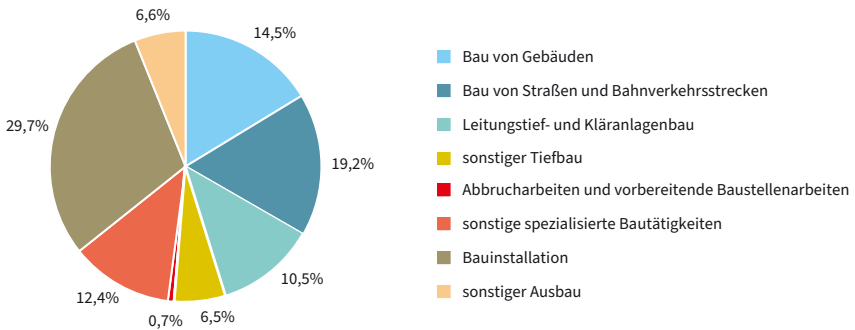
Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2024 nach Hauptgruppen



VI

Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe^{*)} 2024



^{*)} Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

VI. Produzierendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2024 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	Personen
B, C	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 580	166 231
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	821	79 599
	Investitionsgüterproduzenten	465	51 092
	Gebrauchsgüterproduzenten	73	8 558
	Verbrauchsgüterproduzenten	221	26 982
05	Kohlenbergbau	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
07	Erzbergbau	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	31	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	32	888
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	144	20 102
11	Getränkeherstellung	12	791
12	Tabakverarbeitung	2	.
13	Herstellung von Textilien	23	1 664
14	Herstellung von Bekleidung	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	36	3 588
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	26	3 705
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	21	1 824
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	42	4 375
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	15	1 745
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	169	16 605
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	131	8 913
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	31	6 270
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	302	25 116
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	110	14 513
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	88	10 879
28	Maschinenbau	163	18 184
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	65	13 026
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3	.
31	Herstellung von Möbeln	36	2 212
32	Herstellung von sonstigen Waren	67	5 982
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	59	5 209
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 548	165 343

1) Stand: Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	WZ 2008
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR				%	
7220382	40162865	25917734	14245131	35,5	B, C
3405685	19058795	12715394	6343401	33,3	
2382305	12589226	7625394	4963832	39,4	
491097	2228060	976442	1251618	56,2	
941294	6286783	4600503	1686281	26,8	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	168529	.	.	08
-	-	-	-	-	09
39142	177639	.	.	.	B
646472	4683365	3627194	1056171	22,6	10
35798	460529	.	.	.	11
.	.	.	.	.	12
60289	316014	134966	181048	57,3	13
-	-	-	-	-	14
.	.	.	.	.	15
144230	926137	595174	330962	35,7	16
153368	1257546	832397	425149	33,8	17
70191	379885	298189	81696	21,5	18
-	-	-	-	-	19
229692	1313758	583736	730022	55,6	20
100125	405511	91335	314176	77,5	21
653792	3383615	2123632	1259984	37,2	22
376555	1806499	1338033	468466	25,9	23
287258	1888635	1193912	694724	36,8	24
1044793	5159344	3804207	1355137	26,3	25
793938	3525069	1613240	1911828	54,2	26
501514	3246896	2255187	991708	30,5	27
826248	4207323	2328851	1878472	44,6	28
640356	3828407	3099650	728757	19,0	29
.	.	.	.	.	30
81504	402726	359169	43557	10,8	31
264732	1447009	429953	1017056	70,3	32
246971	1088656	428252	660405	60,7	33
7181240	39985226	.	.	.	C

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	Personen
1	2010	1 817	157 043
2	2011	1 826	165 528
3	2012	1 829	167 446
4	2013	1 844	168 246
5	2014	1 775	168 527
6	2015	1 790	170 836
7	2016	1 765	171 305
8	2017	1 801	174 572
9	2018	1 770	177 778
10	2019	1 736	176 018
11	2020	1 690	168 715
12	2021	1 650	166 625
13	2022	1 644	169 515
14	2023	1 639	169 465
15	2024	1 580	166 231
16	Stadt Erfurt	62	4 817
17	Stadt Gera	40	3 776
18	Stadt Jena	63	10 037
19	Stadt Suhl	26	1 933
20	Stadt Weimar	20	1 738
21	Eichsfeld	86	9 293
22	Nordhausen	53	6 077
23	Wartburgkreis	149	18 732
24	Unstrut-Hainich-Kreis	68	5 350
25	Kyffhäuserkreis	44	4 306
26	Schmalkalden-Meiningen	133	10 821
27	Gotha	98	13 436
28	Sömmerda	48	6 398
29	Hildburghausen	56	5 309
30	Ilm-Kreis	111	13 326
31	Weimarer Land	52	5 021
32	Sonneberg	67	7 104
33	Saalfeld-Rudolstadt	98	8 860
34	Saale-Holzland-Kreis	79	6 848
35	Saale-Orla-Kreis	84	9 096
36	Greiz	76	7 009
37	Altenburger Land	67	6 944
38	Kreisfreie Städte zusammen	211	22 301
39	Landkreise zusammen	1 369	143 930

1) Stand: Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR				%	
4181300	29000533	20440329	8560204	29,5	1
4580344	32058367	22606685	9451682	29,5	2
4842406	31461630	21971623	9490007	30,2	3
5018431	31791030	22235950	9555079	30,1	4
5165051	32054241	22238159	9816082	30,6	5
5428257	32996728	22613676	10383052	31,5	6
5594105	34153242	23301648	10851594	31,8	7
5844003	35480176	23932875	11547301	32,5	8
6173070	36340371	23966904	12373466	34,0	9
6291194	36161799	23453492	12708307	35,1	10
5929301	33284682	21704256	11580427	34,8	11
6082188	36778522	23724529	13053993	35,5	12
6508120	42100288	27246948	14853339	35,3	13
6984718	42162366	27605944	14556422	34,5	14
7220382	40162865	25917734	14245131	35,5	15
234464	1389001	942193	446808	32,2	16
145729	806685	612992	193694	24,0	17
651178	3213664	940957	2272707	70,7	18
79649	389508	294796	94712	24,3	19
94425	371258	177931	193326	52,1	20
371098	2131609	1547653	583956	27,4	21
261158	1360571	1017407	343165	25,2	22
899207	4548538	3302892	1245647	27,4	23
196894	1101999	867317	234682	21,3	24
179887	1279944	682569	597375	46,7	25
410272	2138447	1450346	688101	32,2	26
573975	3476843	2077517	1399326	40,2	27
274744	1402461	1005342	397119	28,3	28
213913	1140608	804026	336582	29,5	29
590478	4403308	3192889	1210419	27,5	30
207961	1097980	732228	365751	33,3	31
287084	1331635	827212	504423	37,9	32
380623	2329235	1170178	1159056	49,8	33
274108	1402551	978153	424398	30,3	34
345195	2089535	1293228	796307	38,1	35
277072	1425609	936330	489279	34,3	36
271268	1331877	1063578	268299	20,1	37
1205445	6170116	2968869	3201247	51,9	38
6014937	33992749	22948864	11043884	32,5	39

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2018 bis 2024 nach Hauptgruppen

Maßzahl ¹⁾	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
2018						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	94	109	94	107
Entgelte je Beschäftigten	EUR	34 723	34 230	38 576	40 008	26 968
Umsatz je Beschäftigten	EUR	204 414	193 562	223 931	193 826	201 893
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,0	17,7	17,2	20,6	13,4
2019						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	110	96	111
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 742	35 440	39 133	42 607	27 647
Umsatz je Beschäftigten	EUR	205 444	191 544	231 265	212 034	194 544
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,4	18,5	16,9	20,1	14,2
2020						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	93	106	101	112
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 144	35 050	37 805	41 828	28 219
Umsatz je Beschäftigten	EUR	197 283	182 535	208 736	198 311	219 118
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,8	19,2	18,1	21,1	12,9
2021						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	106	102	115
Entgelte je Beschäftigten	EUR	36 502	36 569	39 122	45 409	28 767
Umsatz je Beschäftigten	EUR	220 726	215 651	228 585	230 574	217 919
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,0	17,1	19,7	13,2
2022						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	103	97	107	109	116
Entgelte je Beschäftigten	EUR	38 393	38 173	41 231	47 010	31 020
Umsatz je Beschäftigten	EUR	248 357	251 926	244 492	241 242	246 942
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,5	15,2	16,9	19,5	12,6
2023						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	103	97	109	108	115
Entgelte je Beschäftigten	EUR	41 216	41 120	43 787	52 671	32 885
Umsatz je Beschäftigten	EUR	248 797	244 251	252 743	253 746	253 518
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,6	16,8	17,3	20,8	13,0
2024						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	105	97	110	117	122
Entgelte je Beschäftigten	EUR	43 436	42 786	46 628	57 384	34 886
Umsatz je Beschäftigten	EUR	241 609	239 435	246 403	260 348	232 999
Anteil Entgelte am Umsatz	%	18,0	17,9	18,9	22,0	15,0

1) Betriebe und Beschäftigte Stand: Ende September

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2024 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
Betriebe ¹⁾					
1– 19	158	93	45	2	18
20– 99	959	498	282	50	129
100–249	322	161	98	15	48
250–499	97	51	25	3	18
500 und mehr	44	18	15	3	8
Insgesamt	1580	821	465	73	221
Beschäftigte ¹⁾					
1– 19	1564	849	446	.	.
20– 99	44292	22746	13418	.	.
100–249	49959	24935	15617	2237	7170
250–499	33864	17756	8766	907	6435
500 und mehr	36552	13313	12845	3231	7163
Insgesamt	166231	79599	51092	8558	26982
Umsatz in 1000 EUR					
1– 19	323725	228527	60138	.	.
20– 99	7674852	4141493	2229362	.	.
100–249	11603979	6081489	3322886	551843	1647761
250–499	8914748	4417294	2507646	399535	1590273
500 und mehr	11645560	4189991	4469195	1011080	1975295
Insgesamt	40162865	19058795	12589226	2228060	6286783

1) Stand: Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2022 bis 2024 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2022	2023	2024
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1000 EUR	114663	109271	104735
darunter				
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	12173058	11382945	10184071
Verarbeitendes Gewerbe	1000 EUR	38148833	38295891	36969282
Nahrungs- und Futtermittel	1000 EUR	4391175	4678843	4353606
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 EUR	1067580	1105422	1108226
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 EUR	88681	78617	66254
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1000 EUR	463264	529219	543231
Futtermittel	1000 EUR	112130	114164	102371
Getränke	1000 EUR	335502	298245	274515
darunter				
Bier aus Malz	hl	1915290	.	.
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser u. a. Wasser; abgefüllt	hl	.	.	.
Textilien	1000 EUR	269291	268664	269969
darunter				
textile Spinnstoffe und Garne	t	.	.	.
Bekleidung	1000 EUR	.	.	.
Leder und Lederwaren	1000 EUR	11366	8261	6132
darunter				
Leder und Lederwaren (ohne Bekleidung und Schuhe)	1000 EUR	.	.	.
Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1000 EUR	1031887	1015707	1009119
darunter				
Holz, gesägt und gehobelt	1000 EUR	483308	508372	519999
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten, aus Holz	1000 EUR	317581	310530	309668
darunter				
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz	St.	2313847	1947126	1677386
Papier, Pappe und Waren daraus	1000 EUR	1576884	1333253	1413816
darunter				
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	594075	455523	446650
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 EUR	426638	410905	380889
darunter				
Druck von Werbedrucken und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dgl.	1000 EUR	128924	87890	77416
Chemische Erzeugnisse	1000 EUR	1498979	1373423	1289365
darunter				
Kunststoffe, in Primärformen	t	82759	94139	91676

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2022 bis 2024 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2022	2023	2024
Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	1 000 EUR	276 560	302 884	332 229
Gummi- und Kunststoffwaren	1 000 EUR	3 498 504	3 271 818	3 125 633
darunter				
Gummiwaren	1 000 EUR	485 091	471 535	459 696
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	1 000 EUR	1 045 951	947 621	933 634
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1 000 EUR	528 659	467 234	394 067
darunter				
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u. ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen	St.	1 926 263	1 487 420	1 219 707
Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1 000 EUR	1 809 111	1 795 747	1 680 198
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas, Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	1 000 EUR	189 525	193 657	197 022
Hohlglas, Veredlung und Bearbeitung von Hohlglas	1 000 EUR	419 210	480 209	397 569
Glasfasern und Waren daraus	t	44 903	21 183	30 656
Ziegel u. a. Baukeramik	1 000 EUR	97 523	67 398	59 804
keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1 000 EUR	33 591	17 262	20 118
Erzeugnisse aus Beton, Porenbeton, Leichtbeton und Kalksandstein, für den Bau	1 000 EUR	186 601	169 409	162 478
Frischbeton (Transportbeton)	m³	842 238	753 790	650 749
Metalle	1 000 EUR	1 481 670	1 628 803	1 294 989
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	t	66 840	191 294	76 820
Gießereierzeugnisse	t	87 096	80 623	70 949
Metallerzeugnisse	1 000 EUR	5 674 897	5 072 015	4 767 630
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	1 000 EUR	824 070	793 925	707 372
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	1 190 476	866 757	772 920
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.	1 000 EUR	832 372	799 733	765 666
Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	1 000 EUR	104 209	84 501	87 777
Werkzeuge	1 000 EUR	422 798	429 954	421 317
Drahtwaren, Ketten, Federn, Schrauben und Nieten	1 000 EUR	160 754	97 566	103 654
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1 000 EUR	3 261 024	3 365 540	3 150 053
darunter				
elektronische Bauelemente	1 000 EUR	462 331	350 207	302 791
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1 000 EUR	577 054	500 813	380 616
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	1 000 EUR	592 727	536 423	503 251
optische und fotografische Instrumente und Geräte	1 000 EUR	1 098 818	1 383 052	1 407 627

VI. Produzierendes Gewerbe

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2022 bis 2024 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2022	2023	2024
Elektrische Ausrüstungen	1000 EUR	2 212 239	2 603 849	2 856 297
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	1000 EUR	228 388	299 473	262 136
Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, Teile dafür	1000 EUR	437 049	463 597	459 711
elektrisches Installationsmaterial	1000 EUR	536 502	530 532	518 086
Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte für Kraftfahrzeuge	1000 EUR	.	.	.
Haushaltsgeräte	1000 EUR	95 558	97 084	109 960
Maschinen	1000 EUR	3 320 094	3 785 088	3 704 053
darunter				
Armaturen	1000 EUR	152 492	145 352	143 808
Hebezeuge und Fördermittel	1000 EUR	140 490	184 161	183 146
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 EUR	296 066	321 300	315 632
Werkzeugmaschinen	1000 EUR	514 069	572 796	503 742
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 EUR	898 642	986 073	981 848
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 EUR	4 189 156	4 129 353	4 074 542
darunter				
elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	1000 EUR	782 162	.	.
Sonstige Fahrzeuge	1000 EUR	74 970	71 484	78 249
Möbel	1000 EUR	364 735	361 534	354 117
darunter				
Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1000 EUR	181 955	160 040	155 039
Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	1000 EUR	43 373	48 065	47 918
sonstige Möbel	1000 EUR	91 487	104 146	96 996
Waren a. n. g.	1000 EUR	1 254 966	1 319 658	1 261 609
darunter				
Spielwaren	1000 EUR	81 789	79 613	79 222
medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1000 EUR	1 069 130	1 147 570	1 095 557
Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	1 094 649	1 116 414	1 184 205
darunter				
Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	936 397	942 038	990 326
Thüringen	1000 EUR	38 263 496	38 405 162	37 074 017

6. Volumenindex des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2024 (Basis 2021 = 100)

WZ 2008	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang ¹⁾	Umsatz
B, C	2021	100,0	100,0
	2022	101,4	102,1
	2023	90,7	98,7
	2024	88,1	94,9
	Vorleistungsgüterproduzenten	98,2	96,5
	Investitionsgüterproduzenten	75,9	93,7
	Gebrauchsgüterproduzenten	101,0	117,6
	Verbrauchsgüterproduzenten	109,4	86,1
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	85,7
11	Getränkeherstellung	-	79,5
12	Tabakverarbeitung	-	.
13	Herstellung von Textilien	89,0	87,5
14	Herstellung von Bekleidung	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	91,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	86,6	89,7
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	79,9
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	105,8	106,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	122,8	123,7
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	87,7
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	78,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	99,6	106,4
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	87,9	87,7
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	76,5	99,6
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	114,3	127,6
28	Maschinenbau	71,8	102,4
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	90,2	94,3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	118,3	101,7
31	Herstellung von Möbeln	-	85,0
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	97,1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	91,8

VI

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

VI. Produzierendes Gewerbe

7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2023 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1 000 EUR
B, C	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	580578
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	.
	Investitionsgüterproduzenten	50015
	Gebrauchsgüterproduzenten	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	24918
05	Kohlenbergbau	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.
07	Erzbergbau	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	527
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10139
11	Getränkeherstellung	.
12	Tabakverarbeitung	.
13	Herstellung von Textilien	415
14	Herstellung von Bekleidung	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	12075
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11437
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	21780
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.
28	Maschinenbau	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-
31	Herstellung von Möbeln	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	580052

VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2008
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1 000 EUR					
9044	1556063	2145685	115031	5346	B, C
.	916752	1411194	77920	4602	
5641	362813	418470	15247	.	
.	97038	111523	.	.	
120	179460	204497	.	.	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
133	15385	16044	-	-	B
110	138249	148498	2653	.	10
.	8906	9503	.	-	11
.	.	.	.	.	12
-	8043	8457	-	-	13
-	-	-	-	-	14
-	.	.	-	-	15
.	50425	58710	-	-	16
.	51680	66657	.	-	17
-	.	5064	.	.	18
-	-	-	-	-	19
.	134289	140004	.	.	20
-	17880	29955	.	-	21
.	143019	155432	896	.	22
700	87539	99676	1983	-	23
.	72188	75055	.	-	24
38	162639	184457	6353	428	25
.	145131	157946	.	-	26
.	187932	.	64522	.	27
.	106752	123971	5412	.	28
.	163597	167847	5774	-	29
-	.	.	-	-	30
.	11322	18649	.	.	31
.	18921	46285	.	-	32
-	.	24054	.	-	33
8911	1540678	2129641	115031	5346	C

VI. Produzierendes Gewerbe

8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2023 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis		
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1 000 EUR	
1	2010	189 499	7 340
2	2011	188 502	7 993
3	2012	228 430	8 364
4	2013	139 070	9 638
5	2014	192 368	6 394
6	2015	179 599	15 086
7	2016	136 711	4 688
8	2017	150 882	13 614
9	2018	183 108	14 606
10	2019	158 069	9 231
11	2020	175 498	9 658
12	2021	196 736	17 957
13	2022	188 515	11 428
14	2023	580 578	9 044
15	Stadt Erfurt	.	.
16	Stadt Gera	.	.
17	Stadt Jena	.	.
18	Stadt Suhl	.	-
19	Stadt Weimar	.	.
20	Eichsfeld	6 224	140
21	Nordhausen	6 246	121
22	Wartburgkreis	22 978	915
23	Unstrut-Hainich-Kreis	.	.
24	Kyffhäuserkreis	.	.
25	Schmalkalden-Meiningen	.	.
26	Gotha	.	.
27	Sömmerda	177	-
28	Hildburghausen	13 657	1 022
29	Ilm-Kreis	.	.
30	Weimarer Land	.	.
31	Sonneberg	.	.
32	Saalfeld-Rudolstadt	.	.
33	Saale-Holzland-Kreis	3 825	1 390
34	Saale-Orla-Kreis	.	.
35	Greiz	11 129	130
36	Altenburger Land	.	.
37	Kreisfreie Städte zusammen	37 594	23
38	Landkreise zusammen	542 985	9 021

VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR				
1070834	1267673	38832	6218	1
1258962	1455456	53351	19071	2
1405244	1642039	49946	25238	3
1170049	1318757	53756	12674	4
1294260	1493021	51313	19315	5
1441978	1636663	56358	8647	6
1405730	1547129	59180	1944	7
1412392	1576888	52588	4619	8
1527878	1725592	55948	18056	9
1468998	1636298	51307	11064	10
1339949	1525105	50990	3119	11
1345664	1560358	34573	1455	12
1754768	1954711	69253	11460	13
1556063	2145685	115031	5346	14
32201	32923	15	-	15
22847	23281	.	.	16
98273	134562	.	-	17
.	4205	410	-	18
.	17625	-	-	19
60134	66498	184	-	20
48527	54893	.	-	21
314204	338098	1822	.	22
28359	29074	1620	-	23
32940	49423	.	.	24
68894	79902	1211	.	25
151924	173369	6339	.	26
40020	40197	349	-	27
53685	68365	282	.	28
226589	634031	67953	.	29
47595	48287	315	-	30
69839	73077	2068	-	31
50656	57538	5756	-	32
39739	44955	123	-	33
65075	78082	1286	.	34
42351	53610	.	.	35
40551	43691	225	.	36
174979	212596	20071	.	37
1381084	1933089	94960	.	38

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2023 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte ²⁾	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Bruttoanlage- investitionen	
		Anzahl		Personen	1000 EUR	ins- gesamt	je Be- schäftigten
41.2,	2010	249	210	12 575	1 342 689	56 338	4 480
42.1/2/9,	2011	246	204	12 572	1 536 919	51 924	4 130
43.1/9	2012	250	204	12 663	1 525 074	51 834	4 093
	2013	250	213	13 057	1 550 306	51 832	3 970
	2014	239	212	11 908	1 547 881	47 267	3 969
	2015	232	199	11 093	1 429 895	42 885	3 866
	2016	252	222	12 182	1 674 315	56 603	4 646
	2017	244	209	12 873	1 762 401	54 140	4 206
	2018	246	219	12 336	1 873 618	78 506	6 364
	2019	253	224	12 496	1 835 740	79 796	6 386
	2020	248	217	12 231	1 899 116	70 986	5 804
	2021	251	219	12 535	1 975 732	65 786	5 248
	2022	260	232	12 707	2 108 575	86 667	6 820
	2023	257	229	12 487	2 244 506	80 320	6 432
41.2	Bau von Gebäuden	65	57	2 779	553 549	10 459	3 764
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	40	35	2 856	560 028	23 864	8 356
42.11	Bau von Straßen	31	26	2 191	412 953	17 518	7 995
42.2	Leitungstiefbau und Klär- anlagenbau	42	38	1 942	376 267	16 690	8 594
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	26	24	1 250	242 416	11 442	9 154
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	16	14	692	133 851	5 248	7 584
42.9	Sonstiger Tiefbau	32	31	1 388	214 548	11 874	8 555
43.1	Abbrucharbeiten und vorberei- tende Baustellenarbeiten	7	6	233	38 746	2 075	8 906
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	71	62	3 289	501 367	15 359	4 670
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	20	18	731	119 198	2 673	3 657
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	7	246	34 126	550	2 235
43.99.1	Gerüstbau	3	3	135	18 170	2 165	16 040
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	40	34	2 177	329 873	9 970	4 580

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2023 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte ²⁾	Gesamt- umsatz	Bruttoanlage- investitionen	
						ins- gesamt	je Be- schäftigten
		Anzahl		Personen	1000 EUR		EUR
43.2,	2010	213	182	8 578	755 980	15 330	1 787
43.3	2011	220	192	9 096	893 345	17 903	1 968
	2012	220	188	9 688	913 473	19 332	1 995
	2013	223	190	9 870	919 866	22 093	2 238
	2014	208	174	9 316	954 312	15 979	1 715
	2015	197	168	8 889	939 074	14 199	1 597
	2016	213	186	9 503	1 008 894	22 439	2 361
	2017	225	191	9 804	1 064 661	21 527	2 196
	2018	217	185	9 325	1 037 566	19 516	2 093
	2019	223	195	9 725	1 142 157	25 401	2 612
	2020	215	188	9 461	1 226 322	24 758	2 617
	2021	220	189	9 527	1 180 490	22 177	2 328
	2022	223	191	9 351	1 231 881	28 150	3 010
	2023	221	185	9 172	1 328 340	26 114	2 847
43.2	Bauinstallation	170	143	7 440	1 111 328	22 598	3 037
43.21.0	Elektroinstallation	81	70	3 839	542 757	13 476	3 510
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	78	65	3 300	519 539	8 482	2 570
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	10	.	.	.	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	1	-	.	.	-	-
43.3	Sonstiger Ausbau	51	42	1 732	217 012	3 516	2 030
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	-	-	-	-	-
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	14	11	525	65 994	987	1 880
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	8	6	235	32 108	290	1 235
43.34	Malerei und Glaserei	25	22	847	106 357	1 989	2 348
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	4	3	125	12 553	249	1 995

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

VI. Produzierendes Gewerbe

11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2020 bis 2024

Maßzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	45	43	43	43	44
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 275	35 959	37 846	39 203	41 195
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	148 643	147 546	158 518	164 199	165 258
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	23,7	24,4	23,9	23,9	24,9
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	49	49	49	49	50
Entgelte je Beschäftigten	EUR	36 773	37 594	39 306	40 201	42 404
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	162 294	157 815	172 725	174 684	173 331
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	22,7	23,8	22,8	23,0	24,5
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	40	37	36	36	36
Entgelte je Beschäftigten	EUR	32 816	33 491	35 658	37 681	39 318
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	126 244	132 049	137 229	148 208	152 723
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	26,0	25,4	26,0	25,4	25,7

1) Jahreswerte im Durchschnitt

12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2024 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
2004	658	25 428	33 409	596 498	2 434 633
2005	612	23 783	31 638	561 327	2 384 284
2006	567	23 384	31 562	562 706	2 600 002
2007	571	24 099	32 451	590 411	2 553 109
2008	569	23 802	31 970	597 682	2 747 056
2009	561	24 117	31 765	605 864	2 727 364
2010	572	24 390	31 630	614 238	2 638 647
2011	572	24 423	32 923	637 224	2 969 418
2012	578	24 842	32 413	667 356	2 919 620
2013	572	24 554	31 594	678 036	2 902 347
2014	569	24 165	31 382	686 608	3 020 870
2015	551	23 284	29 686	687 394	2 932 582
2016	532	22 503	28 848	689 424	3 038 206
2017	551	23 431	29 677	734 594	3 188 603
2018	525	23 739	29 352	774 797	3 312 689
2019	509	23 391	28 855	800 665	3 373 776
2020	518	23 311	29 016	822 293	3 465 023
2021	556	24 107	29 300	866 862	3 556 911
2022	556	23 724	28 273	897 872	3 760 717
2023	544	23 498	27 250	921 196	3 858 338
2024	532	23 209	27 075	956 098	3 835 470
Stadt Erfurt	58	3 120	3 637	142 873	544 303
Stadt Gera	16	511	713	21 080	72 556
Stadt Jena	13	1 280	1 188	55 073	213 520
Stadt Suhl	7	318	332	13 292	44 155
Stadt Weimar	11	396	417	15 190	59 663
Eichsfeld	34	1 295	1 513	49 751	232 248
Nordhausen	22	1 029	1 086	45 560	182 933
Wartburgkreis	32	1 545	1 770	66 206	253 556
Unstrut-Hainich-Kreis	27	1 304	1 625	51 061	203 474
Kyffhäuserkreis	20	717	781	28 367	140 538
Schmalkalden-Meiningen	32	1 248	1 565	53 237	252 410
Gotha	36	1 470	1 758	60 527	283 823
Sömmerda	16	799	880	30 039	132 158
Hildburghausen	17	816	1 051	32 912	120 165
Ilm-Kreis	23	823	911	32 041	120 090
Weimarer Land	31	1 649	1 924	63 971	225 642
Sonneberg	7	440	543	17 137	52 022
Saalfeld-Rudolstadt	23	937	1 143	38 102	147 240
Saale-Holzland-Kreis	27	887	1 083	35 839	159 543
Saale-Orla-Kreis	30	988	1 138	37 343	129 683
Greiz	31	911	1 100	34 336	141 980
Altenburger Land	18	726	917	32 161	123 769
Kreisfreie Städte zusammen	105	5 625	6 287	247 508	934 197
Landkreise zusammen	427	17 583	20 788	708 589	2 901 272

1) Jahreswerte im Durchschnitt

VI. Produzierendes Gewerbe

13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2024 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
2004	375	16494	21 134	409 252	1 756 044
2005	343	15427	20 243	387 846	1 717 493
2006	314	15051	20 081	387 256	1 884 876
2007	310	15409	20 160	401 376	1 819 188
2008	308	15058	19 524	400 955	1 931 842
2009	303	15 128	19 262	402 396	1 928 127
2010	312	15 287	18 706	403 181	1 789 993
2011	307	15 161	19 791	418 499	2 030 778
2012	306	15 134	19 006	428 174	1 961 710
2013	304	14 908	18 340	431 557	1 946 126
2014	302	14 416	18 146	431 749	2 001 434
2015	293	13 985	17 217	433 703	1 935 073
2016	285	13 528	16 731	432 172	2 048 873
2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546
2018	298	14 822	17 479	499 494	2 314 697
2019	290	14 649	17 302	520 533	2 327 319
2020	296	14 484	17 327	532 620	2 350 634
2021	295	19 332	16 790	545 091	2 288 217
2022	292	14 230	16 283	559 325	2 457 860
2023	288	14 196	15 633	570 711	2 479 814
2024	281	14 117	15 738	598 615	2 446 908
Stadt Erfurt	28	1 870	1 950	88 720	347 778
Stadt Gera	8	315	454	12 176	38 018
Stadt Jena	5	626	386	28 849	110 303
Stadt Suhl	2	.	.	.	.
Stadt Weimar	4	151	146	6 206	23 004
Eichsfeld	18	780	928	30 475	149 214
Nordhausen	14	774	787	35 352	154 661
Wartburgkreis	17	950	974	45 764	178 488
Unstrut-Hainich-Kreis	12	714	892	29 887	124 020
Kyffhäuserkreis	13	536	540	21 520	112 086
Schmalkalden-Meiningen	18	831	1 101	36 224	161 833
Gotha	15	837	940	32 251	165 860
Sömmerda	8	475	500	19 010	88 800
Hildburghausen	10	612	803	25 442	89 954
Ilm-Kreis	12	580	629	22 662	84 547
Weimarer Land	18	1 128	1 204	44 553	158 406
Sonneberg	5	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	11	439	568	19 961	80 786
Saale-Holzland-Kreis	14	492	558	19 873	82 628
Saale-Orla-Kreis	17	491	536	18 377	60 826
Greiz	18	573	694	22 283	88 997
Altenburger Land	12	467	599	19 009	84 924
Kreisfreie Städte zusammen	47	.	.	.	.
Landkreise zusammen	232	.	.	.	.

1) Monatsdurchschnitt

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2024 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
2004	284	9 052	12 275	187 246	678 589
2005	271	8 365	11 395	173 481	666 792
2006	254	8 275	11 481	175 451	715 125
2007	262	8 682	12 291	189 035	733 921
2008	263	8 786	12 446	196 728	815 214
2009	258	8 939	12 502	203 467	799 237
2010	262	9 104	12 924	211 057	848 653
2011	265	9 241	13 131	218 726	938 640
2012	273	9 681	13 407	239 182	957 910
2013	269	9 696	13 253	246 479	956 221
2014	268	9 748	13 236	254 859	1 019 436
2015	259	9 341	12 469	253 691	997 510
2016	247	8 975	12 117	257 252	989 334
2017	262	9 223	12 336	273 573	1 024 057
2018	227	8 916	11 873	275 303	997 992
2019	219	8 742	11 554	280 132	1 046 457
2020	223	8 827	11 689	289 672	1 114 388
2021	262	9 608	12 510	321 770	1 268 694
2022	264	9 494	11 990	338 547	1 302 857
2023	257	9 301	11 618	350 485	1 378 523
2024	251	9 092	11 336	357 482	1 388 561
Stadt Erfurt	29	1 250	1 687	54 152	196 526
Stadt Gera	8	197	258	8 903	34 539
Stadt Jena	8	654	802	26 225	103 216
Stadt Suhl	5	.	.	.	.
Stadt Weimar	7	245	271	8 984	36 659
Eichsfeld	16	514	585	19 276	83 034
Nordhausen	8	256	299	10 208	28 272
Wartburgkreis	15	596	797	20 442	75 067
Unstrut-Hainich-Kreis	15	590	733	21 173	79 454
Kyffhäuserkreis	7	181	241	6 848	28 451
Schmalkalden-Meiningen	14	417	464	17 013	90 576
Gotha	21	634	818	28 275	117 964
Sömmerda	8	324	380	11 029	43 357
Hildburghausen	7	204	248	7 470	30 211
Ilm-Kreis	11	243	282	9 379	35 543
Weimarer Land	13	521	720	19 418	67 236
Sonneberg	2	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	12	498	575	18 140	66 455
Saale-Holzland-Kreis	13	395	525	15 966	76 915
Saale-Orla-Kreis	13	497	602	18 966	68 857
Greiz	13	338	406	12 052	52 983
Altenburger Land	6	260	317	13 152	38 845
Kreisfreie Städte zusammen	57	.	.	.	.
Landkreise zusammen	194	.	.	.	.

1) Vierteljahresdurchschnitt

VI. Produzierendes Gewerbe

15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2024 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr —— Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerb- licher Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
Bauhauptgewerbe						
41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	2018	298	14822	17479	499494	2314697
	2019	290	14649	17302	520533	2327319
	2020	296	14484	17327	532620	2350634
	2021	295	14499	16790	545091	2288217
	2022	292	14230	16283	559325	2457860
	2023	288	14196	15633	570711	2479814
	2024	281	14117	15738	598615	2446908
41.2	Bau von Gebäuden	71	2959	3038	130210	557178
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	53	3586	4108	160087	735218
42.1.1	Bau von Straßen	42	2697	3216	118008	529187
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	45	2731	2920	113891	403217
42.2.1	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	30	1944	1917	81692	285624
42.2.2	Kabelnetzleitungstiefbau	14	787	1004	32199	117594
42.9	Sonstiger Tiefbau	36	1512	1760	59769	248749
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	4	135	241	6527	26905
43.1.1	Abbrucharbeiten	1	.	.	.	.
43.1.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	72	3194	3671	128131	475641
43.9.1.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	728	900	28120	128411
43.9.1.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	243	294	8442	39579
43.99.1	Gerüstbau	4	161	207	8070	24697
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	41	2061	2270	83499	282954
Ausbaugewerbe						
43.2, 43.3	2018	227	8916	11873	275303	997992
	2019	219	8742	11554	280132	1046457
	2020	223	8827	11689	289672	1114388
	2021	262	9608	12510	321770	1268694
	2022	264	9494	11990	338547	1302857
	2023	257	9301	11618	350485	1378523
	2024	251	9092	11336	357482	1388561
43.2	Bauinstallation	190	7280	8940	291185	1137277
43.21.0	Elektroinstallation	96	3882	4962	156942	587994
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	75	2927	3437	111992	449121
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	9	235	268	8696	42620
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	9	237	273	13555	57543
43.3	Sonstiger Ausbau	62	1812	2397	66297	251284
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	16	434	619	15319	55608
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	9	243	287	9975	44710
43.34	Malerei und Glaserei	30	954	1236	34563	128198
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	5	.	.	.	.

1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2018 bis 2024 nach Bauarten

Bauart	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beschäftigte ¹⁾							
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	14822	14649	14484	14499	14230	14196	14117
Beschäftigte überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes	126	121	123	137	138	122	99
Insgesamt	14948	14770	14607	14637	14368	14318	14216
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.							
Hochbau	7188	7018	6795	6725	6648	6309	6057
davon							
Wohnungsbau	2332	2120	2116	2102	2227	1822	1585
gewerblicher Bau	2801	2811	2583	2548	2461	2422	2290
öffentlicher Bau	2054	2087	2095	2075	1961	2065	2180
Tiefbau	10290	10284	10532	10065	9634	9324	9681
davon							
gewerblicher Bau	3400	3415	3670	3536	3499	3461	3634
öffentlicher und Straßenbau	6891	6868	6862	6530	6134	5863	6046
davon							
Straßenbau	3616	3715	3595	3410	3415	3218	3258
sonstiger Tiefbau	3275	3153	3267	3120	2720	2644	2788
Insgesamt	17479	17302	17327	16790	16283	15633	15737
Baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR							
Hochbau	1112	1061	973	962	1071	1014	950
davon							
Wohnungsbau	351	301	278	257	293	245	193
gewerblicher Bau	448	449	390	399	469	428	386
öffentlicher Bau	314	310	305	307	308	341	371
Tiefbau	1203	1267	1378	1326	1387	1466	1497
davon							
gewerblicher Bau	354	363	424	431	457	487	469
öffentlicher und Straßenbau	849	904	953	895	930	979	1028
davon							
Straßenbau	468	494	491	472	526	515	555
sonstiger Tiefbau	381	409	462	423	404	464	473
Insgesamt	2315	2327	2351	2288	2458	2480	2447

1) Monatsdurchschnitt

VI. Produzierendes Gewerbe

17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2024 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	30.6.2010	1852	642	384	195	67	29	3 169
	30.6.2011	1768	648	389	200	66	29	3 100
	30.6.2012	1744	650	371	197	60	30	3 052
	30.6.2013	1700	650	367	197	64	29	3 007
	30.6.2014	1680	652	365	194	64	25	2 980
	30.6.2015	1661	614	342	194	62	27	2 900
	30.6.2016	1633	654	332	192	61	25	2 897
	30.6.2017	1743	668	318	200	62	28	3 019
	30.6.2018	1740	697	335	194	66	25	3 057
	30.6.2019	1696	647	338	202	66	21	2 970
	30.6.2020	1643	642	337	207	59	23	2 911
	30.6.2021	1562	624	326	208	58	23	2 801
	30.6.2022	1570	608	321	203	62	23	2 787
	30.6.2023	1565	595	298	194	61	24	2 737
	30.6.2024	1502	563	283	187	57	25	2 617
VI	41.2	193	110	79	48	15	3	448
	42.1							
	Bau von Gebäuden							
	Bau von Straßen und							
	Bahnverkehrsstrecken	21	26	17	28	9	10	111
	42.11	16	24	12	23	7	7	89
	Bau von Straßen							
	42.2							
	Leitungstiefbau und							
	Kläranlagenbau	36	22	24	30	7	7	126
	42.21							
	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau							
	und Kläranlagenbau	23	14	18	18	6	5	84
	42.22							
	Kabelnetzleitungstiefbau	13	8	6	12	1	2	42
	42.9							
	Sonstiger Tiefbau	81	46	24	25	9	1	186
	43.1							
	Abbrucharbeiten und vorbe-							
	reitende Baustellenarbeiten	36	11	5	3	1	-	56
	43.11							
	Abbrucharbeiten	26	10	5	1	-	-	42
	43.12							
	Vorbereitende Baustellenarbeiten	10	1	-	1	1	-	13
	43.9							
	Sonstige spezialisierte							
	Bautätigkeiten	1 135	348	134	53	16	4	1 690
	43.91.1							
	Dachdeckerei und Bauspenglerei	357	145	56	14	4	-	576
	43.91.2							
	Zimmerei und Ingenieurholzbau	286	79	22	7	1	-	395
	43.99.1							
	Gerüstbau	37	29	17	2	1	-	86
	43.99.9							
	Baugewerbe a. n. g.	421	90	36	30	10	4	591

18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2024 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	30.6.2010	3532	4259	5168	5873	4420	5436	28688
	30.6.2011	3354	4269	5196	6001	4348	5318	28486
	30.6.2012	3307	4271	4984	5982	3931	5336	27811
	30.6.2013	3189	4299	4949	6033	4187	5039	27696
	30.6.2014	3190	4295	4958	5944	4206	4370	26963
	30.6.2015	3181	4102	4584	5935	3955	4526	26283
	30.6.2016	3096	4281	4437	5867	3969	4297	25947
	30.6.2017	3270	4403	4248	6151	4065	4666	26803
	30.6.2018	3247	4569	4469	5996	4498	4383	27162
	30.6.2019	3246	4298	4508	6223	4599	4119	26993
	30.6.2020	3125	4230	4433	6382	4107	4308	26585
	30.6.2021	3012	4102	4256	6476	4049	4256	26151
	30.6.2022	3005	3999	4278	6204	4303	4092	25881
	30.6.2023	2941	3939	4054	5901	4283	4263	25381
	30.6.2024	2848	3681	3823	5682	4095	4349	24478
41.2	Bau von Gebäuden	378	726	1088	1423	1097	381	5093
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	45	177	258	894	639	1981	3994
42.11	Bau von Straßen	33	163	182	756	458	1493	3085
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	83	149	347	961	.	.	3291
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	53	97	266	600	380	956	2352
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	30	52	81	361	.	.	939
42.9	Sonstiger Tiefbau	161	304	317	.	.	.	2281
43.1	Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten	58	78	69	.	.	-	341
43.11	Abbrucharbeiten	42	.	69	.	-	-	206
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	.	-	.	.	-	101
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2123	2247	1744	1600	1210	554	9478
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	758	956	699	419	302	-	3134
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	490	519	289	.	.	-	1536
43.99.1	Gerüstbau	94	186	224	.	.	-	658
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	711	555	493	930	767	554	4010

VI. Produzierendes Gewerbe

19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2024 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
43.2, 43.3	30.6.2010	333	198	36	7	577
	30.6.2011	427	198	36	7	668
	30.6.2012	385	204	37	7	633
	30.6.2013	371	201	39	7	618
	30.6.2014	350	192	35	8	585
	30.6.2015	292	187	35	7	521
	30.6.2016	365	202	29	8	604
	30.6.2017	378	211	31	8	628
	30.6.2018	399	195	39	8	641
	30.6.2019	441	201	32	10	684
	30.6.2020	480	191	35	10	716
	30.6.2021	473	193	35	9	710
	30.6.2022	483	185	39	10	717
	30.6.2023	472	181	37	10	700
	30.6.2024	427	178	35	9	649
43.2	Bauinstallation	268	131	29	8	436
43.21.0	Elektroinstallation	120	59	17	6	202
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	120	58	12	2	192
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	14	6	-	-	20
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	14	8	-	-	22
43.3	Sonstiger Ausbau	159	47	6	1	213
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	18	2	-	-	20
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	39	9	1	1	50
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	41	7	1	-	49
43.34	Malerei und Glaserei	54	25	4	-	83
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	7	4	-	-	11

20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2024 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
43.2, 43.3	30.6.2010	4 531	5 702	2 349	1 086	13 668
	30.6.2011	5 686	5 705	2 364	1 138	14 893
	30.6.2012	5 187	5 987	2 395	1 153	14 722
	30.6.2013	4 973	5 763	2 530	1 197	14 463
	30.6.2014	4 766	5 722	2 299	1 349	14 136
	30.6.2015	3 926	5 469	2 277	1 195	12 867
	30.6.2016	4 851	5 914	1 883	1 367	14 015
	30.6.2017	4 991	6 135	2 063	1 527	14 716
	30.6.2018	5 277	5 686	2 560	1 346	14 869
	30.6.2019	5 710	5 973	2 108	1 547	15 338
	30.6.2020	6 229	5 639	2 224	1 482	15 574
	30.6.2021	6 171	5 655	2 308	1 397	15 531
	30.6.2022	6 211	5 275	2 479	1 540	15 505
	30.6.2023	6 099	5 131	2 350	1 526	15 106
	30.6.2024	5 485	5 043	2 324	1 385	14 237
43.2	Bauinstallation	3 532	3 710	.	.	10 490
43.21.0	Elektroinstallation	1 570	1 646	1 154	849	5 219
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1 604	1 655	.	.	4 504
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	186	181	-	-	367
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	172	228	-	-	400
43.3	Sonstiger Ausbau	1 953	1 333	.	.	3 747
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	.	.	-	-	284
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	474	233	.	.	873
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	.	.	-	755
43.34	Malerei und Glaserei	654	740	241	-	1 635
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	85	115	-	-	200

VI. Produzierendes Gewerbe

21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2024 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		Juni			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR		
2005	3592	30 582	3 819	55 477	246 490	2 733 121
2006	3575	30 590	3 769	55 383	260 519	2 619 701
2007	3405	29 966	3 596	53 943	249 263	2 884 677
2008	3364	28 785	3 475	53 538	274 503	2 728 325
2009	3328	28 906	3 425	56 525	265 777	2 982 209
2010	3169	28 688	3 605	57 809	282 696	2 868 701
2011	3 100	28 486	3 293	58 231	277 121	2 764 814
2012	3 052	27 811	3 316	55 680	280 912	3 051 145
2013	3 007	27 696	3 193	55 947	265 532	2 975 835
2014	2 980	26 963	3 093	56 154	266 600	2 987 262
2015	2 900	26 283	3 180	59 203	275 633	2 968 683
2016	2 897	25 947	3 173	59 998	302 355	2 894 817
2017	3 019	26 803	3 073	63 037	300 684	3 102 154
2018	3 057	27 162	3 097	64 779	323 204	3 183 066
2019	2 970	26 993	2 831	65 967	302 600	3 406 920
2020	2 911	26 585	2 958	69 705	321 182	3 291 799
2021	2 801	26 151	3 014	71 684	326 642	3 449 984
2022	2 787	25 881	2 829	74 288	336 933	3 345 735
2023	2 737	25 381	2 760	75 376	347 818	3 607 750
2024	2 617	24 478	2 506	73 791	316 971	3 629 732
Stadt Erfurt	148	2 425	232	9 026	34 787	421 272
Stadt Gera	79	624	68	1 713	4 184	65 704
Stadt Jena	37	827	51	2 474	10 408	158 773
Stadt Suhl	38	311	30	1 305	2 660	52 710
Stadt Weimar	63	307	28	924	2 577	45 943
Eichsfeld	213	1 678	178	4 618	22 533	240 536
Nordhausen	81	1 124	107	3 527	15 386	192 052
Wartburgkreis	172	1 636	159	5 185	25 927	295 526
Unstrut-Hainich-Kreis	147	1 466	159	4 114	20 144	233 025
Kyffhäuserkreis	78	857	78	2 219	12 206	132 681
Schmalkalden-Meiningen	161	1 441	166	4 572	20 362	232 529
Gotha	129	1 392	141	4 023	24 647	208 490
Sömmerda	110	959	97	2 727	12 247	148 916
Hildburghausen	86	942	108	2 839	11 113	112 859
Ilm-Kreis	126	1 041	106	2 883	11 094	134 062
Weimarer Land	146	1 669	171	5 570	18 387	225 830
Sonneberg	64	643	70	1 815	6 407	65 422
Saalfeld-Rudolstadt	139	1 013	115	2 988	13 846	132 703
Saale-Holzland-Kreis	145	981	101	2 807	10 874	133 541
Saale-Orla-Kreis	129	958	97	2 492	9 364	110 893
Greiz	211	1 240	135	3 286	14 576	159 558
Altenburger Land	115	944	106	2 683	13 241	126 706
Kreisfreie Städte zusammen	365	4 494	409	15 443	54 616	744 402
Landkreise zusammen	2 252	19 984	2 096	58 349	262 355	2 885 330

22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2024 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		2. Vierteljahr			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR		
2005	611	12 896	4 418	63 855	232 248	982 423
2006	593	13 044	4 462	66 112	244 389	977 940
2007	568	13 301	4 679	69 734	254 631	1 071 475
2008	555	12 938	4 641	69 444	277 952	1 064 082
2009	595	13 730	4 703	73 629	272 838	1 199 970
2010	574	13 668	4 744	73 988	280 507	1 161 557
2011	668	14 893	5 285	81 934	332 391	1 296 805
2012	633	14 722	5 137	86 079	320 029	1 435 006
2013	618	14 463	5 058	86 990	332 977	1 407 419
2014	585	14 136	4 825	87 060	341 906	1 394 123
2015	521	12 867	4 331	83 479	312 696	1 318 708
2016	604	14 015	4 824	93 368	359 462	1 441 026
2017	628	14 716	5 015	101 954	383 828	1 519 380
2018	641	14 869	5 025	108 566	387 341	1 582 204
2019	684	15 338	5 103	113 897	413 582	1 658 142
2020	716	15 574	5 211	118 973	450 575	1 780 357
2021	710	15 531	5 197	121 689	465 370	1 846 704
2022	717	15 505	4 979	126 794	473 659	1 839 379
2023	700	15 106	4 816	131 554	504 356	1 961 257
2024	649	14 237	4 561	130 143	478 724	2 032 508
Stadt Erfurt	69	1 795	616	18 898	64 278	246 670
Stadt Gera	24	408	130	3 857	15 360	66 204
Stadt Jena	18	782	231	7 448	19 776	105 389
Stadt Suhl	9	211	63	1 953	4 658	27 002
Stadt Weimar	11	308	89	2 853	10 998	36 515
Eichsfeld	49	958	294	8 332	35 793	129 426
Nordhausen	25	464	155	4 278	13 011	51 594
Wartburgkreis	34	829	276	7 152	25 539	113 526
Unstrut-Hainich-Kreis	41	934	290	7 644	28 134	125 606
Kyffhäuserkreis	19	327	107	2 761	8 960	40 989
Schmalkalden-Meiningen	35	700	205	6 334	32 567	123 884
Gotha	41	881	278	8 576	35 309	182 277
Sömmerda	31	632	204	5 277	17 159	78 996
Hildburghausen	15	313	95	2 646	8 898	41 063
Ilm-Kreis	30	467	151	4 186	14 907	65 428
Weimarer Land	32	768	264	7 011	26 841	96 282
Sonneberg	10	238	73	1 882	7 018	29 363
Saalfeld-Rudolstadt	35	788	236	6 756	27 719	107 826
Saale-Holzland-Kreis	33	658	225	6 034	23 510	102 882
Saale-Orla-Kreis	29	710	223	6 476	22 564	108 047
Greiz	36	633	190	5 391	20 269	92 204
Altenburger Land	23	433	166	4 398	15 455	61 335
Kreisfreie Städte zusammen	131	3 504	1 129	35 009	115 070	481 780
Landkreise zusammen	518	10 733	3 432	95 134	363 653	1 550 728

VI. Produzierendes Gewerbe

23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2022

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte ^{1) 3)}	Personal- kosten ¹⁾	Darunter Entgelte ¹⁾	Entgelt je Arbeitnehmer ¹⁾	Brutto- produktions- wert ^{1) 2)}
	Jahr						
	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten						
		Anzahl	1000 EUR		EUR	1000 EUR	
Energieversorgung							
1	2008	78	3751	195639	156690	41795	4737929
2	2009	79	3760	210755	166202	44203	4713150
3	2010	77	3750	211884	168950	45065	4473495
4	2011	77	3859	219774	177938	46134	4181940
5	2012	73	3795	210565	171786	45278	3868400
6	2013	72	3775	226627	182490	48355	4015562
7	2014	79	3784	209125	169771	44865	3813553
8	2015	78	3856	224471	182799	47406	3827662
9	2016	78	3816	229589	187461	49138	3944522
10	2017	79	3986	240440	196516	49314	4126145
11	2018	869	5238	253503	203776	48254	4190523
12	2019	926	5367	257196	209012	48551	4333912
13	2020	842	5324	278348	225974	51581	4398720
14	2021	878	5464	289901	228446	50913	4560255
15	2022	925	5578	295508	238960	52004	.
	davon						
16	0–19	880	1433	22128	18123	40274	.
17	20 und mehr	45	4145	273380	220836	53278	.
	Nachrichtlich:						
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen							
18	2008	129	5324	188784	152856	28743	966642
19	2009	139	5411	199248	161666	29938	938506
20	2010	159	6123	222612	180846	29584	1083248
21	2011	194	6611	241153	195409	29652	1227841
22	2012	202	6640	249532	202989	30677	1262115
23	2013	195	6669	254397	207968	31302	1225385
24	2014	197	7087	279043	228677	32345	1325057
25	2015	211	7556	304502	248896	33032	1387221
26	2016	204	7282	302841	247292	34095	1395591
27	2017	203	7189	306046	248343	34656	1422085
28	2018	393	8081	345735	281877	35195	1514169
29	2019	386	8085	356828	290161	36207	1562586
30	2020	372	8162	373866	304771	37621	1572924
31	2021	367	7964	375481	304493	38538	1685792
32	2022	373	8526	424484	345084	40790	.
	davon						
33	0–19	257	1392	62667	51146	40308	.
34	20 und mehr	116	7134	361817	293938	38140	.

1) ab dem Jahr 2018 einschließlich Zuschätzung von Angaben für kleinere, nicht in der Erhebung enthaltene Einheiten. Dies erfolgt auf der
2) aus methodischen Gründen können ab Berichtsjahr 2022 keine Angaben mehr veröffentlicht werden – 3) einschließlich tätige Inhaber –

VI. Produzierendes Gewerbe

Darunter Umsatz ²⁾	Umsatz je Beschäftigten ^{1) 2) 3)}	Bruttozugänge an Sachanlagen				Bruttozugänge je Beschäftigten ³⁾	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon				
			Grundstücke mit und ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen ⁴⁾	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
1 000 EUR	EUR	1 000 EUR				EUR	
4 732 270	1 261 602	202 808	34 929	162 030	5 849	54 068	1
4 713 706	1 253 645	155 353	15 750	131 066	8 537	41 317	2
4 456 775	1 188 473	174 039	18 789	147 981	7 269	46 410	3
4 164 160	1 079 077	221 442	5 643	209 405	6 395	57 383	4
3 817 222	1 005 856	172 716	5 835	161 654	5 227	45 511	5
3 999 674	1 059 516	262 870	9 282	247 146	6 441	69 634	6
3 859 881	1 020 053	222 634	9 271	206 539	6 824	58 836	7
3 824 640	991 867	176 938	6 401	163 863	6 673	45 886	8
3 939 265	1 032 302	152 012	7 973	134 824	9 215	39 835	9
4 116 486	1 032 736	149 200	14 413	128 534	6 253	37 431	10
4 180 079	798 030	196 104	18 041	171 139	6 924	37 439	11
4 325 817	806 003	222 774	17 152	196 656	8 967	41 508	12
4 381 943	823 055	279 913	16 200	254 125	9 588	52 576	13
4 544 841	831 779	288 978	18 198	262 334	8 446	52 888	14
.	.	317 849	32 570	274 659	10 619	56 983	15
.	.	70 315	60	69 852	403	49 068	16
.	.	247 533	32 510	204 807	10 216	59 718	17
961 294	180 559	322 017	14 043	289 744	18 229	60 484	18
932 379	172 312	299 133	5 584	274 178	19 371	55 282	19
1 079 367	176 281	292 279	9 432	264 595	18 252	47 735	20
1 219 373	184 446	310 414	19 707	266 644	24 063	46 954	21
1 253 687	188 808	289 191	13 470	255 381	20 340	43 553	22
1 218 182	182 663	283 801	15 210	250 660	17 931	42 555	23
1 314 736	185 514	338 970	15 233	296 632	27 105	47 830	24
1 380 858	182 750	251 944	14 053	222 810	15 081	33 344	25
1 386 810	190 444	274 044	9 431	245 765	18 847	37 633	26
1 409 569	196 073	309 150	16 732	275 638	16 780	43 003	27
1 506 330	186 404	389 260	18 895	349 335	21 030	48 170	28
1 554 930	192 323	366 919	13 864	328 688	24 367	45 383	29
1 567 658	192 068	343 542	13 201	311 225	19 116	42 090	30
1 675 652	210 403	369 597	14 275	331 455	23 869	46 408	31
.	.	378 027	15 715	337 267	23 876	44 338	32
.	.	62 013	2 055	56 400	2 692	44 550	33
.	.	316 014	13 659	280 867	21 183	44 297	34

VI

Basis der im statistischen Unternehmensregister enthaltenen Verwaltungsdaten mittels eines Datenergänzungsmodells. –

4) u. a. zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung

VI. Produzierendes Gewerbe

24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2024

Jahr	Beschäftigte ¹⁾	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung ²⁾
2000	7 845	4 116	557	337	2 835
2005	7 487	3 958	498	249	2 782
2006 ³⁾	7 427	4 224	259	245	2 699
2007	7 251	4 059	225	249	2 718
2008	6 815	3 682	198	242	2 694
2009	6 701	3 606	196	236	2 663
2010	6 732	3 638	187	241	2 666
2011 ⁴⁾	7 009	3 911	176	224	2 698
2012	7 031	3 959	145	228	2 699
2013	7 022	3 958	145	222	2 697
2014	7 078	3 950	150	183	2 795
2015 ⁴⁾	7 125	3 864	157	300	2 804
2016	7 059	3 755	161	379	2 764
2017	7 180	3 885	174	394	2 727
2018	7 152	3 835	183	394	2 740
2019	7 209	3 874	186	394	2 755
2020	7 296	3 951	198	381	2 766
2021	7 445	4 046	228	376	2 795
2022	7 508	4 051	225	418	2 814
2023	7 662	4 154	236	431	2 842
2024	7 978	4 399	248	468	2 862

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Unternehmens-
umstrukturierungen zwischen den Bereichen – 4) Neuordnung eines Betriebes

25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2024 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig — a Jahressumme b Monatsdurchschnitt		Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	Entgelte	Entgelte je Beschäftigten
		1 000 Std.	Std.	Mill. EUR	EUR
2021	a	11 346	1524	366,7	49 250
	b	946	127	30,6	4 104
2022	a	11 280	1502	374,5	49 884
	b	940	125	31,2	4 157
2023	a	11 444	1494	408,5	53 311
	b	954	125	34	4 443
2024	a	11 993	1503	433,3	54 311
	b	999	125	36,1	4 526
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	6 543	1487	251,8	57 227
	b	545	124	21,0	4 769
Gasversorgung	a	378	1525	13,7	55 242
	b	32	127	1,1	4 604
Wärme- und Kälteversorgung	a	737	1575	24,5	52 437
	b	61	131	2,0	4 370
Wasserversorgung	a	4 335	1514	143,3	50 055
	b	361	126	11,9	4 171

26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler^{*)} 2000 bis 2023

Jahr	Letzt- verbraucher	Davon an		
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer
Stromabsatz in Mill. kWh				
2000	9 865,7	.	2 819,0	.
2005	11 082,9	4 897,3	2 853,5	3 332,1
2010	11 593,7	5 103,0	2 766,4	3 724,3
2015	11 266,4	4 506,5	2 949,5	3 810,4
2016	10 997,0	4 619,2	2 902,3	3 475,5
2017	11 139,3	5 077,9	2 949,6	3 111,8
2018	10 475,8	4 783,5	2 819,8	2 872,5
2019	10 450,8	4 693,1	2 828,0	2 929,7
2020	10 106,5	4 264,3	2 817,9	3 024,4
2021	10 280,1	4 388,3	3 087,2	2 804,7
2022	10 062,1	4 336,8	2 961,1	2 764,2
2023	9 669,1	3 646,5	2 918,4	3 104,3
Erlöse ¹⁾²⁾ in Mill. EUR				
2000	916,6	.	376,1	.
2005	1 210,1	388,3	466,2	355,6
2010	1 633,6	541,0	566,4	526,2
2015	1 893,4	561,7	731,9	599,8
2016	1 872,0	573,2	731,3	567,5
2017	1 904,7	614,7	746,2	543,8
2018	1 782,9	581,9	716,1	485,0
2019	1 839,0	589,0	744,0	506,0
2020	1 864,9	567,9	772,2	524,8
2021	1 980,7	609,3	848,8	522,7
2022	2 325,3	871,8	853,0	600,5
2023	2 719,7	772,8	1 094,2	852,8
Erlöse ¹⁾²⁾ je kWh in Cent				
2000	9,29	.	13,34	.
2005	10,92	7,93	16,34	10,67
2010	14,09	10,60	20,47	14,13
2015	16,81	12,46	24,81	15,74
2016	17,02	12,41	25,20	16,33
2017	17,10	12,10	25,30	17,48
2018	17,02	12,16	25,40	16,88
2019	17,60	12,55	26,31	17,27
2020	18,45	13,32	27,40	17,35
2021	19,27	13,88	27,49	18,64
2022	23,11	20,10	28,81	21,72
2023	28,13	21,19	37,49	27,47

^{*)} Absatz und Erlöse von Unternehmen und Händlern mit Sitz in Deutschland bei Thüringer Letztverbrauchern; Lieferungen aus dem Ausland werden nicht berücksichtigt – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) seit 2015 ohne Netzentgelte aus Portfoliomanagementverträgen

VI. Produzierendes Gewerbe

27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2023

Jahr	Endabnehmer	Davon				
		Unternehmen der		private Haushalte	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	übrige Endabnehmer
		Elektrizitätsversorgung	Wärme- und Kälteversorgung			
Gasabsatz in Mill. kWh						
2000	25 527,1	3 978,2	4 670,5	8 407,3	.	.
2005	26 651,0	3 461,2	5 230,3	9 206,8	.	.
2010	24 190,2	4 510,7	1 405,8	8 719,7	6 329,9	3 224,0
2015	17 839,1	3 004,0	797,4	7 218,2	4 271,7	2 547,8
2016	18 908,3	3 284,9	761,1	7 551,7	4 564,0	2 746,5
2017	20 058,9	3 320,6	827,1	7 655,9	5 448,2	2 807,1
2018	21 538,2	4 655,8	804,6	7 586,9	5 527,1	2 963,7
2019	21 689,4	4 420,5	1 002,2	7 745,2	6 011,8	2 509,7
2020	21 945,1	4 434,7	1 621,4	7 390,4	5 487,1	3 011,5
2021	22 028,2	3 870,5	1 238,1	8 814,1	5 216,2	2 889,2
2022	19 668,0	3 876,6	865,6	7 564,7	4 623,1	2 738,0
2023	17 894,0	3 457,6	764,7	7 015,4	3 666,7	2 989,6
Erlöse ¹⁾ in Mill. EUR						
2000	619,4	68,2	86,3	271,5	.	.
2005	907,6	78,3	138,2	424,7	.	.
2010	1 029,1	147,6	48,3	466,3	215,6	151,2
2015	801,5	105,0	30,2	407,8	144,8	113,7
2016	796,2	109,9	27,9	407,5	136,0	114,8
2017	791,8	106,8	27,4	392,3	157,4	107,9
2018	807,3	132,4	27,0	381,4	153,7	112,9
2019	824,1	134,2	32,4	393,0	167,7	96,9
2020	780,7	113,3	38,3	379,3	141,5	108,4
2021	966,4	122,8	46,0	457,1	218,2	122,3
2022	1 321,8	193,2	54,5	561,4	326,6	186,0
2023	1 755,6	229,4	68,1	875,9	290,5	291,6
Erlöse ¹⁾ je kWh in Cent						
2000	2,43	1,71	1,85	3,23	.	.
2005	3,41	2,26	2,64	4,61	.	.
2010	4,25	3,27	3,44	5,35	3,41	4,69
2015	4,49	3,49	3,78	5,65	3,39	4,46
2016	4,21	3,35	3,67	5,40	2,98	4,18
2017	3,95	3,22	3,31	5,12	2,89	3,84
2018	3,75	2,84	3,35	5,03	2,78	3,81
2019	3,80	3,03	3,23	5,07	2,79	3,86
2020	3,56	2,56	2,36	5,13	2,58	3,60
2021	4,39	3,17	3,71	5,19	4,18	4,23
2022	6,72	4,98	6,30	7,42	7,06	6,79
2023	9,81	6,63	8,90	12,49	7,92	9,75

1) ohne Umsatzsteuer

28. Bilanz der Wärmeversorgung 2018 bis 2023

Merkmal	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	2023 ^{1) 2)}
	1 000 MWh					
Nettowärmeerzeugung	3 473	3 655	3 833	3 975	3 627	3 464
Bezug Inland ³⁾	2 269	2 420	2 299	2 196	1 948	1 835
davon						
Energieversorgungsunternehmen ³⁾	1 923	2 088	1 998	2 123	1 887	1 776
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	.	.	.	.	.	.
Zur Abgabe verfügbar ³⁾	5 742	6 075	6 132	6 171	5 575	5 388
Abgabe Inland ³⁾	5 269	5 642	5 710	5 865	5 278	5 121
davon an						
Energieversorgungsunternehmen ³⁾	2 158	2 175	2 335	2 289	2 040	2 004
Letztverbraucher	3 110	3 467	3 375	3 576	3 238	3 118
davon						
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	966	1 018	1 117	947	897	920
private Haushalte	1 266	1 457	1 346	1 623	1 479	1 399
sonstige Letztverbraucher	879	992	913	1 005	862	798
Abgabe Ausland	-	-	-	-	-	-
Abgabe insgesamt ³⁾	5 269	5 642	5 710	5 865	5 278	5 121
Netzverluste	473	433	422	306	296	266

1) enthält Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke – 2) einschließlich Betriebe aus dem Verarbeitenden Gewerbe –
3) enthält ab 2018 Doppelzählungen

VI. Produzierendes Gewerbe

29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig			
		insgesamt ¹⁾		
			Kohlen	Heizöl
		1 000 MJ		
B, C	2020	62 236 970	2 604 355	611 183
	2021	61 244 539	2 803 473	592 276
	2022	64 188 651	2 767 770	1 021 364
	2023	60 681 868	2 331 692	1 213 566
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	51 158 349	.	1 000 598
	Investitionsgüterproduzenten	4 374 724	.	92 921
	Gebrauchsgüterproduzenten	603 625	.	4 128
	Verbrauchsgüterproduzenten	4 545 170	-	115 920
05	Kohlenbergbau	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	-	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	216 258	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 423 377	-	97 161
11	Getränkeherstellung	518 246	-	.
12	Tabakverarbeitung	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	380 087	-	17 124
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	1 381	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 494 437	-	9 452
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	14 424 003	.	279 331
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	339 814	-	5 787
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 020 747	-	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	264 613	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 511 515	-	67 693
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	13 025 849	.	513 713
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 433 064	.	1 142
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 505 970	.	63 258
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 115 954	-	2 308
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	816 821	-	20 148
28	Maschinenbau	1 358 287	.	32 477
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 089 349	-	24 045
30	Sonstiger Fahrzeugbau	9 757	-	.
31	Herstellung von Möbeln	195 380	-	3 592
32	Herstellung von sonstigen Waren	248 453	-	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	272 147	-	11 212
C	Verarbeitendes Gewerbe	60 465 610	2 331 692	.

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						WZ 2008
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ²⁾		
1 000 MJ						
21117101	11270771	19650338	3163889	3819333	369	
22267712	8250503	20407522	3282207	3640847	368	
20425276	13154067	20079948	3026138	3714087	379	
18461976	13557049	19244828	2790346	3082412	358	
14754691	13420358	14625227	2077143	.	622	
1436454	67202	2479251	173980	.	84	
159210	57317	310442	69422	3106	70	
2111621	12172	1829907	469801	5749	169	
-	-	-	-	-	-	05
.	-	.	.	-	.	06
-	-	-	-	-	-	07
.	-	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	-	09
3970	-	167117	.	17172	238	B
1615436	.	1426840	278283	.	173	10
249029	-	105830	.	.	637	11
.	.	.	.	.	.	12
124931	.	228338	.	-	237	13
.	.	.	.	.	.	14
-	-	337	.	-	16	15
4101	3829046	632693	.	.	1210	16
1572694	.	2103749	.	5196	3898	17
111746	-	222136	.	.	175	18
-	-	-	-	-	-	19
3287014	322044	1314055	50549	.	1117	20
123053	-	109551	.	.	148	21
910775	34658	2336800	110495	51093	204	22
4812543	.	2369285	27524	.	1432	23
2576487	-	2722007	.	10219	895	24
1297603	.	2028268	71736	23749	135	25
166743	205961	613252	123963	3726	75	26
264862	-	497322	33674	816	71	27
395801	.	859650	39009	13002	74	28
746124	.	1175011	75420	.	156	29
.	-	4648	-	-	33	30
40390	55723	90957	.	.	85	31
66349	12713	146281	16247	.	41	32
83257	.	79528	21895	.	54	33
18458006	13557049	19077710	.	3065240	359	C

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

VI. Produzierendes Gewerbe

30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2023 nach Energieträgern und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis			
		insgesamt ¹⁾		
			Kohlen	Heizöl
		1 000 MJ		
1	2020	62236970	2604355	611183
2	2021	61244539	2803473	592276
3	2022	64188651	2767770	1021364
4	2023	60681868	2331692	1213566
5	Stadt Erfurt	1294509	-	12564
6	Stadt Gera	466406	.	29041
7	Stadt Jena	1139999	-	.
8	Stadt Suhl	169133	-	10585
9	Stadt Weimar	213605	.	.
10	Eichsfeld	6277751	.	15059
11	Nordhausen	2028902	-	18449
12	Wartburgkreis	6194494	.	81578
13	Unstrut-Hainich-Kreis	2036614	-	42624
14	Kyffhäuserkreis	421188	-	6977
15	Schmalkalden-Meiningen	2093015	.	40046
16	Gotha	2648418	.	31576
17	Sömmerda	898306	.	18835
18	Hildburghausen	2209143	-	114861
19	Ilm-Kreis	2849179	.	.
20	Weimarer Land	1102876	-	17722
21	Sonneberg	3213847	-	.
22	Saalfeld-Rudolstadt	6327889	.	24152
23	Saale-Holzland-Kreis	1419620	-	33854
24	Saale-Orla-Kreis	14629372	-	216392
25	Greiz	2063865	.	129418
26	Altenburger Land	983736	.	21304
27	Kreisfreie Städte zusammen	3283652	.	54999
28	Landkreise zusammen	57398216	.	1158567

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						Lfd. Nr.
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ²⁾		
1 000 MJ						
21 117 101	11 270 771	19 650 338	3 163 889	3 819 333	369	1
22 267 712	8 250 503	20 407 522	3 282 207	3 640 847	368	2
20 425 276	13 154 067	20 079 948	3 026 138	3 714 087	379	3
18 461 976	13 557 049	19 244 828	2 790 346	3 082 412	358	4
92 012	.	512 163	472 702	.	254	5
122 227	.	293 730	.	.	122	6
369 121	.	601 112	134 812	.	114	7
64 715	.	91 050	.	.	82	8
112 699	-	76 844	8 400	.	119	9
597 229	.	1 363 784	2 845	.	668	10
1 081 058	.	638 656	21 762	.	329	11
3 300 836	534 966	2 167 863	26 528	.	324	12
1 290 144	.	614 998	23 759	.	375	13
116 670	.	282 719	8 285	.	92	14
934 468	.	1 041 017	8 850	15 569	180	15
1 248 717	129 746	1 135 338	.	12 858	198	16
185 678	.	587 003	73 048	3 078	142	17
1 283 537	35 604	770 262	.	.	394	18
1 003 478	.	1 189 624	21 053	100 521	212	19
473 109	.	598 225	.	10 782	221	20
2 055 932	.	1 124 543	14 487	5 701	442	21
1 502 569	.	2 622 400	.	6 207	718	22
661 229	.	549 819	34 880	.	206	23
962 252	.	1 885 792	.	44 651	1 567	24
648 758	35 390	538 471	75 813	.	277	25
355 536	.	559 417	24 695	3 750	142	26
760 775	.	1 574 899	621 210	.	144	27
17 701 201	.	17 669 929	2 169 136	.	391	28

VI

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

VI. Produzierendes Gewerbe

31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2023

Energieträger	1991	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023
	Mill. kWh								
Energieträger insgesamt	2119	3563	6188	7153	8949	10889	10030	10674	11131
konventionelle	2024	2725	4588	4257	3695	4178	4048	3862	3643
erneuerbare	95	838	1600	2896	5254	6712	5983	6813	7488
davon									
Windkraft	.	245	777	1033	2183	3187	2708	3068	3953
Biomasse	70	383	603	1327	1798	1759	1530	1701	1553
Laufwasser	26	192	177	324	174	180	207	187	201
Photovoltaik	.	0	9	175	1068	1545	1500	1818	1744
sonstige erneuerbare Energieträger ¹⁾	.	18	32	36	31	41	38	38	38

1) Deponiegas, Klärgas

32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO₂-Bilanz 1990 bis 2022

Jahr	Primärenergie-	Endenergie-	Endenergie- verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt ¹⁾	CO ₂ - Emissionen ²⁾		CO ₂ - Emissionen je Einwohner ³⁾ endverbrauchs- bezogen
	verbrauch			quellen-	endverbrauchs-	
				bezogen		
	TJ		GJ/1000 EUR	1000 t		t/EW
1990	354990	307930	.	27483	33367	12,8
1995	225967	202871	5,9	13210	18690	7,5
1996	234938	209613	5,9	13640	19094	7,7
1997	227330	203621	5,5	12837	18076	7,3
1998	227214	204593	5,4	12740	17967	7,3
1999	227872	205967	5,3	12470	17802	7,3
2000	224078	204702	5,2	12081	17799	7,3
2001	229824	213297	5,3	12368	18561	7,7
2002	240784	219047	5,3	12095	19750	8,3
2003	249587	223351	5,3	11942	18876	8,0
2004	247177	221385	5,2	11816	17727	7,5
2005	248551	220634	5,2	11470	17321	7,4
2006	250626	221656	5,0	11288	17270	7,5
2007	241970	213000	4,6	10437	16702	7,3
2008	249606	218115	4,6	10917	16885	7,4
2009	239922	205849	4,6	10527	15978	7,1
2010	249701	219516	4,6	10772	16807	7,5
2011	237603	206693	4,1	10099	16698	7,7
2012	241498	209621	4,1	10369	16819	7,7
2013	246312	214692	4,0	10501	16878	7,8
2014	231929	202701	3,6	9885	16163	7,5
2015 ⁴⁾	232441	205029	3,6	9949	15904	7,3
2016 ⁴⁾	238863	209619	3,6	10314	15911	7,4
2017 ⁴⁾	240847	208303	3,4	10420	15433	7,2
2018 ⁴⁾	237485	208153	3,3	10558	15208	7,1
2019 ⁴⁾	232804	207760	3,3	10405	14351	6,7
2020	228403	201357	3,2	9976	13278	6,3
2021	234770r	205726	3,1	10348	14127	6,7
2022	230476	201122	2,8	9880	14002	6,6

1) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024 – 2) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂-Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 3) Einwohner am 31.12. des jeweiligen Jahres – 4) Die Bilanzen dieser Jahre wurden auf Grund neuer methodischer Erkenntnisse und einer geänderten Datenlage durch Erschließung neuer Datenquellen einer umfangreichen Revision unterzogen.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauherrin oder bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Im Rahmen des Zensus 2022 wurde zum Stichtag 15.5.2022 in Deutschland eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt.

VII

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende, selbständige Konstruktionen.

Art des Gebäudes

Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unterschieden zwischen Gebäuden, die ausschließlich Wohnraum enthalten und Gebäuden, die sowohl zu Wohn- als auch zu Geschäftszwecken genutzt werden.

Gebäude mit Wohnraum

Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Nutzungsfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u. a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt. Dazu zählen z. B. Studierendenwohnheime. Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohnerinnen und Bewohner, z. B. Pflegeheime, werden hier nicht betrachtet.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche wird für Wohnzwecke genutzt, weil sich z. B. im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d. h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Nutzungsfläche Nichtwohnzwecken dient (z. B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

VII

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in drei Bauzustandsstufen erfasst.

Bauabgang

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören. Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, unabhängig von der Größe. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung.

Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u. Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zuhörerräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohnerinnen und Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nutzungsfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt), d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Bauherr/Bauherrin

Der Bauherr bzw. die Bauherrin ist der bzw. die rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bzw. Auftraggeberin bei einem Bauvorhaben. Bauherr bzw. Bauherrin ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bzw. der Bauherrin bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Heizungsart

Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude. Die überwiegende Heizungsart im Gebäude gliedert sich danach, welche räumliche Einheit (Stadtteil, Gebäudeblock, Gebäude, Wohnung, Raum) durch die Heizanlage beheizt wird. Bei Passivhäusern gelten Anlagen zur Wärmerückgewinnung/kontrollierte Lüftungsanlagen als "Heizung" und sind entsprechend zugeordnet (in der Regel: Zentralheizung).

Fernheizung: Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sogenannte Fernwärme).

Eine **Etagenheizung** ist eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (beispielsweise Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.

VII

Eine **Blockheizung** liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in beziehungsweise an einem der Gebäude oder in dessen unmittelbarer Nähe befindet (sogenannte Nahwärme).

Bei einer **Zentralheizung** werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt. Dazu zählen auch Wärmepumpen.

Einzelöfen (wie Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein **Mehrraumofen** (beispielsweise Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

Energieträger der Heizung

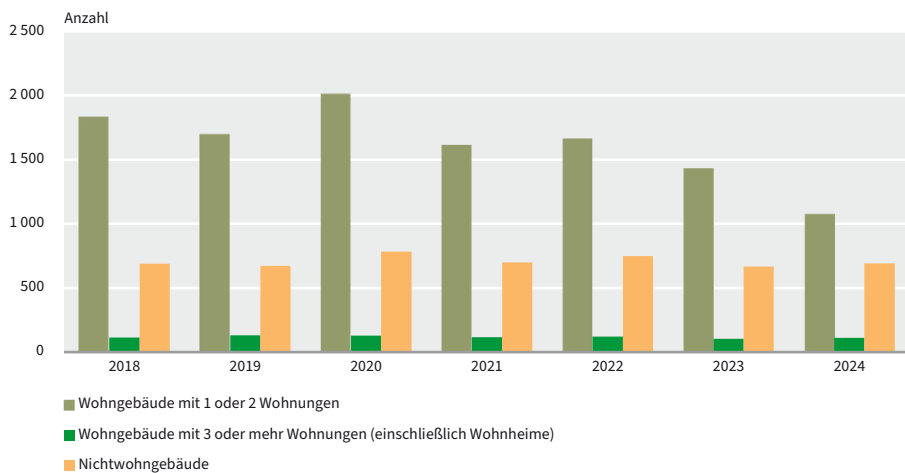
Energieträger, der für die Beheizung des Gebäudes verwendet wird. Bei mehreren Energieträgern im Gebäude ist es derjenige, durch den der größte Teil der Wohnfläche beheizt wird. Bei Passivhäusern wird der Restwärmebedarf durch eine zusätzliche Quelle gedeckt, die hier angegeben wird.

Biomasse (ohne Holz), Biogas: Alle durch Pflanzen oder Tiere erzeugten organischen Substanzen, aus denen mittels Verbrennung Energie gewonnen werden kann. Dazu zählen unter anderem Stroh, Biomüll oder Gülle (ohne Holz). Biogas entsteht bei der Vergärung von Biomasse und ist hier auch eingeordnet.

Solar-/Geothermie, Umweltwärme, Abluftwärme: Hier wird Sonnenenergie sowie Energie aus Wasser, Luft und Erde mit Hilfe von Kollektoren, Wärmepumpen und -tauschern gewonnen. Dazu zählt auch die Wärme, die aus der Abluft von Gebäuden gewonnen wird (sogenannte Abluftwärme).

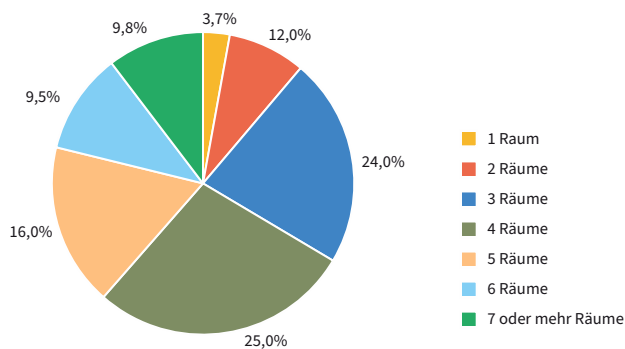
VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2018 bis 2024



VII

Wohnungen *) am 31.12.2024 nach der Wohnungsgröße



*) in Wohngebäuden einschließlich Wohnheime

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

1. Baugenehmigungen im Hochbau 2024 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude						
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl		1 000 m²			Mill. EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude												
2018	4972	5236	686	658	1646	2856	5991	4277	456	623	1172	
2019	4860	5141	581	639	1661	2893	6277	4272	462	624	1208	
2020	5054	5842	642	749	2063	2959	7407	4658	497	750	1588	
2021	5263	4692	559	883	2226	3049	8222	3805	429	886	1735	
2022	4555	5354	575	931	1972	2718	7707	4616	459	940	1514	
2023	3267	2992	319	668	1541	1680	6140	2284	220	672	1131	
2024	2850	2132	225	685	1467	1447	6849	1339	140	692	1017	
Wohngebäude												
2018	3648	5008	669	58	945	2061	2367	4075	441	119	701	
2019	3493	4906	566	41	951	2007	2376	4120	450	100	713	
2020	3795	5684	633	58	1153	2114	2649	4551	491	128	857	
2021	3840	4606	553	54	1101	2057	2274	3763	427	118	787	
2022	3290	5344	567	41	1130	1857	2316	4544	453	105	874	
2023	2137	2988	318	9	711	905	1165	2270	219	63	475	
2024	1754	2042	223	-8	562	678	721	1256	136	42	314	
Wohngebäude nach Gebäudearten												
Wohngebäude mit												
1 Wohnung	x	x	x	x	x	574	441	574	83	24	186	
2 Wohnungen	x	x	x	x	x	46	50	92	10	2	22	
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	56	208	493	39	14	98	
Wohnheime	10	196	6	-0	14	2	22	97	4	1	8	
Zusammen	1754	2042	223	-8	562	678	721	1256	136	42	314	
darunter												
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	71	225	22	0	48	16	63	138	13	3	25	
Wohngebäude nach Bauherren												
Öffentliche Bauherren ¹⁾	26	238	11	3	42	6	54	171	8	5	27	
Unternehmen	149	432	39	-5	120	37	115	268	22	8	51	
davon												
Wohnungs- unternehmen	103	252	23	-6	90	15	54	125	11	2	26	
Immobilienfonds	4	14	2	-0	2	1	5	7	1	0	1	
sonstige Unternehmen	42	166	15	2	28	21	56	136	11	5	25	
Private Haushalte	1579	1372	173	-6	400	635	553	817	105	29	236	

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2024 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1 000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. EUR
Nichtwohngebäude											
2018	1 324	228	17	600	701	795	3 624	202	15	504	471
2019	1 367	235	16	597	711	886	3 901	152	12	525	496
2020	1 259	158	9	691	910	845	4 758	107	6	623	731
2021	1 423	86	6	829	1 126	992	5 948	42	2	768	948
2022	1 265	10	8	890	842	861	5 391	72	6	835	640
2023	1 130	4	1	660	830	775	4 975	14	2	608	656
2024	1 096	90	3	693	905	769	6 127	83	3	651	703
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	34	77	2	22	86	20	112	67	2	22	68
Büro- und Verwaltungs- gebäude	66	5	1	25	55	38	143	3	0	21	42
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	81	6	1	34	18	57	201	2	0	30	14
Nichtlandwirtschaft- liche Betriebs- gebäude darunter	714	28	1	559	517	535	5 426	8	0	535	469
Fabrik- und Werk- stattgebäude	143	7	1	193	231	93	1 823	4	0	184	218
Handelsgebäude	64	2	1	23	37	18	115	1	0	16	21
Warenlagergebäude	172	9	1	287	204	154	3 271	-	-	281	194
Hotels u. Gaststätten	31	15	-0	6	11	11	22	3	0	5	7
Sonstige Nichtwohn- gebäude	201	-26	-2	54	228	119	245	3	0	43	110
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	146	22	-0	88	314	80	595	3	0	77	179
Unternehmen darunter	449	37	1	506	523	319	4 924	56	2	479	469
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	54	2	0	32	14	39	185	1	0	28	11
Produzierendes Gewerbe	157	12	1	167	188	120	1 417	5	0	157	171
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstlei- stungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	210	24	-0	221	242	137	2 342	50	1	209	209
Private Haushalte	501	31	3	99	68	370	608	24	2	95	55

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

2. Baufertigstellungen im Hochbau 2024 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	1 000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude											
2018	4 546	4 237	491	544	1 177	2 639	5 622	3 248	379	554	858
2019	4 357	4 941	630	564	1 376	2 508	5 639	3 817	400	545	982
2020	4 885	4 773	555	567	1 453	2 925	5 820	3 612	418	570	1 049
2021	4 121	4 405	498	788	1 537	2 433	7 338	3 550	393	762	1 193
2022	4 223	4 046	466	618	1 778	2 537	5 793	3 278	368	623	1 382
2023	3 813	4 123	451	514	1 489	2 206	4 849	3 536	355	508	1 104
2024	3 352	3 310	372	774	1 325	1 885	6 064	2 627	281	769	1 016
Wohngebäude											
2018	3 392	4 055	480	29	748	1 950	1 964	3 124	371	86	543
2019	3 250	4 843	621	28	821	1 836	2 094	3 755	396	92	605
2020	3 670	4 518	540	33	922	2 141	2 208	3 531	413	99	667
2021	3 075	4 191	478	35	834	1 734	2 031	3 380	378	88	643
2022	3 122	3 901	455	50	827	1 788	1 922	3 185	363	97	630
2023	2 794	3 998	442	36	841	1 540	1 803	3 492	352	83	637
2024	2 352	3 264	368	34	705	1 193	1 464	2 595	279	75	522
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	x	x	x	x	x	998	767	998	147	39	294
2 Wohnungen	x	x	x	x	x	84	98	168	18	5	37
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	110	589	1 377	111	31	188
Wohnheime	6	90	3	–1	8	1	10	52	2	0	3
Wohngebäude mit/in											
Eigentumswohnungen	57	237	22	2	40	21	96	212	20	3	32
Fertigteilbauweise	x	x	x	x	x	356	379	696	76	14	159
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	25	79	6	–0	22	6	17	54	3	1	9
Unternehmen	177	1 254	102	16	193	91	469	1 125	88	25	155
davon											
Wohnungs- unternehmen	134	730	67	5	153	67	302	650	58	13	118
Immobilienfonds	4	9	1	–1	1	1	1	2	0	–	0
sonstige Unternehmen	39	515	33	11	39	23	166	473	31	12	37
Private Haushalte	2 150	1 931	260	19	489	1 096	978	1 416	187	49	358

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2024 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl			1 000 m²	Mill. EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl		1 000 m²	Mill. EUR
Nichtwohngebäude											
2018	1 154	182	12	515	429	689	3 658	124	8	468	314
2019	1 107	98	9	535	556	672	3 544	62	4	452	377
2020	1 215	255	16	534	531	784	3 613	81	6	471	383
2021	1 046	214	20	753	703	699	5 307	170	15	673	551
2022	1 101	145	10	568	952	749	3 870	93	5	526	752
2023	1 019	125	9	478	648	666	3 046	44	3	425	467
2024	1 000	46	4	740	621	692	4 600	32	2	694	495
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	26	6	–0	15	19	15	65	12	0	15	16
Büro- und Verwal- tungsgebäude	67	5	1	23	51	36	120	6	0	21	34
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	86	3	0	40	17	69	255	-	-	38	12
Nichtlandwirtschaft- liche Betriebsgebäude darunter	616	26	3	619	379	452	3 810	12	1	583	322
Fabrik- und Werk- stattgebäude	119	8	1	122	125	66	1 035	2	0	98	105
Handelsgebäude	59	15	2	22	41	22	144	8	1	21	27
Warenlagergebäude	126	2	0	401	166	107	2 327	2	0	393	149
Hotels und Gast- stätten	24	2	0	4	10	7	13	-	-	3	5
Sonstige Nichtwohn- gebäude	205	6	0	42	155	120	350	2	0	37	111
Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	x	x	x	x	x	308	4 028	17	1	583	404
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	142	9	0	54	168	84	416	14	1	48	124
Unternehmen darunter	408	5	1	639	409	272	3 972	7	1	601	339
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	63	-	-	36	15	49	221	-	-	33	11
Produzierendes Gewerbe	139	3	0	152	188	104	1 164	2	0	123	154
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	180	-	0	389	162	102	1 936	5	0	382	132
Private Haushalte	450	32	3	47	43	336	212	11	1	45	32

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2024 nach Kreisen

Zeitraum ¹⁾ Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Alle Baumaßnahmen	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000	76 364	62 871	82,3
2001 bis 2005	28 169	22 617	80,3
2006 bis 2010	15 376	12 378	80,5
2011 bis 2015	17 655	13 293	75,3
2016 bis 2020	24 192	17 559	72,6
2016	5 484	3 583	65,3
2017	4 757	3 299	69,4
2018	4 237	3 248	76,7
2019	4 941	3 817	77,3
2020	4 773	3 612	75,7
2021	4 405	3 550	80,6
2022	4 046	3 278	81,0
2023	4 123	3 536	85,8
2024	3 310	2 627	79,4
Stadt Erfurt	250	241	96,4
Stadt Gera	206	164	79,6
Stadt Jena	412	404	98,1
Stadt Suhl	97	79	81,4
Stadt Weimar	73	64	87,7
Eichsfeld	283	220	77,7
Nordhausen	80	66	82,5
Wartburgkreis	186	124	66,7
Unstrut-Hainich-Kreis	107	78	72,9
Kyffhäuserkreis	74	52	70,3
Schmalkalden-Meiningen	157	102	65,0
Gotha	233	162	69,5
Sömmerda	166	92	55,4
Hildburghausen	55	38	69,1
Ilm-Kreis	292	268	91,8
Weimarer Land	132	72	54,5
Sonneberg	33	22	66,7
Saalfeld-Rudolstadt	49	34	69,4
Saale-Holzland-Kreis	207	188	90,8
Saale-Orla-Kreis	58	33	56,9
Greiz	67	43	64,2
Altenburger Land	93	81	87,1
Kreisfreie Städte zusammen	1 038	952	91,7
Landkreise zusammen	2 272	1 675	73,7

1) 1981 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

4. Bauüberhang am 31.12.2024 nach Gebäudearten

Stichtag (31.12.) Gebäudeart	Alle Baumaßnahmen		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
2018	8834	11084	2211	3375	810	1591	1605	2930
2019	9012	10818	2208	3001	995	2343	1651	2775
2020	8957	11534	2113	3287	1004	2758	1650	2896
2021	9828	11500	2282	3874	1061	1901	1924	3184
2022	9826	12386	2358	4126	1123	2190	1780	3702
2023	8908	10754	2012	3563	859	1478	1673	3422
2024	7971	8988	1575	2894	824	1187	1497	2662
Wohngebäude								
2018	6529	10619	1700	3288	548	1550	1036	2830
2019	6555	10229	1694	2923	654	2176	1014	2703
2020	6539	11047	1589	3257	648	2520	1027	2824
2021	7121	11197	1674	3753	713	1892	1127	3102
2022	7056	12251	1696	4056	743	2167	1023	3631
2023	6132	10734	1363	3511	462	1432	868	3386
2024	5253	8947	955	2833	376	1160	730	2583
Wohngebäude nach Gebäudearten								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	x	x	754	754	270	270	534	534
2 Wohnungen	x	x	80	160	34	68	53	106
3 o. mehr Wohnungen	x	x	116	1636	71	792	138	1689
Wohnheime	22	679	5	283	1	30	5	254
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	226	1377	27	300	19	222	50	490
Nichtwohngebäude								
2018	2305	465	511	87	262	41	569	100
2019	2457	589	514	78	341	167	637	72
2020	2418	487	524	30	356	238	623	72
2021	2707	303	608	121	348	9	797	82
2022	2770	135	662	70	380	23	757	71
2023	2776	20	649	52	397	46	805	36
2024	2718	41	620	61	448	27	767	79
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten								
Anstaltsgebäude	73	109	14	31	15	3	13	64
Büro- und Verwaltungsgebäude	193	-144	33	2	22	2	47	3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	223	23	44	4	39	3	67	1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1688	112	403	22	285	11	536	9
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	385	28	83	3	47	3	110	4
Handelsgebäude	145	61	13	13	13	5	26	4
Lagergebäude	367	13	97	2	72	2	139	1
Hotels und Gaststätten	81	13	11	3	1	-	11	-
Sonstige Nichtwohngebäude	541	-59	126	2	87	8	104	2

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

5. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2024 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) ¹⁾ Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen					
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
			1	2	3	4	5
			Anzahl				
1	2022	1168375	42898	139921	280481	293168	187394
2	2023	1172122	43457	140592	280987	293650	187849
3	2024	1175215	43830	140993	281597	294153	188181
4	Stadt Erfurt	121732	8581	25219	40255	26324	11992
5	Stadt Gera	59610	3778	10229	19722	15836	5982
6	Stadt Jena	63068	5015	11107	16779	16760	7839
7	Stadt Suhl	22152	1251	3228	7165	4932	2562
8	Stadt Weimar	36154	2302	7693	10302	7691	4380
9	Eichsfeld	51299	855	4551	9219	11151	9315
10	Nordhausen	45451	1657	5080	10886	11063	7665
11	Wartburgkreis	84966	1652	7708	18588	22412	14490
12	Unstrut-Hainich-Kreis	51771	1545	5765	10826	13043	8937
13	Kyffhäuserkreis	41040	1107	3544	7552	10816	7872
14	Schmalkalden-Meiningen	66632	1683	5414	13735	16254	11991
15	Gotha	71878	1903	8168	16680	18664	12282
16	Sömmerda	35664	747	2449	6724	9276	7361
17	Hildburghausen	31676	524	2614	5868	6567	5681
18	Ilm-Kreis	59716	3155	6206	14165	15097	9671
19	Weimarer Land	42941	708	2908	8303	11924	8761
20	Sonneberg	32226	483	2274	6047	8802	5773
21	Saalfeld-Rudolstadt	57974	1644	6146	12830	15670	9731
22	Saale-Holzland-Kreis	44001	897	3662	8849	11581	8921
23	Saale-Orla-Kreis	44327	1901	4045	9349	10409	7963
24	Greiz	55837	995	5329	13340	15146	10224
25	Altenburger Land	55100	1447	7654	14413	14735	8788
26	Kreisfreie Städte zusammen	302716	20927	57476	94223	71543	32755
27	Landkreise zusammen	872499	22903	83517	187374	222610	155426

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime – 1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude-

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

einschließlich Küche		Wohnungen je 1 000 Einwohner ²⁾	Wohnräume insgesamt	Wohnräume je 1 000 Einwohner ²⁾	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
						Wohnung	Einwohner ²⁾	
6	7 oder mehr							
Anzahl					1 000 m ²	m ²		
110456	114057	551	4853356	2291	100961	86,4	47,6	1
110998	114589	554	4868597	2302	101378	86,5	47,9	2
111421	115040	560	4881590	2324	101730	86,6	48,4	3
5450	3911	556	408614	1868	9041	74,3	41,3	4
2356	1707	623	204252	2136	4336	72,7	45,3	5
3181	2387	575	221654	2020	4583	72,7	41,8	6
1639	1375	639	82409	2376	1714	77,4	49,4	7
2126	1660	548	127238	1929	2830	78,3	42,9	8
6965	9243	495	245819	2371	5293	103,2	51,0	9
4525	4575	563	190911	2364	3972	87,4	49,2	10
9031	11085	548	378843	2445	7824	92,1	50,5	11
5534	6121	547	224954	2378	4768	92,1	50,4	12
5161	4988	572	184248	2568	3808	92,8	53,1	13
8231	9324	554	302913	2520	6221	93,4	51,7	14
7158	7023	529	303697	2236	6387	88,9	47,0	15
4699	4408	527	163121	2410	3407	95,5	50,3	16
4497	5925	528	153626	2561	3158	99,7	52,6	17
5663	5759	560	246875	2315	5088	85,2	47,7	18
5267	5070	521	195261	2370	4066	94,7	49,3	19
3706	5141	586	150630	2741	2819	87,5	51,3	20
5817	6136	579	248313	2481	4989	86,1	49,8	21
5244	4847	528	196337	2356	4057	92,2	48,7	22
5219	5441	573	194711	2518	4012	90,5	51,9	23
5637	5166	596	238397	2544	4912	88,0	52,4	24
4315	3748	630	218767	2500	4444	80,6	50,8	25
14752	11040	577	1044167	1990	22504	74,3	42,9	26
96669	104000	554	3837423	2436	79226	90,8	50,3	27

und Wohnungszählung 2022

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

6. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2024 nach Gebäudearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) ¹⁾ Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²
1	2022	550 888	1 139 134	98 481	398 012	47 684
2	2023	552 473	1 142 740	98 888	399 317	47 899
3	2024	553 753	1 145 797	99 236	400 293	48 061
4	Stadt Erfurt	30 601	119 625	8 877	18 031	2 235
5	Stadt Gera	15 282	58 566	4 253	8 272	978
6	Stadt Jena	15 738	62 059	4 518	8 932	1 107
7	Stadt Suhl	8 207	21 606	1 677	5 600	651
8	Stadt Weimar	11 347	35 455	2 774	6 649	805
9	Eichsfeld	30 951	49 870	5 158	23 687	3 125
10	Nordhausen	22 633	44 453	3 881	17 022	2 036
11	Wartburgkreis	44 893	82 987	7 653	32 469	4 012
12	Unstrut-Hainich-Kreis	27 978	50 316	4 643	21 198	2 584
13	Kyffhäuserkreis	25 607	40 039	3 720	21 146	2 410
14	Schmalkalden-Meiningen	39 234	64 896	6 069	29 925	3 543
15	Gotha	36 670	69 982	6 228	26 773	3 188
16	Sömmerda	22 301	34 897	3 336	18 621	2 207
17	Hildburghausen	20 001	30 599	3 068	15 243	1 893
18	Ilm-Kreis	28 725	58 080	4 954	20 584	2 430
19	Weimarer Land	25 509	41 845	3 973	20 061	2 436
20	Sonneberg	17 070	31 431	2 750	11 832	1 368
21	Saalfeld-Rudolstadt	29 043	56 580	4 869	20 504	2 409
22	Saale-Holzland-Kreis	24 229	42 836	3 951	18 495	2 230
23	Saale-Orla-Kreis	24 848	42 217	3 838	18 568	2 164
24	Greiz	29 206	53 743	4 725	20 732	2 414
25	Altenburger Land	23 680	53 715	4 320	15 949	1 836
26	Kreisfreie Städte zusammen	81 175	297 311	22 100	47 484	5 777
27	Landkreise zusammen	472 578	848 486	77 136	352 809	42 284

1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2022

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Davon									Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	
66424	132848	11824	86123	601520	38668	329	6754	304	1
66551	133102	11855	86273	603149	38819	332	7172	315	2
66681	133362	11889	86443	604881	38967	336	7261	318	3
2225	4450	403	10295	96073	6187	50	1071	53	4
1276	2552	227	5726	47622	3043	8	120	5	5
1289	2578	238	5445	48830	3087	72	1719	86	6
1063	2126	178	1543	13874	847	1	6	0	7
857	1714	158	3809	26423	1781	32	669	31	8
4552	9104	893	2704	16921	1133	8	158	7	9
2403	4806	435	3192	22387	1396	16	238	13	10
6530	13060	1186	5881	37237	2448	13	221	8	11
3131	6262	577	3642	22787	1478	7	69	3	12
2086	4172	377	2370	14640	931	5	81	2	13
5561	11122	970	3732	23114	1529	16	735	26	14
4443	8886	786	5449	34239	2252	5	84	3	15
1805	3610	338	1868	12550	785	7	116	6	16
3075	6150	563	1681	9178	610	2	28	1	17
3843	7686	653	4252	28580	1828	46	1230	43	18
2552	5104	457	2893	16565	1074	3	115	5	19
3072	6144	510	2163	13376	870	3	79	3	20
4030	8060	689	4501	27855	1767	8	161	5	21
2832	5664	514	2892	18602	1203	10	75	3	22
3314	6628	591	2959	16935	1079	7	86	5	23
4254	8508	722	4211	24409	1584	9	94	5	24
2488	4976	425	5235	32684	2054	8	106	5	25
6710	13420	1204	26818	232822	14945	163	3585	175	26
59971	119942	10685	59625	372059	24022	173	3676	144	27

VII

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

7. Abgang *) von Gebäuden 2024 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrguppen

Gebäudeart —— Eigentümer —— Baujahrgruppe	Bauabgang insgesamt			Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen	Fläche ¹⁾	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche
					insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl		100 m ²	Anzahl		100 m ²		
Wohnbau							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	x	x	x	70	70	76	39
2 Wohnungen	x	x	x	11	22	21	9
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	8	86	50	23
Wohnheime	1	1	2	1	1	2	2
Wohngebäude insgesamt	96	210	169	90	179	150	73
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	9	44	37	9	44	37	31
Unternehmen	7	67	42	6	43	28	6
darunter							
Wohnungsunternehmen	2	57	33	1	33	19	4
private Haushalte	78	96	87	73	89	82	31
Organisationen							
ohne Erwerbszweck	2	3	3	2	3	3	4
davon waren errichtet							
vor 1919	47	66	62	43	60	57	24
1919 – 1948	30	35	33	29	34	33	18
1949 – 1978	10	66	43	9	42	29	22
1979 – 1986	6	8	10	6	8	10	4
1987 – 1990	2	34	20	2	34	20	4
1991 – 1995	1	1	1	1	1	1	-
1996 – 2010	-	-	-	-	-	-	-
2011 und später	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
Anstaltsgebäude	4	-	18	4	-	-	18
Büro- und Verwaltungsgebäude	27	15	172	27	15	11	172
Landwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	92	7	257	84	7	7	214
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	134	29	393	133	29	26	393
Sonstige Nichtwohngebäude	63	2	124	62	2	1	118
Nichtwohngebäude insgesamt	320	53	965	310	53	44	916
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	26	8	102	25	8	3	102
Unternehmen	68	12	341	65	12	11	317
private Haushalte	222	32	506	216	32	29	481
Organisationen ohne							
Erwerbszweck	4	1	16	4	1	1	16

*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) im Wohnbau Wohnflächen, im Nichtwohnbau Nutzflächen

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

8. Abgang *) von Gebäuden 2024 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bauabgang insgesamt		Darunter Abgang ganzer Gebäude							
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohn- nungen	Wohngebäude						Nichtwohn- gebäude	
			insgesamt			darunter mit ... Wohnung(en)			ins- gesamt	Nutz- fläche
			Gebäude	Wohn- nungen	Wohn- fläche	1	2	3 oder mehr ¹⁾		
Anzahl			100 m ²	Anzahl			100 m ²			
2015	894	1093	251	965	668	177	29	39	560	2201
2016	959	1097	271	926	592	202	20	46	611	2713
2017	780	1493	231	1297	816	160	16	54	486	1772
2018	726	836	208	746	494	151	30	26	477	2044
2019	667	825	174	737	471	131	13	26	447	1825
2020	637	660	168	533	391	128	17	22	426	1802
2021	595	810	151	708	404	118	9	21	394	1399
2022	549	555	135	495	338	101	13	20	367	1557
2023	456	432	102	374	263	74	12	15	318	1221
2024	416	263	90	179	150	70	11	8	310	916
Stadt Erfurt	9	7	1	2	1	-	1	-	5	26
Stadt Gera	11	-	-	-	-	-	-	-	11	38
Stadt Jena	22	9	5	7	7	4	-	1	16	59
Stadt Suhl	5	1	1	1	1	1	-	-	4	14
Stadt Weimar	4	2	2	2	3	2	-	-	2	5
Eichsfeld	13	2	2	2	2	2	-	-	11	19
Nordhausen	12	7	1	1	1	1	-	-	9	22
Wartburgkreis	20	12	2	3	2	1	1	-	18	46
Unstrut-Hainich-Kreis	57	48	13	20	16	9	1	3	42	104
Kyffhäuserkreis	8	2	1	1	1	1	-	-	6	16
Schmalkalden-Meiningen	34	20	14	18	13	13	-	1	18	72
Gotha	46	23	4	6	8	1	2	-	41	164
Sömmerda	25	7	7	7	7	7	-	-	18	66
Hildburghausen	5	4	-	-	-	-	-	-	5	15
Ilm-Kreis	37	19	11	16	17	8	2	1	26	80
Weimarer Land	29	9	6	7	7	5	1	-	21	52
Sonneberg	7	1	-	-	-	-	-	-	7	9
Saalfeld-Rudolstadt	6	4	2	3	2	1	1	-	4	6
Saale-Holzland-Kreis	23	6	3	5	5	1	2	-	20	56
Saale-Orla-Kreis	19	7	6	6	6	6	-	-	12	21
Greiz	17	71	7	70	49	5	-	2	9	18
Altenburger Land	7	2	2	2	2	2	-	-	5	9
Kreisfreie Städte zusammen	51	19	9	12	12	7	1	1	38	142
Landkreise zusammen	365	244	81	167	138	63	10	7	272	774

*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) ohne Wohnheime

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

9. Gebäude mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Kreisen – Ergebnis des Zensus 2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude mit Wohnraum insgesamt	Davon			
		Wohngebäude	davon		sonstige Gebäude mit Wohnraum
			Wohngebäude ohne Wohnheime	Wohnheime	
Stadt Erfurt	31283	30462	30408	51	825
Stadt Gera	15618	15169	15161	6	452
Stadt Jena	15904	15615	15548	70	287
Stadt Suhl	8423	8156	8151	3	271
Stadt Weimar	11548	11289	11259	33	260
Eichsfeld	28945	28108	28099	6	840
Nordhausen	23193	22519	22503	14	676
Wartburgkreis	45870	44655	44648	10	1212
Unstrut-Hainich-Kreis	31125	30140	30131	7	986
Kyffhäuserkreis	26263	25511	25508	5	756
Schmalkalden-Meiningen	40139	39015	39002	14	1124
Gotha	37532	36498	36491	4	1036
Sömmerda	22657	22092	22085	5	567
Hildburghausen	20607	19875	19871	3	734
Ilm-Kreis	29358	28507	28465	47	852
Weimarer Land	25959	25259	25258	3	696
Sonneberg	17531	16997	16995	3	531
Saalfeld-Rudolstadt	29939	28949	28941	10	993
Saale-Holzland-Kreis	24868	24085	24073	10	785
Saale-Orla-Kreis	25949	24781	24774	7	1170
Greiz	30346	29046	29039	11	1301
Altenburger Land	24356	23518	23510	9	838
Thüringen	567413	550231	549909	325	17179

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

10. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Heizungsart und Kreisen – Ergebnis des Zensus 2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt	Davon mit Heizungsart					
		Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen
Stadt Erfurt	120 849	49 146	10 941	2 828	56 202	1 221	503
Stadt Gera	59 423	24 097	3 005	604	30 095	1 029	589
Stadt Jena	62 510	32 417	4 422	202	24 946	408	117
Stadt Suhl	21 981	9 283	1 165	212	10 536	610	179
Stadt Weimar	35 704	8 917	3 267	1 744	21 024	461	293
Eichsfeld	47 366	7 646	2 397	513	34 347	1 938	520
Nordhausen	45 294	6 387	5 866	404	30 340	1 579	714
Wartburgkreis	84 495	13 015	7 987	817	58 004	3 310	1 359
Unstrut-Hainich-Kreis	54 585	8 852	5 312	195	36 481	2 674	1 071
Kyffhäuserkreis	40 878	6 008	2 597	372	26 977	3 676	1 255
Schmalkalden-Meiningen	65 793	7 506	7 126	633	45 241	3 806	1 485
Gotha	71 447	13 587	8 436	1 205	43 889	3 065	1 266
Sömmerda	35 273	8 267	1 484	922	19 863	3 891	851
Hildburghausen	31 503	1 654	2 238	259	23 793	2 725	837
Ilm-Kreis	59 120	12 814	6 358	773	35 752	2 619	809
Weimarer Land	42 551	4 068	3 685	1 504	29 766	2 806	720
Sonneberg	31 989	4 834	3 557	270	20 926	1 779	622
Saalfeld-Rudolstadt	57 909	11 223	5 379	512	36 582	3 088	1 127
Saale-Holzland-Kreis	43 633	8 439	2 450	587	29 166	2 400	594
Saale-Orla-Kreis	44 319	5 506	2 842	764	30 629	3 167	1 412
Greiz	55 712	2 889	4 061	2 155	41 699	3 673	1 240
Altenburger Land	54 954	13 000	3 255	2 356	32 102	2 374	1 870
Thüringen	1 167 277	259 550	97 819	19 811	718 373	52 309	19 421

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

11. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Energieträger der Heizung und Kreisen – Ergebnis des Zensus 2022

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt	Davon		
			Gas	Heizöl	Holz, Holzpellets
1	Stadt Erfurt	120849	62982	4221	805
2	Stadt Gera	59423	29729	3010	613
3	Stadt Jena	62510	27365	829	396
4	Stadt Suhl	21981	10070	1321	473
5	Stadt Weimar	35704	24334	783	455
6	Eichsfeld	47366	28591	4887	3164
7	Nordhausen	45294	29574	4767	1735
8	Wartburgkreis	84495	45254	15866	5143
9	Unstrut-Hainich-Kreis	54585	31530	7155	2955
10	Kyffhäuserkreis	40878	17845	10220	2657
11	Schmalkalden-Meiningen	65793	31791	15986	5186
12	Gotha	71447	43925	6379	2686
13	Sömmerda	35273	10234	9954	1733
14	Hildburghausen	31503	13609	8577	4318
15	Ilm-Kreis	59120	35366	4009	3038
16	Weimarer Land	42551	23582	8126	2438
17	Sonneberg	31989	19936	3030	2492
18	Saalfeld-Rudolstadt	57909	29426	7996	5455
19	Saale-Holzland-Kreis	43633	19380	8523	3670
20	Saale-Orla-Kreis	44319	18778	10065	6047
21	Greiz	55712	28370	15358	4011
22	Altenburger Land	54954	28392	7470	1497
23	Thüringen	1167277	610064	158543	60968

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

mit Energieträger der Heizung						Lfd. Nr.
Biomasse (ohne Holz), Biogas	Solar-/Geothermie, Wärmepumpen	Strom (ohne Wärmepumpe)	Kohle	Fernwärme (verschiedene Energieträger)	kein Energieträger (keine Heizung)	
74	1962	826	324	49 146	503	1
11	580	426	360	24 097	589	2
7	997	295	92	32 417	117	3
-	275	262	118	9 283	179	4
-	521	295	109	8 917	293	5
19	1135	1166	235	7 646	520	6
539	567	568	451	6 387	714	7
37	1736	1457	626	13 015	1359	8
26	1150	1349	497	8 852	1071	9
58	462	1466	908	6 008	1255	10
4	1532	1718	578	7 506	1485	11
6	1461	1342	793	13 587	1266	12
60	929	2313	924	8 267	851	13
14	671	1300	523	1 654	837	14
39	1336	1072	639	12 814	809	15
18	1363	1419	818	4 068	720	16
14	306	472	285	4 834	622	17
22	848	1123	692	11 223	1127	18
31	1380	1053	565	8 439	594	19
32	695	1099	689	5 506	1412	20
62	1265	1424	1088	2 889	1240	21
79	766	1232	658	13 000	1870	22
1146	21930	23681	11974	259550	19421	23

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

12. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Kreisen – Ergebnis des Zensus 2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt	Davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon in		Wohnungen in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohngebäuden (ohne Wohnheime)	Wohnheimen	
Stadt Erfurt	120849	118759	117686	1071	2086
Stadt Gera	59423	58377	58295	84	1043
Stadt Jena	62510	61510	59794	1716	1004
Stadt Suhl	21981	21429	21425	6	550
Stadt Weimar	35704	35008	34338	669	698
Eichsfeld	47366	46033	45944	90	1329
Nordhausen	45294	44291	44054	238	1006
Wartburgkreis	84495	82525	82353	170	1969
Unstrut-Hainich-Kreis	54585	53043	52965	74	1545
Kyffhäuserkreis	40878	39859	39777	81	1020
Schmalkalden-Meiningen	65793	64084	63743	344	1711
Gotha	71447	69555	69462	87	1898
Sömmerda	35273	34515	34446	68	759
Hildburghausen	31503	30422	30391	28	1084
Ilm-Kreis	59120	57481	56240	1245	1641
Weimarer Land	42551	41461	41353	111	1091
Sonneberg	31989	31220	31190	33	766
Saalfeld-Rudolstadt	57909	56499	56339	163	1407
Saale-Holzland-Kreis	43633	42476	42401	80	1160
Saale-Orla-Kreis	44319	42191	42102	86	2130
Greiz	55712	53613	53519	96	2097
Altenburger Land	54954	53596	53491	106	1361
Thüringen	1167277	1137939	1131307	6634	29340

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2015=100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2015, angegeben.

Die Dienstleistungsstatistik wird jährlich als Stichprobe durchgeführt. Sie erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Dienstleistungsbereiche wie Verkehr und Lage- rei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Erziehung und Unterricht, Gesundheit- und Sozial- wesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Das entspricht den Abschnitten H, J, L, M, N, P, Q, R, S95 und S96 der WZ 2008. Es werden Angaben zu Strukturdaten wie z.B. tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen, Be- stände und Bruttoanlageinvestitionen erhoben. Unternehmen mit einem Umsatz von weni- ger als 300 000 EUR unterliegen einem verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit zehn und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt. Die Ergebnisse werden in der Gliederung der WZ 2008 ausgewiesen.

VIII

Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eige- ne Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit aus- schließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzel- handels Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Versandhandelsvertreter und Tankstellen.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauberinnen und Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

Investitionen

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Beherbergung im Reiseverkehr

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsbetriebe

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen (ohne Dauercamping).

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten

Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

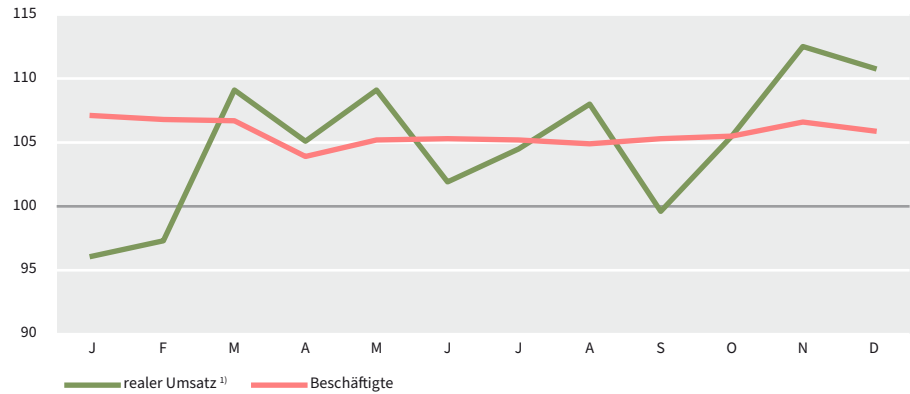
Herkunftsländer

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel^{*)} 2024

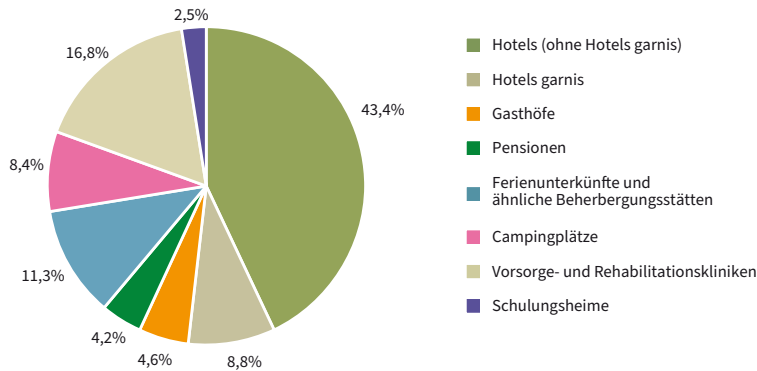
Jahresdurchschnitt 2015 = 100



*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenanteilen und -zubehör; vorläufige Angaben; Stand: Februar 2025 – 1) in Preisen des Jahres 2015

VIII

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Betriebsarten



VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2024^{*)} nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100			
In jeweiligen Preisen				
2016	106,4	108,2	100,9	104,8
2017	110,9	112,7	105,8	108,4
2018	113,7	114,0	114,1	114,8
2019	120,9	122,4	118,6	118,6
2020	121,1	121,8	118,2	121,1
2021	120,0	119,7	120,6	121,7
2022	123,0	121,7	126,1	127,8
2023	134,6	135,6	132,7	132,9
2024	145,5	149,3	136,2	139,7
Januar	120,6	123,5	117,9	115,0
Februar	135,6	140,5	126,5	123,5
März	145,2	148,7	134,3	139,6
April	146,6	147,0	137,5	157,3
Mai	142,1	142,8	136,6	145,3
Juni	141,9	145,8	127,1	139,8
Juli	153,6	159,6	135,3	145,5
August	155,5	162,6	140,5	133,8
September	149,0	155,5	130,6	141,6
Oktober	157,8	157,7	160,9	161,5
November	166,4	171,4	156,0	163,1
Dezember	131,9	136,4	131,5	110,5
In Preisen des Jahres 2015				
2016	105,1	106,7	99,6	104,6
2017	108,1	109,6	103,0	107,9
2018	109,4	109,2	109,3	114,9
2019	114,1	114,8	111,2	117,6
2020	112,3	112,0	108,8	119,4
2021	108,3	106,9	107,7	118,1
2022	102,1	99,9	103,5	115,2
2023	103,3	103,1	100,9	108,7
2024	109,2	110,9	101,2	111,9
Januar	90,6	91,8	87,7	92,4
Februar	101,5	104,2	93,8	99,1
März	109,0	110,6	99,9	111,6
April	110,9	110,1	103,0	126,5
Mai	107,5	107,0	102,4	116,0
Juni	107,5	109,4	95,4	112,4
Juli	116,0	119,4	101,2	117,3
August	117,2	121,4	104,9	108,4
September	111,4	115,0	96,6	114,3
Oktober	117,6	116,3	118,7	128,4
November	123,2	125,8	114,5	129,0
Dezember	97,4	99,9	96,3	87,3

^{*)} vorläufige Angaben; Stand: Februar 2025

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2024 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100			
2016	100,7	101,3	100,0	99,8
2017	103,1	104,5	100,4	102,6
2018	103,9	104,6	102,4	103,3
2019	104,8	106,7	102,8	99,5
2020	103,9	106,0	101,9	96,5
2021	103,3	104,8	101,6	97,8
2022	103,6	105,3	101,3	97,8
2023	106,3	109,5	101,7	99,1
2024	107,6	111,2	102,2	101,3
Januar	107,0	110,4	101,7	101,0
Februar	106,3	110,0	100,3	101,2
März	106,3	110,0	100,1	101,0
April	106,5	109,8	101,0	101,5
Mai	106,7	110,2	101,1	100,8
Juni	106,5	109,7	101,3	101,0
Juli	106,6	110,2	101,1	99,8
August	109,3	113,4	103,8	101,1
September	109,4	113,4	103,9	102,3
Oktober	109,0	112,5	104,3	102,1
November	109,2	112,8	104,4	102,1
Dezember	108,2	111,6	103,6	101,3

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2025

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

3. Umsatz im Großhandel 2024 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon							
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)					
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100								
In jeweiligen Preisen									
2016	100,6	116,4	100,1	99,9	99,3	105,1	100,8	99,5	99,6
2017	102,1	125,4	101,5	97,8	100,1	112,0	109,6	104,3	97,1
2018	105,7	138,8	104,9	75,0	106,1	117,5	85,3	118,3	102,4
2019	109,9	144,6	109,0	92,8	109,2	125,3	88,0	121,0	104,1
2020	110,8	156,0	109,7	85,8	108,1	129,6	87,3	148,6	95,8
2021	122,8	180,4	121,6	99,5	108,9	135,6	95,0	161,5	117,0
2022	144,9	186,2	143,7	121,8	122,5	150,3	93,6	183,1	149,8
2023	142,8	192,5	141,5	114,7	120,2	163,8	87,9	190,1	134,8
2024	137,0	182,1	135,8	109,3	107,2	169,2	78,2	185,2	125,8
Januar	124,9	155,2	123,9	93,8	100,8	168,7	87,7	153,3	114,3
Februar	131,1	180,8	129,9	94,4	100,4	158,5	70,0	179,8	122,8
März	139,4	182,2	138,2	129,1	107,4	162,1	78,3	194,0	129,4
April	145,3	195,7	144,0	138,4	112,4	167,8	73,4	191,2	136,1
Mai	138,4	189,3	137,1	122,3	119,6	155,3	72,1	185,2	127,9
Juni	136,5	174,9	135,4	112,2	106,9	155,1	75,6	195,2	128,7
Juli	139,6	183,5	138,4	88,8	109,9	173,4	74,9	198,2	130,9
August	138,8	171,1	137,7	101,6	111,2	174,2	78,7	180,3	129,0
September	141,1	175,3	139,9	119,3	105,5	175,7	81,0	189,3	130,6
Oktober	139,8	201,3	138,5	105,5	102,7	178,8	76,9	186,5	129,6
November	143,1	174,2	142,0	100,8	104,4	196,7	87,9	184,1	129,2
Dezember	125,6	202,1	124,2	105,6	105,1	164,2	81,3	185,7	100,6
In Preisen des Jahres 2015									
2016	102,1	115,0	101,7	103,2	98,4	104,1	103,5	98,2	104,1
2017	99,9	123,5	99,3	95,9	95,6	110,4	112,6	101,7	95,3
2018	100,2	136,0	99,4	71,6	98,3	114,8	88,2	113,3	95,2
2019	103,7	140,8	102,9	85,6	100,3	121,2	95,9	113,9	97,4
2020	106,3	151,3	105,3	80,2	98,0	124,5	99,7	139,3	94,7
2021	107,7	172,0	106,5	80,6	96,1	127,7	109,7	147,0	95,8
2022	107,0	164,7	105,9	76,3	94,9	125,9	101,5	150,3	96,9
2023	105,9	163,2	104,8	82,5	86,0	131,0	94,2	146,0	92,8
2024	103,8	153,3	102,7	86,0	76,2	135,5	87,4	141,5	90,1
Januar	94,9	130,8	94,0	72,4	72,3	135,6	95,1	117,1	81,8
Februar	99,2	152,3	98,2	75,5	72,1	127,1	76,3	136,7	87,8
März	105,5	153,5	104,5	105,4	76,7	129,8	85,1	147,9	92,2
April	109,8	165,2	108,7	110,6	80,3	135,5	80,9	145,9	96,6
Mai	104,4	159,7	103,3	93,9	84,8	125,8	79,3	141,6	90,8
Juni	103,0	147,6	102,0	85,8	75,5	124,6	83,8	149,4	91,7
Juli	105,3	154,5	104,3	69,2	77,9	138,6	84,0	151,1	93,1
August	105,3	144,2	104,4	80,6	79,5	139,6	88,6	137,9	92,4
September	107,4	147,2	106,4	94,9	75,2	140,5	91,3	145,1	94,4
Oktober	106,1	169,0	105,0	82,8	72,4	142,8	87,1	143,2	93,4
November	108,7	145,9	107,7	78,8	73,5	155,6	101,9	141,1	93,4
Dezember	95,7	169,4	94,5	82,0	74,1	130,8	95,5	141,4	73,0

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2025

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

4. Beschäftigte im Großhandel 2024 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon							
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)					
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100								
2016	99,4	98,8	99,4	98,4	102,7	102,2	101,1	96,3	99,3
2017	100,2	101,2	100,2	97,9	104,9	103,9	98,4	96,2	99,9
2018	101,0	99,5	101,1	92,5	107,6	102,7	88,9	100,4	102,0
2019	102,0	100,6	102,1	96,9	106,4	104,9	89,8	103,0	103,4
2020	102,1	95,7	102,4	97,9	102,5	105,1	91,1	104,7	105,3
2021	101,7	95,2	102,0	95,4	98,2	106,3	95,2	101,9	108,3
2022	100,2	91,5	100,7	95,8	107,1	108,6	51,3	93,0	108,3
2023	99,3	93,6	99,6	95,9	98,5	106,0	57,9	94,2	106,7
2024	98,0	93,6	98,3	95,1	95,1	104,8	53,3	95,1	106,3
Januar	98,5	93,7	98,7	93,9	97,3	105,4	54,7	95,9	105,7
Februar	98,4	94,3	98,6	93,2	97,6	105,6	54,0	95,7	105,2
März	98,4	94,5	98,6	92,9	97,7	105,7	53,7	96,2	105,2
April	98,3	94,9	98,5	91,8	98,2	105,2	53,5	94,9	106,0
Mai	97,9	94,5	98,2	92,7	94,0	105,7	54,1	94,7	106,1
Juni	98,1	93,4	98,4	94,6	93,5	105,9	54,6	94,5	107,1
Juli	97,9	93,0	98,2	102,1	93,3	104,0	53,9	94,5	106,2
August	99,0	93,1	99,3	106,2	94,4	105,0	53,4	95,2	107,6
September	98,3	93,3	98,5	96,0	94,8	104,2	53,5	94,7	108,0
Oktober	97,5	92,5	97,8	94,6	94,2	104,3	53,1	94,8	106,0
November	97,3	92,9	97,5	91,6	93,7	103,8	51,8	95,4	106,0
Dezember	96,7	92,8	96,9	91,2	92,6	103,2	49,6	94,6	106,1

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2025

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

5. Umsatz im Einzelhandel 2024 ^{*)} nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100						
In jeweiligen Preisen							
2016	101,0	101,9	101,2	93,6	102,1	100,7	96,9
2017	106,5	110,8	101,6	98,4	102,4	102,7	104,7
2018	109,5	114,5	105,1	107,4	102,1	106,1	105,3
2019	112,0	116,4	106,6	104,0	102,2	111,2	110,4
2020	117,7	124,5	115,0	98,9	108,4	110,8	127,4
2021	117,7	126,8	115,0	113,7	90,2	113,3	138,3
2022	127,7	134,2	115,9	135,1	103,5	127,2	150,5
2023	132,0	143,6	121,9	128,0	94,2	132,2	146,2
2024	135,1	148,9	122,0	133,2	91,3	136,3	147,3
Januar	122,5	135,2	108,5	118,0	74,1	129,1	134,9
Februar	124,4	137,1	107,6	116,9	84,6	127,4	136,2
März	140,3	156,9	124,1	129,5	102,3	135,2	152,5
April	135,1	143,6	120,2	136,7	107,6	137,8	146,1
Mai	140,4	153,8	130,3	137,3	103,0	139,4	152,0
Juni	131,0	142,2	128,4	137,5	90,0	130,1	145,8
Juli	134,4	147,1	127,9	139,8	93,0	133,6	143,0
August	139,2	155,3	130,8	148,3	88,7	137,7	147,4
September	128,1	137,6	119,3	140,2	82,4	134,8	147,4
Oktober	136,5	150,5	118,9	138,6	91,1	139,6	153,5
November	145,4	161,3	120,0	130,4	98,4	147,0	161,3
Dezember	144,0	166,5	128,2	125,2	80,2	143,4	147,3
In Preisen des Jahres 2015							
2016	100,7	101,3	99,2	99,0	101,5	100,1	99,1
2017	104,4	107,9	97,1	99,1	101,2	100,9	104,1
2018	105,6	109,5	97,7	101,1	100,0	103,2	101,6
2019	107,2	110,5	96,7	98,8	98,5	107,0	106,9
2020	111,1	115,2	100,2	100,0	103,3	105,5	127,5
2021	108,4	115,1	97,9	98,4	84,2	106,3	131,2
2022	107,8	110,2	91,1	95,0	88,6	114,8	122,4
2023	104,5	107,5	87,8	93,0	76,2	114,8	117,3
2024	105,0	109,2	84,7	98,5	73,7	115,1	118,6
Januar	96,1	99,8	76,4	87,2	59,7	111,0	109,7
Februar	97,3	101,2	75,4	85,1	68,1	109,0	109,9
März	109,1	115,7	86,8	93,9	82,1	114,8	122,3
April	105,1	105,5	83,6	96,5	86,3	116,6	117,2
Mai	109,1	113,1	91,0	98,8	82,9	117,8	122,8
Juni	101,9	104,4	89,6	101,0	72,8	110,2	118,0
Juli	104,5	108,1	88,8	102,0	75,4	113,2	114,8
August	108,0	114,1	90,8	110,6	72,0	116,3	117,5
September	99,6	100,7	82,5	107,8	67,0	113,5	118,7
Oktober	105,5	109,5	81,5	105,2	73,9	117,0	122,9
November	112,5	117,3	82,2	99,0	79,7	122,9	130,3
Dezember	110,8	120,6	87,7	94,9	64,9	119,4	119,1

^{*)} vorläufige Angaben; Stand: Februar 2025 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

6. Beschäftigte im Einzelhandel 2024 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
		Jahresdurchschnitt 2015 = 100					
2016	100,8	102,1	98,8	93,8	100,9	99,9	99,0
2017	104,3	108,4	99,9	94,8	102,8	100,9	103,1
2018	105,1	110,2	98,6	95,5	101,7	102,0	107,2
2019	105,6	111,5	98,7	90,3	99,0	103,4	103,8
2020	105,6	114,8	95,7	88,6	98,4	100,7	104,1
2021	106,0	117,4	94,9	90,9	97,5	98,3	109,2
2022	107,3	118,3	94,0	93,7	95,4	103,1	105,7
2023	108,5	121,0	95,4	99,9	93,7	102,9	106,1
2024	105,7	117,3	91,2	110,8	89,2	101,8	105,1
Januar	107,1	120,0	93,1	107,0	91,2	101,3	104,3
Februar	106,8	119,7	92,3	106,9	91,6	100,9	104,3
März	106,7	119,7	91,4	110,0	91,7	100,5	104,3
April	103,9	113,9	90,4	111,1	90,8	100,1	102,5
Mai	105,2	115,2	94,2	109,0	91,0	101,7	103,0
Juni	105,3	115,5	93,6	107,6	90,8	102,1	103,5
Juli	105,2	115,9	93,1	109,2	88,5	101,6	107,4
August	104,9	115,3	91,0	114,4	88,2	101,8	108,3
September	105,3	116,5	90,0	114,3	88,1	102,1	108,1
Oktober	105,5	117,4	89,0	113,0	87,1	102,8	106,1
November	106,6	119,3	89,2	113,2	86,2	104,0	105,9
Dezember	105,9	119,2	86,5	113,7	84,9	103,1	103,9

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2025 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

7. Umsatz im Gastgewerbe 2024 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100						
In jeweiligen Preisen							
2016	101,3	105,1	104,9	98,7	98,8	98,5	99,9
2017	104,6	109,3	109,2	101,3	102,4	100,3	92,7
2018	112,5	131,3	133,3	102,4	103,2	101,3	100,8
2019	114,7	137,4	139,1	102,9	102,0	106,0	100,4
2020	77,3	83,6	83,2	73,5	73,2	75,6	64,5
2021	80,0	82,1	82,1	78,2	78,9	79,5	54,8
2022	106,5	122,1	121,7	100,5	107,3	91,1	107,5
2023	120,5	150,5	151,0	108,3	114,1	101,2	116,3
2024	123,3	152,9	153,5	111,4	116,4	103,9	136,1
Januar	95,1	104,7	105,1	91,9	92,6	94,5	99,4
Februar	101,3	112,3	111,1	97,5	100,5	98,3	83,9
März	119,6	139,1	138,7	112,2	119,5	102,5	116,2
April	120,2	147,3	147,3	109,4	116,4	100,4	113,8
Mai	136,6	177,9	176,9	119,7	130,7	102,5	126,5
Juni	130,3	171,3	170,9	113,3	121,5	101,2	124,0
Juli	126,2	155,9	154,7	114,3	113,6	110,3	205,7
August	143,5	174,6	173,2	131,1	132,8	119,3	251,2
September	134,5	178,3	178,2	116,4	122,1	107,7	141,5
Oktober	131,4	175,8	179,1	113,0	119,3	104,5	124,9
November	118,6	145,8	149,9	107,7	110,6	106,4	117,9
Dezember	122,3	152,3	157,4	110,2	117,5	98,8	128,7
In Preisen des Jahres 2015							
2016	99,3	103,2	103,0	96,5	96,4	96,7	97,4
2017	100,4	105,2	105,2	97,0	97,9	96,4	88,6
2018	105,9	123,9	125,8	96,1	96,5	96,0	94,2
2019	105,4	127,0	128,6	94,1	92,8	98,3	91,6
2020	68,5	75,6	75,5	64,4	63,2	68,4	55,1
2021	69,2	73,3	73,6	66,5	66,0	70,0	44,5
2022	85,8	101,0	100,6	79,6	84,0	74,9	79,5
2023	90,5	117,4	117,9	79,3	83,2	75,5	78,8
2024	89,7	116,1	116,8	78,7	81,8	74,5	93,7
Januar	71,3	82,6	83,2	66,9	66,9	70,1	69,6
Februar	75,6	88,5	87,8	70,5	72,1	72,7	58,3
März	88,5	108,2	108,3	80,5	85,6	74,4	80,3
April	87,9	112,4	112,7	77,8	82,3	72,5	79,4
Mai	99,5	134,6	134,2	84,8	92,1	73,8	88,0
Juni	93,6	126,0	125,9	80,0	85,3	72,7	85,8
Juli	91,5	117,9	117,6	80,6	79,6	79,1	140,9
August	103,7	131,7	131,2	92,1	92,8	85,5	171,6
September	96,1	131,3	131,2	81,2	84,9	76,0	96,9
Oktober	94,4	131,6	134,3	78,6	82,7	73,5	85,5
November	85,5	111,3	114,5	74,8	76,5	74,8	80,6
Dezember	88,3	116,9	121,0	76,4	81,1	69,3	87,8

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2025

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2024^{*)} nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
2016	97,5	102,5	102,1	95,2	91,9	101,4	106,4
2017	98,8	106,7	106,4	95,0	91,9	100,9	106,5
2018	96,3	103,0	101,8	93,0	89,6	98,6	108,8
2019	99,6	109,4	109,0	95,3	95,6	96,4	95,6
2020	84,2	93,2	95,3	80,3	81,3	81,9	61,2
2021	78,1	86,3	88,5	74,6	75,2	78,0	46,1
2022	83,2	90,7	89,9	79,7	84,3	74,7	94,6
2023	87,9	106,4	105,8	80,6	83,7	75,9	118,4
2024	85,6	104,3	103,4	78,2	82,4	70,6	121,7
Januar	84,5	103,4	103,6	77,2	79,2	74,1	114,7
Februar	84,1	104,0	103,8	76,4	79,5	73,5	96,1
März	86,3	104,9	104,7	79,0	83,1	73,2	107,7
April	86,3	104,5	103,6	79,2	85,0	71,1	99,1
Mai	87,3	104,5	103,3	80,4	85,9	71,7	112,4
Juni	88,4	105,6	104,4	81,6	85,7	72,8	135,6
Juli	88,7	102,8	101,2	83,0	84,3	75,9	168,5
August	86,7	102,5	100,9	80,4	84,8	66,5	169,7
September	85,0	103,7	102,1	77,6	82,5	66,6	136,5
Oktober	83,4	106,3	105,2	74,6	79,7	66,1	108,1
November	83,4	104,8	104,3	75,2	78,7	69,7	110,0
Dezember	82,7	104,2	103,6	74,5	79,7	66,3	102,3

^{*)} vorläufige Angaben; Stand: Februar 2025

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2022 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Brutto- investitionen
		1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	3181325	34382	2839936	321460
49	Landverkehr und Transport in Rohr- fernleitungen	1 659 808	16 437	1 477 096	182 034
50	Schifffahrt	1 904	41	1 468	293
51	Luftfahrt	1 913	16	2 195	389
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 373 194	12 545	1 244 735	131 819
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	144 505	5 344	114 442	6 925
J	Information und Kommunikation	1629726	14101	1392279	78522
58	Verlagswesen	370 218	2 203	358 756	620
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	30 219	427	25 832	1 320
60	Rundfunkveranstalter	12 279	139	12 101	207
61	Telekommunikation	121 312	541	81 673	16 022
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	950 387	9 054	806 189	58 278
63	Informationsdienstleistungen	145 311	1 737	107 728	2 074
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2151490	9703	1239515	1462200
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 151 490	9 703	1 239 515	1 462 200
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	3762780	36061	3015741	602361
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	619 179	8 684	358 473	17 969
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	959 299	5 632	926 771	485 125
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 398 610	13 069	1 045 136	51 753
72	Forschung und Entwicklung	378 989	3 058	407 389	35 953
73	Werbung und Marktforschung	200 891	2 831	142 759	4 996
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	108 605	1 748	71 573	3 605
75	Veterinärwesen	97 208	1 039	63 639	2 961
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3074405	45204	2429244	228667
77	Vermietung von beweglichen Sachen	431 100	2 332	298 244	111 552
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	407 232	9 431	392 857	5 035
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	85 101	810	59 409	820
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	145 602	3 617	118 122	2 324
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	982 342	19 688	680 245	37 064
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen für Unternehmen und Privat- personen a. n. g.	1 023 029	9 326	880 367	71 873
P	Erziehung und Unterricht	778052	7963	672109	61139
85	Erziehung und Unterricht	778 052	7 963	672 109	61 139
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6764766	97652	6345714	360341
86	Gesundheitswesen	4 198 853	49 389	3 941 427	160 768
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1 083 417	23 494	1 118 403	88 562
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1 482 496	24 769	1 285 884	111 011

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2022 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Brutto- investitionen
		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	539 498	6 090	290 700	32 949
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	83 103	1 124	52 453	3 156
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	16 540	344	14 430	579
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	258 162	1 160	78 354	8 754
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	181 693	3 462	145 463	20 461
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	658 025	12 326	480 638	31 455
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	103 938	1 124	88 747	2 155
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	554 087	11 201	391 891	29 299

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

VIII 10. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2024 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				%
Hotels (ohne Hotels garnis)	339	322	31 450	30 136	40,1
Hotels garnis	95	89	6 659	6 239	39,5
Gasthöfe	260	243	5 671	5 277	24,8
Pensionen	204	196	4 310	4 115	29,8
Zusammen	898	850	48 090	45 767	37,4
Erholungs- und Ferienheime	10	10	687	686	24,6
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	203	186	6 846	6 264	26,2
Jugendherbergen und Hütten	87	83	6 406	6 038	26,8
Zusammen	300	279	13 939	12 988	26,4
Campingplätze ³⁾	103	99	44 724	41 016	14,9
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	30	30	5 342	5 340	87,6
Schulungsheime	26	25	1 931	1 854	38,6
Zusammen	56	55	7 273	7 194	75,3
Beherbergungsbetriebe insgesamt	1 357	1 283	114 026	106 965	34,7

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

11. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2024 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}		Durch- schnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlaf- gelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				%
2014	1352	1338	108857	106440	35,1
2015	1346	1330	108853	106958	34,7
2016	1355	1329	110551	108500	34,1
2017	1347	1316	110255	108226	34,8
2018	1313	1287	109864	107642	34,9
2019	1331	1294	110731	107699	36,7
2020	1333	1246	111307	81016	28,4
2021	1325	1223	106111	86503	28,3
2022	1316	1236	117577	112868	32,0
2023	1302	1223	121095	107378	34,4
2024	1357	1283	114026	106965	34,7
Stadt Erfurt	89	83	7694	7193	42,0
Stadt Gera	13	12	1311	1235	28,6
Stadt Jena	33	33	2648	2595	42,8
Stadt Suhl	33	31	2101	2064	25,6
Stadt Weimar	60	58	5189	5066	43,6
Eichsfeld	55	53	3013	2799	40,1
Nordhausen	38	35	2418	2074	24,3
Wartburgkreis	138	133	8277	7963	45,0
Unstrut-Hainich-Kreis	51	50	3605	3526	37,1
Kyffhäuserkreis	42	38	2673	2575	40,6
Schmalkalden-Meiningen	127	114	7178	6690	32,1
Gotha	109	101	16560	15978	31,7
Sömmerda	21	20	1301	1247	21,6
Hildburghausen	63	59	4437	4104	28,1
Ilm-Kreis	81	76	4318	4142	24,9
Weimarer Land	55	53	4674	4552	33,7
Sonneberg	48	45	2173	1977	25,1
Saalfeld-Rudolstadt	103	98	19238	18951	30,0
Saale-Holzland-Kreis	44	42	2867	2768	42,4
Saale-Orla-Kreis	79	76	8962	6177	31,6
Greiz	44	42	1909	1812	26,9
Altenburger Land	31	31	1480	1477	30,7
Kreisfreie Städte zusammen	228	217	18943	18153	39,8
Landkreise zusammen	1129	1066	95083	88812	33,3

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. Ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

12. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2024 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Altenburger Land			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	31	1477	30,7
darunter			
Hotellerie	24	739	31,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	8	297	29,2
Gasthöfe	7	124	27,0
Eichsfeld			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	55	2868	39,8
darunter			
Hotellerie	35	1552	37,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	11	1078	45,6
Gasthöfe	17	361	15,1
Erfurt			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	83	7193	42,0
darunter			
Hotellerie	59	5502	45,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	24	3479	47,5
Gasthöfe	6	113	26,9
Saaleland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	84	5826	41,6
darunter			
Hotellerie	62	3288	42,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	22	1942	45,5
Gasthöfe	19	550	34,5
Südharz-Kyffhäuser			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	73	4649	33,2
darunter			
Hotellerie	44	1952	34,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	17	1251	39,1
Gasthöfe	13	314	21,3
Thüringer Rhön			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	75	3816	37,9
darunter			
Hotellerie	44	1414	29,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	15	737	30,5
Gasthöfe	14	312	25,5

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. Ohne Betriebe mit ausschließlic Dauercamping.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 12. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten/Schlafgelegenheiten und Kapazitätsauslastung 2024 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebote ne Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	54	3047	27,6
darunter			
Hotellerie	36	1835	35,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	10	1207	38,4
Gasthöfe	18	287	20,9
Thüringer Wald			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	553	49 747	32,4
darunter			
Hotellerie	357	17 685	33,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	146	12 705	36,3
Gasthöfe	111	2 443	25,3
Weimar			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	58	5066	43,6
darunter			
Hotellerie	44	4 211	44,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	14	2 454	47,0
Gasthöfe	5	95	33,2
Weimarer Land			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	53	4552	33,7
darunter			
Hotellerie	33	1 745	30,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	11	1 153	34,0
Gasthöfe	7	147	21,2
Welterberegion Wartburg-Hainich			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	164	18 724	30,8
darunter			
Hotellerie	112	5 844	39,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	44	3 833	42,6
Gasthöfe	26	531	20,7

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. Ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels (ohne Hotels garnis)	2066435	4358924	2,1
Deutschland	1934417	4083331	2,1
Ausland	132018	275593	2,1
Hotels garnis	482625	885654	1,8
Deutschland	435446	796350	1,8
Ausland	47179	89304	1,9
Gasthöfe	226208	466663	2,1
Deutschland	216415	438523	2,0
Ausland	9793	28140	2,9
Pensionen	178814	425867	2,4
Deutschland	169406	379077	2,2
Ausland	9408	46790	5,0
Zusammen	2954082	6137108	2,1
Deutschland	2755684	5697281	2,1
Ausland	198398	439827	2,2
Erholungs- und Ferienheime	23051	60926	2,6
Deutschland	22937	60677	2,6
Ausland	114	249	2,2
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	181641	548877	3,0
Deutschland	171969	505194	2,9
Ausland	9672	43683	4,5
Jugendherbergen und Hütten	209493	531871	2,5
Deutschland	203706	513683	2,5
Ausland	5787	18188	3,1
Zusammen	414185	1141674	2,8
Deutschland	398612	1079554	2,7
Ausland	15573	62120	4,0
Campingplätze ¹⁾	314702	846245	2,7
Deutschland	297288	804281	2,7
Ausland	17414	41964	2,4
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	78134	1694794	21,7
Deutschland	78124	1694654	21,7
Ausland	10	140	14,0
Schulungsheime	95119	248428	2,6
Deutschland	94219	243768	2,6
Ausland	900	4660	5,2
Zusammen	173253	1943222	11,2
Deutschland	172343	1938422	11,2
Ausland	910	4800	5,3
Beherbergungsbetriebe insgesamt	3856222	10068249	2,6
Deutschland	3623927	9519538	2,6
Ausland	232295	548711	2,4

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	3 623 927	9 519 538	2,6
Belgien	10 280	20 337	2,0
Bulgarien	834	2 400	2,9
Dänemark	10 230	17 468	1,7
Estland	487	962	2,0
Finnland	1 511	2 725	1,8
Frankreich	11 152	23 104	2,1
Griechenland	1 137	2 599	2,3
Irland, Republik	735	1 888	2,6
Island	133	255	1,9
Italien	8 814	20 759	2,4
Kroatien	967	3 336	3,4
Lettland	689	1 421	2,1
Litauen	1 800	4 625	2,6
Luxemburg	2 360	4 763	2,0
Malta	90	151	1,7
Niederlande	30 646	73 183	2,4
Norwegen	2 037	3 684	1,8
Österreich	18 113	41 423	2,3
Polen	24 523	73 733	3,0
Portugal	893	1 782	2,0
Rumänien	2 499	11 306	4,5
Russland	700	1 422	2,0
Schweden	5 511	8 379	1,5
Schweiz	20 534	43 343	2,1
Slowakische Republik	2 326	8 367	3,6
Slowenien	1 070	3 036	2,8
Spanien	4 522	11 899	2,6
Tschechische Republik	7 253	18 513	2,6
Türkei	1 057	4 600	4,4
Ukraine	2 646	6 591	2,5
Ungarn	2 734	6 120	2,2
Vereinigtes Königreich	10 134	23 141	2,3
Zypern	80	178	2,2
Sonstige europäische Länder	5 182	10 928	2,1
Europäisches Ausland zusammen	193 679	458 421	2,4
Afrika	1 191	5 716	4,8
Asien	16 750	40 608	2,4
Amerika	16 505	36 478	2,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien	1 417	2 708	1,9
Ohne Angabe	2 753	4 780	1,7
Ausland zusammen	232 295	548 711	2,4
Insgesamt	3 856 222	10 068 249	2,6

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
2014	3 645 337	9 794 038	2,7
2015	3 710 364	9 762 815	2,6
2016	3 747 841	9 738 533	2,6
2017	3 873 115	9 927 254	2,6
2018	3 841 966	9 858 439	2,6
2019	4 038 093	10 349 729	2,6
2020	2 338 385	6 696 174	2,9
2021	2 256 331	6 619 055	2,9
2022	3 408 359	9 087 072	2,7
2023	3 794 579	9 890 594	2,6
2024	3 856 222	10 068 249	2,6
Stadt Erfurt	607 289	1 081 333	1,8
Stadt Gera	83 273	133 285	1,6
Stadt Jena	211 686	383 757	1,8
Stadt Suhl	83 085	188 461	2,3
Stadt Weimar	421 693	798 748	1,9
Eichsfeld	131 249	383 622	2,9
Nordhausen	73 482	173 069	2,4
Wartburgkreis	347 900	1 210 336	3,5
Unstrut-Hainich-Kreis	126 640	426 997	3,4
Kyffhäuserkreis	100 180	343 305	3,4
Schmalkalden-Meiningen	273 654	740 824	2,7
Gotha	346 814	1 020 733	2,9
Sömmerda	36 706	91 887	2,5
Hildburghausen	91 318	344 707	3,8
Ilm-Kreis	155 555	372 331	2,4
Weimarer Land	153 537	540 813	3,5
Sonneberg	54 993	179 037	3,3
Saalfeld-Rudolstadt	158 482	470 018	3,0
Saale-Holzland-Kreis	96 192	337 541	3,5
Saale-Orla-Kreis	163 141	527 871	3,2
Greiz	71 203	162 827	2,3
Altenburger Land	68 150	156 747	2,3
Kreisfreie Städte zusammen	1 407 026	2 585 584	1,8
Landkreise zusammen	2 449 196	7 482 665	3,1

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Altenburger Land			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	68 150	156 747	2,3
darunter			
Hotellerie	41 663	82 721	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	16 643	31 496	1,9
Gasthöfe	5 521	11 358	2,1
Eichsfeld			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	134 179	390 376	2,9
darunter			
Hotellerie	95 245	205 109	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	78 366	173 372	2,2
Gasthöfe	10 176	19 009	1,9
Erfurt			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	607 289	1 081 333	1,8
darunter			
Hotellerie	525 279	904 650	1,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	346 773	601 803	1,7
Gasthöfe	7 200	12 495	1,7
Saaleland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	318 022	761 335	2,4
darunter			
Hotellerie	267 450	485 235	1,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	176 369	316 798	1,8
Gasthöfe	38 755	69 119	1,8
Südharz-Kyffhäuser			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	173 662	516 374	3,0
darunter			
Hotellerie	110 631	237 146	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	77 595	174 669	2,3
Gasthöfe	12 236	23 707	1,9

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in Beherbergungsbetrieben 2024 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Thüringer Rhön			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	111 445	474 910	4,3
darunter			
Hotellerie	74 601	151 295	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	43 209	84 648	2,0
Gasthöfe	13 645	28 706	2,1
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	154 476	296 112	1,9
darunter			
Hotellerie	134 050	235 866	1,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	100 367	170 031	1,7
Gasthöfe	9 541	21 153	2,2
Thüringer Wald			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	120 325	381 750	3,2
darunter			
Hotellerie	84 542	212 502	2,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	64 268	165 937	2,6
Gasthöfe	9 908	21 807	2,2
Weimar			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	421 693	798 748	1,9
darunter			
Hotellerie	375 416	686 893	1,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	233 356	417 822	1,8
Gasthöfe	6 619	11 118	1,7
Weimarer Land			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	153 537	540 813	3,5
darunter			
Hotellerie	79 742	185 831	2,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	58 725	139 153	2,4
Gasthöfe	4 588	11 494	2,5
Welterberegion Wartburg-Hainich			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	510 516	1 233 992	2,4
darunter			
Hotellerie	404 578	837 340	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	292 349	589 735	2,0
Gasthöfe	18 909	40 447	2,1

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Thüringens mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Spezialhandel – Generalhandel

Die Außenhandelsstatistik für die Bundesrepublik Deutschland weist Daten sowohl nach dem Spezialhandelskonzept als auch nach dem Generalhandelskonzept aus.

Der wesentliche Unterschied zwischen beiden Konzepten besteht im Nachweis des Lagerverkehrs. Während nach dem Generalhandelskonzept alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt und Ort ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies nach dem Spezialhandelskonzept nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Ausfuhr

Die Ausfuhr aus Thüringen wird nach dem Spezialhandelskonzept dargestellt und enthält im Wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung in Thüringen stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Bestimmungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

Einfuhr

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur nach dem Generalhandelskonzept nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Damit enthält die Einfuhr nach Thüringen zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden. Umgekehrt sind Waren, die zunächst in anderen Bundesländern auf Lager genommen werden und danach zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung nach Thüringen transportiert werden, nicht enthalten.

In der Einfuhr wird als Ursprungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

IX. Außenhandel

Intrahandelsstatistik

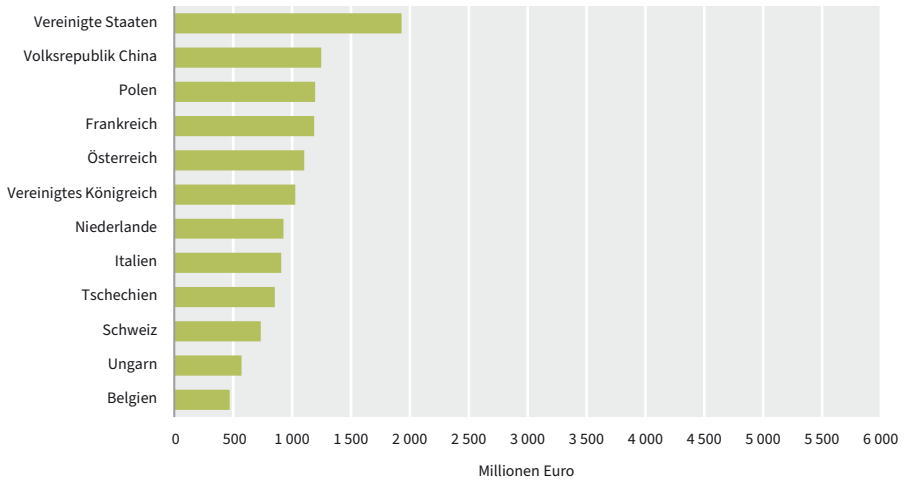
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Das wesentliche Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunftspflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

Extrahandelsstatistik

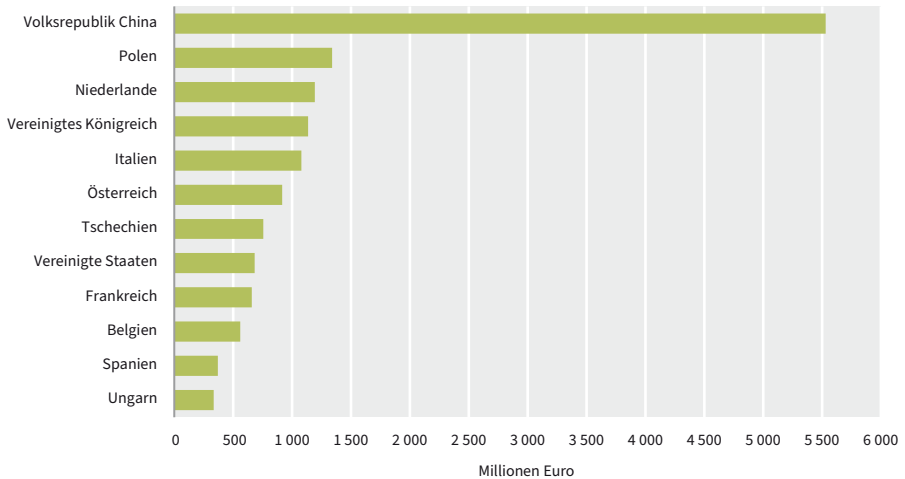
In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern – einschließlich EFTA-Staaten – werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

Ausfuhr 2023 nach ausgewählten Ländern



Einfuhr 2023 nach ausgewählten Ländern

IX



IX. Außenhandel

1. Ausfuhr 2023 nach Warengruppen und Warenuntergruppen^{*)}

Jahr Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1 000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2019 ¹⁾	4838553	15493951	0,2
2020 ¹⁾	4943988	14467508	-6,6
2021 ¹⁾	5426631	16995126	17,5
2022 ¹⁾	5289183	17630441	3,7
2023¹⁾	5928089	18402763	4,4
Ernährungswirtschaft	486455	1448276	11,5
davon			
lebende Tiere	5712	19613	14,5
darunter Schweine	5157	17874	17,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	81621	266519	4,1
darunter Fleisch und Fleischwaren	35072	138654	16,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	394216	1131527	16,4
darunter			
Backwaren und andere Zubereitungen			
aus Getreide	180447	514273	24,0
Kakao und Kakaoerzeugnisse	38879	291629	14,0
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	66857	120543	16,6
Genussmittel	4906	30617	-43,0
darunter Rohtabak und Tabakerzeugnisse	665	20792	5,0
Gewerbliche Wirtschaft	5335395	16551564	4,2
davon			
Rohstoffe	1659110	296013	48,0
darunter			
Rundholz	1340326	166910	126,6
Steine und Erden, a.n.g.	203149	40337	146,7
Halbwaren	1127970	777063	-9,4
darunter			
Schnittholz	339813	181746	-19,6
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	260937	174965	6,6
Kautschuk, bearbeitet	19577	110687	-12,0
Fertigwaren	2548315	15478488	4,4
davon			
Vorzerzeugnisse	1234407	1944679	-11,1
darunter			
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	518243	446340	-22,2
Blech aus Eisen oder Stahl	128340	278867	11,0
Kunststoffe	74113	153053	-21,6
Glas	25745	143807	-2,6
Enderzeugnisse	1313908	13533809	7,1
darunter			
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz	195735	2037615	7,2
pharmazeutische Erzeugnisse	4268	949618	16,2
Waren aus Kunststoffen	191184	871573	-12,9
Geräte zur Elektrizitätserzeugung			
und -verteilung	28650	804795	-1,3
Maschinen, a.n.g.	27142	748816	12,8
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	3829	725803	12,5
Personenkraftwagen und Wohnmobile	42555	629315	52,2

^{*)} Ab Berichtsmontat Januar 2025 ändern sich die Zuschätzverfahren in der Intrahandelsstatistik. Im Zuge dessen wurden die Ergebnisse für den Intrahandel der Berichtsjahre 2022 und 2023 vom Statistischen Bundesamt außerplanmäßig revidiert. – 1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

2. Ausfuhr 2023 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern^{*)}

Jahr Erdteil Bestimmungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt ¹⁾
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 EUR					
2019	925 772	14 228 187	105 035	628 658	13 494 494	15 493 951
2020	977 939	13 241 702	112 513	592 709	12 536 479	14 467 508
2021	1 055 034	15 720 321	139 166	757 667	14 823 488	16 995 126
2022	1 298 843	15 883 467	200 055	857 990	14 825 422	17 630 441
2023	1 448 276	16 551 564	296 013	777 063	15 478 488	18 402 763
Europa	1 294 698	10 593 006	161 045	523 220	9 908 741	12 279 368
davon						
EU-Länder (EU-27)	1 053 411	8 231 738	140 539	458 006	7 633 193	9 672 913
darunter						
Polen	75 509	1 053 370	16 563	53 612	983 195	1 196 738
Frankreich	151 648	993 608	2 178	54 521	936 909	1 187 818
Österreich	181 981	873 110	36 820	51 336	784 954	1 102 694
Niederlande	89 132	802 136	5 042	22 962	774 133	927 360
Italien	114 347	758 647	20 068	97 326	641 254	907 917
Tschechien	81 752	741 206	9 220	19 076	712 911	852 912
Ungarn	44 765	505 942	2 924	11 266	491 753	570 940
Belgien	51 770	400 201	9 988	37 009	353 204	469 850
Spanien	30 575	355 957	446	12 017	343 495	402 842
Slowakei	36 711	341 770	12 293	2 398	327 079	388 840
Rumänien	41 333	315 867	441	25 021	290 405	371 124
Dänemark	20 577	214 711	2 408	24 634	187 669	247 951
Schweden	15 528	200 863	1 608	9 817	189 439	225 488
Luxemburg	4 499	125 461	721	4 614	120 125	131 918
Bulgarien	32 338	82 925	2 975	4 105	75 845	118 812
Finnland	16 269	96 336	429	8 468	87 439	117 406
übrige Länder	241 287	2 361 268	20 506	65 214	2 275 548	2 606 455
darunter						
Vereinigtes Königreich	106 427	921 366	5 763	26 594	889 009	1 028 987
Schweiz	54 960	677 019	8 839	22 404	645 776	733 615
Türkei	3 296	250 208	1 734	4 293	244 181	253 820
Russische Föderation	50 932	141 140	120	610	140 410	192 078
Ukraine	6 259	143 698	658	2 294	140 746	149 976
Afrika	1 327	314 537	8 784	5 919	299 834	316 459
darunter Südafrika	140	135 211	506	1 297	133 408	135 803
Amerika	71 036	2 580 244	6 423	96 947	2 476 874	2 654 373
darunter						
Vereinigte Staaten	63 295	1 865 892	6 245	80 169	1 779 478	1 930 580
Mexiko	1 310	301 354	22	4 984	296 348	302 795
Brasilien	1 169	203 212	67	2 465	200 680	204 758
Asien	63 318	2 972 747	119 761	148 902	2 704 084	3 043 453
darunter						
Volksrepublik China	17 309	1 226 085	105 900	55 346	1 064 840	1 248 389
Japan	1 790	281 510	528	12 632	268 350	283 813
Republik Korea	1 401	211 250	3 761	2 361	205 127	212 831
Indien	353	180 774	1 494	32 106	147 174	181 281
Singapur	1 773	134 615	101	3 263	131 252	136 527
Israel	1 939	131 232	130	1 580	129 521	133 252
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	17 532	90 641	0	2 074	88 567	108 353
Verschiedenes	365	388	-	-	388	756

^{*)} Ab Berichtsmonat Januar 2025 ändern sich die Zuschätzverfahren in der Intrahandelsstatistik. Im Zuge dessen wurden die Ergebnisse für den Intrahandel der Berichtsjahre 2022 und 2023 vom Statistischen Bundesamt außerplanmäßig revidiert. – 1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

3. Einfuhr 2023 nach Warengruppen und Warenuntergruppen^{*)}

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2019 ¹⁾	4 600 062	11 539 776	2,5
2020 ¹⁾	4 329 989	11 207 541	-2,9
2021 ¹⁾	4 506 004	13 736 498	22,6
2022 ¹⁾	4 403 624	18 276 902	33,1
2023 ¹⁾	4 155 227	18 927 062	3,6
Ernährungswirtschaft	781 302	1 765 828	5,9
davon			
lebende Tiere	869	2 562	-28,4
darunter Schweine	843	2 074	70,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	117 532	454 641	-6,0
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	50 550	236 960	4,8
Käse	19 413	115 257	3,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	540 149	1 053 937	10,1
darunter			
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	50 075	149 768	41,5
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	64 332	124 056	18,5
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	24 664	112 408	13,1
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	40 820	87 821	-12,1
Genussmittel	122 752	254 689	14,0
darunter			
Wein	48 232	92 149	11,6
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	5 072	89 578	24,6
Gewerbliche Wirtschaft	3 109 935	16 049 677	2,3
davon			
Rohstoffe	160 499	90 528	-3,9
darunter			
Steine und Erden, a. n. g.	56 926	30 442	82,6
Rohkautschuk	12 734	27 228	-26,4
Halbwaren	547 675	574 484	-21,0
darunter			
Aluminium und Aluminiumlegierungen	63 635	167 041	4,2
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	185 690	62 564	-13,7
Fertigwaren	2 401 761	15 384 665	3,4
davon			
Vorerzeugnisse	1 128 087	2 124 507	-14,7
darunter			
Kunststoffe	270 929	424 630	-26,9
Blech aus Eisen oder Stahl	347 070	413 226	-6,8
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	67 015	257 627	4,0
Enderzeugnisse	1 273 673	13 260 159	7,1
darunter			
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	169 097	4 315 238	29,0
Luftfahrzeuge	105	1 157 109	23,9
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	148 343	684 227	2,2
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz	93 182	550 520	13,5
Möbel	215 568	512 921	-8,8
Waren aus Kunststoffen	107 494	483 391	-23,2

^{*)} Ab Berichtsmontat Januar 2025 ändern sich die Zuschätzverfahren in der Intrahandelsstatistik. Im Zuge dessen wurden die Ergebnisse für den Intrahandel der Berichtsjahre 2022 und 2023 vom Statistischen Bundesamt außerplanmäßig revidiert. – 1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, ab dem Jahr 2022 auch Import-Daten, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

4. Einfuhr 2023 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern^{*)}

Jahr Erdteil Ursprungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt ¹⁾
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1000 EUR						
2019	1264348	9298129	85095	507167	8705868	11539776
2020	1353592	9048657	68944	448220	8531493	11207541
2021	1435483	11495816	78494	623461	10793861	13736498
2022	1667738	15695009	94165	727144	14873700	18276902
2023	1765828	16049677	90528	574484	15384665	18927062
Europa	1652698	8366904	48752	458119	7860034	10924298
davon						
EU-Länder (EU-27)	1555023	6607717	35939	326220	6245558	8984834
darunter						
Polen	175294	1041296	6319	45524	989452	1339098
Niederlande	433285	652040	7891	28306	615843	1194192
Italien	257114	720664	1559	20002	699103	1080060
Österreich	166835	655730	3565	12422	639742	916937
Tschechien	50381	632581	6090	114120	512371	756602
Frankreich	77522	523676	4067	13117	506492	657814
Belgien	108942	394160	1144	27905	365112	561085
Spanien	77279	265879	682	4874	260324	370851
Ungarn	41864	270019	562	5569	263888	335359
Dänemark	38457	260638	419	996	259222	319069
Rumänien	6152	227713	1091	2141	224481	258598
Schweden	16984	161439	712	19631	141096	197817
Slowakei	27873	133739	113	5471	128156	183435
Luxemburg	2482	132090	224	820	131046	141348
Litauen	2650	101615	283	3822	97510	110005
Irland	25987	79459	2	-	79457	107720
Slowenien	34	91885	104	5205	86577	104910
übrige Länder	97675	1759187	12812	131899	1614476	1939464
darunter						
Vereinigtes Königreich	36239	1071938	7851	4520	1059567	1136893
Schweiz	16988	229952	296	1308	228349	291896
Türkei	29848	142561	1973	4061	136527	176874
Afrika	7823	137146	2884	3227	131036	147026
darunter Südafrika	2738	83698	492	1547	81658	87137
Amerika	55423	837010	26159	31936	778915	957758
darunter						
Vereinigte Staaten	38832	592757	25408	7869	559480	682189
Brasilien	8364	154858	344	19142	135372	170211
Asien	48769	6702438	12467	81198	6608772	6872320
darunter						
Volksrepublik China	21975	5455265	949	23035	5431281	5531046
Malaysia	354	227595	2954	14	224627	230818
Japan	39	211940	1633	5380	204927	224856
Vietnam	1048	116168	0	451	115717	123043
Indien	5256	110217	142	10996	99079	119005
Republik Korea	14	93932	559	1040	92333	104665
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	146	5963	267	3	5693	8386
Verschiedenes	-	-	-	-	-	15896

^{*)} Ab Berichtsmonat Januar 2025 ändern sich die Zuschätzverfahren in der Intrahandelstatistik. Im Zuge dessen wurden die Ergebnisse für den Intrahandel der Berichtsjahre 2022 und 2023 vom Statistischen Bundesamt außerplanmäßig revidiert. – 1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, ab dem Jahr 2022 auch Import-Daten, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

IX. Außenhandel

5. Ausfuhr und Einfuhr 2023 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	18402763	100	18927062	100
darunter				
Vereinigte Staaten	1930580	10,5	682189	3,6
Volksrepublik China	1248389	6,8	5531046	29,2
Polen	1196738	6,5	1339098	7,1
Frankreich	1187818	6,5	657814	3,5
Österreich	1102694	6,0	916937	4,8
Vereinigtes Königreich	1028987	5,6	1136893	6,0
Niederlande	927360	5,0	1194192	6,3
Italien	907917	4,9	1080060	5,7
Tschechien	852912	4,6	756602	4,0
Schweiz	733615	4,0	291896	1,5
Ungarn	570940	3,1	335359	1,8
Belgien	469850	2,6	561085	3,0
Spanien	402842	2,2	370851	2,0
Slowakei	388840	2,1	183435	1,0
Rumänien	371124	2,0	258598	1,4

IX

6. Einfuhr und Ausfuhr 2023 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	18927062	100	18402763	100
darunter				
Volksrepublik China	5531046	29,2	1248389	6,8
Polen	1339098	7,1	1196738	6,5
Niederlande	1194192	6,3	927360	5,0
Vereinigtes Königreich	1136893	6,0	1028987	5,6
Italien	1080060	5,7	907917	4,9
Österreich	916937	4,8	1102694	6,0
Tschechien	756602	4,0	852912	4,6
Vereinigte Staaten	682189	3,6	1930580	10,5
Frankreich	657814	3,5	1187818	6,5
Belgien	561085	3,0	469850	2,6
Spanien	370851	2,0	402842	2,2
Ungarn	335359	1,8	570940	3,1
Dänemark	319069	1,7	247951	1,3
Schweiz	291896	1,5	733615	4,0
Rumänien	258598	1,4	371124	2,0

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u. a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

Bei den **Neuzulassungen** von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern werden ab 2005 die Wohnmobile, Krankenwagen und Notarzteinsatzfahrzeuge den Personenkraftwagen zugeordnet.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** und Kraftfahrzeuganhängern enthält ab 1. Januar 2008 nur noch die angemeldeten Fahrzeuge und wird ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen nachgewiesen.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldungen der Eisenbahn-, Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Unternehmenssitz in Thüringen erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden verursacht worden sind. Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.

Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen nach einem Unfall an den Unfallfolgen verstorben sind. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Unfälle mit nur Sachschaden

Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

im engeren Sinne

Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.

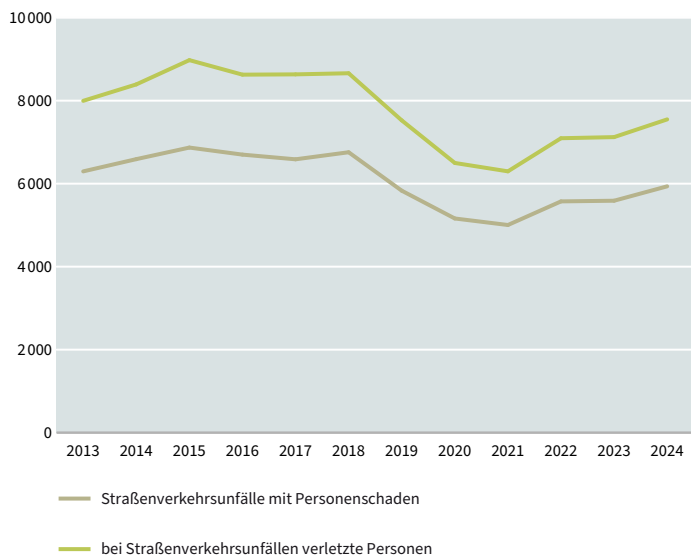
Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.

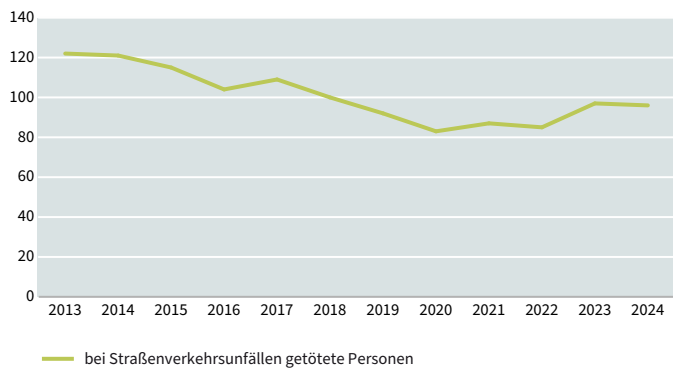
Übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*

Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwargeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

Straßenverkehrsunfälle 2013 bis 2024



X



1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2015 bis 2024

Fahrzeugart	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Krafträder	3 163	3 807	2 913	3 264	3 335	4 710	4 189	6 193	6 172	5 175
Personenkraftwagen	62 243	66 851	69 317	66 913	68 039	56 579	47 804	47 606	47 409	47 566
Kraftomnibusse	170	175	119	124	141	160	114	91	122	105
Lastkraftwagen	7 671	8 843	9 337	9 665	10 121	7 901	7 413	7 133	7 009	8 067
Zugmaschinen darunter	2 685	2 463	2 696	2 813	2 884	2 970	3 538	3 158	3 061	2 934
Sattelzugmaschinen	961	927	899	1 020	979	685	623	715	891	578
Sonstige Kraftfahrzeuge	485	499	584	619	624	767	642	688	728	725
Kraftfahrzeuge insgesamt	76 417	82 638	84 966	83 398	85 144	73 087	63 700	64 869	64 501	64 572
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	7 923	9 119	9 434	9 165	9 634	10 050	10 269	9 180	7 840	7 401

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X

2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2015 bis 2024

Fahrzeugart	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Krafträder	9 665	9 489	9 325	9 571	9 444	10 383	9 745	9 358	8 936	9 404
Personenkraftwagen	173 895	176 637	173 860	169 425	166 381	163 647	154 155	125 222	135 083	146 483
Kraftomnibusse	82	125	207	102	93	66	63	88	90	63
Lastkraftwagen	11 567	12 527	12 140	11 962	12 598	12 770	12 598	10 886	11 538	12 551
Zugmaschinen	3 256	3 272	3 210	3 291	3 531	3 679	3 996	3 736	3 637	3 704
Sonstige Kraftfahrzeuge	510	488	525	454	593	539	580	550	492	575
Kraftfahrzeuge insgesamt	198 975	202 538	199 267	194 805	192 640	191 084	181 137	149 840	159 776	172 780
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	10 568	10 797	10 947	11 056	11 654	11 558	12 067	11 684	11 609	11 770

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2025 nach Fahrzeugarten und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Krafträder ¹⁾	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1 000 Einwohner ²⁾	
1	1.1.2007	85 509	1 305 114 ³⁾	573	2 548
2	1.1.2008	77 151	1 147 465	499	2 343
3	1.1.2009	79 757	1 146 044	503	2 274
4	1.1.2010	82 274	1 151 673	510	2 295
5	1.1.2011	84 155	1 157 305	516	2 289
6	1.1.2012	86 302	1 160 958	521	2 278
7	1.1.2013	88 331	1 162 296	525	2 239
8	1.1.2014	90 239	1 161 592	535	2 240
9	1.1.2015	92 502	1 163 737	539	2 225
10	1.1.2016	94 345	1 167 684	541	2 224
11	1.1.2017	96 452	1 174 517	545	2 287
12	1.1.2018	98 072	1 179 434	543	2 233
13	1.1.2019	100 081	1 184 512	551	2 257
14	1.1.2020	102 004	1 189 416	555	2 250
15	1.1.2021	106 294	1 195 550	560	2 032
16	1.1.2022	109 803	1 194 461	563	2 129
17	1.1.2023	114 921	1 191 173	565	2 211
18	1.1.2024	117 239	1 191 789	560	2 230
19	1.1.2025	117 870	1 192 603	562	2 238
20	Stadt Erfurt	8 449	98 641	457	81
21	Stadt Gera	3 105	46 023	485	73
22	Stadt Jena	3 366	44 908	405	70
23	Stadt Suhl	1 820	19 459	526	44
24	Stadt Weimar	2 327	30 393	463	47
25	Eichsfeld	6 570	65 066	629	113
26	Nordhausen	4 305	47 415	577	93
27	Wartburgkreis	9 516	95 517	600	193
28	Unstrut-Hainich-Kreis	5 223	53 962	549	128
29	Kyffhäuserkreis	4 861	44 157	603	89
30	Schmalkalden-Meiningen	7 944	76 248	619	161
31	Gotha	7 178	76 725	571	134
32	Sömmerda	4 336	40 754	587	74
33	Hildburghausen	4 266	39 021	636	85
34	Ilm-Kreis	5 918	58 999	553	97
35	Weimarer Land	5 501	49 550	598	116
36	Sonneberg	3 718	34 534	612	69
37	Saalfeld-Rudolstadt	6 678	59 933	593	237
38	Saale-Holzland-Kreis	5 295	49 905	597	114
39	Saale-Orla-Kreis	5 519	50 099	637	15
40	Greiz	6 459	59 981	628	113
41	Altenburger Land	5 516	51 313	579	92
42	Kreisfreie Städte zusammen	19 067	239 424	467	315
43	Landkreise zusammen	98 803	953 179	598	1 923

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt – *) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Kraftfahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außer und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kraftfahrzeugen zuordenbare PKW)

Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
99060	43811	9678	1545720	172097	1
86099	42437	8818	1364313	167398	2
87096	44235	8941	1368347	172006	3
89202	45983	9025	1380452	177150	4
91077	48072	9008	1391906	182440	5
94241	50485	9032	1403296	188009	6
95499	52010	9042	1409417	193178	7
96662	53703	9044	1413480	198288	8
98336	55342	9199	1421341	203862	9
100348	56679	9330	1430610	209312	10
103727	57906	9463	1444352	216266	11
106886	59223	9645	1455493	223512	12
109674	60560	9855	1466939	229828	13
112604	61915	10137	1478326	236423	14
115702	63720	10564	1493862	243650	15
118414	65929	10810	1501546	251088	16
120660	67612	11090	1507667	257525	17
122380	69061	11301	1514000	262253	18
124324	69904	11433	1518372	266025	19
9581	1424	1422	119598	12390	20
3654	826	258	53939	5963	21
3215	576	277	52412	4656	22
1646	473	130	23572	3074	23
2229	373	178	35547	3534	24
8593	5387	646	86375	16822	25
4182	2734	513	59242	11519	26
8498	6179	814	120717	21808	27
7031	3562	558	70464	14066	28
4212	3540	461	57320	10837	29
8318	5114	717	98502	18450	30
8071	3594	747	96449	17399	31
4890	2788	423	53265	10758	32
4245	3695	360	51672	11508	33
5831	2911	499	74255	12506	34
6272	3581	453	65473	12249	35
2989	1970	259	43539	7314	36
6651	4758	536	78793	15037	37
5654	4394	518	65880	12862	38
6053	5690	516	67892	16716	39
7430	4427	691	79101	15250	40
5079	1908	457	64365	11307	41
20325	3672	2265	285068	29617	42
103999	66232	9168	1233304	236408	43

betriebssetzungen; in den Vorjahren einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge – 1) bis April 2000 ohne dreirädrige zugeordnet; deshalb ist ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll) – 2) Bevölkerungsstand i. d. des Vorjahres – 3) einschließlich 2 nicht

4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2014 bis 2024 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern

Fahrzeughersteller	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
PKW insgesamt	60223	62243	66851	69317	66913	68039	56579	47804	47606	47409	47566
darunter											
Audi	4147	4226	4378	4241	3563	3756	3176	2606	2724	3051	2459
BMW	2892	3154	3254	3044	3048	3091	2709	2475	2305	2315	2204
Citroen	1325	1338	1244	1333	1323	810	761	632	541	414	417
Daimler	3219	3616	4239	4037	3898	4149	4154	880	3967	3124	2714
Ford	3089	3508	3698	3843	3617	4096	2925	1963	2190	1901	1765
Honda	1058	1006	1228	956	868	722	597	387	419	419	416
Hyundai	2139	2103	2466	2675	3236	3281	2596	2442	2426	2374	2159
Jaguar											
Land Rover	156	223	286	268	261	236	199	184	166	160	163
Kia Motor	1543	1508	1514	1543	1302	1505	1483	1515	1917	1687	1642
Magyar Suzuki	1015	1203	1083	875	622	696	428	658	420	656	559
Mazda	1737	2049	2197	2292	2042	2250	1664	1499	1145	1394	1914
Mitsubishi	932	1259	1424	1592	1859	1745	1570	1257	930	381	465
Nissan	1535	1524	1490	1305	1039	817	908	642	649	780	728
Opel	5903	6553	7447	7163	6499	5245	2516	1995	1189	947	786
Peugeot	655	612	630	698	860	869	686	527	374	237	196
Porsche	142	179	176	157	148	185	157	167	184	221	198
Renault	2625	2278	3223	5637	4876	4216	3417	2357	2383	2459	2120
Seat	2801	2502	2463	2567	2976	2842	2626	2338	2394	2551	2646
Skoda	6614	6804	6823	7065	6850	7034	6344	4690	4651	4800	6136
Suzuki	434	395	371	999	1049	1072	609	583	322	496	641
Tesla	3	18	8	37	30	109	190	397	604	665	414
Toyota	1281	1054	1164	1224	1298	1293	1246	807	962	801	989
VAZ-Lada	18	18	48	72	67	78	42	101	28	-	-
Volkswagen	11539	11720	12027	11094	11144	12714	9189	8117	8554	8736	8318
Volvo	379	543	554	686	659	596	635	482	358	445	651

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2023 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Beförderungsleistung ³⁾	Fahrleistung ⁴⁾	Beförderungsangebot ⁵⁾
	Anzahl	1 000	1000 Personenkilometer	1000 Fahrzeugkilometer	1000 Platzkilometer
Insgesamt					
Linienverkehr	37	168 139	1 223 179	90 488	7 824 063
davon					
Nahverkehr	37	168 139	1 223 179	90 488	7 824 063
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	79	1 461	235 445	8 746	377 300
davon					
Nahverkehr	-	-	-	-	-
Fernverkehr	79	1 461	235 445	8 746	377 300
Nahverkehr zusammen	37	168 139	1 223 179	90 488	7 824 063
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	79	1 461	235 445	8 746	377 300
Insgesamt	89	169 599	1 458 624	99 234	8 201 363
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	22	157 697	1 117 197	79 994	7 036 768
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	23	645	43 589	1 394	65 597
Nahverkehr zusammen	22	157 697	1 117 197	79 994	7 036 768
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	23	645	43 589	1 394	65 597
Zusammen	28	158 343	1 160 786	81 387	7 102 366
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Zusammen	2	8 794	92 428	7 636	613 744
Private Unternehmen					
Linienverkehr	13	1 919	18 166	2 946	179 636
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	53	544	187 244	7 264	305 617
Nahverkehr zusammen	13	1 919	18 166	2 946	179 636
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	53	544	187 244	7 264	305 617
Zusammen	58	2 463	205 410	10 210	485 253

1) Bei der Unternehmensanzahl werden keine reinen Unterauftragnehmer berücksichtigt. – 2) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 3) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 4) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 5) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2023

Merkmal	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung ²⁾	Fahrleistung ³⁾	Beförderungsangebot ⁴⁾	Beförderungseinnahmen
	1000	1000 Personen-kilometer	1000 Fahrzeug-kilometer	1000 Platzkilometer	1000 EUR
Nach Eigentumsverhältnissen					
Öffentliche Unternehmen	157 697	1 117 197	79 994	7 036 768	208 178
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	8 522	87 816	7 548	607 659	12 837
Private Unternehmen	1 919	18 166	2 946	179 636	6 226
Insgesamt	168 139	1 223 179	90 488	7 824 063	227 241
Nach Fahrgastgrößenklassen					
Von ... bis unter ... Fahrgäste					
unter 250 000	620	7 059	1 163	59 118	2 222
250 000– 1 000 000	2 710	22 129	4 370	334 683	6 819
1 000 000– 10 000 000	74 515	849 524	62 270	4 740 994	120 417
10 000 000– 50 000 000	90 293	344 468	22 686	2 689 269	97 784
50 000 000–100 000 000	-	-	-	-	-
100 000 000 und mehr	-	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 2) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 3) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 4) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2007 bis 2024

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
2007	5 847	5 299	157 329	147 806
2008	6 163	5 600	150 728	147 272
2009	5 316	4 841	129 846	125 913
2010	4 622	4 633	155 501	155 409
2011	4 501	4 492	131 651	133 075
2012	4 992	4 945	85 324	85 719
2013	4 017	4 024	103 318	102 904
2014	3 795	3 794	109 368	109 400
2015	3 704	3 675	111 756	112 793
2016	2 504	2 494	114 339	114 187
2017	3 154	3 164	137 189	137 741
2018	2 870	2 909	129 986	130 284
2019	2 955	2 976	75 635	75 614
2020	2 010	2 039	12 979	13 704
2021	1 771	1 838	36 025	35 337
2022	1 434	1 439	66 881	68 684
2023	1 225	1 280	66 861	67 617
2024	1 389	1 412	83 260	84 337

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2007 bis 2024

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurück- gelegte Entfernung	beförderte Güter- menge	Lade- vermögen	tatsächliche	mögliche	Auslastung von	
					Beförderungsleistung		Lade- vermögen	Beförderungs- leistung
					Mill. tkm			
	1000	1000 km	1000 t				%	
2007	9504	806697	116033	172977	10686	18502	40,7	46,5
2008	9630	832521	117937	179065	10984	19359	39,9	45,8
2009	8353	757194	103725	160479	9769	17598	39,0	44,8
2010	8077	725996	98102	155417	9438	17054	37,9	44,6
2011	9104	788506	111812	178217	10245	18838	37,9	43,9
2012	8609	745445	105256	170480	9806	18229	37,4	43,2
2013	8027	735205	98429	161997	9470	17974	37,0	42,4
2014	8132	715063	100560	163131	9529	17523	37,3	43,4
2015	7733	673587	90771	151969	8918	16704	36,6	42,3
2016	7938	668905	98709	159531	8830	16442	37,3	42,7
2017	7507	651246	92482	152368	8595	16013	37,1	42,3
2018	7352	645141	90701	150272	8686	15877	36,7	43,2
2019	7257	604256	85636	145236	7956	14957	36,0	41,8
2020	7015	572989	83014	141152	7650	14227	35,6	42,0
2021	6906	584822	83057	138458	7703	14094	35,7	42,2
2022	6453	535156	77373	128520	7211	13056	35,8	42,5
2023	5669	473505	70814	118358	6325	11826	35,2	40,7
2024	5622	471798	67910	115622	6354	11687	35,5	41,7

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle			
		insgesamt	davon		
			mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	übrige Sachschadensunfälle
1	2013	54 110	6 296	2 677	45 028
2	2014	53 722	6 591	2 434	44 697
3	2015	56 182	6 870	2 439	46 873
4	2016	56 958	6 700	2 381	47 877
5	2017	58 014	6 587	2 499	48 928
6	2018	56 491	6 757	2 188	47 546
7	2019	55 790	5 831	2 569	47 390
8	2020	47 920	5 161	2 197	40 562
9	2021	47 714	5 004	2 369	40 341
10	2022	49 324	5 573	2 317	41 434
11	2023	50 477	5 589	2 102	42 425
12	2024	50 574	5 936	1 881	42 372
13	Stadt Erfurt	5 655	695	170	4 744
14	Stadt Gera	2 106	277	85	1 727
15	Stadt Jena	2 570	255	68	2 234
16	Stadt Suhl	809	72	35	696
17	Stadt Weimar	1 668	181	33	1 445
18	Eichsfeld	2 450	296	93	2 040
19	Nordhausen	2 015	253	69	1 676
20	Wartburgkreis	3 911	443	157	3 277
21	Unstrut-Hainich-Kreis	2 475	221	68	2 160
22	Kyffhäuserkreis	1 725	194	64	1 450
23	Schmalkalden-Meiningen	2 673	357	87	2 213
24	Gotha	2 936	357	140	2 414
25	Sömmerda	1 525	190	51	1 279
26	Hildburghausen	1 309	170	51	1 083
27	Ilm-Kreis	2 254	240	95	1 904
28	Weimarer Land	2 137	241	113	1 768
29	Sonneberg	1 218	156	49	1 001
30	Saalfeld-Rudolstadt	2 307	304	55	1 924
31	Saale-Holzland-Kreis	2 553	270	123	2 144
32	Saale-Orla-Kreis	2 303	276	125	1 883
33	Greiz	2 006	258	82	1 655
34	Altenburger Land	1 969	230	68	1 655
35	Kreisfreie Städte zusammen	12 808	1 480	391	10 846
36	Landkreise zusammen	37 766	4 456	1 490	31 526

	Verunglückte				
Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	insgesamt	davon			Lfd. Nr.
		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte		
8973	8 118	122	1769	6227	1
9025	8513	121	1837	6555	2
9309	9092	115	2031	6946	3
9081	8731	104	2001	6626	4
9086	8743	109	1950	6684	5
8945	8761	100	1933	6728	6
8400	7617	92	1656	5869	7
7358	6582	83	1489	5010	8
7373	6384	87	1416	4881	9
7890	7180	85	1533	5562	10
8052	7219	97	1476	5646	11
8202	7645	96	1566	5983	12
911	827	2	104	721	13
379	360	-	52	308	14
336	307	4	36	267	15
113	88	1	25	62	16
223	224	2	30	192	17
410	410	5	103	302	18
339	325	3	56	266	19
634	599	7	126	466	20
315	279	5	74	200	21
275	260	4	73	183	22
460	481	3	105	373	23
522	499	4	104	391	24
246	238	4	58	176	25
226	213	8	65	140	26
350	308	8	72	228	27
369	308	7	59	242	28
217	195	2	35	158	29
383	368	5	75	288	30
409	358	7	75	276	31
420	372	4	92	276	32
351	348	7	66	275	33
314	278	4	81	193	34
1962	1806	9	247	1550	35
6240	5839	87	1319	4433	36

10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2024 nach Monaten und Ortslage

Lfd. Nr.	Unfälle — Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
Innerhalb von Ortschaften						
1	Unfälle zusammen	34250	2683	2431	2774	2923
2	mit Personenschaden	3826	234	219	297	304
3	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	1045	99	79	70	85
4	übrige Sachschadensunfälle	29379	2350	2133	2407	2534
5	Verunglückte zusammen	4536	282	266	367	371
6	Getötete	28	3	1	1	2
7	Schwerverletzte	750	44	42	56	42
8	Leichtverletzte	3758	235	223	310	327
Außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn						
9	Unfälle zusammen	16324	1363	1017	1102	1439
10	mit Personenschaden	2110	154	98	128	162
11	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	836	94	54	63	67
12	übrige Sachschadensunfälle	13378	1115	865	911	1210
13	Verunglückte zusammen	3109	227	142	193	209
14	Getötete	68	4	4	1	9
15	Schwerverletzte	816	50	27	46	58
16	Leichtverletzte	2225	173	111	146	142
Darunter auf Autobahnen						
17	Unfälle zusammen	3470	294	206	219	355
18	mit Personenschaden	474	36	25	25	42
19	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	403	55	25	21	43
20	übrige Sachschadensunfälle	2593	203	156	173	270
21	Verunglückte zusammen	746	50	38	49	56
22	Getötete	8	-	2	-	-
23	Schwerverletzte	179	12	10	8	12
24	Leichtverletzte	559	38	26	41	44
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
25	Unfälle insgesamt	50574	4046	3448	3876	4362
26	mit Personenschaden	5936	388	317	425	466
27	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	1881	193	133	133	152
28	übrige Sachschadensunfälle	42757	3465	2998	3318	3744
29	Verunglückte insgesamt	7645	509	408	560	580
30	Getötete	96	7	5	2	11
31	Schwerverletzte	1566	94	69	102	100
32	Leichtverletzte	5983	408	334	456	469

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
3017	2882	2757	3314	2800	2925	2991	2753	1
359	408	336	453	383	327	269	237	2
73	65	66	98	90	103	110	107	3
2585	2409	2355	2763	2327	2495	2612	2409	4
421	486	392	515	454	381	309	292	5
1	2	4	1	3	4	1	5	6
88	80	61	101	79	64	46	47	7
332	404	327	413	372	313	262	240	8
1482	1384	1365	1468	1480	1469	1402	1353	9
228	219	217	249	189	185	143	138	10
69	78	80	73	70	61	64	63	11
1185	1087	1068	1146	1221	1223	1195	1152	12
336	338	309	375	269	279	213	219	13
3	8	11	7	5	4	3	9	14
92	100	98	105	85	69	48	38	15
241	230	200	263	179	206	162	172	16
336	349	313	332	288	309	235	234	17
57	45	52	48	33	38	34	39	18
33	45	52	35	34	16	25	19	19
246	259	209	249	221	255	176	176	20
82	66	87	93	48	61	51	65	21
1	1	3	-	-	-	-	1	22
19	22	15	23	21	15	11	11	23
62	43	69	70	27	46	40	53	24
4499	4266	4122	4782	4280	4394	4393	4106	25
587	627	553	702	572	512	412	375	26
142	143	146	171	160	164	174	170	27
3770	3496	3423	3909	3548	3718	3807	3561	28
757	824	701	890	723	660	522	511	29
4	10	15	8	8	8	4	14	30
180	180	159	206	164	133	94	85	31
573	634	527	676	551	519	424	412	32

X

11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2015 bis 2024

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträdern ¹⁾			
Beteiligte insgesamt							
2015	12 687	10 380	8 323	1 024	1 378	783	146
2016	12 291	10 034	8 055	934	1 360	742	155
2017	12 139	9 921	7 908	962	1 368	716	134
2018	12 343	9 902	7 764	1 097	1 532	769	140
2019	10 784	8 674	6 731	972	1 276	685	149
2020	9 298	7 218	5 503	864	1 381	558	141
2021	9 080	7 219	5 431	854	1 201	535	125
2022	10 097	7 921	5 930	944	1 383	656	137
2023	10 034	7 859	5 960	958	1 384	656	135
2024	10 593	8 277	6 197	1 083	1 561	652	103
Hauptverursacher							
2015	6 870	6 044	4 884	600	635	115	76
2016	6 700	5 878	4 792	509	642	99	81
2017	6 587	5 776	4 667	561	645	103	63
2018	6 757	5 838	4 636	633	727	115	77
2019	5 831	5 027	3 907	585	618	111	75
2020	5 161	4 284	3 285	534	689	118	70
2021	5 004	4 249	3 208	511	613	83	59
2022	5 573	4 688	3 544	538	716	101	68
2023	5 589	4 693	3 580	583	712	107	77
2024	5 936	4 888	3 644	681	869	127	52

X

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2024 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen	474	8	179	559
Bundesstraßen	1 047	30	296	1 134
innerorts	518	7	102	542
außerorts	529	23	194	592
Landesstraßen	1 386	38	426	1 433
innerorts	644	7	146	682
außerorts	742	31	280	751
Kreisstraßen	400	2	144	385
innerorts	202	1	51	201
außerorts	198	1	93	184
Andere Straßen	2 629	18	521	2 472
innerorts	2 462	13	451	2 333
außerorts	167	5	70	139
Insgesamt	5 936	96	1 566	5 983
innerorts	3 826	28	750	3 758
außerorts	2 110	68	816	2 225

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2024 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	261	1	35	262
innerorts	230	-	23	228
außerorts	31	1	12	34
vorausfährt oder wartet	804	7	146	997
innerorts	461	-	42	540
außerorts	343	7	104	457
seitlich in gleicher Richtung fährt	306	2	83	363
innerorts	134	-	19	141
außerorts	172	2	64	222
entgegenkommt	493	29	209	580
innerorts	256	3	63	287
außerorts	237	26	146	293
einbiegt oder kreuzt	1402	10	271	1548
innerorts	1134	4	178	1214
außerorts	268	6	93	334
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	574	9	143	486
innerorts	555	7	138	470
außerorts	19	2	5	16
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	83	-	23	65
innerorts	34	-	11	23
außerorts	49	-	12	42
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	740	21	293	601
innerorts	209	3	88	162
außerorts	531	18	205	439
Abkommen von Fahrbahn nach links	451	11	174	384
innerorts	137	6	54	100
außerorts	314	5	120	284
Unfall anderer Art	822	6	189	697
innerorts	676	5	134	593
außerorts	146	1	55	104
Insgesamt	5936	96	1566	5983
innerorts	3826	28	750	3758
außerorts	2110	68	816	2225

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2024 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	1 468	38	555	1 218
Abbiege-Unfall	525	4	123	557
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 195	10	237	1 306
Überschreiten-Unfall	277	8	73	237
Unfall durch ruhenden Verkehr	127	-	16	123
Unfall im Längsverkehr ¹⁾	1 419	28	362	1 693
Sonstiger Unfall	925	8	200	849
Insgesamt	5 936	96	1 566	5 983

1) ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

15. Verunglückte 2024 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrer und Mitfahrer von				
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	563	2	123	438
davon				
Mofas	1	-	-	1
Kleinkrafträder	540	2	117	421
S-Pedelec	4	-	1	3
drei- und leichte vierrädrige Kfz	18	-	5	13
Elektrokleinstfahrzeuge	76	-	11	65
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	535	16	219	300
davon				
zweirädrige Kfz	524	16	217	291
drei- und leichte vierrädrige Kfz	11	-	2	9
Personenkraftwagen	3 921	54	664	3 203
Wohnmobilen	5	-	-	5
Bussen	71	-	5	66
Lastkraftwagen ¹⁾	239	-	45	193
Sattelzugmaschinen	38	-	15	23
anderen Güterkraftfahrzeugen	8	1	2	6
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	41	1	14	26
übrigen Kraftfahrzeugen	34	1	5	28
Fahrrädern	1 458	12	311	1 135
davon				
ohne Elektroantrieb	1 103	8	220	875
Pedelecs	355	4	91	260
Straßenbahnen	19	-	2	17
Fußgänger	623	9	147	467
Sonstige Personen und Fahrzeuge ²⁾	14	-	3	11
Insgesamt	7 645	96	1 566	5 983

1) mit Normalaufbau – 2) Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere Personen, Eisenbahnen, Fuhrwerke, Tiergespanne, sonstige und unbekannte Fahrzeuge

16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
2024 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Ursache	Fahrzeuge insgesamt ¹⁾	Darunter		
		Personen- kraftwagen	Krafträder ²⁾	Fahrräder ³⁾
Fehlverhalten der Fahrzeugführer				
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	610	342	39	179
Ablenkung	255	133	31	50
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	364	237	45	47
Benutzung der falschen Fahrbahn oder ver- botswidrige Benutzung anderer Straßenteile	198	52	8	93
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	57	42	9	1
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1378	770	310	185
Ungenügender Sicherheitsabstand				
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund				
Fehler beim Überholen	416	287	46	24
Fehler beim Vorbeifahren	19	13	1	1
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehler- haftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	64	36	4	4
Nichtbeachten der Vorfahrt	977	786	37	77
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	676	577	19	29
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	133	95	5	20
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	13	6	1	4
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	848	637	35	85
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	372	267	10	46
Fehler beim Halten, Parken (ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	54	43	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	1	-	-	1
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	13	5	-	2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	849	328	100	340
Insgesamt	7375	4569	797	1200
Technische Mängel, Wartungsmängel an Fahrzeugen				
Beleuchtung	4	1	1	2
Bereifung	32	20	5	3
Bremsen	27	7	4	11
Lenkung	12	4	-	3
Zugvorrichtung	1	1	-	-
Andere Mängel	26	4	7	7
Insgesamt	102	37	17	26

X

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzahlungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. – 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen – 2) Die Kategorie Krafträder enthält Krafträder mit amtlichem Kennzeichen, Versicherungskennzeichen einschließlich E-Bikes sowie drei- und leichte vierrädrige Kfz. – 3) einschließlich Pedelecs

17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2020 bis 2024 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	2020		2021		2022		2023		2024	
	Theorie-	Praxis-	Theorie-	Praxis-	Theorie-	Praxis-	Theorie-	Praxis-	Theorie-	Praxis-
	Prüfungen									
Prüfungen insgesamt										
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von										
Kraftträdern (A1, A2, A)	3 307	3 423	3 371	3 223	3 482	3 598	3 843	3 692	4 047	3 991
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	30 429	26 517	29 783	29 426	33 827	33 248	36 348	33 214	37 185	33 024
LKW (C1, C1E, C, CE)	2 679	2 415	2 751	2 641	3 111	2 915	3 334	3 113	3 151	3 029
Bussen (D1, D1E, D, DE)	212	258	167	183	286	286	295	306	313	309
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	475	201	476	253	599	281	555	253	610	276
Insgesamt	37 102	32 814	36 548	35 726	41 305	40 328	44 375	40 578	45 306	40 629
Darunter nicht bestandene										
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von										
Kraftträdern (A1, A2, A)	971	348	1 080	363	1 157	390	1 348	394	1 380	464
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	13 052	10 755	13 348	12 243	15 509	13 812	18 198	13 840	18 206	13 708
LKW (C1, C1E, C, CE)	388	315	462	340	521	355	566	446	504	415
Bussen (D1, D1E, D, DE)	27	37	27	26	49	21	48	32	48	42
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	226	11	194	12	292	18	284	14	289	17
Zusammen	14 664	11 466	15 111	12 984	17 528	14 596	20 444	14 726	20 427	14 646

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionalergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e. V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kundinnen und Kunden. Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkundinnen und Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z. B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH (bis 2. Vierteljahr 2014), DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, IKB Deutsche Industriebank AG u. a.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

Kurzfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

Langfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über fünf Jahren.

Sichteinlagen

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

Termineinlagen

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

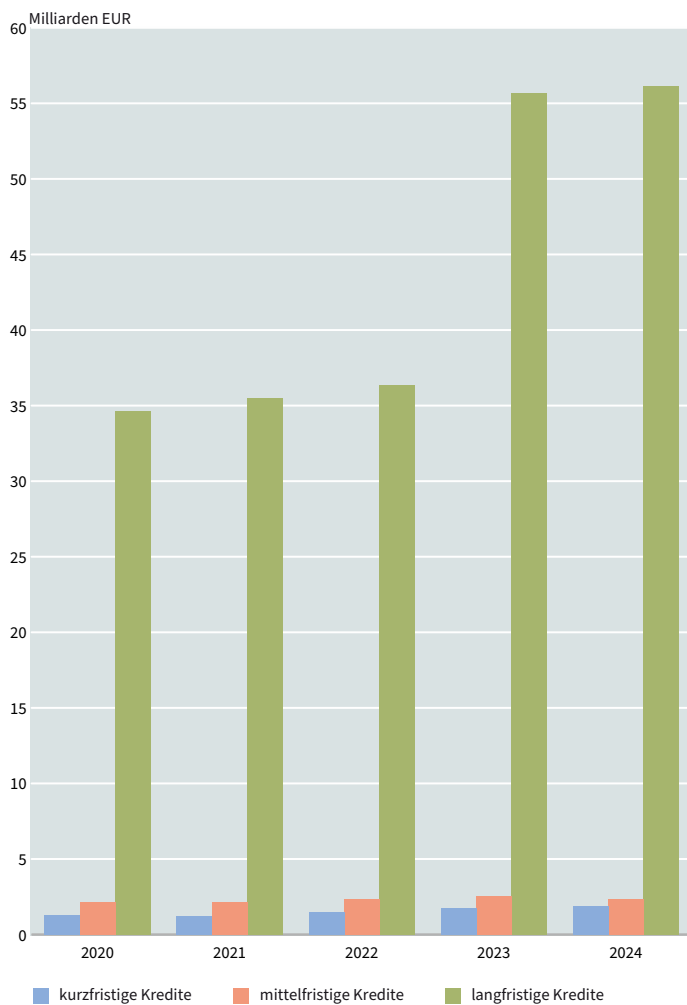
Spareinlagen

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

XI. Geld und Kredit

Kredite an Nichtbanken 2020 bis 2024

Stand: 31. Dezember



1. Kredite an Nichtbanken^{*)} 2020 bis 2024 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2020	2021	2022	2023	2024
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	38 082	38 932	40 197	60 043	60 353
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	1 272	1 246	1 481	1 780	1 873
mittelfristige Kredite	2 141	2 157	2 360	2 579	2 369
langfristige Kredite	34 669	35 529	36 356	55 684	56 111
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	37 375	38 319	39 382	59 243	59 860
davon an					
Unternehmen	15 745	16 234	16 920	27 880	28 562
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	823	814	1 061	1 051	1 118
mittelfristige Kredite	1 204	1 342	1 576	1 847	1 816
langfristige Kredite	13 718	14 078	14 283	24 982	25 628
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	4 902	4 932	4 944	4 724	4 610
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	191	164	181	193	195
mittelfristige Kredite	161	141	136	146	128
langfristige Kredite	4 550	4 627	4 627	4 385	4 287
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ²⁾	12 888	13 450	14 059	14 231	14 204
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	176	170	182	195	201
mittelfristige Kredite	376	356	328	312	296
langfristige Kredite	12 336	12 924	13 549	13 724	13 707
öffentliche Haushalte	3 840	3 703	3 459	12 408	12 484
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	61	50	21	240	337
mittelfristige Kredite	73	72	69	112	69
langfristige Kredite	3 706	3 581	3 369	12 056	12 078
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite ³⁾	378	457	473	474	459

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2025 – *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

XI. Geld und Kredit

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken¹⁾ 2020 bis 2024 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2020	2021	2022	2023	2024
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	46 926	48 423	49 814	54 318	56 073
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	31 442	33 532	35 163	37 823	38 690
Termineinlagen ^{2) 3)}	1 787	1 480	1 995	4 064	5 246
Sparbriefe ⁴⁾	793	722	709	1 651	1 930
Spareinlagen ⁵⁾	12 904	12 689	11 947	10 780	10 207
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	46 757	48 216	49 639	54 152	55 807
davon					
Unternehmen	8 544	8 586	9 166	10 994	10 999
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	6 762	7 051	7 475	8 668	8 448
Termineinlagen ^{2) 3)}	1 287	1 101	1 337	1 941	2 170
Sparbriefe ⁴⁾	366	303	265	337	344
Spareinlagen ⁵⁾	129	131	89	48	37
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	4 090	4 330	4 348	4 335	4 482
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	4 048	4 298	4 279	3 976	3 969
Termineinlagen ^{2) 3)}	37	27	63	316	441
Sparbriefe ⁴⁾	5	5	6	43	72
Spareinlagen ⁵⁾	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ⁶⁾	31 875	32 779	33 512	34 102	35 606
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	18 733	19 919	21 165	21 372	22 595
Termineinlagen ^{2) 3)}	257	186	326	1 321	1 821
Sparbriefe ⁴⁾	171	177	220	734	1 067
Spareinlagen ⁵⁾	12 714	12 497	11 801	10 675	10 123
öffentliche Haushalte	2 248	2 521	2 613	4 721	4 720
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	1 753	2 100	2 088	3 664	3 528
Termineinlagen ^{2) 3)}	206	146	269	483	721
Sparbriefe ⁴⁾	251	237	218	536	444
Spareinlagen ⁵⁾	38	38	38	38	27

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2025 – *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen *) 2020 bis 2024 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2020	2021	2022	2023	2024
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	786	780	798	1 209	1 184
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	3 094	3 307	3 041	13 265	14 438
Verarbeitendes Gewerbe	2 000	1 957	2 215	1 875	1 786
Baugewerbe	819	946	1 034	1 093	976
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 037	1 108	1 256	1 057	967
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	385	368	362	553	366
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	1 284	1 393	1 516	1 494	1 610
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	11 242	11 307	11 642	12 058	11 845
Kredite insgesamt	20 647	21 166	21 864	32 604	33 172
darunter					
Hypothekarkredite	9 016	7 902	7 846	6 470	6 039
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	6 083	5 969	5 982	4 576	4 117
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1 123	1 211	1 228	1 107	785
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	777	744	741	696	630

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2025; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

XI

4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2024 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	-	-	3	0
2. Vierteljahr	-	-	10	0
3. Vierteljahr	-	-	3	0
4. Vierteljahr	-	-	6	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

XI. Geld und Kredit

5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Auszahlungen ³⁾
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	insgesamt ²⁾	darunter		
				Spargeld ⁴⁾	Tilgungen und Zinsen	
	1000	Mill. EUR				
2013	88,5	2 226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1 980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
2015	68,8	1 960,2	853,3	613,6	239,7	836,7
2016	53,7	1 708,9	798,7	588,9	209,8	744,1
2017	45,7	1 587,0	774,2	585,1	189,0	704,6
2018	43,5	1 629,0	766,2	580,9	185,3	684,5
2019	41,4	1 621,9	766,4	564,4	202,0	751,6
2020	36,9	1 419,8	741,9	552,7	189,2	807,9
2021	34,3	1 389,5	741,6	576,8	164,8	805,7
2022	31,3	1 575,1	730,4	579,2	151,3	852,9

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst – 4) ohne Zinszuschriften

6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

XI

Stichtag	Bauspar- einlagen	Bau- darlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	nicht zugeteilte		zugeteilte	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe
	Mill. EUR		1 000	Mill. EUR	1 000	Mill. EUR	1 000	Mill. EUR
31.12.2013	3 445,4	2 675,9	792,7	17 504,5	709,2	15 505,9	83,5	1 998,6
31.12.2014	3 541,3	2 792,1	793,5	17 674,0	718,3	15 813,0	75,2	1 861,0
31.12.2015	3 739,9	2 879,1	769,0	18 210,0	700,2	16 516,1	68,7	1 693,9
31.12.2016	3 953,8	2 850,5	756,6	18 408,0	694,8	16 834,5	61,8	1 573,5
31.12.2017	3 992,1	4 635,2	742,0	18 077,8	685,2	16 612,5	56,8	1 465,2
31.12.2018	4 112,0	4 796,8	723,9	18 309,9	670,4	16 924,1	53,5	1 385,8
31.12.2019	4 159,9	5 217,0	694,6	18 428,6	645,3	17 083,3	49,3	1 345,3
31.12.2020	4 170,8	5 589,6	663,9	18 108,7	617,4	16 835,2	46,5	1 273,6
31.12.2021	4 221,5	5 993,0	625,1	17 734,2	581,4	16 548,8	43,7	1 185,4
31.12.2022	4 304,9	6 345,3	594,5	17 732,7	552,3	16 562,3	42,3	1 170,4

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten auf der Grundlage ihres so genannten Buchwerkes, getrennt nach Männern und Frauen sowie nach offenem und geschlossenem Vollzug einschließlich Jugendstrafvollzug.

Zum 31. März eines jeden Jahres werden Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Abgeurteilte

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

XII

Verurteilte

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßnahmen. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

Verurteiltenziffer

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Untersuchungshaft

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Freiheitsstrafe

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Zivilsachen (ohne Familiensachen)

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familiensachen

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

Finanzgerichtsverfahren

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Sozialgerichtsverfahren

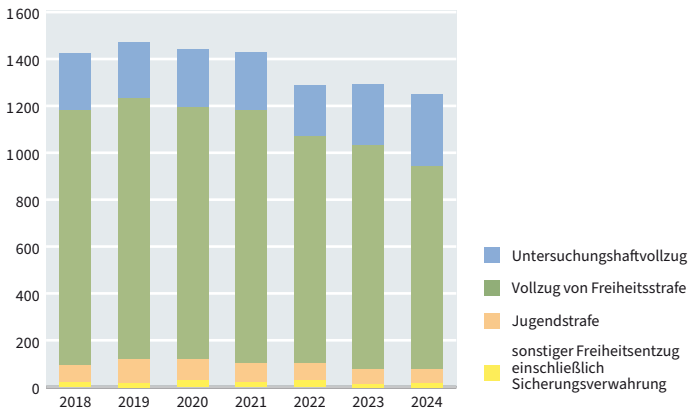
Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungs-gesetz, die Kriegsoferversorgung, das Kassenarztrecht und das Kindergeldgesetz.

Verfassungsgerichtsverfahren

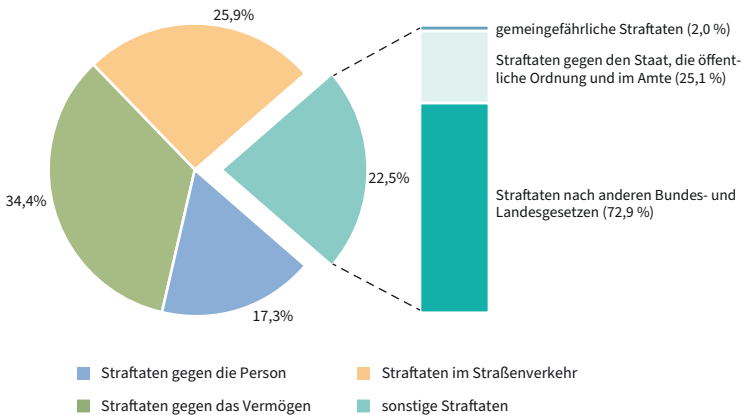
Erfasst werden die verfassungsrechtlichen Streitigkeiten nach Artikel 80 Abs. 1 und 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über den Thüringer Verfassungsgerichtshof.

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2018 bis 2024

Stichtag: 31.12.



Rechtskräftig Verurteilte 2024 nach Hauptdeliktgruppen



XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Abgeurteilte 2024 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
				Strafrecht				
2009	28 539	22 301	1 198	1 545	1 118	18 440	18 237	4 064
2010	26 725	20 765	909	1 313	1 071	17 472	17 118	3 647
2011	26 287	20 436	812	1 098	809	17 717	16 626	3 810
2012	25 865	20 335	740	889	707	17 999	16 570	3 765
2013	25 927	20 408	757	787	638	18 226	16 458	3 950
2014	25 983	20 577	642	648	556	18 731	16 449	4 128
2015	25 449	20 042	546	556	565	18 375	15 950	4 092
2016	25 088	19 853	613	550	611	18 079	15 825	4 028
2017	23 791	18 728	589	595	588	16 956	15 010	3 718
2018	23 689	18 589	552	624	615	16 798	15 027	3 562
2019	23 792	18 624	625	653	534	16 812	14 986	3 638
2020	22 670	17 904	532	647	565	16 160	14 312	3 592
2021	22 077	17 144	463	613	504	15 564	13 905	3 239
2022	20 532	15 994	371	510	412	14 701	13 019	2 975
2023	21 177	16 656	417	473	347	15 419	13 468	3 188
2024	19 629	15 282	363	395	360	14 164	12 372	2 910
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte darunter	1 163	862	16	23	10	813	726	136
Widerstand gegen die Staatsgewalt	390	297	4	10	2	281	251	46
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1 352	965	7	15	25	918	758	207
falsche uneidliche Aussage und Meineid	73	39	-	-	-	39	28	11
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	359	269	19	12	1	237	265	4
darunter								
sexueller Missbrauch von Kindern	53	33	9	-	-	24	32	1
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	35	21	4	2	-	15	21	-
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	3 491	2 248	106	102	43	1 997	1 939	309
darunter								
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	23	10	-	-	-	10	10	-
Beleidigung	828	625	8	10	13	594	525	100
Straftaten gegen das Leben	27	18	2	1	-	15	17	1
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	2 076	1 232	91	82	21	1 038	1 067	165
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	520	349	6	8	8	327	311	38

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 1. Abgeurteilte 2024 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abge- urteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugend- liche	Heranwachsende nach		Er- wachsene		
				Jugend- liche	allge- meinem			
				Strafrecht				
Diebstahl und Unterschlagung	3 122	2 525	93	84	63	2 285	1 897	628
darunter								
Diebstahl	2 587	2 110	77	58	56	1 919	1 525	585
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	240	186	10	12	-	164	173	13
Unterschlagung	135	95	1	2	5	87	77	18
Raub und Erpressung, räube- rischer Angriff auf Kraftfahrer	197	122	22	18	1	81	111	11
darunter								
Raub	55	30	8	2	-	20	26	4
räuberische Erpressung	65	36	13	9	-	14	36	-
Andere Vermögens- und Eigen- tumsdelikte; Urkundendelikte	3 489	2 726	42	57	101	2 526	1 904	822
darunter								
Begünstigung und Hehlerei	125	91	-	4	4	83	65	26
Betrug und Untreue	2 500	1 999	23	36	80	1 860	1 309	690
Urkundenfälschung	410	336	3	5	8	320	266	70
Sachbeschädigung	431	282	16	12	9	245	250	32
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	97	69	3	6	5	55	59	10
darunter								
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	18	18	-	-	-	18	15	3
Straftaten gegen die Umwelt	11	7	-	-	-	7	7	-
Straftaten im Straßenverkehr (SV)	4 703	3 953	20	40	72	3 821	3 332	621
davon								
nach dem StGB	3 241	2 713	15	36	50	2 612	2 255	458
darunter								
Flucht nach Verkehrsunfall	993	691	2	10	20	659	518	173
fahrlässige Tötung im SV	12	10	1	-	-	9	9	1
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	337	249	2	8	7	232	205	44
gefährliche Eingriffe in den SV	24	12	-	1	1	10	10	2
Gefährdung des SV	330	290	2	5	4	279	223	67
Trunkenheit im Verkehr	1 487	1 416	5	9	17	1 385	1 251	165
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	13	13	-	-	-	13	9	4
nach dem StVG								
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	3 008	2 508	42	53	64	2 349	2 139	369
darunter								
Betäubungsmittelgesetz	1 634	1 337	31	46	33	1 227	1 148	189
Waffengesetz	190	156	5	1	3	147	143	13
Abgabenordnung	236	196	-	1	2	193	145	51
Pflichtversicherungsgesetz	667	603	5	5	20	573	518	85
Aufenthaltsgesetz	75	66	-	-	4	62	55	11

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

2. Abgeurteilte 2024 nach Personengruppen
Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
					Verurteilte				Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	davon			zusammen	davon			
Jugendliche		Heranwachsende	Erwachsene	Jugendliche		Heranwachsende	Erwachsene		
Straftaten insgesamt									
Männlich	15798	704	1044	14050	12372	297	637	11438	3426
Weiblich	3831	199	221	3411	2910	66	118	2726	921
Insgesamt	19629	903	1265	17461	15282	363	755	14164	4347
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Männlich	11903	646	895	10362	9040	278	533	8229	2863
Weiblich	3023	196	197	2630	2289	65	110	2114	734
Zusammen	14926	842	1092	12992	11329	343	643	10343	3597

3. Abgeurteilte 2024 nach Personengruppen
Verhältniszahlen

Merkmal	Verurteilungsquote ¹⁾				Verurteiltenziffer ²⁾			
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt								
Männlich	78,3	42,2	61,0	81,4	1 350,8	762,0	2 176,3	1 349,4
Weiblich	76,0	33,2	53,4	79,9	307,1	182,5	440,2	308,1
Insgesamt	77,9	40,2	59,7	81,1	820,0	483,1	1 346,4	817,6
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Männlich	75,9	43,0	59,6	79,4	987,0	713,2	1 821,0	970,8
Weiblich	75,7	33,2	55,8	80,4	241,5	179,8	410,4	238,9
Zusammen	75,9	40,7	58,9	79,6	607,9	456,5	1 146,7	597,0

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe

4. Verurteilte 2024 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	1 829	8	1 821
davon			
bis einschließlich 9 Monate	910	5	905
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	278	1	277
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	482	1	481
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	128	1	127
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	30	-	30
lebenslang	1	-	1
Strafarrest			
Geldstrafe	12 695	352	12 343

5. Verurteilte 2024 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	128	43	85
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	12	5	7
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	52	14	38
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	43	18	25
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	19	5	14
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	2	1	1
Zuchtmittel ¹⁾	564	286	278
Erziehungsmaßnahmen	66	34	32

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 – 16 JGG).

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten *) 2024

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1. insgesamt	Zugang ¹⁾		Ab insgesamt
			insgesamt	darunter Strafantritt	
1	1997	1255	12480	522	12368
2	1998	1367	13327	557	13145
3	1999	1549	14172	529	14049
4	2000	1672	14103	644	13967
5	2001	1808	13558	575	13613
6	2002	1753	14660	653	14559
7	2003	1854	15299	656	15250
8	2004	1903	15373	626	15298
9	2005	1978	14813	688	14797
10	2006	1994	13710	688	13770
11	2007	1934	11922	835	12010
12	2008	1846	11610	839	11648
13	2009	1808	10811	803	10924
14	2010	1695	10795	756	10842
15	2011	1648	11399	777	11440
16	2012	1607	11411	915	11356
17	2013	1654	11910	896	11937
18	2014	1635	11606	819	11696
19	2015	1545	12239	602	12307
20	2016	1477	12709	278	12767
21	2017	1419	12003	209	11982
22	2018	1367	.	.	.
23	2019	1424	.	.	.
24	2020	1472	.	.	.
25	2021	1440	.	.	.
26	2022	1430	.	.	.
27	2023	1287	.	.	.
28	2024	1294	.	.	.
29	Justizvollzugsanstalt Tonna	502	.	.	.
30	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	192	.	.	.
31	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben	219	.	.	.
32	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	233	.	.	.
33	Justizvollzugsanstalt Arnstadt mit Abteilung für Jugendvollzug	148	.	.	.

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) ab 2018 einschließlich vorübergehend Abwesende am Stichtag

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gang ¹⁾		Bestand am 31.12.							Lfd. Nr.
darunter wegen		insgesamt ²⁾	darunter						
Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unter- bringung		Untersuchungshaftvollzug		Jugendstraf- vollzug	Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheits- entzug	
			zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren		zusammen	darunter Vollzugs- dauer mehr als 1 Jahr ³⁾		
1230	563	1367	336	82	181	800	312	50	1
1294	534	1549	326	103	216	953	562	54	2
1400	587	1672	338	92	214	1067	630	53	3
1413	578	1808	320	81	270	1178	751	40	4
1340	593	1753	284	60	228	1205	782	36	5
1241	512	1854	292	63	236	1302	820	24	6
1082	540	1903	282	70	241	1359	834	21	7
1105	567	1978	310	68	266	1390	916	12	8
1096	539	1994	272	45	254	1446	962	22	9
1160	481	1934	221	40	270	1433	961	9	10
1323	512	1846	214	48	200	1418	953	13	11
1415	420	1808	201	33	200	1393	943	13	12
1306	556	1695	177	28	205	1305	879	7	13
1312	498	1648	212	22	198	1232	801	5	14
1385	442	1607	194	20	161	1240	831	10	15
1403	363	1662	221	17	151	1274	812	9	16
1395	372	1635	190	15	127	1306	797	5	17
1426	310	1545	175	18	101	1255	759	10	18
1439	273	1477	235	31	95	1138	697	8	19
1571	255	1419	244	27	82	1084	649	9	20
1472	232	1440	269	40	73	1086	641	12	21
.	.	1424	241	33	74	1090	810	17	22
.	.	1472	238	36	101	1114	636	17	23
.	.	1440	245	25	92	1075	642	25	24
.	.	1430	249	28	83	1077	826	18	25
.	.	1287	215	12	73	970	603	25	26
.	.	1294	262	20	64	955	768	9	27
.	.	1253	311	25	56	867	570	12	28
.	.	488	126	-	-	353	291	3	29
.	.	161	58	-	-	97	45	5	30
.	.	191	81	-	-	107	59	3	31
.	.	206	11	-	-	194	95	1	32
.	.	207	35	25	56	116	80	-	33

XII

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) ein-

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

7. Strafgefangene 2024 nach Strafarten und Hauptdeliktgruppen^{*)} (Stichtag: 31.3.)

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene insgesamt	Freiheits
			zusammen
1	1998	1202	993
2	1999	1337	1076
3	2000	1477	1231
4	2001	1625	1331
5	2002	1619	1362
6	2003	1747	1500
7	2004	1847	1568
8	2005	1878	1583
9	2006	1939	1646
10	2007	1895	1592
11	2008	1773	1557
12	2009	1721	1513
13	2010	1634	1414
14	2011	1602	1395
15	2012	1593	1411
16	2013	1583	1422
17	2014	1532	1382
18	2015	1505	1398
19	2016	1388	1287
20	2017	1345	1254
21	2018	1277	1195
22	2019	1283	1206
23	2020	1187	1085
24	2021	1180	1083
25	2022	1118	1039
26	2023	1072	998
27	2024	1058	996
28	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	37	35
29	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	146	138
30	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	249	230
31	Diebstahl und Unterschlagung	186	175
32	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	105	94
33	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	127	123
34	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	22	20
35	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	33	33
36	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	153	148

^{*)} Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Davon							Lfd. Nr.	
strafe			Jugendstrafe					Sicherungs- verwahrung
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
18 – 21	21 – 25	25 und mehr		14 – 18	18 – 21	21 und mehr		
9	148	836	209	26	95	88	-	1
6	137	933	261	27	119	115	-	2
8	194	1029	246	28	108	110	-	3
9	219	1103	294	28	148	118	-	4
9	218	1135	257	24	125	108	-	5
8	205	1287	247	15	120	112	-	6
8	230	1330	279	31	114	134	-	7
7	218	1358	295	29	141	125	-	8
7	226	1413	293	32	132	129	-	9
9	218	1365	302	24	133	145	1	10
6	187	1364	214	8	100	106	2	11
4	201	1308	207	10	95	102	1	12
2	159	1253	219	11	102	106	1	13
3	158	1234	205	15	74	116	2	14
4	156	1251	177	11	57	109	5	15
2	150	1270	155	5	46	104	6	16
1	99	1282	143	9	51	83	7	17
1	89	1308	105	11	36	58	2	18
2	65	1220	100	6	35	59	1	19
2	75	1177	91	6	40	45	-	20
2	72	1121	82	10	36	36	-	21
3	61	1142	76	6	32	38	1	22
4	68	1013	102	5	39	58	-	23
1	63	1019	94	5	27	62	3	24
2	54	983	75	1	35	39	4	25
-	51	947	70	2	22	46	4	26
2	44	950	58	6	17	35	4	27
-	1	34	2	-	-	2	-	28
-	2	136	5	1	1	3	3	29
2	13	215	18	1	7	10	1	30
-	6	169	11	2	3	6	-	31
-	11	83	11	1	4	6	-	32
-	3	120	4	-	1	3	-	33
-	1	19	2	1	-	1	-	34
-	1	32	-	-	-	-	-	35
-	6	142	5	-	1	4	-	36

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

8. Strafgefangene 2024 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene insgesamt	Davon		
		Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Sicherungs- verwahrung
Voraussichtliche Vollzugsdauer				
Bis 1 Jahr	441	424	17	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	263	248	15	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	244	221	23	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	71	68	3	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	4	4	-	-
Lebenslang/unbestimmte Dauer	35	31	-	4
Strafgefangene insgesamt	1058	996	58	4
Art der Vorstrafe				
Geldstrafe	177	172	4	1
Jugendstrafe	31	20	11	-
Freiheitsstrafe	59	58	-	1
Jugendstrafe und Geldstrafe	24	23	1	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	269	268	-	1
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	166	165	-	1
Sonstige Vorstrafen	136	136	-	-
Vorbefragte insgesamt	862	842	16	4
Häufigkeit der Vorstrafen				
1 mal	120	110	10	-
2 mal	95	91	3	1
3 mal	70	69	1	-
4 mal	79	78	1	-
5 bis 10 mal	370	367	1	2
11 mal und mehr	128	127	-	1
Wiedereinlieferungsabstand				
Insgesamt wieder aufgenommen	527	517	9	1
davon im				
1. Halbjahr	72	68	4	-
2. Halbjahr	75	75	-	-
2. Jahr	101	98	3	-
3. bis 5. Jahr	158	155	2	1
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	121	121	-	-

9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Amtsgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	14784	12962	11863	12613	12435
Erledigte Verfahren	15025	13561	11979	12703	12196
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfeverfahren	5	5	5	2	3
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	37	25	32	23	36
Arreste oder einstweilige Verfügungen	361	295	271	272	252
Klageverfahren	14580	13194	11632	12372	11881
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	42	42	39	34	24
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	134	138	117	122	95
Verkehrsunfallsachen	2320	2234	1883	1972	1806
Wohnungsmietsachen	4029	3481	3356	3734	3576
sonstige Mietsachen	472	383	394	414	363
Kaufsachen	2876	2666	2116	2325	2239
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	533	500	466	435	406
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	507	426	362	326	334
sonstiger Verfahrensgegenstand	4154	3733	3285	3375	3377
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	3350	3127	2638	2748	2423
Vergleich	2076	2021	1812	1662	1606
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	5042	4394	3926	4421	4389
Familiensachen					
Eingänge	12823	12228	11442	11437	11012
Erledigte Verfahren	13176	12631	12101	11578	11299
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren	17534	16745	16211	15495	14972
darunter					
Scheidung	3754	3563	3607	3376	3204
Versorgungsausgleich	4021	3797	3859	3621	3348
Unterhalt für das Kind	1519	1440	1257	1092	1006
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	364	368	270	252	189
elterliche Sorge	3574	3494	3370	3252	3314
Abstammungssache	316	332	280	281	300
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	867	775	741	860	804

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Noch: Amtsgerichte					
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Eingänge	20 388	17 724	15 671	15 875	15 649
Erledigte Verfahren	19 690	19 122	16 329	16 153	15 130
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	15 193	14 678	12 366	12 219	11 465
Einspruch gegen Strafbefehl	3 811	3 820	3 307	3 368	3 117
Privatklage	7	3	7	12	5
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	102	94	73	79	71
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	6 291	6 019	5 384	5 192	4 825
Bußgeldverfahren					
Eingänge	11 777	10 694	9 751	10 637	8 581
Erledigte Verfahren	10 997	11 763	10 390	10 437	9 518
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	10 222	10 691	8 913	8 712	8 667
Landgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	7 279	5 603	4 824	4 935	5 043
Erledigte Verfahren	6 050	6 024	6 260	5 210	5 873
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	39	36	25	17	29
Arreste oder einstweilige Verfügungen	119	131	115	99	131
Klageverfahren	5 875	5 826	6 101	5 048	5 702
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	17	31	19	46	11
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	383	370	365	404	408
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	204	178	193	182	160
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	612	527	526	536	586
Verkehrsunfallsachen	464	375	424	435	512
Kaufsachen	2 074	1 777	1 656	947	873
Bausachen	31	33	22	22	16
sonstiger Verfahrensgegenstand	2 282	2 764	3 074	2 684	3 318

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Noch: Landgerichte					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	836	768	596	656	581
Erledigte Verfahren	711	796	643	614	698
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	0
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1	1	1	2	2
Berufungsverfahren	708	791	641	606	692
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	2	4	1	6	4
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	113	93	85	84	112
sonstige Mietsachen	15	16	17	11	14
Verkehrsunfallsachen	175	181	141	140	147
Kaufsachen	77	69	68	80	66
Bau-/Architektensachen	9	8	7	5	5
sonstiger Verfahrensgegenstand	322	429	325	294	354
Strafverfahren					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	398	355	324	277	305
Erledigte Verfahren	369	361	371	262	318
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	287	271	269	194	228
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	38	44	61	32	46
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	27	25	19	13	21
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	213	208	187	177	185
Berufungsinstanz					
Eingänge	958	929	799	788	807
Erledigte Verfahren	876	930	909	796	754
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	1	3	2	1	1
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	24	20	17	21	11
Berufung im Officialverfahren	851	907	890	774	740
Annahmeberufung im Officialverfahren	-	-	-	-	2
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	413	408	383	365	354

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Noch: Landgerichte					
Rehabilitierungsverfahren					
Eingänge	225	123	151	385	304
Erledigte Verfahren	209	153	156	201	317
davon					
durch Beschluss	131	117	124	151	265
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	67	82	86	122	240
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	64	35	38	29	25
durch Rücknahme	22	13	13	19	22
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	56	22	17	31	29
Oberlandesgericht					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungen					
Eingänge	1385	1452	1523	1226	1001
Erledigte Verfahren	1419	1195	1148	974	1804
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	13	22	12	17	11
Berufungsverfahren	1385	1148	1117	934	1770
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	21	25	19	23	23
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	71	64	38	61	45
Arzthaftungssachen	52	52	31	38	31
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	27	16	10	14	8
Verkehrsunfallsachen	92	94	74	57	65
Kaufsachen	737	447	537	335	587
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/ Rückerstattungssachen	33	41	18	15	33
sonstiger Verfahrensgegenstand	407	481	440	454	1035

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Noch: Oberlandesgericht					
Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	495	475	442	444	464
Erledigte Verfahren	479	470	419	450	416
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren	498	498	443	472	449
darunter					
Scheidung	8	11	8	6	6
Versorgungsausgleich	101	140	105	106	99
Unterhalt für das Kind	75	66	59	69	39
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	21	17	21	19	6
elterliche Sorge	141	134	124	127	159
Abstammungssache	10	5	2	3	4
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	19	17	27	19	22
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	110	108	85	109	111
Erledigte Verfahren	118	98	96	104	118
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Officialverfahren	118	98	96	104	118
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	326	251	289	352	317
Erledigte Verfahren	329	278	293	358	342
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	105	101	134	150	138
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	9	17	19	14	13
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	215	160	140	194	191
Rehabilitierungsverfahren					
Beschwerden					
Eingänge	13	29	12	11	20
Erledigte Verfahren	18	20	21	6	8
davon					
durch Beschluss	18	19	19	4	7
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	9	7	2	-	-
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	9	12	17	4	7
durch Rücknahme	-	-	-	2	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	-	1	2	-	1

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Staatsanwaltschaften					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	126 891	121 299	121 629	134 622	139 449
Erledigte Verfahren	127 064	120 959	118 631	130 459	139 015
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	14 370	11 993	10 475	10 598	10 496
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	14 099	13 528	12 490	13 041	13 307
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	36 410	36 044	37 034	39 381	43 678
Einstellung ohne Auflage	26 508	24 878	24 542	29 626	30 143
Einstellung mit Auflage	2 121	2 145	2 253	2 301	2 432
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	112	161	237	144	121
Verweisung auf den Weg der Privatklage	6 937	6 580	6 439	6 691	7 240
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	141 816	134 490	131 246	144 146	153 434
Anzeigen gegen unbekannte Täter	68 577	65 681	71 050	79 836	90 915
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	11 824	10 663	9 650	10 733	8 623
Generalstaatsanwaltschaft					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	7	6	3	6	13
Erledigte Verfahren	6	4	7	3	3
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	6	4	10	3	3
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	116	116	96	124	124
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	121	112	151	154	163
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	418	434	378	393	413
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	822	826	696	794	796
Haftprüfungsverfahren	59	88	104	86	77
Arbeitsgerichte					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	7 256	6 035	5 619	6 212	6 468
Erledigte Verfahren	7 452	6 257	6 000	6 231	6 385
davon durch					
Vergleich	4 775	4 077	3 836	4 065	4 328
Streitiges Urteil	724	597	588	476	420
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	425	358	324	386	396
auf andere Weise	1 528	1 225	1 252	1 304	1 241
davon nach der Art					
Klageverfahren	7 361	6 176	5 921	6 129	6 312
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	84	75	68	69	67
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	7	6	11	33	6

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Noch: Arbeitsgerichte					
Noch: Erledigte Verfahren					
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	5 164	4 264	3 944	4 173	4 292
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	2 924	2 398	2 161	2 165	2 475
darunter Kündigungen	2 784	2 292	2 001	2 083	2 391
Zahlungsklagen	1 880	1 498	1 405	1 646	1 447
tarifliche Eingruppierung	35	29	29	41	54
Sonstiges	325	339	349	321	316
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	2 288	1 993	2 056	2 058	2 093
Landesarbeitsgericht					
Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	442	313	305	260	226
Erledigte Verfahren	286	273	349	393	291
davon durch					
Vergleich	91	110	162	143	91
Streitiges Urteil	83	80	77	80	51
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	1	4	1	3	53
auf andere Weise	111	79	109	167	96
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	244	239	293	327	251
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	81	88	114	89	73
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	42	34	56	66	40
Beschwerden in Beschlussachen					
Eingänge	17	26	33	33	10
Erledigte Verfahren	24	15	30	30	20
Verwaltungsgerichte					
Hauptverfahren					
Eingänge	3 447	3 313	4 570	3 523	4 254
Erledigte Verfahren	3 782	3 568	3 499	4 015	3 648
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	235	194	190	241	263
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	179	309	408	442	214
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	149	159	104	136	109
Abgabenrecht	346	416	142	220	152
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	93	121	111	129	150
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	1 946	1 667	1 825	1 664	1 928
Umweltrecht	94	115	101	115	58
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	25	22	26	21	9
Recht des öffentlichen Dienstes	354	258	249	719	473
Sonstiges	361	307	343	328	292

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Noch: Verwaltungsgerichte					
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	1 555	1 310	1 321	1 325	1 499
Erledigte Verfahren	1 525	1 508	1 362	1 236	1 488
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	66	59	47	78	84
Recht des öffentlichen Dienstes	95	87	79	81	69
Asylrecht – Eilverfahren	511	458	528	595	838
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	180	206	297	124	104
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	43	40	27	26	38
Abgabenrecht	97	65	34	17	36
Numerus-clausus-Verfahren	386	432	217	173	156
Umweltrecht	34	34	16	13	20
Sonstiges	113	127	117	129	143
Oberverwaltungsgericht					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	59	56	35	36	28
Erledigte Verfahren	32	47	41	42	40
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	3	3	3	12	3
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	4	8	8	12	6
Umweltrecht	7	4	5	4	7
Abgabenrecht	6	1	1	6	0
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	468	442	384	428	314
Erledigte Verfahren	478	457	381	574	373
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	179	179	100	259	158
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	47	64	29	30	25
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	13	22	12	2	8
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	205	189	135	113	111
Erledigte Verfahren	201	203	150	99	133
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	91	97	82	29	26
Umweltrecht	14	12	7	10	6
Abgabenrecht	13	9	4	4	1

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Finanzgericht					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	550	568	494	488	463
Erledigte Verfahren	588	568	582	553	522
Betroffene Sachgebiete insgesamt	738	778	745	758	705
darunter					
Steuern vom Einkommen	225	229	249	235	224
objektbezogene Steuern	71	100	90	91	79
darunter Gewerbesteuermessbetrag	68	95	85	89	77
Verkehr- und Verbrauchsteuern	109	113	114	126	117
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	6	7	8	4	9
darunter Zollrecht	6	5	8	2	7
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	125	90	87	71	66
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	123	124	91	102	73
Haftung für Steuern	18	18	19	18	25
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	36	62	63	68	78
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	85	105	91	96	84
Erledigte Verfahren	96	91	72	114	87
Betroffene Sachgebiete insgesamt	132	128	101	142	120
darunter					
Steuern vom Einkommen	40	37	23	35	29
objektbezogene Steuern	12	16	12	8	16
darunter Gewerbesteuermessbetrag	12	16	12	8	13
Verkehr- und Verbrauchsteuern	28	31	23	22	22
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	-	3	2	5	-
darunter Zollrecht	-	3	2	2	-
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	18	8	4	7	2
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	10	11	14	13	10
Haftung für Steuern	4	3	5	4	7
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	16	16	12	46	32

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Sozialgerichte					
Klagen					
Eingänge	7906	6987	5425	5799	5851
Erledigte Verfahren	9205	8142	6866	6179	6334
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	1973	1733	1424	1247	1305
Pflegeversicherung	209	167	195	235	323
Unfallversicherung	448	448	423	410	420
Deutsche Rentenversicherung	1556	1424	1291	1256	1132
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	480	586	421	382	406
Angelegenheiten nach dem SGB II	3198	2401	1771	1527	1464
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	52	39	55	54	34
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	859	830	748	614	776
Sonstiges	430	514	538	454	474
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	1224	1129	1181	1043	1008
gerichtlicher Vergleich	682	496	382	322	558
übereinstimmende Erledigungserklärung	1024	896	816	707	758
Anerkenntnis	1667	1212	947	865	903
Zurücknahme	3106	2962	2515	2240	2077
andere Erledigungsart	1502	1447	1025	1002	1030

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Landessozialgericht					
Berufungen					
Eingänge	751	748	638	581	605
Erledigte Verfahren	890	807	812	704	698
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	220	187	171	95	97
Pflegeversicherung	7	10	13	12	13
Unfallversicherung	94	73	82	71	73
Deutsche Rentenversicherung	232	228	205	197	167
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	38	48	57	41	34
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	11	8	8	14	10
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	47	56	44	50	54
Sonstiges	241	197	232	224	250
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	202	213	240	214	212
gerichtlicher Vergleich	127	109	125	82	100
übereinstimmende Erledigungserklärung	119	40	46	29	19
Anerkenntnis	48	25	37	32	27
Zurücknahme	330	352	282	293	271
andere Erledigungsart	64	68	82	54	69

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2020 bis 2024

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Eingänge	104	42	31	36	41
Erledigte Verfahren	31	40	115	32	34
davon nach der Verfahrensart					
Verfassungsbeschwerde	21	27	103	21	21
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	1	-
Organstreit	2	-	2	3	1
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	1
abstrakte Normenkontrolle	2	2	-	-	3
darunter begründet oder teilweise begründet	1	2	-	-	2
konkrete Normenkontrolle	-	-	3	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	2	-	-
Wahlprüfung	-	2	-	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
Volksbegehren	-	-	-	1	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
einstweilige Anordnung	6	9	7	7	9
darunter begründet oder teilweise begründet	1	-	-	1	3

Quelle: Präsident des Thüringer Verfassungsgerichtshofs

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d. h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schülerinnen und Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülerinnen und Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schülerinnen und Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

Förderschule

Förderschulen sind Ganztagsförderereinrichtungen. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die nicht im gemeinsamen Unterricht beschult werden können, besuchen eine Förderschule. Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Un-

XIII. Bildung und Kultur

terrichtet, Förderung und Beratung. Sie kooperieren mit den allgemeinen Schulen, um jeden Schüler und jede Schülerin zu einem für ihn bestmöglichen Abschluss zu führen. Förder-schulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

Berufsbildende Schule

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schülerinnen und Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schülerinnen und Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler bzw. eine Schülerin in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Ausbildungsbereiche

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Umschülerinnen und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Ausbildungsverträge

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31. Dezember nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d. h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

Abschlussprüfungen

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

Fortbildungsprüfungen

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

XIII. Bildung und Kultur

Umschulungsprüfungen

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es, durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

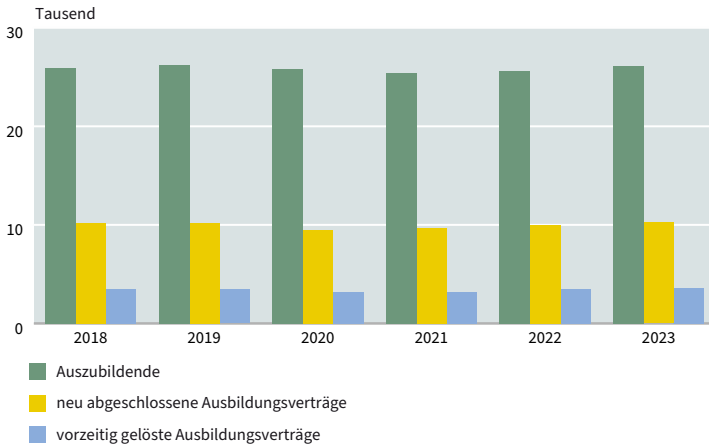
Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

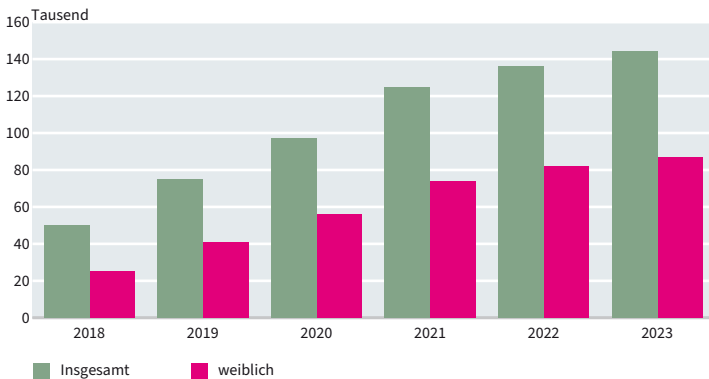
Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Technikerinnen und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister und Hausmeisterinnen, Pförtner und Pförtnerinnen usw.

Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2018 bis 2023



Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2018 bis 2023



1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2024/25 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 21.8.2024)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen ¹⁾		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18 123	359 636	690	6 236	128 764	386	6 204	123 248
2	2000/01	1091	14 435	281 115	527	3 439	65 475	341	5 454	110 933
3	2005/06	944	10 651	195 259	472	3 198	61 398	259	3 024	57 601
4	2012/13	905	9 410	179 970	464	3 285	64 396	230	2 509	47 415
5	2013/14	906	9 440	182 266	461	3 264	64 104	225	2 452	46 768
6	2014/15	908	9 416	184 567	458	3 238	64 576	217	2 348	45 629
7	2015/16	902	9 490	187 166	451	3 249	65 370	210	2 313	45 394
8	2016/17	893	9 547	190 458	443	3 262	66 703	201	2 244	44 905
9	2017/18	886	9 572	192 621	439	3 263	67 537	199	2 230	45 127
10	2018/19	883	9 627	194 780	437	3 269	68 017	195	2 199	45 221
11	2019/20	878	9 688	195 612	435	3 259	67 898	194	2 199	45 348
12	2021/22	871	9 953	199 328	429	3 284	68 202	192	2 216	45 766
13	2022/23	867	10 024	205 640	427	3 294	70 207	189	2 215	47 293
14	2023/24	863	10 139	208 808	421	3 299	70 553	188	2 212	47 791
15	2024/25	861	10 207	209 857	417	3 298	69 352	184	2 198	47 717
16	Stadt Erfurt	67	1 114	22 598	26	295	6 100	9	94	1 958
17	Stadt Gera	26	423	9 198	11	117	2 853	4	68	1 630
18	Stadt Jena	32	587	12 431	11	125	2 730	1	5	62
19	Stadt Suhl	11	123	2 565	4	35	769	1	12	258
20	Stadt Weimar	25	360	7 490	9	98	2 121	3	37	812
21	Eichsfeld	55	570	11 069	30	211	4 179	15	174	3 390
22	Nordhausen	33	415	8 281	18	150	3 031	9	131	2 823
23	Wartburgkreis	68	732	15 101	36	260	5 386	16	190	4 222
24	Unstrut-Hainich-Kreis	46	534	10 372	21	164	3 250	9	103	2 226
25	Kyffhäuserkreis	27	338	6 861	12	96	2 104	4	52	1 262
26	Schmalkalden-Meiningen	51	558	11 800	26	199	4 279	13	163	3 664
27	Gotha	53	650	13 604	26	214	4 606	13	148	3 157
28	Sömmerda	32	345	7 075	16	123	2 581	7	84	1 898
29	Hildburghausen	30	288	5 833	15	105	2 194	10	119	2 406
30	Ilm-Kreis	42	501	10 337	23	184	3 834	8	98	2 259
31	Weimarer Land	38	419	8 599	21	172	3 406	11	142	3 008
32	Sonneberg	19	225	4 730	8	58	1 209	3	26	586
33	Saalfeld-Rudolstadt	43	440	9 434	22	151	3 246	9	104	2 341
34	Saale-Holzland-Kreis	38	381	7 803	22	147	2 965	7	102	2 338
35	Saale-Orla-Kreis	39	389	7 860	18	119	2 447	9	95	2 119
36	Greiz	48	434	8 795	23	151	3 255	13	145	2 989
37	Altenburger Land	38	381	8 021	19	124	2 807	10	106	2 309
38	Kreisfreie Städte zusammen	161	2 607	54 282	61	670	14 573	18	216	4 720
39	Landkreise zusammen	700	7 600	155 575	356	2 628	54 779	166	1 982	42 997

1) einschließlich Schulen mit Regelschulteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulteil – 3) einschließlich Gemeinschafts

XIII. Bildung und Kultur

Gymnasien ²⁾			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen ³⁾			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3779	86993	102	1782	17825	6	106	2496	2	16	310	1
113	3559	82940	99	1813	18231	9	154	3216	2	16	320	2
104	2695	57508	97	1485	14040	10	233	4392	2	16	320	3
99	2280	51368	81	891	8070	35	434	8513	2	11	208	4
99	2317	52734	81	846	7599	44	552	10887	2	9	174	5
99	2312	53356	81	810	7309	57	700	13555	2	8	142	6
100	2300	52983	81	790	7062	64	831	16245	2	7	112	7
99	2256	51697	80	758	6754	74	1020	20283	2	7	116	8
99	2224	50669	78	733	6560	75	1116	22628	2	6	100	9
99	2221	50221	77	715	6557	78	1216	24654	2	7	110	10
99	2223	49530	74	724	6623	79	1278	26108	2	5	105	11
99	2265	49290	72	743	6815	83	1441	29164	1	4	91	12
99	2265	50388	72	755	6899	84	1491	30762	1	4	91	13
99	2277	50701	72	753	6932	87	1595	32748	1	3	83	14
100	2288	50665	72	755	7001	92	1665	35040	1	3	82	15
11	274	5954	7	87	727	16	364	7859	-	-	-	16
3	76	1649	2	38	343	6	124	2723	-	-	-	17
7	169	3579	1	9	68	13	279	5992	-	-	-	18
1	23	564	2	18	164	3	35	810	-	-	-	19
4	95	2140	3	30	297	5	97	2038	1	3	82	20
5	123	2704	3	38	342	2	24	454	-	-	-	21
3	83	1888	3	51	539	-	-	-	-	-	-	22
7	166	3734	5	53	513	4	63	1246	-	-	-	23
6	122	2728	4	53	461	6	92	1707	-	-	-	24
3	61	1199	2	28	302	6	101	1994	-	-	-	25
6	128	2915	5	41	366	2	27	576	-	-	-	26
8	182	3973	2	30	270	5	76	1598	-	-	-	27
3	73	1655	3	30	258	3	35	683	-	-	-	28
2	45	1054	3	19	179	-	-	-	-	-	-	29
4	102	2185	3	36	306	4	81	1753	-	-	-	30
3	83	1923	2	20	209	1	2	53	-	-	-	31
2	47	1045	1	11	123	5	83	1767	-	-	-	32
4	89	2150	4	29	294	4	67	1403	-	-	-	33
5	84	1771	3	28	250	1	20	479	-	-	-	34
4	84	1792	4	27	243	4	64	1259	-	-	-	35
4	82	1868	7	43	409	1	13	274	-	-	-	36
5	97	2195	3	36	338	1	18	372	-	-	-	37
26	637	13886	15	182	1599	43	899	19422	1	3	82	38
74	1651	36779	57	573	5402	49	766	15618	-	-	-	39

XIII

schulen und Freie Waldorfschulen – 4) ab Schuljahr 2008/09 schulartspezifische Einrichtungen

XIII. Bildung und Kultur

2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2024/25 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 6.11.2024)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4 292	83 131	68	2 667	55 765	97	653	13 259
2	2000/01	115	4 793	92 347	67	2 966	60 411	99	886	18 115
3	2005/06	119	4 951	89 473	61	2 638	49 141	106	1 192	23 632
4	2012/13	109	3 335	53 983	54	1 743	29 209	92	752	12 644
5	2013/14	105	3 254	52 165	51	1 651	27 601	89	733	12 258
6	2014/15	101	3 140	51 318	48	1 596	26 917	84	714	12 121
7	2015/16	99	3 097	50 352	47	1 579	26 692	83	705	11 719
8	2016/17	112	3 074	50 056	51	1 583	26 742	97	698	11 711
9	2017/18	106	3 014	49 421	49	1 587	26 946	91	690	11 728
10	2018/19	105	2 957	49 305	48	1 565	26 974	90	693	12 068
11	2019/20	98	2 949	49 591	46	1 565	27 036	85	693	12 310
12	2020/21	98	2 920	49 016	46	1 531	26 115	85	704	12 500
13	2021/22	98	2 951	49 119	46	1 522	26 257	85	723	12 370
14	2022/23	96	2 924	48 426	44	1 521	26 468	84	716	11 765
15	2023/24	95	2 942	48 749	43	1 533	27 035	84	728	11 924
16	2024/25	95	2 944	48 907	44	1 559	27 375	84	738	12 343
17	Stadt Erfurt	16	563	10 273	8	340	6 383	13	119	2 167
18	Stadt Gera	9	307	4 699	3	146	2 502	7	70	1 206
19	Stadt Jena	6	204	3 708	3	104	2 022	6	71	1 194
20	Stadt Suhl	3	31	514	-	-	-	3	21	320
21	Stadt Weimar	6	163	2 924	2	82	1 527	5	50	847
22	Eichsfeld	6	111	1 700	3	44	703	5	31	541
23	Nordhausen	4	107	1 712	2	42	712	3	38	563
24	Wartburgkreis	5	170	2 794	2	90	1 518	5	50	726
25	Unstrut-Hainich-Kreis	4	156	2 707	3	75	1 372	3	43	782
26	Kyffhäuserkreis	4	96	1 384	2	39	587	4	28	378
27	Schmalkalden-Meiningen	6	219	3 865	4	136	2 435	6	52	966
28	Gotha	5	181	3 230	2	108	2 141	4	32	530
29	Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Hildburghausen	2	49	558	1	22	252	1	4	53
31	Ilm-Kreis	4	102	1 527	1	71	1 021	4	18	284
32	Weimarer Land	2	76	1 166	1	53	958	2	9	99
33	Sonneberg	1	52	771	1	34	502	1	3	29
34	Saalfeld-Rudolstadt	4	124	1 642	2	50	662	4	32	574
35	Saale-Holzland-Kreis	1	63	964	1	51	844	1	11	118
36	Saale-Orla-Kreis	1	8	143	-	-	-	1	5	90
37	Greiz	1	53	796	1	11	163	1	21	344
38	Altenburger Land	5	109	1 830	2	61	1 071	5	30	532
39	Kreisfreie Städte zusammen	40	1 268	22 118	16	672	12 434	34	331	5 734
40	Landkreise zusammen	55	1 676	26 789	28	887	14 941	50	407	6 609

XIII. Bildung und Kultur

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1869	23	172	2958	41	250	4782	35	459	4498	1
36	98	2269	20	170	3221	36	202	3742	37	471	4589	2
40	130	2788	21	225	4399	33	249	4580	43	517	4933	3
27	85	1613	22	144	2548	43	345	6429	29	266	1540	4
26	79	1581	22	148	2732	44	360	6500	27	283	1493	5
26	85	1689	22	148	2995	42	341	6205	24	256	1391	6
27	88	1688	22	157	3264	41	319	5633	24	249	1356	7
25	87	1703	23	161	3358	46	299	5167	23	246	1375	8
24	83	1570	23	163	3302	45	283	4714	22	208	1161	9
21	79	1467	23	159	3166	45	269	4503	21	192	1127	10
20	79	1525	23	157	3100	41	262	4490	20	193	1130	11
21	80	1592	22	154	3079	39	261	4596	20	190	1134	12
21	79	1560	22	158	3099	39	278	4748	19	191	1085	13
21	79	1497	22	152	3029	39	274	4656	19	182	1011	14
22	80	1469	22	150	2902	39	267	4371	19	184	1048	15
21	79	1510	22	143	2773	39	240	3847	18	185	1059	16
5	16	372	3	22	482	7	34	639	2	32	230	17
3	10	205	1	5	80	5	28	396	2	48	310	18
2	6	116	3	9	138	3	11	223	1	3	15	19
-	-	-	-	-	-	2	10	194	-	-	-	20
1	8	135	1	8	174	1	15	241	-	-	-	21
2	10	184	-	-	-	1	9	204	1	17	68	22
1	6	102	1	9	185	1	9	134	1	3	16	23
1	4	85	1	9	191	3	17	274	-	-	-	24
-	-	-	1	9	173	2	26	365	1	3	15	25
1	2	37	1	6	126	2	12	186	1	9	70	26
-	-	-	2	18	333	1	4	54	1	9	77	27
1	2	39	1	5	110	2	21	347	1	13	63	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	4	25	2	10	193	-	-	-	1	9	35	30
1	3	55	1	4	81	1	3	66	1	3	20	31
-	-	-	1	5	82	-	-	-	1	9	27	32
-	-	-	1	9	167	1	6	73	-	-	-	33
1	6	121	1	6	105	2	11	98	1	19	82	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	35
-	-	-	-	-	-	1	3	53	-	-	-	36
-	-	-	1	9	153	1	9	123	1	3	13	37
1	2	34	-	-	-	3	12	177	1	4	16	38
11	40	828	8	44	874	18	98	1693	5	83	555	39
10	39	682	14	99	1899	21	142	2154	13	102	504	40

XIII. Bildung und Kultur

3. Absolventen/Abgänger^{*)} aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2023/24 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		ohne Hauptschul- abschluss	davon		mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
			ohne Abschluss	mit Abschluss im Bildungsgang Lernförderung und individuelle Lebens- bewältigung			
1995/96	34271	4225	2789	1436	6964	14038	9044
2000/01	35493	4413	3089	1324	6449	15335	9296
2005/06	28508	2311	1249	1062	3946	13374	8877
2013/14	15922	1118	674	444	2284	7521	4999
2014/15	16566	1197	719	478	2329	7458	5582
2015/16	17145	1286	824	462	2470	7457	5932
2016/17	17451	1519	1051	468	2525	7650	5757
2017/18	17555	1620	1101	519	2610	7609	5716
2018/19	18265	1627	1126	501	2635	8032	5971
2019/20	17495	1302	823	479	2547	7912	5734
2020/21	17523	1453	943	510	2527	8079	5464
2021/22	17749	1660	1135	525	2587	8045	5498
2022/23	18555	1856	1274	582	2740	8656	5303
2023/24	18528	1909	1396	513	3151	8436	5032
Stadt Erfurt	1882	127	76	51	267	780	708
Stadt Gera	762	109	99	10	139	311	203
Stadt Jena	1049	48	36	12	120	349	532
Stadt Suhl	218	34	22	12	41	95	48
Stadt Weimar	600	38	25	13	101	261	200
Eichsfeld	988	65	37	28	148	519	256
Nordhausen	724	92	56	36	161	321	150
Wartburgkreis	1306	132	108	24	229	618	327
Unstrut-Hainich-Kreis	993	131	84	47	179	450	233
Kyffhäuserkreis	682	83	60	23	151	286	162
Schmalkalden- Meiningen	1082	125	102	23	212	508	237
Gotha	1231	126	101	25	192	565	348
Sömmerda	602	69	37	32	122	270	141
Hildburghausen	580	69	53	16	126	297	88
Ilm-Kreis	864	119	93	26	148	365	232
Weimarer Land	721	79	66	13	113	381	148
Sonneberg	479	69	59	10	77	231	102
Saalfeld-Rudolstadt	833	103	75	28	133	416	181
Saale-Holzland-Kreis	677	46	29	17	88	370	173
Saale-Orla-Kreis	696	72	52	20	134	312	178
Greiz	809	110	80	30	124	378	197
Altenburger Land	750	63	46	17	146	353	188
Kreisfreie Städte zusammen	4511	356	258	98	668	1796	1691
Landkreise zusammen	14017	1553	1138	415	2483	6640	3341

^{*)} einschließlich Nichtschülerinnen und Nichtschüler (Externe)

4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2023/24 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					
		Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	berufs- bildenden Einrichtungen für Behinderte
1995/96	28338	17192	4411	1203	845	2296	2391
2000/01	33001	20998	6385	1496	775	1300	2047
2005/06	33450	16937	9459	1745	1344	1633	2332
2012/13	18866	9873	4901	872	720	1941	559
2013/14	17321	9004	4233	764	751	2021	548
2014/15	17105	8711	4354	754	760	2066	460
2015/16	16684	8594	4169	727	904	1832	458
2016/17	17045	9114	4101	762	1001	1739	328
2017/18	16640	8940	4040	714	1026	1595	325
2018/19	16188	8622	4240	633	971	1395	327
2019/20	16046	8539	4227	655	953	1326	346
2020/21	16149	8468	4469	692	889	1304	327
2021/22	16192	8633	4347	659	893	1332	328
2022/23	16108	8680	4085	711	938	1402	292
2023/24	16006	8824	4063	561	931	1352	275
Stadt Erfurt	3189	1837	734	150	168	240	60
Stadt Gera	1544	861	395	69	30	110	79
Stadt Jena	1117	594	314	52	36	118	3
Stadt Suhl	181	-	105	-	-	76	-
Stadt Weimar	894	481	228	58	53	74	-
Eichsfeld	607	328	154	49	-	60	16
Nordhausen	537	207	185	38	55	51	1
Wartburgkreis	934	516	248	28	59	83	-
Unstrut-Hainich-Kreis	851	424	276	-	50	94	7
Kyffhäuserkreis	560	284	156	10	18	77	15
Schmalkalden-Meiningen	1324	815	331	-	120	37	21
Gotha	1130	765	208	24	41	81	11
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	197	89	15	12	75	-	6
Ilm-Kreis	424	274	78	9	35	22	6
Weimarer Land	378	298	42	-	26	-	12
Sonneberg	283	154	6	-	75	48	-
Saalfeld-Rudolstadt	526	208	179	41	40	30	28
Saale-Holzland-Kreis	282	237	43	-	-	-	2
Saale-Orla-Kreis	82	-	61	-	-	21	-
Greiz	311	77	129	-	50	50	5
Altenburger Land	655	375	176	21	-	80	3
Kreisfreie Städte zusammen	6925	3773	1776	329	287	618	142
Landkreise zusammen	9081	5051	2287	232	644	734	133

XIII. Bildung und Kultur

5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2023 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57976	21235	21657	8469	4755	1798	892
1996	59798	22119	21322	8030	4662	1641	679
1997	60928	22537	21594	8524	4628	1665	728
1998	61498	22473	21713	8276	5838	2018	718
1999	62603	23186	23160	9257	5363	2104	819
2000	60363	22204	20900	8262	5400	2122	813
2001	57889	21323	20240	7863	5796	2421	958
2002	54920	19973	19178	7377	5476	2262	1031
2003	52896	18989	18872	7084	5033	2259	838
2004	51576	18275	18724	7107	4656	1950	992
2005	50881	17939	18549	6863	4140	1696	834
2006	48770	17138	18009	6612	4043	1660	953
2007	47818	16640	18151	6641	4439	1695	1297
2008	45220	15857	16243	6254	4268	1789	1236
2009	40680	14494	13703	5379	4320	1764	1272
2010	35788	12792	12309	4768	4232	1772	1273
2011	31415	11119	11576	4319	4104	1691	1320
2012	28770	10179	10933	4029	3752	1473	1225
2013	26908	9312	10153	3634	3656	1477	1136
2014	26118	8959	10184	3681	3588	1385	1164
2015	25661	8581	10033	3525	3466	1350	1116
2016	25411	8328	9817	3360	3423	1319	1135
2017	25564	8227	10157	3366	3577	1231	1162
2018	25957	8251	10158	3355	3475	1210	1134
2019	26261	8113	10169	3260	3437	1199	1079
2020	25820	7833	9523	2991	3224	1076	880
2021	25437	7850	9719	3192	3204	1043	1056
2022	25646	7936	10028	3375	3453	1207	1143
2023	26100	8201	10242	3371	3614	1205	1139
Industrie und Handel	15134	4828	6254	2115	2035	761	708
Handwerk	7412	1253	2690	508	1226	234	337
Landwirtschaft	1124	262	452	110	141	47	28
Öffentlicher Dienst	955	554	300	162	32	16	10
Freie Berufe	1269	1138	466	417	152	124	51
Hauswirtschaft	206	166	80	59	28	23	5

6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2023 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen ¹⁾		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995	19813	16676	6215	5506	6922	5240
1996	20093	16506	6516	5800	5287	4222
1997	22548	18681	5637	4895	3786	3019
1998	22824	19273	4428	3643	3070	2497
1999	22307	18883	4507	3673	2462	2036
2000	23377	19674	3737	3059	2707	2160
2001	22451	19020	3410	2875	2832	2250
2002	21921	18541	3756	3198	3055	2297
2003	21051	17879	4141	3453	2980	2271
2004	19841	16942	3115	2711	3470	2685
2005	19257	16244	3750	2863	2639	2057
2006	19052	16209	3321	2744	1510	1191
2007	17195	15263	2693	2239	614	597
2008	17348	15198	2869	2358	721	565
2009	16922	14843	3536	3076	726	597
2010	15851	13696	3148	2754	836	677
2011	14729	12882	3089	2775	992	835
2012	12196	10632	2884	2631	964	826
2013	10203	8999	2841	2594	935	810
2014	9222	8113	2626	2365	957	835
2015	8788	7665	2538	2215	1251	1103
2016	8392	7329	2477	2209	1103	971
2017	8288	7324	2479	2225	1092	976
2018	8168	7165	2310	2083	956	873
2019	8272	7244	1720	1523	874	819
2020	8630	7520	1850	1681	725	633
2021	8372	7288	1978	1814	683	624
2022	8670	7477	1989	1819	566	502
2023	7494	6445	2261	2043	435	394
Industrie und Handel	5284	4522	801	611	332	296
Handwerk	1133	1008	1354	1344	23	22
Landwirtschaft	329	258	30	25	3	3
Öffentlicher Dienst	324	277	-	-	38	38
Freie Berufe	368	325	76	63	39	35
Hauswirtschaft	56	55	-	-	-	-

1) einschließlich externe Prüfungen

XIII. Bildung und Kultur

7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen *) 2023 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Insgesamt	Darunter			
		abgeschlossene Verfahren	darunter Entscheidung vor Rechtsbehelf positiv		noch keine Entscheidung
			volle Gleichwertigkeit	mit Auflage einer Ausgleichs- maßnahme ¹⁾	
2015	391	372	250	65	19
2016	454	416	333	54	35
2017	495	416	284	61	69
2018	653	576	431	42	66
2019	673	557	388	98	99
2020	717	617	329	198	64
2021	631	555	300	191	61
2022	647	562	272	168	66
2023	1101	700	237	324	219
Männlich	486	276	112	87	103
Weiblich	615	424	125	237	116
Rechtliche Grundlage					
Bundesregelung	874	527	200	252	177
Landesregelung	227	173	37	72	42
Nicht reglementierte Berufe	93	74	28	-	16
Reglementierte Berufe	1008	626	209	324	203
Ausgewählte Berufshauptgruppen					
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	4	4	3	-	-
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	7	7	-	-	-
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	25	18	4	-	-
technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	17	15	15	-	2
medizinische Gesundheitsberufe	825	481	186	253	174
lehrende und ausbildende Berufe	154	118	9	66	27

*) nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz bzw. dem Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – 1) nur bei reglementierten Berufen möglich

8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2021 bis 2023

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2021 ¹⁾		2022 ¹⁾		2023 ¹⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt ²⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17 345	9 664	17 015	9 520	16 588	9 333
Technische Universität Ilmenau	4 889	1 393	4 753	1 381	4 452	1 297
Universität Erfurt	6 052	4 403	5 897	4 313	5 795	4 230
Bauhaus-Universität Weimar	3 988	2 030	3 930	2 031	3 955	2 105
HMU Health and Medical University Erfurt	x	x	x	x	304	204
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	738	398	739	379	752	392
Fachhochschule Erfurt	4 218	1 924	4 063	1 855	4 053	1 931
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 534	1 925	4 330	1 903	4 201	1 874
Hochschule Schmalkalden	2 434	785	2 564	748	2 580	823
Hochschule Nordhausen	2 212	1 137	2 035	1 012	1 889	959
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 391	599	1 396	594	1 433	560
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1 469	1 138	1 434	1 105	1 522	1 159
IU Internationale Hochschule in Erfurt	75 064	48 644	87 177	56 452	96 219	61 999
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	584	269	641	298	643	308
Insgesamt	124 918	74 309	135 974	81 591	144 386	87 174
Studienanfänger ²⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2 651	1 536	2 587	1 553	2 402	1 402
Technische Universität Ilmenau	706	234	765	238	482	152
Universität Erfurt	1 086	803	1 031	779	10 663	800
Bauhaus-Universität Weimar	626	356	699	386	538	311
HMU Health and Medical University Erfurt	x	x	x	x	141	98
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	111	56	114	52	117	57
Fachhochschule Erfurt	756	345	682	315	745	376
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	700	303	713	364	606	298
Hochschule Schmalkalden	586	220	802	270	592	219
Hochschule Nordhausen	263	125	315	117	295	123
Duale Hochschule Gera-Eisenach	451	205	463	175	451	162
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	321	248	231	177	208	162
IU Internationale Hochschule in Erfurt	20 840	13 932	15 504	10 293	8 058	5 512
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	200	83	312	117	145	76
Zusammen	29 297	18 446	24 218	14 836	25 443	9 748

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Studierende im Wintersemester

XIII. Bildung und Kultur

9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2023/24 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		ins- gesamt	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Insgesamt ¹⁾										
Geisteswissenschaften	a	5916	867	1314	4899	631	1045	1017	236	269
	b	1511	214	282	1469	209	275	42	5	7
Sport	a	1038	183	.	1017	180	267	21	3	8
	b	489	42	56	486	41	.	3	1	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	82790	8450	11824	71060	7245	10391	11730	1205	1433
	b	1127	12	422	1111	12	419	16	-	3
Mathematik, Naturwissenschaften	a	5628	774	1188	4025	546	927	1603	228	261
	b	1021	164	203	1012	163	.	9	1	.
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	11652	1222	1594	10720	1115	1468	932	107	126
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften , Veterinärmedizin	a	2990	283	467	2655	259	439	335	24	28
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	27544	3048	4548	19901	1828	3172	7643	1220	1376
	b	54	8	15	54	8	15	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	6816	1015	1400	5717	807	1159	1099	208	241
	b	194	20	28	187	19	.	7	1	.
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	12	1	.	11	1	.	1	-	.
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	144386	15843	22622	120005	12612	18879	24381	3231	3743
	b	4396	460	1006	4319	452	991	77	8	15
Weiblich										
Geisteswissenschaften	a	3884	612	882	3165	435	690	719	177	192
	b	934	136	173	900	133	.	34	3	.
Sport	a	276	57	.	269	56	.	7	1	3
	b	110	9	12	110	9	12	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	56597	5986	8245	49853	5305	7426	6744	681	819
	b	876	5	333	862	5	331	14	-	2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2663	399	593	1925	287	466	738	112	127
	b	504	84	101	500	84	101	4	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	8970	903	1191	8248	824	1096	722	79	95
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften , Veterinärmedizin	a	2191	200	335	1907	180	311	284	20	24
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	8004	909	1370	5910	550	978	2094	359	392
	b	8	1	3	8	1	3	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	4583	681	910	3835	550	767	748	131	143
	b	132	14	20	128	13	.	4	1	.
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	6	1	.	6	1	.	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	a	87174	9748	13618	75118	8188	11823	12056	1560	1795
	b	2564	249	642	2508	245	636	56	4	6

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10. Studierende im Wintersemester 2023/24 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	ins- gesamt	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.	
		Hoch- schul-	Fach-		Hoch- schul-	Fach-		Hoch- schul-	Fach-
		semester			semester			semester	
Insgesamt ¹⁾									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	16588	2402	3681	14216	1956	3146	2372	446	535
Technische Universität Ilmenau	4452	482	702	2504	188	355	1948	294	347
Universität Erfurt	5795	1063	1997	5292	904	1812	503	159	185
Bauhaus-Universität Weimar	3955	538	937	2911	316	744	1044	222	193
HMU Health and Medical University Erfurt	304	141	198	296	140	.	8	1	.
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	752	117	192	430	43	98	322	74	94
Fachhochschule Erfurt	4053	745	1244	3800	686	1157	253	59	87
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4201	606	919	3325	462	740	876	144	179
Hochschule Schmalkalden	2580	592	769	1387	152	304	1193	440	465
Hochschule Nordhausen	1889	295	382	1451	160	237	438	135	145
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1433	451	542	1403	443	.	30	8	.
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1522	208	346	1468	193	328	54	15	18
IU Internationale Hochschule in Erfurt	96219	8058	10549	80879	6824	9067	15340	1234	1482
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	643	145	164	643	145	164	-	-	-
Insgesamt	144386	15843	22622	120005	12612	18879	24381	3231	3743
Weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9333	1402	2100	7955	1133	1783	1378	269	317
Technische Universität Ilmenau	1297	152	201	669	55	92	628	97	109
Universität Erfurt	4230	800	1479	3903	688	1353	327	112	126
Bauhaus-Universität Weimar	2105	311	505	1601	191	410	504	120	95
HMU Health and Medical University Erfurt	204	98	134	198	97	.	6	1	.
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	392	57	94	228	24	54	164	33	40
Fachhochschule Erfurt	1931	376	654	1810	341	605	121	35	49
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1874	298	413	1651	.	357	223	.	56
Hochschule Schmalkalden	823	219	311	479	80	148	344	139	163
Hochschule Nordhausen	959	123	165	880	92	134	79	31	31
Duale Hochschule Gera-Eisenach	560	162	187	549	.	.	11	.	.
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1159	162	264	1119	151	250	40	11	14
IU Internationale Hochschule in Erfurt	61999	5512	7026	53768	4848	6236	8231	664	790
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	308	76	85	308	76	85	-	-	-
Zusammen	87174	9748	13618	75118	8188	11823	12056	1560	1795

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2023 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schulab- schlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt ²⁾											
Geisteswissen- schaften	854	641	351	283	61	140	-	-	2	.	.
Sport	123	49	40	9	7	67	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	6868	1856	1180	553	82	383	.	.	4454	2921	1533
Mathematik, Natur- wissenschaften	1039	634	226	343	193	109	-	-	79	29	50
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	1122	310	-	-	183	-	-	-	605	470	135
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	329	67	61	6	3	-	-	-	259	.	.
Ingenieur- wissenschaften	2989	1194	405	769	106	1	.	.	1658	950	708
Kunst, Kunst- wissenschaften	307	254	114	122	9	21	.	.	20	.	.
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13631	5005	2377	2085	644	721	.	.	7077	4614	2463
Weiblich											
Geisteswissen- schaften	599	469	255	211	30	90	-	-	2	.	.
Sport	27	15	10	5	3	9	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	4737	1321	872	377	43	319	.	.	.	2111	871
Mathematik, Natur- wissenschaften	511	322	108	168	81	51	-	-	43	18	25
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	826	205	-	-	116	-	-	-	482	376	106
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	190	56	52	4	1	-	-	-	133	.	.
Ingenieur- wissenschaften	840	384	139	242	31	-	-	-	420	247	173
Kunst, Kunst- wissenschaften	177	142	62	69	4	15	.	.	13	.	.
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7907	2914	1498	1076	309	484	.	.	4104	2880	1195

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2023 nach Hochschulen

Hochschule	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schulab- schlüsse	darunter	
			Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse			Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse		Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse
Insgesamt ²⁾											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 120	2 291	869	920	502	327	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	820	748	304	423	63	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 613	1 164	900	262	35	373	-	373	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	753	693	267	419	44	16	-	-	-	-	-
HMU Health and Medical University Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	114	109	37	61	-	5	5	-	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	841	-	-	-	-	-	-	-	841	586	255
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	719	-	-	-	-	-	-	-	704	432	272
Hochschule Schmalkalden	433	-	-	-	-	-	-	-	335	164	171
Hochschule Nordhausen	410	-	-	-	-	-	-	-	389	226	162
Duale Hochschule Gera-Eisenach	387	-	-	-	-	-	-	-	387	387	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	420	-	-	-	-	-	-	-	420	318	102
IU Internationale Hochschule in Erfurt	3 819	-	-	-	-	-	-	-	3 819	2 368	1 451
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	182	-	-	-	-	-	-	-	182	133	-
Insgesamt	13 631	5 005	2 377	2 085	644	721	5	373	7 077	4 614	2 413
Weiblich											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 785	1 376	513	538	253	156	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	245	229	115	111	13	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 257	900	699	200	18	313	-	313	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	385	346	149	193	25	14	-	-	-	-	-
HMU Health and Medical University Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	64	63	22	34	-	1	1	-	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	398	-	-	-	-	-	-	-	398	279	119
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	332	-	-	-	-	-	-	-	317	218	99
Hochschule Schmalkalden	161	-	-	-	-	-	-	-	111	69	42
Hochschule Nordhausen	179	-	-	-	-	-	-	-	177	132	45
Duale Hochschule Gera-Eisenach	183	-	-	-	-	-	-	-	183	183	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	346	-	-	-	-	-	-	-	346	265	81
IU Internationale Hochschule in Erfurt	2 489	-	-	-	-	-	-	-	2 489	1 680	809
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	83	-	-	-	-	-	-	-	83	54	-
Zusammen	7 907	2 914	1 498	1 076	309	484	1	313	4 104	2 880	1 195

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

13. Hochschulpersonal am 1.12.2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾²⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal ²⁾		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Geistes- wissenschaften	a	1 039	962	563	283	280	399	77	42	35
	b	597	524	284	117	167	240	73	41	32
Sport	a	137	117	43	26	17	74	20	12	8
	b	46	37	14	9	5	23	9	4	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	2 685	2 452	1 217	663	554	1 235	233	132	101
	b	1 449	1 277	623	264	359	654	172	99	73
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	2 122	1 758	1 295	595	700	463	364	236	128
	b	881	651	442	160	282	209	230	125	105
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	4 777	1 940	1 762	974	788	178	2 837	1 546	1 291
	b	3 476	1 093	977	458	519	116	2 383	1 223	1 160
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	233	188	106	52	54	82	45	37	8
	b	124	95	59	21	38	36	29	22	7
Ingenieur- wissenschaften	a	2 605	2 187	1 492	1 027	465	695	418	286	132
	b	767	577	377	202	175	200	190	110	80
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	851	832	234	134	100	598	19	7	12
	b	336	323	89	53	36	234	13	5	8
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	3 384	622	296	170	126	326	2 762	1 711	1 051
	b	2 057	327	157	81	76	170	1 730	904	826
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	2 025	133	89	57	32	44	1 892	1 237	655
	b	1 324	82	53	32	21	29	1 242	744	498
Insgesamt	a	19 858	11 191	7 097	3 981	3 116	4 094	8 667	5 246	3 421
	b	11 057	4 986	3 075	1 397	1 678	1 911	6 071	3 277	2 794

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Hochschulpersonal am 1.12.2023 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule — a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾²⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal ²⁾		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	4956	3449	2258	1070	1188	1191	1507	958	549
	b	2443	1525	922	339	583	603	918	496	422
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum	a	6664	1936	1771	998	773	165	4728	2782	1946
	b	4726	1102	987	473	514	115	3624	1966	1658
Technische Uni- versität Ilmenau	a	1648	1063	777	612	165	286	585	419	166
	b	624	295	205	136	69	90	329	193	136
Universität Erfurt	a	1279	955	470	249	221	485	324	209	115
	b	787	555	270	123	147	285	232	141	91
Bauhaus-Universität Weimar	a	1261	804	512	274	238	292	457	280	177
	b	627	330	193	94	99	137	297	152	145
HMU Health and Medical University Erfurt	a	53	39	23	15	8	16	14	6	8
	b	26	17	9	5	4	8	9	3	6
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	643	538	120	.	.	418	105	48	57
	b	251	181	43	.	.	138	70	24	46
Fachhochschule Erfurt	a	713	486	252	173	79	234	227	146	81
	b	343	200	94	54	40	106	143	82	61
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	685	466	312	197	115	154	219	133	86
	b	290	165	105	51	54	60	125	66	59
Hochschule Schmal- kalden	a	325	172	121	68	53	51	153	83	70
	b	140	54	39	15	24	15	86	37	49
Hochschule Nordhausen	a	429	294	196	71	125	98	135	58	77
	b	227	153	98	26	72	55	74	32	42
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	213	155	63	52	11	92	58	37	21
	b	81	41	12	9	3	29	40	23	17
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	93	67	62	20	42	5	26	18	8
	b	56	35	35	8	27	-	21	13	8
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	789	708	121	62	59	587	81	34	47
	b	392	319	51	27	24	268	73	30	43
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	107	59	39	.	.	20	48	35	13
	b	44	14	12	.	.	2	30	19	11
Insgesamt	a	19858	11191	7097	3981	3116	4094	8667	5246	3421
	b	11057	4986	3075	1397	1678	1911	6071	3277	2794

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} an den Hochschulen am 1.12.2023 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
			zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Geistes- wissenschaften	a	962	563	131	1	397	34	399	182	217
	b	524	284	53	-	208	23	240	95	145
Sport	a	117	43	5	-	28	10	74	43	31
	b	37	14	1	-	8	5	23	14	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	2452	1217	393	24	728	72	1235	817	418
	b	1277	623	146	8	433	36	654	384	270
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1758	1295	159	1	1114	21	463	155	308
	b	651	442	42	-	394	6	209	48	161
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	1940	1762	124	2	1617	19	178	53	125
	b	1093	977	38	-	925	14	116	27	89
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	188	106	35	-	66	5	82	42	40
	b	95	59	15	-	41	3	36	10	26
Ingenieur- wissenschaften	a	2187	1492	333	-	1110	49	695	337	358
	b	577	377	50	-	313	14	200	73	127
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	832	234	110	-	89	35	598	532	66
	b	323	89	34	-	40	15	234	196	38
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	622	296	.	4	.	97	326	163	163
	b	327	157	.	3	.	67	170	85	85
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	133	89	.	-	.	-	44	-	44
	b	82	53	.	-	.	-	29	-	29
Insgesamt	a	11191	7097	1340	32	5383	342	4094	2324	1770
	b	4986	3075	391	11	2490	183	1911	932	979

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} am 1.12.2023 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule —— a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal ¹⁾		
			zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3449	2258	329	1	1867	61	1191	369	822
	b	1525	922	98	-	788	36	603	142	461
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	1936	1771	79	2	1690	-	165	-	165
	b	1102	987	17	-	970	-	115	-	115
Technische Universi- tät Ilmenau	a	1063	777	102	-	640	35	286	78	208
	b	295	205	13	-	174	18	90	16	74
Universität Erfurt	a	955	470	.	.	328	33	485	310	175
	b	555	270	.	.	209	21	285	160	125
Bauhaus-Universität Weimar	a	804	512	85	-	409	18	292	94	198
	b	330	193	26	-	156	11	137	40	97
HMU Health and Medical University Erfurt	a	39	23	.	.	11	-	16	16	-
	b	17	9	.	.	3	-	8	8	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	538	120	65	-	23	32	418	389	29
	b	181	43	19	-	10	14	138	124	14
Fachhochschule Erfurt	a	486	252	123	-	100	29	234	168	66
	b	200	94	38	-	44	12	106	68	38
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	466	312	124	-	144	44	154	102	52
	b	165	105	29	-	51	25	60	30	30
Hochschule Schmalkalden	a	172	121	65	-	38	18	51	27	24
	b	54	39	11	-	17	11	15	10	5
Hochschule Nordhausen	a	294	196	44	-	110	42	98	67	31
	b	153	98	13	-	57	28	55	35	20
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	155	63	47	1	5	10	92	92	-
	b	41	12	10	-	1	1	29	29	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	67	62	44	-	18	-	5	5	-
	b	35	35	25	-	10	-	-	-	-
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	708	121	.	.	-	-	587	587	-
	b	319	51	.	.	-	-	268	268	-
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	59	39	-	19	-	20	20	20	-
	b	14	12	-	6	-	6	2	2	-
Insgesamt	a	11191	7097	1340	32	5383	342	4094	2324	1770
	b	4986	3075	391	11	2490	183	1911	932	979

^{*)} ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2022/23 nach Theaterunternehmen

Spielzeit — Theaterunternehmen	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8574	3011 ¹⁾	509 ¹⁾	862,4 ¹⁾	147,7 ¹⁾
1994/95	9	38	10546	3445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14483	3947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13588	4105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12474	4120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24671	3894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15287	3804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14630	3241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15909	3328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16299	3472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14899	3367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13768	3091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18462	3138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19998	3108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20659	3093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16054	2972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19762	3361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16775	3338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15563	3345	368	723,6	88,9
2012/13	7	47	12712	3203	303	710,7	75,0
2013/14	7	48	13168	3313	545	720,9	100,6
2014/15	7	46	12596	3303	466	748,7	110,4
2015/16	7	47	13171	3250	354	752,6	94,1
2016/17	7	46	12271	3150	353	715,6	72,9
2017/18	7	46	12093	3063	396	751,3	102,7
2018/19	7	41	11694	3139	317	759,6	102,2
2019/20	7	43	11914	2657	269	619,4	82,3
2020/21	7	36	5780	828	119	115,3	13,0
2021/22	7	39	8959	2041	191	315,7	23,2
2022/23	7	40	11236	2578	318	548,9	66,9
Theater Erfurt	1	4	2421	302	-	109,9	-
Theater Altenburg Gera	1	8	1294	588	9	92,2	0,8
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	8	1890	510	21	101,8	10,7
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	8	1740	170	107	33,9	18,4
Landestheater Eisenach, Stiftung	1	1	259	189	45	28,2	9,6
Thüringer Landestheater Rudol- stadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	6	2385	348	53	52,8	10,5
Meininger Staatstheater, Stiftung	1	5	1247	471	83	130,3	16,8

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspacher Erfurt

18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2022/23

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten ¹⁾						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	Konzert
1993/94	862,4 ²⁾	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
2012/13	710,7	146,2	37,6	35,1	45,4	138,1	88,6	111,6
2013/14	821,5	130,8	36,9	39,1	54,0	155,6	95,7	108,7
2014/15	859,2	146,0	29,3	29,9	56,4	139,7	107,0	116,7
2015/16	846,7	127,8	36,9	33,6	63,0	138,0	112,7	122,8
2016/17	715,6	136,7	34,5	25,6	50,7	134,1	100,7	117,7
2017/18	751,3	141,0	44,4	18,4	52,7	163,2	97,6	125,4
2018/19	759,6	147,8	38,5	27,8	61,9	157,6	89,6	115,9
2019/20	619,4	89,4	34,5	23,5	78,4	101,4	92,3	100,9
2020/21	115,3	20,2	3,9	3,2	7,0	19,6	4,5	36,3
2021/22	315,7	64,2	14,6	6,6	38,6	62,0	44,0	46,9
2022/23	548,9	118,3	27,3	12,3	36,5	131,4	88,2	82,9
Theater Erfurt	109,9	59,1	4,0	4,5	1,4	2,8	20,5	15,7
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	92,2	6,7	8,0	3,0	8,1	22,2	0,7	23,6
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	101,8	18,0	1,5	-	-	53,0	7,6	10,5
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	33,9	3,0	1,1	2,0	12,7	1,4	4,1	8,7
Landestheater Eisenach, Stiftung	28,2	0,6	4,9	0,7	1,7	1,9	11,4	4,1
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld- Rudolstadt GmbH	52,8	2,7	0,9	-	-	20,3	14,0	12,4
Meiningener Staatstheater, Stiftung	130,3	28,1	6,9	2,1	12,7	29,7	29,7	7,8

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspacher Erfurt

19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2022/23

Spielzeit —— Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
2013/14	2	130	138	166	61	400
2014/15	2	130	144	152	59	388
2015/16	2	130	145	131	54	347
2016/17	2	129	130	160	52	332
2017/18	2	146	125	143	54	344
2018/19	2	150	140	107	52	328
2019/20	2	143	113	113	43	273
2020/21	1	75	30	5	4	35
2021/22	1	74	70	21	12	109
2022/23	1	75	76	35	20	182
Jena Jenaer Philharmonie	1	75	76	35	20	182

XIII

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester

20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 2019 bis 2023 *)

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	27914	25786	23735	25565	26081
Elementarbereich	3702	2798	2682	3159	3041
Primarbereich	8481	7456	6349	7208	7635
Sekundarstufe I	7785	7602	7115	7247	7206
Sekundarstufe II	3888	3728	3543	3382	3302
Erwachsene bis 25 Jahre	873	883	918	933	944
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	2397	2349	2167	2241	2374
Erwachsene über 60 Jahre	532	547	531	595	694
ohne Altersangabe	256	423	430	800	885

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V. – *) Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

21. Museen 2020 bis 2023

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Museumsart					
Orts- und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie	2020	82	44	213,7	71
	2021	82	45	242,4	76
	2022	82	55	366,2	98
	2023	80	51	415,5	78
Kunstmuseen	2020	23	19	393,6	27
	2021	22	15	299	46
	2022	19	16	692,7	37
	2023	24	20	798,9	36
Schloss- und Burgmuseen	2020	17	15	194,6	20
	2021	17	17	150,1	33
	2022	16	16	275,2	41
	2023	16	14	274,9	31
Naturkundliche Museen	2020	16	13	302,1	24
	2021	16	12	363,1	15
	2022	16	13	420,0	24
	2023	16	11	269,9	15
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2020	34	19	104,9	10
	2021	34	16	107,2	10
	2022	35	24	191,1	17
	2023	35	20	198	12
Historische und archäologische Museen	2020	23	20	317,5	27
	2021	23	16	218,1	23
	2022	23	21	679,7	34
	2023	24	17	720,5	23
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2020	1	1	24,8	4
	2021	1	1	15,8	8
	2022	1	1	41,8	10
	2023	1	1	47,1	6
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2020	44	30	279,2	21
	2021	44	28	246,0	25
	2022	44	28	402,9	30
	2023	45	29	575,9	35
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2020	4	2	94,3	3
	2021	4	2	59,5	2
	2022	5	4	194,3	19
	2023	4	2	125,5	7
Insgesamt	2020	244	163	1924,7	207
	2021	243	152	1701,2	238
	2022	241	178	3264,0	310
	2023	245	165	3426,2	243

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 21. Museen 2020 bis 2023

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Trägerschaft					
Staatlicher Träger	2020	10	7	59,2	8
	2021	10	5	44,4	6
	2022	11	8	346,9	6
	2023	11	5	374,5	3
Gebietskörperschaften	2020	140	94	841,7	142
	2021	139	88	662,0	156
	2022	130	96	944,5	195
	2023	131	88	893,8	148
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2020	27	26	586,7	9
	2021	27	23	465,5	21
	2022	32	29	1 297,2	40
	2023	33	31	1 497,5	38
Verein	2020	39	23	154,2	36
	2021	39	22	178,2	36
	2022	38	28	333,3	44
	2023	41	28	439,3	35
Gesellschaften und Genossenschaften	2020	14	5	180,0	-
	2021	14	4	158,7	1
	2022	12	4	129,8	-
	2023	12	2	2,9	1
Privatrechtliche Stiftung	2020	6	3	87,5	10
	2021	6	5	172,5	14
	2022	4	3	123,4	11
	2023	4	3	137,1	6
Privatperson	2020	6	4	13,2	2
	2021	2	4	17,8	4
	2022	4	1	1,5	-
	2023	3	1	1,0	-
Mischformen	2020	2	1	2,2	-
	2021	2	1	2,0	-
	2022	10	9	87,5	14
	2023	10	7	80,1	12
Insgesamt	2020	244	163	1 924,7	207
	2021	243	152	1 701,1	238
	2022	241	178	3 264,0	310
	2023	245	165	3 426,2	243

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

22. Filmtheater 1995 bis 2024

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19772	145	8,8	2,4	1,1
2015	138	20478	148	9,5	2,8	1,3
2020	126	17846	142	8,4	0,7	0,3
2021	125	17522	140	8,3	0,8	0,4
2022	127	17562	138	8,3	1,5	0,7
2023	125	17210	138	8,1	1,8	0,8
2024	127	17033	134	8,1	1,8	0,8

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2024 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000–50 000	50 000–100 000	100 000–200 000	200 000–300 000
Ortsfeste Leinwände						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2015	138	25	67	23	12	11
2020	126	10	73	16	14	13
2021	125	11	73	14	14	13
2022	127	10	74	14	15	14
2023	125	10	73	14	15	13
2024	127	13	73	14	14	13
Sitzplätze						
1995	19638	4430	6827	3057	1722	3602
2000	20195	5051	6697	4093	752	3602
2005	21554	3950	8596	1162	4556	3290
2010	19772	3434	8617	3294	2065	2362
2015	20478	3587	8797	3669	2065	2360
2020	17846	1110	10127	1996	2148	2465
2021	17522	1210	10127	1572	2148	2465
2022	17562	1130	10167	1572	2198	2495
2023	17210	1098	9978	1572	2131	2431
2024	17033	1221	9978	1572	1831	2431

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

XIII. Bildung und Kultur

24. Öffentliche Bibliotheken 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt ¹⁾	Aktive Benutzer in 1000 ¹⁾	Medienbestand (physisch)		Entleihungen	
			in 1000 ¹⁾	je Einwohner ²⁾	in 1000 ¹⁾	je Einwohner ³⁾
1995	520	304,9	5757,5	2,29	9241,0	3,67
2000	440	280,3	5240,9	2,14	8903,6	3,64
2005	332	210,9	4666,2	2,00	8593,9	3,68
2006	321	196,2	4697,0	2,03	8263,5	3,58
2007	307	183,8	4598,0	2,01	8055,1	3,52
2008	296	179,1	4458,7	1,97	7790,4	3,44
2009	287	184,9	4373,5	1,94	7825,4	3,48
2010	286	175,4	4304,1	1,93	7674,4	3,43
2011	269	169,1	4208,2	1,89	7645,4	3,44
2012	275	168,6	4216,6	1,94	7604,7	3,50
2013	277	170,4	4177,1	1,93	7635,5	3,53
2014	259	165,4	4062,9	1,88	7355,5	3,41
2015	262	166,2	3993,1	1,84	7192,8	3,32
2016	240	161,6	3839,6	1,78	6979,2	3,22
2017	240	157,5	3828,4	1,78	6777,1	3,15
2018	224	150,4	3675,3	1,71	6411,8	2,99
2019	208	141,0	3529,0	1,65	6261,3	2,93
2020	199	118,8	3329,1	1,57	5172,2	2,43
2021	205	-	3352,7	1,59	4416,2	2,09
2022	208	-	3303,5	1,55	5112,8	2,41
2023	205	-	3256,5	1,54	5685,2	2,69
Stadt Erfurt	8	-	470,7	2,14	979,0	4,47
Stadt Gera	2	-	129,1	1,35	476,4	5,01
Stadt Jena	2	-	141,9	1,29	672,7	6,10
Stadt Suhl	2	-	101,6	2,80	302,4	8,33
Stadt Weimar	1	-	62,6	0,96	147,4	2,25
Eichsfeld	10	-	128,3	1,25	128,5	1,25
Nordhausen	3	-	84,9	1,04	123,7	1,51
Wartburgkreis	19	-	217,5	1,39	345,2	2,21
Unstrut-Hainich-Kreis	14	-	187,2	1,94	164,3	1,70
Kyffhäuserkreis	5	-	86,4	1,19	74,5	1,02
Schmalkalden-Meiningen	31	-	225,2	1,86	428,3	3,53
Gotha	10	-	130,6	0,95	225,2	1,64
Sömmerda	16	-	107,5	1,58	107,3	1,57
Hildburghausen	6	-	96,0	1,58	63,5	1,04
Ilm-Kreis	9	-	145,1	1,36	240,3	2,25
Weimarer Land	9	-	89,9	1,08	168,4	2,03
Sonneberg	8	-	91,6	1,64	104,2	1,85
Saalfeld-Rudolstadt	11	-	181,4	1,79	233,3	2,30
Saale-Holzland-Kreis	9	-	130,9	1,56	150,1	1,79
Saale-Orla-Kreis	9	-	151,0	1,94	181,6	2,32
Greiz	10	-	163,8	1,73	214,8	2,26
Altenburger Land	11	-	133,4	1,52	154,1	1,75
Kreisfreie Städte zusammen	15	-	905,9	1,72	2577,9	4,90
Landkreise zusammen	190	-	2350,5	1,48	3107,3	1,95

1) Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (www.bibliotheksstatistik.de) – 2) Bevölkerung am 31.12. – 3) Mittlere Bevölkerung

25. Landesarchive 2023

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Archivgut ¹⁾								
Akten	lfd. m	65 152	21 320	6 828	9 797	4 686	12 869	9 652
Urkunden	Stück	52 874	16 166	3 517	9 466	2 000	10 108	11 617
Karten, Pläne, Risse	Stück	306 308	93 398	79 759	64 684	8 126	27 973	32 368
Fotos	Stück	511 650	84 892	35 012	4 667	223 689	31 825	131 565
Bilder	Stück	16 192	1 367	14 173	68	411	33	140
Postkarten	Stück	18 074	209	13 042	355	3 250	1 218	-
Siegel und Typare ²⁾	Stück	22 828	19 658	1 842	269	150	14	895
Siegelabdrücke	Stück	44 367	17 658	20 000	553	3 700	409	2 047
Tonträger	Stück	313	60	13	52	1	95	92
Spiel- und Dokumentarfilme	Stück	1 684	401	51	330	15	784	103
Plakate und Flugblätter	Stück	6 550	3 019	1 543	176	566	540	706
Digitales Archivgut	GB	-	-	-	-	-	-	-
Bewertung								
Zu betreuende Behörden insgesamt	Anzahl	270	88	29	56	17	46	34
davon								
Landesbehörden	Anzahl	183	82	24	50	16	5	6
Bundesbehörden	Anzahl	29	6	5	6	1	5	6
Übernommenes Archivgut	lfd. m	394	168	11	73	72	65	6
Erschließung								
Erschlossene Bestände durch Findmittel	Anzahl	5 458	1 735	448	840	425	1 125	885
Online recherchierbares Archivgut								
Erschließungseinheiten	Anzahl	1243 687	221 384	141 968	268 509	88 185	156 513	367 128
Anteil Gesamtbestand	%	-	19	29	27	26	27	44
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	1 921	206	209	223	181	424	678
Online verfügbares Archivgut (Digitalisate)	Anzahl	3 910 000	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 25. Landesarchive 2023

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Benutzung								
Direktbenutzer	Personen	1340	402	279	213	132	141	173
Benutzungsdauer	Tage	3490	1054	804	540	361	380	351
Öffnungstage pro Jahr	Tage	-	199	195	195	194	194	193
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	3443	1204	313	581	234	728	383
Archivalienvorlagen								
Aushebungen insgesamt	Stück	25556	6383	5517	5521	2230	2309	3596
davon								
Akten	Stück	18653	5344	3468	3344	1592	1956	2949
Urkunden	Stück	309	48	2	153	2	59	45
Karten und Pläne	Stück	3018	39	238	1856	185	180	520
Bibliotheksgut	Stück	1737	485	646	55	399	82	70
Sammlungsgut	Stück	1276	94	1022	110	19	29	2
Benutzungsfilme	Stück	563	373	141	3	33	3	10
Internetangebote								
Zugriffe auf digitalisiertes Archivgut	Anzahl	227592	-	-	-	-	-	-
Zugriffe auf Online-Findbücher	Anzahl	62378	12044	7872	9491	4865	12208	15898
Öffentlichkeitsarbeit								
Ausstellungen	Anzahl	9	3	3	2	1	-	-
Archivführungen	Anzahl	112	17	26	38	12	4	15
Fachvorträge	Anzahl	33	11	13	2	5	2	-
Fachpublikationen und Inventare	Stück	8	1	4	-	1	1	1
Personal ¹⁾								
Insgesamt	Personen	90	20	7	8	6	11	10

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

26. Mitglieder in Sportvereinen^{*)} am 1.1.2024 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2501	291 539	82 119	96 318	27 586	195 221	54 533
2000	3 110	356 870	112 877	122 709	38 812	234 161	74 065
2005 ¹⁾	3 399	357 748	121 527	106 519	37 545	251 229	83 982
2010 ¹⁾	3 472	374 504	136 887	101 490	38 762	273 014	98 125
2011 ^{1) 2)}	3 477	370 883	136 799	101 089	38 378	269 794	98 421
2012 ²⁾	3 467	367 035	135 052	102 394	39 514	264 641	95 538
2013 ²⁾	3 459	366 634	136 317	103 498	39 886	263 136	96 431
2014 ²⁾	3 434	366 142	136 648	103 938	40 092	262 204	96 556
2015 ²⁾	3 418	365 251	136 287	106 135	40 842	259 116	95 445
2016 ²⁾	3 422	369 470	138 869	106 733	41 347	262 737	97 522
2017 ²⁾	3 424	370 579	138 773	107 794	41 404	262 785	97 369
2018 ²⁾	3 394	367 095	137 592	107 519	41 604	259 576	95 988
2019 ³⁾	3 392	366 064	137 599	107 324	41 868	258 740	95 731
2020 ³⁾	3 384	365 398	137 614	107 606	42 071	257 792	95 543
2021 ³⁾	3 342	350 130	130 105	101 877	39 791	248 253	90 314
2022	3 286	347 913	127 725	101 822	39 281	246 091	88 444
2023	3 267	360 494	133 020	110 155	42 578	250 339	90 442
2024	3 249	375 997	140 119	119 216	46 385	256 781	93 734
Stadt Erfurt	266	38 888	14 920	13 164	5 297	25 724	9 623
Stadt Gera	108	15 475	6 630	4 183	1 693	11 292	4 937
Stadt Jena	116	27 567	10 165	8 054	3 477	19 513	6 688
Stadt Suhl	78	8 437	3 211	1 821	735	6 616	2 476
Stadt Weimar	60	12 180	4 925	4 392	1 728	7 788	3 197
Eichsfeld	201	24 987	8 833	7 419	2 649	17 568	6 184
Nordhausen	134	13 689	4 884	4 027	1 491	9 662	3 393
Wartburgkreis und Stadt Eisenach ⁴⁾ davon	220	26 156	9 256	8 280	2 899	17 876	6 357
Bad Salzungen ⁵⁾	107	10 502	3 349	3 364	1 166	7 138	2 183
Eisenach ⁵⁾	113	15 654	5 907	4 916	1 733	10 738	4 174
Unstrut-Hainich-Kreis	154	13 966	5 189	4 607	1 740	9 359	3 449
Kyffhäuserkreis	155	11 395	3 493	3 354	1 178	8 041	2 315
Schmalkalden-Meiningen	243	22 842	7 795	7 625	2 960	15 217	4 835
Gotha	186	23 289	8 975	8 475	3 293	14 814	5 682
Sömmerda	122	12 957	4 668	3 932	1 463	9 025	3 205
Hildburghausen	103	10 149	3 238	3 301	1 294	6 848	1 944
Ilm-Kreis	185	18 997	7 323	6 718	2 744	12 279	4 579
Weimarer Land	130	13 258	5 006	5 092	1 999	8 166	3 007
Sonneberg	90	8 715	2 913	2 684	994	6 031	1 919
Saalfeld-Rudolstadt	153	17 318	6 926	5 475	2 413	11 843	4 513
Saale-Holzland-Kreis	108	11 009	4 533	3 428	1 321	7 581	3 212
Saale-Orla-Kreis	129	12 909	4 246	4 017	1 441	8 892	2 805
Greiz	174	16 457	6 621	4 884	1 903	11 573	4 718
Altenburger Land	134	15 357	6 369	4 284	1 673	11 073	4 696

Quelle: Landessportbund Thüringen e. V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e. V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) einschließlich Einzelm Mitglieder der Landesverbandes Luftsport – 4) Die kreisangehörige Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. – 5) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisangehörige Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

XIII. Bildung und Kultur

27. Mitglieder in Sportvereinen^{*)} am 1.1.2024 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	13	9547	3996	1717	819	7830	3177
America-Football & Cheerleading	8	636	88	197	22	439	66
Angeln/Sportfischen	14	677	40	88	8	589	32
Athletik/Gewichtheben	49	2185	465	362	94	1823	371
Badminton	135	3938	1625	1121	505	2817	1120
Basketball	73	5019	1330	2526	597	2493	733
Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport	194	22 381	14 348	468	207	21913	14 141
Boxen	25	1984	424	732	146	1252	278
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	11	2531	1217	1360	673	1171	544
Eis- und Rollsport	31	2314	1010	1036	543	1278	467
Fechten	15	538	184	232	77	306	107
Fußball	1012	106 400	10 789	38 146	4 396	68 254	6 393
Golf	3	1113	384	118	49	995	335
Handball	84	10 126	3 632	4 714	1 954	5 412	1 678
Hockey	8	735	289	392	174	343	115
Hundesport	47	1 189	661	53	39	1 136	622
Judo	66	4 227	1 488	2 762	1 046	1 465	442
Ju-Jutsu	20	766	265	352	134	414	131
Kanu	22	1 201	426	244	78	957	348
Karate	63	5 945	2 525	4 418	1 996	1 527	529
Kegeln	336	10 423	2 954	1 037	391	9 386	2 563
Kickboxen	30	2 147	680	1 145	415	1 002	265
Leichtathletik	206	13 593	6 594	7 330	4 029	6 263	2 565
Luftsport	36	1 485	199	87	19	1 398	180
Motorsport	66	3 139	584	507	81	2 632	503
Radsport	95	2 580	584	779	198	1 801	386
Reit- und Fahrsport	209	7 359	5 902	2 851	2 590	4 508	3 312
Ringern	15	1 307	331	612	150	695	181
Schach	82	2 241	300	885	194	1 356	106
Schießsport	467	19 638	3 719	1 575	513	18 063	3 206
Schlitten/Bob/Skeleton	19	1 028	437	502	245	526	192
Schwimmen	80	6 994	3 644	3 657	1 796	3 337	1 848
Seesport	14	832	331	286	128	546	203
Segeln	12	719	253	108	40	611	213
Skisport	74	6 877	2 832	2 224	1 089	4 653	1 743
Taekwondo	15	645	239	347	133	298	106
Tanzsport	144	7 909	6 272	3 575	3 302	4 334	2 970
Tauchsport	22	1 934	726	598	301	1 336	425
Tennis	93	6 834	2 569	1 880	914	4 954	1 655
Tischtennis	438	12 544	2 043	3 391	790	9 153	1 253
Triathlon	29	1 562	548	647	258	915	290
Turnen/Gymnastik	886	53 826	41 855	17 394	11 400	36 432	30 455
Volleyball	449	16 541	6 888	4 622	2 657	11 919	4 231
Wandern	114	4 047	2 054	190	93	3 857	1 961

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus entlassen wurden. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1. Januar 2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD – 10 – GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Öffentliche Einrichtungen

Ein öffentlicher Träger ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft).

Freigemeinnützige Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) bedürfen. Im Berichtsjahr 2022 wurden erstmals Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag in die Erhebung aufgenommen.

Ärztinnen und Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärztinnen und Ärzte, die z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Der Ausweis erfolgt nur in „Vollkräfte im Jahresdurchschnitt“.

Belegbetten

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten zur Verfügung stehen.

Belegärzte und Belegärztinnen

Belegärzte und Belegärztinnen sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärztinnen und Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patientinnen und Patienten (Belegpatientinnen und -patienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

XIV. Gesundheitswesen

Pflegetage

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt.

Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Kommen Fallpauschalen zur Anwendung, wird statt von Berechnungstagen von Belegungstagen gesprochen.

Fachabteilung

Die Fachabteilungen der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gliedern sich in Hauptfachabteilungen und spezialisierte Fachabteilungen mit Schwerpunkt. Jede Hauptfachabteilung und jede spezialisierte Schwerpunktfachabteilung wird separat berücksichtigt.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. Sie ist die Summe jeweils der Hälfte der vollstationären Aufnahmen und Entlassungen. Sterbefälle werden einbezogen. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden zusätzlich die internen Verlegungen berücksichtigt.

Nutzungsgrad der Betten

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer

Anzahl der Tage, die eine Patientin bzw. ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

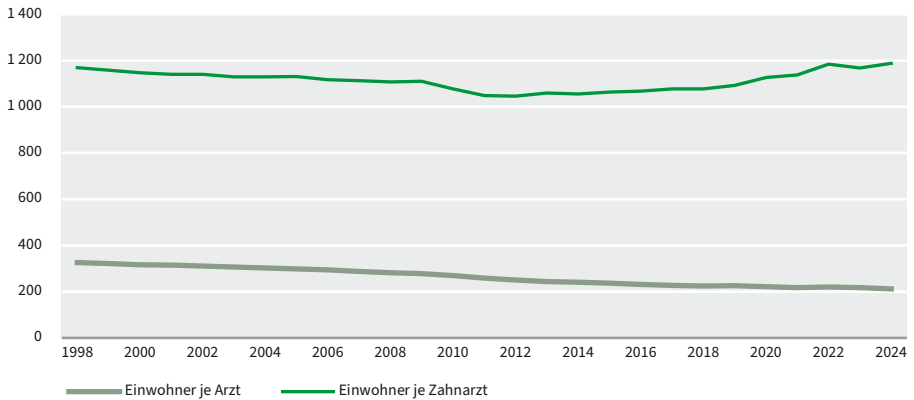
Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

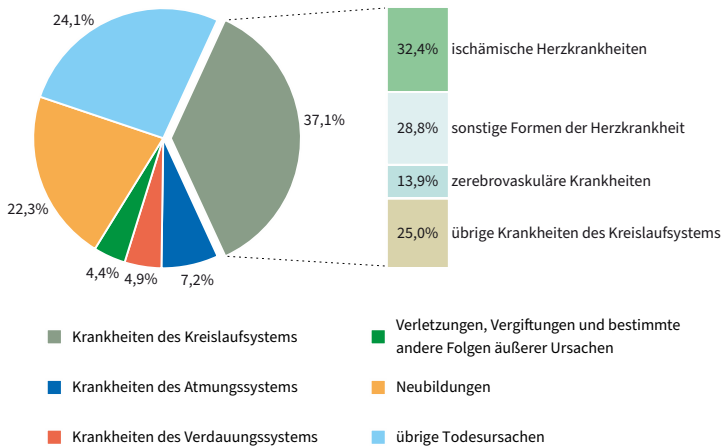
Geheimhaltung

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik erfolgt ab dem Berichtsjahr 2024 unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1998 bis 2024



Sterbefälle 2023 nach Todesursachen



XIV. Gesundheitswesen

1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Krankenhäuser					
Krankenhäuser insgesamt¹⁾	43	43	44	49	48
davon					
öffentlich	15	15	14	14	14
freigemeinnützig	10	10	11	10	10
privat	18	18	19	25	24
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	15 743	15 548	15 331	15 151	15 076
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend	4 301	3 685	3 574	3 617	3 717
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen					
Einrichtungen insgesamt¹⁾	33	33	34	37	40
davon					
öffentlich	1	1	1	2	2
freigemeinnützig	8	8	9	9	10
privat	24	24	24	26	28
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	5 548	5 530	5 529	5 635	5 763
Pflegetage in Tausend	1 696	1 475	1 729	1 615	1 706

1) 31.12.

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2023 nach Krankenhaustypen

Jahresdurchschnitt — Krankenhaustyp	Kranken- häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt				
2019	43	15743	705	69
2020	43	15548	748	54
2021	44	15331	746	26
2022	49	15151	684	38
2023	48	15076	659	37
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten				
unter 50	5	77	-	12
50–100	10	730	55	-
100–200	8	1063	35	3
200–300	3	697	28	2
300–400	7	2463	76	2
400–500	6	2617	152	7
500–600	2	1147	42	-
600–800	2	1242	40	-
800 und mehr	5	5040	231	11
Art des Krankenhausträgers				
Öffentlich	14	5934	299	21
Freigemeinnützig	10	3716	101	1
Privat	24	5426	259	15
Allgemeine Krankenhäuser				
2019	39	14397	705	69
2020	39	14205	748	54
2021	39	13963	746	26
2022	43	13758	684	38
2023	42	13686	659	37
Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen				
1–2	15	1025	55	12
3–4	3	540	22	3
5–6	4	640	29	-
7 und mehr	20	11481	553	22
Sonstige Krankenhäuser				
2019	4	1346	-	-
2020	4	1343	-	-
2021	5	1368	-	-
2022	6	1393	-	-
2023	6	1390	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychia- trischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten				
	6	1390	-	-

XIV. Gesundheitswesen

3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2023 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2019	4 300 512	192 400	578 052
2	2020	3 684 901	187 561	501 538
3	2021	3 574 489	188 630	479 105
4	2022	3 616 687	159 709	496 564
5	2023	3 716 770	158 545	518 230
6	Allgemeine Chirurgie	335 624	3 962	52 687
7	Augenheilkunde	26 209	-	11 067
8	Dermatologie	53 318	-	6 372
9	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	115 317	231	31 423
10	Geburtshilfe	11 088	-	3 060
11	Geriatrie	169 084	-	7 955
12	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	59 665	-	16 368
13	Herzchirurgie	26 012	-	2 460
14	Innere Medizin	1 050 131	11 222	183 683
15	Intensivmedizin	132 723	129 247	11 602
16	Kinderchirurgie	7 457	-	2 532
17	Neonatalogie	9 722	1 688	404
18	Neurochirurgie	37 411	1 255	4 866
19	Neurologie	237 202	8 434	28 789
20	Nuklearmedizin	5 225	-	1 561
21	Orthopädie	364 292	1 641	55 355
22	Pädiatrie	82 534	22	22 796
23	Strahlenheilkunde	24 859	-	2 240
24	Unfallchirurgie	59 674	274	9 888
25	Urologie	126 593	559	27 517
26	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	17 706	-	3 705
27	Sonstige Fachabteilungen ¹⁾	68 169	10	6 383
28	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	3 020 015	158 545	492 713
29	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen	696 755	-	25 517
30	darunter Allgemeine Psychiatrie	536 397	-	21 822

1) beinhaltet die Fachabteilungen Kardiologie, Rheumatologie und Palliativmedizin

XIV. Gesundheitswesen

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
568876	12966	579947	74,8	74,8	7,4	1
489924	12757	502110	64,8	68,5	7,3	2
465409	15340	479927	63,9	69,3	7,4	3
482127	13696	496194	65,4	64,0	7,3	4
506508	12935	518837	67,5	65,9	7,2	5
55526	606	66776	60,8	63,9	5,0	6
11004	1	11182	65,3	-	2,3	7
6287	14	6629	63,5	-	8,0	8
30669	54	32505	49,8	21,1	3,5	9
2824	30	3200	57,3	-	3,5	10
9201	343	10602	69,3	-	15,9	11
16549	27	17246	62,6	-	3,5	12
2682	16	4225	71,3	-	6,2	13
174653	6072	209619	68,8	58,0	5,0	14
4738	2621	33608	64,8	67,4	3,9	15
2587	-	2751	45,4	-	2,7	16
470	17	1085	40,4	77,1	9,0	17
5054	112	7159	67,4	68,8	5,2	18
28628	619	31789	72,5	64,2	7,5	19
1555	1	1577	33,3	-	3,3	20
55103	376	60563	64,6	50,0	6,0	21
23883	8	24690	41,5	6,0	3,3	22
2269	31	2500	54,9	-	9,9	23
9658	65	11646	73,3	75,1	5,1	24
27385	155	29657	71,2	51,1	4,3	25
3760	12	4054	74,6	-	4,4	26
6758	1637	9001	61,6	-	7,6	27
481243	12817	582060	64,6	65,9	5,2	28
25265	118	26301	84,1	-	26,5	29
21562	118	22483	85,7	-	23,9	30

XIV. Gesundheitswesen

4. Hauptamtliche Ärzte^{*)} in Krankenhäusern am 31.12.2023 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag — Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2019	2797	2529	5326
31.12.2020	2851	2514	5365
31.12.2021	2934	2548	5482
31.12.2022	2995	2492	5487
31.12.2023	2992	2586	5578
Allgemeinmedizin	11	18	29
Anästhesiologie	335	249	584
Anatomie	3	2	5
Arbeitsmedizin	3	6	9
Augenheilkunde	18	12	30
Biochemie	-	-	-
Allgemeinchirurgie	119	37	156
Gefäßchirurgie	48	15	63
Herzchirurgie	17	3	20
Kinderchirurgie	9	8	17
Orthopädie und Unfallchirurgie	285	54	339
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	2	1	3
Thoraxchirurgie	18	3	21
Viszeralchirurgie	90	34	124
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	54	106	160
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	43	34	77
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	19	26
Humangenetik	1	2	3
Hygiene und Umweltmedizin	5	6	11
Innere Medizin	184	186	370
Innere Medizin und Angiologie	8	6	14
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	3	3	6
Innere Medizin und Gastroenterologie	50	23	73
Innere Medizin sowie Hämatologie und Onkologie	16	22	38
Innere Medizin und Kardiologie	121	30	151
Innere Medizin und Nephrologie	7	5	12
Innere Medizin und Pneumologie	25	7	32
Innere Medizin und Rheumatologie	4	5	9
Kinder- und Jugendmedizin	46	76	122
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend- kardiologie	2	1	3
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neonatologie	7	7	14
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neuropädiatrie	2	5	7

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte^{*)} in Krankenhäusern am 31.12.2023 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag — Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	11	27	38
Laboratoriumsmedizin	7	1	8
Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie	3	2	5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	8	3	11
Neurochirurgie	45	15	60
Neurologie	88	79	167
Nuklearmedizin	14	11	25
Pathologie	9	7	16
Physikalische und Rehabilitative Medizin	8	9	17
Physiologie	4	-	4
Psychiatrie und Psychotherapie	46	80	126
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	6	13	19
Radiologie	69	56	125
Radiologie mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendradiologie	3	-	3
Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie	2	1	3
Rechtsmedizin	3	5	8
Strahlentherapie	7	19	26
Transfusionsmedizin	-	7	7
Urologie	82	23	105
Zahnarzt	11	5	16
Übrige Fachbereiche	14	9	23
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1983	1357	3340
Ärzte ohne Facharzt- bzw. Schwerpunkt-kompetenz	1009	1229	2238
Außerdem:			
Belegärzte (nichthauptamtlich)	16	3	21
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	4 771
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	86

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

5. Nichtärztliches Personal*) in Krankenhäusern am 31.12.2023 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2019	4646	21578	26224	12432
31.12.2020	4936	22685	27621	13319
31.12.2021	4891	22521	27412	13482
31.12.2022	5045	22325	27370	14215
31.12.2023	5280	22743	28023	14170
Pflegedienst	2217	12030	14247	7081
darunter in der Psychiatrie tätig	447	1430	1877	912
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	1517	8342	9859	5019
darunter in der Psychiatrie tätig	295	956	1251	644
Krankenpflegehelfer	204	605	809	294
darunter in der Psychiatrie tätig	19	41	60	24
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger	26	951	977	595
darunter in der Psychiatrie tätig	6	113	119	72
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	254	932	1186	385
darunter in der Psychiatrie tätig	64	162	226	75
Medizinisch-technischer Dienst	749	4539	5288	2835
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	4	120	124	62
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	75	491	566	257
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	31	423	454	229
Apotheker	25	63	88	26
Pharmazeutisch-technische Assistenten	13	123	136	69
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	1	21	22	14
Krankengymnasten, Physio- therapeuten	108	538	646	417
Masseure und medizinische Bademeister	9	26	35	28
Logopäden	1	58	59	48
Heilpädagogogen und Heilerziehungs- pfleger	-	2	2	.
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	74	451	525	412
Diätassistenten und Ernährungs- therapeuten	1	35	36	13
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	24	255	279	193

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) einschließlich Auszubildende zum Pflegefachmann – 3) ohne Schüler und Auszubildende

Noch: 5. Nichtärztliches Personal^{*)} in Krankenhäusern am 31.12.2023 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	591	3369	3960	2231
darunter				
Operationstechnische Assistenten	84	345	429	180
Anästhesietechnische Assistenten	13	50	63	26
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	11	157	168	78
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger	-	230	230	186
Ergotherapeuten	36	331	367	280
Klinisches Hauspersonal	26	251	277	231
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	559	523	1082	562
Technischer Dienst	445	48	493	125
Verwaltungsdienst	537	1631	2168	934
Sonderdienste	53	145	198	103
Sonstiges Personal	103	207	310	68
darunter Freiwillige nach dem BFDG	21	26	47	4
Insgesamt¹⁾	5280	22743	28023	14170
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung				
für Intensivpflege	249	857	1106	595
für OP-Dienst	27	169	196	108
für Psychiatrie	48	141	189	91
für Endoskopie	7	27	34	19
für Nephrologie	4	14	18	9
für Notfallpflege	32	97	129	59
für Onkologie	8	98	106	58
für pädiatrische Intensivpflege/ Anästhesie	3	102	105	54
zur Hygienefachkraft	9	49	58	27
sonstige abgeschlossene Weiterbildung	84	411	495	253
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	24	59	83	40
Beleghebammen/-entbindungspfleger	-	38	38	10
Schüler, Auszubildende	661	2262	2923	1
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege ²⁾	470	1652	2122	-
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt³⁾				
Nichtärztliches Personal	.	.	23217	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	233	.

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PSTG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) einschließlich Auszubildende zum Pflegefachmann – 3) ohne Schüler und Auszubildende

XIV. Gesundheitswesen

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2023 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken- häuser am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten			
			unter 100	100–200	200–500	500 und mehr
1	2006	45	10	6	19	10
2	2007	44	10	7	16	11
3	2008	43	10	6	15	12
4	2009	42	9	6	15	12
5	2010	42	9	6	15	12
6	2011	45	11	7	15	12
7	2012	45	11	7	15	12
8	2013	44	10	7	14	13
9	2014	44	10	8	13	13
10	2015	44	10	9	12	13
11	2016	44	10	10	13	11
12	2017	43	9	10	13	11
13	2018	43	9	9	14	11
14	2019	43	9	10	13	11
15	2020	43	9	10	14	10
16	2021	44	11	9	14	10
17	2022	49	17	9	14	9
18	2023	48	15	8	16	9
19	Stadt Erfurt	3	1	-	1	1
20	Stadt Gera	1	-	-	-	1
21	Stadt Jena	1	-	-	-	1
22	Stadt Suhl	1	-	-	-	1
23	Stadt Weimar	2	1	-	-	1
24	Eichsfeld	1	-	-	1	-
25	Nordhausen	3	2	-	-	1
26	Wartburgkreis	5	3	-	2	-
27	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	1	1	1
28	Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-
29	Schmalkalden-Meiningen	4	1	2	1	-
30	Gotha	2	-	-	2	-
31	Sömmerda	-	-	-	-	-
32	Hildburghausen	2	-	1	1	-
33	Ilm-Kreis	2	1	-	1	-
34	Weimarer Land	3	-	2	-	1
35	Sonneberg	1	-	-	1	-
36	Saalfeld-Rudolstadt	4	3	-	-	1
37	Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-
38	Saale-Orla-Kreis	1	-	1	-	-
39	Greiz	2	-	1	1	-
40	Altenburger Land	2	1	-	1	-
41	Kreisfreie Städte zusammen	8	2	-	1	5
42	Landkreise zusammen	40	13	8	15	4

1) Mittlere Bevölkerung; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011:

XIV. Gesundheitswesen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾	Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin ²⁾	Kinder- heilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psycho- therapie	
16142	694,9	3286	1172	5489	727	986	1421	1
15984	694,9	3219	1108	5056	683	986	1464	2
15954	700,4	3179	1061	5043	689	980	1458	3
16080	712,3	3250	1038	5069	695	952	1517	4
16060	716,5	3262	1011	5006	692	957	1543	5
16193	739,9	3228	983	5049	676	899	1605	6
16225	745,6	3141	986	5117	656	881	1658	7
16237	749,8	3160	922	5094	628	940	1705	8
16177	749,4	3084	899	5101	609	904	1703	9
16017	740,2	2983	885	5040	627	907	1723	10
15866	733,0	2890	856	5015	615	860	1747	11
15770	731,9	2871	788	5003	629	858	1771	12
15966	743,6	2133	799	4745	625	1527	2142	13
15743	736,3	1972	814	4466	671	1486	2216	14
15548	731,0	1911	765	4355	666	1446	2205	15
15331	725,0	1828	715	4167	610	1451	2254	16
15151	715,4	1763	665	4221	622	1465	2266	17
15076	709,6	1736	688	4180	611	1545	2271	18
1732	804,4	186	85	327	62	128	228	19
967	1026,1	112	53	302	41	102	94	20
1149	1035,2	138	59	294	73	-	180	21
622	1681,2	98	27	205	50	37	-	22
626	954,0	43	51	150	52	63	117	23
302	296,8	51	18	105	27	26	-	24
964	1171,2	88	40	248	70	132	116	25
1012	635,0	104	60	265	44	94	149	26
1150	1147,2	89	29	154	29	59	521	27
411	559,5	128	34	164	16	-	-	28
686	555,0	97	26	244	19	54	-	29
575	426,9	74	65	281	19	87	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
466	756,1	17	-	57	-	15	295	32
544	509,5	44	22	245	33	158	-	33
890	1071,8	108	17	343	8	183	-	34
307	541,7	90	16	161	-	32	-	35
1019	1006,2	138	50	229	38	81	179	36
672	805,4	18	-	42	-	198	314	37
118	149,6	30	-	82	-	-	-	38
342	356,4	37	2	100	-	52	-	39
522	588,2	46	34	182	30	44	78	40
5096	974,1	577	275	1278	278	330	619	41
9980	623,2	1159	413	2902	333	1215	1652	42

XIV

Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2023 nach Einrichtungstypen

Jahresdurchschnitt — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt
2019	33	5548
2020	33	5530
2021	34	5529
2022	37	5635
2023	40	5763
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		
unter 100	14	654
100 – 150	6	749
150 – 200	9	1648
200 – 250	7	1552
250 und mehr	4	1160
Art des Trägers der Einrichtung		
Öffentlich	2	431
Freigemeinnützig	10	687
Privat	28	4645

8. Hauptamtliche Ärzte^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2023

Stichtag Ausgewählte Facharztkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2019	161	165	326
31.12.2020	154	165	319
31.12.2021	162	174	336
31.12.2022	156	193	349
31.12.2023	170	178	348
Allgemeinmedizin	4	15	19
Innere Medizin	11	15	26
Kinder- und Jugendmedizin	3	6	9
Neurologie	6	8	14
Orthopädie und Unfallchirurgie	37	10	47
Physikalische und Rehabilitative Medizin	4	10	14
Psychiatrie und Psychotherapie	8	13	21
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	97	110	207
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	73	68	141
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	291
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	5

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9. Nichtärztliches Personal^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2023 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2019	475	2244	2719	1303
31.12.2020	487	2299	2786	1467
31.12.2021	496	2314	2810	1585
31.12.2022	506	2145	2651	1534
31.12.2023	572	2278	2850	1664
Pflegedienst	88	657	745	385
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	30	382	412	219
Krankenpflegehelfer	11	40	51	20
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	-	14	14	6
Altenpfleger	9	66	75	35
Medizinisch-technischer Dienst	128	596	724	483
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	3	11	14	3
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	-	3	3	.
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	1	5	6	.
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	67	214	281	168
Masseure und medizinische Bademeister	15	49	64	39
Logopäden	1	13	14	10
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	28	101	129	97
Diätassistenten und Ernährungstherapeuten	1	28	29	17
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	5	47	52	40

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) ohne Schüler und Auszubildende

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 9. Nichtärztliches Personal¹⁾ in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2023 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	60	280	340	222
darunter				
Ergotherapeuten	13	76	89	55
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	19	53	72	44
Klinisches Hauspersonal	9	86	95	69
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	65	207	272	154
Technischer Dienst	127	3	130	42
Verwaltungsdienst	69	382	451	244
Sonderdienste	3	26	29	18
Sonstiges Personal	23	41	64	47
darunter Freiwillige nach dem BFDG	2	2	4	1
Insgesamt¹⁾	572	2278	2850	1664
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung zur Hygienefachkraft	1	13	14	7
Außerdem:				
Schüler, Auszubildende	16	44	60	6
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ²⁾				
Nichtärztliches Personal	.	.	2298	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	10	.

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) ohne Schüler und Auszubildende

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2023 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Jahresdurchschnitt Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge- stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50–100	100–200	200 und mehr		Innere Medizin ¹⁾	Orthopädie
2006	36	2	7	12	15	6144	1815	1969
2007	36	2	7	13	14	6136	1762	2045
2008	36	1	8	13	14	6158	1635	2044
2009	36	1	8	13	14	6076	1516	1945
2010	36	1	8	13	14	6099	1466	1890
2011	36	1	8	12	15	6128	1483	1887
2012	35	1	8	12	14	5898	1339	1812
2013	35	1	8	13	13	5813	1261	1787
2014	35	1	8	13	13	5816	1293	1746
2015	34	1	7	13	13	5744	1289	1726
2016	34	1	7	13	13	5744	1292	1721
2017	33	1	6	13	13	5691	1295	1725
2018	33	1	6	16	10	5494	1173	1595
2019	33	1	6	15	11	5548	1169	1699
2020	33	1	6	15	11	5530	1101	1761
2021	34	2	6	16	10	5529	1113	1739
2022	37	5	6	16	10	5635	1170	1758
2023	40	7	7	15	11	5763	864	1794
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	-	1	-	-	56	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	-	1	1	-	255	66	129
Nordhausen	1	1	-	-	-	23	-	23
Wartburgkreis	8	1	1	1	5	1554	80	480
Unstrut-Hainich-Kreis	3	1	-	1	1	407	-	209
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328	-	72
Schmalkalden-Meiningen	1	1	-	-	-	30	-	-
Gotha	2	-	-	1	1	400	161	100
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	640	136	229
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	5	1	-	3	1	718	394	148
Sonneberg	2	-	2	-	-	165	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	387	27	55
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	472	-	230
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	1	-	293	-	119
Greiz	1	1	-	-	-	11	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	2	1	1	-	-	80	-	-
Landkreise zusammen	38	6	6	15	11	5683	864	1794

1) einschließlich Kardiologie, Nephrologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Pneumologie und Rheumatologie; bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten *) ohne Stundenfälle 2019 bis 2023 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2019
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	20 191
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	66 418
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	4 533
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	16 102
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	30 837
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	23 279
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	11 926
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4 479
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	88 387
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	36 491
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	59 673
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	10 347
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	48 059
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	32 253
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	23 345
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	3 972
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	2 148
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	23 649
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	56 412
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	14 733
U00 – U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	577 234
	darunter Sterbefälle	11 879

*) einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

XIV. Gesundheitswesen

2020	2021	2022	2023	Davon		ICD – 10
				männlich	weiblich	
13837	14104	14825	15946	8067	7879	A00 – B99
61178	60022	59255	60565	34060	26505	C00 – D48
3826	3691	3751	4001	1888	2113	D50 – D90
13686	13351	14474	15284	7086	8198	E00 – E90
27379	26944	27341	28576	15352	13224	F00 – F99
19510	18995	19547	20751	10139	10612	G00 – G99
9890	9024	9822	10599	4789	5810	H00 – H59
3581	3104	3201	3999	1771	2228	H60 – H95
78360	74611	76195	80193	43962	36231	I00 – I99
29918	32624	33280	36061	20540	15521	J00 – J99
53140	48977	51636	54264	28832	25432	K00 – K93
8360	7442	7602	8367	4489	3878	L00 – L99
40141	36914	38594	41600	19002	22598	M00 – M99
29510	27242	28571	31022	15893	15129	N00 – N99
20512	18841	18038	17323	-	17323	O00 – O99
3659	3563	3250	2861	1567	1294	P00 – P96
1847	1770	1764	1839	1105	734	Q00 – Q99
19212	18756	20174	20740	10265	10475	R00 – R99
50233	48035	50745	51733	24448	27285	S00 – T98
14216	12622	12193	11307	5698	5609	Z00 – Z99
-	26	59	5	2	3	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
501995	480658	494317	517036	258955	258081	
11722	14020	12617	11793	6391	5402	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten*) ohne Stundenfälle 2019 bis 2023 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2019
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	7,5
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	7,2
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	6,2
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	7,5
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	24,3
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	7,7
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	2,9
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4,3
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	7,9
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	6,8
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	5,5
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	7,8
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	7,7
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	5,4
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	3,9
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	8,9
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	5,5
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	4,3
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	7,3
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	3,0
U00 – U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	7,5
	darunter Sterbefälle	11,2

*) einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

XIV. Gesundheitswesen

2020	2021	2022	2023	Davon		ICD – 10
				männlich	weiblich	
7,8	7,5	7,0	6,9	7,3	6,6	A00 – B99
7,1	6,9	7,0	6,8	6,8	6,8	C00 – D48
6,1	5,9	6,3	5,8	5,9	5,7	D50 – D90
7,4	7,5	7,6	7,2	8,1	6,5	E00 – E90
24,1	24,2	25,2	24,5	22,0	27,4	F00 – F99
7,8	7,9	8,0	7,8	8,2	7,4	G00 – G99
2,8	2,7	2,7	2,5	2,7	2,4	H00 – H59
3,9	3,8	3,7	3,6	3,6	3,7	H60 – H95
7,8	7,7	7,7	7,3	7,4	7,2	I00 – I99
7,4	8,7	7,4	6,6	6,7	6,5	J00 – J99
5,6	5,7	5,6	5,3	5,2	5,4	K00 – K93
8,1	8,4	8,5	8,1	7,0	9,4	L00 – L99
7,4	7,4	7,2	7,1	6,9	7,3	M00 – M99
5,5	5,4	5,4	5,2	5,4	4,9	N00 – N99
3,8	3,7	3,9	3,7	-	3,7	O00 – O99
9,0	9,2	9,8	9,4	9,5	9,3	P00 – P96
5,1	4,9	4,7	4,7	4,6	5,0	Q00 – Q99
4,0	4,1	4,1	4,1	4,0	4,1	R00 – R99
7,1	7,3	7,2	7,1	6,5	7,7	S00 – T98
2,9	2,9	2,8	2,9	2,9	2,9	Z00 – Z99
-	12,3	13,3	24,6	18,0	29,0	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
7,5	7,6	7,6	7,3	7,3	7,3	
10,9	10,9	11,2	10,6	11,3	9,8	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten *) 2020 bis 2023 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2020	
		insgesamt	durchschnittliche Verweildauer
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	155	23,7
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	5 806	22,5
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	36	22,3
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 292	23,2
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	8 622	41,1
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	1 945	31,2
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	414	27,8
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	12	25,0
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	7 742	25,0
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	1 681	22,0
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	562	23,2
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	405	23,9
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	18 652	22,1
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	31	22,1
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	85	25,3
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	512	22,4
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	3 205	24,9
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	555	21,5
	Übrige (Kapitel XV, XVI und XXII)/ohne Diagnoseangabe	-	-
	Insgesamt	51 712	26,4
	darunter Sterbefälle	6	9,5

*) einschließlich Stunden- und Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG)

XIV. Gesundheitswesen

2021		2022		2023				ICD – 10
insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durchschnittliche Verweildauer	
137	24,2	291	19,9	203	96	107	21,6	A00 – B99
5549	22,6	6073	22,0	5941	3133	2808	22,1	C00 – D48
28	22,3	56	22,2	45	25	20	23,1	D50 – D90
1320	24,3	1715	23,3	1791	895	896	23,2	E00 – E90
9041	41,0	8824	40,3	8685	3290	5395	40,7	F00 – F99
2033	30,9	2038	30,9	2061	1053	1008	30,8	G00 – G99
429	30,4	583	28,9	806	361	445	29,4	H00 – H59
8	17,6	10	23,4	17	6	11	26,6	H60 – H95
7446	24,9	7781	24,4	7968	4950	3018	24,7	I00 – I99
2282	22,4	2185	21,0	3051	1581	1470	21,1	J00 – J99
520	22,9	617	22,9	646	295	351	22,5	K00 – K93
365	23,5	198	23,8	126	59	67	26,1	L00 – L99
16514	22,4	18426	21,7	19994	8328	11666	21,7	M00 – M99
30	23,6	34	21,3	39	14	25	20,7	N00 – N99
116	26,1	97	23,2	130	55	75	24,9	Q00 – Q99
348	23,6	280	22,1	277	107	170	22,2	R00 – R99
3126	24,7	3303	23,7	3518	1742	1776	24,0	S00 – T98
486	22,3	431	21,4	779	356	423	22,7	Z00 – Z99
993	22,3	1383	21,9	1060	381	679	21,9	
50771	26,7	54325	25,7	57137	26727	30410	25,7	
15	16,5	13	10,8	6	6	-	14,2	

XIV

werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Gestorbene 2023 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD – 10	Todesursache	2020	2021	2022	
		Anzahl			insgesamt
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	494	503	528	500
A15 – A19	darunter Tuberkulose	6	3	8	4
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	7 065	6 891	7 003	6 946
	darunter				
C00 – C97	bösartige Neubildungen	6 859	6 709	6 771	6 701
C16	des Magens	280	317	300	234
C18	des Dickdarmes	494	501	429	452
C19 – C21	des Rektums und des Anus	294	302	288	262
C25	des Pankreas	598	588	593	581
C32 – C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 162	1 125	1 148	1 128
C50	der Brustdrüse	476	484	461	496
C61	der Prostata	447	471	454	456
C81 – C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	593	548	561	565
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	124	140	179	155
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 420	1 512	1 540	1 396
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	1 132	1 163	1 182	1 056
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	1 226	1 329	1 385	1 385
F10	darunter durch Alkohol	104	124	146	134
G00 – H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	995	1 022	1 033	1 016
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11 518	12 721	11 895	11 543
	darunter				
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	4 006	4 312	3 891	3 736
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	3 038	3 437	3 311	3 321
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	1 576	1 748	1 519	1 601
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	1 971	2 104	2 326	2 236
	darunter				
J09 – J18	Grippe und Pneumonie	593	648	687	711
J40 – J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	1 043	1 086	1 218	1 104

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) enthält Sterbefälle aufgrund einer Covid-19-Infektion

XIV. Gesundheitswesen

2023								ICD – 10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
258	242	23,5	24,5	22,5	77,7	75,7	79,9	A00 – B99
1	3	0,2	0,1	0,3	.	.	70,0	A15 – A19
3827	3119	326,9	364,1	290,6	74,8	74,0	75,8	C00 – D48
3713	2988	315,4	353,2	278,4	74,6	73,9	75,5	C00 – C97
133	101	11,0	12,7	9,4	74,6	73,7	75,6	C16
246	206	21,3	23,4	19,2	77,4	76,2	78,8	C18
154	108	12,3	14,6	10,1	73,9	71,5	77,4	C19 – C21
293	288	27,3	27,9	26,8	75,0	73,7	76,4	C25
752	376	53,1	71,5	35,0	71,5	71,5	71,5	C32 – C34
2	494	23,3	0,2	46,0	.	.	75,4	C50
456	-	21,5	43,4	0,0	79,2	79,2	-	C61
312	253	26,6	29,7	23,6	77,0	76,6	77,6	C81 – C96
79	76	7,3	7,5	7,1	81,0	77,8	84,4	D50 – D89
629	767	65,7	59,8	71,5	80,9	77,5	83,8	E00 – E90
474	582	49,7	45,1	54,2	81,9	78,5	84,6	E10 – E14
564	821	65,2	53,7	76,5	83,1	78,3	86,3	F00 – F99
115	19	6,3	10,9	1,8	62,1	61,4	66,6	F10
500	516	47,8	47,6	48,1	77,3	75,5	79,1	G00 – H95
5313	6230	543,3	505,4	580,4	82,4	78,9	85,4	I00 – I99
2109	1627	175,8	200,6	151,6	81,0	77,9	85,1	I20 – I25
1450	1871	156,3	137,9	174,3	83,3	80,3	85,6	I30 – I52
688	913	75,4	65,4	85,1	81,9	78,5	84,4	I60 – I69
1294	942	105,2	123,1	87,8	79,1	77,5	81,3	J00 – J99
391	320	33,5	37,2	29,8	81,8	79,9	84,2	J09 – J18
645	459	52,0	61,4	42,8	77,3	76,0	79,1	J40 – J47

XIV

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 14. Gestorbene 2023 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD – 10	Todesursache	2020	2021	2022	
		Anzahl			insgesamt
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1477	1617	1506	1532
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	251	268	248	232
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	115	103	138	173
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	1030	1105	1095	1116
N17 – N19	darunter Niereninsuffizienz	774	854	834	867
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	27	18	27	23
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	30	33	64	55
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	658	632	840	867
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	955	1023	1314	1369
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) ²⁾ (ohne U12.9)	1066	4033	1847	730
	Sonstige Todesursachen	55	44	75	95
	Sterbefälle insgesamt	30226	34830	32795	31137
U12.9, V01 – Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 – T98 (Kapitel XX) darunter	955	1023	1314	1369
V01 – X59	Unfälle	574	652	832	966
V01 – V99	darunter Transportmittelunfälle	91	86	51	53
W00 – W19	Stürze	260	307	185	134
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	8	12	16	11
X40 – X49	akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen	25	14	39	55
X60 – X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	331	331	281	268
X85 – Y09	tätlicher Angriff	4	3	4	3
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	33	19	121	34
Y40 – Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	11	15	45	39

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) enthält Sterbefälle aufgrund einer Covid-19-Infektion

2023								ICD–10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
906	626	72,1	86,2	58,3	73,7	70,7	77,9	K00–K93 K70
188	44	10,9	17,9	4,1	60,2	60,6	58,8	
69	104	8,1	6,6	9,7	79,9	76,5	82,2	M00–M99
503	613	52,5	47,8	57,1	83,6	81,3	85,5	N00–N99
383	484	40,8	36,4	45,1	84,2	81,7	86,1	N17–N19
12	11	1,1	1,1	1,0	21,0	28,2	13,2	P00–P96
25	30	2,6	2,4	2,8	46,0	43,6	48,0	Q00–Q99
530	337	40,8	50,4	31,4	70,3	66,8	75,7	R00–R99
868	501	64,4	82,6	46,7	72,3	68,0	79,6	S00–T98
421	309	34,4	40,0	28,8	82,3	80,9	84,3	U00–U85
47	48	4,5	4,5	4,5	80,5	78,0	82,9	
15845	15292	1465,6	1507,3	1424,7	78,9	75,9	82,0	
868	501	64,4	82,6	46,7	72,3	68,0	79,6	U12,9, V01–Y98
577	389	45,5	54,9	36,2	74,6	70,4	81,0	V01–X59
38	15	2,5	3,6	1,4	52,3	48,2	62,5	V01–V99
77	57	6,3	7,3	5,3	77,9	74,1	83,0	W00–W19
9	2	0,5	0,9	0,2	.	52,4	.	W65–W74
37	18	2,6	3,5	1,7	59,6	56,6	65,9	X40–X49
220	48	12,6	20,9	4,5	63,8	63,2	66,4	X60–X84
2	1	0,1	0,2	0,1	73,7	.	.	X85–Y09
22	12	1,6	2,1	1,1	57,7	49,9	72,0	Y10–Y34
25	14	1,8	2,4	1,3	72,2	67,2	81,1	Y40–Y84

XIV. Gesundheitswesen

15. Gestorbene 2023 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

ICD – 10	Todesursache	Insgesamt			
			unter 10	10 – 20	20 – 30
Insgesamt					
	Sterbefälle insgesamt	31137	69	33	61
C00 – D48	Neubildungen	6946	3	3	10
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1396	1	1	3
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11543	6	4	2
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	2236	-	-	1
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1532	-	-	-
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (ohne U12.9)	730	-	-	1
Männlich					
	Sterbefälle zusammen	15845	34	24	43
C00 – D48	Neubildungen	3827	1	2	4
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	629	-	1	2
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5313	3	3	2
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	1294	-	-	1
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	906	-	-	-
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (ohne U12.9)	421	-	-	1
Weiblich					
	Sterbefälle zusammen	15292	35	9	18
C00 – D48	Neubildungen	3119	2	1	6
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	767	1	-	1
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6230	3	1	-
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	942	-	-	-
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	626	-	-	-
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (ohne U12.9)	309	-	-	-

XIV. Gesundheitswesen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80 und mehr		
203	466	1552	4136	6182	18435	78,9	C00-D48
42	114	524	1482	1876	2892	74,8	
6	18	43	145	251	928	80,9	
25	84	345	1013	1847	8217	82,4	
4	19	70	345	544	1253	79,1	
28	56	158	316	359	615	73,7	
2	1	11	52	146	517	82,3	U00-U85
135	317	1081	2784	3724	7703	75,9	C00-D48
14	54	289	932	1086	1445	74,0	
5	11	30	95	151	334	77,5	
16	67	271	729	1115	3107	78,9	
3	14	51	236	344	645	77,5	
15	38	125	232	218	278	70,7	
2	1	7	36	100	274	80,9	U00-U85
68	149	471	1352	2458	10732	82,0	C00-D48
28	60	235	550	790	1447	75,8	
1	7	13	50	100	594	83,8	
9	17	74	284	732	5110	85,4	
1	5	19	109	200	608	81,3	
13	18	33	84	141	337	77,9	
-	-	4	16	46	243	84,3	U00-U85

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2024 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je ¹⁾	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.2005	7 807	2 064	299	1 131
31.12.2006	7 869	2 069	294	1 117
31.12.2007	7 972	2 057	287	1 113
31.12.2008	8 038	2 048	282	1 107
31.12.2009	8 098	2 027	278	1 110
31.12.2010	8 269	2 074	270	1 078
31.12.2011	8 412	2 082	259	1 048
31.12.2012	8 644	2 075	251	1 046
31.12.2013	8 872	2 041	244	1 059
31.12.2014	8 966	2 045	241	1 055
31.12.2015	9 160	2 042	237	1 063
31.12.2016	9 296	2 021	232	1 068
31.12.2017	9 474	1 996	227	1 078
31.12.2018	9 516	1 989	225	1 077
31.12.2019	9 456	1 951	226	1 093
31.12.2020	9 540	1 882	222	1 127
31.12.2021	9 657	1 853	218	1 138
31.12.2022	9 635	1 797	221	1 184
31.12.2023	9 753	1 817	218	1 168
31.12.2024 ²⁾	9 927	1 768	212	1 188
Stadt Erfurt	1 328	229	165	955
Stadt Gera	601	93	159	1 028
Stadt Jena	1 425	176	77	623
Stadt Suhl	336	43	103	807
Stadt Weimar	464	84	142	785
Eichsfeld	311	92	333	1 127
Nordhausen	404	63	200	1 282
Wartburgkreis	710	116	218	1 336
Unstrut-Hainich-Kreis	473	59	200	1 604
Kyffhäuserkreis	175	57	410	1 259
Schmalkalden-Meiningen	434	81	277	1 484
Gotha	422	114	322	1 192
Sömmerda	156	52	434	1 302
Hildburghausen	186	40	323	1 500
Ilm-Kreis	312	74	342	1 441
Weimarer Land	556	36	148	2 289
Sonneberg	186	37	296	1 486
Saalfeld-Rudolstadt	408	86	245	1 164
Saale-Holzland-Kreis	339	63	246	1 323
Saale-Orla-Kreis	137	49	565	1 578
Greiz	219	68	428	1 378
Altenburger Land	345	56	254	1 563
Kreisfreie Städte zusammen	4 154	625	126	840
Landkreise zusammen	5 773	1 143	273	1 378

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen – 1) Bevölkerung am 31.12., bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2024: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2022 – 2) 2024: Personen, die mit der Geschlechtsangabe "unbekannt" oder "diver"s gekennzeichnet sind, werden hier nicht mit aufgeführt.

17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2024 nach Geschlecht und Fachgebieten

Stichtag — Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2016	9296	4485	4811
31.12.2017	9474	4592	4882
31.12.2018	9516	4599	4917
31.12.2019	9456	4561	4895
31.12.2020	9540	4614	4926
31.12.2021	9657	4674	4983
31.12.2022	9635	4618	5017
31.12.2023	9753	4666	5087
31.12.2024³⁾	9927	4748	5179
Ohne Gebiet	2766	1232	1534
Praktische Ärzte	76	28	48
Allgemeinmedizin	1036	389	647
Anästhesiologie/ Anästhesiologie und Intensivtherapie	705	408	297
Anatomie	6	4	2
Arbeitsmedizin	57	17	40
Augenheilkunde	194	80	114
Blutspende- und Transfusionswesen/Transfusionsmedizin	1	-	1
Chirurgie ¹⁾	516	400	116
Frauenheilkunde/ Frauenheilkunde und Geburtshilfe	431	107	324
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	164	77	87
Haut- und Geschlechtskrankheiten	135	31	104
Herzchirurgie	20	18	2
Humangenetik	5	1	4
Hygiene/ Hygiene und Umweltmedizin	6	2	4
Innere Medizin ²⁾	1459	727	732
Kinder- und Jugendmedizin	381	99	282
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	67	16	51
Kinderchirurgie/ Kinder- und Jugendchirurgie	25	12	13
Klinische Pharmakologie	4	1	3
Laboratoriumsmedizin	29	18	11
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	25	12	13
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	39	28	11
Neonatologie	-	-	-
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	48	21	27
Neurochirurgie	68	49	19
Neurologie/Neurologie und Psychiatrie (Nervenarzt)	245	120	125
Nuklearmedizin	36	21	15
Öffentliches Gesundheitswesen	11	-	11
Orthopädie/ Unfallchirurgie/ Orthopädie und Unfallchirurgie	491	383	108
Pathologie	46	19	27
Pharmakologie und Toxikologie	5	3	2
Physikalische und Rehabilitative Medizin	45	18	27
Physiologie	7	7	-
Psychiatrie	19	5	14
Psychiatrie und Psychotherapie	231	90	141
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	19	6	13
Psychotherapeutische Medizin	8	7	1
Radiologie/ Diagnostische Radiologie	232	125	107
Rechtsmedizin	9	5	4
Strahlentherapie	42	13	29
Urologie	197	142	55
Sonstige Fachgebiete	21	7	14

Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 1) beinhaltet Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Oralchirurgie, Thoraxchirurgie, Viszeralchirurgie, Plastische Chirurgie und Ästhetische Chirurgie – 2) beinhaltet Angiologie, Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Hämatologie und Internistische Onkologie, Kardiologie, Lungen- und Bronchialheilkunde, Nephrologie, Pneumologie und Rheumatologie – 3) 2024: Personen, die mit der Geschlechtsangabe "unbekannt" oder "diver" gekennzeichnet sind, werden hier nicht mit aufgeführt.

18. Legal eingeleitete Aborte^{*)} seit 1980 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							unbekannt
		unter 18	18–20	20–25	25–30	30–35	35–40	40 und mehr	
1980	14333	1069	4077		3467	2507	2116	1097	-
1985	13761	867	4002		3256	2982	1704	950	-
1990	11118	404	3005		2940	2320	1757	692	-
1995	4386	144	866		1037	1168	806	340	25
2000	5251	279	1317		1076	1243	958	378	-
2005	4406	284	340	1016	895	795	747	329	-
2010	3797	139	162	957	936	744	584	275	-
2011	3740	119	176	969	899	764	511	302	-
2012	3503	115	141	787	915	768	536	241	-
2013	3456	120	140	712	885	811	502	286	-
2014	3455	120	137	599	921	823	579	276	-
2015	3294	124	120	520	854	806	586	284	-
2016	3247	133	116	509	812	855	577	245	-
2017	3035	102	135	467	692	789	625	225	-
2018	3176	110	147	500	707	838	624	250	-
2019	3035	117	127	482	614	812	621	262	-
2020	3020	96	142	472	557	833	660	260	-
2021	2846	100	128	494	498	739	632	255	-
2022	3075	93	166	527	587	771	622	309	-
2023	3150	96	151	537	600	732	722	312	-
2024	3060	115	165	535	585	620	705	335	-

*) Ab dem Berichtsjahr 2024 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung^{*)} im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1980

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							unbekannt
		unter 18	18–20	20–25	25–30	30–35	35–40	40 und mehr	
1980	24,3	16,1	26,8		33,1	33,2	23,5	10,7	-
1985	23,7	15,3	26,2		31,1	29,0	22,9	10,7	-
1990	20,6	9,8	23,7		28,1	23,3	17,8	9,5	-
1995	8,4	2,9	9,2		12,3	11,5	8,3	3,6	x
2000	10,6	5,6	12,7		16,9	14,9	9,5	3,9	-
2005	9,7	6,4	11,1	13,7	14,4	13,1	9,1	3,3	-
2010	10,3	7,1	8,9	14,0	14,5	12,9	9,9	3,4	-
2011	10,8	6,1	12,3	15,2	14,3	13,0	9,4	4,1	-
2012	10,4	5,6	10,8	13,6	14,6	12,7	10,2	3,4	-
2013	10,5	5,4	11,0	13,9	14,0	13,2	9,5	4,3	-
2014	10,7	5,2	10,3	13,3	14,6	13,3	10,6	4,4	-
2015	10,3	5,2	8,1	13,0	13,5	13,0	10,2	4,8	-
2016	10,3	5,4	7,4	13,5	13,3	13,7	9,6	4,4	-
2017	9,7	4,1	8,5	12,5	12,3	12,6	10,2	4,2	-
2018	10,2	4,4	9,1	13,1	14,0	13,2	9,9	4,6	-
2019	9,8	4,6	7,6	12,2	13,8	12,7	9,8	4,7	-
2020	9,8	3,8	8,4	11,6	14,1	13,2	10,4	4,5	-
2021	9,3	4,0	7,6	11,7	13,5	12,1	9,9	4,2	-
2022	9,9	3,6	9,7	12,1	15,6	13,5	9,5	4,9	-
2023	10,1	3,6	8,6	12,1	15,3	14,0	10,8	4,7	-
2024	9,9	4,2	9,4	11,8	14,5	13,5	10,5	5,0	-

*) in der jeweiligen Altersgruppe – 1) Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; ab 2024: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2022; 1973 und 1975: bezogen auf die Bevölkerung am 31.12., ab 1980: bezogen auf die Mittlere Bevölkerung

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch die Versorgung von schwerbehinderten Menschen und Pflegebedürftigen.

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe enthält umfangreiche Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Die wesentlichen Neuerungen betreffen die Kindertagesbetreuung ab 2006 und die verschiedenen Formen der erzieherischen Hilfen ab 2007.

In der Kindertagesbetreuung wurde die Statistik über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen um detaillierte Angaben zu den betreuten Kindern erweitert und die Periodizität von vierjährlich auf jährlich verkürzt. Gleichzeitig wurde eine neue Erhebung eingeführt. Es werden Daten zu Kindern und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege erhoben. Die erweiterte und die neu eingeführte Erhebung zur Kindertagesbetreuung wurden erstmals zum Stichtag 15. März 2006 durchgeführt und werden danach in jährlichem Abstand, beginnend mit dem Jahr 2009, zum Stichtag 1. März erstellt.

Einrichtungen für Kinder im Alter von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder), ehemals als Hort bezeichnet, sind in Thüringen nicht in Trägerschaft der öffentlichen oder freien Jugendhilfe. Sie gehören überwiegend in den Verantwortungsbereich des TMBJS und sind somit kein Bestandteil der Statistik.

Beginnend zum Stichtag 1. März 2011 kann für das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal neben dem ersten Arbeitsbereich, der mindestens die Hälfte der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit umfasst, auch der zweite Arbeitsbereich mit den Wochenstunden angegeben werden. Die Darstellung von Ergebnissen für Personen nach Arbeitsbereichen bezieht sich immer auf den ersten Arbeitsbereich. Bei der Ermittlung der rechnerischen Zahl der Vollzeitstellen werden die Stunden beider Arbeitsbereiche einbezogen.

Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes am 1. Januar 2012 gab es weitere Änderungen im SGB VIII. So werden die Verfahren zu Gefährdungseinschätzungen bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a Absatz 1 SGB VIII mit einer eigenen Statistik, beginnend ab dem Berichtsjahr 2012, erhoben.

Die erzieherischen Hilfen umfassten bis 2006 Leistungen gemäß §§ 28 bis 35 SGB VIII. Mit der Neustrukturierung der Statistik werden auch die Hilfen nach § 27 und § 35a erhoben. Das Merkmalsspektrum pro Hilfeart wurde grundlegend geändert. Aber auch die Methodik der Erhebung änderte sich. So werden heute für alle Hilfearten sowohl die im Laufe des Berichtsjahres beendeten als auch die am Jahresende andauernden Hilfen erfragt.

Mit der Einführung des § 42a SGB VIII zur vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise wurde die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ab dem Berichtsjahr 2017 um die zusätzliche Erhebung dieser Verfahren ergänzt. Doppelzählungen von Kindern und Jugendlichen sind daher ab dem Berichtsjahr 2017 möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. Das hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den Vorjahren eingeschränkt ist.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Auf Grund der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 werden ab der Erhebung zum Stichtag 15. Dezember 2009 die teilstationär Versorgten bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen nicht mehr einbezogen. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger gezählt. Um Mehrfachzahlungen zu vermeiden, werden deshalb die Empfänger von teilstationärer Pflege bei der Ermittlung der Pflegebedürftigen insgesamt nicht berücksichtigt.

Mit Inkrafttreten des zweiten und dritten Pflegestärkungsgesetzes wurden ab dem Berichtsjahr 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Dies hat zur Folge, dass die für alle Pflegebedürftigen einheitlich geltenden fünf Pflegegrade das bisherige System der drei Pflegestufen und der zusätzlichen Feststellung von erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (insbesondere Demenz) ersetzen. Beim ersten Pflegegrad gilt ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Neben den Empfängern von Pflegegeldleistungen (§ 37 oder § 38) des SGB XI werden nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 der Pflegestatistikverordnung auch Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI), die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des SGB XI in Anspruch nehmen, erhoben. Durch diese Veränderungen ist ab 2017 die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen mit den vorherigen Erhebungen etwas eingeschränkt.

Zwei Statistiken erfolgen in mehrjährlichem Abstand, die Statistik der schwerbehinderten Menschen (zweijährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2024; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2026) sowie die Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe im Sinne des § 36 SGB XI versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Absatz 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Betreuungseinrichtungen

Hierbei handelt es sich um ambulante Betreuungsdienste,

- die dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung für Pflegebedürftige nach § 71 Absatz 1a SGB XI erbringen,
- die keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI erbringen und
- für die die Vorschriften des SGB XI, die für die Pflegedienste gelten, entsprechend anzuwenden sind, soweit keine davon abweichende Regelung bestimmt ist.

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegebedürftige

Nach § 14 Absatz 1 SGB XI sind Personen pflegebedürftig, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es handelt sich um Personen, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die entweder Pflegegeld erhalten oder die von einem Pflegedienst ambulant oder in einem Pflegeheim stationär versorgt werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Für Pflegebedürftige mit dem Pflegegrad 1 besteht dabei, wie zuvor genannt, ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung zum 15. Dezember 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr einbezogen. Eine Ausnahme sind ab 2017 die teilstationär versorgten Pflegebedürftigen des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt.

Behinderung

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist. Die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung (GdB), nach Zehnergraden (20 bis 100) abgestuft, festgestellt.

XV

Art der Behinderung

Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte Menschen

Als schwerbehindert gelten Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Wohngeld

Es ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Haushaltsmitglieder auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31. Dezember einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Wohngeldstatistik werden reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte separat ausgewiesen.

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert.

Durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aus dem SGB XII herausgelöst und zum 1. Januar 2020 als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX geregelt.

Personengemeinschaft

Hierbei (bis 2014: Bedarfsgemeinschaft) handelt es sich um eine oder mehrere Personen eines Haushaltes, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Regelleistungen

Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder als Leistung in besonderen Fällen gewährt.

- Grundleistungen dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden gemäß § 3 AsylbLG im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine bzw. Geldleistungen als Grundleistungen gewährt werden.
- In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen dem SGB XII entsprechende Leistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Geheimhaltung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse der Sozialhilfe-, Asylbewerberleistungs- und Wohngeldstatistiken wird ab dem Berichtsjahr 2020 das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewandt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen erfolgt ab dem Berichtsjahr 2021 ebenfalls unter Anwendung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Kinder- und Jugendhilfe

Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien. Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Junge Menschen

Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Hilfe zur Erziehung

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder am jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem jungen Menschen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Erziehung in einer Tagesgruppe

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des jungen Menschen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie jungen Menschen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird jungen Menschen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Junge Menschen haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

XV

Adoptionspflege

Es ist die Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Adoption soll in der Regel erst dann ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Sie umfassen nach § 42 SGB VIII die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen und nach § 42a SGB VIII die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen, sobald deren unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird.

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen nach § 42 SGB VIII in seine Obhut zu nehmen, wenn

- das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder
- eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder eine familiengerichtliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann oder
- ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen

- bei einer geeigneten Person oder
- in einer geeigneten Einrichtung oder
- in einer sonstigen Wohnform

vorläufig unterzubringen; im Fall von Satz 2 Nummer 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen. Nach einer Gesetzesänderung im SGB VIII wird ab dem Berichtsjahr 2014 nicht mehr nach der Art der vorläufigen Schutzmaßnahme (Inobhutnahme bzw. Herausnahme) unterschieden.

Herausnahme

Das ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen von einer anderen Person (mit Ausnahme des Personensorgeberechtigten), bei der sich das Kind oder der Jugendliche aufhält, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen dies erfordert.

Gefährdungseinschätzung

Werden dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes bekannt, so hat es das Gefährdungsrisiko im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte einzuschätzen.

Tageseinrichtungen für Kinder

Dies sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie erzieherisch und pflegerisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater), die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe gefördert wird. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Genehmigte Plätze

Anzahl der laut Betriebserlaubnis genehmigten Plätze.

Besuchsquote/Betreuungsquote

Es ist die Anzahl der betreuten Kinder bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters in Prozent. Neben der Besuchsquote ist eine Betreuungsquote definiert. Während sich die Besuchsquote immer nur auf eine Form der Kindertagesbetreuung bezieht (entweder für Kinder in Kindertageseinrichtungen oder für Kinder in Kindertagespflege), ist die Betreuungsquote auf die Anzahl aller Kinder entsprechenden Alters in Kindertagesbetreuung bezogen. Um Doppelzählungen bei der Berechnung zu vermeiden, werden die Kinder, die neben öffentlich geförderter Kindertagespflege zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen, bei der Berechnung der Betreuungsquote nicht berücksichtigt.

Vollzeitstelle

Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe. Sie gibt die Zahl der Beschäftigten an, die sich fiktiv ergibt, wenn das gesamte Arbeitsvolumen ausschließlich auf Vollzeitarbeitskräfte verteilt würde. Beginnend ab Stichtag 1. März 2010 werden nebenberuflich tätige Personen in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle werden in dieser Statistik 39 Wochenstunden angesetzt.

Pädagogisches Personal

Hierbei handelt es sich um Beschäftigte, die in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII/IX oder gruppenübergreifend tätig sind.

Tätige Personen

Das sind Personen, die in Voll-, Teilzeit oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in den Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

Arbeitslosengeldempfänger

Arbeitslosengeldempfänger sind Personen, die als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld (bis 2022: Arbeitslosengeld I) erhalten. Dieses ersetzt demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, in Form einer Lohnersatzleistung teilweise den Lohnausfall.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine Bedarfsgemeinschaft (§ 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten.

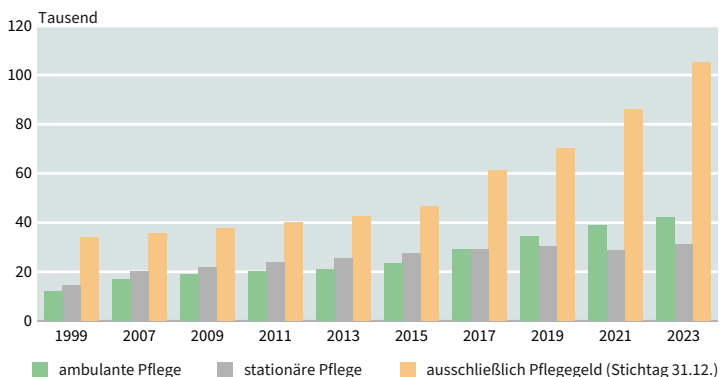
Leistungsberechtigte

Als Leistungsberechtigte werden Personen in Bedarfsgemeinschaften verstanden, die einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II haben. Leistungsberechtigte lassen sich unterscheiden nach Regelleistungsberechtigten und sonstigen Leistungsberechtigten. Die Regelleistungsberechtigten sind untergliedert in erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten nach § 7 SGB II Personen, die nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, hilfebedürftig sind, ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben und Anspruch auf Bürgergeld (bis 2022: Arbeitslosengeld II) haben. Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. eventueller rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten und die Anspruch auf Bürgergeld (bis 2022: Sozialgeld) haben.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

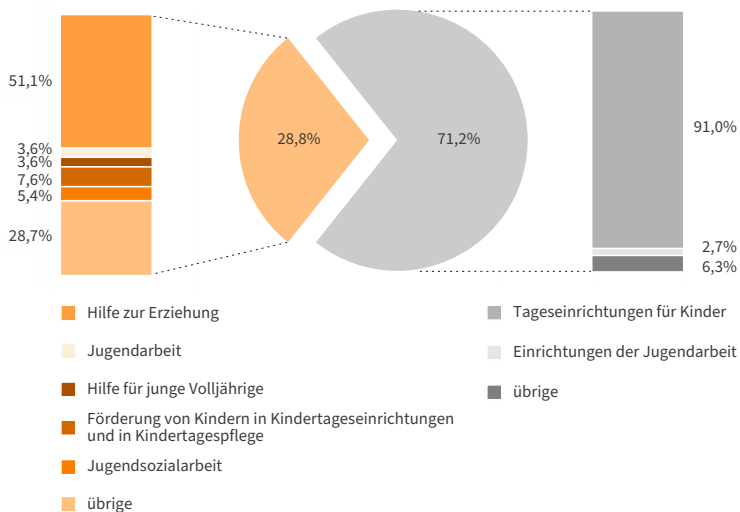
Pflegebedürftige 1999 und 2007 bis 2023 nach Leistungsarten Stichtag: 15.12.



Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2023 nach Hilfearten

für Einzel- und Gruppenhilfen

für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe



1. Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal 2015 bis 2023

Merkmal	15.12.2015	15.12.2017	15.12.2019	15.12.2021	15.12.2023
Pflegeeinrichtungen insgesamt	889	952	1005	1076	1096
davon					
ambulante Pflegeeinrichtungen ¹⁾	432	457	472	503	502
stationäre Pflegeeinrichtungen	457	495	533	573	594
Pflegebedürftige insgesamt²⁾	94280	115620	135592	166453	193937
darunter					
mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	40740	.	.	.	.
und zwar					
männlich	33561	42860	51903	64323	75899
weiblich ³⁾	60719	72760	83689	102130	118038
Pflegegrad 1 ⁴⁾	.	885	8208	21377	26027
Pflegegrad 2	.	52983	60041	67859	77968
Pflegegrad 3	.	35466	41118	49531	59863
Pflegegrad 4	.	18674	18504	19776	22262
Pflegegrad 5	.	7559	7675	7873	7788
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	.	53	46	37	29
ambulante Pflege ⁵⁾	23185	28882	34462	38649	42283
vollstationäre Pflege	24558	25398	25307	23747	24385
davon					
Dauerpflege	24196	25078	25000	23430	23968
Kurzzeitpflege	362	320	307	317	417
Pflegegeld ⁶⁾	46537	61304	70131	86158	105128
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlich bzw. ohne Leistungen ^{7) 8)}	.	.	5615	17854	22092
mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ⁹⁾	.	36	77	45	49
nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2 bis 5) ⁹⁾	.	3782	4855	5069	6538
Nachrichtlich: ohne Pflegegrad mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	5328	.	.	.	.
Pflegepersonal insgesamt²⁾	30108	32462	34070	35598	36437
davon					
vollzeitbeschäftigt	9175	9544	9745	9898	9450
teilzeitbeschäftigt	17810	19717	20801	22077	22939
geringfügig beschäftigt	1266	1520	1651	1549	1983
Auszubildender, (Um-)Schüler	1668	1556	1762	1980	1972
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr	79	53	40	48	41
Helfer im Bundesfreiwilligendienst	86	59	54	24	24
Praktikant außerhalb einer Ausbildung	24	13	17	22	28

1) ab 2019 einschließlich ambulanter Betreuungsdienste – 2) Ab 2019 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (§ 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Personen mit dem Geschlecht „ohne Angabe“ (§ 22 Abs. 3 PStG) werden ab 2017 dem weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 4) Inklusive Pflegebedürftiger mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime bzw. ausschließlich nach Landesrecht anerkannte Leistungen erhalten – 5) ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige; falls diese z. B. parallel Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen – 6) ohne Empfänger von Pflegegeld bzw. Kurzzeit-/Verhinderungspflege, die bereits ambulante bzw. vollstationäre Pflege erhalten; Stichtag: 31.12. – 7) Ab 2019 werden Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen erfasst. – 8) Vergleichbarkeit der Daten aufgrund der Behebung einer Untererfassung von 2021 zu 2019 nur eingeschränkt möglich – 9) Empfänger von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summe der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. (In Grad 2 bis 5 erhalten sie auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind so bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst.; ab 2021 einschließlich Empfänger von teilstationärer Pflege ohne Zuordnung zu einem Pflegegrad)

XV. Öffentliche Sozialleistungen

2. Pflegebedürftige mit ausschließlich Pflegegeld am 31.12.2023 nach Kreisen

Stichtag Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige ¹⁾		Davon mit Pflegegrad				
	Anzahl	je 1000 Einwohner ²⁾	1	2	3	4	5
31.12.2005	33 016	14,1	.	.	.	.	.
31.12.2007	35 421	15,5	.	.	.	.	.
31.12.2009	37 747	16,8	.	.	.	.	.
31.12.2011	40 135	18,4	.	.	.	.	.
31.12.2013	42 545	19,7	.	.	.	.	.
31.12.2015	46 537	21,4	.	.	.	.	.
31.12.2017	61 304	28,5	.	35 503	18 108	6 180	1 513
31.12.2019	70 131	32,9	.	40 649	21 268	6 225	1 989
31.12.2021	86 158	40,9	.	48 005	28 318	7 630	2 205
31.12.2023	105 128	49,7	.	58 211	35 873	8 729	2 315
Stadt Erfurt	9 164	41,7	.	5 030	3 220	731	183
Stadt Gera	4 263	44,5	.	2 411	1 402	355	95
Stadt Jena	3 602	32,7	.	2 037	1 201	294	70
Stadt Suhl	2 037	56,1	.	1 168	669	158	42
Stadt Weimar	2 498	38,1	.	1 421	835	182	60
Eichsfeld	5 855	57,0	.	3 093	2 010	603	149
Nordhausen	4 918	60,3	.	3 002	1 519	317	80
Wartburgkreis	8 087	51,7	.	4 324	2 847	704	212
Unstrut-Hainich-Kreis	6 392	66,3	.	3 628	2 112	518	134
Kyffhäuserkreis	4 778	65,9	.	2 650	1 672	363	93
Schmalkalden-Meiningen	7 220	59,6	.	3 858	2 520	659	183
Gotha	6 247	45,6	.	3 461	2 155	486	145
Sömmerda	3 962	58,2	.	2 218	1 357	294	93
Hildburghausen	3 213	52,9	.	1 674	1 161	310	68
Ilm-Kreis	5 471	51,1	.	3 025	1 873	442	131
Weimarer Land	3 914	47,2	.	2 165	1 350	305	94
Sonneberg	2 987	53,4	.	1 601	1 044	280	62
Saalfeld-Rudolstadt	4 877	48,2	.	2 686	1 642	441	108
Saale-Holzland-Kreis	3 613	43,0	.	2 034	1 232	267	80
Saale-Orla-Kreis	3 443	44,2	.	1 915	1 141	320	67
Greiz	3 992	42,2	.	2 225	1 344	343	80
Altenburger Land	4 595	52,2	.	2 585	1 567	357	86
Kreisfreie Städte zusammen	21 564	40,9	.	12 067	7 327	1 720	450
Landkreise zusammen	83 564	52,6	.	46 144	28 546	7 009	1 865

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeitpflege (bis 2007: stationäre Pflege) berücksichtigt sind – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; ab 2023: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2022

3. Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2023 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante Pflege-/ Betreuungs- dienste ¹⁾	Pflegebedürftige		Davon mit Pflegegrad				
		Anzahl	je 1000 Einwohner ²⁾	1	2	3	4	5
15.12.2005	377	15485	6,6	.	.	.	.	.
15.12.2007	389	16740	7,3	.	.	.	.	.
15.12.2009	396	18734	8,3	.	.	.	.	.
15.12.2011	411	19996	9,2	.	.	.	.	.
15.12.2013	417	20958	9,7	.	.	.	.	.
15.12.2015	432	23185	10,7	.	.	.	.	.
15.12.2017	457	28882	13,4	805	13023	9126	4214	1714
15.12.2019	472	34462	16,2	2487	15192	10815	4294	1674
15.12.2021	503	38649	18,3	3446	16001	12372	4762	2068
15.12.2023	502	42283	20,0	3871	16556	14570	5484	1802
Stadt Erfurt	43	3310	15,1	234	1383	1186	357	150
Stadt Gera	21	2016	21,1	227	772	661	257	99
Stadt Jena	18	1525	13,9	197	606	489	185	48
Stadt Suhl	8	669	18,4	37	263	243	84	42
Stadt Weimar	17	1526	23,3	270	577	436	170	73
Eichsfeld	20	2578	25,1	251	883	908	401	135
Nordhausen	25	2429	29,8	230	1263	668	184	84
Wartburgkreis	27	2575	16,5	274	1005	879	313	104
Unstrut-Hainich-Kreis	26	3121	32,4	346	1272	1022	377	104
Kyffhäuserkreis	20	1944	26,8	242	760	652	233	57
Schmalkalden-Meiningen	31	2730	22,5	162	980	962	448	178
Gotha	38	2394	17,5	189	939	877	306	83
Sömmerda	20	1592	23,4	140	645	534	193	80
Hildburghausen	12	817	13,5	65	284	323	106	39
Ilm-Kreis	22	1719	16,1	140	638	626	251	64
Weimarer Land	14	1583	19,1	88	625	593	215	62
Sonneberg	9	591	10,6	16	200	235	96	44
Saalfeld-Rudolstadt	31	2411	23,8	215	988	797	328	83
Saale-Holzland-Kreis	16	909	10,8	53	341	356	131	28
Saale-Orla-Kreis	22	1435	18,4	144	464	545	217	65
Greiz	36	2146	22,7	156	770	783	349	88
Altenburger Land	26	2263	25,7	195	898	795	283	92
Kreisfreie Städte zusammen	107	9046	17,2	965	3601	3015	1053	412
Landkreise zusammen	395	33237	20,9	2906	12955	11555	4431	1390

1) bis zum Berichtsjahr 2019 ausschließlich ambulante Pflegedienste – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; ab 2023: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2022

XV. Öffentliche Sozialleistungen

4. Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2023 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Stationäre Pflege- einrichtungen (Pflegeheime)	Verfügbare Plätze			je 1000 Einwohner ¹⁾	insgesamt
			insgesamt	davon für			
				vollstationäre	teilstationäre		
			Pflege				
1	15.12.2005	277	19845	18977	868	7,9	18526
2	15.12.2007	304	20969	19976	993	8,8	20052
3	15.12.2009	338	22815	21630	1185	9,7	21781
4	15.12.2011	379	24803	23332	1471	10,9	23828
5	15.12.2013	412	26433	24678	1755	11,8	25539
6	15.12.2015	457	27959	25654	2305	12,7	27486
7	15.12.2017	495	29386	26492	2894	13,6	29236
8	15.12.2019	533	30411	26898	3513	14,2	30259
9	15.12.2021	573	31186	26736	4255	13,7	28861
10	15.12.2023	594	31651	27025	4626	14,6	30972
11	Stadt Erfurt	39	2799	2431	368	12,5	2752
12	Stadt Gera	23	1522	1280	242	16,0	1529
13	Stadt Jena	21	1379	1238	141	11,8	1304
14	Stadt Suhl	8	506	454	52	13,8	500
15	Stadt Weimar	25	1256	1036	220	18,6	1222
16	Eichsfeld	37	1578	1065	513	17,4	1785
17	Nordhausen	34	1751	1560	191	20,5	1673
18	Wartburgkreis	43	2292	2061	231	14,2	2213
19	Unstrut-Hainich-Kreis	41	1930	1538	392	19,9	1916
20	Kyffhäuserkreis	26	1274	1096	178	17,1	1239
21	Schmalkalden-Meiningen	31	1684	1502	182	13,9	1685
22	Gotha	36	1916	1718	198	12,7	1740
23	Sömmerda	20	934	780	154	12,3	841
24	Hildburghausen	19	952	858	94	14,7	893
25	Ilm-Kreis	25	1380	1259	121	13,0	1394
26	Weimarer Land	21	1176	1019	157	13,3	1103
27	Sonneberg	18	890	732	158	13,5	755
28	Saalfeld-Rudolstadt	31	1455	1245	210	14,4	1458
29	Saale-Holzland-Kreis	20	972	785	187	11,4	958
30	Saale-Orla-Kreis	23	873	711	162	11,7	908
31	Greiz	29	1552	1344	208	16,1	1525
32	Altenburger Land	24	1580	1313	267	18,0	1579
33	Kreisfreie Städte zusammen	116	7462	6439	1023	13,9	7307
34	Landkreise zusammen	478	24189	20586	3603	14,9	23665

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Pflegebedürftige									Lfd. Nr.
davon nach Art der Pflegeleistung			davon mit Pflegegrad						
vollstationäre Pflege		teil- stationäre Pflege	1	2	3	4	5	bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	
zusammen	darunter Dauerpflege								
17767	17527	759	.	.	.	.	.	150	1
19129	18843	923	.	.	.	.	.	188	2
20486	20189	1295	.	.	.	.	.	165	3
22191	21858	1637	.	.	.	.	.	126	4
23386	23045	2153	.	.	.	.	.	132	5
24558	24196	2928	.	.	.	.	.	102	6
25398	25078	3838	80	5434	9746	9289	4614	73	7
25307	25000	4952	106	5613	11121	9060	4293	66	8
23747	23430	5114	77	5150	11097	8603	3885	49	9
24385	23968	6587	64	4766	12420	9639	4037	46	10
2195	2172	557	1	459	1096	850	342	4	11
1220	1214	309	2	223	619	476	208	1	12
1119	1114	185	-	192	542	393	176	1	13
419	405	81	-	34	175	159	132	-	14
950	946	272	1	165	485	384	185	2	15
984	951	801	7	300	693	520	259	6	16
1420	1370	253	4	376	696	449	148	-	17
1804	1790	409	9	357	859	688	298	2	18
1418	1385	498	2	302	798	581	233	-	19
1037	1004	202	2	152	508	405	170	2	20
1375	1373	310	3	225	700	556	195	6	21
1433	1424	307	4	258	705	547	225	1	22
626	604	215	1	129	336	282	93	-	23
757	750	136	-	131	334	265	163	-	24
1206	1184	188	3	215	555	472	149	-	25
844	826	259	6	210	461	309	117	-	26
605	573	150	4	126	305	218	100	2	27
1199	1184	259	6	215	535	495	201	6	28
760	743	198	3	143	388	302	112	10	29
638	625	270	1	97	386	293	131	-	30
1204	1179	321	2	235	588	489	211	-	31
1172	1152	407	3	222	656	506	189	3	32
5903	5851	1404	4	1073	2917	2262	1043	8	33
18482	18117	5183	60	3693	9503	7377	2994	38	34

XV

(ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; ab 2023: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2022

5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2023 nach Leistungsarten und Kreisen

Stichtag ----- Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		reine Wohngeld- haushalte	davon mit		wohngeld- rechtliche Teil- haushalte	davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
31.12.2007	26709	25469	21990	3479	1240	1119	121
31.12.2008	29596	26526	22905	3621	3070	2863	207
31.12.2009	45687	36275	31318	4957	9412	8952	460
31.12.2010	50222	37347	32682	4665	12875	12434	441
31.12.2011	42896	34532	30718	3814	8364	8085	279
31.12.2012	35972	30651	27382	3269	5321	5169	152
31.12.2013	28939	25259	22699	2560	3680	3577	103
31.12.2014	23991	21245	19083	2162	2746	2671	75
31.12.2015	19173	17196	15447	1749	1977	1936	41
31.12.2016	24571	23022	20755	2267	1549	1501	48
31.12.2017	22351	21138	19030	2108	1213	1171	42
31.12.2018	20244	19188	17325	1863	1056	1023	33
31.12.2019	17878	17003	15357	1646	875	844	31
31.12.2020	20345	19600	17915	1685	745	720	25
31.12.2021	19060	18345	16760	1590	710	685	30
31.12.2022	22450	21800	19790	2010	645	615	35
31.12.2023	42565	41750	37225	4525	815	760	55
Stadt Erfurt	5310	5225	5120	105	85	85	-
Stadt Gera	2425	2370	2310	60	50	50	-
Stadt Jena	2430	2380	2345	35	50	45	-
Stadt Suhl	1030	1015	950	65	15	15	-
Stadt Weimar	1855	1825	1765	60	30	30	-
Eichsfeld	1730	1715	1450	260	15	15	-
Nordhausen	1800	1735	1535	205	65	60	5
Wartburgkreis	2610	2570	2240	335	40	40	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1965	1930	1715	215	35	35	-
Kyffhäuserkreis	1845	1750	1360	390	95	85	10
Schmalkalden-Meiningen	2040	2005	1610	390	40	35	5
Gotha	1965	1930	1725	205	35	30	-
Sömmerda	985	975	785	190	15	10	5
Hildburghausen	795	780	620	160	15	10	5
Ilm-Kreis	2265	2240	2020	220	25	20	5
Weimarer Land	1500	1465	1275	190	35	35	-
Sonneberg	1045	995	855	140	50	45	-
Saalfeld-Rudolstadt	2450	2420	2100	315	35	35	-
Saale-Holzland-Kreis	1305	1275	1065	210	30	25	5
Saale-Orla-Kreis	1705	1680	1345	335	20	20	5
Greiz	1440	1425	1175	245	20	15	5
Altenburger Land	2065	2045	1845	200	20	20	-
Kreisfreie Städte zusammen	13045	12815	12495	320	230	225	5
Landkreise zusammen	29515	28935	24735	4200	580	535	50

6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2023 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen

Stichtag —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Reine Wohngeld- haushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
	Wohngeldgewährung			
	Anzahl	EUR	%	
31.12.2007	25469	78	40,3	29,9
31.12.2008	26526	78	40,1	29,8
31.12.2009	36275	106	39,1	26,3
31.12.2010	37347	107	38,7	26,0
31.12.2011	34532	97	38,7	27,4
31.12.2012	30651	95	38,7	27,7
31.12.2013	25259	94	38,0	27,5
31.12.2014	21245	92	37,7	27,6
31.12.2015	17196	90	37,1	27,4
31.12.2016	23022	123	38,2	25,4
31.12.2017	21138	117	38,9	26,6
31.12.2018	19188	115	36,5	25,4
31.12.2019	17003	114	35,8	25,1
31.12.2020	19600	129	39,6	26,5
31.12.2021	18345	143	40,1	25,5
31.12.2022	21800	145	40,3	25,7
31.12.2023	41750	236	35,0	15,0
Stadt Erfurt	5225	265	37,2	15,9
Stadt Gera	2370	235	32,3	13,0
Stadt Jena	2380	258	37,1	15,3
Stadt Suhl	1015	227	34,6	14,6
Stadt Weimar	1825	255	39,0	17,7
Eichsfeld	1715	234	34,9	15,1
Nordhausen	1735	224	34,2	14,6
Wartburgkreis	2570	237	34,9	15,0
Unstrut-Hainich-Kreis	1930	228	34,0	13,9
Kyffhäuserkreis	1750	223	33,7	14,3
Schmalkalden-Meiningen	2005	233	35,3	15,3
Gotha	1930	235	35,0	14,3
Sömmerda	975	229	34,0	14,7
Hildburghausen	780	234	35,6	15,6
Ilm-Kreis	2240	227	34,6	14,6
Weimarer Land	1465	229	34,5	15,0
Sonneberg	995	238	34,0	14,2
Saalfeld-Rudolstadt	2420	225	35,0	15,5
Saale-Holzland-Kreis	1275	225	34,6	15,5
Saale-Orla-Kreis	1680	216	34,0	15,8
Greiz	1425	211	32,6	14,2
Altenburger Land	2045	221	33,2	14,0
Kreisfreie Städte zusammen	12815	.	.	.
Landkreise zusammen	28935	.	.	.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2023 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbezieher und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Reine Wohngeld- haushalte	Davon					
		Erwerbstätige		Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Arbeit- nehmer ¹⁾		Rentner, Pensionäre	Studierende, Aus- zubildende	sonstige
Stadt Erfurt	5 225	50	1 660	280	2 900	105	230
Stadt Gera	2 370	15	715	90	1 475	20	60
Stadt Jena	2 380	30	665	110	1 265	180	125
Stadt Suhl	1 015	10	245	45	680	5	25
Stadt Weimar	1 825	30	475	55	1 145	45	70
Eichsfeld	1 715	15	375	50	1 200	10	60
Nordhausen	1 735	5	365	70	1 215	15	65
Wartburgkreis	2 570	10	655	95	1 630	20	165
Unstrut-Hainich-Kreis	1 930	5	395	60	1 380	10	80
Kyffhäuserkreis	1 750	10	365	70	1 245	10	50
Schmalkalden-Meiningen	2 005	10	475	90	1 270	15	145
Gotha	1 930	5	410	75	1 365	20	55
Sömmerda	975	-	225	35	670	5	35
Hildburghausen	780	10	160	30	535	10	35
Ilm-Kreis	2 240	10	450	100	1 550	35	100
Weimarer Land	1 465	10	350	65	955	15	70
Sonneberg	995	10	265	50	615	10	45
Saalfeld-Rudolstadt	2 420	20	595	90	1 620	5	85
Saale-Holzland-Kreis	1 275	10	310	40	850	15	55
Saale-Orla-Kreis	1 680	15	405	65	1 120	15	60
Greiz	1 425	10	290	45	1 015	15	50
Altenburger Land	2 045	15	470	85	1 370	15	90
Thüringen	41 750	305	10 315	1 700	27 080	595	1 755
davon							
kreisfreie Städte	12 815	135	3 760	580	7 470	360	510
Landkreise	28 935	170	6 550	1 120	19 615	235	1 245

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte

8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2023 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr ¹⁾ Unterbringungsart Altersgruppe	Insgesamt		Davon	
	Anzahl	darunter Ausländer	männlich ²⁾	weiblich ²⁾
Insgesamt				
2017	15970	902	9164	6806
2018	16499	1045	9557	6942
2019	16437	1124	9649	6788
2020	16730	1210	9955	6775
2021	17030	1320	10095	6940
2022	18645	2790	10525	8120
2023	18925	3290	10545	8380
Außerhalb von Einrichtungen	17755	3255	9845	7910
In Einrichtungen	1175	35	700	470
Durchschnittsalter	55,9	70,8	53,7	58,6
18 Jahre bis unter Altersgrenze³⁾				
2017	10927	163	6845	4082
2018	11224	202	7074	4150
2019	11109	230	7015	4094
2020	11355	250	7200	4155
2021	11270	275	7115	4155
2022	11190	325	7005	4185
2023	10960	360	6850	4110
Altersgrenze³⁾ und älter				
2017	5043	739	2319	2724
2018	5275	843	2483	2792
2019	5328	894	2634	2694
2020	5375	960	2750	2625
2021	5760	1045	2980	2785
2022	7455	2470	3520	3935
2023	7965	2925	3695	4275
Alter von ... bis unter ... Jahren				
18–25	910	30	565	345
25–30	885	20	535	355
30–40	3195	45	1915	1280
40–50	2295	50	1440	855
50–60	2035	100	1330	705
60–65	1365	85	890	470
65–70	3450	1115	1815	1635
70–75	2585	935	1240	1350
75–80	1080	480	455	625
80–85	630	245	235	395
85–90	360	150	115	245
90 und mehr	140	35	20	120

1) am Ende des 4. Vierteljahres – 2) Ab Berichtsjahr 2017 werden Personen mit der Signierung des Geschlechts „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII; 2023: 66 Jahre

XV. Öffentliche Sozialleistungen

9. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2019 bis 2023

Hilfeart	2019	2020	2021	2022	2023
	1 000 EUR				
Hilfe zum Lebensunterhalt	32 000	25 923	25 436	28 948	36 226
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII zusammen	552 253	88 190	99 531	84 028	120 266
davon					
Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	6 096	5 813	5 486	6 702	13 369
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	479 739	.	.	.	.
Hilfe zur Pflege	59 214	75 115	86 948	70 144	98 846
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7 204	7 262	7 098	7 183	8 051
Bruttoausgaben insgesamt	584 252	114 113	124 967	112 976	156 492
Einnahmen	66 194	18 717	20 124	20 917	23 477
Nettoausgaben insgesamt	518 058	95 396	104 844	92 059	133 016

1) ab 2020 Überführung in das SGB IX

10. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2019 bis 2023

Merkmal	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Empfänger insgesamt	7 490	4 830	4 770	5 545	5 510
männlich ¹⁾	4 619	3 000	2 905	3 185	3 115
weiblich ¹⁾	2 871	1 830	1 860	2 360	2 390
in Einrichtungen	4 684	1 805	2 000	1 945	1 840
außerhalb von Einrichtungen	2 806	3 025	2 765	3 600	3 665
unter 7	242	240	230	245	250
7 bis unter 11	252	220	195	235	230
11 bis unter 15	308	295	290	350	335
15 bis unter 18	116	90	85	95	115
18 bis unter 21	181	115	100	70	75
21 bis unter 25	288	120	110	115	115
25 bis unter 30	356	135	120	155	150
30 bis unter 40	1 293	560	510	480	445
40 bis unter 50	1 063	615	590	600	615
50 bis unter 60	1 485	1 000	890	995	905
60 bis unter 65	786	585	565	1 045	1 060
65 und mehr Jahre	1 120	865	1 085	1 160	1 210
Durchschnittsalter	45,1	45,9	47,6	48,4	48,5
Personengemeinschaften insgesamt	7 349	4 680	4 645	5 330	5 290
in Einrichtungen	4 684	1 805	2 000	1 945	1 840
außerhalb von Einrichtungen	2 665	2 875	2 645	3 385	3 445
durchschnittlicher monatlicher Bruttobedarf in EUR	732	781	791	772	695
durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf in EUR	421	495	512	546	503

1) Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

11. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2023 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt		
		Anzahl	je 1000 der Bevölkerung ¹⁾	
				unter 18
1	Stadt Erfurt	750	3,4	125
2	Stadt Gera	350	3,7	90
3	Stadt Jena	200	1,8	20
4	Stadt Suhl	50	1,4	5
5	Stadt Weimar	250	3,8	40
6	Eichsfeld	170	1,7	25
7	Nordhausen	220	2,7	30
8	Wartburgkreis	330	2,1	40
9	Unstrut-Hainich-Kreis	310	3,2	50
10	Kyffhäuserkreis	205	2,8	60
11	Schmalkalden-Meiningen	265	2,2	45
12	Gotha	345	2,5	50
13	Sömmerda	155	2,3	50
14	Hildburghausen	150	2,5	15
15	Ilm-Kreis	270	2,5	70
16	Weimarer Land	105	1,3	10
17	Sonneberg	120	2,1	20
18	Saalfeld-Rudolstadt	235	2,3	40
19	Saale-Holzland-Kreis	135	1,6	15
20	Saale-Orla-Kreis	175	2,2	35
21	Greiz	185	2,0	35
22	Altenburger Land	245	2,8	35
23	Thüringen	5220	2,5	915
24	Außerhalb Thüringens	290	x	20
25	Insgesamt	5510	x	935

XV

1) Bevölkerung am 31.12.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Und zwar						Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren				in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	
18–25	25–50	50–65	65 und mehr			
35	210	265	110	140	610	1
5	65	125	65	120	230	2
10	55	60	55	60	140	3
-	15	20	10	10	40	4
10	60	95	45	80	170	5
10	30	40	65	95	75	6
5	40	90	55	90	130	7
10	55	130	100	110	220	8
15	70	115	65	110	195	9
5	35	60	45	55	150	10
10	65	75	70	95	170	11
10	65	130	90	105	240	12
5	25	50	20	65	85	13
5	35	70	30	90	60	14
15	65	90	35	60	210	15
-	30	40	25	35	75	16
5	25	45	30	40	85	17
10	45	85	50	80	155	18
5	35	55	30	30	105	19
10	40	65	25	65	110	20
5	30	70	45	55	130	21
-	55	110	40	35	210	22
180	1135	1880	1110	1630	3590	23
10	75	85	95	215	75	24
190	1210	1965	1210	1840	3665	25

XV. Öffentliche Sozialleistungen

12. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2019 bis 2023

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
In Einrichtungen	24 861	8 310	8 505	8 345	10 035
Außerhalb von Einrichtungen	13 732	1 880	1 845	1 965	2 475
Insgesamt ¹⁾²⁾	35 719	10 110	10 245	10 205	12 320
männlich	20 153	4 365	4 355	4 510	5 300
weiblich	15 566	5 745	5 885	5 695	7 020
unter 7	6 087	15	10	15	20
7 bis unter 11	1 986	10	10	10	20
11 bis unter 15	560	15	15	20	30
15 bis unter 18	340	5	5	5	10
18 bis unter 21	425	25	20	10	30
21 bis unter 25	863	50	60	50	55
25 bis unter 30	1 494	95	70	65	75
30 bis unter 40	4 790	305	270	260	290
40 bis unter 50	3 878	395	395	350	400
50 bis unter 60	5 171	970	905	880	860
60 bis unter 65	2 448	905	855	870	970
65 und mehr Jahre	7 677	7 325	7 635	7 665	9 565
Durchschnittsalter	42,4	72,9	73,6	73,3	74,4
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	230	80	75	180	210
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ⁴⁾	27 071	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege ⁵⁾	7 746	8 775	9 035	9 070	11 020
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 462	1 355	1 230	1 035	1 190

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger von ausschließlich Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt – 3) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen – 4) ab 2020 Überführung in das SGB IX – 5) ohne Empfänger von Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt

13. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 bis 2023

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
	1 000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	21 540	22 000	22 227	24 892	25 051
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt	21 141	21 527	21 915	24 679	24 694
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII	399	473	312	213	357
Grundleistungen zusammen	33 606	34 970	37 727	99 285	84 308
davon					
Sachleistungen	21 128	22 265	22 723	49 971	44 881
Wertgutscheine	207	232	314	1 563	1 003
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	4 987	5 249	6 196	21 830	18 620
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	7 284	7 224	8 494	25 922	19 804
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	1 039	1 361	1 068	813	3 154
Arbeitsgelegenheiten	143	124	132	124	153
Sonstige Leistungen zusammen	1 057	1 045	1 319	1 946	1 761
davon					
Sachleistungen	531	507	418	479	666
Geldleistungen	526	538	901	1 467	1 095
Bruttoausgaben insgesamt	57 386	59 501	62 472	127 060	114 427
Einnahmen	2 119	2 290	2 023	9 817	18 013
Nettoausgaben insgesamt	55 267	57 211	60 449	117 243	96 413

XV. Öffentliche Sozialleistungen

14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				Hilfe zum Lebens- unterhalt
		Grundleistungen			zusammen ¹⁾	
		hiervon				
		Sachleistungen	Wert- gutscheine	Geldleistungen		
Insgesamt						
31.12.2017	9 120	5 822	4 521	108	5 382	3 298
31.12.2018	7 859	4 484	3 608	163	4 349	3 375
31.12.2019	7 455	4 122	3 278	143	3 885	3 333
31.12.2020	8 135	4 225	3 395	45	4 175	3 910
31.12.2021	8 065	4 775	3 460	45	4 660	3 290
31.12.2022	10 625	7 915	4 985	75	7 865	2 710
31.12.2023	9 970	7 625	5 060	50	7 520	2 345
Unter 3	515	365	235	-	365	150
3 – 7	740	505	310	-	505	235
7 – 11	710	495	320	-	495	215
11 – 15	600	425	260	-	425	175
15 – 18	370	270	155	-	270	100
18 – 21	755	660	455	10	645	95
21 – 25	1 270	1 080	750	10	1 065	185
25 – 30	1 445	1 195	825	10	1 175	250
30 – 40	2 035	1 545	1 015	5	1 525	490
40 – 50	925	660	435	5	650	265
50 – 60	355	250	170	-	240	105
60 und mehr	250	175	125	-	165	75
Durchschnittsalter	25,1	25,1	25,5	25,2	25,0	25,0
Männlich						
31.12.2017	5 814	3 771	2 968	76	3 473	2 043
31.12.2018	4 959	2 807	2 265	90	2 702	2 152
31.12.2019	4 556	2 504	1 977	86	2 347	2 052
31.12.2020	5 045	2 680	2 150	30	2 635	2 365
31.12.2021	4 995	3 070	2 210	30	2 995	1 925
31.12.2022	6 520	4 945	3 205	45	4 920	1 575
31.12.2023	6 570	5 145	3 500	45	5 080	1 420
Unter 3	275	190	130	-	185	90
3 – 7	370	255	155	-	255	110
7 – 11	365	265	175	-	260	105
11 – 15	320	225	135	-	225	95
15 – 18	225	160	95	-	160	65
18 – 21	610	540	380	10	530	70
21 – 25	1 055	905	635	10	895	150
25 – 30	1 120	935	660	10	925	180
30 – 40	1 345	1 045	705	5	1 025	300
40 – 50	585	420	285	5	415	165
50 – 60	200	140	95	-	140	60
60 und mehr	95	60	50	-	60	35
Durchschnittsalter	25,3	25,3	25,5	25,6	25,2	25,6

1) ohne Mehrfachzählungen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Noch: 14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Grundleistungen				Hilfe zum Lebens- unterhalt
		zusammen ¹⁾	hiervon			
			Sachleistungen	Wert- gutscheine	Geldleistungen	
Weiblich						
31.12.2017	3306	2051	1553	32	1909	1255
31.12.2018	2900	1677	1343	73	1647	1223
31.12.2019	2899	1618	1301	57	1538	1281
31.12.2020	3090	1550	1245	15	1540	1545
31.12.2021	3070	1705	1255	10	1665	1365
31.12.2022	4105	2970	1780	30	2945	1140
31.12.2023	3400	2480	1560	5	2440	920
Unter 3	240	180	105	-	175	60
3 – 7	370	250	155	-	245	120
7 – 11	345	235	145	-	235	110
11 – 15	285	200	125	-	200	80
15 – 18	145	110	60	-	110	40
18 – 21	145	120	75	-	115	25
21 – 25	215	175	115	-	170	40
25 – 30	325	255	165	-	250	70
30 – 40	690	505	310	-	495	185
40 – 50	340	235	155	-	235	105
50 – 60	155	105	75	-	100	45
60 und mehr	150	110	75	-	105	40
Durchschnittsalter	24,7	24,9	25,5	/	24,7	24,3

1) ohne Mehrfachzählungen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

15. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2023

Jahr — Art der Auszahlungen bzw. Einzahlungen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
	1 000 EUR		
1995	548 833	439 030	109 803
2000	547 129	345 851	201 278
2003	546 967	322 940	224 027
2004	555 663	304 286	251 377
2005	547 447	300 147	247 300
2006	538 916	307 218	231 698
2007	557 391	312 529	244 862
2008	585 531	337 338	248 193
2009	640 476	372 551	267 926
2010	697 501	398 252	299 249
2011	748 848	411 324	337 524
2012	780 864	429 618	351 246
2013	836 277	451 933	384 344
2014	856 934	476 947	379 988
2015	894 084	497 295	396 789
2016	975 175	569 181	405 994
2017	1 040 582	601 415	439 167
2018	1 093 045	613 023	480 023
2019	1 161 507	646 868	514 639
2020	1 234 335	677 218	557 117
2021	1 281 262	701 266	579 995
2022	1 380 063	770 201	609 862
2023	1 482 665	843 891	638 774
Einzel- und Gruppenhilfen	426 758	366 958	59 800
darunter			
Jugendarbeit	15 563	1 807	13 756
Jugendsozialarbeit	23 098	4 352	18 745
Förderung von Kindern in Kindertages-			
einrichtungen und in Kindertagespflege	32 318	22 260	10 057
Hilfe zur Erziehung	217 960	208 573	9 388
Hilfe für junge Volljährige	15 302	15 302	-
Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ¹⁾	1 055 907	476 933	578 974
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	29 016	11 349	17 667
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	472	472	-
Tageseinrichtungen für Kinder	960 500	405 934	554 566
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und			
Hilfe für junge Volljährige sowie für			
die Inobhutnahme	2 794	2 511	283
Auszahlungen insgesamt	1 482 665	843 891	638 774
Einzahlungen	90 516	81 516	9 000
Reine Auszahlungen insgesamt	1 392 148	762 374	629 774

1) einschließlich für Personal der Jugendhilfeverwaltung bei kameraler Haushaltsführung

16. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2023 nach Trägern

Träger	Aus- zahlungen insgesamt	Davon für			Ein- zahlungen	Reine Aus- zahlungen
		Einzel- und Gruppen- hilfen	Einrich- tungen der Kinder- und Jugendhilfe	Personal der Jugendhilfe- verwaltung ¹⁾		
Stadt Erfurt	168 106	60628	100 312	7 165	10 391	157 715
Stadt Gera	74 561	41 995	32 566	-	1 223	73 338
Stadt Jena	94 757	29 400	65 357	-	2 777	91 980
Stadt Suhl	26 337	12 962	13 374	-	1 114	25 222
Stadt Weimar	40 897	13 218	23 838	3 841	3 646	37 251
Eichsfeld	70 130	15 213	54 917	-	5 871	64 259
Nordhausen	54 317	16 849	34 312	3 156	4 535	49 782
Wartburgkreis	108 310	37 044	68 629	2 637	6 174	102 136
Unstrut-Hainich-Kreis	64 601	18 560	41 937	4 104	2 427	62 174
Kyffhäuserkreis	46 279	10 106	33 383	2 791	3 903	42 376
Schmalkalden-Meiningen	78 769	17 691	59 446	1 631	5 093	73 676
Gotha	92 854	19 809	68 894	4 151	6 033	86 821
Sömmerda	54 460	12 998	38 773	2 688	3 167	51 293
Hildburghausen	42 517	11 730	28 460	2 326	4 483	38 034
Ilm-Kreis	70 729	10 516	56 456	3 756	4 197	66 531
Weimarer Land	55 198	11 469	42 854	875	3 816	51 382
Sonneberg	31 721	8 791	21 009	1 922	1 510	30 211
Saalfeld-Rudolstadt	60 812	14 744	45 861	206	3 798	57 014
Saale-Holzland-Kreis	60 737	14 218	42 213	4 306	5 867	54 870
Saale-Orla-Kreis	45 335	7 960	34 750	2 625	1 699	43 636
Greiz	64 185	13 169	46 457	4 559	3 804	60 381
Altenburger Land	57 842	16 366	38 654	2 822	4 986	52 856
Zusammen	1 463 453	415 439	992 452	55 561	90 516	1 372 937
davon						
kreisfreie Städte/Landkreise	711 977	414 992	242 382	54 604	35 849	676 128
kreisangehörige Gemeinden ohne Jugendamt/Gemeindeverbände	751 476	447	750 071	958	54 667	696 809
Überörtliche Träger ²⁾	19 212	11 318	7 894	-	-	19 212
Thüringen	1 482 665	426 758	1 000 346	55 561	90 516	1 392 148

1) bei kameraler Haushaltsführung – 2) Nach § 6 ThürKJHAG ist das Land überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

17. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2008 bis 2023 *)

Lfd. Nr.	Art der Hilfe	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Am 31.12. andauernde Hilfen							
1	Hilfe zur Erziehung	338	372	381	421	483	521
2	Erziehungsberatung	3839	3994	4297	4318	3930	4228
3	Soziale Gruppenarbeit	59	84	96	111	69	69
4	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	498	468	481	479	469	453
5	Sozialpädagogische Familienhilfe	824	812	848	885	900	883
6	Erziehung in einer Tagesgruppe	434	429	455	449	443	421
7	Vollzeitpflege	1217	1263	1274	1319	1362	1450
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1447	1407	1440	1520	1526	1522
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	31	18	17	14	17	22
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	430	445	522	572	665	740
Beendete Hilfen							
11	Hilfe zur Erziehung	264	315	380	371	464	533
12	Erziehungsberatung	8785	9216	9080	9094	9940	9319
13	Soziale Gruppenarbeit	157	181	125	85	131	66
14	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	470	471	410	364	437	406
15	Sozialpädagogische Familienhilfe	497	568	544	567	599	680
16	Erziehung in einer Tagesgruppe	217	213	222	210	228	233
17	Vollzeitpflege	302	304	268	300	330	304
18	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	702	739	721	723	790	866
19	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	13	17	7	8	10	9
20	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	165	229	207	231	248	284
Durchschnittliche Dauer bei beendeter Hilfe in Monaten							
21	Hilfe zur Erziehung	8	11	11	10	10	10
22	Erziehungsberatung	5	6	6	6	6	5
23	Soziale Gruppenarbeit	8	6	7	8	9	11
24	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	10	12	12	13	13	13
25	Sozialpädagogische Familienhilfe	16	16	16	15	14	15
26	Erziehung in einer Tagesgruppe	18	20	23	21	23	23
27	Vollzeitpflege	41	37	49	43	44	43
28	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	22	19	22	21	20	21
29	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	21	24	17	26	25	18
30	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	18	22	23	22	23	21

*) Anzahl der Hilfen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Lfd. Nr.
522	553	624	674	727	762	734	745	755	757	1
4248	3978	4303	4456	4304	4427	4474	4215	4508	4938	2
71	89	88	103	145	150	170	195	121	108	3
450	484	501	560	618	608	641	663	646	625	4
903	981	1078	1090	1168	1181	1262	1367	1451	1400	5
404	364	380	387	387	388	374	358	342	330	6
1511	1551	1565	1664	1758	1823	1842	1890	1843	1819	7
1506	1672	2433	2503	2278	2239	2190	2233	2182	2243	8
20	27	30	29	26	31	35	35	23	24	9
764	801	853	1117	1284	1499	1729	1902	1960	2215	10
565	539	598	604	688	715	709	679	668	700	11
9862	9399	8604	8770	9044	8683	7824	7659	7945	8242	12
70	84	90	84	74	79	89	101	127	114	13
406	396	440	427	566	573	476	535	560	571	14
621	640	620	719	669	695	701	684	797	864	15
221	248	160	231	205	185	228	207	222	175	16
312	318	304	360	324	326	323	317	343	300	17
827	895	1060	1559	1560	1240	1149	1094	1156	1067	18
17	16	15	18	14	11	15	14	13	21	19
329	333	343	334	458	452	518	604	716	699	20
11	10	10	11	10	11	12	12	13	12	21
5	6	5	5	5	6	6	6	6	6	22
8	9	10	9	13	11	11	9	10	9	23
13	13	14	14	12	11	12	14	13	13	24
14	15	16	18	17	16	18	16	18	17	25
22	22	23	24	22	21	22	20	20	20	26
45	40	48	47	44	46	44	50	57	56	27
22	19	17	16	17	18	20	21	22	21	28
19	11	15	33	27	22	13	21	28	18	29
23	24	24	21	22	24	24	24	25	25	30

XV. Öffentliche Sozialleistungen

18. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2023 nach Art der Hilfe und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾			
			Hilfe zur Erziehung	Erziehungs-beratung	soziale Gruppenarbeit
1	Stadt Erfurt	1 729	241	560	-
2	Stadt Gera	947	22	225	17
3	Stadt Jena	787	88	244	-
4	Stadt Suhl	295	26	45	-
5	Stadt Weimar	414	17	141	3
6	Eichsfeld	851	10	219	13
7	Nordhausen	570	-	185	4
8	Wartburgkreis	830	8	328	6
9	Unstrut-Hainich-Kreis	692	88	147	9
10	Kyffhäuserkreis	430	3	140	9
11	Schmalkalden-Meiningen	893	30	443	-
12	Gotha	679	12	286	-
13	Sömmerda	421	49	42	-
14	Hildburghausen	476	1	92	40
15	Ilm-Kreis	599	20	297	5
16	Weimarer Land	539	48	127	2
17	Sonneberg	365	16	149	-
18	Saalfeld-Rudolstadt	892	9	462	-
19	Saale-Holzland-Kreis	528	16	215	-
20	Saale-Orla-Kreis	410	24	176	-
21	Greiz	501	9	146	-
22	Altenburger Land	611	20	269	-
23	Thüringen	14 459	757	4 938	108
	davon				
24	kreisfreie Städte	4 172	394	1 215	20
25	Landkreise	10 287	363	3 723	88

1) Anzahl der Hilfen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Davon nach Art der Hilfe							Lfd. Nr.
Erziehungs- beistand/ Betreuungs- helfer	sozial- pädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozial- pädagogische Einzel- betreuung	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
22	13	18	146	261	7	461	1
79	96	39	92	215	7	155	2
50	81	6	74	124	1	119	3
15	65	13	26	58	-	47	4
10	42	-	53	82	-	66	5
46	92	26	89	91	-	265	6
28	48	15	90	83	1	116	7
71	91	43	60	106	-	117	8
30	54	26	145	106	-	87	9
13	65	-	79	72	1	48	10
38	45	22	103	140	-	72	11
30	75	23	63	121	3	66	12
25	42	3	85	93	-	82	13
24	105	8	60	90	-	56	14
14	54	16	91	67	-	35	15
40	71	9	112	81	1	48	16
9	49	11	42	55	-	34	17
29	111	15	99	100	1	66	18
15	66	6	80	101	-	29	19
10	20	-	57	44	-	79	20
15	65	14	94	61	1	96	21
12	50	17	79	92	1	71	22
625	1400	330	1819	2243	24	2215	23
176	297	76	391	740	15	848	24
449	1103	254	1428	1503	9	1367	25

XV. Öffentliche Sozialleistungen

19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2023 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder					
	männlich ¹⁾	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 6	6–15	15–18
Insgesamt						
1995	85	94	179	73	87	19
2000	45	51	96	40	42	14
2003	60	54	114	71	29	14
2004	46	37	83	47	24	12
2005	40	49	89	47	29	13
2006	48	35	83	35	30	18
2007	49	48	97	62	26	9
2008	41	49	90	55	30	5
2009	48	50	98	54	40	4
2010	46	54	100	62	33	5
2011	40	50	90	61	26	3
2012	43	39	82	52	25	5
2013	44	64	108	71	30	7
2014	47	36	83	49	28	6
2015	46	53	99	72	18	9
2016	51	43	94	58	28	8
2017	72	62	134	78	42	14
2018	50	50	100	62	.	.
2019	48	47	95	58	31	6
2020	44	44	88	65	16	7
2021	45	55	100	60	35	5
2022	56	39	95	65	20	10
2023	42	47	89	57	27	5
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern						
Verwandt	1	-	1	-	1	-
Stiefvater/Stiefmutter	20	23	43	18	20	5
Nicht verwandt	21	24	45	39	6	-
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege						
Leiblicher Elternteil bzw. mit Stiefelternteil/Partner ²⁾	20	25	45	19	21	5
Pflegefamilie (auch Bereitschaftspflege)	8	9	17	12	5	-
Krankenhaus/Mutter-Kind-Heim	11	11	22	22	-	-
Übrige Unterbringungsformen	3	2	5	4	1	-

1) Berichtsjahr 2017: Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) inkl. alleinerziehender Elternteil

20. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2023 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Inobhutnahme			Heraus- nahme ¹⁾	Insgesamt	Davon Unterbringung während der Maßnahme		
	zusammen	davon				bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohl- gefährdung					
Insgesamt								
1995	400	141	259	2	402	23	373	6
2000	782	295	487	-	782	51	722	9
2005	756	237	519	4	760	76	654	30
2010	959	253	706	-	959	149	766	44
2013	1165	237	928	-	1165	174	882	109
2014	1226	242	984	.	1226	214	959	53
2015	2182	239	1943	.	2182	411	1653	118
2016	2639	382	2257	.	2639	450	2037	152
2017	1751	221	1530	.	1751	219	1471	61
2018	1355	235	1120	.	1355	218	1074	63
2019	1351	230	1121	.	1351	201	1098	52
2020	1303	205	1098	.	1303	206	1053	44
2021	1281	220	1061	.	1281	192	1050	39
2022	1692	236	1456	.	1692	417	1214	61
2023	1940	348	1592	.	1940	395	1481	64
Unter 3	268	-	268	.	268	107	154	7
3– 6	137	-	137	.	137	39	97	1
6– 9	133	5	128	.	133	23	107	3
9–12	139	19	120	.	139	29	104	6
12–14	221	53	168	.	221	33	183	5
14–16	403	108	295	.	403	54	340	9
16–18	639	163	476	.	639	110	496	33
Insgesamt	1940	348	1592	.	1940	395	1481	64
Männlich								
Unter 3	148	-	148	.	148	54	91	3
3– 6	69	-	69	.	69	17	51	1
6– 9	82	4	78	.	82	12	68	2
9–12	79	11	68	.	79	23	54	2
12–14	107	21	86	.	107	25	81	1
14–16	260	57	203	.	260	45	212	3
16–18	497	96	401	.	497	87	379	31
Zusammen	1242	189	1053	.	1242	263	936	43
Weiblich								
Unter 3	120	-	120	.	120	53	63	4
3– 6	68	-	68	.	68	22	46	-
6– 9	51	1	50	.	51	11	39	1
9–12	60	8	52	.	60	6	50	4
12–14	114	32	82	.	114	8	102	4
14–16	143	51	92	.	143	9	128	6
16–18	142	67	75	.	142	23	117	2
Zusammen	698	159	539	.	698	132	545	21

1) wird ab 2014 nicht mehr erhoben

XV. Öffentliche Sozialleistungen

21. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach ausgewählten Merkmalen

Geschlecht ¹⁾ ----- Ergebnis der Gefährdungseinschätzung ----- Art der Kindeswohlgefährdung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾					
		unter 1	1–3	3–6	6–10	10–14	14–18
Gefährdungseinschätzungen							
Insgesamt	4757	322	608	901	1172	1000	754
männlich	2438	166	323	474	623	518	334
weiblich	2319	156	285	427	549	482	420
Ergebnis der Gefährdungseinschätzungen							
Akute Kindeswohlgefährdung	824	65	107	134	180	169	169
Art der Kindeswohlgefährdung ²⁾							
Anzeichen für Vernachlässigung	609	52	98	113	131	109	106
Anzeichen für körperliche Misshandlung	230	16	18	31	64	49	52
Anzeichen für psychische Misshandlung	250	10	22	38	68	62	50
Anzeichen für sexuelle Gewalt	43	-	-	8	9	14	12
Latente Kindeswohlgefährdung	805	51	93	160	197	171	133
Art der Kindeswohlgefährdung ²⁾							
Anzeichen für Vernachlässigung	591	41	74	124	142	115	95
Anzeichen für körperliche Misshandlung	156	7	17	30	36	43	23
Anzeichen für psychische Misshandlung	218	11	22	35	70	45	35
Anzeichen für sexuelle Gewalt	22	-	1	3	4	8	6
Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	1905	141	265	364	497	377	261
Keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf	1223	65	143	243	298	283	191

XV

1) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist – 2) Mehrfachnennungen möglich

22. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2023 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfahren			Davon Verfahren mit dem Ergebnis			
				einer akuten	einer latenten	keiner Kindeswohl- gefährdung	
	insgesamt	davon ¹⁾		Kindeswohlgefährdung		aber Hilfe-/ Unter- stützungs- bedarf	und kein (weiterer) Hilfe-/Unter- stützungs- bedarf
		männlich	weiblich				
Stadt Erfurt	731	367	364	45	116	533	37
Stadt Gera	465	229	236	103	113	126	123
Stadt Jena	364	193	171	116	48	89	111
Stadt Suhl	58	28	30	22	17	15	4
Stadt Weimar	302	169	133	41	18	45	198
Eichsfeld	408	199	209	93	50	173	92
Nordhausen	344	168	176	42	51	143	108
Wartburgkreis	88	42	46	5	15	29	39
Unstrut-Hainich-Kreis	114	55	59	23	12	36	43
Kyffhäuserkreis	103	50	53	35	10	37	21
Schmalkalden-Meiningen	179	98	81	35	12	67	65
Gotha	56	25	31	10	26	4	16
Sömmerda	194	109	85	21	55	59	59
Hildburghausen	79	33	46	16	37	20	6
Ilm-Kreis	244	139	105	24	24	104	92
Weimarer Land	68	45	23	7	11	29	21
Sonneberg	109	50	59	26	15	21	47
Saalfeld-Rudolstadt	302	156	146	65	55	140	42
Saale-Holzland-Kreis	84	46	38	10	10	43	21
Saale-Orla-Kreis	194	90	104	23	61	59	51
Greiz	87	58	29	34	-	36	17
Altenburger Land	184	89	95	28	49	97	10
Thüringen	4757	2438	2319	824	805	1905	1223
davon							
kreisfreie Städte	1920	986	934	327	312	808	473
Landkreise	2837	1452	1385	497	493	1097	750

1) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist

XV. Öffentliche Sozialleistungen

23. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2024 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Art der Tageseinrichtung	Tages- einrichtungen	Genehmigte Plätze ¹⁾	Betreute Kinder	Tätige Personen	Darunter pädagogisches Personal ²⁾
31.12.1991	2971	168 523	.	26 720	18 702
31.12.1994	1 721	111 075	.	15 188	11 279
31.12.1998	1 405	79 247	.	11 771	9 327
31.12.2002	1 379	86 192	.	11 563	9 396
15.3.2006	1 364	93 159	79 454	12 561	9 988
15.3.2007	1 349	93 599	79 130	12 248	9 811
15.3.2008	1 341	93 849	79 460	12 481	9 986
1.3.2009	1 329	94 194	81 093	12 832	10 348
1.3.2010	1 320	94 760	82 102	13 382	10 864
1.3.2011	1 314	95 491	83 421	14 612	11 786
1.3.2012	1 314	96 474	85 298	15 396	12 433
1.3.2013	1 317	97 644	87 330	16 221	12 904
1.3.2014	1 314	98 447	88 784	16 604	13 238
1.3.2015	1 316	99 102	89 565	16 797	13 400
1.3.2016	1 315	100 257	91 138	17 016	13 643
1.3.2017	1 319	101 251	93 006	17 354	13 951
1.3.2018	1 320	102 488	94 055	17 683	14 226
1.3.2019 ³⁾	1 328	103 436	94 659	17 979	14 410
1.3.2020	1 330	104 155	94 443	18 230	14 578
1.3.2021	1 335	104 912	92 179	18 547	14 838
1.3.2022	1 342	105 043	90 928	18 633	14 954
1.3.2023	1 347	105 436	89 837	18 724	15 122
1.3.2024	1 351	105 747	86 538	18 343	14 848
Tageseinrichtungen mit Kindern unter 3 Jahren	15	771	594	199	176
Tageseinrichtungen mit Kindern von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	128	7 408	6 031	1 226	950
Tageseinrichtungen mit Kindern von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen	1 208	97 568	79 913	16 918	13 722
davon					
mit alterseinheitlichen Gruppen	744	61 311	49 672	10 320	8 278
mit altersgemischten Gruppen	91	5 029	4 103	905	730
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	373	31 228	26 138	5 693	4 714

1) bis 2002: verfügbare Plätze – 2) im ersten Arbeitsbereich – 3) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2024 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren Besuchs- bzw. Betreuungsquote ¹⁾ Betreuungszeit	Insgesamt	Davon in		
		Tages- einrichtungen für Kinder	Kindertagespflege	
			zusammen	darunter Kinder, die zusätzlich eine Kindertages- einrichtung oder Ganztagschule besuchen
15.3.2006	80 060	79 454	606	32
1.3.2012	86 354	85 298	1 056	61
1.3.2013	88 440	87 330	1 110	64
1.3.2014	89 952	88 784	1 168	53
1.3.2015	90 724	89 565	1 159	56
1.3.2016	92 392	91 138	1 254	50
1.3.2017	94 240	93 006	1 234	40
1.3.2018	95 220	94 055	1 165	20
1.3.2019 ²⁾	95 786	94 659	1 127	24
1.3.2020	95 474	94 443	1 031	16
1.3.2021	93 138	92 179	959	8
1.3.2022	91 810	90 928	882	5
1.3.2023	90 666	89 837	829	5
1.3.2024	87 165	86 538	627	3
Betreute Kinder				
Unter 1	393	350	43	-
1 – 2	9 978	9 625	353	1
2 – 3	14 229	14 008	221	1
3 – 4	15 855	15 846	9	-
4 – 5	16 813	16 813	-	-
5 – 6	17 711	17 711	-	-
6 – 7	11 584	11 584	-	-
7 – 11	599	598	1	1
11 – 14	3	3	-	-
Besuchs- bzw. Betreuungsquote der betreuten Kinder (im Alter von ... bis unter ... Jahren) in %				
Unter 1	3,0	2,7	0,3	x
1 – 2	69,1	66,6	2,4	x
2 – 3	87,9	86,6	1,4	x
3 – 4	93,4	93,3	0,1	x
4 – 5	95,1	95,1	0,0	x
5 – 6	95,4	95,4	0,0	x
Kinder mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit pro Woche				
Bis zu 25 Stunden	1 344	1 303	41	x
Mehr als 25 bis zu 35 Stunden	1 954	1 917	37	x
Mehr als 35 Stunden zusammen	83 867	83 318	549	x
davon				
36 bis unter 40 Stunden	170	167	3	x
40 bis unter 45 Stunden	12 751	12 556	195	x
45 Stunden und mehr	70 946	70 595	351	x
Nachrichtlich:				
Durchgehende Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag (Ganztagsbetreuung)	83 896	83 331	565	x

1) Bevölkerung am 31.12. – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

XV. Öffentliche Sozialleistungen

25. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2024 nach Altersgruppen und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betreute Kinder insgesamt	Davon in							
		Tageseinrichtungen für Kinder				Kindertagespflege			
		zu- sammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 2	2–3	3–6		unter 2	2–3	3–6
15.3.2007	79 783	79 130	5 554	12 662	48 760	653	531	77	26
15.3.2008	80 222	79 460	6 147	12 676	48 610	762	611	96	25
1.3.2009	81 988	81 093	7 985	12 945	48 332	895	711	102	36
1.3.2010	83 022	82 102	8 344	13 971	47 885	920	715	147	32
1.3.2013	88 440	87 330	9 971	15 927	50 251	1 110	851	194	29
1.3.2014	89 952	88 784	10 718	15 622	50 888	1 168	878	229	30
1.3.2015	90 724	89 565	10 918	15 938	51 053	1 159	867	233	23
1.3.2016	92 392	91 138	11 414	16 105	52 251	1 254	906	293	27
1.3.2017	94 240	93 006	11 931	16 363	52 801	1 234	869	313	26
1.3.2018	95 220	94 055	12 140	16 636	53 511	1 165	837	293	26
1.3.2019 ¹⁾	95 786	94 659	12 069	16 593	54 123	1 127	739	349	31
1.3.2020	95 474	94 443	11 651	16 138	54 462	1 031	711	291	22
1.3.2021	93 138	92 179	10 883	15 230	53 918	959	609	331	13
1.3.2022	91 810	90 928	11 042	14 844	52 694	882	562	304	14
1.3.2023	90 666	89 837	10 706	14 690	51 980	829	551	261	15
1.3.2024	87 165	86 538	9 975	14 008	50 370	627	396	221	9
Stadt Erfurt	9 540	9 341	943	1 532	5 576	199	143	52	4
Stadt Gera	3 789	3 768	431	609	2 181	21	9	12	-
Stadt Jena	5 056	4 960	575	861	2 892	96	49	45	2
Stadt Suhl	1 126	1 121	160	195	617	5	3	2	-
Stadt Weimar	2 990	2 936	348	484	1 696	54	27	25	2
Eichsfeld	5 119	5 054	478	830	3 037	65	46	19	-
Nordhausen	3 313	3 310	377	494	1 929	3	2	1	-
Wartburgkreis	6 352	6 324	678	1 022	3 705	28	23	5	-
Unstrut-Hainich-Kreis	4 225	4 216	472	687	2 417	9	7	2	-
Kyffhäuserkreis	2 736	2 734	362	436	1 565	2	-	2	-
Schmalkalden-Meiningen	4 756	4 738	577	755	2 747	18	6	12	-
Gotha	5 457	5 421	582	928	3 180	36	20	15	1
Sömmerda	2 899	2 895	381	450	1 679	4	-	4	-
Hildburghausen	2 484	2 482	296	398	1 469	2	1	1	-
Ilm-Kreis	4 323	4 304	463	715	2 495	19	17	2	-
Weimarer Land	3 711	3 688	485	606	2 083	23	17	6	-
Sonneberg	1 973	1 973	247	328	1 150	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3 867	3 864	455	589	2 238	3	2	1	-
Saale-Holzland-Kreis	3 281	3 259	427	489	1 918	22	8	14	-
Saale-Orla-Kreis	3 111	3 109	363	493	1 815	2	1	-	-
Greiz	3 835	3 834	505	572	2 132	1	1	-	-
Altenburger Land	3 222	3 207	370	535	1 849	15	14	1	-
Kreisfreie Städte zusammen	22 501	22 126	2 457	3 681	12 962	375	231	136	8
Landkreise zusammen	64 664	64 412	7 518	10 327	37 408	252	165	85	1

1) zum Stichtag 1.3.2019 Unterefassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

26. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2024 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Tätige Personen insgesamt	Davon nach Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden				Rechnerische Zahl der Vollzeit- stellen ¹⁾	Darunter für pädagogisches Personal ¹⁾
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 und mehr		
15.3.2006	10385	1906	3376	2710	2393	8722	8386
15.3.2007	10077	1949	3525	2620	1983	8400	8177
15.3.2008	10252	1985	3547	2763	1957	8532	8321
1.3.2009	10577	1750	3549	2902	2376	8938	8764
1.3.2010	11123	1773	3408	3124	2818	9561	9347
1.3.2013	13828	1117	2822	4690	5199	12564	11718
1.3.2014	14193	1133	2939	4861	5260	12874	12030
1.3.2015	14367	1074	3215	5048	5030	13015	12160
1.3.2016	14601	1066	3269	5185	5081	13204	12333
1.3.2017	14924	1120	3213	5259	5332	13517	12638
1.3.2018	15270	1164	3292	5418	5396	13795	12857
1.3.2019 ²⁾	15488	1164	3191	5630	5503	14019	13057
1.3.2020	15702	1080	3132	5879	5611	14235	13253
1.3.2021	15983	1141	3475	6138	5229	14378	13383
1.3.2022	16093	1218	3427	7553	3895	14481	13479
1.3.2023	16239	1360	3521	8907	2451	14484	13499
1.3.2024	15920	1371	3877	8959	1713	14076	13116
Stadt Erfurt	1726	158	351	991	226	1522	1420
Stadt Gera	668	48	108	355	157	611	575
Stadt Jena	986	119	307	497	63	838	778
Stadt Suhl	203	8	35	121	39	186	173
Stadt Weimar	523	52	132	293	46	457	423
Eichsfeld	926	128	222	542	34	799	747
Nordhausen	593	31	179	261	122	532	493
Wartburgkreis	1144	118	285	604	137	1008	937
Unstrut-Hainich-Kreis	761	90	203	402	66	660	616
Kyffhäuserkreis	487	33	137	293	24	425	397
Schmalkalden-Meiningen	915	88	230	471	126	803	749
Gotha	967	55	217	637	58	878	820
Sömmerda	513	32	129	309	43	462	432
Hildburghausen	440	29	134	263	14	388	360
Ilm-Kreis	818	46	203	520	49	729	681
Weimarer Land	672	45	193	334	100	591	548
Sonneberg	338	22	70	209	37	307	284
Saalfeld-Rudolstadt	695	59	100	389	147	626	583
Saale-Holzland-Kreis	625	39	145	413	28	557	518
Saale-Orla-Kreis	582	47	152	319	64	513	479
Greiz	736	54	175	432	75	656	612
Altenburger Land	602	70	170	304	58	529	492
Kreisfreie Städte zusammen	4106	385	933	2257	531	3614	3368
Landkreise zusammen	11814	986	2944	6702	1182	10462	9748

1) Ab Stichtag 1.3.2010 werden nebenberuflich Tätige in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt. Rundungsdifferenzen sind möglich. Berücksichtigt wurde der Beschäftigungsumfang im ersten und zweiten Arbeitsbereich (ab 2011). – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

XV. Öffentliche Sozialleistungen

27. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2024 nach Kreisen

Jahres- durchschnitt —— Kreisfreie Stadt Landkreis	SGB III				SGB II					
	Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld				Bedarfs- gemein- schaften	Personen in Bedarfs- gemein- schaften	Darunter Leistungs- berechtigte	Darunter		
	bei Arbeitslosigkeit		bei Weiterbildung					Darunter Regel- leistungs- berechtigte	Davon	
	ins- gesamt	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen					erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte
2014	29 214	12 472	2 758	1 641	103 946	182 221	172 719	170 053	129 901	40 152
2015	26 493	11 437	2 620	1 560	98 245	173 338	164 959	161 949	122 385	39 563
2016	23 682	10 457	2 288	1 369	93 027	165 028	157 298	154 587	116 208	38 378
2017	21 264	9 571	2 091	1 261	88 545	160 361	153 608	151 632	112 170	39 462
2018	19 975	9 075	1 965	1 173	80 819	148 027	140 767	138 464	102 115	36 349
2019	21 232	9 403	1 901	1 076	73 745	135 660	128 805	126 640	92 960	33 681
2020	27 052	11 688	1 640	942	70 536	128 632	121 728	119 718	88 861	30 857
2021	22 569	10 045	1 323	743	66 339	119 816	112 993	110 930	83 344	27 586
2022	19 273	8 631	1 035	556	63 947	116 478	110 498	108 464	80 678	27 786
2023	21 320	9 501	1 134	612	68 133	126 339	120 684	118 720	87 707	31 013
2024	23 462	10 300	1 248	666	68 120	125 630	120 214	118 234	88 199	30 035
Stadt Erfurt	2 367	1 061	188	88	8 013	15 245	14 758	14 536	10 600	3 936
Stadt Gera	1 126	459	25	13	5 634	10 889	10 439	10 286	7 509	2 777
Stadt Jena	1 010	436	64	31	3 448	5 902	5 680	5 638	4 344	1 294
Stadt Suhl	438	199	16	7	1 083	1 771	1 709	1 670	1 321	349
Stadt Weimar	638	301	38	22	2 642	4 747	4 554	4 466	3 303	1 163
Eichsfeld	1 104	462	67	34	2 037	3 847	3 767	3 687	2 707	980
Nordhausen	948	399	104	42	3 659	6 848	6 426	6 377	4 773	1 603
Wartburgkreis	1 655	764	107	58	4 239	7 825	7 500	7 341	5 432	1 910
Unstrut- Hainich-Kreis	1 124	472	43	23	3 746	7 158	6 872	6 729	4 938	1 792
Kyffhäuserkreis	933	387	57	20	3 105	5 716	5 322	5 294	4 048	1 246
Schmalkalden- Meiningen	1 373	618	48	27	2 599	4 565	4 353	4 215	3 257	958
Gotha	1 635	764	101	69	4 015	7 468	7 194	7 008	5 187	1 821
Sömmerda	767	349	88	56	2 171	3 810	3 607	3 577	2 710	867
Hildburghausen	733	320	20	13	1 129	2 066	1 956	1 927	1 482	444
Ilm-Kreis	1 166	518	83	55	3 497	6 474	6 216	6 055	4 551	1 505
Weimarer Land	816	352	35	21	2 122	4 226	4 057	3 987	2 794	1 193
Sonneberg	712	299	18	9	1 209	2 223	2 090	2 025	1 548	477
Saalfeld- Rudolstadt	1 067	466	35	19	3 309	5 974	5 768	5 690	4 248	1 442
Saale-Holzland- Kreis	824	346	22	10	1 890	3 177	3 019	2 998	2 344	654
Saale-Orla-Kreis	1 015	467	34	21	1 991	3 622	3 462	3 380	2 515	865
Greiz	1 026	437	34	16	2 401	4 354	4 062	4 044	3 033	1 011
Altenburger Land	985	424	22	12	4 180	7 724	7 404	7 304	5 555	1 750

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: April 2025

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Statistiken der öffentlichen Finanzen erfassen die Ausgaben, die zur Finanzierung erforderlichen Einnahmen, die Schulden und das Finanzvermögen aller öffentlichen Haushalte der traditionellen Art (Kernhaushalte) und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen des Landes und der Kommunen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen usw.) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Personalausgaben usw.) entsprechend dem Gruppierungsplan. Die Thüringer Kommunen können seit dem Haushaltsjahr 2009 entsprechend Landesgesetzgebung zur Einführung der kommunalen doppelten Buchführung (Doppik) ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Doppik führen. Die Ergebnisse der Statistiken werden nach den Regeln der Kameralistik dargestellt. Dazu wurden die erhobenen Daten von Konten auf Gruppierungen und von Produkten auf Gliederungen umgesetzt. Die Ergebnisse der Jahresrechnungs- und Kassenstatistik werden nach der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise veröffentlicht.

Die Finanzergebnisse der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden in Bilanzpositionen und Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jedes Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten.

Für alle öffentlichen Haushalte (Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Sonderrechnungen des Landes und der Kommunen, Einrichtungen des Landes und der Kommunen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschließlich Zweckverbände und Sozialversicherungsträger) werden in der Personalstandstatistik je Beschäftigten Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses; Geschlecht; Laufbahngruppe, Einstufung; Dienst- und Arbeitsort sowie Aufgabenbereich, im Land auch Kapitel, erfasst. Die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte und Beamtinnen sowie Richter und Richterinnen.

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer, die Erbschaft- und Schenkungsteuer und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
- Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften und
- Körperschaftsteuerstatistik.

Laufende Rechnung

Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung

Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge“ darstellen (z. B. Baumaßnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge

Dazu zählen auf der Einnahmenseite die Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber die Schuldentilgungen am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Steuern

Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen. Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Dieser beinhaltet u. a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten gegenüber dem nicht-öffentlichen und dem öffentlichen Bereich. Nachgewiesen werden alle Schulden, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Personal im öffentlichen Dienst

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z. B. Stiftungsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, deren Arbeitsverhältnisse nach § 16e SGB II gefördert werden sowohl in den Kernhaushalten, Sonderrechnungen als auch in den Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Beamtinnen sowie Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Vollzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

Versorgungsempfänger

Zu den Versorgungsempfängern gehören alle Personen, die nach Beamtenversorgungsrecht oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen Versorgungen in Form von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld oder Waisengeld erhalten. Hierzu zählen ehemalige Beamte und Beamtinnen, Richter und Richterinnen und Dienstordnungsangestellte sowie Hinterbliebene von Ruhegehaltsempfängern oder verstorbenen aktiven Beamten und Beamtinnen.

Umsatzsteuer (Voranmeldung)

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 22 000 EUR (ab 2025: 25 000 EUR) werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u. a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z. B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens.

Lohn- und Einkommensteuer

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Die vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z. B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen deshalb ihr Einkommen versteuern und Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen und müssen auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z. B. Dividende, Einkommensteuer zahlen. Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Das zu versteuernde Einkommen bildet die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der festzusetzenden Körperschaftsteuer. Den Ausgangspunkt dafür bildet der handelsrechtliche Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag, welcher durch die im Gesetz verankerten Hinzurechnungen und Kürzungen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), den Verlustabzug (= Einkommen) sowie der Freibeträge nach KStG bereinigt wird.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person besteuert, sondern den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag. Ihr unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer bildet der Gewerbeertrag, welcher sich aus den Vorschriften des Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetzes errechnet, vermehrt und vermindert um die in den §§ 8 und 9 des Gewerbesteuergesetzes bezeichneten Beträge.

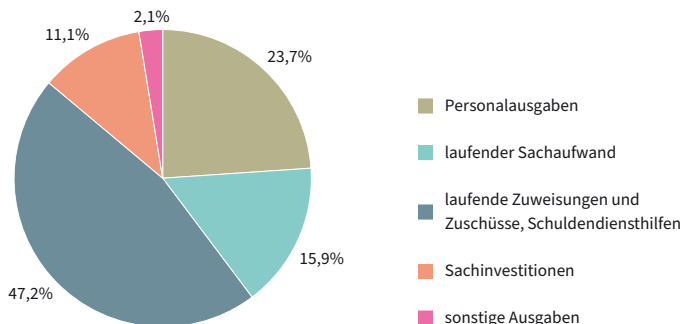
Abzüglich der Freibeträge nach § 11 Abs. 1 Gewerbesteuergesetz bildet der gekürzte Gewerbeertrag die Grundlage zur Ermittlung des Steuermessbetrages.

Erbschaft- und Schenkungsteuer

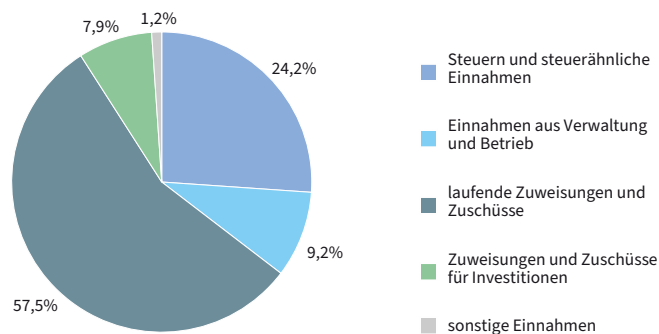
XVI

Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Besteuerungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind dem Erwerb von Todes wegen und Schenkung unter Lebenden die Nachlassverbindlichkeiten wie die Bestattungskosten des Erblassers sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs abzuziehen. Die Höhe des Erwerbs wird um die dem Erwerber zustehenden sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt. Sie unterscheiden sich nach dem Verwandtschaftsverhältnis (Steuerklassen) des Erwerbers zum Erblasser.

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024



XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

1. Ausgaben des Landes 2013 bis 2024 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2013	2014	2015	2016
		1 000 EUR			
Laufende Rechnung					
1	Personalausgaben	2 362 369	2 457 439	2 492 378	2 573 399
	darunter				
2	Dienstbezüge	2 167 061	2 237 252	2 251 075	2 306 166
3	Versorgungsbezüge	100 429	118 315	135 540	155 346
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	73 975	78 776	80 751	87 582
5	personalbezogene Sachausgaben	5 686	6 517	6 966	6 378
6	Laufender Sachaufwand	694 580	689 022	695 264	761 669
7	Zinsausgaben	578 320	553 202	501 450	434 789
8	an öffentlichen Bereich	-	-	39	44
9	an andere Bereiche	578 320	553 202	501 410	434 745
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 032 461	4 078 641	4 167 460	4 322 287
11	an öffentlichen Bereich	2 555 858	2 579 137	2 627 962	2 840 226
12	an andere Bereiche	1 476 603	1 499 504	1 539 498	1 482 061
13	Schuldendiensthilfen	33 552	31 475	28 901	24 839
14	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	33 552	31 475	28 901	24 839
16	Ausgaben der laufenden Rechnung	7 701 282	7 809 779	7 885 452	8 116 983
Kapitalrechnung					
17	Sachinvestitionen	263 750	280 408	242 158	250 545
18	Baumaßnahmen	171 768	194 281	155 734	150 680
19	Erwerb von beweglichen Sachen	52 073	48 510	46 021	50 727
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	39 909	37 618	40 403	49 138
21	Vermögensübertragungen	983 102	863 511	884 082	723 057
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	563 771	458 094	516 779	399 418
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	419 131	404 867	367 133	323 639
24	sonstige Vermögensübertragungen	200	550	170	-
25	Darlehen	21 959	23 685	94 511	90 434
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	21 959	23 685	94 511	90 434
28	Erwerb von Beteiligungen	230	231	0	18
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
30	Ausgaben der Kapitalrechnung	12 690 041	11 678 336	12 207 551	10 640 054
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
32	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	8 970 323	8 977 615	9 106 203	9 181 037
Besondere Finanzierungsvorgänge					
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 607 936	1 852 971	1 924 909	1 878 216
34	Zuführungen an Rücklagen	2 883	280 213	140 320	427 570
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-
36	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	1 610 819	2 133 184	2 065 230	2 305 786

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Lfd. Nr.
1000 EUR								
2659656	2694427	2798497	2912641	3068439	3151834	3387316	3524409	1
2366196	2367236	2420754	2487636	2603377	2642274	2799038	2870344	2
180470	202697	242580	281905	316236	348581	416982	449737	3
88283	99413	109164	116153	121821	132719	140148	173630	4
6417	6512	6469	5940	6146	5954	6732	7061	5
753226	709630	759335	803968	911151	940500	945248	978209	6
386315	332243	312643	288336	274070	246356	224849	211101	7
0	367	6	0	0	-	3	10	8
386315	331876	312637	288335	274070	246356	224846	211091	9
4304808	4610110	4701083	5702459	5326341	5988626	6142599	6459567	10
2801832	2955691	3027438	3918758	3414191	4022146	3995277	4304909	11
1502975	1654419	1673645	1783701	1912149	1966480	2147321	2154657	12
25448	25858	21775	16800	12136	12438	13752	8286	13
-	-	313	3663	3494	4889	6198	6201	14
25448	25858	21462	13137	8642	7549	7554	2085	15
8129452	8372268	8593334	9724204	9592136	10339754	10713764	11181571	16
267201	306456	287767	312057	302668	283078	328352	395515	17
172209	189455	188918	184840	184722	187879	226810	269687	18
59013	73940	63062	75344	85037	85524	79963	113710	19
35979	43061	35787	51873	32909	9674	21579	12118	20
720481	1033245	1109549	1256558	1377661	1250340	1517103	1242885	21
376173	603527	643210	744838	755458	689503	840410	723151	22
344308	429718	466339	511720	546805	559552	664882	514909	23
-	-	-	-	75398	1286	11811	4824	24
53186	57484	35966	41479	38852	47273	132527	110890	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
53186	57484	35966	41479	38852	47273	132527	110890	27
3	0	2	200	64	51	21	50001	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
1040870	1397185	1433284	1610294	1719244	1580742	1978002	1799291	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
9170322	9769454	10026618	11334497	11311380	11920496	12691766	12980862	32
1927793	1429258	1888000	1589970	1013382	953381	874000	1015000	33
505230	340368	399576	82850	48082	409772	94910	55807	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
2433023	1769626	2287576	1672820	1061464	1363153	968910	1070807	36

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2. Einnahmen des Landes 2013 bis 2024 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2013	2014	2015	2016
		1000 EUR			
Laufende Rechnung					
1	Steuern	5 365 070	5 524 282	5 838 584	6 217 920
2	Steuerähnliche Einnahmen	19 989	19 808	14 331	16 676
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	30 597	29 480	29 706	30 333
4	Zinseinnahmen	10 438	10 238	9 515	8 548
5	vom öffentlichen Bereich	79	40	13	61
6	von anderen Bereichen	10 359	10 198	9 503	8 487
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 037 622	2 901 405	2 863 803	2 768 910
8	vom öffentlichen Bereich	2 833 635	2 751 425	2 709 291	2 636 551
9	von anderen Bereichen	203 987	149 981	154 511	132 359
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	186 379	183 472	210 678	294 969
14	Gebühren, sonstige Entgelte	94 573	104 399	109 043	107 489
15	sonstige Einnahmen	91 806	79 073	101 635	187 480
16	Einnahmen der laufenden Rechnung	8 650 094	8 668 686	8 966 617	9 337 355
Kapitalrechnung					
17	Veräußerung von Sachvermögen	8 652	11 752	6 596	8 757
18	Vermögensübertragungen	620 625	439 211	345 591	400 222
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	328 269	306 438	271 447	294 405
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	292 356	132 772	74 144	105 817
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-
22	Darlehensrückflüsse	18 303	20 632	24 078	23 142
23	vom öffentlichen Bereich	1 409	1 465	2 270	2 302
24	von anderen Bereichen	16 894	19 167	21 808	20 841
25	Veräußerungen von Beteiligungen	953	24 384	767	2 439
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	Einnahmen der Kapitalrechnung	648 532	495 979	377 032	434 561
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-
29	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	9 298 626	9 164 665	9 343 649	9 771 916
Besondere Finanzierungsvorgänge					
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 309 516	1 738 971	1 824 908	1 712 216
31	Entnahmen aus Rücklagen	5 000	50 527	2 875	2 692
32	Überschüsse aus Vorjahren	68 000	156 636	-	-
33	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	1 382 516	1 946 135	1 827 784	1 714 908

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Lfd. Nr.
1000 EUR								
6445412	6804775	7082081	6906986	7550595	8609690	8386147	8717913	1
18218	18525	15954	17391	14222	15952	14415	15732	2
25795	26828	29684	27020	27832	33025	37599	34521	3
7031	5431	6654	7205	6710	6221	57545	82446	4
38	13	31	45	34	30	65	106	5
6993	5419	6622	7159	6676	6191	57479	82340	6
2867953	2793634	2594909	2538298	2783241	3025823	2950749	3303941	7
2680348	2591832	2379352	2350975	2639296	2831452	2768378	3146126	8
187605	201802	215557	187324	143945	194371	182370	157815	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
212378	231769	224176	233603	243162	291377	345665	315132	13
109841	108154	111554	111527	115360	119731	115531	114134	14
102537	123615	112621	122077	127801	171645	230134	200998	15
9576786	9880962	9953457	9730503	10625763	11982088	11792119	12469684	16
7529	6888	4437	11012	6869	31019	9141	10449	17
464148	508495	504864	423094	402051	555457	549113	577123	18
321067	339222	358989	234491	222412	345243	278479	276618	19
143081	169272	145875	188603	179639	210214	270634	300505	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
38528	16256	9528	34707	18856	26660	13037	9804	22
23	-	-	-	-	-	-	-	23
38505	16256	9528	34707	18856	26660	13037	9804	24
151	2946	220	631	750	1013	1638	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
510357	534585	519050	469444	428526	614150	572929	597376	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
10087143	10415546	10472507	10199946	11054289	12596238	12365048	13067060	29
1512588	1116719	1835307	2793879	1013382	625524	798081	860147	30
3614	6814	6380	13492	305173	61887	497548	124462	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
1516202	1123533	1841687	2807371	1318555	687411	1295629	984609	33

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

3. Ausgaben des Landes 2024 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegen- heiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanz- verwaltung	Allgemein- bildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungs- wesen
		1000 EUR					
Laufende Rechnung							
1	Personalausgaben	3 524 409	447 311	1 029 666	1 676 553	15 654	16 163
	darunter						
2	Dienstbezüge	2 870 344	299 539	821 003	1 464 604	9 819	16 157
3	Versorgungsbezüge	449 737	107 049	162 901	179 787	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	173 630	17 576	38 337	32 085	5 836	-
5	personalbezogene Sachausgaben	7 061	501	6 457	70	-	6
6	Laufender Sachaufwand	978 209	116 616	202 978	43 666	8 985	14 206
7	Zinsausgaben	211 101	-	-	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	10	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	211 091	-	-	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 459 567	29 991	53 222	367 852	849 653	140 856
11	an öffentlichen Bereich	4 304 909	14 218	49 170	126 706	7 672	23 703
12	an andere Bereiche	2 154 657	15 773	4 052	241 146	841 981	117 153
13	Schuldendiensthilfen	8 286	-	-	-	-	2 085
14	an öffentlichen Bereich	6 201	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	2 085	-	-	-	-	2 085
16	Ausgaben der laufenden Rechnung	11 181 571	593 917	1 285 866	2 088 071	874 292	173 310
Kapitalrechnung							
17	Sachinvestitionen	395 515	51 686	94 654	7 921	75 482	2 219
18	Baumaßnahmen	269 687	29 507	23 851	4 079	74 011	1 487
19	Erwerb von beweglichen Sachen	113 710	20 120	67 447	2 563	1 471	732
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	12 118	2 059	3 355	1 279	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
12 688	896	93 596	49 699	46 503	1 022	54 862	-	79 796	1
12 688	896	93 559	49 698	46 503	1 022	54 855	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	79 796	4
-	-	19	1	-	-	7	-	-	5
20 276	93 812	75 415	15 625	72 112	63 521	109 992	122 192	18 813	6
-	-	-	-	-	10	-	-	211 091	7
-	-	-	-	-	10	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	211 091	9
171 539	1 750 648	49 775	1 578	73 581	51 024	394 883	700	2 524 264	10
705	1 418 236	27 087	1 399	3 590	19 466	93 666	-	2 519 293	11
170 833	332 412	22 688	179	69 991	31 559	301 217	700	4 972	12
-	-	-	6 201	-	-	-	-	-	13
-	-	-	6 201	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
204 502	1 845 356	218 785	73 102	192 196	115 577	559 738	122 893	2 833 965	16
2 232	5 159	8 833	3 261	6 304	39 952	96 174	1 639	-	17
1 863	354	2 878	1 000	328	39 775	89 555	1 000	-	18
368	4 805	5 864	2 261	5 976	160	1 942	-	-	19
-	-	91	-	-	18	4 676	639	-	20

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 3. Ausgaben des Landes 2024 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
		1000 EUR					
Noch: Kapitalrechnung							
21	Vermögensübertragungen	1242885	1924	23303	111444	158424	5013
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	723151	-	22115	104967	53424	-
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	514909	1924	-	6477	104999	5013
24	sonstige Vermögensübertragungen	4824	-	1187	-	-	-
25	Darlehen	110890	-	-	-	-	48945
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	110890	-	-	-	-	48945
28	Erwerb von Beteiligungen	50001	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	Ausgaben der Kapitalrechnung	1799291	53609	117957	119365	233906	56177
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	12980862	647527	1403823	2207436	1108198	229487
Besondere Finanzierungsvorgänge							
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1015000	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	55807	-	-	-	952	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	1070807	-	-	-	952	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
60 049	18 251	156 630	97 043	100 609	263 921	83 472	-	162 803	21
8 688	16 724	23 049	87 835	50 510	137 778	55 256	-	162 803	22
51 361	1 527	133 511	9 208	48 050	124 623	28 216	-	-	23
-	-	69	-	2 048	1 520	-	-	-	24
-	6	-	-	-	53 273	-	-	8 667	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	6	-	-	-	53 273	-	-	8 667	27
-	-	-	-	-	-	-	50 001	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
62 281	23 416	165 463	100 304	106 913	357 146	179 646	51 639	171 470	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
266 783	1 868 772	384 248	173 406	299 109	472 723	739 384	174 532	3 005 434	32
-	-	-	-	-	-	-	-	1 015 000	33
-	-	1 977	-	186	772	39 587	-	12 332	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	1 977	-	186	772	39 587	-	1 027 332	36

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

4. Einnahmen des Landes 2024 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
Laufende Rechnung							
1	Steuern	8 717 913	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	15 732	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	34 521	2 861	3 952	237	10	-
4	Zinseinnahmen	82 446	82	-	6	124	40
5	vom öffentlichen Bereich	106	14	-	3	-	-
6	von anderen Bereichen	82 340	68	-	3	124	40
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 303 941	34 424	15 827	46 162	78 144	96 608
8	vom öffentlichen Bereich	3 146 126	33 010	14 781	39 841	76 934	95 839
9	von anderen Bereichen	157 815	1 413	1 046	6 321	1 211	768
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	315 132	5 973	175 379	5 368	5 707	3 913
14	Gebühren, sonstige Entgelte	114 134	3 366	87 102	31	34	33
15	sonstige Einnahmen	200 998	2 607	88 276	5 337	5 674	3 880
16	Einnahmen der laufenden Rechnung	12 469 684	43 340	195 158	51 773	83 986	100 560
Kapitalrechnung							
17	Veräußerung von Sachvermögen	10 449	-	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	577 123	232	-	84 890	27 724	45 384
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	276 618	-	-	84 890	18 955	-
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	300 505	232	-	-	8 768	45 384
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	-	-	-	-	-	-	-	8717913	1
-	-	-	-	947	14785	-	-	-	2
-	367	835	0	6207	1758	-	7269	11025	3
-	717	17	1245	99	58	1	79772	286	4
-	-	-	-	-	-	-	-	88	5
-	717	17	1245	99	58	1	79772	197	6
-	537533	8049	219	68483	45950	409466	303392	1659684	7
-	497237	7835	30	8189	-	409354	303392	1659684	8
-	40297	214	189	60294	45950	112	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
7940	19799	9944	4041	2170	8756	38582	5413	22146	13
35	14091	6307	2150	587	241	156	-	-	14
7905	5708	3637	1891	1583	8516	38426	5413	22146	15
7940	558416	18845	5505	77906	71307	448049	395846	10411053	16
-	-	-	-	-	2694	2	6643	1110	17
-	2512	24144	43955	83005	234975	28072	1117	1113	18
-	2512	24139	43955	20429	53897	27840	-	-	19
-	-	5	-	62575	181078	232	1117	1113	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 4. Einnahmen des Landes 2024 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
1 000 EUR							
Noch: Kapitalrechnung							
22	Darlehensrückflüsse	9804	-	-	-	-	5973
23	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	9804	-	-	-	-	5973
25	Veräußerung von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	Einnahmen der Kapitalrechnung	597376	232	-	84890	27724	51357
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	13067060	43572	195158	136663	111709	151917
Besondere Finanzierungsvorgänge							
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	860147	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	124462	2130	-	-	14453	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	984609	2130	-	-	14453	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeits- markt- politik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen, Städtebau, Raum- ordnung und kommunale Gemein- schafts- dienste	Ernährung, Landwirt- schaft und Forsten	Energie und Wasser- wirtschaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	Verkehrs- und Nach- richten- wesen	Grund- und Kapital- vermögen, Sonder- vermögen	Finanz- wirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	6	-	1219	942	1665	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	6	-	1219	942	1665	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	2518	24144	45174	83946	239335	28074	7760	2223	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
7940	560934	42989	50679	161852	310642	476123	403606	10413276	29
-	-	-	-	-	-	-	-	860147	30
-	-	-	-	-	-	-	-	107879	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	968026	33

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 bis 2023 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2013	2014	2015
		1 000 EUR		
Laufende Rechnung				
1	Personalausgaben	1 389 060	1 432 991	1 457 732
2	Laufender Sachaufwand	885 999	896 313	907 244
3	sächliche Verwaltungsaufgaben	847 724	855 957	860 603
4	Erstattungen an andere Bereiche	38 276	40 355	46 641
5	Zinsausgaben	83 812	73 501	66 165
6	an öffentlichen Bereich	137	155	161
7	an andere Bereiche	83 675	73 347	66 004
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 552 206	2 590 953	2 708 093
9	an öffentlichen Bereich	727 424	731 466	763 852
10	allgemeine Zuweisungen und Umlagen	538 841	540 046	562 415
11	an Land	14 992	13 757	10 864
12	an Gemeinden und GV	523 847	526 287	551 476
13	an Zweckverbände und dgl.	1	1	76
14	Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	188 583	191 421	201 437
15	an andere Bereiche	1 824 783	1 859 487	1 944 240
16	laufende Zuschüsse an Unternehmen	203 337	189 419	186 554
17	laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	394 608	411 769	427 197
18	soziale Leistungen	1 225 873	1 257 361	1 329 489
19	Schuldendiensthilfen	965	938	1 001
20	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung ¹⁾	4 911 078	4 993 758	5 139 234
21	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	623 569	628 277	663 433
22	Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	4 287 509	4 365 481	4 475 800
Kapitalrechnung				
23	Sachinvestitionen	597 209	565 153	537 101
24	Baumaßnahmen	507 406	480 771	441 179
	darunter für			
25	Schulen	54 168	53 614	56 180
26	Städteplanung	77 456	64 618	51 913
27	Straßen	137 458	141 249	135 675
28	Abwasserbeseitigung	3 219	4 846	3 984
29	Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	89 804	84 382	95 922
30	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	65 248	58 117	50 355
31	an öffentlichen Bereich	20 960	20 057	12 689
32	an andere Bereiche	44 288	38 059	37 667
33	Darlehen	18 450	12 502	1 771
34	Erwerb von Beteiligungen	6 189	7 184	6 600
35	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 753	1 961	2 918
36	Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	5 301	3 373	2 187
37	Bruttoausgaben der Kapitalrechnung ¹⁾	694 150	648 290	600 932
38	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	9 770	10 004	7 255
39	Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	684 380	638 285	593 677
40	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 971 889	5 003 767	5 069 477
Besondere Finanzierungsvorgänge				
41	Schuldentilgung	316 064	316 272	265 234
42	der Kreditmarktmittel	315 874	316 266	265 216
43	der inneren Darlehen	190	5	18
44	Zuführung an Rücklagen	76 555	69 340	114 463
45	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	10 875	19 986	17 341
46	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	403 494	405 598	397 038

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Lfd. Nr.
1000 EUR								
1491903	1503026	1553261	1613019	1684194	1744888	1854406	1987051	1
963051	981791	997758	1068305	1050738	1097398	1232161	1342318	2
912373	930096	946968	1011818	991586	1033441	1159417	1261437	3
50677	51695	50790	56487	59152	63957	72745	80881	4
52767	43822	38620	31829	26483	22249	19759	19527	5
50	11	4	4	3	1	11	58	6
52717	43811	38617	31825	26480	22248	19748	19469	7
2857766	2876191	2924836	2996088	3126099	3253962	3507837	3848262	8
798918	817364	826567	838283	880134	895654	953711	1032547	9
587091	595383	605659	621658	689057	690853	739402	800158	10
19615	13223	14063	16377	15095	17882	16541	18789	11
567476	582160	591596	605278	673963	672971	722861	781369	12
-	-	-	3	-	-	-	-	13
211827	221981	220908	216625	191077	204801	214308	232389	14
2058847	2058827	2098269	2157805	2245965	2358309	2554126	2815716	15
185917	191315	203365	214740	241957	261264	315498	345544	16
450903	473093	514144	548476	601064	625718	656251	694866	17
1421041	1393445	1379800	1393643	1402448	1471324	1582371	1775300	18
987	974	960	947	496	2	6	6	19
5365487	5404830	5514475	5709242	5887515	6118497	6614162	7197159	20
693215	709710	718196	729999	775749	783662	837720	904144	21
4672271	4695120	4796280	4979243	5111766	5334835	5776443	6293015	22
535623	602937	668193	778052	895662	900415	903091	937068	23
449020	496238	550318	640816	729355	732888	743998	785265	24
64103	77843	99092	96997	121882	136553	126669	135007	25
49781	51551	60826	84233	121321	100839	73396	76170	26
123934	140805	159812	197120	192404	176286	193620	225573	27
4385	4559	4603	3827	2408	5973	8000	8908	28
86602	106699	117875	137236	166307	167527	159093	151804	29
56784	56202	51228	67126	73742	102052	125620	167580	30
16258	27489	15453	22906	24827	18619	25003	22263	31
40526	28713	35775	44220	48915	83433	100617	145317	32
25849	1105	2715	5158	2534	8139	4685	3990	33
19228	5068	2472	4438	3971	6767	3762	22675	34
3556	38438	683	1373	683	683	683	683	35
2340	1304	924	1865	646	282	163	218	36
643380	705053	726216	858013	977239	1018338	1038004	1132215	37
9143	24339	5369	7860	7486	7780	9540	7497	38
634237	680715	720847	850153	969753	1010558	1028464	1124719	39
5306508	5375834	5517127	5829396	6081519	6345393	6804907	7417734	40
277611	213057	238259	198356	232860	190122	180853	164361	41
277585	213007	238164	198217	232775	190040	180771	163659	42
26	51	95	139	85	81	81	702	43
109301	90116	153052	114869	204458	193335	180581	251926	44
28774	22707	21080	22311	15663	4274	3400	6175	45
415686	325880	412392	335536	452981	387731	364834	422462	46

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2013 bis 2023 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2013	2014	2015
		1 000 EUR		
Laufende Rechnung				
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 346 366	1 357 437	1 478 263
2	Grundsteuer	219 693	227 260	232 670
3	Gewerbesteuer (netto)	585 434	555 711	597 443
4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	444 122	475 447	533 904
5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	81 365	82 401	95 763
6	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	15 752	16 618	18 482
7	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	650 814	656 356	664 917
8	Gebühren, sonstige Entgelte	334 372	331 834	355 340
9	übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	199 690	197 537	200 740
10	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	116 752	126 985	108 837
11	Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	11 290	10 271	6 605
12	vom öffentlichen Bereich	928	618	560
13	von anderen Bereichen	10 363	9 653	6 045
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 165 317	3 204 917	3 263 772
15	vom öffentlichen Bereich	3 074 276	3 107 372	3 163 457
16	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	107 933	108 116	93 504
17	allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	1 636 257	1 650 032	1 597 694
18	darunter Schlüsselzuweisungen	1 305 294	1 302 859	1 314 310
19	übrige vom Land	654 966	668 599	751 686
20	allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	523 073	524 353	551 232
21	übrige von Gemeinden und GV	100 476	103 911	112 188
22	von Zweckverbänden	4 256	4 111	4 175
23	von gesetzlicher Sozialversicherung	47 315	48 251	52 978
24	von anderen Bereichen	91 041	97 545	100 315
25	Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung ¹⁾	5 173 787	5 228 982	5 413 557
26	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	623 569	628 277	663 433
27	Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	4 550 218	4 600 704	4 750 123
Kapitalrechnung				
28	Veräußerung von Vermögen	95 864	127 984	86 037
29	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	352 959	355 315	384 674
30	vom öffentlichen Bereich	346 355	348 029	378 949
31	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	7 014	5 363	2 018
32	vom Land	331 208	336 108	370 457
33	von Gemeinden und GV	7 514	5 974	6 047
34	von Zweckverbänden	607	568	378
35	von gesetzlicher Sozialversicherung	13	18	48
36	von anderen Bereichen	6 603	7 285	5 725
37	Beiträge und ähnliche Entgelte	29 204	29 141	31 715
38	Darlehensrückflüsse	12 970	5 093	3 003
39	Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	6 904	8 632	5 475
40	Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung ¹⁾	497 901	526 164	510 905
41	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	9 770	10 004	7 255
42	Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	488 131	516 159	503 650
43	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	5 038 349	5 116 864	5 253 773
Besondere Finanzierungsvorgänge				
44	Schuldenaufnahme	212 107	171 147	165 921
45	der Kreditmarktmittel	212 107	171 147	165 921
46	der inneren Darlehen	-	-	-
47	Entnahmen aus Rücklagen	105 151	85 434	70 867
48	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	317 258	256 581	236 787

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Lfd. Nr.
1000 EUR								
1573231	1684867	1807312	1837128	1738288	1932734	2088548	2237237	1
241549	243044	246291	247687	249983	252426	254970	253936	2
656305	692746	764288	742207	636624	824060	948452	1035984	3
555189	605522	622149	655296	636291	650005	682883	751208	4
100264	121593	152533	169891	195107	189312	179360	171802	5
19924	21962	22051	22048	20283	16930	22881	24307	6
685633	695487	688688	709507	644312	667034	755266	809060	7
376910	380266	375066	393887	361617	370699	434701	448337	8
199624	202941	203323	199720	186403	200358	229686	262365	9
109100	112279	110299	115900	96292	95977	90878	98358	10
5911	3807	3395	2971	3258	4265	3932	17498	11
405	488	318	593	1441	1491	1383	1478	12
5506	3320	3076	2378	1816	2774	2549	16020	13
3442621	3418627	3520941	3590904	4047918	4124857	4331068	4764863	14
3327952	3297656	3393912	3463326	3943925	4007512	4207663	4643869	15
92132	96546	89967	83958	84416	88312	94912	106505	16
1598020	1562289	1667601	1705880	1993005	1988955	2000183	2240548	17
1231930	1221854	1271677	1253686	1354153	1445165	1521977	1625470	18
887873	869935	860915	880260	1026645	1078584	1203843	1315654	19
567404	581890	591208	606753	672085	674400	723009	781515	20
125794	127810	126985	123244	103664	109250	114694	122575	21
4531	4653	4308	5075	5152	8274	8856	8556	22
52198	54534	52928	58156	58959	59736	62166	68516	23
114669	120971	127029	127578	103993	117345	123405	120993	24
5707396	5802788	6020336	6140510	6433777	6728889	7178813	7828658	25
693215	709710	718196	729999	775749	783662	837720	904144	26
5014181	5093078	5302141	5410511	5658028	5945227	6341093	6924514	27
114031	86487	73672	61597	87160	68745	56046	48889	28
296119	341973	429185	500343	611971	646915	603091	696784	29
288970	331007	417651	492255	606384	638734	596514	690586	30
688	2256	4700	7312	12718	28281	32771	49968	31
280125	311577	407025	477796	586090	602488	554181	632882	32
6900	15887	5050	6951	7202	7496	9256	7213	33
886	497	852	159	361	411	252	517	34
370	790	22	38	13	59	54	6	35
7149	10966	11535	8088	5587	8182	6576	6198	36
29047	27408	19878	15289	17788	14780	14098	20369	37
3622	14511	5629	8209	6517	3054	2972	5585	38
1701	23	-	-	-	-	120	-	39
444519	470402	528364	585437	723436	733494	676328	771627	40
9143	24339	5369	7860	7486	7780	9540	7497	41
435357	446063	522995	577577	715951	725715	666788	764130	42
5449557	5539141	5825136	5988088	6373978	6670942	7007881	7688645	43
234474	110136	117193	130986	182175	100709	101443	71292	44
233562	109906	116707	130986	182175	100398	101199	69292	45
912	230	486	-	-	311	243	2000	46
92865	102857	65899	103013	96175	95427	120903	118098	47
327339	212993	183091	233999	278351	196136	222346	189390	48

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

7. Ausgaben^{*)} der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 bis 2023 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	2021		2022		2023	
		1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾
0	Allgemeine Verwaltung	687 512	325	730 797	346	747 804	353
	darunter						
02	Hauptverwaltung	234 136	111	253 083	120	263 753	125
03	Finanzverwaltung	139 229	66	142 856	68	150 779	71
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	429 046	203	458 821	217	495 750	234
2	Schulen	514 157	243	539 052	255	567 959	268
	darunter						
20	Schulverwaltung	36 512	17	31 566	15	34 683	16
211	Grundschulen	137 063	65	148 086	70	159 743	75
225	Regelschulen und Schulverbund						
	Grund-/Regelschulen	88 632	42	94 833	45	89 273	42
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	62 455	30	59 272	28	62 374	29
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	257 308	122	280 246	133	301 493	142
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	38 351	18	42 645	20	49 509	23
33	Theater und Musikpflege	95 155	45	100 165	47	104 348	49
4	Soziale Sicherung	2 749 417	1 301	2 987 447	1 414	3 295 191	1 557
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	255 078	121	250 035	118	316 907	150
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	378 163	179	401 821	190	442 061	209
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	896 776	424	955 997	452	1 028 820	486
5	Gesundheit, Sport, Erholung	267 996	127	300 670	142	335 586	159
	darunter						
56	eigene Sportstätten	41 494	20	50 293	24	58 234	28
57	Badeanstalten	16 601	8	22 943	11	31 319	15
58	Park- und Gartenanlagen	50 761	24	55 017	26	58 188	27
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	678 731	321	667 470	316	734 016	347
	darunter						
60	Bauverwaltung	72 440	34	71 644	34	76 461	36
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	208 888	99	173 604	82	194 496	92
63	Gemeindestraßen	256 141	121	280 314	133	321 800	152
65	Kreisstraßen	46 378	22	48 397	23	50 751	24
670	Straßenbeleuchtung	36 160	17	38 397	18	35 674	17
675	Straßenreinigung	26 575	13	24 379	12	26 720	13
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	504 117	239	550 663	261	601 362	284
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung	19 733	9	19 361	9	20 890	10
72	Abfallbeseitigung	94 665	45	89 674	42	91 425	43
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	212 605	101	249 788	118	286 506	135
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	432 234	205	404 788	192	474 529	224
	Insgesamt	6 733 124	3 187	7 169 740	3 393	7 840 196	3 704

^{*)} Gesamtausgaben einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

8. Einnahmen^{*)} der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 bis 2023 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	2021		2022		2023	
		1000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1000 EUR	EUR/EW ¹⁾
0	Allgemeine Verwaltung	96266	46	100 773	48	94451	45
	darunter						
02	Hauptverwaltung	21897	10	21 937	10	20 127	10
03	Finanzverwaltung	15295	7	14 853	7	21 209	10
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	154 170	73	182 469	86	197 848	93
2	Schulen	286 367	136	272 274	129	265 559	125
	darunter						
20	Schulverwaltung	29 361	14	21 273	10	21 646	10
211	Grundschulen	94 252	45	91 133	43	93 764	44
225	Regelschulen und Schulverbund						
	Grund-/Regelschulen	44 441	21	45 728	22	39 035	18
23	Gymnasien, Kollegs						
	(ohne berufliche Gymnasien)	28 265	13	22 832	11	23 022	11
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	71 814	34	75 790	36	99 919	47
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	8 558	4	12 514	6	15 553	7
33	Theater und Musikpflege	26 889	13	17 998	9	37 127	18
4	Soziale Sicherung	1 162 127	550	1 256 032	594	1 389 117	656
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	141 426	67	149 812	71	175 593	83
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	87 971	42	84 720	40	98 217	46
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	466 908	221	468 019	221	465 314	220
5	Gesundheit, Sport, Erholung	67 080	32	82 985	39	84 439	40
	darunter						
56	eigene Sportstätten	18 608	9	19 076	9	24 779	12
57	Badeanstalten	7 359	3	13 278	6	13 674	6
58	Park- und Gartenanlagen	6 847	3	7 115	3	7 360	3
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	281 491	133	259 243	123	311 549	147
	darunter						
60	Bauverwaltung	3 108	1	2 178	1	3 884	2
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	125 849	60	102 434	48	135 749	64
63	Gemeindestraßen	100 644	48	102 072	48	118 226	56
65	Kreisstraßen	15 595	7	13 848	7	15 943	8
670	Straßenbeleuchtung	4 135	2	5 486	3	7 795	4
675	Straßenreinigung	7 007	3	7 202	3	7 398	3
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	238 665	113	275 374	130	295 184	139
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung	15 871	8	12 309	6	20 961	10
72	Abfallbeseitigung	86 650	41	97 860	46	94 249	45
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	282 284	134	308 992	146	334 481	158
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4 226 813	2 001	4 416 296	2 090	4 805 488	2 271
	Insgesamt	6 867 077	3 251	7 230 227	3 422	7 878 035	3 722

^{*)} Gesamteinnahmen einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾	Brutto- ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen ²⁾	davon			
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen
1000 EUR							
1	2010	5670401	4472399	1283324	823885	100061	2265130
2	2011	5826489	4595447	1308492	861920	93930	2331104
3	2012	5747958	4722901	1351630	843614	84217	2443440
4	2013	6008723	4911078	1389060	885999	83812	2552206
5	2014	6047646	4993758	1432991	896313	73501	2590953
6	2015	6137204	5139234	1457732	907244	66165	2708093
7	2016	6424553	5365487	1491903	963051	52767	2857766
8	2017	6435763	5404830	1503026	981791	43822	2876191
9	2018	6653083	5514475	1553261	997758	38620	2924836
10	2019	6902790	5709242	1613019	1068305	31829	2996088
11	2020	7317735	5887515	1684194	1050738	26483	3126099
12	2021	7524565	6118497	1744888	1097398	22249	3253962
13	2022	8017000	6614162	1854406	1232161	19759	3507837
14	2023	8751837	7197159	1987051	1342318	19527	3848262
15	Stadt Erfurt	923682	780654	215240	170521	867	394026
16	Stadt Gera	345217	318227	81439	56028	800	179960
17	Stadt Jena	440504	372878	85590	83806	139	203342
18	Stadt Suhl	125483	113507	31378	14055	53	68022
19	Stadt Weimar	240313	208857	48547	38555	1058	120698
20	Eichsfeld	440844	356537	93096	69750	1417	192275
21	Nordhausen	369298	310947	82686	65366	622	162273
22	Wartburgkreis	629452	500509	147968	76452	1121	274968
23	Unstrut-Hainich-Kreis	433811	346463	92937	47386	1083	205057
24	Kyffhäuserkreis	305128	252068	73879	44789	1094	132305
25	Schmalkalden-Meiningen	528905	428127	114665	93497	804	219161
26	Gotha	506495	417971	129449	81163	780	206580
27	Sömmerda	302890	237197	70652	52397	1498	112650
28	Hildburghausen	267880	212909	62966	45354	544	104044
29	Ilm-Kreis	434784	347942	112496	70763	1405	163277
30	Weimarer Land	356597	287904	72557	53818	1026	160502
31	Sonneberg	227308	180184	42836	35572	856	100920
32	Saalfeld-Rudolstadt	439689	354102	88009	67686	1028	197378
33	Saale-Holzland-Kreis	332876	276998	74684	42674	1006	158633
34	Saale-Orla-Kreis	321358	256880	70331	38916	911	146722
35	Greiz	397985	326936	98688	47389	675	180185
36	Altenburger Land	381338	309362	96959	46377	741	165284
37	Kreisfreie Städte zusammen	2075199	1794123	462194	362966	2917	966047
38	Landkreise zusammen	6676638	5403036	1524858	979352	16610	2882215

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen ²⁾	darunter			zusammen	davon			
	Sach-investitionen	darunter für Bau-maßnahmen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen		Schulden-tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres-fehlbeträgen	
1000 EUR								
845889	736437	649779	96131	352113	263304	85475	3334	1
791980	664772	582683	108130	439062	289609	118414	31040	2
685752	593699	511784	62919	339305	275599	55397	8309	3
694150	597209	507406	65248	403494	316064	76555	10875	4
648290	565153	480771	58117	405598	316272	69340	19986	5
600932	537101	441179	50355	397038	265234	114463	17341	6
643380	535623	449020	56784	415686	277611	109301	28774	7
705053	602937	496238	56202	325880	213057	90116	22707	8
726216	668193	550318	51228	412392	238259	153052	21080	9
858013	778052	640816	67126	335536	198356	114869	22311	10
977239	895662	729355	73742	452981	232860	204458	15663	11
1018338	900415	732888	102052	387731	190122	193335	4274	12
1038004	903091	743998	125620	364834	180853	180581	3400	13
1132215	937068	785265	167580	422462	164361	251926	6175	14
83781	71821	61536	11959	59248	18022	41226	-	15
20606	12852	9765	7573	6384	6384	-	-	16
65237	3202	-	52763	2389	2389	-	-	17
10057	7515	6662	2543	1918	1918	-	-	18
25555	22179	17749	3376	5902	5737	165	-	19
65764	62108	51187	1821	18543	9269	9224	50	20
46955	36620	32340	10100	11396	6148	5137	110	21
98763	91636	77536	5678	30180	8002	22178	-	22
55666	48057	40723	7606	31682	11614	15572	4495	23
33671	32276	26494	1395	19389	8674	10715	-	24
74749	69185	57237	5504	26029	10127	15242	660	25
65216	62163	52343	3028	23307	6423	16885	-	26
41197	34681	29222	3515	24496	10780	13716	-	27
44235	37100	32161	2135	10737	1381	9355	-	28
60538	51296	44156	9242	26304	8016	18288	-	29
53302	50854	42528	2305	15391	6064	9128	199	30
37301	23522	17614	8230	9823	5956	3867	-	31
55834	52264	43784	3568	29754	8005	21559	189	32
37710	36141	30552	1349	18167	7691	10285	191	33
41771	36677	30327	4526	22707	7169	15539	-	34
55485	52702	45515	2783	15564	8273	7101	190	35
58822	42218	35834	16580	13154	6320	6745	90	36
205236	117569	95712	78214	75840	34449	41391	-	37
926980	819500	689552	89366	346622	129911	210536	6175	38

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2023 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen ²⁾	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
		1000 EUR				
1	2010	5617227	4774362	1031186	611993	20627
2	2011	5816370	5012902	1185858	628643	18975
3	2012	5703567	5004341	1276190	636549	16257
4	2013	5988946	5173787	1346366	650814	11290
5	2014	6011727	5228982	1357437	656356	10271
6	2015	6161249	5413557	1478263	664917	6605
7	2016	6479255	5707396	1573231	685633	5911
8	2017	6486183	5802788	1684867	695487	3807
9	2018	6731792	6020336	1807312	688688	3395
10	2019	6959946	6140510	1837128	709507	2971
11	2020	7435564	6433777	1738288	644312	3258
12	2021	7658518	6728889	1932734	667034	4265
13	2022	8077487	7178813	2088548	755266	3932
14	2023	8789676	7828658	2237237	809060	17498
15	Stadt Erfurt	939577	882721	301062	131072	2825
16	Stadt Gera	357940	342984	90225	30801	392
17	Stadt Jena	441463	395491	157929	27741	1318
18	Stadt Suhl	125997	118261	33697	12941	-
19	Stadt Weimar	247566	224998	59675	28878	837
20	Eichsfeld	449674	393193	105234	33237	355
21	Nordhausen	364005	329541	77982	34676	1801
22	Wartburgkreis	629401	545861	161725	45147	1833
23	Unstrut-Hainich-Kreis	435633	381770	95009	28808	232
24	Kyffhäuserkreis	300011	273954	66152	27618	48
25	Schmalkalden-Meiningen	529894	461399	121703	58678	1068
26	Gotha	508220	458653	124524	45085	448
27	Sömmerda	308196	266066	76845	34301	351
28	Hildburghausen	247809	215709	51676	34422	246
29	Ilm-Kreis	438281	383553	124078	33984	1017
30	Weimarer Land	361838	315548	85099	34118	705
31	Sonneberg	218189	185059	57440	15248	211
32	Saalfeld-Rudolstadt	438570	388310	115604	48985	548
33	Saale-Holzland-Kreis	332357	298181	84403	23126	811
34	Saale-Orla-Kreis	327827	288901	92330	24190	1179
35	Greiz	407454	354062	84612	25497	846
36	Altenburger Land	379775	324442	70232	30511	429
37	Kreisfreie Städte zusammen	2112542	1964454	642588	231433	5371
38	Landkreise zusammen	6677133	5864204	1594648	577627	12127

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen			Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüsselzuweisungen	zusammen ²⁾	darunter		zusammen	davon		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schuldenaufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1000 EUR								
3110555	1074147	513603	65214	400643	329261	175351	153910	1
3179426	1055430	536340	77162	419130	267128	175149	91979	2
3075345	856731	422920	84413	304679	276306	173205	103101	3
3165317	1305294	497901	95864	352959	317258	212107	105151	4
3204917	1302859	526164	127984	355315	256581	171147	85434	5
3263772	1314310	510905	86037	384674	236787	165921	70867	6
3442621	1231930	444519	114031	296119	327339	234474	92865	7
3418627	1221854	470402	86487	341973	212993	110136	102857	8
3520941	1271677	528364	73672	429185	183091	117193	65899	9
3590904	1253686	585437	61597	500343	233999	130986	103013	10
4047918	1354153	723436	87160	611971	278351	182175	96175	11
4124857	1445165	733494	68745	646915	196136	100709	95427	12
4331068	1521977	676328	56046	603091	222346	101443	120903	13
4764863	1625470	771627	48889	696784	189390	71292	118098	14
447761	200923	51856	3914	47111	5000	5000	-	15
221567	103124	14956	39	14668	-	-	-	16
208503	80030	45972	6152	39410	-	-	-	17
71623	33942	7736	32	7675	-	-	-	18
135608	68783	22221	509	21707	347	347	-	19
254367	76072	48233	3357	39615	8247	2575	5672	20
215082	67409	32746	2329	30278	1717	-	1717	21
337157	112141	66324	4439	60536	17215	800	16415	22
257722	83910	42603	2376	39107	11260	583	10677	23
180136	60377	21908	1149	19775	4149	1553	2596	24
279950	76665	51740	2979	44298	16755	6554	10201	25
288596	95933	40571	1837	38349	8996	-	8996	26
154569	48713	25339	2891	22148	16792	7534	9258	27
129365	42962	23670	1321	21777	8430	48	8382	28
224475	65440	34848	2917	30213	19879	12316	7563	29
195626	56032	35735	2391	30234	10555	9219	1336	30
112161	38283	24684	627	24037	8446	6500	1946	31
223174	67230	45473	4083	38456	4787	2227	2559	32
189841	53510	23539	1486	21922	10637	3635	7002	33
171202	46375	28941	2118	25984	9985	4713	5272	34
243108	69152	41463	1053	39707	11929	2704	9225	35
223270	78463	41067	888	39780	14266	4984	9282	36
1085062	486802	142741	10646	130571	5347	5347	-	37
3679801	1138668	628886	38243	566213	184044	65945	118098	38

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
		1000 EUR			
Laufende Rechnung					
Personalausgaben	2 112 243	494 779	877 794	63 365	676 305
Laufender Sachaufwand	1 414 487	372 230	520 635	13 894	507 728
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 328 297	343 650	503 998	13 785	466 864
Erstattungen an andere Bereiche	86 190	28 580	16 637	110	40 864
Zinsausgaben	19 910	2 399	11 976	246	5 288
an öffentlichen Bereich	54	-	54	-	-
an andere Bereiche	19 856	2 399	11 922	246	5 288
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	4 199 229	1 064 311	1 392 280	5 643	1 736 994
an öffentlichen Bereich	1 089 718	32 206	933 435	2 908	121 169
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	839 534	16	839 504	-	14
an Land	19 530	-	19 530	-	-
an Gemeinden und GV	820 004	16	819 973	-	14
an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	250 184	32 189	93 931	2 908	121 155
an andere Bereiche	3 109 510	1 032 105	458 845	2 734	1 615 825
laufende Zuschüsse an Unternehmen	368 329	176 809	50 189	3	141 327
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	732 340	243 979	408 514	2 730	77 117
soziale Leistungen	2 008 837	611 317	138	1	1 397 381
Schuldendiensthilfen	5	-	5	-	-
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung ¹⁾	7 745 868	1 933 719	2 802 685	83 149	2 926 315
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	952 746	13 504	85 802	58 310	795 129
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	6 793 123	1 920 215	2 716 883	24 839	2 131 186

¹⁾ ohne haushaltstechnische Verrechnungen

Noch: 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landrats- ämter
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	991413	130272	643244	4231	213666
Baumaßnahmen	803642	103386	548054	2704	149499
darunter für					
Schulen	135995	39669	9771	-	86554
Städteplanung	76380	2677	73656	47	-
Straßen	238790	33777	177505	4	27504
Abwasserbeseitigung	6373	-	6373	-	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	187771	26886	95191	1527	64167
Zuweisungen und Zuschüsse für					
Investitionen	146060	49034	28729	60	68238
an öffentlichen Bereich	19853	1097	12313	60	6384
an andere Bereiche	126207	47937	16416	-	61854
Darlehen	3951	226	2674	-	1051
Erwerb von Beteiligungen	12404	7	5780	29	6589
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	713	-	430	-	284
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	148	30	109	6	3
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung ¹⁾	1154690	179568	680966	4326	289830
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	7691	7	5052	418	2215
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	1146998	179562	675913	3908	287615
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7940121	2099776	3392797	28747	2418801
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	166977	35580	96129	787	34482
der Kreditmarktmittel	166830	35580	96129	787	34334
der inneren Darlehen	147	-	-	-	147
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	2193	-	697	16	1480

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
Laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2 169 838	617 824	1 552 014	-	-
Grundsteuer	255 270	70 637	184 632	-	-
Gewerbsteuer (netto)	981 186	281 667	699 520	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	735 989	198 764	537 226	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	170 830	54 598	116 232	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	26 562	12 158	14 404	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	829 125	223 734	373 748	6 269	225 375
Gebühren, sonstige Entgelte	473 499	146 467	138 577	5 377	183 079
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	261 782	54 930	165 504	892	40 456
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	93 843	22 337	69 667	0	1 840
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen vom öffentlichen Bereich	39 676	10 438	20 585	183	8 470
	1 430	45	1 358	18	9
von anderen Bereichen	38 246	10 393	19 227	165	8 461
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	5 159 875	1 177 272	1 110 382	79 485	2 792 737
	502 9130	1 141 250	1 101 283	79 422	2 707 175
vom Bund	117 855	9 597	7 454	67	100 737
allgemeine Finanzaufweisungen vom Land	2 396 608	644 631	707 830	13 339	1 030 808
darunter Schlüsselzuweisungen	1 791 163	530 873	546 724	-	713 566
übrige vom Land	1 483 329	450 187	292 378	7 406	733 358
allgemeine Finanzaufweisungen von Gemeinden und GV	821 004	-	8 195	42 979	769 829
übrige von Gemeinden und GV	131 629	13 460	77 556	15 312	25 301
von Zweckverbänden	9 985	3 233	895	141	5 717
von gesetzlicher Sozialversicherung	68 721	20 144	6 974	179	41 425
von anderen Bereichen	130 745	36 021	9 099	63	85 562
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung ¹⁾	8 198 515	2 029 268	3 056 728	85 937	3 026 581
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	952 746	13 504	85 802	58 310	795 129
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	7 245 769	2 015 764	2 970 926	27 627	2 231 452

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

Noch: 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landrats- ämter
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	50 331	4 899	42 342	653	2 437
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	713 374	100 878	354 569	4 492	253 436
vom öffentlichen Bereich	706 298	99 468	349 837	4 482	252 510
vom Bund	71 289	2 593	23 834	1 674	43 188
vom Land	627 004	96 869	320 647	2 390	207 098
von Gemeinden und GV	7 408	7	4 769	418	2 215
von Zweckverbänden	597	-	588	-	9
von gesetzlicher Sozialversicherung	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	7 077	1 409	4 732	10	925
Beiträge und ähnliche Entgelte	15 712	375	15 319	0	18
Darlehensrückflüsse	3 104	904	1 704	-	495
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung ¹⁾	782 521	107 055	413 934	5 145	256 386
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	7 691	7	5 052	418	2 215
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	774 829	107 049	408 882	4 727	254 171
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	8 020 598	2 122 813	3 379 808	32 354	2 485 623
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	105 598	5 520	62 908	-	37 170
der Kreditmarktmittel	103 598	5 520	62 908	-	35 170
der inneren Darlehen	2 000	-	-	-	2 000

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾ Land	Brutto- ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung			
			zusammen	davon		
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben
		1000 EUR				
1	Stadt Erfurt	987 784	846 389	232 479	179 982	800
2	Stadt Gera	367 069	339 647	84 406	50 740	718
3	Stadt Jena	448 821	406 368	91 009	87 138	43
4	Stadt Suhl	132 351	120 239	33 766	14 801	39
5	Stadt Weimar	254 232	221 078	53 120	39 569	800
6	Eichsfeld	469 030	381 025	99 646	77 459	1 601
7	Nordhausen	388 635	329 055	87 398	68 743	537
8	Wartburgkreis	667 740	537 814	156 031	80 027	1 052
9	Unstrut-Hainich-Kreis	428 975	360 368	91 847	47 722	856
10	Kyffhäuserkreis	327 599	270 770	78 724	48 753	1 256
11	Schmalkalden-Meiningen	557 237	459 827	122 782	98 647	956
12	Gotha	531 863	455 647	137 704	94 064	742
13	Sömmerda	316 384	255 856	78 109	54 580	1 637
14	Hildburghausen	262 208	222 801	66 196	47 019	598
15	Ilm-Kreis	465 354	381 900	120 873	77 906	1 756
16	Weimarer Land	367 418	312 608	77 559	57 413	1 141
17	Sonneberg	242 072	198 233	45 254	38 115	898
18	Saalfeld-Rudolstadt	444 544	376 427	94 239	68 997	1 003
19	Saale-Holzland-Kreis	354 349	299 628	79 975	45 280	1 076
20	Saale-Orla-Kreis	328 054	276 976	75 023	40 355	884
21	Greiz	422 317	352 856	102 614	51 434	652
22	Altenburger Land	410 347	340 359	103 488	45 745	865
23	Thüringen	9 174 384	7 745 868	2 112 243	1 414 487	19 910
	davon					
24	kreisfreie Städte	2 190 258	1 933 719	494 779	372 230	2 399
25	Landkreise	6 984 126	5 812 149	1 617 464	1 042 258	17 511

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

	Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge		Lfd. Nr.
	zusammen	darunter			darunter		
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen		Sach-investitionen	darunter für Bau-maßnahmen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen	Schulden-tilgung von Kreditmarkt-mitteln	Deckung von Vorjahres-fehlbeträgen	
1000 EUR							
433127	81340	72893	62159	8447	18829	-	1
203783	21032	18822	14030	1996	6391	-	2
228179	40763	3935	-	36780	1691	-	3
71634	10219	9900	8842	319	1893	-	4
127589	26214	24722	18354	1492	6776	-	5
202319	78404	73494	63826	1625	8662	383	6
172376	52257	41595	36226	10561	5843	1480	7
300703	107290	94462	77175	12054	11536	-	8
219943	50411	47962	40337	2449	10386	-	9
142037	43218	41811	36855	1406	7017	-	10
237442	83884	76942	63258	5936	7551	-	11
223138	70299	67104	50284	2559	5289	-	12
121530	43260	39723	33937	3334	7675	-	13
108989	37275	33324	25290	2431	1912	-	14
181364	65082	59615	46677	5467	8764	-	15
176494	49667	45213	38506	2304	4047	-	16
113966	34642	19881	15717	11331	6046	-	17
212188	58908	48888	36818	10018	7364	-	18
173296	48010	46216	37226	1202	6641	51	19
160714	44806	40676	31987	3563	5325	-	20
198157	51344	47102	36447	1568	15856	190	21
190262	56365	37133	29690	19217	11335	90	22
4199229	1154690	991413	803642	146060	166830	2193	23
1064311	179568	130272	103386	49034	35580	-	24
3134917	975122	861141	700256	97027	131250	2193	25

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾ Land	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
		1000 EUR				
1	Stadt Erfurt	925 136	878 363	267 897	124 922	4 635
2	Stadt Gera	388 897	372 713	100 244	28 296	989
3	Stadt Jena	426 545	412 188	153 755	30 276	3 355
4	Stadt Suhl	132 971	121 655	35 595	12 180	110
5	Stadt Weimar	268 295	244 349	60 334	28 061	1 350
6	Eichsfeld	487 177	421 330	110 021	37 880	1 433
7	Nordhausen	379 700	338 826	72 612	37 975	2 339
8	Wartburgkreis	644 818	562 786	160 980	44 859	4 136
9	Unstrut-Hainich-Kreis	437 461	397 580	90 496	29 019	1 229
10	Kyffhäuserkreis	339 329	284 693	58 652	28 779	472
11	Schmalkalden-Meiningen	551 257	486 768	119 171	62 179	2 715
12	Gotha	532 192	482 384	129 420	49 256	1 268
13	Sömmerda	315 781	279 038	71 373	36 345	1 354
14	Hildburghausen	272 539	239 726	53 085	32 927	662
15	Ilm-Kreis	453 686	406 769	114 363	38 621	3 163
16	Weimarer Land	376 370	334 679	89 639	32 747	1 630
17	Sonneberg	248 869	211 040	58 136	18 450	649
18	Saalfeld-Rudolstadt	427 563	380 540	96 493	48 315	1 057
19	Saale-Holzland-Kreis	355 460	318 098	81 344	24 610	1 563
20	Saale-Orla-Kreis	318 484	286 346	77 967	22 631	2 530
21	Greiz	434 411	383 531	93 879	30 200	1 772
22	Altenburger Land	413 445	355 115	74 382	30 597	1 265
23	Thüringen davon	9 130 384	8 198 515	2 169 838	829 125	39 676
24	kreisfreie Städte	2 141 844	2 029 268	617 824	223 734	10 438
25	Landkreise	6 988 541	6 169 246	1 552 014	605 391	29 238

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen		Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüsselzuweisungen	zusammen	darunter		darunter Schuldenaufnahme		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	von Kreditmarktmitteln	von inneren Darlehen	
1 000 EUR							
480909	213272	41253	4279	36355	5520	-	1
243185	122582	16184	21	15885	-	-	2
224803	81754	14357	106	13963	-	-	3
73769	37751	11316	45	11247	-	-	4
154605	75512	23946	448	23427	-	-	5
271996	85708	49780	5109	41531	14315	-	6
225900	74754	40873	1420	38640	-	-	7
352810	124708	74087	7913	65702	5196	-	8
276836	90599	34629	1741	32279	236	-	9
196790	65152	32480	851	30854	18045	-	10
302702	85987	55134	2049	51851	2390	-	11
302440	106243	41723	7958	33488	991	-	12
169965	52189	29787	2090	27074	5284	-	13
153052	48889	23583	1439	21268	3795	-	14
250621	73011	42080	2487	37059	4604	-	15
210663	65070	33814	2924	28879	7855	-	16
133805	41129	31551	1006	30235	3191	2000	17
234675	77353	42433	2316	38331	3367	-	18
210580	58187	33675	998	31939	3340	-	19
183218	49905	28290	2351	25070	3090	-	20
257679	77043	35930	1900	33787	10191	-	21
248872	84363	45616	881	44510	12186	-	22
5159875	1791163	782521	50331	713374	103598	2000	23
1177272	530873	107055	4899	100878	5520	-	24
3982604	1260290	675465	45432	612497	98078	2000	25

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2024 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Lfd. Nr.	Jahr ----- Gebietskörperschaftsgruppe ----- Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Ein- wohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
			A	B			A	B		
		Anzahl	1000 EUR				EUR/ EW	1000 EUR		
1	2003	2383026	9092	158277	286694	454063	191	3931	47958	85360
2	2004	2364956	9210	161615	327774	498599	211	3967	48924	96911
3	2005	2345127	9238	167777	398862	575877	246	3949	49135	116658
4	2006	2323210	9204	168635	481976	659815	284	3909	49244	138604
5	2007	2300538	9378	166802	523467	699647	304	3978	49759	153514
6	2008	2278136	9285	167719	602758	779762	342	3924	49968	175080
7	2009	2257063	9358	167664	454763	631786	280	3952	49998	133200
8	2010	2241157	9426	174670	472588	656684	293	3914	50472	135374
9	2011	2187128	10767	194347	559089	764203	349	3972	50700	152209
10	2012	2175035	11065	201668	610313	823046	378	3961	51153	161348
11	2013	2163683	11251	208431	643084	862765	399	3932	51224	166627
12	2014	2156622	11240	216119	613139	840498	390	3903	52022	157519
13	2015	2154816	11443	221095	655919	888456	412	3927	52460	165818
14	2016	2160943	11633	229919	716276	957827	443	3936	52889	177456
15	2017	2153499	11695	231283	758996	1001974	465	3920	53063	186654
16	2018	2145460	11780	234582	835873	1082236	504	3938	53871	204743
17	2019	2137155	11572	236190	814985	1062746	497	3867	54244	200086
18	2020	2125406	11777	238333	692698	942808	444	3936	54558	169240
19	2021	2112591	11814	240679	899391	1151885	545	3926	54997	219257
20	2022	2113041	11885	243074	1039323	1294282	613	3922	55315	253342
21	2023	2116413	11773	242350	1130515	1384638	654	3878	55212	273727
22	2024	2108294	12301	242968	1074322	1329592	631	4045	55210	259779
23	Kreisfreie Städte									
24	Unter 50000	35316	22	4905	15295	20222	573	7	1033	3607
25	50000–100000	161290	176	22218	74137	96531	598	57	4024	16381
26	100000–200000	109718	59	12065	87987	100111	912	20	2437	19553
26	200000–500000	218830	330	30863	127322	158515	724	94	5612	27090
27	Zusammen	525154	586	70052	304741	375379	715	177	13105	66630
28	Kreisangehörige Gemeinden									
28	Unter 1000	150363	2436	14539	83347	100323	667	829	3689	22526
29	1000– 3000	162824	1647	16945	73289	91881	564	565	4270	18921
30	3000– 5000	153038	1762	17557	86118	105437	689	577	4329	21654
31	5000–10000	449573	3840	48103	214943	266886	594	1250	11997	54415
32	10000–20000	214529	925	23895	96381	121201	565	292	5862	23715
33	20000–50000	452813	1106	51878	215502	268486	593	355	11958	51918
34	Zusammen	1583140	11715	172917	769581	954213	603	3868	42105	193149

1) bzw. gewogener Durchschnittsbesatz – 2) nach der Schlussrechnung

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

steuern								Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer ²⁾	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer ²⁾	Gewerbe- steuer- umlage ²⁾	Steuereinnahme- kraft		Lfd. Nr.	
Hebesatz ¹⁾			Realsteueraufbringungskraft											
Grundsteuer		Gewer- be- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt								
A	B		A	B										
%			1000 EUR				EUR/ EW				1000 EUR			EUR/ EW
231	330	336	9 092	158 277	286 694	454 063	191	196 196	62 346	66 780	645 825	271		
232	330	338	9 210	161 615	327 774	498 599	211	189 436	62 514	44 470	706 081	299		2
234	341	342	9 238	167 777	398 862	575 877	246	196 234	63 582	51 025	784 668	335		3
235	342	348	9 204	168 635	481 976	659 815	284	216 916	66 775	52 938	890 568	383		4
236	335	341	9 378	166 802	523 467	699 647	304	274 101	74 552	58 306	989 995	430		5
237	336	344	9 285	167 719	602 758	779 762	342	342 189	77 022	52 726	1 146 247	503		6
237	335	341	9 358	167 664	454 763	631 786	280	327 575	74 792	42 655	991 497	439		7
241	346	349	9 426	174 670	472 588	656 684	293	335 840	76 416	47 212	1 021 729	456		8
271	383	367	10 767	194 347	559 089	764 203	349	376 543	80 232	53 232	1 167 747	534		9
279	394	378	11 065	201 668	610 313	823 046	378	409 852	79 702	56 455	1 256 144	578		10
286	407	386	11 251	208 431	643 084	862 765	399	443 470	80 749	58 321	1 328 664	614		11
288	415	389	11 240	216 119	613 139	840 498	390	485 269	83 400	55 097	1 354 070	628		12
291	421	396	11 443	221 095	655 919	888 456	412	526 702	95 262	57 900	1 452 521	674		13
296	435	404	11 633	229 919	716 276	957 827	443	560 136	99 214	62 120	1 555 057	720		14
298	436	407	11 695	231 283	758 996	1 001 974	465	593 555	122 575	65 250	1 652 855	768		15
299	435	408	11 780	234 582	835 873	1 082 236	504	631 264	152 846	71 762	1 794 583	836		16
299	435	407	11 572	236 190	814 985	1 062 746	497	643 276	171 401	70 092	1 807 332	846		17
299	437	409	11 777	238 333	692 698	942 808	444	627 316	192 785	59 225	1 703 684	802		18
301	438	410	11 814	240 679	899 391	1 151 885	545	680 739	188 542	76 512	1 944 654	921		19
303	439	410	11 885	243 074	1 039 323	1 294 282	613	697 881	180 627	88 777	2 084 013	986		20
304	439	413	11 773	242 350	1 130 515	1 384 638	654	711 881	172 070	95 969	2 172 619	1 027		21
304	440	414	12 301	242 968	1 074 322	1 329 592	631	749 917	172 625	91 048	2 161 085	1 025		22
320	475	424	21	4 545	14 919	19 484	552	13 165	3 093	1 263	34 479	976	23	
311	552	453	172	17 707	67 742	85 621	531	55 171	12 782	5 739	147 835	917	24	
300	495	450	59	10 726	80 861	91 646	835	47 102	13 826	6 843	145 731	1 328	25	
350	550	470	286	24 695	112 031	137 012	626	87 198	25 478	9 481	240 206	1 098	26	
331	535	457	538	57 673	275 552	333 763	636	202 636	55 179	23 326	568 252	1 082	27	
294	394	370	2 522	16 234	93 158	111 914	744	56 075	7 340	7 931	167 397	1 113	28	
291	397	387	1 719	18 793	78 247	98 759	607	58 323	8 999	6 712	159 369	979	29	
305	406	398	1 755	19 049	89 549	110 354	721	53 766	10 813	7 608	167 325	1 093	30	
307	401	395	3 800	52 797	225 035	281 632	626	158 963	30 093	18 937	451 751	1 005	31	
317	408	406	887	25 800	98 074	124 761	582	69 966	18 402	8 357	204 772	955	32	
311	434	415	1 081	52 623	214 707	268 410	593	150 187	41 799	18 176	442 220	977	33	
303	411	398	11 763	185 296	798 770	995 829	629	547 280	117 446	67 722	1 592 833	1 006	34	

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2024 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾ Land	Ein- wohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
		A	B	A			B			
		Anzahl	1000 EUR				EUR/ EW	1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	218830	330	30863	127322	158515	724	94	5612	27090
2	Stadt Gera	95593	115	14525	50497	65137	681	36	2421	10883
3	Stadt Jena	109718	59	12065	87987	100111	912	20	2437	19553
4	Stadt Suhl	35316	22	4905	15295	20222	573	7	1033	3607
5	Stadt Weimar	65697	61	7693	23639	31393	478	20	1603	5498
6	Eichsfeld	104124	691	10370	60909	71970	691	216	2613	15025
7	Nordhausen	81335	630	9643	32189	42461	522	199	2191	7522
8	Wartburgkreis	155637	686	18476	75227	94389	606	233	4439	18384
9	Unstrut-Hainich-Kreis	95048	1225	10425	44318	55968	589	386	2462	10926
10	Kyffhäuserkreis	72207	1582	8018	25664	35263	488	511	1986	6470
11	Schmalkalden-Meiningen	120775	430	13519	58323	72272	598	151	3404	14673
12	Gotha	136299	867	14379	60576	75822	556	294	3397	15228
13	Sömmerda	68021	1236	7384	37239	45859	674	408	1860	9337
14	Hildburghausen	60343	348	6518	21717	28583	474	123	1683	5593
15	Ilm-Kreis	107024	394	12002	61698	74093	692	129	2891	15155
16	Weimarer Land	82725	918	8077	50074	59069	714	313	2014	13563
17	Sonneberg	55475	117	6172	30664	36954	666	38	1480	7817
18	Saalfeld-Rudolstadt	100766	326	10777	47040	58143	577	109	2704	12048
19	Saale-Holzland-Kreis	83606	474	8799	38681	47955	574	163	2176	9810
20	Saale-Orla-Kreis	77600	540	8586	41859	50986	657	180	2146	10560
21	Greiz	94277	551	10149	49520	60219	639	182	2429	12844
22	Altenburger Land	87878	699	9623	33884	44206	503	235	2231	8195
23	Thüringen davon	2108294	12301	242968	1074322	1329592	631	4045	55210	259779
24	kreisfreie Städte	525154	586	70052	304741	375379	715	177	13105	66630
25	Landkreise	1583140	11715	172917	769581	954213	603	3868	42105	193149

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden – 2) bzw. gewogener Durchschnittsbesatz – 3) nach der Schlussrechnung

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

steuern									Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer ³⁾	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer ³⁾	Gewerbe- steuer- umlage ³⁾	Steuereinnahme- kraft	Lfd. Nr.
Hebesatz ²⁾			Realsteueraufbringungskraft										
Grundsteuer		Gewer- be- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 EUR					EUR/ EW	1000 EUR			EUR/ EW	
350	550	470	286	24695	112031	137012	626	87198	25478	9481	240206	1098	1
320	600	464	110	10653	45007	55770	583	30472	7958	3815	90385	946	2
300	495	450	59	10726	80861	91646	835	47102	13826	6843	145731	1328	3
320	475	424	21	4545	14919	19484	552	13165	3093	1263	34479	976	4
296	480	430	62	7054	22735	29851	454	24700	4824	1924	57450	874	5
320	397	405	656	11501	62135	74292	713	35297	7659	5343	111905	1075	6
316	440	428	606	9640	31109	41356	508	26430	6396	2632	71549	880	7
295	416	409	707	19534	76028	96269	619	58851	14061	6435	162745	1046	8
318	423	406	1173	10836	45186	57194	602	30357	7137	3833	90855	956	9
310	404	397	1554	8740	26758	37051	513	22265	3866	2267	60914	844	10
285	397	397	459	14978	60679	76116	630	43538	8915	5140	123430	1022	11
295	423	398	894	14947	62977	78818	578	48315	10348	5363	132118	969	12
303	397	399	1241	8186	38613	48041	706	23735	5001	3268	73509	1081	13
284	387	388	374	7407	23128	30909	512	22358	4017	1979	55305	917	14
305	415	407	393	12721	62676	75790	708	37358	8531	5304	116374	1087	15
294	401	369	951	8863	56089	65903	797	30491	5435	4749	97081	1174	16
307	417	392	116	6514	32327	38957	702	19747	4485	2736	60454	1090	17
300	399	390	330	11901	49824	62055	616	34835	7577	4222	100247	995	18
291	404	394	495	9575	40567	50638	606	29846	5667	3435	82716	989	19
301	400	396	547	9444	43670	53661	692	24990	6392	3704	81339	1048	20
303	418	386	553	10690	53115	64357	683	31471	6309	4444	97694	1036	21
298	431	413	715	9817	33889	44421	505	27396	5649	2868	74598	849	22
304	440	414	12301	242968	1074322	1329592	631	749917	172625	91048	2161085	1025	23
331	535	457	538	57673	275552	333763	636	202636	55179	23326	568252	1082	24
303	411	398	11763	185296	798770	995829	629	547280	117446	67722	1592833	1006	25

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2014 bis 2024

Lfd. Nr.	Steuerart	2014	2015	2016	2017
		1 000 EUR			
Vor der Verteilung					
1	Gemeinschaftsteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	.	.	.	.
2	Lohnsteuer	1 726 972	1 869 297	1 958 628	2 096 455
3	veranlagte Einkommensteuer	461 322	527 447	650 080	693 531
4	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	147 103	124 387	144 400	143 252
5	Abgeltungsteuer (einschließlich ehemaliger Zinsabschlag)	16 939	12 872	8 188	7 933
6	Körperschaftsteuer	190 850	253 345	303 842	305 554
7	Umsatzsteuer	2 119 444	2 211 623	2 280 520	2 287 630
8	Einfuhrumsatzsteuer	.	.	.	.
9	Bundessteuern	.	.	.	.
10	Zölle	.	.	.	.
11	Landessteuern	186 166	217 529	204 052	225 827
12	Vermögensteuer	-	-	-	-
13	Erbschaftsteuer	11 907	26 497	18 112	11 706
14	Grunderwerbsteuer	107 911	124 529	118 592	144 072
15	Rennwett- und Lotteriesteuer	31 978	34 119	34 768	36 801
16	Feuerschutzsteuer	9 720	9 587	10 975	10 879
17	Biersteuer	24 650	22 797	21 604	22 368
18	sonstige Steuern	-	-	-	-
19	Gemeindesteuern	857 070	906 922	977 697	1 023 896
20	Grundsteuer A und B	227 362	232 538	241 548	242 984
21	Gewerbesteuer (brutto)	613 137	655 921	716 273	758 996
22	sonstige Steuern ¹⁾	16 571	18 463	19 876	21 916
Nach der Verteilung					
23	Steuereinnahmen der Länder darunter	7 842 158	8 079 472	8 498 523	8 602 052
24	Landessteuern	186 166	217 529	204 052	225 827
25	Steuern vom Einkommen ²⁾	1 540 074	1 687 420	1 829 826	1 936 118
26	Steuern vom Umsatz	3 727 412	3 853 959	4 187 475	4 242 616
27	Gewerbesteuerumlage	32 972	33 015	34 264	36 975
28	erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-
29	Zuweisung ÖPNV	291 219	295 588	338 516	336 148
30	Bundesergänzungszuweisung	1 249 471	1 148 713	1 053 203	925 233
31	Finanzkraftausgleich (ehemals Länderfinanzausgleich)	553 676	580 716	597 731	644 016
32	Steuereinnahmen der Gemeinden und GV	1 358 608	1 478 047	1 572 963	1 684 805
33	Gemeindesteuern	857 070	906 922	977 697	1 023 896
34	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 56 301	- 58 541	- 60 182	- 66 207
35	Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer ³⁾	475 439	533 903	555 188	605 523
36	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	82 400	95 763	100 260	121 593

Quelle: Statistisches Bundesamt – 1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Lohn- und veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Lfd. Nr.
1000 EUR							
.	.	.	.	.	.	.	1
2 229 449	2 371 582	2 221 879	2 341 540	2 374 878	2 508 075	2 608 897	2
686 182	759 454	765 027	945 294	1 021 970	952 901	1 003 111	3
186 831	161 858	152 395	181 318	174 496	194 164	205 798	4
6 970	6 269	6 604	9 627	7 033	8 306	24 408	5
373 020	400 484	297 644	445 487	523 699	538 075	494 526	6
2 323 507	2 456 203	2 271 251	2 229 843	2 395 461	2 520 863	2 793 254	7
.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	10
285 250	294 889	306 365	348 745	401 977	291 681	268 716	11
-	-	-	-	-	-	-	12
13 541	17 009	24 917	27 244	27 292	28 833	40 193	13
198 601	208 081	208 870	252 054	285 833	181 637	145 619	14
39 321	37 907	43 272	38 207	55 983	47 717	48 114	15
11 046	11 399	11 835	12 659	14 260	15 512	17 670	16
22 740	20 492	17 470	18 581	18 610	17 982	17 121	17
-	-	-	-	-	-	-	18
1 104 274	1 084 863	963 103	1 168 825	1 317 204	1 408 981	1 356 149	19
246 358	247 762	250 112	252 490	254 958	254 119	255 272	20
835 876	814 985	692 701	899 390	1 039 322	1 130 510	1 074 320	21
22 040	22 116	20 290	16 945	22 924	24 352	26 557	22
8 870 300	8 997 111	8 665 597	9 617 771	10 409 424	10 350 315	10 717 702	23
285 250	294 889	306 365	348 745	401 977	291 681	268 716	24
2 059 049	2 154 469	2 026 387	2 248 865	2 375 916	2 435 482	2 491 459	25
4 401 752	4 596 954	2 966 998	3 265 989	3 633 690	3 638 663	3 745 931	26
38 476	40 800	31 293	31 619	50 351	53 456	54 803	27
-	-	-	-	-	-	-	28
333 584	330 820	426 513	335 633	433 696	403 512	409 326	29
825 855	706 316	1 078 738	1 262 920	1 337 912	1 342 073	1 410 426	30
666 960	626 207	1 575 693	1 856 374	1 918 958	1 933 112	2 043 494	31
1 807 329	1 838 043	1 738 222	1 930 626	2 088 072	2 237 660	2 169 832	32
1 104 274	1 084 863	963 103	1 168 825	1 317 204	1 408 981	1 356 149	33
- 71 628	- 72 007	- 56 275	- 75 298	- 91 372	- 94 332	- 93 137	34
622 150	655 295	636 295	647 962	682 882	751 209	735 989	35
152 533	169 892	195 099	189 137	179 358	171 802	170 831	36

XVI

Steuer vom Ertrag und Körperschaftsteuer, Zinsabschlag – 3) einschließlich Zinsabschlag

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2022 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Bilanzposition Ertrags- und Aufwandsposition	Insgesamt	Darunter				
		Wohnungs- wesen	Entsorgung	Versorgung	Kranken- häuser und Heilstätten	Verkehr
		Mill. EUR				
Bilanz						
Aktiva						
Anlagevermögen	23487	3741	3042	7099	800	590
immaterielle Vermögensgegenstände	140	2	24	63	7	5
Sachanlagen	18200	3705	2926	6299	744	575
Finanzanlagen	5147	34	91	736	49	9
Umlaufvermögen	5228	472	548	1749	533	179
Vorräte	665	218	5	163	23	16
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	2544	47	334	1094	281	90
Wertpapiere	12	0	1	-	10	1
Bar- und Buchgeldbestände	2007	207	208	492	219	73
Sonstige Aktiva	214	8	10	35	117	2
Passiva						
Eigenkapital	12989	2333	1369	3411	607	284
darunter ¹⁾						
gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1224	233	38	456	31	71
Rücklagen	11108	2079	1247	2608	578	228
Gewinn/Verlust (nur Kapitalgesellschaften)	622	17	84	346	-8	-15
Sonderposten aus Zuwendungen	1755	48	256	371	472	207
Empfangene Ertragszuschüsse	1849	120	690	1036	-	
Sonderposten anderweitig nicht genannt	492	24	10	21	6	1
Rückstellungen	3774	62	300	826	148	41
Verbindlichkeiten	7961	1619	961	3194	217	232
Sonstige Passiva	109	15	13	24	1	7
Bilanzsumme	28929	4222	3599	8883	1451	771
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatzerlöse insgesamt	10411	659	581	5464	985	428
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	20	11	0	6	-1	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	26	2	4	17	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	841	42	55	303	43	83
Betriebsertrag	11337	715	640	5790	1065	511
Materialaufwand	6134	347	254	4258	233	226
Personalaufwand	2284	87	147	382	637	202
Abschreibungen	878	144	127	343	63	58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1250	41	96	447	105	54
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen	148	26	15	79	1	3
Ergebnis nach Steuern	783	66	22	265	28	-30
Abgeführte Gewinne	281	-	1	148	-	0
Jahresgewinn bzw. -überschuss, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag (-)	562	65	21	131	29	-5
Zuweisungen/Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	824	11	17	22	51	286
Anzahl der FEU	638	87	63	134	19	28

1) Summe der Einzelpositionen kann größer sein als die Gesamtsumme, da nicht alle Positionen, die sich mindernd auswirken, enthalten sind

19. Schuldenstand der Kernhaushalte^{*)} des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2024 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag (31.12.) —— Schuldenart	Land	Gemeinden und GV	Davon		
			kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden ¹⁾	Landrats- ämter
			1 000 EUR		
2008	15 398 540	2 554 927	544 132	1 431 215	579 580
2009	15 706 870 ²⁾	2 443 819	526 814	1 378 359	538 646
2010	16 295 564	2 432 204	528 710	1 352 239	551 254
2011	16 411 400	2 312 399	484 468	1 292 034	535 898
2012	16 174 712	2 271 689	522 454	1 240 695	508 541
2013	15 874 154	2 238 078	513 973	1 220 134	503 970
2014	15 699 304	2 108 989	482 748	1 146 412	479 829
2015	15 555 004	1 984 324	442 211	1 089 297	452 816
2016	15 133 688	1 916 749	447 022	1 015 722	454 005
2017	15 916 908	1 739 077	397 855	929 120	412 103
2018	15 041 750	1 583 963	358 602	848 921	376 441
2019	15 308 518	1 517 915	334 160	804 603	379 152
2020	16 374 056	1 411 460	296 360	773 986	341 114
2021	16 756 908	1 298 174	230 531	742 361	325 282
2022	16 345 161	1 225 165	200 415	717 219	307 530
2023	15 710 030	1 157 470 r	171 313	667 883 r	318 273
2024	15 190 178	1 100 109	141 253	644 250	314 606
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	14 806 017	1 086 524	141 253	633 786	311 485
Kassenkredite	-	34 383	-	16 444	17 938
Wertpapierschulden	9 065 000	-	-	-	-
Kredite	5 741 017	1 052 141	141 253	617 341	293 546
davon					
bei Kreditinstituten	1 276 017	1 052 141	141 253	617 341	293 546
beim sonstigen inländischen Bereich	4 462 200	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	2 800	-	-	-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich	384 162	13 585	-	10 464	3 121
Kassenkredite	306 162	5 164	-	5 164	-
Kredite	78 000	8 422	-	5 300	3 121
davon					
beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	4 532	-	4 532	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	3 121	-	-	3 121
bei Zweckverbänden und dgl.	-	90	-	90	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	679	-	679	-
bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	78 000	-	-	-	-

*) ab 2010 neue Abgrenzung des Schuldenbegriffs und veränderte Bereichsabgrenzung; Vorjahre sind rückgerechnet – 1) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften – 2) Darin enthalten sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Haushaltes 2008.

20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2024 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾
Kreisfreie Städte						
Unter 50 000	3 846	109	3 846	109	-	-
50 000 – 100 000	84 933	527	84 933	527	-	-
100 000 – 200 000	-	-	-	-	-	-
200 000 – 500 000	52 475	240	52 475	240	-	-
Zusammen	141 253	269	141 253	269	-	-
Kreisangehörige Gemeinden						
Unter 1 000	29 398	196	29 308	195	90	1
1 000 – 3 000	70 990	436	68 245	419	2 745	17
3 000 – 5 000	65 858	430	65 858	430	-	-
5 000 – 10 000	192 686	429	190 252	423	2 434	5
10 000 – 20 000	85 621	399	82 433	384	3 187	15
20 000 – 50 000	189 578	419	188 276	416	1 302	3
Zusammen	634 131	401	624 373	394	9 759	6
Verwaltungs- gemeinschaften	10 118	38	9 413	35	705	3
Kreisangehörige Gemeinden und Verwal- tungsgemeinschaften zusammen	644 250	407	633 786	400	10 464	7
Landratsämter	314 606	199	311 485	197	3 121	2
Insgesamt	1 100 109	522	1 086 524	515	13 585	6

1) Einwohner am 30.6.

21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2024 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis ¹⁾ Land	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ³⁾
Stadt Erfurt	52 475	240	52 475	240	-	-
Stadt Gera	48 825	511	48 825	511	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	3 846	109	3 846	109	-	-
Stadt Weimar	36 107	550	36 107	550	-	-
Eichsfeld	77 061	740	76 945	739	117	1
Nordhausen	53 218	654	53 218	654	-	-
Wartburgkreis	54 131	348	54 131	348	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	49 202	518	47 818	503	1 384	15
Kyffhäuserkreis	75 384	1 044	75 384	1 044	-	-
Schmalkalden-Meiningen	41 643	345	41 643	345	-	-
Gotha	52 872	388	52 806	387	66	0
Sömmerda	84 499	1 242	83 585	1 229	914	13
Hildburghausen	22 342	370	21 383	354	958	16
Ilm-Kreis	91 570	856	91 570	856	-	-
Weimarer Land	57 431	694	56 039	677	1 392	17
Sonneberg	50 911	918	50 911	918	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	53 658	533	53 617	532	42	0
Saale-Holzland-Kreis	60 264	721	57 795	691	2 469	30
Saale-Orla-Kreis	50 443	650	44 201	570	6 242	80
Greiz	35 702	379	35 702	379	-	-
Altenburger Land	48 522	552	48 522	552	-	-
Thüringen	1 100 109	522	1 086 524	515	13 585	6
davon						
kreisfreie Städte	141 253	269	141 253	269	-	-
Landkreise	958 855	606	945 270	597	13 585	9

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) Einwohner am 30.6.

22. Ausgaben der Hochschulen 2023 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter		Investitions- ausgaben
			Personal- ausgaben	Bewirtschaftung/ Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	
	1 000 EUR				
2002	905830	661901	483794	28910	243929
2003	743564	647809	474451	29541	95755
2004	733980	661859	481347	29342	72121
2005	742324	681139	487169	33096	61185
2006	757247	688027	484313	48774	69219
2007	783183	702651	494769	50378	80532
2008	856152	755514	517113	63713	100638
2009	894143	804730	560613	58435	89412
2010 ²⁾	981241	869231	613396	59744	112010
2011	1008284	904146	633554	65116	104138
2012	1011058	919472	648295	61002	91587
2013	1042200	951515	672037	64645	90685
2014	1073594	978838	692715	67771	94757
2015	1108820	996592	704371	64738	112228
2016	1210842	1027317	725287	65264	183525
2017	1310694	1085632	758689	73476	225062
2018	1226658	1141580	794109	77043	85077
2019	1345731	1222317	839150	95989	123414
2020	1592305	1397580	913747	104333	194725
2021	1718553	1540559	981225	107963	177995
2022	1942486	1728511	1033054	119526	213976
2023	2161219	1890725	1085295	148663	270494
Universitäten (ohne Kliniken)	742855	598165	444353	68109	144690
Universitätskliniken	747937	674317	418956	35075	73620
Kunsthochschulen	23474	22354	15706	1845	1120
Fachhochschulen	170968	154876	111192	14413	16092
Verwaltungsfachhochschulen	6942	6888	6611	134	53
Private Hochschulen	469043	434125	88478	29087	34918
Geisteswissenschaften	47082	46726	41283	289	356
Sport	5196	5025	4350	11	171
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	568291	530147	174431	30665	38144
Mathematik, Naturwissenschaften	150070	125946	104112	1245	24124
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	749303	675455	419843	34562	73848
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	11564	10507	7971	340	1057
Ingenieurwissenschaften	173276	155757	129034	12340	17519
Kunst, Kunstwissenschaft	20793	20462	16624	1199	331
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	435645	320700	187648	68011	114944

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energie – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

23. Einnahmen^{*)} der Hochschulen 2023 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr —— Hochschulart —— Fächergruppe	Verwaltungs- einnahmen ¹⁾	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Drittmittel		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Einnahmen insgesamt	Darunter Drittmittel
			vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen			
2002	209530	56448	.	.	.	265978	63152
2003	216389	60754	.	.	.	277143	67017
2004	225746	62269	.	.	.	288015	68187
2005	238084	63957	.	.	.	302041	71449
2006	244898	.	30187	55392	3264	333741	85580
2007	258729	.	40130	55493	2632	356984	95623
2008	275042	.	39892	64570	2693	382197	104462
2009	309768	.	45650	76200	1365	432984	121850
2010 ²⁾	312060	.	54616	67755	1491	435922	122371
2011	331290	.	73105	70769	2174	477338	143873
2012	334583	.	77534	85216	3572	500905	162750
2013	356061	.	81293	81541	3712	522607	162834
2014	379625	.	76349	90149	3667	549790	166498
2015	402030	.	77943	94245	2046	576264	172188
2016	428383	.	68963	93175	1756	592278	162138
2017	457233	.	67962	106674	2420	634289	174636
2018	478593	.	67879	109552	1910	657934	177431
2019	518588	.	77025	123420	2804	721836	200445
2020	692976	.	83270	139225	3454	919106	222495
2021	852505	.	87075	148697	4269	1092826	235773
2022	996263	.	89153	173740	5644	1264973	262893
2023	1097343	.	93802	233819	20773	1445889	327620
Universitäten (ohne Kliniken)	48896	.	48461	194465	3567	295389	242926
Universitätskliniken	520124	.	23720	26305	16642	586944	50025
Kunsthochschulen	2979	.	64	489	180	3712	553
Fachhochschulen	27767	.	20739	12119	361	60985	32858
Verwaltungsfachhochschulen	504	.				504	
Private Hochschulen	497073	.	818	441	23	498354	1258
Geisteswissenschaften	333	.	2304	10891	408	13936	13195
Sport	69	.	211	280	-	559	490
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	497423	.	11190	11523	1622	521758	22713
Mathematik, Naturwissen- schaften	1635	.	13420	63280	445	78779	76699
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	523645	.	23749	26315	16642	590504	50064
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	396	.	2639	1267		4302	3906
Ingenieurwissenschaften	2704	.	34201	41450	82	78437	75651
Kunst, Kunstwissenschaft	95	.	396	1015	64	1569	1411
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Aufgaben	71042	.	5692	77799	1510	156044	83491

*) ab 2006 geänderte Abgrenzung, Erfassung und Darstellung nach der revidierten Hochschulfinanzstatistik – 1) bis 2005 einschließlich Teile aus Drittmitteln – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2024 nach Aufgabenbereichen^{*)}

FKZ — Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	Beschäftigte			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
Landesbereich					
0–8	Kernhaushalt Land	29210	17710	46920	29995
0	Allgemeine Dienste	15010	4685	19695	10240
	darunter				
04	öffentliche Sicherheit und Ordnung	6675	870	7545	2440
05	Rechtsschutz	3530	800	4335	2585
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13310	10095	23405	17795
	darunter				
11, 12	allgemeinbildende und berufliche Schulen	13150	9690	22835	17485
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	260	1170	1430	785
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	300	510	810	330
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	260	505	765	465
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen		5	5	5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	70	740	810	375
8	Finanzwirtschaft	-	-	-	-
0–8	Sonderrechnungen Land ¹⁾	-	115	115	40
0–8	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	1555	16580	18135	9970
	Landesbereich zusammen	30765	34405	65170	40000
Kommunaler Bereich					
0–8	Kernhaushalt der Gemeinden und GV	2635	31705	34340	22555
0	Allgemeine Verwaltung	1005	6900	7905	5415
	darunter				
00, 01	Gemeinde- und Kreisorgane, Rechnungsprüfung	305	395	700	395
03	Finanzverwaltung	140	2020	2160	1785
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1210	2985	4195	2055
2	Schulen	20	2180	2195	1310
	darunter				
21, 22	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	965	965	570
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	10	1585	1595	1090
4	Soziale Sicherung	240	10540	10780	9600
5	Gesundheit, Sport, Erholung	30	1835	1865	1130
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	100	2345	2445	1230
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10	3220	3230	680
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	5	115	120	50
0–8	Sonderrechnungen der Gemeinden und GV ¹⁾	15	2780	2795	990
0–8	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ²⁾	15	3330	3340	1050
	Kommunaler Bereich zusammen	2665	37815	40475	24600
Personal insgesamt					
	Insgesamt	33430	72220	105650	64605

^{*)} Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis weisen – 2) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Davon						FKZ — Gl.-Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
24045 12550	10845 3465	34890 16015	19500 7025	12030 3675	10495 3215	0–8 0
6150 3045	695 580	6850 3625	1900 1920	695 710	540 665	04 05
10810	5185	16000	11310	7405	6485	1
10660	4885	15545	11075	7290	6410	11, 12
-	-	-	-	-	-	2
200	860	1060	470	370	315	3
245 190	385 370	630 560	185 290	180 205	150 175	4 5
-	-	-	-	-	-	6
50	570	620	220	190	155	7
-	-	-	-	-	-	8
-	75	75	20	40	20	0–8
1490 25535	9880 20800	11370 46335	5175 24695	6765 18835	4795 15310	0–8
2275 855	17055 4255	19330 5110	9565 2910	15010 2795	12995 2505	0–8 0
270 105 1120 15	245 1130 1965 1130	510 1240 3085 1145	225 905 1125 430	190 920 1115 1050	170 875 930 880	00, 01 03 1 2
- 10 155 25 85	410 760 3840 1070 1570	410 770 4000 1095 1655	100 445 3190 540 615	560 825 6785 770 790	465 650 6410 595 615	21, 22 3 4 5 6
5	2395	2400	300	830	380	7
5 15	70 2205	75 2220	15 560	45 575	30 430	8 0–8
10 2300	2720 21980	2730 24285	580 10705	610 16195	475 13900	0–8
27840	42780	70620	35395	35030	29205	

der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) mit kaufmännischem Rechnungs-

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2024 nach Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis — Außerhalb Thüringens	insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	2008	31 195	34 235	65 430	40 820
2	2009	31 050	33 625	64 680	40 360
3	2010	30 925	33 105	64 030	39 815
4	2011	31 230	32 780	64 010	39 730
5	2012	30 540	31 165	61 705	39 055
6	2013	30 395	30 910	61 305	38 765
7	2014	30 260	30 595	60 855	38 525
8	2015	29 850	30 220	60 070	38 125
9	2016	29 335	29 790	59 125	37 430
10	2017	28 885	30 985	59 870	38 175
11	2018	30 280	29 135	59 415	37 680
12	2019	29 995	29 095	59 090	37 285
13	2020	29 890	29 270	59 160	37 155
14	2021	28 790	16 760	45 550	29 420
15	2022	28 865	16 895	45 760	29 445
16	2023	29 000	17 790	46 790	29 965
17	2024	29 210	17 825	47 035	30 030
18	Stadt Erfurt	6 500	4 440	10 940	6 275
19	Stadt Gera	1 675	955	2 630	1 710
20	Stadt Jena	2 260	1 500	3 760	2 350
21	Stadt Suhl	880	440	1 325	810
22	Stadt Weimar	1 255	1 040	2 295	1 455
23	Eichsfeld	945	560	1 510	1 035
24	Nordhausen	870	510	1 380	925
25	Wartburgkreis	1 350	765	2 120	1 560
26	Unstrut-Hainich-Kreis	1 315	1 090	2 405	1 690
27	Kyffhäuserkreis	755	465	1 220	860
28	Schmalkalden-Meiningen	2 135	955	3 090	1 705
29	Gotha	1 970	850	2 820	1 745
30	Sömmerda	565	345	915	660
31	Hildburghausen	420	270	690	490
32	Ilm-Kreis	1 050	510	1 560	1 050
33	Weimarer Land	670	525	1 195	860
34	Sonneberg	490	235	725	525
35	Saalfeld-Rudolstadt	965	545	1 510	990
36	Saale-Holzland-Kreis	755	505	1 260	790
37	Saale-Orla-Kreis	755	380	1 130	795
38	Greiz	815	475	1 290	820
39	Altenburger Land	795	450	1 245	915
40	Kreisfreie Städte zusammen	12 575	8 375	20 950	12 605
41	Landkreise zusammen	16 630	9 440	26 070	17 410
42	Andere Bundesländer	10	10	20	15
43	Europäisches Ausland	-	-	-	-

^{*)} Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Sonderrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Beschäftigte des Landes ¹⁾						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	Lfd. Nr.
davon							
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
19675	16270	35945	17140	29485	23680	695	1
24960	15685	40645	21085	24030	19275	705	2
24235	15260	39495	20290	24535	19525	755	3
24590	16395	40985	21480	23025	18250	855	4
24230	16480	40715	22320	20990	16735	2430	5
24190	16650	40840	22385	20465	16375	3225	6
24245	18640	42885	23800	17975	14725	3205	7
24100	18835	42935	23990	17135	14135	3120	8
23885	18935	42815	23940	16310	13485	3120	9
23615	19310	42925	24000	16945	14175	3015	10
25060	17840	42900	23850	16515	13830	2870	11
25075	17850	42925	23775	16165	13510	2780	12
25130	17855	42985	23690	16175	13465	2885	13
24080	10325	34405	19455	11145	9965	17065	14
23950	10425	34380	19365	11380	10080	17580	15
23905	10985	34890	19540	11900	10420	17690	16
24045	10920	34965	19520	12070	10515	18135	17
5350	3120	8465	4205	2475	2070	1655	18
1360	620	1980	1140	650	570	80	19
1805	950	2760	1520	1000	830	11100	20
730	290	1015	525	305	285	75	21
1020	655	1675	960	620	495	1630	22
745	270	1020	605	490	430	85	23
745	285	1025	610	355	315	350	24
1080	395	1475	975	645	590	225	25
1010	675	1685	1025	725	665	-	26
625	290	910	590	305	270	85	27
1890	615	2500	1165	590	540	370	28
1670	485	2150	1150	670	600	230	29
470	150	620	400	295	260	15	30
340	145	485	305	205	185	80	31
875	290	1165	690	395	360	1585	32
550	290	840	565	355	300	40	33
405	130	535	345	190	180	100	34
815	315	1130	655	380	335	215	35
635	280	915	510	345	280	50	36
590	185	775	475	360	325	60	37
695	240	935	505	355	315	100	38
640	250	890	595	360	315	-	39
10260	5635	15895	8350	5050	4250	14540	40
13775	5280	19055	11155	7015	6255	3595	41
5	5	15	10	5	5	5	42
-	-	-	-	-	-	-	43

Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der

26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2024 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte der Gemeinden/Gemeindeverbände ¹⁾			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer		
1	2008	3075	30805	33880	21635
2	2009	3105	31590	34690	22200
3	2010	3125	32080	35205	22665
4	2011	3100	32290	35390	22945
5	2012	3085	32410	35495	23140
6	2013	3040	32485	35525	23265
7	2014	3005	32425	35430	23260
8	2015	2990	31920	34910	22975
9	2016	2920	31770	34690	22755
10	2017	2885	30675	33560	21700
11	2018	2825	30820	33650	21700
12	2019	2755	31190	33950	21855
13	2020	2740	31875	34615	22190
14	2021	2735	32730	35465	22675
15	2022	2705	33475	36180	23035
16	2023	2640	34110	36750	23395
17	2024	2650	34485	37135	23550
18	Stadt Erfurt	630	3585	4220	2360
19	Stadt Gera	180	1105	1280	795
20	Stadt Jena	195	2140	2335	1245
21	Stadt Suhl	70	555	625	330
22	Stadt Weimar	125	850	975	510
23	Eichsfeld	55	1715	1770	1155
24	Nordhausen	80	1345	1430	910
25	Wartburgkreis	205	2525	2730	1840
26	Unstrut-Hainich-Kreis	120	1540	1660	965
27	Kyffhäuserkreis	40	1370	1410	985
28	Schmalkalden-Meiningen	70	2025	2095	1410
29	Gotha	150	2260	2410	1645
30	Sömmerda	95	1175	1265	890
31	Hildburghausen	60	1050	1110	775
32	Ilm-Kreis	65	2010	2075	1400
33	Weimarer Land	30	1230	1260	800
34	Sonneberg	50	700	750	470
35	Saalfeld-Rudolstadt	100	1450	1550	910
36	Saale-Holzland-Kreis	75	1285	1365	940
37	Saale-Orla-Kreis	55	1230	1285	845
38	Greiz	90	1615	1705	1150
39	Altenburger Land	100	1725	1825	1200
40	Kreisfreie Städte zusammen	1200	8235	9440	5245
41	Landkreise zusammen	1450	26250	27695	18305

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Sonderrechnungen – 2) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Beschäftigte des kommunalen Bereiches							Lfd. Nr.
davon						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ²⁾	
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
2 740	16 970	19 710	10 315	14 170	11 320	2 345	1
2 735	17 460	20 195	10 560	14 495	11 640	2 540	2
2 670	16 920	19 595	10 175	15 610	12 490	2 580	3
2 630	17 285	19 915	10 495	15 475	12 450	2 595	4
2 630	17 350	19 980	10 555	15 515	12 585	2 600	5
2 625	17 655	20 275	10 695	15 250	12 570	2 595	6
2 610	17 610	20 220	10 555	15 210	12 705	2 595	7
2 610	17 510	20 125	10 450	14 785	12 530	2 710	8
2 565	17 465	20 030	10 265	14 660	12 490	2 750	9
2 545	17 560	20 105	10 245	13 455	11 455	2 760	10
2 475	17 435	19 915	9 990	13 735	11 710	3 055	11
2 420	17 740	20 155	10 040	13 790	11 815	3 075	12
2 410	17 945	20 355	9 995	14 260	12 195	3 200	13
2 395	18 045	20 440	9 805	15 025	12 870	3 285	14
2 355	18 350	20 700	9 835	15 480	13 195	3 315	15
2 290	18 935	21 225	10 040	15 525	13 350	3 310	16
2 290	19 265	21 555	10 125	15 580	13 425	3 340	17
550	2 415	2 965	1 300	1 255	1 060	15	18
170	540	710	340	570	455	215	19
185	1 380	1 565	590	775	655	105	20
65	390	455	195	170	135	-	21
110	540	650	240	325	270	135	22
45	850	895	380	875	775	95	23
70	825	895	425	535	485	115	24
160	1 365	1 520	740	1 210	1 105	525	25
105	860	965	380	690	585	155	26
40	735	770	435	640	550	160	27
60	1 140	1 195	600	900	810	385	28
130	1 305	1 435	755	975	895	225	29
75	640	715	405	550	485	10	30
50	540	590	295	525	480	115	31
55	1 120	1 175	595	905	810	215	32
25	510	540	250	720	550	15	33
45	455	500	250	250	220	135	34
80	790	870	405	675	505	160	35
60	705	770	440	595	500	155	36
45	510	550	245	735	600	240	37
80	760	840	405	865	745	110	38
85	890	980	450	850	750	70	39
1080	5265	6345	2670	3090	2575	470	40
1210	13995	15205	7455	12490	10850	2875	41

Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände^{*)} am 30.6.2024 nach Kreisen^{**)}

Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte in den			
	kreisfreien Städten	kreisangehörigen Gemeinden	Verwaltungs- gemeinschaften	Landratsämtern
2008	9 125	13 365	1 910	9 480
2009	9 460	13 735	1 870	9 630
2010	9 500	13 990	1 825	9 885
2011	9 425	14 165	1 830	9 970
2012	9 600	14 085	1 750	10 060
2013	9 725	14 080	1 680	10 035
2014	9 845	13 930	1 695	9 960
2015	9 625	13 780	1 680	9 830
2016	9 550	13 545	1 635	9 960
2017	9 165	13 390	1 660	9 345
2018	9 215	13 430	1 655	9 350
2019	9 310	14 080	1 185	9 375
2020	9 525	14 445	1 140	9 505
2021	9 605	14 895	1 110	9 855
2022	9 170	15 620	1 115	10 280
2023	9 275	15 800	1 120	10 555
2024	9 440	15 920	1 090	10 685
Stadt Erfurt	4 220	-	-	-
Stadt Gera	1 280	-	-	-
Stadt Jena	2 335	-	-	-
Stadt Suhl	625	-	-	-
Stadt Weimar	975	-	-	-
Eichsfeld	-	865	115	795
Nordhausen	-	910	-	520
Wartburgkreis	-	1 815	25	890
Unstrut-Hainich-Kreis	-	795	25	840
Kyffhäuserkreis	-	885	10	515
Schmalkalden-Meiningen	-	1 250	70	775
Gotha	-	1 665	40	705
Sömmerda	-	750	80	440
Hildburghausen	-	645	45	425
Ilm-Kreis	-	1 245	115	715
Weimarer Land	-	555	125	580
Sonneberg	-	370	-	380
Saalfeld-Rudolstadt	-	840	45	660
Saale-Holzland-Kreis	-	610	205	550
Saale-Orla-Kreis	-	665	60	560
Greiz	-	985	45	675
Altenburger Land	-	1 080	85	660
Kreisfreie Städte zusammen	9 440	-	-	-
Landkreise zusammen	-	15 920	1 090	10 685

^{*)} Kernhaushalt und Sonderrechnungen der Gemeinden und GV – ^{**) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.}

28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2024 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit^{*)}

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Insgesamt	Landesbereich			Kommunaler Bereich		
		Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte							
Beamte							
höherer Dienst	7 270	5 710	-	1 205	345	5	10
gehobener Dienst	11 925	10 900	-	285	735	5	5
mittlerer Dienst	8 095	6 890	-	-	1 200	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Richter	545	545	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	42 780	10 845	75	9 880	17 055	2 205	2 720
Zusammen	70 620	34 890	75	11 370	19 330	2 220	2 730
Teilzeitbeschäftigte							
Beamte							
höherer Dienst	1 425	1 360	-	45	25	-	-
gehobener Dienst	2 915	2 695	-	20	195	-	-
mittlerer Dienst	1 200	1 060	-	-	140	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Richter	50	50	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	28 940	6 865	40	6 700	14 220	545	570
Zusammen	34 530	12 030	40	6 765	14 580	545	570
Altersteilzeitbeschäftigte							
Beamte	-	-	-	-	-	-	-
Richter	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	500	-	-	-	430	30	40
Zusammen	500	-	-	-	430	30	40
Insgesamt							
Beamte	32 835	28 615	-	1 555	2 635	15	15
Richter	595	595	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	72 220	17 710	115	16 580	31 705	2 780	3 330
Insgesamt	105 650	46 920	115	18 135	34 340	2 795	3 340

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

29. Versorgungsempfänger 2015 bis 2024 nach Art der Versorgung^{*) **)}

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
2015	5990	5165	670	155
2016	6755	5830	765	165
2017	7570	6555	840	170
2018	8520	7440	920	160
2019	9750	8590	1005	155
2020	11245	9970	1110	165
2021	12280	10900	1210	165
2022	13425	11925	1320	180
2023	14535	12925	1435	170
2024	15655	13915	1570	170
Kommunaler Bereich				
2015	1380	1220	150	15
2016	1500	1330	165	5
2017	1575	1395	180	5
2018	1685	1490	195	5
2019	1850	1640	205	5
2020	1975	1755	215	5
2021	2080	1840	235	5
2022	2190	1920	265	5
2023	2295	1990	300	10
2024	2395	2070	310	10
Insgesamt				
2015	7375	6390	820	165
2016	8260	7160	930	170
2017	9150	7955	1020	175
2018	10210	8935	1115	165
2019	11605	10235	1210	160
2020	13230	11735	1325	170
2021	14365	12750	1445	170
2022	15625	13855	1585	185
2023	16840	14925	1735	180
2024	18060	15995	1880	180

^{*)} Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – ^{**)} einschließlich Unfallversorgung

30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2023 nach Wirtschaftszweigen

Jahr —— Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
2008	76909	100	58 218 647	56 074 943	100	1 609 244
2009	75303	100	53 771 088	52 191 123	100	1 740 174
2010	75530	100	54 799 596	52 670 310	100	1 759 011
2011	76170	100	59 040 646	56 521 049	100	1 865 053
2012	76472	100	58 817 091	56 280 620	100	1 870 462
2013	76022	100	59 706 229	56 928 644	100	1 998 760
2014	75327	100	61 361 406	58 432 105	100	2 136 047
2015	74486	100	62 632 202	59 568 244	100	2 205 903
2016	73964	100	64 170 910	60 973 895	100	2 248 036
2017	73237	100	67 357 174	63 805 463	100	2 285 642
2018	72615	100	69 639 932	65 839 910	100	2 278 054
2019	71859	100	70 912 475	66 855 861	100	2 476 725
2020	66055	100	69 422 045	65 674 246	100	2 204 226
2021	64775	100	74 995 674	71 483 638	100	2 319 281
2022	65453	100	86 047 309	81 780 933	100	2 362 110
2023	65016	100	88 136 677	84 094 405	100	2 520 128
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2004	3,1	2 815 849	2 781 460	3,3	–19 000
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39	0,1	203 781	202 252	0,2	12 004
Verarbeitendes Gewerbe	5746	8,8	29 171 352	26 602 529	31,6	94 094
Energieversorgung	1 148	1,8	6 716 710	6 698 165	8,0	294 389
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	275	0,4	975 147	966 855	1,1	8 771
Baugewerbe	11 539	17,7	7 657 369	7 607 098	9,0	458 656
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11 327	17,4	19 905 316	18 838 968	22,4	523 936
Verkehr und Lagerei	1 974	3,0	3 056 832	3 007 886	3,6	112 301
Gastgewerbe	4 172	6,4	1 513 363	1 502 218	1,8	45 972
Information und Kommunikation	1 481	2,3	1 272 357	1 257 483	1,5	98 937
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	448	0,7	1 110 185	1 107 922	1,3	28 452
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 018	6,2	2 145 744	2 137 632	2,5	86 634
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	7 177	11,0	2 909 186	2 832 422	3,4	312 008
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 186	6,4	2 563 767	2 490 092	3,0	234 457
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	779	1,2	312 204	306 980	0,4	19 070
Gesundheits- und Sozialwesen	967	1,5	3 031 610	3 024 759	3,6	17 733
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 455	2,2	434 615	430 859	0,5	26 000
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 281	9,7	2 341 289	2 298 826	2,7	165 714
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR (seit 2003 über 17 500 EUR, seit 2020 über 22 000 EUR)

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2023 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer-Vorauszahlung	
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
Verarbeitendes Gewerbe						
Einzelunternehmen	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	619	10,8	4 598 929	4 282 455	16,1	47 684
Kapitalgesellschaften	2 006	34,9	22 391 538	20 266 819	76,2	-36 931
Übrige Rechtsformen	.	.	.	.	.	.
Zusammen	5 746	100	29 171 352	26 602 529	100	94 094
Baugewerbe						
Einzelunternehmen	8 875	76,9	2 639 112	2 617 900	34,4	152 543
Personengesellschaften	756	6,6	1 131 955	1 128 573	14,8	75 121
Kapitalgesellschaften	1 885	16,3	3 861 942	3 836 335	50,4	229 263
Übrige Rechtsformen	23	0,2	24 360	24 290	0,3	1 728
Zusammen	11 539	100	7 657 369	7 607 098	100	458 656
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
Einzelunternehmen	8 462	74,7	7 065 177	6 730 802	35,7	263 749
Personengesellschaften	935	8,3	3 741 865	3 640 008	19,3	85 955
Kapitalgesellschaften	1 749	15,4	8 516 873	7 914 278	42,0	198 035
Übrige Rechtsformen	181	1,6	581 400	553 880	2,9	-23 802
Zusammen	11 327	100	19 905 316	18 838 968	100	523 936
Wirtschaftszweige insgesamt						
Einzelunternehmen	45 447	69,9	17 504 790	17 023 370	20,2	973 233
Personengesellschaften	6 915	10,6	13 961 569	13 499 611	16,1	426 225
Kapitalgesellschaften	11 231	17,3	51 257 734	48 260 632	57,4	1 129 001
Übrige Rechtsformen	1 423	2,2	5 412 584	5 310 793	6,3	-8 331
Insgesamt	65 016	100	88 136 677	84 094 405	100	2 520 128

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2023 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz		Umsatz- steuer- Voraus- zahlung	
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1 000 EUR	Anteil in %	1 000 EUR	
Verarbeitendes Gewerbe						
22001– 50000	569	9,9	20833	20260	0,1	– 1795
50000–100000	646	11,2	48700	47868	0,2	3323
100000–250000	1055	18,4	177713	175356	0,7	11735
250000–500000	831	14,5	305556	300887	1,1	19130
500000– 1 Mill.	732	12,7	533998	522205	2,0	28055
1 Mill. – 2 Mill.	593	10,3	857839	838854	3,2	41451
2 Mill. – 5 Mill.	619	10,8	2051787	1980733	7,4	102597
5 Mill. und mehr	701	12,2	25174926	22716366	85,4	– 110404
Zusammen	5746	100	29171352	26602529	100	94094
Baugewerbe						
22001– 50000	1697	14,7	61803	61681	0,8	3607
50000–100000	2395	20,8	173369	172970	2,3	10474
100000–250000	2893	25,1	466936	464507	6,1	28425
250000–500000	1817	15,7	645270	640630	8,4	40399
500000– 1 Mill.	1302	11,3	920029	914176	12,0	55392
1 Mill. – 2 Mill.	719	6,2	1008163	998996	13,1	56669
2 Mill. – 5 Mill.	486	4,2	1519421	1507689	19,8	81684
5 Mill. und mehr	230	2,0	2862377	2846449	37,4	182005
Zusammen	11539	100	7657369	7607098	100	458656
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
22001– 50000	1652	14,6	60873	58734	0,3	4448
50000–100000	1862	16,4	141638	135898	0,7	9098
100000–250000	2590	22,9	440564	423168	2,2	27656
250000–500000	1655	14,6	616143	589481	3,1	36648
500000– 1 Mill.	1223	10,8	903548	863801	4,6	48747
1 Mill. – 2 Mill.	872	7,7	1304955	1231602	6,5	58327
2 Mill. – 5 Mill.	785	6,9	2586942	2446836	13,0	87745
5 Mill. und mehr	688	6,1	13850653	13089448	69,5	251268
Zusammen	11327	100	19905316	18838968	100	523936
Wirtschaftszweige insgesamt						
22001– 50000	12560	19,3	446756	442338	0,5	32476
50000–100000	12950	19,9	944942	934000	1,1	72448
100000–250000	15311	23,5	2495206	2464732	2,9	188459
250000–500000	8810	13,6	3162951	3115931	3,7	223645
500000– 1 Mill.	6090	9,4	4369812	4294326	5,1	280083
1 Mill. – 2 Mill.	3852	5,9	5527659	5399971	6,4	306342
2 Mill. – 5 Mill.	3066	4,7	9844774	9576243	11,4	460831
5 Mill. und mehr	2377	3,7	61344578	57866865	68,8	955843
Insgesamt	65016	100	88136677	84094405	100	2520128

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22000 EUR

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %		1000 EUR		
Stadt Erfurt	6651	10,2	12 034 126	11 822 882	14,1	473 466
Stadt Gera	2604	4,0	2 484 052	2 363 592	2,8	106 668
Stadt Jena	2762	4,2	9 086 091	8 715 126	10,4	31 280
Stadt Suhl	1 140	1,8	901 877	886 017	1,1	39 476
Stadt Weimar	2214	3,4	2 093 585	2 021 410	2,4	103 867
Eichsfeld	3 678	5,7	4 137 011	3 915 980	4,7	145 599
Nordhausen	2 140	3,3	3 468 233	3 357 180	4,0	90 259
Wartburgkreis	4 369	6,7	6 303 355	6 037 941	7,2	162 590
Unstrut-Hainich-Kreis	3 149	4,8	4 519 517	4 239 329	5,0	154 951
Kyffhäuserkreis	1 886	2,9	1 798 390	1 739 175	2,1	69 643
Schmalkalden-Meiningen	4 323	6,6	4 804 591	4 451 793	5,3	211 371
Gotha	3 804	5,9	4 595 485	4 367 531	5,2	152 435
Sömmerda	1 948	3,0	2 043 281	1 968 675	2,3	61 572
Hildburghausen	1 906	2,9	2 493 053	2 262 955	2,7	44 794
Ilm-Kreis	3 257	5,0	5 158 968	4 925 212	5,9	6 128
Weimarer Land	2 758	4,2	2 826 008	2 658 806	3,2	86 424
Sonneberg	1 728	2,7	1 761 622	1 661 216	2,0	49 498
Saalfeld-Rudolstadt	3 234	5,0	4 221 077	3 980 992	4,7	98 332
Saale-Holzland-Kreis	2 592	4,0	2 963 960	2 822 377	3,4	99 954
Saale-Orla-Kreis	2 901	4,5	4 327 441	4 094 692	4,9	78 741
Greiz	3 502	5,4	3 571 551	3 389 579	4,0	146 173
Altenburger Land	2 470	3,8	2 543 403	2 411 946	2,9	106 908
Thüringen	65 016	100	88 136 677	84 094 405	100	2 520 128
davon						
kreisfreie Städte	15 371	23,6	26 599 730	25 809 026	30,7	754 757
Landkreise	49 645	76,4	61 536 946	58 285 379	69,3	1 765 371

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2020^{*)} nach Kreisen^{**)}

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile		Fest- setzungen und Zerlegungs- anteile ohne positiven Steuermessbetrag
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	positiver Steuermessbetrag Festsetzung	Betriebs- stätten	positiver Steuermessbetrag Zerlegung	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	positiver Steuermessbetrag insgesamt	
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	
2011	26 003	68 225 001	13 201	80 610 194	39 204	148 835 195	74 850
2012	26 362	71 082 920	13 043	80 137 781	39 405	151 220 701	76 232
2013	27 324	89 392 039	13 173	76 454 772	40 497	165 846 811	75 927
2014	28 273	78 408 214	13 653	85 374 844	41 926	163 783 058	75 988
2015	29 501	79 757 972	14 251	89 499 689	43 752	169 257 661	77 648
2016	30 152	85 267 371	15 154	90 738 064	45 306	176 005 435	77 316
2017	31 285	90 398 581	15 545	104 779 741	46 830	195 178 322	77 411
2018	31 888	98 364 524	15 437	98 605 474	47 325	196 969 998	78 606
2019	32 616	98 952 135	15 034	96 301 567	47 650	195 253 702	77 288
2020	33 398	105 674 140	14 599	102 944 285	47 997	208 618 425	72 672
Stadt Erfurt	3 196	9 711 884	1 217	14 069 382	4 413	23 781 266	6 671
Stadt Gera	1 422	3 477 937	531	2 676 314	1 953	6 154 251	3 070
Stadt Jena	1 335	7 016 323	522	9 220 970	1 857	16 237 293	2 669
Stadt Suhl	642	1 400 168	241	1 651 300	883	3 051 468	1 246
Stadt Weimar	978	3 018 036	334	2 081 217	1 312	5 099 253	1 849
Eichsfeld	2 069	7 212 417	778	3 770 199	2 847	10 982 616	4 345
Nordhausen	1 043	3 056 724	570	4 015 264	1 613	7 071 988	2 496
Wartburgkreis	2 336	7 095 558	1 162	7 278 727	3 498	14 374 285	4 834
Unstrut-Hainich-Kreis	1 564	5 205 165	724	3 490 591	2 288	8 695 756	3 499
Kyffhäuserkreis	989	2 596 189	545	3 155 329	1 534	5 751 518	2 247
Schmalkalden-Meiningen	2 334	5 845 105	826	5 824 204	3 160	11 669 309	5 011
Gotha	1 997	5 934 959	902	5 839 558	2 899	11 774 517	3 921
Sömmerda	1 033	2 640 716	502	2 884 790	1 535	5 525 506	2 292
Hildburghausen	972	2 999 965	500	2 718 414	1 472	5 718 379	2 337
Ilm-Kreis	1 765	9 291 031	716	4 802 073	2 481	14 093 104	3 886
Weimarer Land	1 457	4 163 427	537	5 284 988	1 994	9 448 415	2 812
Sonneberg	849	2 707 079	357	2 805 477	1 206	5 512 556	2 146
Saalfeld-Rudolstadt	1 612	4 573 579	668	5 514 737	2 280	10 088 316	3 900
Saale-Holzland-Kreis	1 349	3 785 142	823	3 738 419	2 172	7 523 561	2 801
Saale-Orla-Kreis	1 455	5 902 442	743	3 888 431	2 198	9 790 873	3 550
Greiz	1 773	4 925 775	790	4 634 833	2 563	9 560 608	4 209
Altenburger Land	1 228	3 114 519	611	3 599 068	1 839	6 713 587	2 881
Kreisfreie Städte zusammen	7 573	24 624 348	2 845	29 699 182	10 418	54 323 530	15 505
Landkreise zusammen	25 825	81 049 792	11 754	73 245 103	37 579	154 294 895	57 167

*) Gebietsstand: 31. Dezember 2023 – **) ohne Organgesellschaften

35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2020 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen^{*)}

Lfd. Nr.	Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- versorgung
Steuerpflichtige						
1	Mit Steuermessbetrag = 0	65004	876	26	4915	5286
2	mit negativem Gewerbeertrag	22557	428	23	2058	1314
3	ohne Gewerbeertrag	13990	242	.	1241	1459
4	mit positivem Gewerbeertrag	28457	206	.	1616	2513
5	Mit positivem Steuermessbetrag	36307	361	30	3757	452
6	unter 5000	1042	16	-	80	18
7	5000– 10000	777	10	-	84	12
8	10000– 15000	516	8	.	43	5
9	15000– 24500	802	7	-	88	7
10	24500– 50000	15122	97	4	1093	136
11	50000–100000	9301	73	5	886	96
12	100000 und mehr	8747	150	.	1483	178
13	Insgesamt	101311	1237	56	8672	5738
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1000 EUR						
14	Mit Steuermessbetrag = 0	–649442	–33688	–466	–339842	–2373
15	mit negativem Gewerbeertrag	–942862	–35748	–474	–357461	–12098
16	ohne Gewerbeertrag	-	-	.	-	-
17	mit positivem Gewerbeertrag	293420	2059	.	17619	9725
18	Mit positivem Steuermessbetrag	5404897	64575	14251	1378116	205150
19	unter 5000	2289	42	-	183	38
20	5000– 10000	5680	74	-	616	90
21	10000– 15000	6334	94	.	533	63
22	15000– 24500	15476	126	-	1686	136
23	24500– 50000	532589	3443	147	38728	4919
24	50000–100000	642882	5190	374	62102	6884
25	100000 und mehr	4199648	55606	.	1274267	193021
26	Insgesamt	4755456	30886	13785	1038274	202777
Steuermessbetrag in 1000 EUR						
27	Mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-
28	mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
29	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
30	mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
31	Mit positivem Steuermessbetrag	165276	2120	486	46206	6897
32	unter 5000	80	1	-	6	1
33	5000– 10000	184	3	-	22	2
34	10000– 15000	214	3	.	19	2
35	15000– 24500	534	4	-	59	4
36	24500– 50000	6753	59	3	559	74
37	50000–100000	15559	142	10	1577	177
38	100000 und mehr	141953	1908	.	43965	6637
39	Insgesamt	165276	2120	486	46206	6897

^{*)} ohne Organgesellschaften – 1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) sowie

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Darunter								Lfd. Nr.
Wasser- versorgung ¹⁾	Baugewerbe	Handel ²⁾	Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Erziehung und Unterricht	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	
198	7 278	11 851	4 517	1 683	3 169	517	8 676	1
90	1 928	3 908	1 508	738	1 244	226	2 274	2
62	1 252	2 744	679	413	1 040	134	1 488	3
46	4 098	5 199	2 330	532	885	157	4 914	4
187	8 187	6 945	1 808	812	1 390	134	3 304	5
7	162	129	27	57	74	8	53	6
5	122	117	24	31	42	6	66	7
.	93	92	24	20	41	6	38	8
10	137	130	26	41	52	3	40	9
27	3 849	2 690	953	252	471	74	1 969	10
35	2 210	1 781	467	199	337	23	738	11
.	1 614	2 006	287	212	373	14	400	12
385	15 465	18 796	6 325	2 495	4 559	651	11 980	13
-10 948	9 624	-16 203	2 449	-22 780	-44 539	-9 700	10 832	14
-11 449	-46 065	-69 875	-23 372	-27 546	-54 131	-10 999	-40 172	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
501	55 688	53 672	25 821	4 766	9 591	1 299	51 004	17
65 068	807 187	922 677	131 398	150 901	222 774	9 235	221 443	18
12	398	284	72	125	162	21	115	19
37	884	867	169	216	315	46	486	20
.	1 158	1 119	290	244	505	73	455	21
184	2 684	2 480	515	794	1 029	60	742	22
903	135 501	95 211	32 717	8 865	16 765	2 577	67 791	23
2 597	151 856	123 736	31 630	13 700	23 358	1 544	49 726	24
.	514 705	698 980	66 006	126 956	180 640	4 914	102 128	25
54 120	816 811	906 474	133 847	128 120	178 235	-465	232 275	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
2 213	22 581	27 452	3 220	4 890	6 961	248	5 238	31
0	14	10	3	4	6	1	4	32
1	31	30	5	8	10	1	11	33
.	41	39	10	9	17	2	12	34
6	94	87	18	28	35	2	24	35
14	1 669	1 199	353	144	238	40	734	36
75	3 646	2 958	732	350	577	36	1 152	37
.	17 087	23 129	2 099	4 349	6 079	165	3 300	38
2 213	22 581	27 452	3 220	4 890	6 961	248	5 238	39

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2020 nach Wirtschaftszweigen^{*)}

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Gewerbebetriebe	
							mit positivem Steuer- mess- betrag	mit Steuer- mess- betrag = 0
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 237	1,2	806	81 400	431	-40 406	361	876
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	56	0,1	36	12 478	20	-448	30	26
Verarbeitendes Gewerbe	8 672	8,6	6 641	1 495 551	2 031	-366 191	3 757	4 915
Energieversorgung	5 738	5,7	4 398	283 956	1 340	-11 094	452	5 286
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	385	0,4	297	64 411	88	-11 428	187	198
Baugewerbe	15 465	15,3	13 550	910 658	1 915	-46 083	8 187	7 278
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	18 796	18,6	14 927	1 021 188	3 869	-71 357	6 945	11 851
Verkehr und Lagerei	2 805	2,8	2 363	172 958	442	-49 595	1 362	1 443
Gastgewerbe	6 325	6,2	4 818	168 124	1 507	-23 351	1 808	4 517
Information und Kommunikation	2 495	2,5	1 767	140 640	728	-28 917	812	1 683
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	4 646	4,6	3 980	453 595	666	-46 753	2 431	2 215
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 559	4,5	3 328	394 057	1 231	-56 069	1 390	3 169
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	6 699	6,6	4 937	287 939	1 762	-86 360	2 005	4 694
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	7 388	7,3	5 812	260 935	1 576	-38 807	2 488	4 900
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	651	0,6	428	12 402	223	-11 110	134	517
Gesundheits- und Sozialwesen	1 109	1,1	773	57 098	336	-7 463	279	830
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 305	2,3	1 372	44 432	933	-48 305	375	1 930
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11 980	11,8	9 765	275 067	2 215	-41 315	3 304	8 676
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	101 311	100	79 998	6 136 889	21 313	-985 053	36 307	65 004

^{*)} ohne Organgesellschaften

37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1 000 EUR				
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt						
0	2256	-	.	-	.	-
1– 6000	3769	7631	4057	-	608	-
6000– 12500	1375	12259	6501	-	973	-
12500– 25000	1549	28195	18217	-	2732	-
25000– 50000	1698	61174	42128	-	6319	-
50000–100000	1580	112977	86335	-	12949	-
100000–250000	1639	260778	217359	-	32582	-
250000–500000	899	315798	273195	-	40966	-
500000– 1 Mill.	515	363282	315551	-	47327	-
1 Mill.–2,5 Mill.	278	428503	392407	-	58844	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	101	339332	320818	-	48045	-
5 Mill. und mehr	70	1029617	.	-	.	-
Gewinnfälle insgesamt	15729	2959544	2636178	-	394959	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle insgesamt	7273	–880169	1730	–855722	260	-
Kapitalgesellschaften						
0	1703	-	.	-	.	-
1– 6000	3381	6830	3975	-	595	-
6000– 12500	1262	11300	6216	-	931	-
12500– 25000	1471	26860	17452	-	2617	-
25000– 50000	1625	58529	40678	-	6101	-
50000–100000	1523	108790	84235	-	12634	-
100000–250000	1576	250584	211406	-	31689	-
250000–500000	864	303435	264345	-	39639	-
500000– 1 Mill.	486	342470	302694	-	45399	-
1 Mill.–2,5 Mill.	266	406420	371436	-	55698	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	92	306106	290791	-	43561	-
5 Mill. und mehr	53	836680	.	-	.	-
Gewinnfälle zusammen	14302	2658002	2361829	-	353935	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	6454	–752322	1730	–727875	260	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte^{*)}

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1000 EUR				
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften						
0	23	-	-	-	-	-
1– 6000	27	88	52	-	8	-
6000– 12500	20	171	59	-	9	-
12500– 25000	14	268	203	-	30	-
25000– 50000	28	1049	527	-	79	-
50000–100000	29	2136	868	-	130	-
100000–250000	.	.	.	-	.	-
250000–500000	20	6941	4966	-	745	-
500000– 1 Mill.	17	12172	9154	-	1373	-
1 Mill.–2,5 Mill.	6	10014	8932	-	1340	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	.	.	.	-	.	-
5 Mill. und mehr	.	.	.	-	.	-
Gewinnfälle zusammen	.	.	.	-	.	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	127	–17085	-	–17085	-	-
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige						
0	509	-	-	-	-	-
1– 6000	339	677	4	-	1	-
6000– 12500	78	641	135	-	20	-
12500– 25000	53	867	436	-	65	-
25000– 50000	40	1454	807	-	121	-
50000–100000	23	1673	1001	-	150	-
100000–250000	21	3303	2112	-	317	-
250000–500000	11	4046	2994	-	449	-
500000– 1 Mill.	.	.	.	-	.	-
1 Mill.–2,5 Mill.	6	12069	12039	-	1806	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	3	11579	11564	-	1715	-
5 Mill. und mehr	.	.	.	-	.	-
Gewinnfälle zusammen	1106	188955	176873	-	26425	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	648	–109261	-	–109261	-	-

^{*)} ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020^{*)} nach Kreisen^{**)}

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter Kapitalgesellschaften				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes positives Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes positives Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ				positiv	negativ
	Steuer- pflichtige	1 000 EUR				Steuer- pflichtige	1 000 EUR			
2010	14092	1928489	1594140	237968	-	12722	1603488	1302640	194500	-
2013	22237	1651363	1370215	297787	-	19908	1382062	1138329	247794	-
2014	22118	1727822	1446647	306638	-	19796	1449657	1208714	257261	-
2015	22126	1818067	1535853	316012	-	19751	1605656	1345891	270829	-
2016	22219	1887616	1605173	328026	-	19852	1656024	1399997	281834	-
2017	22307	2251542	2553032	381513	-	19967	1990141	2231594	333609	-
2018	22542	2192560	2498600	372656	-	20241	2015065	2235335	333489	-
2019	22413	2120971	2503599	374659	-	20256	1954075	2239990	335316	-
2020	23002	2079375	2637908	395219	-	20756	1905680	2363560	354195	-
Stadt Erfurt	2562	269199	328351	49225	-	2395	265422	288269	43212	-
Stadt Gera	1022	37948	66051	9907	-	958	31448	54335	8150	-
Stadt Jena	1439	380938	420927	62968	-	1321	353011	389851	58307	-
Stadt Suhl	426	17762	29188	4378	-	387	14299	25207	3781	-
Stadt Weimar	811	64190	74422	11162	-	729	61190	68083	10212	-
Eichsfeld	1210	135803	142810	21420	-	1096	126780	130782	19616	-
Nordhausen	706	58525	74456	11143	-	631	40008	56335	8450	-
Wartburgkreis	1696	152269	199498	29874	-	1476	121820	157419	23593	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1080	102788	112757	16880	-	951	89352	97555	14633	-
Kyffhäuserkreis	625	56481	58782	8765	-	530	48962	48906	7284	-
Schmalkalden-Meiningen	1537	90430	119464	17885	-	1401	86886	114796	17185	-
Gotha	1259	86599	119978	17976	-	1141	83967	108874	16331	-
Sömmerda	600	58331	59229	8884	-	550	56929	56379	8457	-
Hildburghausen	597	38458	62678	9402	-	507	35910	56861	8529	-
Ilm-Kreis	1175	213	130496	19568	-	1092	-8948	113487	17017	-
Weimarer Land	865	68420	71865	10779	-	759	68325	70240	10536	-
Sonneberg	569	29481	51516	7727	-	503	24701	45339	6801	-
Saalfeld-Rudolstadt	1096	94916	113033	16936	-	990	89522	103397	15490	-
Saale-Holzland-Kreis	962	71035	87756	13159	-	863	66970	83652	12544	-
Saale-Orla-Kreis	876	123193	121359	18200	-	777	113594	112258	16838	-
Greiz	1088	93871	119410	17911	-	993	94127	116997	17549	-
Altenburger Land	801	48525	73881	11067	-	706	41407	64537	9680	-
Kreisfreie Städte zusammen	6260	770036	918939	137641	-	5790	725371	825745	123662	-
Landkreise zusammen	16742	1309339	1718969	257578	-	14966	1180310	1537815	230533	-

*) Gebietsstand: 31. Dezember 2023 – **) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2021 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Außergewöhnliche Belastungen
		Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	2010	984 033	24 809 274	3 439 106	200 606
2	2012	963 760	26 815 014	3 812 202	213 783
3	2013	973 435	27 937 254	3 875 796	215 867
4	2014	977 246	29 261 687	3 947 369	212 780
5	2015	988 948	30 536 702	4 062 360	222 397
6	2016	997 372	31 864 678	4 215 282	231 442
7	2017	1 014 616	33 288 035	4 429 439	252 892
8	2018	1 052 743	35 491 307	4 633 982	273 047
9	2019	1 066 896	37 208 111	4 773 301	297 876
10	2020	1 068 863	37 705 414	5 787 445	323 930
11	2021	1 086 157	39 710 874	6 222 722	547 447
12	0– 5 000	89 025	148 378	45 558	5 891
13	5 000– 10 000	53 154	406 014	91 430	11 435
14	10 000– 15 000	92 018	1 181 945	230 167	43 707
15	15 000– 20 000	146 449	2 544 232	468 860	121 889
16	20 000– 25 000	123 243	2 774 038	508 736	68 022
17	25 000– 30 000	115 134	3 157 327	568 559	65 887
18	30 000– 35 000	89 226	2 889 075	512 733	46 183
19	35 000– 40 000	68 791	2 572 210	451 845	31 619
20	40 000– 45 000	51 979	2 203 319	379 811	24 027
21	45 000– 50 000	41 119	1 949 857	331 150	19 715
22	50 000– 60 000	60 808	3 323 506	554 307	29 200
23	60 000– 70 000	42 842	2 773 177	441 138	21 262
24	70 000– 80 000	29 306	2 189 042	343 151	13 932
25	80 000– 90 000	20 212	1 711 102	260 091	10 168
26	90 000– 100 000	14 191	1 343 834	194 910	7 248
27	100 000– 125 000	20 948	2 322 225	310 946	10 791
28	125 000– 250 000	22 294	3 626 150	385 093	13 136
29	250 000– 500 000	4 194	1 401 274	102 020	2 721
30	500 000– 1 000 000	985	647 475	30 261	518
31	1 000 000 oder mehr	239	546 693	11 956	95
32	Insgesamt	1 086 157	39 710 874	6 222 722	547 447
33	Verlustfälle	4 125	– 36 144	9 154	1 604

^{*)} einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuer-

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Einkommen nach § 2 Abs. 4 EStG	Abzuziehende Freibeträge für Kinder	Zu versteuerndes Einkommen	Tarifliche Einkommensteuer	Festgesetzte Einkommensteuer		Lfd. Nr.
1000 EUR			Steuerpflichtige		1000 EUR	
20943838	300163	20636650	3258366	703023	3282884	1
22594590	335280	22252280	3688608	732945	3699608	2
23651739	354002	23290898	3926326	752738	3937165	3
24901603	382715	24513416	4211440	765743	4216809	4
26054827	409132	25640240	4421891	790955	4426429	5
27213774	438389	26770035	4612659	804912	4610954	6
28410158	485667	27919237	4785659	830105	4793329	7
30399510	530566	29863777	5123772	871932	5114815	8
31951937	578247	31368681	5386161	895103	5392061	9
31414144	358296	31051229	5527228	898126	5450776	10
32762090	537163	32220432	5748788	900710	5725933	11
97230	52	97061	3016	22101	3871	12
301357	63	301190	7985	20783	8209	13
905507	91	905270	25952	62027	25287	14
1948947	177	1948568	109910	124912	106055	15
2190463	706	2189440	176164	99991	174397	16
2514692	4773	2509534	245706	106779	243753	17
2320325	5778	2314185	287173	87271	285149	18
2077930	5138	2072455	298951	68235	297084	19
1789194	6171	1782723	276891	51783	274978	20
1589201	14627	1574292	254983	41027	255759	21
2721939	44495	2676962	458819	60713	465339	22
2294373	33294	2260681	424103	42801	427456	23
1818250	20337	1797627	358622	29279	357786	24
1429942	16923	1412809	299468	20200	297622	25
1132569	41959	1090458	243326	14185	250495	26
1985303	134497	1850578	444280	20928	476764	27
3207998	167801	3040022	908454	22279	929413	28
1292075	30824	1261241	459280	4193	438746	29
615584	7782	607801	240891	985	213148	30
529211	1676	527535	224813	238	194625	31
32762090	537163	32220432	5748788	900710	5725933	32
-14035	-	-14046	0	21	130	33

XVI

bescheinigung enthalten waren

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2021 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Fälle	1 000 EUR			
2010	93 019	1 542 771	2 375 384	– 114 036	2 261 349
2012	94 090	1 699 170	2 708 814	– 101 941	2 606 873
2013	94 516	1 764 427	2 861 089	– 95 896	2 765 194
2014	93 226	1 890 524	3 042 279	– 87 811	2 954 468
2015	100 368	1 962 143	3 318 060	– 81 311	3 236 749
2016	98 614	2 017 302	3 446 726	– 79 245	3 367 481
2017	96 802	2 056 401	3 554 657	– 79 337	3 475 319
2018	95 490	2 171 040	3 749 147	– 76 180	3 672 967
2019	93 761	2 233 123	3 860 512	– 70 622	3 789 890
2020	90 600	2 387 945	3 964 113	– 77 246	3 886 868
2021	86 414	2 395 915	3 960 853	– 79 193	3 881 659
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	950	22 380	49 397	– 1 708	47 689
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	97	183	.	178
Verarbeitendes Gewerbe	5 207	189 153	257 321	– 4 644	252 677
Energieversorgung	7 047	46 731	346 370	– 7 922	338 448
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	122	8 741	10 349	.	10 271
Baugewerbe	11 739	408 089	494 526	– 8 608	485 918
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15 107	599 958	804 053	– 15 103	788 950
Verkehr und Lagerei	2 205	88 459	112 059	– 2 361	109 699
Gastgewerbe	5 277	153 776	198 187	– 4 825	193 362
Information und Kommunikation	2 005	44 670	96 698	– 1 426	95 272
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 417	163 658	212 499	– 2 351	210 149
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 995	92 615	183 413	– 3 323	180 090
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 951	97 371	256 076	– 7 465	248 611
Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	6 535	157 902	261 237	– 4 868	256 369
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	1 123	12 877	40 960	– 1 392	39 568
Gesundheits- und Sozialwesen	1 598	21 463	126 355	– 4 290	122 065
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 214	32 355	80 439	– 2 109	78 330
Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	12 913	250 136	392 712	– 6 468	386 244

XVI

41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2021 nach ausgewählten Berufsgruppen

Jahr — Ausgewählte Berufsgruppe	Einkünfte aus freiberuflicher Arbeit ¹⁾		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Steuerpflichtige	1 000 EUR			
2010	34 219	1 172 194	1 801 305	-44 274	1 757 031
2012	35 184	1 238 462	1 937 696	-40 927	1 896 770
2013	35 223	1 301 541	2 018 483	-39 607	1 978 875
2014	35 480	1 363 520	2 187 156	-40 303	2 146 853
2015	36 175	1 370 730	2 185 660	-37 247	2 148 413
2016	36 316	1 411 508	2 279 309	-37 148	2 242 161
2017	36 072	1 445 443	2 335 082	-38 275	2 296 807
2018	35 459	1 457 522	2 370 763	-33 028	2 337 735
2019	35 405	1 489 649	2 455 438	-33 473	2 421 965
2020	33 839	1 528 007	2 450 922	-34 227	2 416 695
2021	33 521	1 600 199	2 601 589	-36 168	2 565 421
Rechtsanwälte und Notare einschließlich Patentanwälte	1 265	92 215	117 051	-2 765	114 286
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	29	1 167	2 010	-57	1 953
Steuerberater und Steuer- bevollmächtigte	602	61 289	80 795	-1 019	79 776
Sonstige Wirtschaftsberater (ohne Vermögensberater und -verwalter)	621	19 443	46 178	-1 420	44 758
Tätigkeiten im Bereich Daten- verarbeitung	577	18 239	38 953	-532	38 421
Ärzte (ohne Zahnärzte)	2 869	478 143	569 036	-5 343	563 693
Zahnärzte (einschließlich Dentisten), ohne Zahntechniker	1 483	223 878	237 271	-2 780	234 491
Tierärzte	293	23 088	31 489	-385	31 104
Sonstige Heilberufe	5 413	269 781	434 810	-4 181	430 629
Architekten, Innenarchitekten, Vermessungs- und Bauingenieure (ohne Film- und Bühnenarchitekten)	2 885	149 301	225 913	-5 253	220 660
Ingenieurbüros für technische Fach- planung und Ingenieurdesign	513	28 129	40 832	-530	40 302
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	8	276	397	.	396
Künstlerische Berufe	3 683	27 972	127 111	-2 167	124 945
Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Journalismus	603	8 451	23 736	-287	23 449
Sonstige freie Berufe	3 573	33 496	196 223	-3 125	193 098

1) positive Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit

42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2021 nach Alter und Geschlecht^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bruttolohn		Summe der Einkünfte		Summe der Einkünfte je Steuerfall	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR
Lohn- und Einkommensteuerfälle insgesamt						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
Unter 20	31922	205678	26708	180224	6748	4288
20–30	129462	2633425	126978	2525435	19889	288099
30–40	220578	6956286	229279	7205196	31425	1012299
40–50	205942	7381506	225373	8440480	37451	1174478
50–60	260412	9403290	294902	11089847	37605	1502319
60–65	113407	3551812	145372	4603281	31666	532236
65 oder älter	55181	876621	320636	5846604	18234	118207
Insgesamt	1016904	31008618	1369248	39891068	29134	4631926
Männlich						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
Unter 20	19060	129881	16408	114312	6967	2671
20–30	72831	1558349	71878	1504587	20933	173749
30–40	118388	4192275	123725	4404896	35602	637499
40–50	108043	4353788	120364	5141183	42714	728726
50–60	131769	5323517	151939	6529958	42977	886491
60–65	56724	1981977	73056	2616973	35821	312112
65 oder älter	31637	565788	142998	2868574	20060	84056
Zusammen	538452	18105574	700368	23180482	33098	2825304
Weiblich						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
Unter 20	12862	75798	10300	65912	6399	1618
20–30	56631	1075076	55100	1020848	18527	114350
30–40	102190	2764010	105554	2800301	26530	374800
40–50	97899	3027718	105009	3299297	31419	445752
50–60	128643	4079773	142963	4559889	31896	615828
60–65	56683	1569836	72316	1986309	27467	220124
65 oder älter	23544	310833	177638	2978030	16765	34151
Zusammen	478452	12903044	668880	16710586	24983	1806622

^{*)} einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren

43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2021^{*)} nach Kreisen^{**)}

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR		Steuerpflichtige	1 000 EUR
2010	984 033	24 809 274	20 636 650	703 023	3 282 884
2012	963 760	26 815 014	22 252 280	732 945	3 699 608
2013	973 435	27 937 254	23 290 898	752 738	3 937 165
2014	977 246	29 261 687	24 513 416	765 743	4 216 809
2015	988 948	30 536 702	25 640 240	790 955	4 426 429
2016	997 372	31 864 678	26 770 035	804 912	4 610 954
2017	1 014 616	33 288 035	27 919 237	830 105	4 793 329
2018	1 052 743	35 491 307	29 863 777	871 932	5 114 815
2019	1 066 896	37 208 111	31 368 681	895 103	5 392 061
2020	1 068 863	37 705 414	31 051 229	898 126	5 450 776
2021	1 086 157	39 710 874	32 220 432	900 710	5 725 933
Stadt Erfurt	114 918	4 420 617	3 615 750	96 232	715 391
Stadt Gera	48 236	1 622 945	1 316 115	39 869	221 092
Stadt Jena	57 544	2 460 419	2 014 746	46 700	448 329
Stadt Suhl	19 463	690 420	565 797	16 008	98 212
Stadt Weimar	33 744	1 312 093	1 064 415	27 231	218 374
Eichsfeld	50 818	1 985 419	1 596 345	42 037	278 691
Nordhausen	39 604	1 405 131	1 142 964	32 870	200 296
Wartburgkreis	80 538	2 989 527	2 422 330	68 065	424 891
Unstrut-Hainich-Kreis	47 305	1 698 654	1 379 977	38 975	238 629
Kyffhäuserkreis	34 881	1 208 605	981 642	28 794	158 465
Schmalkalden-Meiningen	65 192	2 326 268	1 879 112	53 358	315 782
Gotha	70 809	2 518 124	2 041 564	58 701	347 815
Sömmerda	34 493	1 247 493	1 011 115	28 752	169 952
Hildburghausen	32 792	1 160 926	934 548	27 613	153 568
Ilm-Kreis	53 446	1 950 598	1 585 308	44 501	280 798
Weimarer Land	41 875	1 622 961	1 316 495	35 142	240 086
Sonneberg	30 189	1 027 247	828 695	25 031	133 365
Saalfeld-Rudolstadt	52 487	1 834 670	1 487 209	43 600	250 933
Saale-Holzland-Kreis	42 257	1 606 255	1 302 215	35 595	233 951
Saale-Orla-Kreis	41 399	1 384 435	1 119 656	34 250	177 468
Greiz	49 466	1 719 166	1 385 352	40 543	223 630
Altenburger Land	44 701	1 518 902	1 229 082	36 843	196 215
Kreisfreie Städte zusammen	273 905	10 506 494	8 576 822	226 040	1 701 399
Landkreise zusammen	812 252	29 204 380	23 643 610	674 670	4 024 534

*) Gebietsstand: 31.12.2024 – **) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren

44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2023 nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
Unter 5000	35	8	10	.	35	37	39
5 000 – 10 000	15	4	5	-	14	15	15
10 000 – 50 000	298	56	117	-	279	290	298
50 000 – 100 000	321	62	146	4	318	318	321
100 000 – 200 000	294	67	166	5	287	290	294
200 000 – 300 000	103	25	69	4	102	98	103
300 000 – 500 000	101	24	76	8	101	96	101
500 000 – 2,5 Mill.	91	22	72	22	90	86	91
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	-	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	.	-	.	.	.	.	.
Insgesamt	1 264	268	666	46	1 232	1 235	1 268
Tausend EUR							
Unter 5000	2 164	31	495	.	1 638	2 324	– 160
5 000 – 10 000	1 043	7	466	-	569	930	113
10 000 – 50 000	15 147	193	3 664	-	11 290	5 373	9 774
50 000 – 100 000	29 611	325	8 000	49	21 236	6 230	23 381
100 000 – 200 000	45 984	323	14 831	28	30 802	5 261	40 724
200 000 – 300 000	27 686	275	9 009	265	18 137	2 849	24 837
300 000 – 500 000	42 529	319	15 120	778	26 312	3 198	39 331
500 000 – 2,5 Mill.	92 803	800	30 330	8 718	52 955	8 984	83 818
2,5 Mill. – 5 Mill.	.	-	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	.	-	.	.	.	.	.
Insgesamt	297 521	2 273	94 836	22 615	177 796	38 631	258 889

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und -verbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2023 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt		Davon			
	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	Erwerb von Todes wegen		Schenkung	
			steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle						
Unter 5000	283	276	244	237	39	39
5000 – 10000	257	256	216	215	41	41
10000 – 50000	975	972	814	813	161	159
50000 – 100000	379	379	330	330	49	49
100000 – 200000	233	231	206	204	27	27
200000 – 300000	74	74	61	61	13	13
300000 – 500000	38	38	.	.	.	.
500000 – 2,5 Mill.	47	47	37	37	10	10
2,5 Mill. – 5 Mill.	4	4	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2290	2277	1947	1936	343	341
Steuerpflichtiger Erwerb in Tausend EUR						
Unter 5000	706	154	629	139	77	16
5000 – 10000	1933	412	1641	351	292	62
10000 – 50000	25039	5044	20953	4295	4086	749
50000 – 100000	26925	5660	23430	4959	3495	701
100000 – 200000	32453	7094	28748	6337	3705	758
200000 – 300000	18260	3832	14882	3242	3378	590
300000 – 500000	14762	3283	.	.	.	.
500000 – 2,5 Mill.	44845	7885	36200	7190	8645	695
2,5 Mill. – 5 Mill.	16644	2360	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	181565	35726	152830	31174	28736	4552

46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2023 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt	Davon nach Steuerklassen ¹⁾		
		Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
Fälle				
Unter 5 000	283	8	145	130
5 000 – 10 000	257	3	142	112
10 000 – 50 000	975	33	579	363
50 000 – 100 000	379	33	192	154
100 000 – 200 000	233	21	126	86
200 000 – 300 000	74	18	30	26
300 000 – 500 000	38	11	16	11
500 000 – 2,5 Mill.	47	31	12	4
2,5 Mill. – 5 Mill.	4	4	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	2 290	162	1 242	886
Steuerpflichtiger Erwerb in Tausend EUR				
Unter 5 000	706	11	358	337
5 000 – 10 000	1 933	17	1 067	849
10 000 – 50 000	25 039	868	14 650	9 521
50 000 – 100 000	26 925	2 323	13 560	11 041
100 000 – 200 000	32 453	3 025	17 658	11 771
200 000 – 300 000	18 260	4 321	7 600	6 339
300 000 – 500 000	14 762	4 603	5 900	4 259
500 000 – 2,5 Mill.	44 845	32 148	8 857	3 840
2,5 Mill. – 5 Mill.	16 644	16 644	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	181 565	63 961	69 649	47 956
Festgesetzte Steuer in Tausend EUR				
Unter 5 000	154	1	53	100
5 000 – 10 000	412	1	159	252
10 000 – 50 000	5 044	61	2 167	2 816
50 000 – 100 000	5 660	191	2 235	3 234
100 000 – 200 000	7 094	333	3 431	3 330
200 000 – 300 000	3 832	475	1 497	1 861
300 000 – 500 000	3 283	612	1 396	1 275
500 000 – 2,5 Mill.	7 885	5 003	1 730	1 152
2,5 Mill. – 5 Mill.	2 360	2 360	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	35 726	9 037	12 669	14 020

1) laut § 15 ErbStG Steuerklasse I: Ehegatten, Kinder u. a.; Steuerklasse II: Eltern, Geschwister u. a.; Steuerklasse III: alle übrigen Erwerber

Im Rahmen des Gesetzes zur Änderung des Verdienststatistikgesetzes (VerdStatGÄndG) vom 12. August 2020 wurden die Vierteljährliche Verdiensterhebung, die vierjährliche Verdienststrukturerhebung sowie die Sondererhebungen Verdienste zusammengeführt und ab 1. Januar 2022 auf eine monatliche Verdiensterhebung von Einzeldaten umgestellt. Die neue Verdiensterhebung zeichnet sich durch einen erweiterten Berichtspflichtigenkreis aus und erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben der gesamten Wirtschaft – mit Ausnahme der privaten Haushalte mit Hauspersonal und der extraterritorialen Organisationen und Körperschaften. Bundesweit nehmen höchstens 58 000 Betriebe an der neuen Verdiensterhebung teil. Das entspricht ca. 7 Millionen Beschäftigtendatensätzen. Beginnend mit der Stichprobenziehung für das Berichtsjahr 2023 wird jährlich eine Teilrotation der Stichprobenbetriebe vorgenommen.

In der Verdiensterhebung werden Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten der Beschäftigten erfasst. Neben persönlichen Angaben über die Beschäftigten wie Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr sowie Staatsangehörigkeit werden Merkmale über das Beschäftigungsverhältnis erhoben, wie z. B. die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie die Personengruppe und der Tätigkeitsschlüssel. Die Verdiensterhebung ermöglicht damit Aussagen über die Verteilung der Arbeitnehmerverdienste sowie über den Einfluss wichtiger Faktoren, die die individuelle Verdiensthöhe bestimmen. Da die Bruttomonatsverdienste gemeinsam mit den monatlichen Arbeitsstunden erfasst werden, können für alle Beschäftigten Bruttostundenverdienste berechnet werden. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Das Ziel der neuen Verdiensterhebung ist die Sicherstellung von aktuelleren Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten sowie die Entlastung der Meldepflichtigen. Die monatliche Verdiensterhebung zeichnet sich durch eine umfassende Automatisierung und Digitalisierung aus. Durch die weitgehend automatisierte Meldung von Daten, die in den Lohnbuchhaltungen der Betriebe bereits vorliegen, sollen die befragten Betriebe insgesamt nicht zusätzlich belastet werden. Die aufwändigen Aufsummierungen sowie die Zuweisung der Verdienste zu entsprechenden Leistungsgruppen, wie bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung, entfallen.

Aufgrund der unterschiedlichen Konzeption der neuen Verdiensterhebung und der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind die Ergebnisse der Verdiensterhebung ab Januar 2022 mit denen der früheren Berichtszeiträume nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der neuen Verdiensterhebung sind grundsätzlich mit vorangegangenen Ergebnissen der vierjährigen Verdienststrukturerhebung vergleichbar.

Die Arbeitskostenerhebung wird durch EU-Gesetze alle vier Jahre angeordnet, um für alle Mitgliedstaaten vergleichbare Angaben über das Niveau und die Struktur der Arbeitskosten sowie deren Entwicklung zu ermitteln. Die EU-Arbeitskostenerhebung ist eine Repräsentativstatistik, die in allen Branchen der Wirtschaft – außer Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, private Haushalte sowie extraterritoriale Organisationen und Körperschaften – durchgeführt wird. Damit wird sie in Deutschland zur umfassendsten und zuverlässigsten Quelle für Informationen über Höhe und Zusammensetzung der Kosten des Produktionsfaktors Arbeit. Von besonderem Interesse sind dabei die Lohnnebenkosten, welche die Arbeitskostenerhebung

XVII. Verdienste

einzigartig nach Bestandteilen offenlegt. Darüber hinaus treffen die Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung u. a. Aussagen zur Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, zu Überstunden sowie Urlaubs- und Feiertagen. In Deutschland werden die Ergebnisse von der Bundesregierung, den Länderregierungen, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, den regionalen Vertretern der gewerblichen Wirtschaft, der Wirtschaftsforschung und nicht zuletzt von den Unternehmen selbst genutzt. Wichtigste supranationale Nutzer der Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung sind u. a. die Kommissionen der Europäischen Union, die Europäische Zentralbank und die OECD.

Die im Tabellenteil ausgewiesenen Angaben zur EU-Arbeitskostenerhebung 2020 basieren auf dem Betriebskonzept.

Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, Beamte, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Einbezogen werden auch Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, des Weiteren Heimarbeiter, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter sowie Aushilfskräfte.

Generell nicht erfasst werden ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber/Mitinhhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, Vorruheständige, 1-Euro-Jobber, auf Honorarbasis bezahlte Personen sowie Hausgewerbetreibende.

Im Monat bezahlte Stunden

Im Monat bezahlte Stunden werden für alle Arbeitnehmer angegeben, unabhängig davon, ob die Entlohnung anhand der Stunden berechnet wird oder ob Monatsgehälter gezahlt werden. Für Beschäftigte, die nicht nach Stunden bezahlt sind, wird die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit im Monat erfasst.

Die bezahlten Stunden setzen sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z. B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen, der Erholungsurlaub sowie bezahlte Krankheitstage.

Bruttoverdienst

XVII

Zum Bruttoverdienst zählen der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen, steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit sowie steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers z. B. an Pensionskassen oder -fonds.

Sonderzahlungen

Sonderzahlungen sind unregelmäßig geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Zuschüsse des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld sowie Nachzahlungen, die z. B. durch Tarifierhöhungen oder Höhergruppierungen rückwirkend ausbezahlt werden.

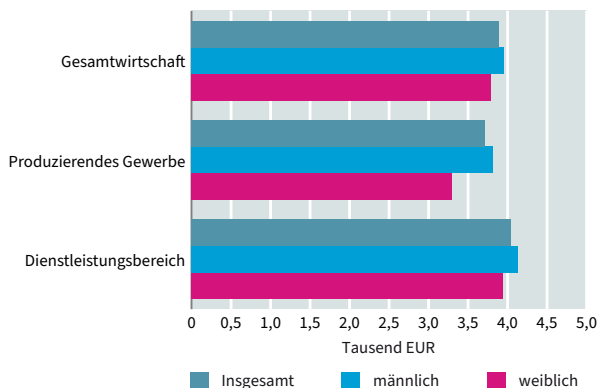
Entgeltumwandlung

Bei der Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht) wird zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten vereinbart, Teile des Bruttoverdienstes zu Gunsten einer betrieblichen Altersversorgung einzusetzen. Dieser Bestandteil wird in einen Vertrag der betrieblichen Altersvorsorge einzahlt, aufgrund dessen im Rentenalter eine einmalige Leistung oder eine laufende Rente geleistet wird. Finanziert werden können die Beiträge aus dem laufenden Arbeitsentgelt, vermögenswirksamen Leistungen oder Einmal- und Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld oder einem 13. Monatsgehalt.

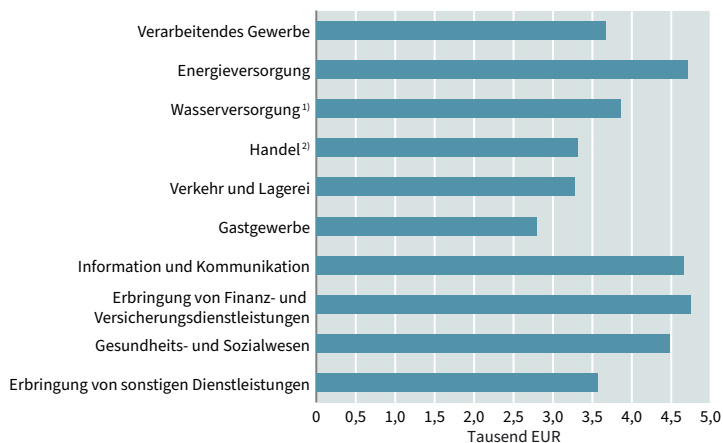
Einbezogen sind alle Durchführungswege (Pensionskasse, Pensionsfonds, Direktversicherung, auch Direktzusage und Unterstützungskasse) und Besteuerungsformen (steuerfrei, pauschal, individuell versteuert). Bei der Entgeltumwandlung wird nur der arbeitnehmerfinanzierte Beitrag angegeben.

XVII. Verdienste

Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer^{*)} 2024



Nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



^{*)} vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer; ohne Sonderzahlungen – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

1. Bruttomonatsverdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern*) im Jahresdurchschnitt 2024 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
A – S	Gesamtwirtschaft	4 145	3 893	252
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(3 151)	2 962	/
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	4 164	3 911	253
B – F	Produzierendes Gewerbe	4 007	3 715	292
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(4 144)	(3 780)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 976	3 670	306
D	Energieversorgung	5 144	4 713	431
E	Wasserversorgung ¹⁾	4 101	3 863	/
F	Baugewerbe	(3 961)	(3 732)	/
G – S	Dienstleistungsbereich	4 267	4 040	227
G – N	Wirtschaftliche Dienstleistungen	3 858	3 590	(268)
G	Handel ²⁾	3 532	3 316	/
H	Verkehr und Lagerei	3 445	3 283	(162)
I	Gastgewerbe	2 836	2 794	/
J	Information und Kommunikation	5 058	4 653	(405)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	5 511	4 751	761
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 283	4 037	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 941	4 404	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	3 193	3 058	/
O – S	Öffentliche und persönliche Dienstleistungen	4 687	4 502	184
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	4 552	4 405	147
P	Erziehung und Unterricht	5 133	4 964	169
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 718	4 485	(233)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 939	3 744	(194)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 733	3 568	/

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 1. Bruttonomonatsverdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2024 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttonomonatsverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
Vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer				
A – S	Gesamtwirtschaft	4000	3788	(212)
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2712	2617	/
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	4013	3799	(213)
B – F	Produzierendes Gewerbe	3530	3294	235
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3856	3696	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	3431	3202	230
D	Energieversorgung	4619	4229	(390)
E	Wasserversorgung ¹⁾	4145	3911	/
F	Baugewerbe	(4022)	(3783)	/
G – S	Dienstleistungsbereich	4146	3939	(207)
G – N	Wirtschaftliche Dienstleistungen	3599	3352	/
G	Handel ²⁾	(3232)	(3031)	/
H	Verkehr und Lagerei	3193	3027	166
I	Gastgewerbe	2680	2636	/
J	Information und Kommunikation	4019	3809	(209)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	4911	4228	683
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(4286)	(4037)	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(4271)	(3899)	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	3086	2924	/
O – S	Öffentliche und persönliche Dienstleistungen	4476	4292	184
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	4562	4375	187
P	Erziehung und Unterricht	5005	4846	160
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4235	4036	(199)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3908	3714	(194)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3423	3270	/

XVII

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 1. Bruttomonatsverdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2024 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
Vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer				
A – S	Gesamtwirtschaft	4 227	3 953	274
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3 258	3 045	/
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	4 250	3 974	275
B – F	Produzierendes Gewerbe	4 125	3 819	306
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(4 177)	(3 789)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 140	3 811	329
D	Energieversorgung	5 338	4 892	(446)
E	Wasserversorgung ¹⁾	4 093	3 853	/
F	Baugewerbe	(3 957)	(3 729)	/
G – S	Dienstleistungsbereich	4 375	4 131	244
G – N	Wirtschaftliche Dienstleistungen	3 998	3 718	(280)
G	Handel ²⁾	3 675	3 452	/
H	Verkehr und Lagerei	3 509	3 348	(161)
I	Gastgewerbe	3 025	2 987	/
J	Information und Kommunikation	5 454	4 975	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	6 224	5 371	853
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(4 279)	(4 037)	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 668	4 952	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	3 232	3 107	/
O – S	Öffentliche und persönliche Dienstleistungen	5 001	4 816	185
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	4 544	4 429	115
P	Erziehung und Unterricht	5 394	5 205	188
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 000	5 678	321
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 959	3 764	/
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(4 101)	(3 922)	/

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

2. Bruttomonatsverdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2024 nach Anforderungsniveau^{**)}, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer			
A – S	Gesamtwirtschaft	2969	2827
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2876	2807
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2971	2827
B – F	Produzierendes Gewerbe	3056	2881
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(3 304)	3061
C	Verarbeitendes Gewerbe	3054	2870
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung ¹⁾	3 169	3005
F	Baugewerbe	(3 021)	(2 923)
G – S	Dienstleistungsbereich	2901	2783
G – N	Wirtschaftliche Dienstleistungen	2811	2705
G	Handel ²⁾	(2 701)	2574
H	Verkehr und Lagerei	2914	2784
I	Gastgewerbe	2481	2422
J	Information und Kommunikation	2872	2803
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3726	3648
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3312	3110
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2788	2708
O – S	Öffentliche und persönliche Dienstleistungen	3138	2985
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3446	3241
P	Erziehung und Unterricht	(3 105)	(2 974)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	(3 048)	(2 908)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2660	2620
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2546	2453

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr
⁽²⁾ fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

monatsverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
3543 (2885)	3346 2730	4800 3694	4489 3443	6529 /	6060 /	A – S A
3559	3361	4806	4495	6543	6075	B – S
3564 (3776)	3341 3454	5046 /	4624 (4680)	7044 6332	6272 5864	B – F B
3562	3319	4933	4524	6979	6186	C
4673	4329	5166	4779	7779	6805	D
3809	3596	(5371)	4930	6776	6423	E
3353	3223	5324	4866	(7295)	(6573)	F
3555	3377	4677	4426	6405	6021	G – S
3392	3209	4643	4266	6201	5502	G – N
3185	3028	4223	3934	(5886)	(5266)	G
3390	3250	(4766)	(4409)	7323	6744	H
2831	2806	3257	3217	4006	3851	I
4442	4028	5061	4660	5541	5134	J
5227	4551	5851	4788	(9456)	(8229)	K
3659	3425	(4317)	4068	(5735)	5439	L
3513	3290	(5083)	(4624)	(6674)	(5707)	M
3130	3012	3895	3624	(6019)	5475	N
3775	3603	4696	4516	6516	6303	O – S
3788	3641	4940	4793	7038	6925	O
3785	3580	4611	4390	5698	5549	P
3825	3638	4351	4108	8736	8314	Q
3435	3257	3876	3687	4893	4629	R
3376	3225	(4019)	(3825)	(4623)	(4433)	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlerntätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 2. Bruttomonatsverdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2024 nach Anforderungsniveau^{**)}, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
Vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer			
A – S	Gesamtwirtschaft	2781	2662
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2782	2663
B – F	Produzierendes Gewerbe	2788	2646
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	2786	2646
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung ¹⁾	(2968)	2688
F	Baugewerbe	.	.
G – S	Dienstleistungsbereich	2779	2672
G – N	Wirtschaftliche Dienstleistungen	2665	2572
G	Handel ²⁾	(2385)	(2293)
H	Verkehr und Lagerei	2821	2694
I	Gastgewerbe	2478	2416
J	Information und Kommunikation	2766	2710
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3186	(3019)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(3088)	(2934)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2734	2658
O – S	Öffentliche und persönliche Dienstleistungen	(2977)	(2846)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3422	3203
P	Erziehung und Unterricht	(3140)	(3015)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	(2938)	(2811)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2656	2631
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2493	2406

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr
⁽²⁾ fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

monatsverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
3482 (2623)	3291 2524	4541 3607	4276 3471	5869 .	5578 .	A – S A
3495	3303	4545	4280	5879	5588	B – S
3323	3118	4480	4114	5987	5424	B – F
3513	3272	.	.	.	.	B
3219	3020	4480	4094	5855	5298	C
4287	3961	4926	4533	7885	6783	D
(3768)	(3570)	4508	4243	6742	6351	E
/	/	(4344)	(4101)	(6207)	(5615)	F
3552	3364	4558	4312	5870	5601	G – S
3246	3052	4281	3934	(5551)	(4999)	G – N
(2947)	(2793)	4159	3834	(5079)	4569	G
3284	3105	3919	3709	(5282)	(4878)	H
2684	2658	(3209)	(3150)	(3597)	(3456)	I
3323	3168	4429	4180	4695	4442	J
4740	4110	5552	4613	(8294)	(6912)	K
(3877)	(3659)	(4089)	3839	(5386)	(5065)	L
3284	3100	/	(4178)	/	/	M
3128	2924	3472	3258	(5204)	(4831)	N
3770	3587	4665	4459	5970	5791	O – S
3947	3748	4968	4790	7015	6870	O
3801	3601	4660	4426	5513	5380	P
3730	3555	4271	4028	7498	7172	Q
3611	3418	3994	3801	4679	4408	R
3248	3097	(3938)	(3733)	(3801)	(3659)	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlern Tätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 2. Bruttomonatsverdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2024 nach Anforderungsniveau^{**)}, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
Vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer			
A – S	Gesamtwirtschaft	3069	2914
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2889	2818
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3074	2917
B – F	Produzierendes Gewerbe	3162	2975
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(3540)	(3233)
C	Verarbeitendes Gewerbe	3184	2979
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung ¹⁾	3193	3044
F	Baugewerbe	(3023)	(2924)
G – S	Dienstleistungsbereich	2986	2859
G – N	Wirtschaftliche Dienstleistungen	2893	2780
G	Handel ²⁾	2899	2749
H	Verkehr und Lagerei	2953	2822
I	Gastgewerbe	(2491)	(2440)
J	Information und Kommunikation	(3083)	(2986)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3421	3196
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2810	2729
O – S	Öffentliche und persönliche Dienstleistungen	3327	3147
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3453	3253
P	Erziehung und Unterricht	(3068)	(2930)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3334	3159
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2668	2602
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(2656)	(2548)

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr
⁽²⁾ fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

monatsverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
3576 (2961)	3375 2789	4944 3727	4608 3432	6995 /	6400 /	A – S A
3594	3392	4952	4616	7018	6424	B – S
3622 (3794)	3394 3467	5159 (5404)	4726 (4733)	7225 7395	6418 (6656)	B – F B
3663	3406	5044	4629	7191	6354	C
4849	4496	5218	4833	7760	6810	D
3817	3601	(5660)	(5159)	6788	6447	E
3324	3200	5401	4926	(7346)	(6618)	F
3559	3389	4779	4524	6922	6427	G – S
3470	3295	4845	4451	6528	5755	G – N
3298	3139	4247	3971	/	/	G
3410	3276	(5093)	(4679)	7770	7153	H
2977	2953	(3293)	(3268)	(4314)	4148	I
5202	4613	5310	4850	5713	5275	J
5901	5160	6074	4919	/	(8669)	K
3433	3183	(4542)	4294	(6196)	(5933)	L
3953	3655	(5493)	(5030)	7096	5953	M
3130	3039	(4159)	(3852)	(6239)	(5649)	N
3785	3633	4730	4578	7256	6997	O – S
3632	3535	4918	4796	7049	6951	O
3736	3512	4537	4335	6064	5884	P
4168	3937	4574	4328	10153	9621	Q
(3311)	(3143)	3835	3647	5066	4808	R
3549	3399	/	/	(5526)	(5282)	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlerntätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

3. Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer^{*)} im Jahresdurchschnitt 2024 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
Arbeitnehmer insgesamt							
A – S	Gesamtwirtschaft	33,0	39999	31,1	36650	34,8	43213
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,1	31208	29,2	(24115)	37,8	(34491)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38,2	(46209)	36,0	41529	38,5	(46873)
C	Verarbeitendes Gewerbe	36,3	43176	33,7	35134	37,3	46388
D	Energieversorgung	34,8	52561	32,5	45714	35,9	55802
E	Wasserversorgung ¹⁾	36,9	44856	34,3	(42991)	37,6	45360
F	Baugewerbe	35,0	(40587)	(28,3)	/	35,8	(41482)
G	Handel ²⁾	30,9	31180	28,7	27597	33,4	35123
H	Verkehr und Lagerei	33,9	33850	29,1	28314	35,6	35819
I	Gastgewerbe	26,0	(21489)	26,4	(21216)	(25,5)	/
J	Information und Kommunikation	34,0	49793	31,1	36744	35,5	56654
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	28,4	43927	26,9	38588	31,5	55515
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	25,9	(32243)	(25,8)	(31786)	26,1	(32870)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	32,4	46767	32,0	(40176)	33,0	55261
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30,2	28597	26,8	(24241)	32,7	31789
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	36,6	49212	35,3	47940	38,2	50818
P	Erziehung und Unterricht	33,4	49106	33,3	47915	33,5	52444
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	30,5	39698	30,9	37922	29,3	45959
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(26,3)	(29342)	(25,3)	(27554)	(27,1)	(30953)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(27,9)	31277	27,6	28841	/	36475

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 3. Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer^{*)} im Jahresdurchschnitt 2024 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
A – S	Gesamtwirtschaft	38,9	49739	38,4	47998	39,2	50721
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40,4	(37 817)	38,6	32 548	40,9	39 094
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40,2	(49 730)	39,6	46 273	40,3	(50 125)
C	Verarbeitendes Gewerbe	38,6	47 707	38,1	41 176	38,8	49 679
D	Energieversorgung	38,2	61 730	37,8	55 427	38,3	64 061
E	Wasserversorgung ¹⁾	39,6	49 215	38,4	49 737	39,8	49 111
F	Baugewerbe	38,8	(47 527)	39,0	(48 266)	38,8	(47 480)
G	Handel ²⁾	38,7	42 381	37,8	(38 787)	39,1	44 097
H	Verkehr und Lagerei	40,5	41 340	38,9	38 319	40,9	42 103
I	Gastgewerbe	38,2	34 030	38,1	32 162	38,4	36 294
J	Information und Kommunikation	39,1	60 697	39,0	48 227	39,1	65 451
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	38,2	66 137	38,0	58 931	38,4	74 685
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	37,0	51 395	37,0	(51 433)	37,0	(51 353)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	38,5	59 295	37,9	(51 251)	39,1	68 019
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	38,5	38 315	38,0	37 031	38,7	38 787
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	39,7	54 625	39,4	54 743	39,9	54 530
P	Erziehung und Unterricht	39,3	61 601	39,4	60 061	39,2	64 725
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38,3	56 618	37,9	50 825	39,4	71 995
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	39,1	47 264	39,2	46 900	39,0	47 505
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38,5	44 801	37,6	41 081	39,5	(49 210)

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 3. Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer*) im Jahresdurchschnitt 2024 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
A – S	Gesamtwirtschaft	28,8	33 773	29,2	34 110	27,2	32 381
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28,3	(23 374)	(28,4)	(23 557)	(28,3)	(22 671)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(28,0)	(34 833)	(29,6)	(34 919)	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	29,4	30 250	29,6	29 276	29,0	32 522
D	Energieversorgung	30,2	(43 728)	31,3	(45 831)	(27,1)	(37 685)
E	Wasserversorgung ¹⁾	29,1	(33 244)	30,6	37 518	/	/
F	Baugewerbe	(25,2)	/	(27,6)	/	/	/
G	Handel ²⁾	27,5	27 058	27,4	27 134	27,9	26 578
H	Verkehr und Lagerei	26,4	25 359	25,9	24 993	26,7	25 663
I	Gastgewerbe	26,3	(21 285)	26,8	(21 936)	(25,3)	(19 891)
J	Information und Kommunikation	27,6	32 379	29,0	31 768	25,2	33 441
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	29,7	(44 012)	29,4	(43 012)	32,2	(53 165)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	(20 923)	/	(20 299)	(25,3)	(28 873)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	27,9	(35 850)	29,1	33 033	24,6	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27,2	23 155	27,2	23 136	27,3	23 202
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	31,7	44 414	31,7	44 505	31,7	43 760
P	Erziehung und Unterricht	29,2	40 569	29,8	40 888	25,8	38 722
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	30,2	37 264	30,3	36 932	29,8	39 511
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	25,1	25 681	26,2	(26 156)	(23,3)	(24 862)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(26,1)	(29 279)	27,8	28 910	/	(30 718)

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

4. Bruttomonatsverdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer*) im Jahresdurchschnitt 2024 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 ¹⁾	Berufshauptgruppe	Bruttomonatsverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
Arbeitnehmer insgesamt				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	2603	2425	2648
12	Gartenbauberufe, Floristik	(2411)	(2076)	(2581)
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	3136	2448	3339
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	2662	2497	2699
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	/	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	3019	2623	3071
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3174	2801	3219
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	3234	2721	3299
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	4376	3468	4686
28	Textil- und Lederberufe	(2480)	2424	/
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	2344	2192	(2491)
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	4260	3594	4573
32	Hoch- und Tiefbauberufe	3127	/	3130
33	(Innen-)Ausbauberufe	2724	(2324)	2741
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	(2568)	(2129)	(2595)
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	3606	3303	3900
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	(4236)	(4168)	(4295)
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	4308	3784	4410
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	2457	2137	2614
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	2518	(1943)	2551
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	3714	3329	3906
54	Reinigungsberufe	1434	1270	2022
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	3979	3358	4522
62	Verkaufsberufe	2156	1947	(2717)
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	(1624)	(1585)	/
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	3393	2810	4466
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	3378	3194	(3903)
73	Berufe in Recht und Verwaltung	3782	3685	4001
81	Medizinische Gesundheitsberufe	3665	3342	4983
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizintechnik	2682	2583	3204
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	2945	2914	3182
84	Lehrende und auszubildende Berufe	4546	4547	4545

XVII

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

XVII. Verdienste

Noch: 4. Bruttomonatsverdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer^{*)} im Jahresdurchschnitt 2024 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 ¹⁾	Berufshauptgruppe	Bruttomonatsverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
noch: Arbeitnehmer insgesamt				
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	3 355	3 320	(3 456)
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	3 432	3 170	3 713
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	2 348	(2 250)	(2 383)
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	3 770	3 696	(3 807)
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	3 697	3 462	3 722
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	2 943	(2 688)	2 997
12	Gartenbauberufe, Floristik	2 884	(2 969)	2 863
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	3 564	2 951	3 711
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	2 885	2 617	2 947
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	3 180	2 940	3 268
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	3 170	2 805	3 214
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3 451	3 058	3 494
26	Mechatronik, Energie- und Elektroberufe	3 708	2 985	3 794
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	4 618	3 733	4 865
28	Textil- und Lederberufe	2 815	2 673	2 979
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	2 922	2 782	(3 021)
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	4 613	(3 758)	4 916
32	Hoch- und Tiefbauberufe	3 312	/	3 307
33	(Innen-)Ausbauberufe	2 963	2 626	2 976
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	3 516	(2 959)	3 541
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	4 129	3 911	4 265
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	4 826	4 678	4 912
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	4 808	4 322	4 886
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	2 984	2 815	3 045
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	3 236	3 076	3 242
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	4 228	3 874	4 353
54	Reinigungsberufe	2 566	(2 318)	2 806
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	4 483	3 974	4 814
62	Verkaufsberufe	(3 217)	(2 752)	(3 847)
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	2 751	2 655	2 900
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	4 693	3 785	5 812
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	4 407	4 026	5 247
73	Berufe in Recht und Verwaltung	4 475	4 318	4 731

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

Noch: 4. Bruttomonatsverdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer^{*)} im Jahresdurchschnitt 2024 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 ¹⁾	Berufshauptgruppe	Bruttomonatsverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
noch: vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
81	Medizinische Gesundheitsberufe	4 755	4 125	6 723
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizintechnik	3 775	3 611	4 166
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	3 922	3 918	3 942
84	Lehrende und ausbildende Berufe	5 410	5 361	5 488
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	3 911	3 697	(4 424)
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	4 287	3 814	4 723
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	2 813	2 598	(2 957)
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	(4 181)	4 183	(4 180)
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	3 699	3 483	3 719
Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	(2 235)	/	(1 854)
12	Gartenbauberufe, Floristik	(1 775)	(1 751)	(1 860)
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	2 515	(2 561)	(2 448)
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	1 919	(2 067)	1 843
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	(2 066)	(2 226)	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	(2 259)	(2 340)	(2 224)
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	2 397	2 299	2 443
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	/	2 567	/
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	3 284	3 132	3 611
28	Textil- und Lederberufe	(1 842)	/	2 017
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	1 982	1 926	(2 152)
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	3 343	3 390	(3 231)
32	Hoch- und Tiefbauberufe	(2 539)	.	(2 527)
33	(Innen-)Ausbauberufe	(2 007)	.	(2 145)
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	(1 952)	1 882	(1 970)
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	3 029	3 032	(3 017)
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	3 917	4 070	(3 240)
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	2 989	(2 931)	3 032
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	1 997	2 020	1 971
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	(1 551)	(1 546)	(1 552)
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	2 874	3 123	(2 303)
54	Reinigungsberufe	1 658	1 641	1 767
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	(2 788)	2 718	/

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

XVII. Verdienste

Noch: 4. Bruttomonatsverdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer^{*)} im Jahresdurchschnitt 2024 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 ¹⁾	Berufshauptgruppe	Bruttomonatsverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
noch: teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
62	Verkaufsberufe	1 968	1 977	1 910
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	(1 711)	1 728	(1 662)
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	2 541	2 499	(2 836)
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	3 126	3 107	3 423
73	Berufe in Recht und Verwaltung	3 331	3 355	(3 148)
81	Medizinische Gesundheitsberufe	3 199	3 101	(3 906)
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizintechnik	2 682	2 657	2 923
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	2 969	2 977	2 896
84	Lehrende und ausbildende Berufe	3 659	3 820	3 284
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	(3 021)	3 174	(2 477)
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	(2 463)	(2 566)	/
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	(2 064)	/	.
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	2 879	2 809	2 954
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	3 609	3 346	.

Preiserhebungen werden im Thüringer Landesamt für Statistik für Verbraucherpreise, Bauleistungspreise und Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke durchgeführt. Durch das Thüringer Landesamt für Statistik werden der Verbraucherpreisindex für Thüringen und der Preisindex für Bauwerke berechnet.

Verbraucherpreisindex für Thüringen

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfasst etwa 700 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihrem Ausgabenanteil an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf der Verbrauchsstruktur des Jahres 2020 basiert.

Preisindizes für Bauwerke

Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet. Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr 2021 = 100 ermittelt.

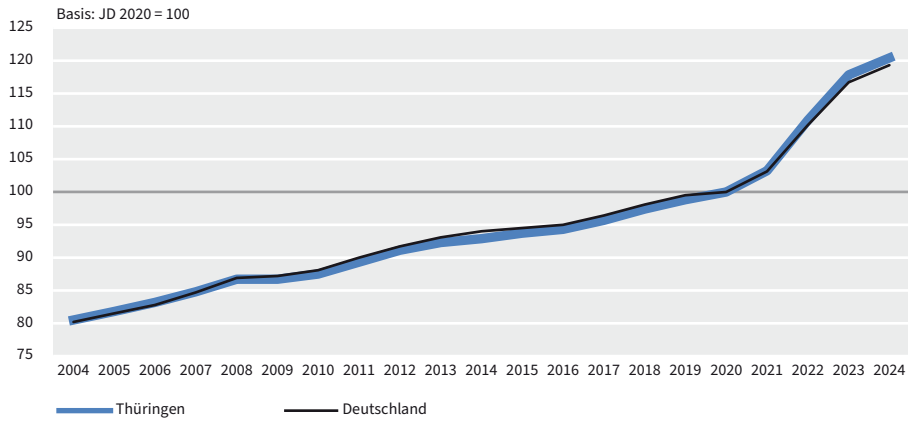
Kaufwerte für Bauland

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

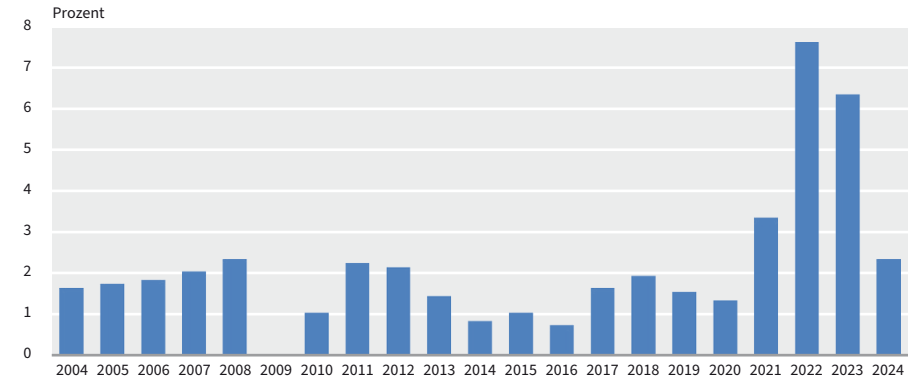
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

Verbraucherpreisindex für Thüringen 2004 bis 2024



Veränderung gegenüber dem Vorjahr
(Jahresteuerungsrate)



1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2004 bis 2024

Jahresdurchschnitt Monat	Verbraucher- preisindex	Jahres- teuerungsrate ¹⁾	Index Heizöl und Kraftstoffe	Jahres- teuerungsrate ¹⁾	Index Nettokalt- miete und Nebenkosten	Jahres- teuerungsrate ¹⁾
Basis: JD 2020 = 100						
Wägungsanteile in ‰ ²⁾	1 000		32,2		199,6	
2004	80,5	1,5	82,0	4,9	85,3	0,0
2005	81,8	1,6	93,1	13,5	85,7	0,5
2006	83,2	1,7	99,4	6,8	86,7	1,2
2007	84,8	1,9	101,7	2,3	87,3	0,7
2008	86,7	2,2	114,7	12,8	88,6	1,5
2009	86,7	0,0	96,3	-16,0	88,8	0,2
2010	87,5	0,9	109,0	13,2	89,3	0,6
2011	89,3	2,1	124,4	14,1	90,0	0,8
2012	91,1	2,0	132,3	6,4	90,7	0,8
2013	92,3	1,3	126,6	-4,3	91,2	0,6
2014	92,9	0,7	120,9	-4,5	91,9	0,8
2015	93,7	0,9	105,1	-13,1	93,0	1,2
2016	94,3	0,6	96,0	-8,7	93,8	0,9
2017	95,7	1,5	103,2	7,5	94,5	0,7
2018	97,4	1,8	113,9	10,4	95,4	1,0
2019	98,8	1,4	111,7	-1,9	96,5	1,2
2020	100,0	1,2	100,0	-10,5	100,0	3,6
2021	103,2	3,2	123,7	23,7	101,7	1,7
2022	110,9	7,5	160,0	29,3	103,0	1,3
2023	117,8	6,2	149,1	-6,8	104,2	1,2
2024	120,4	2,2	143,7	-3,6	106,1	1,8
2024 Januar	118,5	2,7	144,3	-2,3	105,1	1,4
Februar	119,1	2,5	145,5	-1,6	105,4	1,7
März	119,6	2,0	147,5	0,1	105,9	1,7
April	120,4	2,2	153,6	2,4	106,0	1,8
Mai	120,5	2,6	149,8	3,0	106,0	1,8
Juni	120,5	2,4	145,9	0,2	106,1	1,9
Juli	121,0	2,4	145,6	-0,8	106,1	1,8
August	120,9	1,9	142,4	-7,4	106,1	1,7
September	120,7	1,6	136,0	-13,1	106,1	1,6
Oktober	121,1	1,9	137,9	-10,9	106,1	1,6
November	121,0	2,2	137,8	-7,5	106,9	2,3
Dezember	121,6	2,5	138,4	-4,5	107,0	2,1

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – 2) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2004 bis 2024 nach Hauptgruppen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
			Basis: JD 2020 = 100				
1	Wägungsanteile in ‰ ¹⁾	1000	119,0	35,3	42,3	259,3	67,8
2	2004	80,5	71,8	62,8	91,3	80,0	91,0
3	2005	81,8	71,8	68,5	89,6	82,0	91,5
4	2006	83,2	73,1	70,6	89,3	84,4	91,8
5	2007	84,8	74,8	73,1	89,2	85,6	92,8
6	2008	86,7	79,4	74,9	88,7	88,4	93,0
7	2009	86,7	78,5	76,5	89,0	88,5	94,2
8	2010	87,5	79,3	77,0	90,9	88,9	93,7
9	2011	89,3	82,1	79,6	92,5	90,9	94,3
10	2012	91,1	85,1	82,2	95,1	92,6	95,1
11	2013	92,3	88,9	83,5	95,8	93,9	95,6
12	2014	92,9	89,5	85,4	95,1	94,2	95,7
13	2015	93,7	90,2	87,9	96,5	93,8	96,3
14	2016	94,3	90,9	90,3	96,6	93,9	96,9
15	2017	95,7	93,8	92,4	97,9	94,7	97,7
16	2018	97,4	96,7	95,3	99,4	95,8	98,3
17	2019	98,8	97,6	98,1	101,0	97,1	99,6
18	2020	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
19	2021	103,2	103,6	104,5	101,1	101,6	102,4
20	2022	110,9	117,6	108,5	102,4	108,6	112,5
21	2023	117,8	133,3	118,1	105,8	113,4	119,5
22	2024	120,4	135,1	123,5	109,7	115,4	119,7
23	2024 Januar	118,5	134,5	121,4	105,0	114,3	120,6
24	Februar	119,1	134,3	122,0	106,7	114,6	120,7
25	März	119,6	134,4	122,5	108,8	114,9	120,3
26	April	120,4	134,9	123,1	110,3	115,7	120,5
27	Mai	120,5	134,6	122,5	111,1	115,6	119,8
28	Juni	120,5	134,3	122,4	110,7	115,6	120,0
29	Juli	121,0	134,8	123,3	107,6	115,6	120,0
30	August	120,9	134,8	124,0	108,0	115,5	119,3
31	September	120,7	135,1	124,0	111,3	115,3	118,6
32	Oktober	121,1	135,7	125,4	112,2	115,5	118,2
33	November	121,0	136,6	125,4	112,8	116,1	118,9
34	Dezember	121,6	136,7	125,6	112,2	116,1	119,3

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2020 = 100							
55,5	138,2	23,4	104,2	9,1	47,2	98,9	1
86,9	75,8	136,0	87,2	73,2	72,3	76,1	2
88,2	80,0	133,6	87,0	74,9	72,4	76,3	3
87,9	82,2	128,3	86,8	78,6	73,5	77,8	4
89,7	85,3	126,9	86,8	79,0	76,6	80,4	5
90,9	88,4	122,6	86,3	79,0	77,2	81,5	6
91,9	86,6	119,9	87,4	79,2	78,3	82,2	7
92,3	89,9	117,2	87,3	79,9	78,8	83,1	8
92,7	93,6	113,0	87,6	82,4	80,1	84,7	9
95,0	96,3	111,0	88,0	84,8	82,1	85,6	10
91,3	96,2	109,4	90,2	87,4	84,0	86,6	11
93,3	96,2	108,1	91,8	89,3	85,5	88,2	12
95,3	94,8	106,5	95,6	91,9	88,2	90,2	13
96,2	94,1	105,2	96,5	95,0	90,7	92,2	14
97,1	97,1	103,9	97,8	98,0	93,6	92,4	15
97,9	100,7	102,9	99,3	96,5	95,4	93,7	16
98,9	102,0	102,2	100,1	99,1	97,6	96,5	17
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	18
101,0	107,7	99,4	102,8	100,7	102,6	104,7	19
102,4	119,8	99,4	108,8	99,6	110,2	111,2	20
105,7	123,6	99,7	115,4	103,9	120,3	120,0	21
107,9	124,3	99,2	117,0	108,2	127,9	127,6	22
106,8	122,1	100,0	113,2	106,9	124,5	123,2	23
108,0	122,8	100,0	114,9	107,3	125,8	123,4	24
107,8	124,6	99,7	115,7	107,3	126,6	123,7	25
107,8	125,5	99,3	115,6	107,9	127,1	126,6	26
107,9	125,4	99,4	117,0	107,9	128,0	127,1	27
107,9	124,6	99,3	117,4	107,9	128,8	127,6	28
108,0	125,6	99,1	119,4	107,9	129,0	129,4	29
108,0	124,6	98,9	119,7	107,5	128,9	129,4	30
108,0	123,5	98,9	118,9	108,2	128,6	129,6	31
108,1	124,7	98,7	118,5	109,8	129,0	130,2	32
108,3	123,4	98,5	115,8	109,8	129,0	130,5	33
108,3	125,1	98,4	118,1	109,8	129,8	130,6	34

3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2004 bis 2024 nach Hauptgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
			Basis: JD 2020 = 100				
1	Wägungsanteile in ‰ ¹⁾	1000	119,0	35,3	42,3	259,3	67,8
2	2004	1,5	0,0	6,6	-0,8	0,8	0,0
3	2005	1,6	0,0	9,1	-1,9	2,5	0,5
4	2006	1,7	1,8	3,1	-0,3	2,9	0,3
5	2007	1,9	2,3	3,5	-0,1	1,4	1,1
6	2008	2,2	6,1	2,5	-0,6	3,3	0,2
7	2009	0,0	-1,1	2,1	0,3	0,1	1,3
8	2010	0,9	1,0	0,7	2,1	0,5	-0,5
9	2011	2,1	3,5	3,4	1,8	2,2	0,6
10	2012	2,0	3,7	3,3	2,8	1,9	0,8
11	2013	1,3	4,5	1,6	0,7	1,4	0,5
12	2014	0,7	0,7	2,3	-0,7	0,3	0,1
13	2015	0,9	0,8	2,9	1,5	-0,4	0,6
14	2016	0,6	0,8	2,7	0,1	0,1	0,6
15	2017	1,5	3,2	2,3	1,3	0,9	0,8
16	2018	1,8	3,1	3,1	1,5	1,2	0,6
17	2019	1,4	0,9	2,9	1,6	1,4	1,3
18	2020	1,2	2,5	1,9	-1,0	3,0	0,4
19	2021	3,2	3,6	4,5	1,1	1,6	2,4
20	2022	7,5	13,5	3,8	1,3	6,9	9,9
21	2023	6,2	13,4	8,8	3,3	4,4	6,2
22	2024	2,2	1,4	4,6	3,7	1,8	0,2
23	2024 Januar	2,7	3,8	6,6	3,3	1,2	2,7
24	Februar	2,5	0,8	6,4	5,2	1,4	2,3
25	März	2,0	-0,7	5,8	2,4	1,2	1,2
26	April	2,2	0,3	5,3	2,7	2,0	1,0
27	Mai	2,6	1,1	4,2	3,4	2,1	0,7
28	Juni	2,4	1,0	3,6	4,3	1,9	0,5
29	Juli	2,4	1,2	3,4	4,7	1,9	0,4
30	August	1,9	1,7	3,6	4,0	1,8	-0,9
31	September	1,6	1,6	3,2	4,3	1,4	-1,5
32	Oktober	1,9	1,6	4,1	3,4	1,7	-1,8
33	November	2,2	1,9	4,2	3,8	2,4	-1,5
34	Dezember	2,5	1,9	4,4	3,0	2,2	-1,0

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2020 = 100							
55,5	138,2	23,4	104,2	9,1	47,2	98,9	1
21,2	2,4	-0,8	-0,5	1,5	0,3	1,6	2
1,5	5,5	-1,8	-0,2	2,3	0,1	0,3	3
-0,3	2,8	-4,0	-0,2	4,9	1,5	2,0	4
2,0	3,8	-1,1	0,0	0,5	4,2	3,3	5
1,3	3,6	-3,4	-0,6	0,0	0,8	1,4	6
1,1	-2,0	-2,2	1,3	0,3	1,4	0,9	7
0,4	3,8	-2,3	-0,1	0,9	0,6	1,1	8
0,4	4,1	-3,6	0,3	3,1	1,6	1,9	9
2,5	2,9	-1,8	0,5	2,9	2,5	1,1	10
-3,9	-0,1	-1,4	2,5	3,1	2,3	1,2	11
2,2	0,0	-1,2	1,8	2,2	1,8	1,8	12
2,1	-1,5	-1,5	4,1	2,9	3,2	2,3	13
0,9	-0,7	-1,2	0,9	3,4	2,8	2,2	14
0,9	3,2	-1,2	1,3	3,2	3,2	0,2	15
0,8	3,7	-1,0	1,5	-1,5	1,9	1,4	16
1,0	1,3	-0,7	0,8	2,7	2,3	3,0	17
1,1	-2,0	-2,2	-0,1	0,9	2,5	3,6	18
1,0	7,7	-0,6	2,8	0,7	2,6	4,7	19
1,4	11,2	0,0	5,8	-1,1	7,4	6,2	20
3,2	3,2	0,3	6,1	4,3	9,2	7,9	21
2,1	0,6	-0,5	1,4	4,1	6,3	6,3	22
1,5	0,6	0,7	2,2	3,5	6,1	6,1	23
2,8	0,7	0,8	2,1	3,3	6,8	5,9	24
2,5	1,6	0,8	1,4	3,2	6,9	6,0	25
2,2	0,7	0,3	1,1	3,4	6,3	6,3	26
2,4	2,7	-0,4	1,5	3,4	6,5	6,4	27
2,1	1,8	-0,5	0,9	3,4	6,8	6,2	28
1,9	1,5	-0,8	0,9	3,4	6,3	6,5	29
2,0	-0,8	-1,1	0,8	4,8	6,6	6,1	30
1,9	-1,8	-1,1	1,4	4,2	5,8	6,1	31
1,8	-0,9	-1,4	1,4	5,6	5,8	6,4	32
2,1	-0,1	-1,4	1,0	5,6	5,8	6,8	33
2,1	0,9	-1,8	2,3	5,6	6,1	7,0	34

4. Preisindizes für Bauwerke^{*)} 2004 bis 2024

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Büro- gebäude	gewerbliche Betriebs- gebäude
		Basis: JD 2021 = 100		
1	2004	59,9	57,6	56,2
2	2005	60,8	58,3	57,5
3	2006	61,9	59,7	58,9
4	2007	65,6	63,6	62,8
5	2008	67,3	65,6	65,2
6	2009	68,2	66,6	66,5
7	2010	68,7	66,9	66,7
8	2011	70,2	68,6	68,7
9	2012	71,6	70,1	70,4
10	2013	73,3	71,5	71,9
11	2014	74,4	72,6	73,0
12	2015	75,6	73,4	74,1
13	2016	76,9	75,1	75,5
14	2017	79,1	77,4	78,2
15	2018	83,0	81,3	82,3
16	2019	87,6	86,2	86,8
17	2020	89,2	88,2	88,7
18	2021	100,0	100,0	100,0
19	2022	122,8	125,4	124,5
20	2023	136,8	139,3	137,2
21	2024	140,6	142,9	140,3
22	2024 Februar	139,8	142,3	139,7
23	Mai	140,3	142,5	140,1
24	August	140,8	143,0	140,3
25	November	141,4	143,9	141,2

^{*)} einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2021 = 100					
55,9	64,7	50,2	54,3	58,8	1
57,1	64,6	50,5	55,3	59,7	2
58,6	63,4	53,2	56,5	62,0	3
62,2	66,9	56,3	60,0	64,9	4
64,3	68,5	59,1	63,1	65,9	5
65,6	68,4	61,7	64,0	67,8	6
66,9	68,6	63,3	64,5	68,0	7
68,8	69,4	65,9	65,4	69,3	8
70,7	71,7	68,2	66,2	71,0	9
72,3	73,5	70,5	66,7	72,6	10
73,8	75,0	71,4	68,1	73,4	11
75,2	76,7	72,0	67,6	73,9	12
76,7	80,3	71,5	67,3	74,4	13
78,9	83,0	74,8	73,2	76,9	14
82,4	87,2	82,5	79,7	82,9	15
86,9	91,6	90,8	86,9	90,9	16
89,9	94,2	91,4	88,9	92,0	17
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	18
120,9	111,5	127,3	120,9	126,2	19
136,6	124,1	146,5	129,7	142,8	20
142,5	130,7	153,4	131,7	148,2	21
141,0	127,5	152,5	131,9	147,6	22
142,3	130,6	152,6	131,7	147,5	23
143,0	132,2	153,8	131,2	149,0	24
143,7	132,6	154,6	131,9	148,8	25

XVIII. Preise

5. Preisindizes für Bauwerke^{*)} 2004 bis 2024

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahresteuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Büro- gebäude	gewerbliche Betriebs- gebäude
		Basis: JD 2021 = 100		
1	2004	1,5	1,8	2,1
2	2005	1,5	1,3	2,3
3	2006	1,9	2,4	2,6
4	2007	6,0	6,4	6,5
5	2008	2,5	3,2	3,8
6	2009	1,3	1,6	2,0
7	2010	0,8	0,4	0,3
8	2011	2,2	2,5	2,9
9	2012	2,0	2,1	2,5
10	2013	2,3	2,0	2,2
11	2014	1,5	1,5	1,5
12	2015	1,5	1,1	1,5
13	2016	1,8	2,3	1,9
14	2017	2,8	3,1	3,5
15	2018	5,0	5,0	5,2
16	2019	5,5	6,0	5,5
17	2020	1,8	2,4	2,1
18	2021	12,1	13,4	12,8
19	2022	22,8	25,4	24,5
20	2023	11,4	11,1	10,2
21	2024	2,8	2,6	2,3
22	2024 Februar	3,3	3,0	2,3
23	Mai	2,8	2,5	2,3
24	August	2,5	2,2	2,0
25	November	2,5	2,6	2,4

^{*)} einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2021 = 100					
1,1	0,4	−0,9	3,7	1,4	1
2,3	−0,3	0,6	1,9	1,6	2
2,6	−1,8	5,3	2,1	3,8	3
6,2	5,4	5,8	6,2	4,6	4
3,3	2,4	5,0	5,2	1,5	5
2,0	−0,1	4,4	1,5	2,9	6
2,1	0,2	2,6	0,7	0,3	7
2,8	1,2	4,2	1,5	1,8	8
2,7	3,3	3,5	1,1	2,5	9
2,3	2,5	3,3	0,7	2,3	10
2,1	2,1	1,3	2,2	1,1	11
1,8	2,2	0,9	−0,8	0,7	12
2,0	4,7	−0,8	−0,4	0,7	13
2,8	3,3	4,6	8,6	3,3	14
4,5	5,1	10,3	9,0	7,8	15
5,5	5,1	10,0	9,1	9,6	16
3,5	2,8	0,7	2,3	1,2	17
11,2	6,1	9,4	12,5	8,7	18
20,9	11,5	27,3	20,9	26,2	19
13,0	11,3	15,1	7,3	13,2	20
4,3	5,3	4,7	1,5	3,8	21
5,2	4,1	6,5	2,2	4,9	22
4,2	5,3	3,6	1,0	3,0	23
4,2	5,7	4,6	1,6	4,1	24
3,7	6,3	4,0	1,2	3,3	25

XVIII. Preise

6. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau^{*)} 2022 bis 2024

Art des Bauwerkes — Art der Bauleistung	Wägungs- anteil am Gesamtindex	Jahresdurchschnitt			Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
		2022	2023	2024	2022	2023	2024
	%	Basis: 2021 = 100					
Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk							
Wohngebäude insgesamt	1000	122,8	136,8	140,6	22,8	11,4	2,8
Rohbauarbeiten	442,50	122,9	132,9	133,6	22,9	8,1	0,5
Ausbauarbeiten	557,50	122,6	139,9	146,1	22,6	14,1	4,4
Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk							
Bürogebäude	1000	125,4	139,3	142,9	25,4	11,1	2,6
Rohbauarbeiten	372,01	125,3	134,6	134,1	25,3	7,4	−0,4
Ausbauarbeiten	627,99	125,4	142,1	148,2	25,4	13,3	4,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	1000	124,5	137,2	140,3	24,5	10,2	2,3
Rohbauarbeiten	515,96	125,2	135,1	134,9	25,2	7,9	−0,1
Ausbauarbeiten	484,04	123,8	139,6	146,2	23,8	12,8	4,7
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	1000	120,9	136,6	142,5	20,9	13,0	4,3
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1000	111,5	124,1	130,7	11,5	11,3	5,3
Außenanlagen	1000	120,7	134,7	141,9	20,7	11,6	5,3
Ingenieurbau							
Straßenbau	1000	127,3	146,5	153,4	27,3	15,1	4,7
Brücken im Straßenbau	1000	120,9	129,7	131,7	20,9	7,3	1,5
Ortskanäle	1000	126,2	142,8	148,2	26,2	13,2	3,8

^{*)} einschließlich Umsatzsteuer

7. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland insgesamt			Darunter baureifes Land		
	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnitt- licher Kaufwert	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnitt- licher Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
Stadt Erfurt	26	50	71,17	12	6	256,31
Stadt Gera	30	84	54,96	18	13	86,83
Stadt Jena	13	44	196,20	9	8	679,67
Stadt Suhl	15	32	15,15	6	.	48,97
Stadt Weimar	12	79	47,24	5	3	184,92
Eichsfeld	173	269	34,94	120	108	61,91
Nordhausen	36	127	24,70	19	23	41,71
Wartburgkreis	103	272	27,36	62	57	43,07
Unstrut-Hainich-Kreis	63	136	19,67	43	34	42,14
Kyffhäuserkreis	41	124	17,90	24	19	42,68
Schmalkalden-Meiningen	138	257	18,65	78	65	36,12
Gotha	71	200	25,39	40	42	60,38
Sömmerda	22	52	36,29	17	10	148,65
Hildburghausen	62	93	18,56	42	37	32,90
Ilm-Kreis	46	85	55,20	35	28	89,99
Weimarer Land	36	193	64,62	29	.	111,80
Sonneberg	19	43	23,94	13	12	42,95
Saalfeld-Rudolstadt	57	90	28,95	37	27	45,18
Saale-Holzland-Kreis	30	42	42,69	11	7	145,21
Saale-Orla-Kreis	55	68	22,85	31	20	39,12
Greiz	55	143	17,41	32	41	33,06
Altenburger Land	36	52	18,67	32	37	22,22
Thüringen	1139	2535	34,34	715	625	63,40

XVIII. Preise

8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) 2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veräuße- rungsfälle insgesamt	Gesamtfläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF)	Kaufwert			Durchschnitt- liche LF je Veräußerungs- fall
				insgesamt	je Hektar		
					Gesamtfläche	LF	
	Anzahl	ha		1000 EUR	EUR	ha	
Stadt Erfurt	34	67	.	1 138	17 032	.	.
Stadt Gera	9	25	25	366	14 522	14 522	2,80
Stadt Jena	1	.	.	.	.	.	.
Stadt Suhl	14	.	5	.	.	5 528	0,38
Stadt Weimar	11	19	19	270	14 080	14 080	1,75
Eichsfeld	349	380	380	4 591	12 088	12 088	1,09
Nordhausen	144	257	257	4 017	15 616	15 616	1,79
Wartburgkreis	197	219	213	1 836	8 368	8 444	1,10
Unstrut-Hainich-Kreis	307	528	528	9 666	18 318	18 318	1,72
Kyffhäuserkreis	232	631	.	11 708	18 548	.	.
Schmalkalden-Meiningen	577	531	.	3 538	6 666	.	.
Gotha	226	461	.	7 639	16 575	.	.
Sömmerda	164	258	.	4 032	15 613	.	.
Hildburghausen	366	395	.	3 198	8 095	.	.
Ilm-Kreis	179	279	.	2 566	9 210	.	.
Weimarer Land	135	407	.	6 358	15 631	.	.
Sonneberg	75	49	.	446	9 078	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	176	163	160	1 017	6 259	6 234	0,93
Saale-Holzland-Kreis	53	105	105	1 165	11 121	11 121	1,98
Saale-Orla-Kreis	83	105	.	1 055	10 046	.	.
Greiz	70	135	135	1 853	13 762	13 762	1,92
Altenburger Land	28	126	126	3 390	26 996	26 996	4,49
Thüringen	3430	5144	5106	69889	13586	13605	1,50

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept). Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebenen nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Die Nutzenden sollten sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögenssteile (Vermögenseinkommen, wie z. B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer und Eigentümerinnen, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere, wertsteigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen produzierten Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen zwischen den investierenden Wirtschaftsbereichen mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, können die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf Grundlage neuer Anlagen dargestellt werden.

Die neuen Anlagen gliedern sich in Ausrüstungen, sonstige Anlagen und Bauten. Zu den Ausrüstungen (einschließlich militärischer Waffensysteme) zählen Maschinen und Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattungen und Fahrzeuge sowie ähnliche, nicht fest mit den Bauten verbundene Anlagen. Die sonstigen Anlagen umfassen Investitionen in geistiges Eigentum (Forschung und Entwicklung, Software und Datenbanken, Urheberrechte, Suchbohrungen) sowie Nutztiere und Nutzpflanzungen. Die Ergebnisse der sonstigen Anlagen werden in der Veröffentlichung mit den neuen Ausrüstungen zusammengefasst. Bei den Bauten werden neben Wohn- und Nichtwohngebäuden auch sonstige Bauten (Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. Ä.) und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, gärtnerische Anlagen und Umzäunungen berücksichtigt.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode für den Endverbrauch produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Die Bruttowertschöpfung ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Konsumausgaben der privaten Haushalte

In den privaten Konsumausgaben sind die Konsumausgaben der privaten Haushalte und die der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammengefasst. Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmerinnen und Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Naturalentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Dazu zählen der Wert der von diesen Organisationen produzierten Güter (ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie Ausgaben für Güter, die ohne jegliche Umwandlung als soziale Sachleistungen den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Restposten

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers bzw. der Versicherungsnehmerin. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

Transfers

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind vor allem Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegenderem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

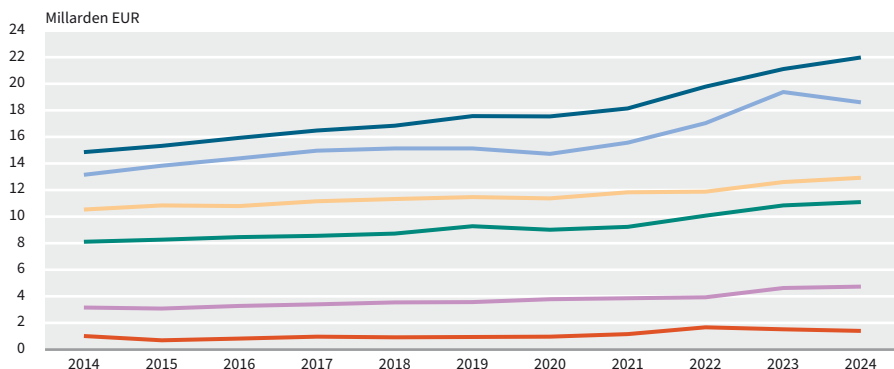
Vermögenseinkommen

Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

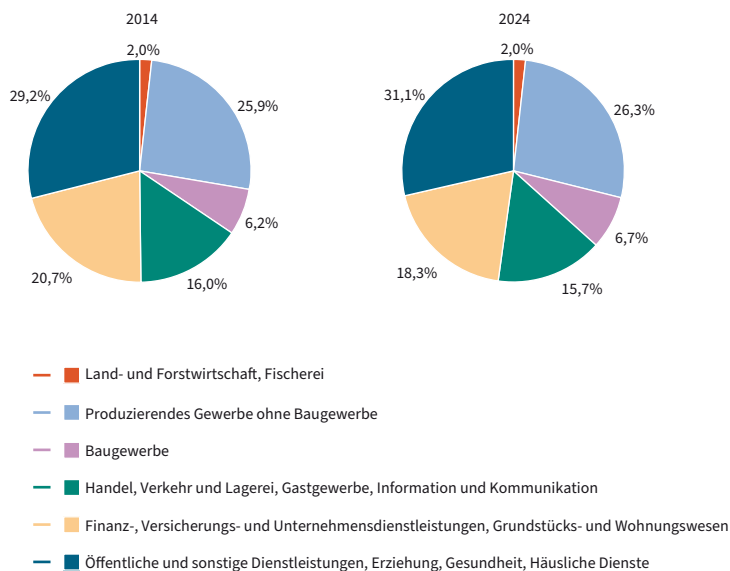
XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttowertschöpfung 2014 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

In jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2014 und 2024^{*)}



^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt 2014 bis 2024^{*)}

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
In jeweiligen Preisen						
2014	57025	2985170	330511	54838	69819	56273
2015	58407	3085650	339238	56185	71531	57802
2016	60182	3196110	349196	57808	73161	59107
2017	62203	3331110	364888	59594	75211	61264
2018	63247	3431130	372473	60447	76455	62147
2019	64916	3534880	388221	62159	78048	64625
2020	63946	3449620	381128	62156	76716	64002
2021	66880	3676460	402175	65416	81603	67519
2022	71506	3953850	438179	69642	86565	73075
2023	76786	4185550	468814	74836	90968	78112
2024	78150	4305260	478267	76787	93426	80021
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen						
2014	5,1	4,1	4,5	5,4	3,2	4,4
2015	2,4	3,4	2,6	2,5	2,5	2,7
2016	3,0	3,6	2,9	2,9	2,3	2,3
2017	3,4	4,2	4,5	3,1	2,8	3,6
2018	1,7	3,0	2,1	1,4	1,7	1,4
2019	2,6	3,0	4,2	2,8	2,1	4,0
2020	−1,5	−2,4	−1,8	0,0	−1,7	−1,0
2021	4,6	6,6	5,5	5,2	6,4	5,5
2022	6,9	7,5	9,0	6,5	6,1	8,2
2023	7,4	5,9	7,0	7,5	5,1	6,9
2024	1,8	2,9	2,0	2,6	2,7	2,4

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt 2014 bis 2024^{*)}

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt						
2014	3,5	2,2	2,9	3,9	1,3	2,8
2015	1,2	1,7	1,3	1,2	0,8	1,4
2016	1,7	2,3	1,7	1,5	1,0	1,1
2017	1,7	2,7	2,5	1,5	1,3	1,7
2018	-0,2	1,1	0,0	-0,4	-0,2	-0,6
2019	0,2	1,0	1,6	0,4	0,1	1,4
2020	-3,3	-4,1	-3,6	-1,9	-3,4	-2,8
2021	2,5	3,7	2,2	3,1	3,5	2,2
2022	0,8	1,4	1,0	0,4	0,0	0,4
2023	0,4	-0,3	-0,6	0,4	-1,0	-0,7
2024	-1,3	-0,2	-0,5	-0,5	-0,4	-0,1
Kettenindex (Referenzjahr 2020 ≙ 100) – preisbereinigt						
2014	98,9	95,6	96,7	97,8	100,5	98,0
2015	100,0	97,2	97,9	99,0	101,3	99,3
2016	101,7	99,4	99,6	100,5	102,3	100,4
2017	103,5	102,1	102,1	102,0	103,7	102,1
2018	103,3	103,3	102,1	101,6	103,5	101,4
2019	103,5	104,3	103,7	101,9	103,5	102,8
2020	100	100	100	100	100	100
2021	102,5	103,7	102,2	103,1	103,5	102,2
2022	103,3	105,1	103,3	103,6	103,5	102,5
2023	103,7	104,8	102,6	104,0	102,4	101,8
2024	102,4	104,6	102,2	103,5	102,0	101,8

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2014 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen*)

WZ 2008	Merkmal —— Wirtschaftsbereich	2014	2015	2016
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	57 025	58 407	60 182
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	6 158	6 317	6 460
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	50 867	52 090	53 722
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 032	700	828
B – F	Produzierendes Gewerbe	16 315	16 921	17 677
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	13 155	13 832	14 386
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	11 715	12 346	12 898
F	Baugewerbe	3 160	3 089	3 291
G – T	Dienstleistungsbereiche	33 519	34 470	35 216
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	8 116	8 283	8 465
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	10 541	10 852	10 805
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	14 863	15 335	15 946
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	5,1	2,4	3,0
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	5,1	2,4	3,1
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,8	–32,2	18,4
B – F	Produzierendes Gewerbe	6,0	3,7	4,5
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7,0	5,1	4,0
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	8,1	5,4	4,5
F	Baugewerbe	2,0	–2,2	6,6
G – T	Dienstleistungsbereiche	4,7	2,8	2,2
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	6,3	2,1	2,2
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	4,5	3,0	–0,4
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	4,0	3,2	4,0
Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen				
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	100	100	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,0	1,3	1,5
B – F	Produzierendes Gewerbe	32,1	32,5	32,9
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	25,9	26,6	26,8
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	23,0	23,7	24,0
F	Baugewerbe	6,2	5,9	6,1
G – T	Dienstleistungsbereiche	65,9	66,2	65,6
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	16,0	15,9	15,8
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	20,7	20,8	20,1
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	29,2	29,4	29,7

*) Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	WZ 2008
62203	63247	64916	63946	66880	71506	76786	78150	
6644	6723	6898	6500	7062	7072	6691	7367	
55559	56525	58018	57446	59818	64434	70095	70784	A – T
970	920	957	980	1177	1677	1526	1406	A
18377	18684	18720	18525	19425	20996	24013	23357	B – F
14971	15140	15148	14740	15563	17053	19385	18616	B – E
13377	13551	13420	12958	13759	14490	15574	15461	C
3406	3544	3571	3785	3862	3944	4628	4741	F
36212	36921	38341	37941	39216	41760	44556	46020	G – T
8572	8738	9293	9022	9229	10073	10846	11103	G – J
11160	11342	11471	11376	11842	11895	12601	12931	K – N
16480	16841	17577	17543	18145	19793	21109	21986	O – T
3,4	1,7	2,6	–1,5	4,6	6,9	7,4	1,8	
3,4	1,7	2,6	–1,0	4,1	7,7	8,8	1,0	A – T
17,1	–5,2	4,1	2,4	20,0	42,5	–9,0	–7,8	A
4,0	1,7	0,2	–1,0	4,9	8,1	14,4	–2,7	B – F
4,1	1,1	0,1	–2,7	5,6	9,6	13,7	–4,0	B – E
3,7	1,3	–1,0	–3,4	6,2	5,3	7,5	–0,7	C
3,5	4,0	0,8	6,0	2,0	2,1	17,4	2,4	F
2,8	2,0	3,8	–1,0	3,4	6,5	6,7	3,3	G – T
1,3	1,9	6,4	–2,9	2,3	9,1	7,7	2,4	G – J
3,3	1,6	1,1	–0,8	4,1	0,4	5,9	2,6	K – N
3,3	2,2	4,4	–0,2	3,4	9,1	6,7	4,2	O – T
100	100	100	100	100	100	100	100	A – T
1,7	1,6	1,7	1,7	2,0	2,6	2,2	2,0	A
33,1	33,1	32,3	32,2	32,5	32,6	34,3	33,0	B – F
26,9	26,8	26,1	25,7	26,0	26,5	27,7	26,3	B – E
24,1	24,0	23,1	22,6	23,0	22,5	22,2	21,8	C
6,1	6,3	6,2	6,6	6,5	6,1	6,6	6,7	F
65,2	65,3	66,1	66,0	65,6	64,8	63,6	65,0	G – T
15,4	15,5	16,0	15,7	15,4	15,6	15,5	15,7	G – J
20,1	20,1	19,8	19,8	19,8	18,5	18,0	18,3	K – N
29,7	29,8	30,3	30,5	30,3	30,7	30,1	31,1	O – T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2014 bis 2024
nach Wirtschaftsbereichen*)

WZ 2008	Merkmal —— Wirtschaftsbereich	2014	2015	2016
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	3,5	1,2	1,7
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	3,6	0,9	1,8
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,7	-26,1	15,5
B – F	Produzierendes Gewerbe	5,3	2,0	2,9
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6,7	4,1	3,0
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	7,5	3,7	3,1
F	Baugewerbe	-0,2	-6,5	2,4
G – T	Dienstleistungsbereiche	2,4	1,2	1,0
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	4,1	0,4	1,0
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	3,2	1,8	-1,0
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	1,0	1,3	2,3
Kettenindex (Referenzjahr 2020) – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	98,9	100,0	101,7
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	99,3	100,2	102,0
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	105,0	77,6	89,6
B – F	Produzierendes Gewerbe	98,4	100,4	103,3
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	95,0	98,9	101,9
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	96,7	100,3	103,4
F	Baugewerbe	115,2	107,6	110,2
G – T	Dienstleistungsbereiche	99,6	100,9	101,8
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	99,7	100,1	101,2
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	99,5	101,3	100,2
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	99,6	100,9	103,2

*) Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	WZ 2008
1,7	-0,2	0,2	-3,3	2,5	0,8	0,4	-1,3	
1,8	-0,1	-0,1	-3,5	2,6	1,2	0,9	-1,4	A – T
0,5	-7,1	-0,4	20,2	25,5	0,8	1,0	-5,8	A
3,8	0,3	-3,3	-3,8	3,5	-4,2	0,8	-3,2	B – F
4,9	0,6	-2,4	-4,7	5,9	-1,6	1,1	-2,7	B – E
5,0	1,1	-3,3	-5,7	9,4	0,3	0,8	-2,9	C
-0,8	-1,2	-7,2	-0,2	-5,6	-14,6	-0,5	-5,3	F
0,9	-0,1	1,5	-4,0	1,6	3,9	0,9	-0,2	G – T
-0,3	0,5	5,1	-6,2	1,1	3,2	0,9	0,0	G – J
2,0	0,3	-0,4	-2,1	2,7	-0,3	-0,6	-0,8	K – N
0,7	-0,7	1,0	-4,1	1,1	7,0	1,8	0,0	O – T
103,5	103,3	103,5	100	102,5	103,3	103,7	102,4	
103,9	103,8	103,7	100	102,6	103,9	104,7	103,3	A – T
90,0	83,6	83,2	100	125,5	126,5	127,8	120,3	A
107,2	107,6	104,0	100	103,5	99,2	100,0	96,8	B – F
106,8	107,5	104,9	100	105,9	104,2	105,3	102,5	B – E
108,5	109,7	106,0	100	109,4	109,7	110,6	107,3	C
109,3	108,0	100,2	100	94,4	80,6	80,2	75,9	F
102,7	102,6	104,2	100	101,6	105,5	106,5	106,2	G – T
100,9	101,5	106,6	100	101,1	104,3	105,2	105,1	G – J
102,2	102,6	102,1	100	102,7	102,4	101,8	101,0	K – N
104,0	103,2	104,3	100	101,1	108,2	110,1	110,1	O – T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

3. Bruttoinlandsprodukt 2019 bis 2022 und Bruttowertschöpfung 2022 nach Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Bruttowert- schöpfung
		2019	2020	2021	2022			
		Mill. EUR				%		Mill. EUR
1	Stadt Erfurt	8901	9049	9494	10 033	5,7	14,1	9083
2	Stadt Gera	2787	2792	2942	3 177	8,0	4,5	2877
3	Stadt Jena	5117	5056	5360	5754	7,3	8,1	5209
4	Stadt Suhl	1254	1168	1213	1260	3,8	1,8	1141
5	Stadt Weimar	2039	2122	2176	2269	4,2	3,2	2054
6	Eichsfeld	2670	2660	2772	2985	7,7	4,2	2703
7	Nordhausen	2249	2165	2304	2494	8,2	3,5	2258
8	Wartburgkreis	5044	4875	5075	5756	13,4	8,1	5211
9	Unstrut-Hainich-Kreis	2615	2605	2717	2941	8,3	4,1	2663
10	Kyffhäuserkreis	1716	1730	1787	1974	10,5	2,8	1787
11	Schmalkalden-Meiningen	3516	3477	3587	3816	6,4	5,4	3454
12	Gotha	3960	3929	4070	4344	6,7	6,1	3933
13	Sömmerda	1852	1793	1877	2021	7,6	2,8	1830
14	Hildburghausen	1473	1536	1525	1359	−10,9	1,9	1230
15	Ilm-Kreis	3280	3185	3213	3668	14,2	5,2	3320
16	Weimarer Land	1993	1992	2171	2580	18,8	3,6	2335
17	Sonneberg	1648	1630	1643	1656	0,8	2,3	1499
18	Saalfeld-Rudolstadt	2854	2728	2910	3155	8,4	4,4	2856
19	Saale-Holzland-Kreis	2002	2049	2218	2324	4,8	3,3	2104
20	Saale-Orla-Kreis	2449	2462	2701	2767	2,5	3,9	2505
21	Greiz	2374	2238	2310	2521	9,1	3,5	2282
22	Altenburger Land	2048	2023	2093	2206	5,4	3,1	1997
23	Thüringen davon	63841	63263	66159	71060	7,4	100	64329
24	kreisfreie Städte	20098	20188	21186	22493	6,2	31,7	20362
25	Landkreise	43743	43076	44973	48567	8,0	68,3	43967

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- Dienstlei- stungen, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstlei- stungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste			
2022									
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
29	971	530	512	2 123	2 127	3 322	69 322	100	1
9	380	270	147	596	660	1 084	64 549	93	2
1	1 417	1 260	219	709	1 101	1 763	76 538	110	3
1	183	156	70	204	239	443	63 569	92	4
3	245	189	66	363	467	910	64 936	94	5
78	807	714	323	321	520	653	65 891	95	6
74	613	486	186	315	398	672	66 978	97	7
81	2 048	1 902	289	661	1 029	1 103	75 549	109	8
112	538	392	250	366	518	879	63 849	92	9
98	501	386	134	174	325	556	73 813	106	10
72	1 068	951	270	446	605	992	66 090	95	11
105	1 203	1 066	294	645	728	957	68 020	98	12
104	654	580	158	255	288	371	70 847	102	13
58	302	235	107	169	256	338	57 611	83	14
61	1 334	1 251	186	468	521	751	73 221	106	15
124	737	650	282	305	342	545	77 783	112	16
24	648	509	91	157	275	303	66 884	96	17
54	1 067	913	182	327	484	742	71 269	103	18
77	561	483	206	334	444	482	67 914	98	19
111	900	801	182	285	358	670	76 346	110	20
99	623	542	250	425	388	497	66 912	96	21
69	503	385	164	323	389	549	62 676	90	22
1443	17 303	14 651	4 568	9 971	12 462	18 582	69 343	100	23
42	3 195	2 405	1 014	3 995	4 594	7 522	69 446	100	24
1401	14 108	12 247	3 554	5 976	7 868	11 060	69 295	100	25

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2014 bis 2024^{*)}

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin
Insgesamt in Mill. EUR						
2014	29881	1531870	168901	24938	1262027	141122
2015	31026	1594004	176339	25914	1314637	147432
2016	32180	1657401	183309	26892	1369635	153346
2017	33653	1732387	191548	28143	1431463	160366
2018	34922	1816102	200154	29229	1503162	167735
2019	36187	1899063	209073	30194	1569114	174674
2020	36053	1894056	211247	29936	1557420	175706
2021	37259	1963032	218567	30951	1616289	181738
2022	39589	2081653	231501	32910	1714342	192594
2023	42312	2223568	248440	35270	1841505	207316
2024	43760	2348052	258981	36492	1946507	216176
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2014	3,8	4,1	3,8	3,9	4,2	3,9
2015	3,8	4,1	4,4	3,9	4,2	4,5
2016	3,7	4,0	4,0	3,8	4,2	4,0
2017	4,6	4,5	4,5	4,6	4,5	4,6
2018	3,8	4,8	4,5	3,9	5,0	4,6
2019	3,6	4,6	4,5	3,3	4,4	4,1
2020	-0,4	-0,3	1,0	-0,9	-0,7	0,6
2021	3,3	3,6	3,5	3,4	3,8	3,4
2022	6,3	6,0	5,9	6,3	6,1	6,0
2023	6,9	6,8	7,3	7,2	7,4	7,6
2024	3,4	5,6	4,2	3,5	5,7	4,3

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2014 bis 2024^{*)}

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin
Je Arbeitnehmer in EUR ¹⁾						
2014	32 166	40 007	32 238	26 846	32 960	26 936
2015	33 365	41 164	33 648	27 867	33 950	28 132
2016	34 404	42 145	34 661	28 751	34 828	28 996
2017	35 697	43 313	35 795	29 851	35 789	29 968
2018	36 859	44 678	37 057	30 850	36 979	31 055
2019	38 224	46 155	38 521	31 893	38 136	32 183
2020	38 637	46 279	39 203	32 081	38 054	32 607
2021	40 077	47 761	40 448	33 292	39 325	33 633
2022	42 266	49 823	42 438	35 135	41 032	35 306
2023	45 185	52 737	45 428	37 665	43 676	37 909
2024	47 060	55 499	47 453	39 243	46 008	39 610
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2014	3,9	3,0	3,5	4,0	3,1	3,6
2015	3,7	2,9	4,4	3,8	3,0	4,4
2016	3,1	2,4	3,0	3,2	2,6	3,1
2017	3,8	2,8	3,3	3,8	2,8	3,4
2018	3,3	3,2	3,5	3,3	3,3	3,6
2019	3,7	3,3	4,0	3,4	3,1	3,6
2020	1,1	0,3	1,8	0,6	-0,2	1,3
2021	3,7	3,2	3,2	3,8	3,3	3,1
2022	5,5	4,3	4,9	5,5	4,3	5,0
2023	6,9	5,8	7,0	7,2	6,4	7,4
2024	4,1	5,2	4,5	4,2	5,3	4,5

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

1) Gesamte an Haupt- und Nebenbeschäftigte entrichtete Arbeitnehmerentgelte bzw. Bruttolöhne und -gehälter im Verhältnis zur Anzahl nur der hauptbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

5. Arbeitnehmerentgelt 2014 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
Insgesamt in Mill. EUR								
2014	29881	449	7919	7265	1961	5014	3526	11011
2015	31026	448	8190	7506	1976	5318	3740	11355
2016	32180	467	8423	7743	2006	5528	3887	11868
2017	33653	461	8832	8131	2043	5733	4153	12431
2018	34922	464	9308	8575	2126	5934	4386	12703
2019	36187	461	9617	8857	2200	6173	4472	13266
2020	36053	447	9271	8469	2267	6017	4388	13663
2021	37259	439	9601	8784	2298	6224	4604	14092
2022	39589	453	10197	9331	2412	6777	4842	14908
2023	42312	481	10961	10008	2489	7290	5129	15961
2024	43760	480	11176	10173	2594	7579	5263	16668
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2014	3,8	−3,1	2,4	2,8	2,3	4,3	6,8	4,3
2015	3,8	−0,2	3,4	3,3	0,8	6,1	6,1	3,1
2016	3,7	4,3	2,8	3,2	1,5	3,9	4,0	4,5
2017	4,6	−1,3	4,8	5,0	1,9	3,7	6,8	4,7
2018	3,8	0,6	5,4	5,5	4,1	3,5	5,6	2,2
2019	3,6	−0,6	3,3	3,3	3,4	4,0	1,9	4,4
2020	−0,4	−2,9	−3,6	−4,4	3,0	−2,5	−1,9	3,0
2021	3,3	−1,8	3,6	3,7	1,4	3,4	4,9	3,1
2022	6,3	3,3	6,2	6,2	4,9	8,9	5,2	5,8
2023	6,9	6,1	7,5	7,3	3,2	7,6	5,9	7,1
2024	3,4	−0,2	2,0	1,6	4,2	4,0	2,6	4,4

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 5. Arbeitnehmerentgelt 2014 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
Je Arbeitnehmer in EUR ¹⁾								
2014	32 166	25 306	35 917	35 356	31 908	25 424	27 155	36 440
2015	33 365	25 739	37 120	36 537	32 854	27 010	28 234	37 549
2016	34 404	26 731	38 040	37 487	33 564	27 836	29 413	38 796
2017	35 697	27 279	39 558	39 046	34 712	28 736	30 910	40 117
2018	36 859	27 589	41 162	40 648	36 180	29 490	32 925	40 807
2019	38 224	27 967	42 442	41 920	37 655	30 670	34 291	42 305
2020	38 637	27 941	42 141	41 423	38 624	30 518	34 758	43 372
2021	40 077	28 314	44 382	43 704	39 669	31 765	36 336	44 419
2022	42 266	29 766	46 573	45 984	42 310	33 947	38 821	46 425
2023	45 185	32 133	50 044	49 317	44 400	36 536	41 706	49 290
2024	47 060	32 802	52 016	51 304	47 071	38 030	44 030	51 057
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2014	3,9	0,8	2,3	2,7	4,6	4,2	6,4	4,0
2015	3,7	1,7	3,3	3,3	3,0	6,2	4,0	3,0
2016	3,1	3,9	2,5	2,6	2,2	3,1	4,2	3,3
2017	3,8	2,1	4,0	4,2	3,4	3,2	5,1	3,4
2018	3,3	1,1	4,1	4,1	4,2	2,6	6,5	1,7
2019	3,7	1,4	3,1	3,1	4,1	4,0	4,1	3,7
2020	1,1	−0,1	−0,7	−1,2	2,6	−0,5	1,4	2,5
2021	3,7	1,3	5,3	5,5	2,7	4,1	4,5	2,4
2022	5,5	5,1	4,9	5,2	6,7	6,9	6,8	4,5
2023	6,9	8,0	7,5	7,2	4,9	7,6	7,4	6,2
2024	4,1	2,1	3,9	4,0	6,0	4,1	5,6	3,6

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

1) Gesamtes an Haupt- und Nebenbeschäftigte entrichtetes Arbeitnehmerentgelt im Verhältnis zur Anzahl nur der hauptbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

6. Bruttolöhne und -gehälter 2014 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
Insgesamt in Mill. EUR								
2014	24938	382	6753	6201	1660	4299	2999	8846
2015	25914	381	6977	6404	1672	4563	3186	9133
2016	26892	397	7182	6612	1699	4730	3314	9571
2017	28143	392	7531	6943	1731	4920	3543	10026
2018	29229	395	7940	7328	1805	5094	3747	10249
2019	30194	391	8165	7533	1863	5291	3803	10682
2020	29936	380	7804	7139	1916	5121	3713	11002
2021	30951	372	8109	7433	1946	5287	3900	11336
2022	32910	384	8608	7893	2036	5786	4097	12000
2023	35270	408	9289	8498	2108	6242	4358	12865
2024	36492	407	9473	8637	2198	6492	4475	13446
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2014	3,9	−3,0	2,6	2,9	2,4	4,4	6,9	4,4
2015	3,9	−0,1	3,3	3,3	0,7	6,2	6,2	3,3
2016	3,8	4,2	2,9	3,3	1,6	3,6	4,0	4,8
2017	4,6	−1,4	4,9	5,0	1,9	4,0	6,9	4,8
2018	3,9	0,8	5,4	5,5	4,3	3,5	5,8	2,2
2019	3,3	−0,9	2,8	2,8	3,2	3,9	1,5	4,2
2020	−0,9	−2,9	−4,4	−5,2	2,8	−3,2	−2,4	3,0
2021	3,4	−1,9	3,9	4,1	1,6	3,2	5,1	3,0
2022	6,3	3,0	6,1	6,2	4,6	9,4	5,0	5,9
2023	7,2	6,4	7,9	7,7	3,5	7,9	6,4	7,2
2024	3,5	−0,2	2,0	1,6	4,3	4,0	2,7	4,5

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 6. Bruttolöhne und -gehälter 2014 bis 2024 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
Je Arbeitnehmer in EUR ¹⁾								
2014	26846	21528	30627	30180	27004	21797	23096	29273
2015	27867	21911	31624	31172	27799	23178	24056	30203
2016	28751	22721	32433	32015	28435	23817	25071	31286
2017	29851	23178	33732	33341	29406	24661	26371	32355
2018	30850	23483	35112	34735	30709	25318	28127	32921
2019	31893	23726	36034	35655	31890	26286	29161	34066
2020	32081	23724	35474	34920	32647	25975	29408	34924
2021	33292	24018	37486	36982	33601	26980	30779	35732
2022	35135	25181	39315	38898	35728	28980	32843	37370
2023	37665	27251	42411	41877	37601	31283	35430	39729
2024	39243	27826	44092	43558	39890	32573	37438	41187
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2014	4,0	1,0	2,4	2,8	4,7	4,3	6,5	4,1
2015	3,8	1,8	3,3	3,3	2,9	6,3	4,2	3,2
2016	3,2	3,7	2,6	2,7	2,3	2,8	4,2	3,6
2017	3,8	2,0	4,0	4,1	3,4	3,5	5,2	3,4
2018	3,3	1,3	4,1	4,2	4,4	2,7	6,7	1,7
2019	3,4	1,0	2,6	2,6	3,8	3,8	3,7	3,5
2020	0,6	0,0	-1,6	-2,1	2,4	-1,2	0,8	2,5
2021	3,8	1,2	5,7	5,9	2,9	3,9	4,7	2,3
2022	5,5	4,8	4,9	5,2	6,3	7,4	6,7	4,6
2023	7,2	8,2	7,9	7,7	5,2	7,9	7,9	6,3
2024	4,2	2,1	4,0	4,0	6,1	4,1	5,7	3,7

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

1) Gesamte an Haupt- und Nebenbeschäftigte entrichtete Bruttolöhne und -gehälter im Verhältnis zur Anzahl nur der hauptbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

7. Einkommen der privaten Haushalte 2013 bis 2023^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin
Insgesamt in Mill. EUR						
2013	40458	2029659	233768	38499	1681988	224070
2014	40976	2087838	238144	38986	1726657	228300
2015	42077	2153549	245441	40044	1779274	235095
2016	43287	2224328	253072	41303	1834411	242907
2017	44929	2316841	264395	42808	1897386	253375
2018	46866	2413313	275010	44624	1973784	262725
2019	47921	2479768	284242	45666	2022057	270886
2020	47518	2431522	284280	46550	2025371	277368
2021	49190	2527098	294875	47718	2085187	284148
2022	53260	2731377	318126	51493	2249794	305349
2023	56448	2896270	337903	54678	2404603	324110
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2013	1,4	1,9	1,6	1,5	1,3	1,5
2014	1,3	2,9	1,9	1,3	2,7	1,9
2015	2,7	3,1	3,1	2,7	3,0	3,0
2016	2,9	3,3	3,1	3,1	3,1	3,3
2017	3,8	4,2	4,5	3,6	3,4	4,3
2018	4,3	4,2	4,0	4,2	4,0	3,7
2019	2,3	2,8	3,4	2,3	2,4	3,1
2020	-0,8	-1,9	0,0	1,9	0,2	2,4
2021	3,5	3,9	3,7	2,5	3,0	2,4
2022	8,3	8,1	7,9	7,9	7,9	7,5
2023	6,0	6,0	6,2	6,2	6,9	6,1

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 7. Einkommen der privaten Haushalte 2013 bis 2023^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	Ostdeutschland ohne Berlin
Je Einwohnerin bzw. Einwohner in EUR						
2013	18 682	25 168	18 681	17 777	20 857	17 906
2014	18 981	25 781	19 050	18 059	21 321	18 262
2015	19 446	26 364	19 555	18 507	21 782	18 731
2016	19 999	27 011	20 101	19 083	22 276	19 294
2017	20 852	28 030	21 024	19 867	22 955	20 147
2018	21 827	29 109	21 894	20 782	23 808	20 916
2019	22 411	29 843	22 666	21 357	24 335	21 601
2020	22 342	29 239	22 715	21 887	24 355	22 163
2021	23 262	30 375	23 618	22 566	25 064	22 759
2022	25 148	32 595	25 378	24 314	26 848	24 358
2023	26 569	34 270	26 813	25 736	28 452	25 718
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2013	1,9	1,6	1,9	1,9	1,0	1,8
2014	1,6	2,4	2,0	1,6	2,2	2,0
2015	2,4	2,3	2,7	2,5	2,2	2,6
2016	2,8	2,5	2,8	3,1	2,3	3,0
2017	4,3	3,8	4,6	4,1	3,0	4,4
2018	4,7	3,8	4,1	4,6	3,7	3,8
2019	2,7	2,5	3,5	2,8	2,2	3,3
2020	-0,3	-2,0	0,2	2,5	0,1	2,6
2021	4,1	3,9	4,0	3,1	2,9	2,7
2022	8,1	7,3	7,5	7,7	7,1	7,0
2023	5,7	5,1	5,7	5,8	6,0	5,6

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2013 bis 2023^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmer- entgelt	Betriebs- überschuss/ Selbständigen- einkommen	Saldo der Vermögens- einkommen		
Millionen EUR						
2013	40458	31359	4189	4911	14580	2290
2014	40976	31997	4226	4753	14898	2273
2015	42077	33435	3779	4863	15484	2361
2016	43287	34514	3855	4918	16166	2345
2017	44929	35946	4028	4954	16915	2595
2018	46866	37313	3919	5634	17425	2578
2019	47921	38680	4109	5133	18208	2647
2020	47518	38614	4169	4735	19395	2831
2021	49190	39820	4010	5360	19712	2928
2022	53260	42268	4155	6837	20305	3411
2023	56448	45246	4366	6837	21597	3078
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2013	1,4	2,0	0,9	-1,7	2,8	5,0
2014	1,3	2,0	0,9	-3,2	2,2	-0,7
2015	2,7	4,5	-10,6	2,3	3,9	3,9
2016	2,9	3,2	2,0	1,1	4,4	-0,7
2017	3,8	4,2	4,5	0,7	4,6	10,7
2018	4,3	3,8	-2,7	13,7	3,0	-0,7
2019	2,3	3,7	4,9	-8,9	4,5	2,7
2020	-0,8	-0,2	1,5	-7,8	6,5	6,9
2021	3,5	3,1	-3,8	13,2	1,6	3,4
2022	8,3	6,1	3,6	27,5	3,0	16,5
2023	6,0	7,0	5,1	0,0	6,4	-9,8
Anteil am Primäreinkommen in %						
2013	100	77,5	10,4	12,1	36,0	5,7
2014	100	78,1	10,3	11,6	36,4	5,5
2015	100	79,5	9,0	11,6	36,8	5,6
2016	100	79,7	8,9	11,4	37,3	5,4
2017	100	80,0	9,0	11,0	37,6	5,8
2018	100	79,6	8,4	12,0	37,2	5,5
2019	100	80,7	8,6	10,7	38,0	5,5
2020	100	81,3	8,8	10,0	40,8	6,0
2021	100	81,0	8,2	10,9	40,1	6,0
2022	100	79,4	7,8	12,8	38,1	6,4
2023	100	80,2	7,7	12,1	38,3	5,5

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto- sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
4342	12526	1962	38499	.	.	2013
4587	12680	1894	38986	.	.	2014
4863	13053	1961	40044	.	.	2015
5142	13436	1915	41303	.	.	2016
5421	14055	2155	42808	.	.	2017
5677	14454	2114	44624	.	.	2018
5925	15020	2165	45666	.	.	2019
5855	15081	2258	46550	.	.	2020
6123	15683	2306	47718	.	.	2021
6504	16687	2291	51493	.	.	2022
6530	17517	2398	54678	.	.	2023
5,4	1,2	7,2	1,5	.	x	2013
5,6	1,2	-3,5	1,3	.	x	2014
6,0	2,9	3,6	2,7	.	x	2015
5,7	2,9	-2,4	3,1	.	x	2016
5,4	4,6	12,5	3,6	.	x	2017
4,7	2,8	-1,9	4,2	.	x	2018
4,4	3,9	2,4	2,3	.	x	2019
-1,2	0,4	4,3	1,9	.	x	2020
4,6	4,0	2,1	2,5	.	x	2021
6,2	6,4	-0,6	7,9	.	x	2022
0,4	5,0	4,7	6,2	.	x	2023
10,7	31,0	4,8	95,2	x	x	2013
11,2	30,9	4,6	95,1	x	x	2014
11,6	31,0	4,7	95,2	x	x	2015
11,9	31,0	4,4	95,4	x	x	2016
12,1	31,3	4,8	95,3	x	x	2017
12,1	30,8	4,5	95,2	x	x	2018
12,4	31,3	4,5	95,3	x	x	2019
12,3	31,7	4,8	98,0	x	x	2020
12,4	31,9	4,7	97,0	x	x	2021
12,2	31,3	4,3	96,7	x	x	2022
11,6	31,0	4,2	96,9	x	x	2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2013 bis 2023^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal Wirtschaftsbereich	2013	2014	2015
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
1	Bruttoinlandsprodukt	54 273	57 025	58 407
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	.	.	.
3	Konsumausgaben des Staates	15 363	15 728	16 139
4	Bruttoanlageinvestitionen	10 623	11 179	10 932
5	Restposten (Z. 1 – Z. 2 – Z. 3 – Z. 4)	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
6	Bruttoinlandsprodukt	3,8	5,1	2,4
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	.	.	.
8	Konsumausgaben des Staates	2,8	2,4	2,6
9	Bruttoanlageinvestitionen	–4,3	5,2	–2,2
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen				
10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	.	.	.
12	Konsumausgaben des Staates	28,3	27,6	27,6
13	Bruttoanlageinvestitionen	19,6	19,6	18,7
14	Restposten	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
15	Bruttoinlandsprodukt	1,1	3,5	1,2
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	.	.	.
17	Konsumausgaben des Staates	0,2	0,3	1,6
18	Bruttoanlageinvestitionen	–5,8	3,6	–3,7
Kettenindex (Referenzjahr 2020 $\hat{=}$ 100) – preisbereinigt				
19	Bruttoinlandsprodukt	95,5	98,9	100,0
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	.	.	.
21	Konsumausgaben des Staates	89,0	89,3	90,8
22	Bruttoanlageinvestitionen	95,1	98,5	94,9

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Lfd. Nr.
60182	62203	63247	64916	63946	66880	71506	76786	1
.	.	.	.	.	.	.	.	2
16680	16996	17566	18321	19602	20927	21976	.	3
12202	11506	12320	12744	12770	13031	14201	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	5
3,0	3,4	1,7	2,6	-1,5	4,6	6,9	7,4	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
3,4	1,9	3,4	4,3	7,0	6,8	5,0	.	8
11,6	-5,7	7,1	3,4	0,2	2,0	9,0	.	9
100	100	100	100	100	100	100	100	10
.	.	.	.	.	.	.	.	11
27,7	27,3	27,8	28,2	30,7	31,3	30,7	.	12
20,3	18,5	19,5	19,6	20,0	19,5	19,9	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	14
1,7	1,7	-0,2	0,2	-3,3	2,5	0,8	0,4	15
.	.	.	.	.	.	.	.	16
2,8	-0,3	0,9	1,8	4,7	3,5	-0,8	.	17
10,2	-7,7	4,0	0,8	-1,1	-2,9	-1,5	.	18
101,7	103,5	103,3	103,5	100	102,5	103,3	103,7	19
.	.	.	.	.	.	.	.	20
93,3	93,0	93,9	95,5	100	103,5	102,7	.	21
104,5	96,5	100,3	101,1	100	97,1	95,7	.	22

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

10. Bruttoanlageinvestitionen 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschafts- bereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verar- beitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommu- nikation	Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmens- Dienstlei- stungen, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstlei- stungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
Mill. EUR								
Neue Anlagen								
2012	11 501	286	2 953	2 331	214	1 843	3 825	2 381
2013	10 983	283	2 728	2 010	200	1 543	3 861	2 368
2014	11 569	275	3 120	2 283	181	1 477	4 067	2 449
2015	11 352	254	3 189	2 499	155	1 494	3 940	2 321
2016	12 615	217	3 083	2 441	185	1 612	4 425	3 092
2017	11 942	245	3 198	2 536	194	1 495	4 333	2 478
2018	12 774	255	3 588	2 738	263	1 371	4 494	2 804
2019	13 183	250	3 467	2 679	278	1 448	4 891	2 849
2020	13 279	266	3 384	2 536	262	1 287	5 069	3 011
2021	13 482	291	3 671	2 758	223	1 330	4 832	3 136
2022	14 592	349	3 598	2 604	321	1 574	5 545	3 203
Neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen								
2012	5 779	257	2 389	2 108	201	998	736	1 198
2013	5 590	249	2 167	1 865	190	897	895	1 192
2014	5 930	246	2 444	2 088	171	907	982	1 180
2015	6 058	232	2 602	2 305	143	913	896	1 273
2016	6 148	201	2 555	2 291	169	978	935	1 311
2017	6 443	214	2 661	2 376	171	904	1 099	1 395
2018	6 606	224	2 822	2 555	215	870	995	1 480
2019	6 968	228	2 825	2 515	233	972	1 147	1 563
2020	6 619	222	2 692	2 344	238	875	981	1 610
2021	6 546	257	2 937	2 536	207	813	665	1 667
2022	7 183	325	2 890	2 436	261	1 112	860	1 734
Neue Bauten								
2012	5 721	28	564	223	13	845	3 089	1 183
2013	5 393	34	561	145	11	646	2 966	1 175
2014	5 639	29	676	194	11	570	3 085	1 268
2015	5 294	22	587	195	12	581	3 043	1 048
2016	6 466	16	528	150	16	634	3 490	1 781
2017	5 499	31	537	160	23	591	3 234	1 083
2018	6 168	31	766	184	48	501	3 499	1 323
2019	6 214	22	642	164	45	476	3 744	1 286
2020	6 660	44	692	192	24	412	4 088	1 400
2021	6 937	34	733	222	16	516	4 168	1 469
2022	7 410	24	708	169	60	462	4 685	1 470

^{*)} Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

Mit den Umweltstatistiken werden u. a. Daten zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sowie zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe erhoben.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z. B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Ab 1996 werden Daten zur Abfallentsorgung jährlich und zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen zweijährlich erfragt.

Die Erhebung zur Einsammlung von Hausmüll wird ab 1996 in vierjährlichem Turnus durchgeführt, seit 2005 jährlich. Daten zur Abfallerzeugung nach Wirtschaftsbereichen werden ab 2006 vierjährlich erhoben.

Jährlich erfragt werden Angaben zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen (1991 ff.), zu Investitionen für den Umweltschutz (1996 ff.), zur Verwendung klimawirksamer Stoffe (1997 ff.) und Angaben zum Klärschlamm (2006 ff.).

In dreijährlichem Turnus finden die Erhebungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (1995 ff.) und die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (ab 2007) statt.

Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wildwachsender Pflanzen- und wildlebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

Naturparks

Naturparks sind durch Rechtsverordnung festgesetzte, einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind und in der Regel überwiegend aus Wald bestehen,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete und/oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen, insbesondere wegen ihrer natürlichen Eigenart und Schönheit, für die Erholung besonders eignen und
4. nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung vorgesehen sind, soweit der Erholungszweck nicht die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschränkt.

Biosphärenreservate

Landschaftsräume, die nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre“ der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,

1. als Kulturlandschaft mit reicher Naturlandschaft zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
2. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
3. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
4. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Kernzone

Zone zur Gewährleistung und Erforschung einer vom Menschen möglichst unbeeinflussten natürlichen Entwicklung der Lebensgemeinschaften.

Pflegezone

Zone zur Erhaltung, Pflege, Untersuchung und Beobachtung von Ökosystemen, die durch menschliche Nutzung entstanden oder beeinflusst sind; wird wie ein Naturschutzgebiet geschützt.

Entwicklungszone

Zone zur Entwicklung und Förderung einer umweltschonenden Landnutzung, d.h. einer nachhaltigen, den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werdenden Wirtschaftsweise; wird wie ein Landschaftsschutzgebiet geschützt.

Nationalparks

Nationalparks sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

Nationale Naturmonumente

Nationale Naturmonumente sind durch Gesetz festgesetzte Gebiete, die

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit

von herausragender Bedeutung sind. Nationale Naturmonumente sind wie Naturschutzgebiete zu schützen.

Waldschäden

Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Walderneuerung

Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

Immissionen

Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Sie werden in folgende Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

Lebens- und Futtermittel sowie Jauche, Gülle und Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft. Ihre Erfassung erfolgt unter „WGK unbekannt“.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

Investitionen für den Umweltschutz

Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Es werden additive und integrierte Umweltschutzmaßnahmen unterschieden. Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Bei den integrierten Umweltschutzmaßnahmen wird die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Sie unterteilen sich in anlage- und prozessintegrierte Maßnahmen.

Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe

Als ozonschichtschädigend gelten die in Anhang I der EG-VO Nr. 1005/2009 des Rates vom 16.9.2009 genannten Stoffe FCKW, Halone, Tetrachlorkohlenstoffe, 1,1,1-Trichlorethan, H-FBKW und H-FCKW sowie Methylbromid (geregelte Stoffe). Sie sind zugleich klimawirksame Treibhausgase. Als klimawirksame Stoffe werden darüber hinaus im Rahmen dieser Erhebung die Fluoride der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu zehn Kohlenstoffatomen angesehen. Sie werden insbesondere als Kühlmittel, als Treib- oder Löschmittel eingesetzt.

Neben den Angaben in metrischen Tonnen werden die verwendeten Schadstoffmengen sowohl nach ihrem Ozonabbaupotential als auch nach ihrem Treibhauspotential berechnet. Als Maßeinheiten gelten hierbei die ODP-gewichtete Tonne (entspricht dem Ozonabbaupotential durch eine Tonne des ozonschichtschädigenden Stoffes R11) und die GWP-gewichtete Tonne (entspricht der Treibhauswirkung von einer Tonne CO₂).

Ab Berichtsjahr 2005 wird nur noch die Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst.

Abfall

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallverwertung

Jedes Verfahren, durch das Abfälle einem sinnvollen Zweck zugeführt werden, indem sie unmittelbar oder mittelbar andere Materialien ersetzen. Man unterscheidet zwischen der energetischen und der stofflichen Verwertung. Unter stofflicher Verwertung (Recycling) versteht man die Aufbereitung von Abfällen zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen. Die Aufbereitung von Abfällen zu Materialien für die Verwendung als Brennstoff zählt zur energetischen Verwertung.

Abfallbeseitigung

Jedes Entsorgungsverfahren, das keine Verwertung ist, z. B. Ablagerung, Abfallverbrennung oder Behandlungsverfahren, mit denen Abfälle für ein solches Verfahren vorbereitet werden.

Öffentlich-rechtliche Entsorgung (Öffentliche Müllabfuhr)

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, getrennt erfassten organischen Abfällen, getrennt erfassten Wertstoffen (z. B. Papier und Pappe, Glas, Holz, Metalle) und sonstigen Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen, 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

Fremdbezug

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

Wasserabgabe

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasserverluste

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahmen.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalnetz

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z.B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Klärschlamm

Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

Jahresabwassermenge

Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Wasserentgelte

(Ergebnisse zu den Wasser- und Abwasserentgelten wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2023 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2026.)

Die Wasserentgelte unterteilen sich in verbrauchsabhängige und verbrauchsunabhängige Entgelte. Sie enthalten 7 Prozent Mehrwertsteuer.

Beim verbrauchsabhängigen Entgelt – wie etwa dem Verbrauchspreis – handelt es sich um den Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (1 000 Liter) erhoben wird. Das verbrauchsunabhängige Entgelt setzt sich aus der Gebühr für die Bereitstellung von Trinkwasser und der Benutzung eines haushaltsüblichen Wasserzählers zusammen.

Abwasserentgelte

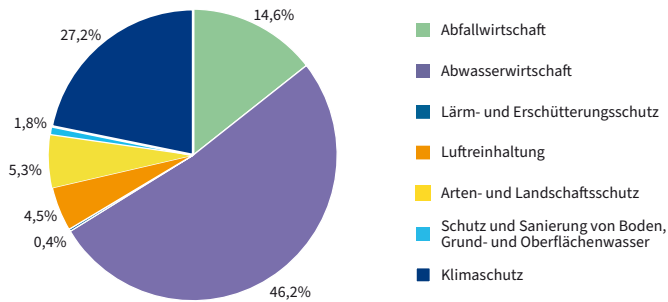
In Thüringen werden für die Abwasserbeseitigung das mengenbezogene (z. B. Volleinleitergebühr), das flächenbezogene sowie das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt erhoben.

Bei der mengenbezogenen Volleinleitergebühr handelt es sich um den Preis, der für einen Kubikmeter Schmutz- oder Abwasser, das einer zentralen Behandlungsanlage zugeführt wird, zu entrichten ist.

Das flächenbezogene Abwasserentgelt ist das Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche, in die infolge künstlicher Einwirkung Regenwasser nicht oder nur in unbedeutendem Umfang einsickern kann. Grundstücke mit stark versiegelten Flächen, die viel Regenwasser in die öffentliche Abwasserkanalisation einleiten, werden dadurch stärker an den dafür anfallenden Kosten der Abwasserbeseitigung beteiligt.

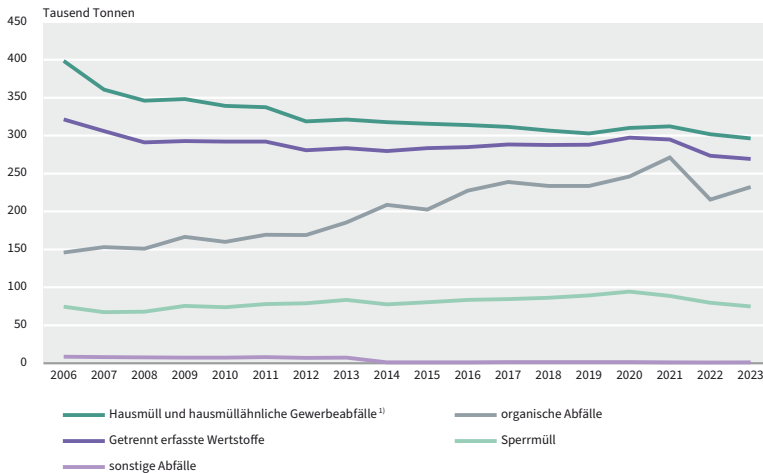
Das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt ist eine Grundgebühr bzw. Entgeltpauschale für die Beseitigung des Abwassers.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2022



*) ohne Baugewerbe

Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2006 bis 2023



1) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesamelte Abfälle

1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Naturschutzgebiete (NSG) insgesamt (Anzahl)	254	
Fläche der NSG insgesamt	45622,4	
Naturschutzgebiete ab 500 ha Fläche		
Sümpfe und Wälder bei Bad Klosterlausnitz	501,7	Saale-Holzland-Kreis
Stein - Rachelsberg	505,9	Eichsfeld
Krahnberg - Kriegberg	528,2	Gotha
Schlechtsarter Schweiz	538,5	Hildburghausen
Jenaer Forst	541,1	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schloßberg - Solwiesen	541,5	Kyffhäuserkreis; Nordhausen
Spitzenberg - Schießplatz Rothenstein - Borntal	544,2	Saale-Holzland-Kreis; Stadt Jena
Kahle Schmücke bei Heldrungen	550,9	Kyffhäuserkreis
Leite bei Harras	566,4	Hildburghausen
Assberg-Hasenleite	581,4	Saalfeld-Rudolstadt
Leutrat und Cospoth	582,9	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schwarzatal	615,0	Saalfeld-Rudolstadt
Alter Stolberg	623,3	Nordhausen
Hufeisen - Jenzig	623,4	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wipperdurchbruch	631,6	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Jonastal	714,1	Ilm-Kreis
Wälder mit Schluchten zwischen Wartburg und Hohe Sonne	787,5	Wartburgkreis
Süd-West-Kyffhäuser	831,7	Kyffhäuserkreis
Westliche Hainleite	941,4	Nordhausen
Dreba - Plothener Teichgebiet	1094,7	Saale-Orla-Kreis
Uhlstädter Heide	1153,5	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Jägersruh - Gemäßgrund - Mulschwitzen	1303,4	Saale-Orla-Kreis
Leinawald	1843,7	Altenburger Land
Gleichberge	1861,5	Hildburghausen
Kernberge und Wöllmisse bei Jena	2074,8	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Hohe Schrecke	3437,3	Kyffhäuserkreis; Sömmerda

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2024

Noch: 1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Landschaftsschutzgebiete (LSG) insgesamt (Anzahl)	54	
Fläche der LSG insgesamt	385501	
Landschaftsschutzgebiete ab 10000 ha Fläche		
Südharz	11470	Nordhausen
Mittleres Saaletal	16602	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Ilmtal von Oettern und Kranichfeld	19204	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Obere Saale	21126	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Thüringer Schiefergebirge	26510	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Obereichsfeld	38496	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis
Thüringische Rhön	62475	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	111600	Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Naturparks		
Südharz	26700	Nordhausen
Kyffhäuser	30500	Kyffhäuserkreis; Nordhausen; Sömmerda
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale	82800	Saale-Orla-Kreis; Saalfeld-Rudolstadt
Eichsfeld - Hainich - Werratal	85800	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis
Thüringer Wald	208200	Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Nationalpark		
Hainich	7500	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis
Nationales Naturmonument		
Grünes Band Thüringen	6500	Nordhausen; Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2024

2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Thüringer Wald	33 667	Ilm-Kreis; Hildburghausen; Stadt Suhl; Schmalkalden-Meiningen
Rhön	48 810	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Fläche insgesamt	82 477	
Thüringer Wald – Kernzonen (Zone I)		
Vessertal - Nahetal - Stelzenwiesengrund	458,0	Hildburghausen; Stadt Suhl
Schüßlersgrund	50,6	Hildburghausen
Oberlauf der Gabeltäler	53,6	Hildburghausen
Marktal und Morast mit Finsterem Loch	194,7	Ilm-Kreis
Schneekopfmoor am Teufelskreis	40,5	Ilm-Kreis
Beerbergmoor	34,0	Ilm-Kreis
Jüchnitzgrund	158,9	Ilm-Kreis
Am Zwang	52,9	Ilm-Kreis
Fläche zusammen	1 043,2	
Thüringer Wald – Pflegezonen (Zone II)		
Schleusegrund-Wiesen	370,1	Hildburghausen
Ackerterrassen bei Heubach	39,4	Hildburghausen
Fehrenbacher Schweiz	15,7	Hildburghausen
Reischeltal bei Altenfeld	13,0	Ilm-Kreis
Bergwiesen um Neustadt a. Rstg. und Kahlert	252,1	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Böse Schleuse - Gabeltäler	531,6	Hildburghausen; Ilm-Kreis
Vessertal - Adlersberg - Harzgrund	3 238,6	Hildburghausen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis
Wiesen bei Goldlauter-Heidersbach	58,3	Stadt Suhl
Bergwiesen um Schmiedefeld a. Rstg. mit Ziegensumpf	154,2	Ilm-Kreis
Freibachtal - Sperberbach - Rosenkopf - Leitelstal	309,5	Ilm-Kreis
Reifberg	15,2	Ilm-Kreis
Erbskopf - Marktal und Morast	422,2	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Oberes Wohlrosetal	93,1	Ilm-Kreis
Schortetal mit Steinbachtal und Wildtal	90,6	Ilm-Kreis
Oberlauf der Zahmen Gera - Rainwegswiese - Seiffartsburg	1 068,0	Ilm-Kreis
Schneekopf - Schmücker Graben - Großer Beerberg	1 087,6	Ilm-Kreis; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl
Wilde Gera	168,0	Ilm-Kreis
Fläche zusammen	7 927,2	
Thüringer Wald – Entwicklungszone (Zone III)		
Fläche zusammen	24 697,0	

XX

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2024

Noch: 2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Rhön – Kernzonen (Zone I)		
Öchsenberg	90,6	Wartburgkreis
Arzberg	19,9	Wartburgkreis
Baier	111,2	Wartburgkreis
Horn	101,2	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Stoffelskuppe	121,5	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Röderburg	9,3	Wartburgkreis
Altes Schloss	8,1	Wartburgkreis
Steinkopf	35,3	Wartburgkreis
Hochrain	49,1	Wartburgkreis
Klosterwald	83,8	Schmalkalden-Meiningen
Roßberg	231,6	Wartburgkreis
Trittsteine Ibengarten	49,8	Wartburgkreis
Schmerbach	4,8	Schmalkalden-Meiningen
Sommertal	32,5	Schmalkalden-Meiningen
Seelesberg	42,5	Wartburgkreis
Sauergehäu	57,5	Schmalkalden-Meiningen
Windberg	28,5	Schmalkalden-Meiningen
Umpfen	161,9	Schmalkalden-Meiningen
Rhönwald	114,0	Schmalkalden-Meiningen
Am Rhönkopf	144,2	Schmalkalden-Meiningen
Weiherwald	18,3	Schmalkalden-Meiningen
Fläche zusammen	1515,6	
Rhön – Pflegezonen (Zone II)		
Ulster - Apfelbach - Mansbach	253,9	Wartburgkreis
Buchenberg - Standorfsberg	99,2	Wartburgkreis
Hubenberg	29,2	Wartburgkreis
Öchsenberg	175,9	Wartburgkreis
Rasdorfer Berg	250,8	Wartburgkreis
Auewäldchen	28,1	Wartburgkreis
Arzberg	96,7	Wartburgkreis
Emberg - Baier	192,0	Wartburgkreis
Kalkuffniedermoor	5,5	Wartburgkreis
Sachsenburg - Bornwiesen - Steinkopf	148,6	Wartburgkreis
Bommelhauck	8,6	Wartburgkreis
Roßberg - Kohlbach	516,7	Wartburgkreis

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2024

Noch: 2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Noch: Rhön – Pflegezonen (Zone II)		
Kuhberg - Hochrain	215,0	Wartburgkreis
Karl-Friedrich-Stein	76,1	Wartburgkreis
Kahlköpfchen - Langer Rain	135,9	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Bernshäuser Kutte	48,4	Wartburgkreis
Stoffelskuppe	3,1	Wartburgkreis
Roßdorfer Kutte	3,2	Schmalkalden-Meiningen
Birkensee	2,1	Schmalkalden-Meiningen
Nebel	90,9	Schmalkalden-Meiningen
Hofberg	44,7	Schmalkalden-Meiningen
Roßbergshut	20,0	Wartburgkreis
Teufelsberg - Pietzelstein	203,9	Wartburgkreis
Rößberg	296,0	Wartburgkreis
Tannenberg - Lehmberg	220,6	Wartburgkreis
Horbel - Hoflar - Weinberg	833,0	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Waltersberg	60,9	Wartburgkreis
Ibengarten - Wiesenthaler Schweiz	732,3	Wartburgkreis
Windberg	31,4	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Sommertal - Umpfen	331,9	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Glasberg - Spielberg - Gotteskopf	368,8	Schmalkalden-Meiningen
Krücke	56,8	Schmalkalden-Meiningen
Hornberg	11,2	Schmalkalden-Meiningen
Hardt - Grimmelbach	116,0	Schmalkalden-Meiningen
Staufelsberg	73,0	Schmalkalden-Meiningen
Hemschenberg	45,6	Schmalkalden-Meiningen
Kalkhänge bei Reichenhausen	17,6	Schmalkalden-Meiningen
Am Rhönwald	34,3	Schmalkalden-Meiningen
Ellenbogen	145,7	Schmalkalden-Meiningen
Rhönzinshut	67,0	Schmalkalden-Meiningen
Hoel	55,4	Schmalkalden-Meiningen
Streifelsberg - Streu-Tal	332,3	Schmalkalden-Meiningen
Drei Spitzen	229,5	Schmalkalden-Meiningen
An der Wasserleite	3,1	Schmalkalden-Meiningen
Trift am Giebelchen	6,0	Schmalkalden-Meiningen

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2024

Noch: 2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Noch: Rhön – Pflegezonen (Zone II)		
Am Leichelberg	22,6	Schmalkalden-Meiningen
Wunschberg	34,6	Schmalkalden-Meiningen
Südhang Alte Mark	92,3	Schmalkalden-Meiningen
Diesburg	352,2	Schmalkalden-Meiningen
Grimmes	19,3	Schmalkalden-Meiningen
Wallenberge - Lämmerberg	77,8	Schmalkalden-Meiningen
Hembachwald	18,0	Schmalkalden-Meiningen
Geba	756,7	Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	316,7	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	515,7	Schmalkalden-Meiningen
Fläche zusammen	8922,8	
Rhön – Entwicklungszone (Zone III)		
Fläche zusammen	38371,6	

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2024

3. Geschädigte Waldflächen 2015 bis 2024 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1 000 ha	%					
2015	550,6	21	48	30	1	-	31
2016	550,6	20	43	36	1	-	37
2017	548,7	22	42	35	1	-	36
2018	548,7	19	40	38	3	-	41
2019	551,6	15	32	46	6	1	53
2020	551,2	15	30	44	8	3	55
2021	551,2	20	34	39	5	2	46
2022	552,1	18	32	40	8	2	50
2023	552,1	18	29	39	11	3	53
2024	552,1	19	33	38	7	3	48

Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten

4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2015 bis 2024 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
2015	27	43	28	45
2016	30	48	43	44
2017	28	50	33	60
2018	31	50	40	69
2019	41	62	62	76
2020	44	63	68	75
2021	37	50	55	73
2022	36	62	58	64
2023	45	57	61	66
2024	41	48	58	79

Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten

5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2015 bis 2024

Jahr	Bodenschutzkalkung ¹⁾	Walderneuerung ²⁾		Waldumbau ^{2) 3)}
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
2015	- ⁴⁾	329	669	888
2016	1711	291	678	867
2017	720	375	423	713
2018	2745	178	290	419
2019	797	260	318	517
2020	1154	474	535	955
2021	1822	899	989	1841
2022	2918	1076	845	1853
2023	336	1038	958	1943
2024	-	1285	1094	2296

Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten – 1) Erst- und Wiederholungskalkung – 2) Angaben beziehen sich nur auf die Eigentumsform Landeswald und nur auf aktive Maßnahmen ohne Erstaufforstung – 3) aktive Maßnahmen ohne Nachbesserung und Wiederholung – 4) bedingt durch die späte Genehmigung des EPLR (Entwicklungsplan für den ländlichen Raum)

6. CO₂ - Emissionen ^{*)} aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2022 nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon			
		Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Sonstige
		1000 t CO ₂			
1990	33367	13226	3372	2809	16768
1995	18690	3993	4350	4167	10346
1996	19094	4132	4322	4151	10640
1997	18076	3891	4343	4151	9841
1998	17967	3817	4427	4209	9723
1999	17802	3890	4584	4365	9328
2000	17799	4056	4563	4308	9180
2001	18561	4166	4598	4221	9798
2002	19750	4289	4584	4234	(10878)
2003	18876	4513	4454	4024	(9908)
2004	17727	4557	4347	4065	8823
2005	17321	4449	4187	3919	8685
2006	17270	4727	3995	3755	8548
2007	16702	5138	3954	3704	7610
2008	16885	4919	3954	3707	8012
2009	15978	4512	3914	3697	7552
2010	16807	5098	3955	3719	7754
2011	16698	5417	3923	3699	7358
2012	16819	5339	3871	3647	7609
2013	16878	5155	3840	3624	7883
2014	16163	5093	3837	3620	7233
2015 ¹⁾	15904	4893	3828	3635	7183
2016 ¹⁾	15911	4998	3873	3690	7039
2017 ¹⁾	15433	4805	3898	3729	6730
2018 ¹⁾	15208	4953	3797	3606	6457
2019 ¹⁾	14351	4475	3832	3661	6045
2020	13278	3956	3455	3299	5866
2021	14128	4323	3498	3329	6307
2022	14002	4461	3541	3367	6000

*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂-Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 1) Die Bilanzen dieser Jahre wurden auf Grund neuer methodischer Erkenntnisse und einer geänderten Datenlage durch Erschließung neuer Datenquellen einer umfangreichen Revision unterzogen.

7. CO₂-Emissionen^{*)} aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2022 nach Energieträgern

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Fernwärme	Sonstige
		1 000 t CO ₂						
1990	33 367	378	14 749	3 974	1 667	8 369	4 229	-
1995	18 690	325	1 514	6 771	2 469	6 009	1 603	-
1996	19 094	195	1 173	6 906	2 799	6 102	1 919	-
1997	18 076	232	834	6 769	2 901	5 932	1 407	-
1998	17 967	197	582	7 030	2 908	6 040	1 209	-
1999	17 802	222	523	6 940	3 025	6 042	1 051	-
2000	17 799	125	472	6 786	3 080	6 437	899	-
2001	18 561	117	391	6 990	3 277	6 905	882	-
2002	19 750	109	392	6 718	3 110	(8 452)	969	-
2003	18 876	102	341	6 469	3 066	(7 881)	953	63
2004	17 727	86	329	6 329	3 279	6 883	781	40
2005	17 321	75	315	6 054	3 185	6 834	814	43
2006	17 270	45	303	6 007	3 168	6 965	782	-
2007	16 702	97	356	5 200	3 055	7 204	714	77
2008	16 885	43	441	5 651	3 065	6 918	695	71
2009	15 978	42	466	5 416	2 804	6 388	711	151
2010	16 807	80	479	5 477	3 044	6 848	718	162
2011	16 698	83	476	5 250	2 674	7 421	613	180
2012	16 819	83	456	5 296	2 857	7 299	653	174
2013	16 878	60	419	5 395	2 962	7 194	691	157
2014	16 163	60	416	5 236	2 674	7 034	608	136
2015 ¹⁾	15 904	56	371	5 228	2 817	6 707	597	128
2016 ¹⁾	15 911	52	382	5 233	2 982	6 474	639	149
2017 ¹⁾	15 433	56	401	5 263	3 008	5 899	649	157
2018 ¹⁾	15 208	59	516	5 266	3 174	5 357	669	166
2019 ¹⁾	14 351	50	495	5 262	3 092	4 569	677	206
2020	13 278	55	468	4 861	3 016	3 966	700	213
2021	14 128	56	489	4 803	3 312	4 515	753	200
2022	14 002	50	490	4 819	3 056	4 721	671	195

*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂-Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 1) Die Bilanzen dieser Jahre wurden auf Grund neuer methodischer Erkenntnisse und einer geänderten Datenlage durch Erschließung neuer Datenquellen einer umfangreichen Revision unterzogen.

8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2011 bis 2024

Jahr	Benzol	Ruß	Stickstoffdioxid	Feinstaub (PM ₁₀)	
	Mittelwert ¹⁾ in µg/m³			Überschreitungen ^{2)/Jahr}	
Erfurt: Bergstraße					
2011	1,9	2,9	43	29	40
2012	1,7	2,3	38	26	22
2013	1,6	2,1	39	25	23
2014	1,5	2,1	38	26	31
2015	1,3	1,8	37	22	10
2016	1,1	1,7	36	19	5
2017	0,9	1,6	34	19	7
2018	1,1	1,7	33	21	7
2019	0,9	1,4	27	17	4
2020	0,8	1,2	23	16	1
2021	0,8	1,2	23	17	7
2022	0,7	1,2	23	17	2
2023	.	1,0	20	14	-
2024	.	1,1	20	15	8
Jena: Dammstraße					
2011	.	1,0	17	24	22
2012	.	.	19	21	17
2013	.	.	18	22	17
2014	.	.	18	21	20
2015	.	.	20	17	4
2016	.	.	17	16	5
2017	.	.	16	15	6
2018	.	.	16	18	5
2019	.	.	15	14	1
2020	.	.	13	13	1
2021	.	.	14	13	2
2022	.	.	13	16	1
2023	.	.	10	14	-
2024	.	.	10	15	5
Suhl: Friedrich-König-Straße					
2011	.	.	31	19	9
2012	.	.	28	18	2
2013	.	.	30	17	6
2014	.	.	29	15	1
2015	.	.	29	16	2
2016	.	.	28	14	2
2017	.	.	28	14	1
2018	.	.	24	15	2
2019	.	.	22	13	1
2020	.	.	19	13	-
2021	.	.	17	12	1
2022	.	.	16	13	-
2023	.	.	14	12	-
2024	.	.	14	13	2

Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz – Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (<https://www.umweltportal.thueringen.de/luft-messwerte>) – 1) Grenzwerte: Benzol 5 µg/m³; Stickstoffdioxid 40 µg/m³; Feinstaub 40 µg/m³ – 2) des Tagesmittels, zulässige Anzahl: 35

9. Organische Belastung ^{*)} der Fließgewässer 2005 bis 2024

Jahr	Untersuchte Messstellen	Güteklasse 1 (sehr gut)	Güteklasse 2 (gut)	Güteklasse 3 (mäßig)	Güteklasse 4 (unbefriedigend)	Güteklasse 5 (schlecht)
	Anzahl	%				
2005	120	3,3	67,5	29,2	-	-
2006	125	3,2	70,4	26,4	-	-
2007	62	3,2	69,4	27,4	-	-
2008	36	-	86,1	13,9	-	-
2009	104	5,8	81,7	12,5	-	-
2010	158	5,1	81,0	13,9	-	-
2011	96	4,2	75,0	18,7	2,1	-
2012	70	-	90,0	10,0	-	-
2013	19	5,3	84,2	10,5	-	-
2014	62	3,2	90,3	6,5	-	-
2015	59	-	91,5	8,5	-	-
2016	41	2,4	92,7	4,9	-	-
2017	75	4,0	88,0	8,0	-	-
2018	158	8,9	80,4	10,8	-	-
2019	122	6,6	82,8	10,6	-	-
2020	119	4,2	90,8	5,0	-	-
2021	113	10,6	77,0	12,4	-	-
2022	60	18,3	76,7	5,0	-	-
2023	137	5,1	86,9	8,0	-	-
2024	144	5,6	83,3	10,4	0,7	-

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2024 – *) Die Güteklassen Saprobie sind in der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie definiert.

10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2023

Jahr — Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m³		%
1993 ¹⁾	17	18,6	8,4	45,2
1994 ¹⁾	15	20,3	7,2	35,5
1995 ¹⁾	12	26,9	11,9	44,2
1996	32	74,4	30,5	41,0
1997	42	94,2	15,3	16,2
1998	54	2 663,2	175,7	6,6
1999	43	2 903,7	19,0	0,6
2000	25	1 238,5	3,9	0,3
2001	26	40,0	10,0	25,0
2002	35	215,5	20,6	9,6
2003	22	1 872,4	54,1	2,9
2004	26	448,0	19,8	4,4
2005	23	784,3	42,1	5,4
2006	13	1 605,6	71,6	4,5
2007	19	1 277,0	1,9	0,2
2008	25	19 045,3	29,3	0,2
2009	30	585,3	396,4	67,7
2010	19	3 612,2	1 407,8	39,0
2011	41	281,3	67,8	24,1
2012	20	1 491,8	688,8	46,2
2013	42	651,5	480,8	73,8
2014	22	25,4	15,0	59,1
2015	21	1 210,9	6,1	0,5
2016	40	450,5	158,9	35,3
2017	19	826,6	458,0	55,4
2018	33	633,0	455,4	71,9
2019	26	15,2	7,9	52,0
2020	29	754,2	350,9	46,5
2021	30	7 801,5	7 683,5	98,5
2022	18	33,3	22,1	66,4
2023	16	6 051,8	5 950,2	98,3
davon mit				
WGK 1	3	6 000,1	5 910,1	98,5
WGK 2	9	1,3	0,7	53,8
WGK 3	-	-	-	-
allgemein wassergefährdend	2	.	.	.
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	1	.	.	.
Einstufung „unbekannt“	2	.	.	.
darunter mit Mineralölprodukten	11	1,4	0,8	57,1

1) nur Lagerunfälle

11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2023

Jahr — Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m³		%
1993 ¹⁾	11	17,2	13,4	77,9
1994 ¹⁾	12	17,1	5,6	32,7
1995 ¹⁾	10	60,5	24,3	40,2
1996	40	38,9	4,4	11,3
1997	43	24,0	11,4	47,5
1998	47	43,5	39,9	91,7
1999	69	10,5	8,7	82,9
2000	53	13,2	12,5	94,7
2001	46	22,8	14,6	64,0
2002	70	8,4	7,8	92,9
2003	54	8,2	7,7	93,9
2004	48	12,5	12,0	96,0
2005	48	14,9	14,0	94,2
2006	54	29,6	29,1	98,1
2007	51	16,4	14,9	90,9
2008	55	32,0	30,3	94,8
2009	49	12,9	11,8	91,3
2010	46	16,1	15,4	95,7
2011	43	160,5	40,7	25,4
2012	36	13,7	8,1	58,8
2013	41	13,0	10,9	84,0
2014	48	29,3	21,6	73,7
2015	54	38,4	16,0	41,7
2016	52	29,4	12,5	42,5
2017	51	13,8	10,1	73,2
2018	54	27,1	25,0	92,3
2019	74	51,9	37,7	72,6
2020	57	83,2	77,3	92,9
2021	38	38,9	36,6	94,1
2022	39	28,3	20,5	72,4
2023	25	9,4	5,1	54,3
davon mit				
WGK 1	1	.	.	.
WGK 2	21	3,6	3,1	86,1
WGK 3	-	-	-	-
allgemein wassergefährdend	2	.	.	.
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	2	.	.	.
Einstufung „unbekannt“	1	.	.	.
darunter mit Mineralölprodukten	22	3,6	3,1	86,1

1) ohne Unfälle mit Betriebsstofftanks

12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2022

Jahr ¹⁾	Betriebe		Investitionen				
	mit Investi- tionen	darunter mit Umwelt- schutz- investi- tionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz			
				zusammen	je Beschäf- tigten ²⁾	je 10 000 EUR Umsatz ²⁾	
Anzahl		1000 EUR	%	EUR			
1996	1275	159	1681919	50957	3,0	1943	144
1997	1341	163	1488523	38981	2,6	1582	121
1998	1404	148	1763626	28364	1,6	633	23
1999	1508	186	2039474	51778	2,5	1040	37
2000	1527	175	1761734	41435	2,4	975	32
2001	1539	159	2487736	33672	1,4	849	29
2002	1537	157	1724853	27846	1,6	714	26
2003	.	175	.	31467	.	.	.
2004	.	166	.	55033	.	.	.
2005	.	129	.	20327	.	.	.
2006	1532	180	1729384	86452	5,0	.	.
2007	1567	198	1850865	71000	3,8	.	.
2008	1621	259	2217115	142131	6,4	.	.
2009	1628	252	1666771	172538	10,4	.	.
2010	1670	308	1740690	232271	13,3	.	.
2011	1692	343	1971529	237724	12,1	.	.
2012	1778	382	2130794	300042	14,1	.	.
2013	1717	417	1875382	237159	12,6	.	.
2014	1715	436	2130979	392604	18,4	.	.
2015	1722	459	2158025	397028	18,4	.	.
2016	1726	410	2014873	300605	14,9	.	.
2017	1741	466	2067252	356882	17,3	.	.
2018	1734	441	2340224	383969	16,4	.	.
2019	1696	483	2254276	353033	15,7	.	.
2020	1617	496	2193439	391941	17,9	.	.
2021	1606	463	2258434	339941	15,0	.	.
2022	.	516	2699353	405185	15,0	.	.

*) ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2022 nach Umweltbereichen

Jahr ¹⁾	Investitionen für den Umwelt- schutz	Davon						
		Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschüt- terungs- schutz	Luft- rein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächen- wasser	Klima- schutz
		1 000 EUR						
1996	50957	4 782	20 090	2 648	22 873	528	36	.
1997	38981	4 945	19 003	2 127	11 037	1 016	852	.
1998	28 364	2 760	12 040	4 480	8 055	465	564	.
1999	51 778	8 592	19 978	1 691	20 413	696	407	.
2000	41 435	9 086	16 914	1 344	13 365	424	300	.
2001	33 672	17 076	8 423	552	7 144	221	256	.
2002	27 846	3 065	11 135	2 326	9 254	1 103	962	.
2003	31 467	5 334	14 199	2 038	8 502	870	525	.
2004	55 033	2 096	45 445	877	5 506	384	725	.
2005	20 327	4 067	7 130	2 315	6 754	.	.	.
2006	86 452	3 790	44 276	1 858	9 453	1 698	1 055	24 322
2007	71 000	2 283	38 944	1 015	7 838	2 055	2 208	16 656
2008	142 131	31 194	79 787	858	9 125	9 151	62	11 955
2009	172 538	19 608	100 970	686	5 900	2 663	187	42 525
2010	232 271	23 918	140 741	2 780	11 434	4 359	1 725	47 314
2011	237 724	34 858	127 298	2 079	4 355	1 639	1 523	65 972
2012	300 042	35 777	196 925	2 305	6 155	1 108	1 882	55 890
2013	237 159	36 636	117 964	1 459	10 076	2 484	141	68 399
2014	392 604	53 685	211 079	1 743	10 036	4 130	626	111 306
2015	397 028	59 436	197 623	1 331	10 070	2 613	1 433	124 523
2016	300 605	52 835	179 151	734	16 286	3 933	9 587	38 078
2017	356 882	60 700	226 125	1 411	19 362	854	4 663	43 768
2018	383 969	59 491	248 903	3 267	11 708	617	26 689	33 292
2019	353 033	56 738	194 129	2 220	18 483	1 464	28 343	51 657
2020	391 941	53 947	198 432	1 890	23 110	25 144	14 647	74 771
2021	339 941	49 059	175 958	884	16 791	19 850	3 244	74 156
2022	405 185	58 967	187 113	1 510	18 382	21 464	7 347	110 403

^{*)} ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen

14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2023

Jahr ¹⁾ a insgesamt b darunter geregelte Stoffe		Verwendung insgesamt			Darunter als Kältemittel		
		metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 t CO ₂ - Äquivalente ²⁾	metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 t CO ₂ - Äquivalente ²⁾
1997	a	35,1	1,4	72,6	33,0	1,3	60,9
	b	11,4	1,3	23,2	10,6	1,2	22,3
1998	a	62,3	1,2	106,4	58,7	0,6	90,5
	b	12,9	1,2	21,9	10,5	0,6	17,9
1999	a	97,1	4,5	181,4	89,9	0,6	135,6
	b	16,2	4,5	45,4	11,1	0,6	18,8
2000	a	103,5	3,1	169,2	100,0	0,5	151,4
	b	12,4	3,1	33,0	8,9	0,5	15,2
2001	a	46,7	2,0	85,0	44,5	0,6	76,7
	b ³⁾	12,3	1,9	24,8	10,1	0,6	17,2
2002	a	104,8	6,4	206,3	93,4	0,6	147,8
	b ³⁾	18,8	6,4	44,0	11,4	0,6	19,4
2003	a	122,0	6,3	229,4	110,3	0,7	167,3
	b ³⁾	18,1	6,3	42,8	12,5	0,7	20,4
2004	a	121,7	4,8	240,5	107,6	0,6	163,8
	b ³⁾	14,1	4,7	32,8	9,9	0,5	16,8
2005	a	125,8	-	280,5	114,4	-	203,0
	b	.	.	.	.	.	.
2006	a	150,1	-	317,0	139,7	-	253,2
2007	a	166,9	-	350,3	152,6	-	283,0
2008	a	150,3	-	303,8	141,7	-	254,4
2009	a	172,3	-	337,2	140,8	-	268,5
2010	a	197,9	-	391,8	158,3	-	298,7
2011	a	163,4	-	330,1	142,3	-	262,0
2012	a	214,8	-	386,7	131,0	-	236,7
2013	a	140,5	-	313,2	46,1	-	110,1
2014	a	125,8	-	296,7	40,2	-	93,6
2015	a	133,1	-	304,6	45,8	-	106,4
2016	a	135,7	-	307,9	40,6	-	91,2
2017	a	124,1	-	280,9	38,7	-	80,0
2018	a	141,6	-	297,2	39,7	-	73,8
2019	a	143,6	-	274,2	39,0	-	73,5
2020	a	160,4	-	306,3	28,4	-	54,3
2021	a	147,1	-	279,2	33,0	-	60,2
2022	a	143,4	-	297,9	35,9	-	66,5
2023	a	196,4	-	296,7	60,4	-	53,7

1) ab Berichtsjahr 2005 keine Erfassung von ozonschichtschädigenden Stoffen mehr – 2) bis 2012 1000 GWP-gewichtete Tonnen –
3) Mehrfachzählungen möglich

15. In biologischen Behandlungsanlagen *) eingesetzte Abfälle 1998 bis 2023 nach Abfallarten

Jahr	Biologische Behandlungs- anlagen	Eingesetzte Abfälle	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
	Anzahl	t				
1998	39	557499	174084	78515	201105	103795
1999	45	667199	129156	158221	160550	219272
2000	46	698008	244169	118931	125019	209889
2001	46	736840	215943	132619	143880	244398
2002	46	803397	155083	114342	162257	371715
2003	43	717838	168642	121835	154726	272635
2004	51	826437	240696	149786	165336	270619
2005	51	837525	278602	135854	154336	268733
2006	51	928563	269664	155673	146243	356983
2007	53	894549	214722	153448	151484	374895
2008	53	844567	209946	177425	142655	314541
2009	53	875714	205415	185386	156308	328605
2010	53	840135	197897	155062	153352	333824
2011	53	866105	208921	153285	138966	364933
2012	53	836019	192298	166969	128000	348752
2013	53	876655	253363	168449	124027	330816
2014	54	879418	236241	197462	144061	301654
2015	53	950688	242398	204693	143535	360062
2016	54	853381	220169	206718	116570	309924
2017	52	898930	131674	228403	118543	420310
2018	54	856132	160148	230302	98020	367662
2019	52	830443	227101	225127	84308	293907
2020	54	810335	258733	222228	96559	232815
2021	54	866184	274691	268107	64865	258521
2022	54	722545	222911	195581	51568	252485
2023	55	774542	214030	216955	68550	275007

*) einschließlich Biogasanlagen

16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushalts- abfälle insgesamt ¹⁾	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ²⁾		Sperrmüll
		t	kg/EW ³⁾	t
2006	949 224	398 555	172,4	74 607
2007	895 352	360 715	157,6	67 359
2008	863 679	346 070	152,6	67 900
2009	891 080	348 380	154,8	75 653
2010	872 917	339 230	151,8	73 970
2011	885 060	337 546	154,7	78 172
2012	854 934	318 933	146,9	79 195
2013	881 573	321 236	148,7	83 628
2014	885 317	317 806	147,4	77 764
2015	883 688	315 666	145,4	80 465
2016	911 111	314 028	145,3	83 467
2017	925 199	311 693	144,9	84 614
2018	916 048	306 852	143,2	86 198
2019	915 558	303 006	142,0	89 313
2020	949 861	310 248	146,3	94 434
2021	968 385	312 170	148,0	88 595
2022	871 841	301 917	142,0	79 665
2023	873 776	296 349	139,5	74 797
Stadt Erfurt	98 324	31 709	147,3	9 876
Stadt Gera	37 540	13 400	142,2	2 761
Stadt Jena	46 303	13 672	123,2	2 115
Stadt Suhl	14 094	7 026	189,9	1 213
Stadt Weimar	27 565	10 143	154,6	2 443
Eichsfeld	44 126	13 361	131,3	4 789
Nordhausen	35 009	11 919	144,8	2 844
Wartburgkreis	62 852	20 630	129,4	7 160
Unstrut-Hainich-Kreis	40 342	14 637	146,0	2 627
Kyffhäuserkreis	33 630	10 589	144,2	2 962
Schmalkalden-Meiningen	52 135	17 365	140,5	4 477
Gotha	39 955	12 774	94,8	2 668
Sömmerda	29 515	11 569	166,4	2 521
Hildburghausen	22 725	6 395	103,8	3 235
Ilm-Kreis	47 769	17 252	161,6	3 756
Weimarer Land	36 499	15 453	186,1	2 950
Sonneberg	24 754	8 932	157,6	1 416
Saalfeld-Rudolstadt	45 296	14 659	144,8	3 687
Saale-Holzland-Kreis	25 897	10 133	121,4	2 420
Saale-Orla-Kreis	35 290	11 421	144,8	2 872
Greiz	38 229	13 646	142,2	2 812
Altenburger Land	35 929	9 665	108,9	3 189
Kreisfreie Städte zusammen	223 825	75 950	145,2	18 409
Landkreise zusammen	649 951	220 400	137,6	56 388

1) ab 2006 ohne Elektroaltgeräte – 2) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesamelte Abfälle – 3) Einwohner am 31.12. (2016: 30.6.), ab 2023: Mittlere Jahresbevölkerung; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

17. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2023 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfall-anlagen ¹⁾	An-gelieferte Abfälle	Davon (aus)			
				Thüringen	darunter betriebs-eigene Abfälle	anderen Bundes-ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	36	96 607	45 634	17 627	49 464	1 509
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	28	259 230	214 775	151 009	44 455	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	16 002	612	40	13 400	1 991
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	10 322	6 682	3 315	3 640	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	23	28 536	7 725	-	19 775	1 035
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	39	202 193	76 161	16 995	125 611	421
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	7	15 105	5 867	-	9 238	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	45	54 950	48 048	524	6 774	127
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	13	37 237	9 679	5	27 558	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g.	51	352 916	162 157	-	188 912	1 847
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	117	164 843	85 373	7 729	74 227	5 244
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	109	1 043 598	642 900	12 735	394 360	6 338
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	111	1 155 604	582 529	63 879	533 030	40 046
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	134	1 072 695	703 291	50 115	368 046	1 358
	Sonstige Abfälle	.	14 402	5 725	-	8 677	1
	Anlagen insgesamt	300	4 524 239	2 597 156	323 973	1 867 166	59 918

18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2023 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)			
			Thüringen	darunter betriebs- eigene Abfälle	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	t				
2001	263	4 611 799	3 512 119	1 122 455	1 093 599	6 081
2002	262	4 478 027	3 446 011	1 057 908	1 024 307	7 709
2003	242	3 928 823	3 044 570	1 062 184	878 449	5 804
2004	261	4 316 163	2 955 927	817 865	1 329 258	30 979
2005	260	4 335 012	2 643 606	925 826	1 666 108	25 298
2006	253	4 471 820	2 639 145	916 609	1 794 493	38 182
2007	263	5 029 963	2 995 848	1 041 372	1 983 072	51 044
2008	267	5 347 458	3 235 105	967 009	2 046 441	65 912
2009	270	5 283 334	3 353 546	987 186	1 856 313	73 476
2010	279	5 617 692	3 569 740	1 422 152	1 936 160	111 792
2011	283	5 707 578	3 636 412	1 370 609	1 988 826	82 340
2012	276	5 345 049	3 415 373	1 172 644	1 858 364	71 311
2013	277	5 352 803	3 264 563	1 118 886	2 029 218	59 023
2014	280	5 302 613	3 324 308	1 138 968	1 916 500	61 805
2015	286	5 285 193	3 259 284	1 140 582	1 964 476	61 433
2016	289	5 058 998	3 159 980	1 125 049	1 819 231	79 787
2017	292	5 078 646	3 157 970	1 058 147	1 845 771	74 906
2018	308	5 560 704	3 763 315	1 242 188	1 729 048	68 341
2019	306	4 908 408	2 963 540	400 699	1 877 806	67 061
2020	304	4 866 436	2 939 905	365 286	1 867 394	59 137
2021	303	4 960 901	2 984 627	309 835	1 919 769	56 504
2022	303	4 608 835	2 765 269	319 337	1 792 302	51 265
2023	300	4 524 239	2 597 156	323 973	1 867 166	59 918
Stadt Erfurt	20	339 231	278 761	10 722	60 455	15
Stadt Gera	7	.	.	.	.	.
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.	.
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	12	314 935	136 337	-	170 347	8 251
Nordhausen	19	283 762	159 742	15 003	123 382	639
Wartburgkreis	18	300 026	107 044	19 960	186 462	6 520
Unstrut-Hainich-Kreis	17	236 175	156 008	-	80 157	10
Kyffhäuserkreis	16	90 295	47 214	-	33 371	9 711
Schmalkalden-Meiningen	20	379 913	301 976	62 998	77 544	394
Gotha	17	258 705	109 075	-	149 630	-
Sömmerda	6	22 097	22 001	-	95	-
Hildburghausen	12	127 387	59 750	236	67 637	1
Ilm-Kreis	12	140 297	138 997	570	1 300	-
Weimarer Land	14	48 287	24 982	-	23 305	-
Sonneberg	6	41 215	21 563	5	19 616	36
Saalfeld-Rudolstadt	19	272 934	202 095	17 004	65 178	5 660
Saale-Holzland-Kreis	13	236 526	86 330	80	150 165	30
Saale-Orla-Kreis	26	463 101	263 734	160 926	171 260	28 107
Greiz	31	603 718	326 487	25 924	277 229	2
Altenburger Land	14	292 847	85 868	10 463	206 979	-
Kreisfreie Städte zusammen	28	412 019	347 953	10 804	63 508	558
Landkreise zusammen	272	4 112 220	2 249 203	313 169	1 803 657	59 361

19. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2023 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfall- anlagen ¹⁾	Abfall- menge	Darunter		
		Anzahl	t	Abgabe zur Abfall- beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ²⁾
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	17	56 098	26 420	28 891	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	37	4 619	731	3 707	3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g. darunter	29	46 729	320	46 302	-
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammel- ter, kommunaler Verpackungsabfälle)	22	46 429	305	46 047	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind darunter	88	30 455	2 311	23 982	2 170
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Alt- fahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	65	24 823	2 003	19 506	2 170
16 06	Batterien und Akkumulatoren	49	1 011	62	666	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	89	352 196	4 397	338 291	847
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	56	60 959	-	55 943	579
17 05	Boden, Steine und Baggergut	12	191 300	2 738	188 363	200
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	196	2 617 935	124 528	1 311 538	1 147 914
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	49	327 018	1 862	26 285	297 137
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metall- haltigen Abfällen	9	165 480	-	99 653	55 785
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a. n. g.	126	1 172 279	49 239	883 471	223 658
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließ- lich getrennt gesammelter Fraktionen darunter	47	57 077	7 553	29 720	8 231
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen	26	13 737	2	5 000	8 231
	Sonstige Abfälle	.	39 646	342	31 791	1 477
	Anlagen insgesamt	271	3 204 755	166 602	1 814 222	1 160 642

XX

1) Mehrfachzählung – 2) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abfall- anlagen	Abfall- menge	Darunter		
			Abgabe zur Abfall- beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Anzahl	t			
Stadt Erfurt	19	247 973	3 348	169 866	71 669
Stadt Gera	5	.	.	.	.
Stadt Jena	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.
Stadt Weimar	-	-	-	-	-
Eichsfeld	11	169 244	385	140 527	28 332
Nordhausen	18	268 959	17 046	204 571	45 066
Wartburgkreis	16	255 265	13 912	103 815	123 655
Unstrut-Hainich-Kreis	16	213 824	2 338	58 928	152 560
Kyffhäuserkreis	13	58 039	1 218	42 368	14 366
Schmalkalden-Meiningen	19	188 977	442	107 888	76 740
Gotha	16	236 765	13 465	81 357	126 822
Sömmerda	6	8 174	81	1 472	6 621
Hildburghausen	11	87 241	674	22 957	63 217
Ilm-Kreis	11	72 798	10 143	47 991	5 882
Weimarer Land	14	40 173	2 047	18 551	19 574
Sonneberg	6	37 188	1	22 988	14 199
Saalfeld-Rudolstadt	16	175 004	19 465	121 319	29 772
Saale-Holzland-Kreis	11	141 900	9 491	36 653	95 758
Saale-Orla-Kreis	24	239 476	24 297	85 126	128 827
Greiz	25	460 679	38 337	319 227	100 026
Altenburger Land	13	239 098	9 900	175 208	53 973
Thüringen	271	3 204 755	166 602	1 814 222	1 160 642
davon					
kreisfreie Städte	25	311 952	3 362	223 278	75 254
Landkreise	246	2 892 804	163 242	1 590 946	1 085 390

1) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

21. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2023 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Eingesetzte/ sortierte Abfälle insgesamt	Darunter		
			Abgabe zur Abfall- beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		t			
	Angelieferte Abfälle insgesamt	573496	.	.	.
	Fractionen nach der Sortierung insgesamt	549564	8314	325510	193548
	davon				
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesamelter, kommunaler Verpackungsabfälle) darunter	28967	-	28967	-
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	1198	-	1198	-
15 01 05/06	Verbundverpackungen/gemischte Verpackungen	7472	-	7472	-
19 12 01	Papier und Pappe davon	123799	-	65797	51025
19 12 01 01	untere Sorten	116252	-	59210	50125
19 12 01 02	mittlere Sorten	2160	-	2144	-
19 12 01 03	bessere Sorten	696	-	650	-
19 12 01 04	krafthaltige Sorten	335	-	335	-
19 12 01 05	Sondersorten	130	-	130	-
19 12 02	Eisenmetalle	10370	-	8984	958
19 12 03	Nichteisenmetalle	3557	-	3557	-
19 12 04	Kunststoff und Gummi	40893	-	40893	-
19 12 05	Glas davon	125524	-	19169	106355
19 12 05 00	Glas, nicht differenzierbar	115377	-	9022	106355
19 12 05 01	Weißglas	5862	-	5862	-
19 12 05 02	Braunglas	286	-	286	-
19 12 05 03	Grünglas	3645	-	3645	-
19 12 05 05	Mischglas	354	-	354	-
	sonstige Abfälle	216454	8314	158143	35210

1) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

22. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2023

EAV-Nr.	Art der Verwertung Abfallgruppe	Betriebe ¹⁾	Verwertete Abfälle	Darunter gefährliche Abfälle	Herkunft aus		
					Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	t					
17	Übertägig	99	3630307	-	2977665	652642	-
	darunter						
17 05	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	95	3615201	-	2963609	651592	-
	Boden, Steine und Baggergut	94	3343957	-	2755283	588674	-
10	Untertägig	5	830607	654116	79895	632432	118280
	darunter						
19	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	24360	13638	2819	17358	4183
	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	709378	640478	3906	591375	114097
10	Nachrichtlich:						
	Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung	5	1137116	-	636919	500197	-
17	darunter						
	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	103100	-	9159	93941	-
17 01	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	5	920524	-	602765	317759	-
	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	5	541296	-	347500	193796	-
17 05	Boden, Steine und Baggergut	5	379227	-	255265	123963	-

1) Mehrfachzählung

23. Wasserentnahme aus der Natur 2001, 2007, 2010, 2013, 2016, 2019 und 2022 nach Wirtschaftszweigen in 1000 m³

Wirtschaftszweig	Wasserentnahme aus der Natur			
	insgesamt	darunter		
		Grundwasser	Quellwasser	Oberflächenwasser
2001				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft ¹⁾	745	82	8	641
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	41 597	7 837	599	33 053
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	142 938	73 565	21 736	46 445
Wärme- und Kälteanlagen	4 891	203	-	4 659
2007				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	2 050	582	179	1 289
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	47 785	6 479	387	40 920
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	131 914	51 522	17 878	62 514
Wärme- und Kälteanlagen	6 168	509	-	5 659
2010²⁾				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	1 943	826	173	943
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	44 028	7 962	154	35 912
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	135 355	49 149	18 003	68 203
Wärme- und Kälteanlagen	6 646	426	-	6 219
2013²⁾				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	1 741	840	202	699
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	43 858	9 527	84	33 978
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	118 818	49 331	16 653	52 834
Wärme- und Kälteanlagen	4 938	289	-	4 641
2016²⁾				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	1 841	878	438	467
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	43 407	7 901	165	34 309
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	120 501	52 410	15 252	52 839
Wärme- und Kälteanlagen	4 627	-	-	4 627
2019²⁾				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	1 899	973	324	512
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	44 734	8 308	145	35 834
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	121 995	52 279	16 837	52 879
Wärme- und Kälteanlagen	4 852	-	-	4 852
2022²⁾				
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	1 551	799	389	335
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	45 825	6 792	189	38 388
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	117 817	48 232	15 618	53 967
Wärme- und Kälteanlagen	.	.	.	.

1) Berichtsjahr 2002 – 2) WZ 2008

24. Abwassereinleitung 2001, 2007, 2010, 2013, 2016, 2019 und 2022 nach Wirtschaftszweigen in 1000 m³

Wirtschaftszweig	In Gewässer eingeleitetes Abwasser ¹⁾				
	insgesamt	behandeltes Abwasser	darunter biologisch	un- behandeltes Abwasser	darunter Kühlwasser
2001					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft ²⁾	.	.	.	-	x
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	35 975	12 399	9 768	23 575	14 157
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	191 323	168 850	167 841	22 473	x
Wärme- und Kälteanlagen	1 175	81	-	1 094	534
2007					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft ²⁾	0	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	48 678	15 328	x	33 350	19 642
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	204 202	186 696	185 976	17 506	x
Wärme- und Kälteanlagen	1 957	73	x	1 884	1 231
2010³⁾					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	-	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	44 221	15 765	x	28 456	17 213
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	217 203	203 261	203 060	13 942	x
Wärme- und Kälteanlagen	1 877	79	x	1 798	1 418
2013³⁾					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	-	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	41 218	15 478	x	25 740	15 411
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	218 088	206 260	205 905	11 828	x
Wärme- und Kälteanlagen	1 025	84	x	942	643
2016³⁾					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	-	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	43 699	14 963	x	28 736	18 426
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	180 083	169 105	168 932	10 978	x
Wärme- und Kälteanlagen	564	67	x	497	305
2019³⁾					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	-	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	44 786	14 678	x	30 108	19 043
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	168 959	159 233	159 068	9 726	x
Wärme- und Kälteanlagen	718	80	x	638	443
2022³⁾					
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft	-	-	x	-	-
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	47 501	15 351	x	32 150	19 831
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	.	162 828	162 663	.	x
Wärme- und Kälteanlagen	.	.	.	.	.

1) ohne ungenutztes Abwasser – 2) Berichtsjahr 2002 – 3) WZ 2008

25. Klärschlamm entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2023 nach Kreisen

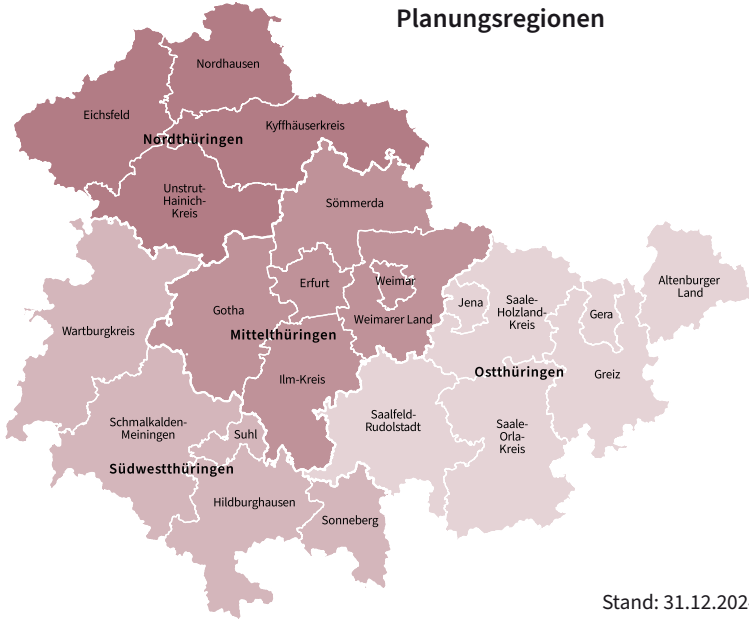
Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Klärschlamm- entsorgung insgesamt ¹⁾	Bodenbezogene stoffliche Verwertung ²⁾		Thermische Entsorgung	Sonstige stoffliche Verwertung ³⁾	Sonstige direkte Entsor- gung ⁴⁾
		in der Land- wirtschaft ³⁾	bei landschafts- baulichen Maß- nahmen ⁴⁾			
		t Trockenmasse				
2006	44210	16042	25321	1443	1346	58 ⁶⁾
2007	43876	17791	23646	1674	359	406 ⁶⁾
2008	41204	17493	20301	2802	254	354 ⁶⁾
2009	39086	18307	16549	3996	234	-
2010	37811	15423	18057	3499	832	-
2011	40790	17732	18759	3021	1278	-
2012	39630	18390	17523	2738	979	-
2013	39316	16025	19872	2536	883	-
2014	40936	14714	19440	6272	510	-
2015	40902	10862	19135	10314	591	-
2016	39496	9348	17045	11689	1414	-
2017	38105	6224	17639	13324	918	-
2018	37928	5033	16237	15473	1185	-
2019	36221	4464	1493	17879	12292	-
2020	34764	1992	209	18358	14205	-
2021	33685	3136	1763	18543	10243	-
2022	32887	2388	247	19082	11170	-
2023	31801	2957	1322	17506	10016	-
Stadt Erfurt	4119	-	-	4119	-	-
Stadt Gera	1948	-	-	1948	-	-
Stadt Jena	2036	-	-	2036	-	-
Stadt Suhl	467	-	-	-	467	-
Stadt Weimar	884	-	-	-	884	-
Eichsfeld	1335	191	-	1087	57	-
Nordhausen	920	-	-	-	920	-
Wartburgkreis	3654	-	1091	508	2055	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1739	606	231	619	283	-
Kyffhäuserkreis	657	64	-	-	593	-
Schmalkalden-Meiningen	1561	-	-	1101	460	-
Gotha	1898	699	-	58	1141	-
Sömmerda	672	255	-	-	417	-
Hildburghausen	526	-	-	172	354	-
Ilm-Kreis	1375	-	-	823	552	-
Weimarer Land	1224	-	-	1224	-	-
Sonneberg	829	-	-	829	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	1564	-	-	1366	198	-
Saale-Holzland-Kreis	794	468	-	326	-	-
Saale-Orla-Kreis	1102	248	-	854	-	-
Greiz	762	2	-	357	403	-
Altenburger Land	1735	424	-	79	1232	-
Kreisfreie Städte zusammen	9454	-	-	8103	1351	-
Landkreise zusammen	22347	2957	1322	9403	8665	-

XX

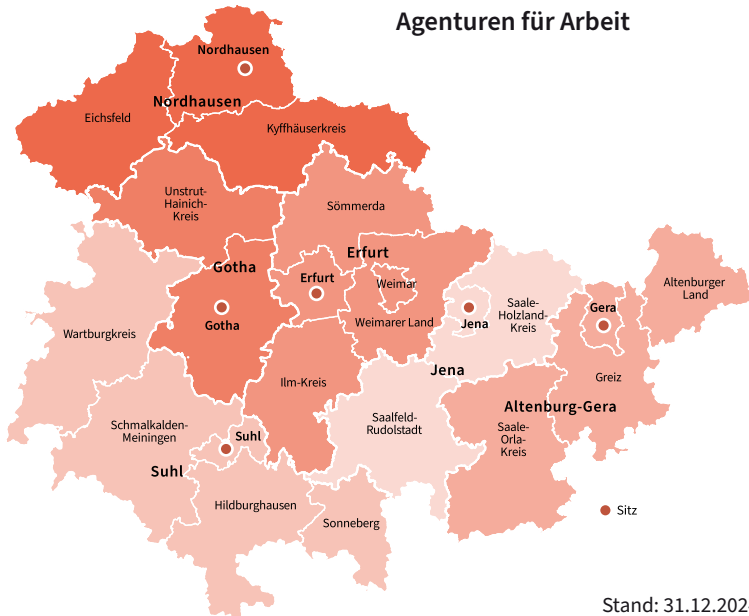
1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen – 2) Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV) – 3) Verwertung in oder auf landwirtschaftlich genutzten Böden. – 4) z. B. Rekultivierung – 5) z. B. Vererdung, Kompostierung, auch in eigenen Anlagen – 6) soweit nach Abfallablagereungsverordnung (AbfAbIV) noch zulässig

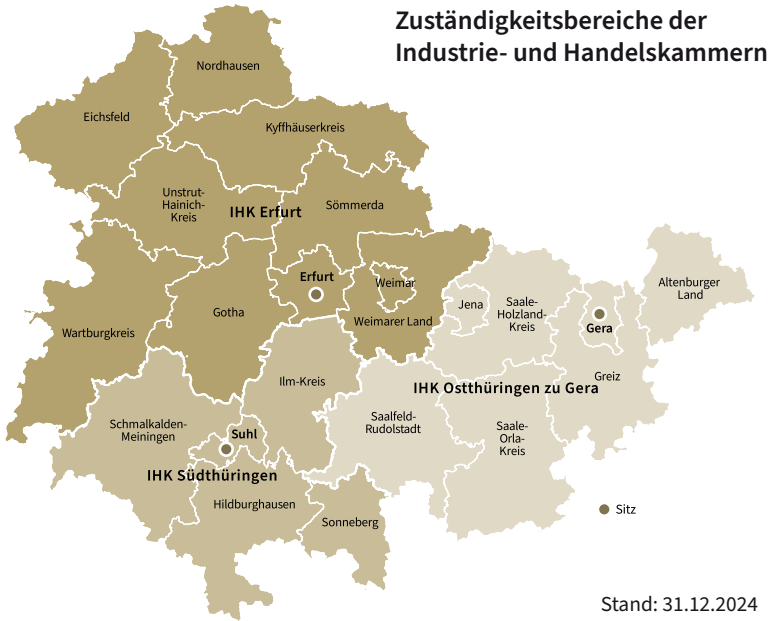
Territoriale Gliederungen

Planungsregionen

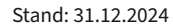


Agenturen für Arbeit





Reisegebiete



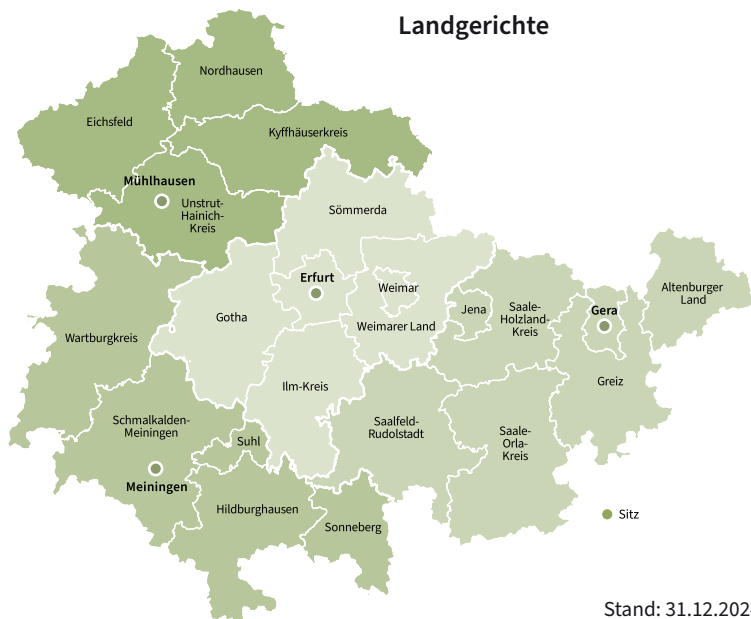
Stand: 31.12.2024

Territoriale Gliederungen

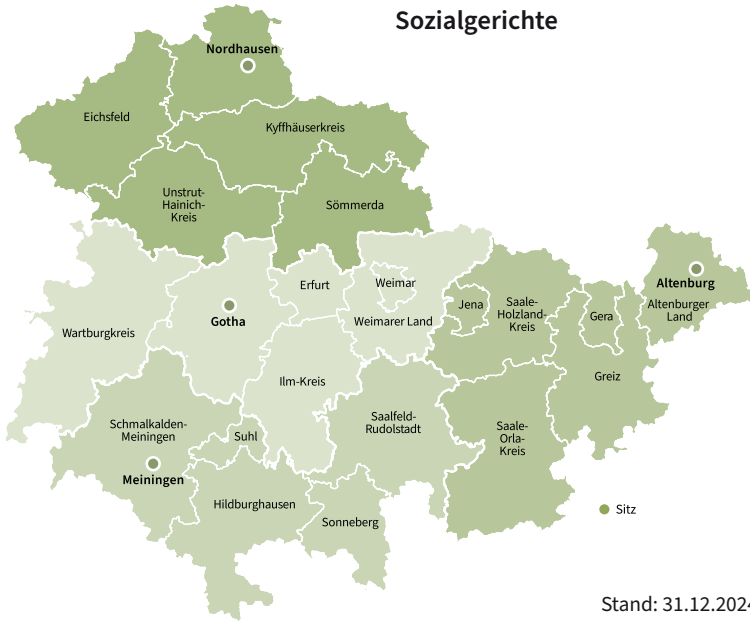
Arbeitsgerichte



Landgerichte



Sozialgerichte



Aufsichtsbereiche der Staatlichen Schulämter



Ländervergleich

Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bevölkerung und Privathaushalte									
1	Fläche	km ²	31.12.2023	357 683	35 748	70 542	891	29 654	420
2	Bevölkerung ¹⁾	1 000	31.12.2023	83 456	11 231	13 176	3 662	2 554	703
3	männlich ¹⁾	1 000	31.12.2023	41 162	5 572	6 531	1 796	1 257	347
4	weiblich ¹⁾	1 000	31.12.2023	42 294	5 659	6 645	1 866	1 297	356
5	Einwohner je km ² ¹⁾	Anzahl	31.12.2023	233	314	187	4 110	86	1 675
6	Ausländische Bevölkerung ¹⁾	1 000	31.12.2023	12 109	2 018	2 026	800	175	157
7	Hauptwohnsitzhaushalte ²⁾	1 000	JD 2023	40 836	5 344	6 397	1 961	1 266	355
8	Einpersonenhaushalte	1 000	JD 2023	17 012	2 151	2 644	992	507	169
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	JD 2023	23 824	3 192	3 753	969	759	186
10	Eheschließungen ³⁾	Anzahl	2023	360 979	47 849	60 549	11 429	11 895	2 347
11	Gerichtliche Ehelösungen ⁴⁾	Anzahl	2023	129 008	15 761	19 727	5 388	3 802	1 083
12	Lebendgeborene	Anzahl	2023	692 989	98 419	116 505	34 120	15 885	6 615
13	Gestorbene	Anzahl	2023	1 028 206	120 208	146 475	38 473	36 622	8 528
14	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	2023	- 335 217	- 21 789	- 29 970	- 4 353	- 20 737	- 1 913
<i>Räumliche Bevölkerungsbewegung⁵⁾</i>									
15	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2023	2 967 696	405 696	455 877	187 971	96 078	39 192
16	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2023	2 304 732	322 075	356 753	155 206	66 292	30 306
17	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	2023	662 964	83 621	99 124	32 765	29 786	8 886
Wahlen									
<i>Wahl zum 21. Deutschen Bundestag</i>									
18	Wahlberechtigte	1 000	23.2.2025	60 511	7 654	9 482	2 442	2 034	451
19	Wahlbeteiligung	%	23.2.2025	82,5	83,4	84,3	80,3	81,6	77,8
<i>Stimmenverteilung⁶⁾</i>									
20	CDU, in Bayern CSU	%	23.2.2025	22,6	31,6	37,2	18,3	18,1	20,6
21	SPD	%	23.2.2025	16,4	14,2	11,5	15,1	14,8	23,1
22	GRÜNE	%	23.2.2025	11,6	13,6	12,0	16,8	6,6	15,6
23	FDP	%	23.2.2025	4,3	5,6	4,2	3,8	3,2	3,5
24	Die Linke	%	23.2.2025	8,8	6,8	5,7	19,9	10,7	14,8
25	AfD	%	23.2.2025	20,8	19,8	19,0	15,2	32,5	15,1
26	BSW	%	23.2.2025	4,98	4,1	3,1	6,7	10,7	4,3
27	Sitze	Anzahl	23.2.2025	630 ⁷⁾	79	101	24	21	5
Erwerbstätigkeit									
<i>Erwerbstätige im Inland⁸⁾</i>									
28	Insgesamt	1 000	JD 2024	46 082	6 434	7 894	2 197	1 145	444
29	Selbstständige ⁹⁾	1 000	JD 2024	3 774	501	680	213	116	25
30	Arbeitnehmer	1 000	JD 2024	42 308	5 933	7 214	1 985	1 029	419
<i>nach Wirtschaftssektoren⁸⁾</i>									
31	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	JD 2024	568	65	112	0	25	0
32	Produzierendes Gewerbe	1 000	JD 2024	10 709	1 914	2 080	234	249	79
33	Dienstleistungsbereiche	1 000	JD 2024	34 805	4 455	5 702	1 963	871	365

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21116	23293	47710	34113	19858	2572	18450	20555	15804	16202	1
1852	6268	1578	8008	18018	4125	1014	4055	2145	2953	2115	2
906	3091	773	3951	8859	2041	499	1996	1052	1444	1045	3
945	3176	805	4057	9158	2084	515	2058	1092	1509	1070	4
2452	297	68	168	528	208	394	220	104	187	131	5
349	1135	95	917	2798	559	149	314	153	295	169	6
981	3036	812	3888	8678	1926	492	2097	1098	1445	1060	7
501	1260	345	1590	3532	702	190	937	464	593	435	8
480	1776	468	2298	5146	1224	301	1160	634	852	626	9
4499	26388	8633	37762	79261	18634	4309	15206	8469	16112	7637	10
2619	10170	2485	13333	29116	7105	1638	5392	3152	5092	3145	11
18264	53685	9671	67162	155515	34493	7769	26194	13550	22190	12952	12
19469	73058	24005	105071	226034	51267	14560	58101	35577	39621	31137	13
-1205	-19373	-14334	-37909	-70519	-16774	-6791	-31907	-22027	-17431	-18185	14
105665	248943	53056	293213	516904	158589	33680	122298	69489	112269	68776	15
85778	199848	36966	231061	394528	125704	24862	86067	53393	81125	54768	16
19887	49095	16090	62152	122376	32885	8818	36231	16096	31144	14008	17
1299	4342	1295	6043	12884	3014	734	3187	1735	2263	1652	18
80,9	83,1	79,5	83,4	82,2	83,0	82,4	81,1	77,7	83,5	80,7	19
20,7	28,9	17,8	28,1	30,1	30,6	26,9	19,7	19,2	27,6	18,6	20
22,7	18,4	12,4	23,0	20,0	18,6	21,9	8,5	11,0	18,8	8,8	21
19,3	12,6	5,4	11,5	12,4	10,3	7,2	6,5	4,4	14,9	4,2	22
4,5	5,0	3,2	4,1	4,4	4,6	4,3	3,2	3,1	4,7	2,8	23
14,5	8,7	12,0	8,1	8,3	6,5	7,4	11,3	10,8	7,8	15,2	24
10,9	17,8	35,0	17,8	16,8	20,1	21,6	37,3	37,1	16,3	38,6	25
4,0	4,4	10,6	3,8	4,1	4,2	6,2	9,0	11,2	3,4	9,4	26
13	45	13	65	136	31	8	30	16	25	18	27
1362	3624	757	4244	9840	2061	522	2068	989	1482	1018	28
103	290	67	338	747	175	37	175	73	145	88	29
1259	3334	690	3906	9093	1886	486	1892	916	1337	930	30
2	28	21	104	77	34	2	25	19	35	17	31
178	706	142	1024	2111	513	128	525	245	289	292	32
1182	2890	594	3115	7653	1514	393	1518	725	1158	709	33

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Noch: Erwerbstätigkeit									
34	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ¹⁰⁾	1 000	30.6.2024	34 837	4 925	5 960	1 687	882	345
35	Männer	1 000	30.6.2024	18 661	2 682	3 212	863	463	192
36	Frauen	1 000	30.6.2024	16 176	2 244	2 748	823	418	153
37	Ausländer	1 000	30.6.2024	5 579	966	1 129	360	104	51
38	Männer	1 000	30.6.2024	3 430	586	683	206	68	32
39	Frauen	1 000	30.6.2024	2 149	381	447	154	36	19
40	Registrierte Arbeitslose insgesamt ¹¹⁾	1 000	JD 2024	2 787	270	285	203	83	41
41	Männer	1 000	JD 2024	1 530	147	156	111	47	23
42	Frauen	1 000	JD 2024	1 257	123	130	93	36	19
43	Arbeitslosenquote ^{11) 12)}	%	JD 2024	6,0	4,2	3,7	9,7	6,1	11,1
44	Gemeldete Arbeitsstellen ¹¹⁾	1 000	JD 2024	694 ¹³⁾	83	132	21	24	8
Unternehmen und Arbeitsstätten									
<i>Gewerbeanzeigen ¹⁴⁾</i>									
45	Anmeldungen	Anzahl	2024	716 414	95 309	120 405	42 071	18 044	6 047
46	darunter Neugründung	Anzahl	2024	594 515	76 860	95 522	38 652	14 126	5 458
47	Abmeldungen	Anzahl	2024	619 067	81 045	104 180	31 206	15 743	4 941
48	darunter vollständige Aufgabe	Anzahl	2024	503 389	63 016	80 264	28 520	12 522	4 369
<i>Insolvenzen von Unternehmen</i>									
49	Insgesamt	Anzahl	2024	21 812	2 445	2 995	2 092	431	197
50	Eröffnet	Anzahl	2024	15 649	1 669	2 107	1 411	332	132
51	Mangels Masse abgewiesen	Anzahl	2024	6 163	776	888	681	99	65
52	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	2024	58 079	4 052	6 610	17 718	385	441
Landwirtschaft									
53	Landwirtschaftliche Betriebe	1 000	2024	255	37	82	0	5	0
54	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ¹⁵⁾	1 000	2023	633	88	181	0	21	0
55	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	2024	16 569	1 394	3 101	2	1 292	8
56	darunter Ackerland	1 000 ha	2024	11 656	799	2 037	1	983	2
57	Getreideernte	1 000 t	2024	38 975	2 965	6 635	/	2 399	/
58	Kartoffelernte	1 000 t	2024	12 703	175	1 520	/	417	-
59	Zuckerrübenerte ¹⁶⁾	1 000 t	2024	36 682	1 308	5 999	-	458	-
60	Gemüseernte	1 000 t	2024	4 178	291	707	.	111	.
61	Obsternte (Marktbobstbau) ¹⁷⁾	1 000 t	2024	1 111	483	49	.	8	.
62	Weinmosternte	1 000 hl	2024	7 751	1 620	310	-	1	-
63	Schweinebestand ¹⁸⁾	1 000	3.11.2024	21 292	1 266	2 430	.	553	.
64	Rinderbestand ^{18) 19)}	1 000	3.11.2024	10 461	885	2 733	1	417	8
65	darunter Milchkühe	1 000	3.11.2024	3 589	304	1 036	0	118	3
66	Schlachtmenge ^{20) 21)}	1 000 t	2024	5 181	462	641	-	110	27

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1073	2762	577	3140	7327	1486	390	1638	793	1058	792	34
576	1500	287	1689	3969	789	210	855	409	550	413	35
497	1261	291	1451	3358	697	181	783	384	508	379	36
181	539	42	398	1126	228	59	142	63	117	74	37
107	326	25	255	706	143	37	90	42	74	48	38
74	213	17	142	420	84	22	51	21	43	26	39
88	195	65	263	750	121	37	140	85	92	69	40
47	104	37	145	411	67	21	78	48	51	39	41
41	91	28	118	338	54	16	62	37	41	30	42
8,0	5,5	7,9	5,9	7,5	5,3	7,0	6,5	7,7	5,7	6,2	43
14	48	16	69	136	37	9	35	20	25	15	44
21067	60758	10477	65922	157858	34508	7598	26484	11267	27177	11422	45
18887	50071	8400	54714	134614	28721	6422	21918	9414	21452	9284	46
15065	55986	9916	53226	137061	31968	7023	25257	10091	24301	12058	47
12903	46531	8141	43034	114320	26193	5906	20478	8476	18953	9763	48
849	1655	273	1824	5640	861	234	867	352	833	264	49
663	1075	237	1349	4036	603	180	693	259	698	205	50
186	580	36	475	1604	258	54	174	93	135	59	51
736	3248	226	7307	13643	1137	72	1348	275	603	279	52
1	15	5	34	34	15	1	6	4	12	4	53
2	34	16	88	79	36	3	23	16	31	15	54
14	767	1347	2579	1492	709	71	895	1148	978	773	55
5	459	1072	1879	1066	385	33	701	975	657	604	56
/	1683	3922	5489	3888	1383	81	2525	3560	2043	2376	57
/	116	575	6124	2401	223	2	222	598	280	50	58
/	1553	2728	10600	5147	1433	/	1404	4116	774	1163	59
4	168	68	757	917	568	2	30	159	375	19	60
.	.	31	306	83	43	.	9	5	14	9	61
-	225	1	0	1	5560	6	8	16	0	1	62
.	373	570	7048	5867	94	1	462	945	1018	667	63
5	377	443	2230	1215	281	38	420	258	884	265	64
1	114	144	753	359	89	11	160	93	325	79	65
0	63	40	1476	1754	98	2	24	269	169	46	66

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Produzierendes Gewerbe									
<i>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</i>									
67	Unternehmen ²²⁾	Anzahl	30.9.2023	37 879	7 261	6 578	567	768	225
68	Investitionen	Mill. EUR	2023	74 318	15 347	16 883	1 022	1 791	327
69	Betriebe ²³⁾	Anzahl	30.9.2024	46 476	8 499	8 121	756	1 221	286
70	tätige Personen	1 000	30.9.2024	6 253	1 299	1 319	86	106	49
71	Entgelte	Mill. EUR	2024	365 132	82 413	80 375	5 145	5 152	3 258
72	Umsatz	Mill. EUR	2024	2 287 449	437 569	474 932	36 323	39 546	36 028
73	dar. Auslandsumsatz	Mill. EUR	2024	1 154 151	257 340	274 440	17 848	18 045	24 341
<i>Baugewerbe</i>									
<i>Bauhauptgewerbe</i>									
74	Unternehmen	Anzahl	30.9.2023	8 465	1 001	1 586	227	271	47
75	Investitionen	Mill. EUR	2023	4 138	649	837	140	158	13
76	Betriebe ²⁴⁾	Anzahl	JD 2024	9 479	1 123	1 801	255	336	63
77	tätige Personen	1 000	JD 2024	531	71	107	15	18	3
78	geleistete Arbeits- stunden	Mill. Std.	2024	614	86	116	20	21	4
79	Entgelte	Mill. EUR	2024	25 190	3 565	5 117	757	851	144
80	baugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2024	113 483	15 960	22 079	4 196	4 159	785
<i>Ausbaugewerbe</i>									
81	Unternehmen	Anzahl	30.9.2023	10 155	1 281	1 786	348	273	77
82	Investitionen	Mill. EUR	2023	1 409	238	281	49	31	10
83	Betriebe ²⁵⁾	Anzahl	JD 2024	11 378	1 483	2 029	409	309	87
84	tätige Personen	1 000	JD 2024	472	66	88	21	12	4
85	geleistete Arbeits- stunden	Mill. Std.	2024	567	74	99	28	15	4
86	Entgelte	Mill. EUR	2024	19 911	3 044	3 763	834	455	146
87	ausbaugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2024	76 718	11 408	15 061	3 340	1 730	505
Bautätigkeit und Wohnungen									
<i>Baugenehmigungen²⁶⁾</i>									
88	Wohnungen	Anzahl	2024	215 293	26 969	51 530	9 772	9 063	1 819
<i>Baufertigstellungen²⁶⁾</i>									
89	Wohnungen	Anzahl	2024	251 937	36 379	55 013	15 362	10 172	1 591
90	Wohnungsbestand ²⁷⁾	1 000	31.12.2024	43 756	5 559	6 778	2 059	1 391	369
91	Räume insgesamt ²⁷⁾	1 000	31.12.2024	185 021	23 963	29 650	6 874	5 685	1 459
92	Wohnfläche insgesamt ²⁷⁾	1 000 m ²	31.12.2024	4 112 401	547 522	677 200	149 288	122 990	30 191
Tourismus									
93	Ankünfte in Beherbergungsbetrieben	1 000	2024	189 762	23 765	40 616	12 717	5 426	1 534
94	darunter Auslandsgäste	1 000	2024	37 505	5 482	9 642	4 719	483	290
95	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	1 000	2024	496 032	58 863	102 749	30 607	14 413	2 918
96	darunter Auslandsgäste	1 000	2024	85 288	12 108	20 786	12 788	1 147	541

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
347	2 197	529	3 109	8 685	1 781	335	2 294	942	1 071	1 190	67
2.184	5.167	543	6.740	13.106	3.673	379	2.880	1.180	1.259	1 838	68
453	2 616	780	3 763	10 219	2 198	406	2 930	1 342	1 306	1 580	69
97	381	61	564	1 211	296	76	280	126	137	166	70
7 189	23 060	2 560	32 873	68 316	17 029	4 323	12 926	5 770	7 522	7 220	71
127 723	129 390	23 947	246 624	384 913	103 043	27 739	82 385	50 190	46 934	40 163	72
37 009	69 676	12 403	117 717	174 656	54 707	13 476	33 055	16 598	18 594	14 245	73
124	586	203	1 007	1 501	416	101	513	261	364	257	74
60	238	66	558	732	178	36	161	111	121	80	75
130	603	245	1 105	1 661	474	108	605	302	389	281	76
8	33	11	64	89	25	5	32	17	18	14	77
9	39	12	74	106	29	6	36	20	21	16	78
478	1 492	444	3 032	4 344	1 190	246	1 397	743	792	599	79
2 942	6 102	2 225	14 544	18 812	5 041	939	6 724	3 066	3 464	2 447	80
222	778	147	1 229	2 086	441	97	522	247	400	221	81
33	95	15	165	236	61	10	73	41	45	26	82
253	734	185	1 369	2 311	578	108	586	278	410	251	83
12	32	7	54	92	22	4	24	12	15	9	84
14	37	8	64	121	25	5	28	15	19	11	85
566	1 380	253	2 142	3 899	888	150	956	463	614	357	86
2 172	5 475	1 111	7 637	14 664	3 598	576	3 947	1 759	2 347	1 389	87
4 617	13 772	3 129	19 985	40 554	10 951	1 142	7 133	3 119	9 606	2 132	88
8 319	17 977	4 598	22 576	41 025	10 815	1 383	9 056	3 328	11 033	3 310	89
1 005	3 178	931	4 180	9 257	2 157	531	2 356	1 269	1 560	1 175	90
3 685	13 792	3 626	19 325	38 448	10 193	2 570	9 054	5 197	6 619	4 882	91
76 395	310 613	77 042	435 031	855 739	230 765	56 653	186 319	106 474	148 450	101 730	92
7 563	15 597	8 042	15 408	24 509	8 669	1 117	8 137	3 388	9 417	3 856	93
1 622	3 518	364	1 562	5 604	1 687	197	952	247	903	232	94
16 120	34 759	32 896	46 128	54 535	22 348	3 203	19 982	8 353	38 090	10 068	95
3 768	7 446	983	3 792	11 320	4 785	514	2 177	564	2 018	549	96

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Außenhandel²⁸⁾									
97	<i>Einfuhr (Generalhandel)²⁹⁾</i>	Mill. EUR	2023	1365609	227880	238217	20714	25279	17957
98	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2023	115281	12800	13658	3871	2688	4080
99	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2023	1186518	205052	213303	15746	21732	13307
100	Rohstoffe	Mill. EUR	2023	100225	8649	9754	706	4597	1146
101	Halbwaren	Mill. EUR	2023	93556	10456	7381	618	1192	1398
102	Fertigwaren	Mill. EUR	2023	992737	185947	196169	14423	15943	10763
103	<i>Ausfuhr (Spezialhandel)²⁹⁾</i>	Mill. EUR	2023	1575209	250348	226314	16701	23641	22044
104	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2023	95963	6544	12276	1411	1639	1764
105	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2023	1450158	240138	210141	14975	21763	19997
106	Rohstoffe	Mill. EUR	2023	12844	1139	1577	27	197	85
107	Halbwaren	Mill. EUR	2023	85626	12100	9483	460	2579	577
108	Fertigwaren	Mill. EUR	2023	1351688	226899	199081	14489	18987	19335
Verkehr									
<i>Eisenbahnverkehr</i>									
Beförderte Güter ³⁰⁾									
109	Versand	1000 t	2024	267066	12682	27438	613	14496	6800
110	Empfang	1000 t	2024	270467	14138	29013	3929	12136	12260
<i>Straßenverkehr</i>									
111	Bestand an Kraftfahrzeugen ³¹⁾	1000	1.1.2025	61098	8663	10908	1492	1892	350
112	dar. Personenkraftwagen	1000	1.1.2025	49339	6971	8414	1233	1492	301
113	Nutzfahrzeuge	1000	1.1.2025	6700	908	1415	138	237	28
114	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge ³²⁾	1000	2024	3495	487	716	82	68	22
115	dar. Personenkraftwagen	1000	2024	2817	404	575	63	49	19
Beförderte Personen im Linienverkehr ³³⁾									
116	Straßenbahnen	Mill.	2024	3931	381	790	781	47	62
117	Omnibusse	Mill.	2024	5216	572	671	464	111	59
118	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	2024	2507790	309623	381063	132718	73559	21513
119	Personenschaden	Anzahl	2024	289334	33464	49374	13732	8758	2787
120	Sachschaden	Anzahl	2024	2218456	276159	331689	118986	64801	18726
121	Verunglückte	Anzahl	2024	365868	42109	62686	16378	11079	3403
122	Getötete	Anzahl	2024	2759	340	495	54	114	12
123	Schwerverletzte	Anzahl	2024	50309	5950	9024	1866	1824	302
124	Leichtverletzte	Anzahl	2024	312800	35819	53167	14458	9141	3089
<i>Luftverkehr</i>									
Beförderte Personen									
125	Zusteiger	1000	2024	105336	5597	24316	x	12668	947
126	Aussteiger	1000	2024	106057	5544	24466	x	12780	939
Beförderte Güter ³⁰⁾									
127	Einladung	t	2024	2448845	22678	173079	x	23992	99
128	Ausladung	t	2024	2331862	14764	141409	x	21009	168

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
75477	122550	9050	130124	285808	45954	17465	36178	23692	34276	18927	97
10839	6936	1624	12216	25825	5172	1283	2670	2305	4126	1766	98
62826	111276	6849	112305	242279	38432	15591	31884	20123	28671	16050	99
8196	4777	1043	24764	23795	526	1610	666	6146	2986	91	100
10160	10260	1417	7297	29775	4143	899	1981	2083	2855	574	101
44471	96239	4389	80244	188709	33763	13082	29238	11894	22830	15385	102
56166	81259	9801	99372	227867	59681	18716	49948	21608	28685	18403	103
2664	4365	3255	14607	16846	5097	928	2069	2720	4091	1448	104
52948	75579	6338	82898	205905	53736	17551	47215	18427	23835	16552	105
474	430	98	745	1940	406	113	211	587	141	296	106
9460	7548	775	4908	17617	2008	1265	2362	3320	2584	777	107
43014	67600	5465	77246	186347	51322	16173	44642	14520	21110	15478	108
28693	12930	3912	40983	50151	7221	5962	14676	31352	4394	4763	109
21572	8064	7420	50967	50111	7953	11970	10566	22568	4804	2995	110
955	4747	1124	6145	12738	3298	789	2723	1522	2170	1518	111
811	3907	888	4983	10631	2647	654	2190	1224	1754	1193	112
84	470	150	694	1160	371	68	320	188	250	208	113
106	399	41	353	706	141	35	119	63	91	65	114
92	336	29	286	574	108	28	91	46	69	48	115
263	277	43	161	679	14	11	272	90	-	61	116
437	317	87	334	1397	233	60	218	77	87	93	117
64088	146621	55106	206384	636564	139078	32576	97503	71054	89766	50574	118
7449	19252	4895	32106	61485	13367	3266	13343	7745	12375	5936	119
56639	127369	50211	174278	575079	125711	29310	84160	63309	77391	44638	120
8903	25104	6313	41364	77171	17086	4194	16865	9969	15599	7645	121
39	198	93	348	475	130	24	144	111	86	96	122
681	3206	1103	4938	10073	2366	560	3309	1665	1876	1566	123
8183	21700	5117	36078	66623	14590	3610	13412	8193	13637	5983	124
7389	30544	x	2598	18589	898	170	1537	x	x	83	125
7440	30932	x	2618	18630	917	168	1539	x	x	84	126
13603	992709	x	14807	444969	48074	6	714829	x	x	-	127
16254	998134	x	12958	422650	35964	2	668537	x	x	13	128

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Geld und Kredit, Versicherungen³⁴⁾									
129	<i>Banken (MFI)³⁵⁾</i> Kredite an Nichtbanken (Nicht-MFI) ³⁶⁾ mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr	Mill. EUR	31.12.2024	x	659058	701316	162873	51319	24060
130	über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2024	x	47820	72252	10507	1271	2639
131	über 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2024	x	65738	95431	19912	1600	2544
132	Einlagen und auf- genommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFI)	Mill. EUR	31.12.2024	x	545500	533633	132454	48448	18877
133	darunter Spareinlagen	Mill. EUR	31.12.2024	x	710016	782237	264887	68159	25891
134		Mill. EUR	31.12.2024	x	64469	70670	10916	13861	3429
Rechtspflege									
135	Abgeurteilte	Anzahl	2023	804410	113161	134789	40334	19750	7590
136	Verurteilte	Anzahl	2023	656901	96404	113765	32334	15226	6023
137	Jugendliche	Anzahl	2023	21986	2858	4448	538	306	133
138	Heranwachsende	Anzahl	2023	35946	5898	7389	988	616	222
139	Erwachsene	Anzahl	2023	598969	87648	101928	30808	14304	5668
Bildung und Wissenschaft									
140	Schüler an allgemeinbildenden Schulen ³⁷⁾	Anzahl	2023/24	8819489	1150396	1317103	399830	274030	73381
141	beruflichen Schulen ³⁷⁾	Anzahl	2023/24	2255599	367696	341409	78010	42702	23889
142	Schulen des Gesundheitswesens ³⁷⁾	Anzahl	2023/24	188935	20456	33272	10355	6003	2119
143	Auszubildende ³⁷⁾	Anzahl	45291	1216560	171258	214626	35040	26820	13194
144	Studierende an Universitäten ³⁸⁾	Anzahl	2023/24 WS	2868311	351259	405492	200440	51468	37509
145	Kunsthochschulen	Anzahl	2023/24 WS	1689007	193312	253083	124401	33973	19305
146	Fachhochschulen ³⁹⁾	Anzahl	2023/24 WS	37040	4491	3781	5886	-	987
147	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁰⁾	Anzahl	2023/24	1142264	153456	148628	70153	17495	17217
148	Hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen ³⁷⁾	Anzahl	1.12.2023	425751	78668	62524	28372	7933	4662
149	beruflichen Schulen ³⁷⁾	Anzahl	2023/24	739640	95761	100368	34075	22025	6523
150	Schulen des Gesundheitswesens ³⁷⁾	Anzahl	2023/24	123848	23255	17329	4655	2215	1382
151		Anzahl	2023/24	12071	1875	2951	891	566	-

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
201388	798175	37051	376662	682991	150056	43096	86987	39160	97963	60353	129
17357	232594	842	30033	54797	9253	2444	5064	1526	6861	1873	130
32936	131511	1184	53571	69257	10258	3094	6367	2164	4275	2369	131
151095	434070	35025	293058	558937	130545	37558	75556	35470	86827	56111	132
154728	932735	38732	381885	760929	147149	39193	111940	48720	127536	56073	133
10905	25735	7199	34728	90823	17544	5131	19543	11000	13608	10207	134
19424	50059	13796	77830	173397	37105	10598	46820	20286	18294	21177	135
14919	43789	12056	64275	134469	30129	8651	36829	17067	14309	16656	136
344	1516	278	2587	5148	1229	472	799	593	320	417	137
541	2018	555	3966	7000	1767	532	2003	1042	589	820	138
14034	40255	11223	57722	122321	27133	7647	34027	15432	13400	15419	139
217949	687810	162981	877152	1993035	431152	96336	414778	210738	304010	208808	140
46157	163606	35822	235149	505830	106398	27216	105571	44598	82797	48749	141
5839	14093	-	16327	55230	8502	3782	-	5409	7548	-	142
28281	87180	20673	125847	274086	59130	14439	50511	26349	43026	26100	143
119245	245590	37081	190674	717963	112550	30450	103444	56631	64129	144386	144
55382	140572	22974	128619	457424	70810	16030	72190	31939	37899	31094	145
2355	1906	567	2320	7740	-	897	3136	1257	965	752	146
61508	103112	13540	59735	252799	41740	13523	28118	23435	25265	112540	147
17854	27883	6693	29253	88830	15946	4521	22795	9174	9452	11191	148
18918	58587	12118	71393	180340	40134	9039	32881	15588	25859	15851	149
2544	9222	1610	11818	26615	5401	1620	6488	2211	4403	3080	150
377	-	-	-	2790	1485	496	-	-	640	-	151

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Kultur, Freizeit, Sport									
152	Museen	Anzahl	JE 2022	6 808	1 229	1 208	201	324	34
153	Öffentliche Theater- unternehmen	Anzahl	2022/23	134	16	19	9	5	2
154	Öffentlich geförderte Musikschulen	Anzahl	JE 2022	933	214	219	12	25	2
	Deutscher Olympischer Sportbund ⁴¹⁾								
155	Vereine	Anzahl	JE 2023	86 378	11 299	11 520	2 402	2 969	376
156	Mitglieder ⁴²⁾	1 000	JE 2023	24 165	4 031	4 409	730	362	147
Gesundheitswesen									
157	Ärzte ⁴³⁾	Anzahl	31.12.2024	437 162	56 356	72 552	25 802	10 819	4 368
158	Zahnärzte ⁴⁴⁾	Anzahl	31.12.2023	72 854	9 198	12 284	4 293	1 865	566
159	Apotheker ⁴⁵⁾	Anzahl	31.12.2023	69 798	9 702	11 660	4 103	1 546	443
160	Krankenhäuser	Anzahl	31.12.2023	1 874	244	352	88	63	14
161	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2023	476 924	52 796	74 565	20 172	14 970	4 131
162	Vorsorge- oder Reha- bilitationseinrichtungen	Anzahl	31.12.2023	1 079	193	233	.	24	.
163	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2023	161 430	25 818	28 651	.	5 209	.
Sozialleistungen									
	Sozialhilfe								
164	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Anzahl	31.12.2023	224 495	20 490	27 630	13 235	5 590	2 925
165	Empfänger von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XIII)	Anzahl	Dez. 2023	1 211 670	115 665	145 035	83 810	28 695	17 970
166	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ⁴⁶⁾	Anzahl	31.12.2023	374 055	35 315	56 935	21 645	9 720	4 165
167	Ausgaben (brutto) ^{47) 48)}	Mill. EUR	2023	8 296	868	1 376	640	174	104
	Leistungen an Asylbewerber								
168	Empfänger von Regelleistungen	Anzahl	31.12.2023	513 710	63 645	88 645	35 905	16 095	5 820
169	Ausgaben (brutto)	Mill. EUR	2023	6 290	610	930	482	229	62
170	Kinder- und Jugendhilfe Ausgaben (brutto)	Mill. EUR	2023	71 892	8 823	10 645	3 809	2 606	779
	Wohngeld ⁴⁹⁾								
171	Haushalte	Anzahl	31.12.2023	1 173 550	105 485	102 630	51 320	46 140	11 555
172	gezahltes Wohngeld	Mill. EUR	2023	4 317	374	391	168	153	45

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
63	405	225	670	788	474	85	388	235	238	241	152
3	6	4	9	23	6	1	13	8	3	7	153
2	68	16	74	160	41	8	25	20	22	25	154
806	7444	1830	9171	17560	5838	1997	4374	3033	2492	3267	155
528	2137	274	2566	5100	1378	354	671	358	759	360	156
15167	32019	8575	35888	94405	20315	5506	20179	10104	15184	9923	157
2106	5873	1306	6526	15375	3199	722	3717	1694	2417	1713	158
2100	6692	1168	5972	12972	3903	984	2654	1735	2646	1518	159
63	148	38	169	328	86	21	76	45	91	48	160
12846	34837	10194	40585	112610	23288	6645	24718	13929	15562	15076	161
.	88	60	112	129	42	14	51	21	59	40	162
.	15277	10605	17263	19832	6248	2592	8469	3754	10780	5763	163
5925	20870	5730	24255	54875	9460	3195	8485	6985	9340	5510	164
51265	106345	23050	128840	309650	54340	18250	36065	25005	48760	18925	165
13740	26690	9975	35370	89395	16215	5615	18640	8590	12810	9240	166
350	758	146	723	1881	339	109	278	149	245	156	167
14735	36355	8515	48820	103650	20490	4355	25590	13015	18115	9970	168
187	570	100	597	1196	261	59	526	136	230	114	169
1729	5917	1389	6745	15273	3440	778	3536	1848	2724	1483	170
27670	73010	46360	123725	300380	44170	12320	94650	46355	45215	42565	171
104	319	134	458	1199	181	43	277	139	196	135	172

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Finanzen und Steuern									
<i>Einnahmen der öffentlichen Haushalte⁵⁰⁾</i>									
173	Länder	Mill. EUR	2024	544 120	67 103	76 997	41 220	16 903	8 771
174	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2024	376 110	58 141	59 322	-	12 436	-
175	Zusammen	Mill. EUR	2024	763 673	95 292	116 205	41 220	22 851	8 771
<i>Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte⁵¹⁾</i>									
176	Länder	Mill. EUR	2024	394 836	50 111	60 615	23 383	12 366	4 838
177	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2024	145 519	21 081	25 599	6 549	3 105	1 527
178	Zusammen	Mill. EUR	2024	540 355	71 192	86 214	29 932	15 471	6 365
<i>Ausgaben der öffentlichen Haushalte⁵⁰⁾</i>									
179	Länder	Mill. EUR	2024	562 353	68 355	77 502	46 620	18 139	10 102
180	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2024	400 916	61 033	64 549	-	12 791	-
181	Zusammen	Mill. EUR	2024	806 710	99 437	121 937	46 620	24 441	10 102
182	dar. Personalausgaben Länder, Gemeinden/GV	Mill. EUR	2024	305 676	42 571	46 047	15 457	8 827	3 260
<i>Schulden der öffentlichen Haushalte⁵²⁾</i>									
183	Länder	Mill. EUR	31.12.2023	594 196	40 135	17 371	62 601	19 588	23 415
184	Gemeinden/GV	Mill. EUR	31.12.2023	154 633	12 813	18 812	-	1 418	-
<i>Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort⁵³⁾⁵⁴⁾</i>									
185	Insgesamt ⁵⁵⁾	1000	30.6.2023	5 270	700	860	311	151	48
186	Bundesbereich ⁵⁵⁾	1000	30.6.2023	525	35	69	52	20	3
187	Landesbereich	1000	30.6.2023	2 629	346	396	226	65	39
188	kommunaler Bereich	1000	30.6.2023	1 739	277	341	-	56	-
189	Sozialversicherung ⁵⁶⁾	1000	30.6.2023	378	43	54	33	11	5
Verdienste und Arbeitskosten⁵⁷⁾									
190	Bruttostundenverdienst ⁵⁸⁾	EUR	JD 2024	27,76	28,75	29,33	29,12	23,76	28,57
191	Männer	EUR	JD 2024	28,80	29,97	30,88	30,25	23,64	29,63
192	Frauen	EUR	JD 2024	25,48	25,86	25,71	24,71	23,99	26,02
193	Bruttomonatsverdienst ⁵⁸⁾	EUR	JD 2024	4 691	4 841	4 952	4 928	4 034	4 782
194	Männer	EUR	JD 2024	4 896	5 073	5 243	5 148	4 043	4 976
195	Frauen	EUR	JD 2024	4 249	4 299	4 287	4 601	4 018	4 320

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
27363	39731	11561	47161	105793	25659	6273	26299	13534	17786	13211	173
-	32219	7695	35740	97682	18184	3768	18773	9017	14056	9078	174
27363	60824	15039	67866	168870	34719	8517	35992	18399	25633	17433	175
10435	28392	8074	36351	81095	19021	5335	19973	10634	13495	10718	176
5501	13641	1771	12498	32834	6188	1299	4868	2321	4567	2170	177
15936	42033	9844	48849	113929	25209	6634	24841	12955	18062	12888	178
30355	42957	11757	46887	107533	24499	7044	25214	14527	18702	13405	179
-	35349	8005	39485	104529	18678	3915	19613	9148	15020	8801	180
30355	67180	15545	71338	177457	34054	9436	35747	19523	27512	17350	181
9099	25274	5073	28534	65846	14547	3658	13700	6919	9943	6923	182
32489	41135	7208	58736	177189	26512	13094	5742	21967	31764	15252	183
-	17095	1878	16755	56851	12663	2830	3072	3198	5346	1902	184
140	382	104	489	1066	265	59	239	131	185	125	185
13	38	18	64	98	33	4	15	10	28	10	186
109	186	50	228	496	122	31	123	63	86	65	187
-	135	29	165	394	93	19	82	48	60	40	188
17	23	8	33	78	17	5	19	10	11	11	189
30,89	30,95	23,02	26,25	27,81	26,96	26,46	23,44	22,77	25,63	23,04	190
32,52	32,21	23,21	27,06	28,84	27,82	27,44	23,70	22,64	26,27	23,23	191
27,77	28,18	22,69	24,20	25,54	25,00	24,19	22,91	23,02	24,17	22,71	192
5210	5243	3936	4416	4706	4556	4454	3981	3892	4342	3893	193
5521	5485	3998	4582	4914	4734	4642	4049	3904	4483	3953	194
4627	4721	3830	4006	4254	4160	4027	3844	3871	4024	3788	195

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer*)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ⁵⁹⁾									
196	Bruttoinlandsprodukt ⁶⁰⁾	Mrd. EUR	2024	4 305,26	650,23	791,60	207,06	97,54	41,36
197	Bruttowertschöpfung ⁶⁰⁾	Mrd. EUR	2024	3 899,44	588,93	716,99	187,54	88,35	37,46
198	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	2024	0,9	0,5	0,9	0,0	1,6	0,1
199	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	2024	23,1	32,9	25,7	9,0	20,5	22,8
200	Baugewerbe	%	2024	5,4	5,2	5,7	4,3	7,3	3,4
201	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	2024	21,3	19,6	20,8	24,5	19,2	25,3
202	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	%	2024	25,7	23,3	26,9	31,3	21,7	23,9
203	Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	%	2024	23,6	18,6	20,0	30,9	29,8	24,6

Fußnoten

*) Quelle: Statistisches Bundesamt sowie Gemeinsames Datenangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

1) Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2022

2) Endergebnis des Mikrozensus

3) einschließlich Eheschließungen von Personen gleichen Geschlechts

4) einschließlich Ehelösungen von Paaren gleichen Geschlechts

5) einschließlich Ausland

6) Zweitstimmen

7) einschließlich Überhang- und Ausgleichsmandate

8) Erwerbstätige am Arbeitsort – Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“, Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der Generalrevision 2024)

9) einschließlich mithelfender Familienangehöriger

10) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort – Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Angaben für Deutschland einschließlich Fälle „ohne Angabe“ und „Zuordnung nicht möglich“

11) Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Datenstand Dezember 2024

12) prozentualer Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen

13) einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland

14) ohne Reisegewerbe

15) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

16) Länderegebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen

17) Baumobst, Strauchbeerenobst und Erdbeeren im Freiland

18) Ergebnis der Viehbestandszählung

19) seit 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank (eingeschränkte Vergleichbarkeit gegenüber den Angaben der Vorjahre)

20) vorläufige Zahlen

21) aus gewerblichen und Hausschlachtungen

22) Ergebnisse Jahresbericht für Unternehmen

23) Ergebnisse des Jahresberichtes für Betriebe mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr, einschließlich Handwerk

24) Ergebnisse des Monatsberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr

25) Ergebnisse des Vierteljahresberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr

26) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

27) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen – Ergebnisse der Fortschreibung basieren auf der Gebäude- und Wohnungszählung am 15. Mai 2022

28) Quelle: Statistisches Bundesamt

29) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen bei der Einfuhr auch die Import-Daten (Kleinsendungen im Extrahandel); für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

30) ohne Durchgangsverkehr

31) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; Deutschland: einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
161,86	368,30	61,24	381,27	871,87	184,04	42,59	161,91	79,42	126,83	78,15	196
146,60	333,58	55,47	345,33	789,68	166,70	38,57	146,65	71,93	114,87	70,78	197
0,1	0,3	3,3	2,4	0,6	1,3	0,2	1,1	2,5	1,6	2,0	198
13,9	17,2	17,7	25,3	20,7	24,5	26,1	22,3	24,8	19,5	26,3	199
3,2	4,6	6,8	6,3	4,9	6,0	4,6	7,3	7,4	6,1	6,7	200
31,2	24,5	19,5	18,5	21,9	19,2	19,4	19,1	17,4	21,9	15,7	201
32,5	32,8	20,2	23,1	26,2	23,9	22,7	21,1	17,9	23,2	18,3	202
19,1	20,6	32,4	24,5	25,7	25,1	27,1	29,1	30,0	27,6	31,1	203

32) Deutschland einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge

33) von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr; Zuordnung nach Sitz des Unternehmens

34) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbauspar-
kassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband

35) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz

36) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen

37) Aufgrund von datenschutzbedingten Rundungen kann die Summe der Länderdaten vom Ergebnis für Deutschland abweichen.

38) einschließlich Pädagogische und Theologische Hochschulen

39) einschließlich Verwaltungsfachhochschulen

40) ohne studentische Hilfskräfte

41) Quelle: Deutscher Olympischer Sportbund e. V.

42) im Landessportbund

43) Ärzte mit ärztlicher Tätigkeit; Quelle: Ärztestatistik Bundesärztekammer

44) zahnärztlich tätige Zahnärzte; Quelle: Mitgliederstatistik der Zahnärztekammern

45) Apotheker in Apotheken und in Industrie, Verwaltung, Fachorganisationen und Wissenschaft; Quelle: Apotheken und Personalstatistik
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

46) Ab dem Berichtsjahr 2020 wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) in das SGB IX überführt und in einer
separaten Erhebung erfasst.

47) Ab 2017 werden die Ausgaben und Einnahmen für die Hilfeart „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ nicht mehr im
Rahmen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII erfasst.

48) Ab 2020 werden die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nicht mehr in der „Statistik der Ausgaben und Einnahmen der
Sozialhilfe“, sondern separat in der „Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX“ erfasst.

49) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörde

50) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt, daher nicht addierbar – kumulierte Vierteljahresergebnisse; Kern- und
Extrahaushalte

51) kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung

52) Schulden der Kern- und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich

53) Deutschland einschließlich Ausland

54) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Sum-
mierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

55) ohne Grundwehrdienstleistende

56) einschließlich Agentur für Arbeit

57) vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

58) ohne Sonderzahlungen

59) Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand Februar 2025 (Ergebnisse der General-
revision 2024)

60) in jeweiligen Preisen

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
A	01	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
	02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
	03	Fischerei und Aquakultur
B bis F		Produzierendes Gewerbe
B		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
	05	Kohlenbergbau
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
	07	Erzbergbau
	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
C		Verarbeitendes Gewerbe
	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
	11	Getränkeherstellung
	12	Tabakverarbeitung
	13	Herstellung von Textilien
	14	Herstellung von Bekleidung
	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
	16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
	28	Maschinenbau
	29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
	30	Sonstiger Fahrzeugbau
	31	Herstellung von Möbeln
	32	Herstellung von sonstigen Waren
	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
D		Energieversorgung
	35	Energieversorgung
E		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
	36	Wasserversorgung
	37	Abwasserentsorgung
	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
	39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
F	41	Baugewerbe
	42	Hochbau
	43	Tiefbau
G bis T		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
		Dienstleistungsbereiche
		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
G	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
H		Verkehr und Lagerei
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
	50	Schifffahrt
	51	Luftfahrt
	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I		Gastgewerbe
	55	Beherbergung
	56	Gastronomie
J		Information und Kommunikation
	58	Verlagswesen
	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
	60	Rundfunkveranstalter
	61	Telekommunikation
	62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
	63	Informationsdienstleistungen
		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
K	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L		Grundstücks- und Wohnungswesen
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
M		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
	72	Forschung und Entwicklung
	73	Werbung und Marktforschung
	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
	75	Veterinärwesen

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
N		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
	77	Vermietung von beweglichen Sachen
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
O		Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P		Erziehung und Unterricht
	85	Erziehung und Unterricht
Q		Gesundheits- und Sozialwesen
	86	Gesundheitswesen
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
	88	Sozialwesen (ohne Heime)
R		Kunst, Unterhaltung und Erholung
	90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
	91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
	92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
	93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
	94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
	96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
T		Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
	97	Private Haushalte mit Hauspersonal
	98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U		Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

A

Abfall 242, 243, 605, 609, 626-633
 Abgeordnete 107, 109, 110
 Abgeurteilte 321, 326-328, 650, 651
 Aborte 389, 420
 Absolventen 360, 365
 Abwasser 242, 243, 606, 607, 635
 Abwasserentgelte 608
 Ackerland 180, 644
 Adoptionen 450
 Adoptionspflege 426, 452
 Agenturen für Arbeit 150, 637
 Aktiva 504
 Alleinerziehende 46, 74, 77, 78, 147
 Alleinlebende 47, 75
 Alleinziehende 47, 75
 allgemeinbildende Schulen 355, 356, 360, 361, 364, 650
 Altenquotient 60
 Alter, Altersgruppen
 Bevölkerung 50, 56-59, 61, 79, 80, 75, 83, 84
 Eheschließende 91
 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 439
 Empfänger von Regelleistungen 446, 447
 Empfänger von Sozialhilfe 441-445
 Erwerbslose 143, 144
 Erwerbspersonen 143, 144
 Erwerbstätige 143, 144
 Gestorbene 83, 84, 97, 416, 417
 Haushalte 75
 Jugendhilfe 455-456, 459, 460
 Mütter 77, 95, 96
 Nichterwerbspersonen 143, 144
 Säuglinge, gestorbene 99
 Väter 77
 Altersteilzeitbeschäftigte 517
 Amtsgerichte 343, 344
 Anbauflächen 177, 188, 189, 194-196
 Anerkennungsverfahren 368
 Angestellte (siehe Beschäftigte) 132, 146, 438
 Ankünfte 292-296, 646, 647
 Apotheker 652, 653
 Aquakultur 197
 Arbeiter (siehe Beschäftigte) 132, 146, 438
 Arbeitnehmer 145, 438, 510-517, 642, 643
 Arbeitnehmerentgelt
 empfangenes 573, 596
 geleistetes 573, 588-591
 Arbeitsgelegenheiten 133, 150
 Arbeitsgerichte 348, 349, 640
 Arbeitslose 134, 135, 148, 150, 438, 644, 645
 Arbeitslosengeld I 144
 Arbeitslosengeldempfänger 428, 429, 462
 Arbeitslosenquote 134, 148, 149, 644, 645
 Arbeitsrechtssachen 331, 348, 349
 Arbeitsstätten 151 ff., 644, 645
 Arbeitsstunden
 Baugewerbe 207, 231-235, 240, 241, 646, 647
 Energie- und Wasserversorgung 206, 207, 244

Archivgut 385, 386

Ärzte 389-381, 396, 397, 402, 418, 419, 652, 653

Assistenten 398, 403

Asylbewerberleistungsgesetz 424, 445-447, 652, 653

Aufenthaltsdauer 294-296

Aufgabe von Betrieben 153, 155, 161-163, 165, 166, 644, 645

Aufgabenbereiche 484, 485, 510, 512

Auftragseingang 209, 223

Ausbaugewerbe 205, 206, 229, 230, 233, 234, 238, 239, 241, 646, 647

ausbaugewerblicher Umsatz 646, 647

Ausbildung, berufliche 145

Ausbildung, schulische 362, 363, 365, 650, 651

Ausbildungsbereiche 357

Ausbildungsverträge 357, 366

Ausfuhr 297-301, 304, 648, 649

Ausgaben, öffentliche 430, 445, 448, 449, 467-470, 472-475, 480, 481, 484, 486, 487, 490, 491, 494, 495, 508, 656-657

Ausländer 45, 52, 61, 642-645

ausländische Berufsqualifikation 368

Auspendler 142

Außenhandel 297 ff., 648, 649

Außenwanderung 104, 106, 642, 643

Auszubildende 207, 359, 366, 399, 404, 438, 650, 651

B

Bachelorabschlüsse 372, 373

Bau von Gebäuden 205, 213, 228, 234, 236, 237

Bauabgang 253, 254, 268, 269

Bauarten 209, 210, 235

Baufertigstellungen 253, 257, 260-262, 646, 647

Baugenehmigungen 253, 255, 258, 259, 646, 647

Baugewerbe 205-210, 213, 228-241, 646, 647, 656, 657, 659

baugewerblicher Umsatz 208, 230-235, 240, 241, 656, 657

Bauhauptgewerbe 205, 206, 209, 228, 230, 232, 234-237, 240, 646, 647

Bauherren 253, 255, 258-261

Bauinstallation 205, 213, 229, 234, 238, 239, 659

Baulandveräußerungen 571

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 253, 254, 258-262, 263

Bausparen/Bausparkassen 328

Bautätigkeit 253 ff., 646, 647

Bauüberhang 253, 254, 263

Beamte 438, 510-515, 517

Bedarfgemeinschaften 429, 462

beförderte Personen 311, 312, 648, 649

Beförderungsleistungen deutscher LKW 311

Beherbergung 275, 276, 288-296, 646, 647, 659

Beherbergungsbetriebe, -stätten 276, 288-296

Bergbau 205-209, 212-220, 223-227, 248-251, 646, 647, 658

Berge, Bodenerhebungen 39

berufliche Weiterbildung 134, 150

berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 357, 363

Sachwortverzeichnis

berufsbildende Schulen 356, 357, 362, 363, 365, 650, 651
Berufsfachschulen 356, 362
Berufsschulen 356, 362
Beschäftigte
 abhängig 131, 145, 151, 152, 155-157
 atypisch 131, 145
 Baugewerbe 206, 207, 228-237, 239-241, 646, 647
 Bergbau 205, 207, 214, 216, 218, 219, 646, 647
 Bundesbereich 656, 657
 Dienstleistungen 276, 287, 288
 Einrichtungen der Jugendhilfe 421, 428, 458, 461
 Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform 517
 Einzelhandel 276, 278, 286
 Energie- und Wasserversorgung 206, 207, 242, 244
 Forstwirtschaft 642, 643
 Gastgewerbe 276, 286
 Gemeinden/Gemeindeverbände 514-516, 654, 655
 geringfügig entlohnte 150-152
 Großhandel 276, 282
 Kfz-Handel 276, 280
 kommunaler Bereich 510, 511, 514, 515, 517, 654, 655
 Krankenhäuser 398, 399
 Landesbereich 510-513, 517, 654, 655
 Landwirtschaft 176, 642, 643
 öffentlicher Dienst 464, 465, 510-517, 654, 655
 Pflegeeinrichtungen 431
 Sozialversicherung 654, 655
 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 129, 135-142, 151-153, 642, 643
 Verarbeitendes Gewerbe 205, 207, 214, 216, 218, 219, 646, 647
 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 403, 404
 Wohngeldempfänger 438
Beschäftigungsbereiche 510, 511
Besitzumschreibungen von Kfz 307
Bestand an Kfz und -anhängern 308, 309, 648, 649
Besuchsquote 428
Betriebe
 Baugewerbe 206, 207, 231-238, 240, 241, 646, 647
 Beherbergungsbetriebe, -stätten 277, 278, 290-298
 Bergbau 205, 206, 214, 216, 218, 219, 224-227, 646, 647
 Energie- und Wasserversorgung 206
 Forstwirtschaft 173
 Landwirtschaft 173, 197, 644, 645
 mit Fischerzeugung 197
 Verarbeitendes Gewerbe 205, 206, 210, 216, 218, 219, 224-227, 646, 647
Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen 573, 574, 596
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 277, 290-293
Bettenausstattung
 der Krankenhäuser 392, 393, 400, 401, 652, 653
 der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 392, 400, 403, 652, 653

Bevölkerung 43 ff., 130, 143, 144, 642, 643
Bevölkerungsdichte 51, 52, 55, 642, 643
Bibliotheken 384, 652
Bilanz 504
Bildung 355 ff., 650, 651
Binnenverkehr 648, 649
Binnenwanderung 102, 103
Biosphärenreservate 602, 612, 613
Bodenfläche 177-179
Brücken- und Tunnelbau 213
Bruttoanlageinvestitionen 206, 224-229, 243, 277-289, 574, 598-600
Bruttoerzeugung (Strom) 211
Bruttoinlandsprodukt 574, 580-587, 598, 599, 654, 655
Bruttolöhne und -gehälter 574, 575, 588, 589, 592, 593
Bruttoverdienst 534, 540, 542-557, 654, 655
Bruttowertschöpfung 288, 289, 579, 583-587, 656, 657
Bundesautobahnen 38
Bundesstraßen 38
Bundestag, Deutscher 107, 108, 110, 128
Bundestagswahl 107, 108, 110, 116, 117, 128
Bürgergeld 421, 428, 429
Bußgeldverfahren 331, 344, 347

C

Campingplätze 278, 290, 294
CO₂-Bilanz 252, 617, 618
CO₂-Emissionen 211, 252, 617, 618

D

Dachdeckerei 228, 234, 236, 237
Darlehen 466-471, 474, 475, 478-483, 491, 493
Dauergrünland 175, 180, 181
Deutsche 45, 61, 100
Diagnosekapitel 406-411
Dienstleistungen 275 ff., 642, 643, 659, 660
Dozenten 376, 377
durchschnittliche Aufenthaltsdauer 294-298
durchschnittliche Verweildauer 390, 395, 408-411

E

Ehedauer 94
Ehelösungen, -scheidungen 43, 49, 89, 90, 94, 642, 643
Ehepaare 47, 74, 77, 78
Eheschließende 91, 92
Eheschließungen 43, 49, 89, 90, 93, 642, 643
Eiererzeugung 204
Eigenverbrauch der Kraftwerke 211
Einbürgerungen 44, 82
Einfuhr 297-299, 302-304, 648, 649
Eingliederungshilfe 426
Einkommen 76, 146, 527-535
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 44, 45
Einkommensteuer 463, 465, 466, 530-535
Einlagen 323, 324, 650, 651
Einnahmen
 Beförderung 312
 öffentliche 440-509, 654, 655
 private Haushalte 44

Einpendler 142
 Einpersonenhaushalte 75, 76, 642, 643
 Einrichtungen 287-289
 Einwohner (siehe Bevölkerung)
 Einzelbetreuung 426, 450
 Einzelhandel 275, 278, 283, 284, 659
 Elektrizitätserzeugung 211
 Elektrizitätsversorgung 206, 244, 245, 252
 Emissionen (CO₂-) 252, 617, 618
 Endenergieverbrauch 211, 252, 616, 618
 Energie- und Wasserversorgung 205-207, 242-247,
 252, 617, 618, 658
 Energiebilanz 252
 Energieverbrauch 211, 212, 248-251, 617, 618
 Energieversorgungsunternehmen 245
 Entgelte (siehe Verdienste)
 Entgeltumwandlung 541
 Entnahmen aus Rücklagen 470, 471, 478, 479, 482,
 483, 489, 493
 Entsorgungsanlagen 628-631
 Erbschaftsteuer 463, 466, 536-538
 Erdgasabsatz 246
 Erholungsheime 290, 294
 Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 245, 246
 Erntemenge 190-194, 642, 643
 Errichtung neuer Gebäude 253, 254, 257-262, 263
 Erststimmen 118
 Erträge 177, 188, 189, 192-194
 Erwerb von Todes wegen 537
 Erwerbslose 130, 143, 144, 147
 Erwerbspersonen 130, 142, 144, 147
 Erwerbstätige 130, 131, 142-147, 438, 642, 643
 Erwerbstätigkeit 129 ff., 642-645
 Erzeugnisse 208, 209, 220-222
 erzieherische Hilfen 421
 Erziehung in einer Tagesgruppe 426
 Erziehungsberatung 425
 Europawahl 107-109, 115, 128
 Evangelische Kirche 42
 Exportquote 208, 215, 217

F

Fachabteilung 390
 Fachärzte 396, 397, 402, 419
 Fachgruppen 358, 360, 372, 374, 376, 508, 509
 Fachhochschulabschlüsse 370, 371
 Fachhochschulen 369, 371, 374, 375, 377, 508, 509,
 650, 651
 Fachoberschulen 356, 363
 Fachschulen 357, 363
 Fachsemester 358, 370, 371
 Fahrerlaubnis 322
 Fahrerlaubnisklassen 322
 Fahrzeugarten 307-309, 648, 649
 Fahrzeugbestand 308, 309, 648, 649
 Fahrzeugdichte 308
 Fahrzeughersteller 310
 Familien 44, 46, 75, 77, 78
 Familienformen 46, 75, 77, 78, 133, 147
 Familiensachen 330, 343, 347

Familienstand 91, 93
 Ferienhäuser, Ferienwohnungen 288, 292
 Ferienheime 288, 292
 Ferienunterkünfte 276
 Fernverkehr 310
 Fertilität 86, 88, 95, 96
 Festsetzungen 523
 Filmtheater 383
 Finanzen 463 ff., 654, 655
 Finanzgericht 341
 Finanzgerichtsverfahren 332
 Finanzierungsvorgänge, besondere 463 ff.
 Fläche
 Ackerland 175, 180, 181, 644, 645
 Baulandveräußerungen 571
 Bodenfläche 177-179
 Dauergrünland 175, 180, 181
 Kreise 52, 55
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 174, 180, 181,
 644, 645
 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke
 572
 Waldfläche 177, 179, 616
 Wasserfläche 177, 179
 Flächennutzung 177-179
 Fluggäste/Flugverkehr 312, 648, 649
 Förderschulen 355, 356, 361
 Forstwirtschaft 171 ff., 658
 Fortbildungsprüfungen 357, 367
 Fortzüge (siehe Wanderungen)
 Frauenarbeitslosigkeit 135, 148, 150
 Freiheitsstrafe 330, 333, 337-342
 Freizeit 652, 653
 Fruchtbarkeitsziffer 49
 Futterpflanzen 182, 189, 191, 193

G

Gasabsatz 206, 246
 Gäste 292-296
 Gästebetten 288-291
 Gastgewerbe 275 ff., 659
 Gasthöfe 276, 288, 290-292, 295, 296
 Gasverbrauch 211, 249, 251
 Gasversorgung 206, 244, 246
 Gebäude 224-227, 253-269
 Gebiet 52, 637
 Gebietskörperschaften 486-501, 506, 510, 511, 516,
 518
 Geborene 48, 85-88, 95, 642, 643
 Gebrauchsgüterproduzenten 213-215, 218, 219,
 223-225, 248, 249
 Geburten 43
 Geburtendefizit, -überschuss 85-88
 Geburtenziffer 49, 86, 88, 95, 96
 Gefährdungseinschätzung 421, 427, 456, 457
 Gehälter (siehe Verdienste)
 Geld 323 ff., 650, 651
 Gelegenheitsverkehr 311
 Gemeindeanteil an der Einkommen-/Umsatzsteuer
 482, 483, 492, 499, 501-503

Sachwortverzeichnis

Gemeindegrößenklassen 53, 54, 498, 499, 506
Gemeinden 41
Gemeinden, Bevölkerung 55, 66-73
Gemeinderäte 107, 108, 114, 127, 128
Gemeinderatswahlen 108, 113, 126-128
Gemeindesteuern 502, 503
Gemüse 194
genehmigte Plätze 428, 458
Generalstaatsanwaltschaft 348
geographische Angaben 35-39, 41
Gesamtbetrag der Einkünfte 530, 531, 535
Gesamtquotient 60
Gesamtumsatz 208, 229
Gestorbene 49, 83-88, 95, 99, 642, 643
Gesundheitswesen 389 ff., 652, 653, 660
Getötete 306, 315-320, 648, 649
Getreide 177-193, 642, 643
Gewässer 620
Gewerbeanzeigen 152, 155, 158-166, 644, 645
Gewerbebetriebe 523, 526
Gewerbeertrag 524, 525
Gewerbsteuer 447 ff., 498-503, 523-526
gewerblicher und industrieller Bau 210, 235
Gewinn- und Verlustrechnung 504
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 35, 36
Großhandel 275, 281, 282, 659
Grundleistungen 424, 445-447
Grundschulen 355, 360
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 439
Grundsteuer 464, 482, 483, 492, 498-503
Grundstücke
 bebaute 224-227
 landwirtschaftliche 559, 572
 unbebaute 225, 226, 561, 572
Grünes Band 603, 611
Gütergruppen 208, 220-222
Güterverkehr mit Eisenbahnen 648, 649
Gymnasien 355, 356, 361, 363

H

Hackfrüchte 180
Handel 275 ff., 659
Handwerk 205
Handwerkskammerbezirke 638
Hauptverursacher 318
Haushalte, private 43 ff., 143-145, 147
 Ausgaben 44
 Ausstattung 44
 Einkommen 44, 76, 146
 Einnahmen 44
 Haushaltsgröße 48, 75, 76
 Haushaltsmitglieder 48, 75, 76
 Haushaltsnettoeinkommen 48, 76, 146
 Verbraucherpreisindex 559
Hausmüll 605, 606, 609, 627
Hebesätze 464, 499, 501
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 426

Heiraten 89-93, 642, 643
Heiratsalter 93
Heizölverbrauch 211, 248, 250
Hennenhaltung 204
Herkunftsländer 277
Hilfe zur Erziehung 425, 430, 450-453
Hochbau 210, 213, 228, 234-237, 253, 258-261, 659
Hochbetagtenquotient 60
Hochschulen 342 ff., 508, 509, 650, 651
Hochschulpersonal
 Verwaltungs-, technisches und sonstiges 358, 374, 375
 wissenschaftliches und künstlerisches 358, 372-376, 650, 651
Hochschulsemester 358, 370, 371
Hotellerie 276, 288, 290-292, 295, 296
Hütten 288, 292
Hypothekarkredite 327

I

Immissionen 603, 619
Index
 Auftragseingangsindex 209, 223
 Preisindex für Bauwerke 559, 566-570
 Umsatzindex 223
 Verbraucherpreisindex 559-565
Industrie- und Handelskammern 638
Inobhutnahme 421, 427, 455
Insolvenzverfahren 153, 155, 156, 169-172, 642, 643
integrierte Gesamtschulen 361
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 430
Investitionen
 Baugewerbe 206, 209, 210, 226, 229, 642, 643
 Bergbau 195, 199, 214-217, 646, 647
 Dienstleistungen 276, 287-289
 Energie- und Wasserversorgung 243
 Umweltschutz 604, 609, 623, 624
 Verarbeitendes Gewerbe 205, 209, 224-227, 646, 647
Investitionsgüterproduzenten 203ff., 223-225, 247, 248

J

Jahresbauleistung 210, 228
Jahresteuerrate 561
Jüdische Landesgemeinde 42
Jugendarrestanstalt 337
Jugendherbergen 288, 292
Jugendhilfe 405 ff., 448-461, 652, 653
Jugendquotient 60
Jugendstrafanstalt 338, 339
Jugendstrafe 330, 333, 337-342
Jugendstrafrecht 334, 335, 337
Justizvollzugsanstalten 333, 338, 339

K

Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 288-291
 Kapitalrechnung 447 ff.
 Kassenkredite 505
 Katholische Kirche 42
 Kaufwerte
 für Bauland 559, 571
 für landwirtschaftliche Grundstücke 561, 572
 Kfz-Handel 279, 280
 Kinder 47
 Adoptionen 454
 Alter 78
 Anzahl 74
 deren Eltern miteinander verheiratet sind/nicht miteinander verheiratet sind 95
 geschiedener Ehen 94
 Kinder- und Jugendhilfe (siehe Jugendhilfe)
 Kinderquotient 60
 Kindertagespflege 428, 459, 460
 Kindeswohlgefährdung 420, 426, 456, 457
 Kinos (siehe Filmtheater)
 Kirchen 42
 Kläranlagen 607
 Klassen 360-363
 Kohleverbrauch 211, 248, 250
 Kollegs 361
 kommunale Ausgaben/Einnahmen 467, 480-503, 654, 655
 kommunale Schuldenaufnahme/-tilgung 481 ff.
 Kommunalwahlen 107, 114, 124-128
 Konfirmierte 42
 Konsumausgaben
 der privaten Haushalte 575, 598, 599
 des Staates 575, 598, 599
 Konzert 379, 380
 Körperschaftsteuer 463, 466, 502, 503, 527-529
 Kraftfahrzeuganhänger 307, 309
 Kraftfahrzeugbestand 308, 309, 648, 649
 Kraftfahrzeuge 307-310, 648, 649
 Kraftfahrzeughandel 659
 Kraftomnibusse 307, 308
 Krafträder 307
 Krankenhäuser 389, 392-401, 406-409, 658, 659
 Kredite 323 ff., 505, 650, 651
 Kreditinstitute 323, 326
 Kreise, Bevölkerung 52, 54, 60, 65
 Kreisstraßen 38
 Kreistage 107, 108, 125, 128
 Kreistagswahlen 108, 112, 124, 125, 128
 Kultur 355 ff., 658, 659, 660
 Kulturorchester 379
 Kunsthochschulen 369 ff., 377, 508, 509, 650, 651

L

Land, Ausgaben/Einnahmen 468-479, 502, 503, 508, 509, 652, 653
 Ländervergleich 642 ff.
 Landesarbeitsgericht 349

Landesgrenze 35-37
 Landespolizeiinspektionen 639
 Landessozialgericht 353
 Landessteuern 502, 503
 Landesstimmen 107, 108, 111, 120-123, 128
 Landesstraßen 38
 Landgerichte 344-346, 640
 Landschaftsschutzgebiete 601, 611
 Landtag, Thüringer 107, 108, 111, 128
 Landtagswahl 107, 111, 118-123, 128
 Landungen von Flugzeugen 312
 Landwirtschaft 171 ff., 642, 643, 656-658
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 174, 180-183, 644, 645
 landwirtschaftlicher Bau 210
 Lastenzuschuss (Wohngeld) 424, 436
 Lastkraftwagen 307, 309
 Laufbahngruppen 517
 Lebendgeborene 48, 85-88, 95, 642, 643
 Lebenserwartung 83, 84
 Lebensformen 46, 74, 78, 81, 133, 147
 Lebensgemeinschaften 45, 74, 77, 78, 147
 Lebensunterhalt 131, 144
 Lehramtsprüfungen 372, 373
 Leichtverletzte 315-320
 Leistungsberechtigte 424, 429, 462
 Leitungstiefbau 205, 228, 234, 236, 237
 Letztverbraucher 245
 Liniennahverkehr 312
 Linienverkehr 311, 648, 649
 Löhne (siehe Verdienste)
 Lohnsteuer 463 ff., 502, 503, 530-535
 Lufttemperatur 40

M

Maschinen und maschinelle Anlagen 225, 227
 Masterabschlüsse 372, 373
 Mehrpersonenhaushalte 75, 76, 642, 643
 meteorologische Angaben 40
 Mietzuschuss (Wohngeld) 424, 436
 Mikrozensus 44-48, 74-78, 129, 131-133, 143-147, 642, 643
 Mittelthüringen 637
 Mittlere Bevölkerung 45, 62-65
 Monetäre Finanzinstitute (MFI) 323, 327, 650, 651
 Mortalität 84, 85, 87, 89, 98
 Müllabfuhr 605, 609, 625
 Museen 381, 382, 652, 653
 Musikschulen 380, 652, 653
 Mütter 77, 78, 147

N

Nachlass 536
 Nahverkehr 311
 Nationales Naturmonument 603, 611
 Nationalpark 603, 611
 Naturparks 602, 611
 Naturschutzgebiete 601, 610

Sachwortverzeichnis

Nettoeinkommen 48, 76, 133, 146
Nettoerzeugung (Strom) 211, 252
Nettoerzeugung (Wärme) 247
Netzverluste 247
Neuanmeldungen von PKW 307, 310, 648, 649
Neuerichtungen von Betrieben 153, 160, 162-164, 166, 644, 645
Nichterwerbspersonen 130, 131, 143, 144, 147, 438
Nichtwohngebäude 254, 257-261, 263, 269
Niederlassungen 151, 152, 157
Niederschlagsmengen 40
Nordthüringen 637
Nutzfahrzeuge 648, 649
Nutzfläche 255, 258-261, 263, 268

O

Oberlandesgericht 346, 347
Oberverwaltungsgericht 350
Obst 195, 196, 642, 643
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 430, 440, 445, 448, 449, 467-503, 508, 509, 652, 653
öffentliche Finanzen 463 ff., 654, 655
öffentliche Sicherheit 329 ff., 650, 651
öffentliche Sozialleistungen 421 ff., 652, 653
öffentlicher Bau 210, 235
öffentlicher Dienst 510-517, 654, 655
Ostthüringen 637
Ozon 604, 605, 625

P

Passiva 504
Patienten, entlassene vollstationäre 395, 406, 407, 410, 411
Pendler 129
Pensionen 133, 278, 285, 292
Personal (siehe Beschäftigte)
Personalausgaben 447 ff., 654, 655
Personenbeförderung 305, 648, 649
Personenkilometer 311, 312
Personenkraftwagen 307, 308, 310, 648, 649
Personenschaden 305, 306, 314-320, 648, 649
Personenverkehr 305, 311, 312, 648, 649
Personenverkehrsunternehmen 311
Pflegebedürftige 421-423
Pflegeeinrichtungen 422, 423
Planungsregionen 637
Polizeiinspektionen 639
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 314-321, 648, 649
Preise 559 ff.
Preisindex für Bauwerke 559, 564-570
Primäreinkommen der privaten Haushalte 576, 594-596
Primärenergieverbrauch 211, 252
private Haushalte (siehe Haushalte, private)
Produktion ausgewählter Erzeugnisse 208, 209, 220-222
Produzierendes Gewerbe 205 ff., 642, 643, 646, 647, 656-659

Professoren 376, 377
Promotionen 372, 373
Prüfungen 322, 357, 358, 367, 372, 373
Prüfungsjahr 372, 373
Pumpstromverbrauch 211

R

Rauminhalt 253, 255, 258-261
Realsteuern 464, 482, 483, 492, 498-501
Rechnung, laufende 463 ff.
rechtliche Einheiten 151, 152, 155, 156
Rechtsformen 167, 173, 174, 520, 527-529
Rechtspflege 329 ff., 650, 651
Regelleistungen 424, 446, 447
Regelschulen 355, 360
Rehabilitationseinrichtungen 389 ff., 652, 653
Rehabilitierungsverfahren 331, 346, 347
Reinnachlass 536
Reisegebiete 290, 291, 295, 296, 639
Reiseverkehr 275, 276
Religionsgemeinschaften 42
Religionszugehörigkeit 42
Rentner 144, 438
Richter (siehe Beamte)
Ruhegehalt 465, 518

S

Sachaufwand 467 ff.
Sachinvestitionen 467 ff.
Sachschadensunfälle 305, 314-317, 648, 649
Sattelzugmaschinen 307
Säuglinge, gestorbene 49, 87, 97-99
Säuglingssterblichkeit 97-99
Schecks, nicht eingelöste 327
Schenkungen 537
Schenkungsteuer 463, 466, 536-538
Schienennahverkehr 311, 312
Schlachtungen/Schlachtmenge 202, 203, 644, 645
Schlüsselzuweisungen 482, 483, 489, 492, 497
Schulabschlüsse 364
Schulämter 641
Schulden 454 ff., 654, 655
Schuldendiensthilfen 468 ff.
Schulen 360-363
Schulentlassene (siehe Absolventen)
Schüler 360-363, 399, 404, 650, 651
Schulungsheime 278, 288, 292
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
schwerbehinderte Menschen 426, 430-434
Schwererletzte 316, 648
selbst erstellte Anlagen 225, 227
Selbständige 132, 145, 146, 438, 642, 643
Sichteinlagen 323, 326
Sitze 108-111, 114, 124, 125, 136, 642, 643
Sitzverteilung 108-111, 114
Sonderzahlungen 540, 543-551
sonstiger Ausbau 205, 221, 229, 234, 238, 239, 659
Sozialbeiträge 576

soziale Gruppenarbeit 425
 Sozialgeld 428, 429
 Sozialgerichte 332, 352, 641
 Sozialhilfe 421, 424, 440-444, 652, 653
 Sozialleistungen 421 ff., 576, 596, 652, 653
 sozialpädagogische Familienhilfe 425
 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 129,
 136-142, 151-153, 642, 643
 Sparbriefe 326
 Spareinlagen 323, 326, 650, 651
 Sparen/Sparquote 577, 599, 650, 651
 Speisepilze 196
 Sperrmüll 606, 609, 627
 Spielstätten 378
 Sportvereine 387, 388, 652, 653
 Staatsanwaltschaften 331, 348
 Staatsarchive 383, 384
 Städte 41
 Stadträte 107, 114, 125, 127
 Stadtratswahlen 112, 113, 124-127
 Starts von Flugzeugen 312
 Stauanlagen 38
 Stellung im Beruf 132, 145, 146
 Sterbefälle 43, 85, 86, 88, 97, 99, 391, 406-417
 Sterbetafel 48, 83, 84
 Sterbeüberschuss 85-87
 Sterbewahrscheinlichkeit 83, 84
 Sterbeziffern 49, 86, 88, 97, 390, 413, 415
 steuerbarer Umsatz 519-522
 Steuereinnahmen 482 ff., 654, 655
 Steuerklasse 538
 Steuermessbetrag 523-526
 Steuern 463 ff., 654, 655
 Steuerpflichtige 519-538
 steuerpflichtiger Erwerb 537, 538
 Stimmen 110-113, 115-128, 642, 643
 Strafgefangene 338-342
 Strafrecht (allgemeines) 334, 335, 337
 Straftaten 333-336, 340, 341
 Strafverfahren 331, 344, 345, 347
 Strafvollzug 329, 333, 338, 339
 Straßenarten 38
 Straßenbau 210, 213, 228, 224-237
 Straßenpersonenverkehr 648, 649
 Straßenverkehrsunfälle 305, 306, 314-321, 648, 649
 Stromabsatz 245
 Stromverbrauch 211, 249, 251
 Studienanfänger 369, 371
 Studierende 359, 369-371, 438, 650, 651
 Subventionen 575
 Südwestthüringen 637

T
 Tageseinrichtungen für Kinder 427, 430, 448, 458-461
 Talsperren 38
 tätige Personen (siehe Beschäftigte)
 Taufen 42
 Teilzeitbeschäftigte 133, 139, 140, 374, 398, 418, 465,
 511, 513, 515, 517

Termineinlagen 323, 326
 territoriale Gliederung 637 ff.
 Theater 378, 379, 652, 653
 Theaterunternehmen 378, 379, 652, 653
 Tiefbau 205, 210, 213, 228, 234-237, 659
 Todesursachen 389-391, 412-417
 Totgeborene 48, 85-88
 Tourismus 275 ff., 639, 646, 647
 Trauungen 42, 49, 89, 90, 642, 643
 Treuhandkredite 325

U
 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben, -stätten
 278, 294-298, 646, 647
 überwiegender Lebensunterhalt 144
 Umsatz 153
 Ausland 208, 215, 217, 646, 647
 Baugewerbe 208, 213, 228-235, 240, 241, 646, 647
 Bergbau 208, 213, 215, 217-219, 223, 646, 647
 Dienstleistungen 276, 287, 288
 Einzelhandel 276, 278, 283
 Energie- und Wasserversorgung 243
 Gastgewerbe 276, 286
 Großhandel 276, 281
 Handel 276
 Inland 208, 215, 217
 Kfz-Handel 276, 279
 Tourismus 276
 Verarbeitendes Gewerbe 208, 213, 215, 217-219,
 223, 646, 647
 Umsatzsteuer 208, 463, 465, 502, 503, 519-522
 Umsatzsteuer-Vorauszahlung 519-522
 Umschulungsprüfungen 357, 367
 Umwelt 601 ff.
 Umweltschutzinvestitionen 604, 609, 623
 Umzüge (siehe Wanderungen)
 Unfallart 319
 Unfälle
 im Straßenverkehr 305 ff., 648, 649
 mit nur Sachschaden 305, 314-319, 648, 649
 mit Personenschaden 305, 306, 314-321, 648, 649
 Alkoholeinwirkung 305
 Unfalltyp 320
 universitäre Abschlüsse 372, 373
 Universitäten 369, 371, 373, 375, 377, 508, 509, 650,
 651
 Unternehmen 151 ff., 644, 645
 Baugewerbe 206, 207, 228, 229, 646, 647
 Bergbau 205, 206, 646, 647
 Dienstleistungen 288-290
 Energie- und Wasserversorgung 206, 242
 Handwerk 205
 Verarbeitendes Gewerbe 205, 206, 646, 647
 Verkehrsunternehmen 311
 Unternehmensregister 151-154, 155-157
 Untersuchungshaft 330, 333, 338, 339

Sachwortverzeichnis

V

Väter 77, 78 147
veranschlagte Kosten der Bauwerke 253, 255, 258-261
Verarbeitendes Gewerbe 205-209, 210-227, 248-251, 646, 647, 658
Verbraucherpreisindex 559-565
Verbrauchsgüterproduzenten 213-215, 218, 219, 223-225, 248, 249
Verdienste 539 ff., 654, 655
 Baugewerbe 207, 230-234, 240, 241, 646, 647
 Bergbau 207, 215, 217, 218, 646, 647
 Berufshauptgruppe 553-555
 Energie- und Wasserversorgung 207, 242, 244
 Verarbeitendes Gewerbe 207, 215, 217, 218, 646, 647
Verfassungsgerichtsverfahren 332
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 577, 594, 595, 597
Verkehr 305 ff., 648, 649, 659
Verkehrsbeteiligung 320
Verkehrsleistungen 648, 649
Verletzte 305, 215-320, 648, 649
Vermögenseinkommen 574, 596
Versorgungsbezüge 518
Versorgungsempfänger 465, 518
Verunglückte 315-320, 648, 649
Verurteilte 329, 333-337, 650, 651
Verurteilenziffer 330
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal 358, 374, 375
Verwaltungsfachhochschulen 369, 371, 373, 375, 377, 508, 509
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 490-493
Verwaltungsgerichte 349, 350
Verwaltungsgerichtsverfahren 354
Verwaltungsgliederung 41
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände 198-201, 644, 645
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 573 ff., 656, 657
Vollzeitbeschäftigte 133, 140, 147, 461, 465, 511, 513, 515, 517
Vollzeitpflege 426
vorläufige Schutzmaßnahmen 427, 455
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie 213-215, 217, 219, 223-225, 248, 249
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken 278, 288, 292 (siehe Rehabilitationseinrichtungen)
vorübergehend stillgelegte Kfz 309

W

Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 110-113, 115-118, 120, 122, 124, 126, 128, 642, 643
Wahlen 107 ff., 642, 643
Wähler 128
Wahlkreise 116, 118-121
Wahlkreisstimmen 107, 118, 119

Waisengeld 518

Walderneuerung 603, 616
Waldfläche 177, 179, 616
Waldschäden 603, 616
Wanderungen 44, 101-106, 642, 643
Wärme 211
Wärmeverbrauch 211
Wärmeversorgung 206, 244, 247
Wasser 506, 507, 634
Wasserentgelte 607
Wasserfläche 38, 177, 179
wassergefährdende Stoffe 604, 621, 622
Wasserläufe 37
Wasserversorgung 206, 242-244, 598, 658
Weiterbildung 134, 150
Wertpapierschulden 505
Wintersemester 370, 371, 650, 651
wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 358, 374-377, 650, 651
Witterungsverhältnisse 40
Witwen-/Witwergeld 518
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohnfläche 255 ff., 646, 647
Wohngebäude 253 ff.
Wohngeld 421, 424, 436-438, 652, 653
Wohnheime 254
Wohnräume 253 ff., 646, 647
Wohnungen 254 ff., 646, 647
Wohnungsbau 209, 210, 235, 253, 255
Wohnungsbestand 253 ff., 646, 647
Wohnungsgröße 257, 264-267

Z

Zahnärzte 391, 418, 652, 653
Zensus 43, 79-81, 270-274
Zerlegungsanteile 523
Zinsausgaben/-einnahmen 468 ff.
Zivilsachen 330, 343-346
Zuführung an Rücklagen 468 ff.
Zugmaschinen 307, 309
Zulassungen von fabrikneuen PKW 310
Zuweisungen und Zuschüsse 467 ff.
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 108, 110, 116, 117, 128



KREISÜBERSICHTSKARTE VON THÜRINGEN

Gebietsstand 31.12.2024



UMWELT
PRIVATHAUSHALTE
BEVÖLKERUNG
WAHLEN HANDEL BILDUNG
KULTUR RECHTSPFLEGE
ÖFFENTLICHE FINANZEN
AUßENHANDEL ERWERBSTÄTIGKEIT PREISE
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN
BAUTÄTIGKEIT GELD & KREDIT VERKEHR
ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN
GESUNDHEITSWESEN LANDWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
UNTERNEHMEN VERDIENSTE
DIENSTLEISTUNGEN GASTGEWERBE
TOURISMUS
STEUERN

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt